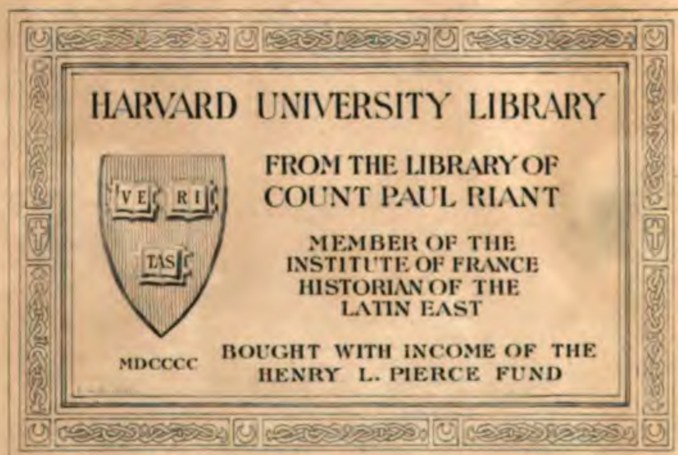



Bibliothèque
de M. le comte Riant


B3677.35
HARVARD UNIVERSITY LIBRARY
VE RI TAS
FROM THE LIBRARY OF
COUNT PAUL RIANT
MEMBER OF THE
INSTITUTE OF FRANCE
HISTORIAN OF THE
LATIN EAST
MDCCCC
BOUGHT WITH INCOME OF THE
HENRY L. PIERCE FUND

Handschriften-Katalog

der

Königlichen Universitäts-Bibliothek

ZU ERLANGEN,

bearbeitet

von

Dr. Johann Conrad Irmischer,

kgl. zweitem Pfarrer an der Neustadtkirche und zweitem Universitäts-Bibliothekar, Mitglied der Gesellschaft für pommerische Geschichte und Alterthumskunde, so wie der historischen Vereine von Mittel- und Unterfranken.

Mit zwei Tafeln Schriftproben.

Gedruckt auf Kosten des Verfassers.

Frankfurt a. M. und Erlangen.

In Commission bei Heyder und Zimmer.

1852.

Vorrede.

Bereits im J. 1829 erschien dahier bei *Palm und Enke* der erste Band meiner „diplomatischen Beschreibung der Manuscripte der hiesigen kgl. Universitäts-Bibliothek“. Da derselbe nur 249 Handschriften umfasst, so sollte ihm bald ein zweiter und, nach Umständen, ein dritter Band nachfolgen. Allein die Verlagshandlung, durch den allzugeringen Absatz des Buches erschreckt und in Schaden versetzt, war trotz der über Erwarten günstigen Urtheile über dasselbe in den Blättern für literarische Unterhaltung v. J. 1830 und in *Molbechs* Bibliothekswissenschaft, (2. Aufl. deutsch v. H. Ratjen. Lpz. 1833.) zur Fortsetzung des Druckes nicht zu bewegen. Um aber eine so mühsame und langwierige Arbeit, der ich viele Jahre hindurch meine spärlichen Mussestunden mit aller Liebe gewidmet habe und deren endliche Vollendung mir in neuester Zeit auch amtlich zur Pflicht gemacht worden war, nicht blos für das Geschäftszimmer der kgl. Univ.-Bibliothek geleistet zu

haben, entschloss ich mich, zur Ermöglichung des Druckes sowohl den schon erschienenen als auch den noch handschriftlichen Theil derselben dergestalt auf die wesentlichsten und nothwendigsten Angaben zu reduciren, dass nunmehr das Ganze, unter Anwendung möglichster Abbreviaturen und compressen Druckes, in den vorliegenden mässigen Band zusammengefasst werden konnte. Aber auch in dieser Gestalt fand das Werk keinen Eingang bei der Verlagshandlung. Sein Druck wurde wiederholt abgelehnt und überhaupt widerrathen, weil dergleichen Schriften in jetziger Zeit keine Theilnahme fänden. Wie wahr diese Behauptung sei, musste ich bald darauf erfahren, als ich den Weg der Subscription einschlug; denn von 500 öffentlichen, mit Fonds ausgestatteten Bibliotheken, welchen die Einladung zur Subscription unter Couvert und specieller Addresse zugesendet worden war, haben nur *Fünf* subscribirt und Eine sogar die gedruckte Einladung mit einem „*refused*" von Cambridge nach Erlangen per Post an mich zurückgesandt! Unter solchen Umständen hätte freilich der Druck dieses Katalogs gänzlich unterbleiben müssen, wenn nicht der Königliche Universitäts-Senat, auf Darlegung der Verhältnisse und Umstände, mit allerhöchster Genehmigung einen verzinslichen Vorschuss zur Deckung der Kosten mit der wohlwollendsten Be-

reitwilligkeit bewilliget hätte. Aber auch jetzt noch sollte das Erscheinen des Buches durch ungewöhnliche Opfer verbittert werden, indem $6^{3}/_{8}$ Bogen umgedruckt werden mussten. Nimmt man zu dem Allen noch die übliche buchhändlerische Provision und die sehr kleine Auflage, welche dringend geboten schien (es sind im Ganzen nur 260 Exx. zum Verkaufe bestimmt), so wird der zunächst nur auf Deckung des Auslag-Kapitals und der Zinsen berechnete Preis um so mehr gerechtfertigt erscheinen, als von dem ersten Bande meiner diplomatischen Beschreibung, nach Angabe der Verlagshandlung, seit 23 Jahren nicht mehr als 135 Exx. verkauft worden sind, obgleich die damalige Subscribentenzahl viel grösser war als die jetzige. Auf einen stärkern Absatz durfte daher auch bei diesem Werke nicht gerechnet werden. Und sollten wider Erwarten mehr Exx. abgehen, so würde das alsdann sich ergebende Honorar für die Arbeit ein jedenfalls redlich verdientes sein.

Da in meiner frühern Beschreibung der hebräischen, arabischen, türkischen und persischen Codices, wobei ich den Angaben *von Murrs* und *Pfeiffers* gefolgt war, bedeutende Unrichtigkeiten vorkamen, auf welche Herr Prof. D. *Fleischer* in Leipzig mit der dankenswerthesten Güte mich aufmerksam machte, so haben auf dessen Veranlassung und auf meine

Bitte die Herren Professoren D. *Delitzsch* und D. *Spiegel* dahier, jener die hebräischen, dieser die arabischen, persischen, türkischen, äthiopischen und amharischen Codices, welche nicht schon früher von *Friedrich Rückert* in Berlin untersucht und näher bezeichnet worden waren, mit der grössten Bereitwilligkeit und Freundlichkeit einer sorgfältigen Durchsicht und Prüfung unterstellt und hiernach die frühern irrigen und mangelhaften Angaben berichtigt und ergänzt, wofür ich diesen hochverehrten Männern auch hier meinen innigsten Dank auszusprechen mich gedrungen fühle.

Die Ordnung der Handschriften im Katalog entspricht genau der ihrer Aufstellung in der Bibliothek. Eine Eintheilung nach Wissenschaften war hier unmöglich, da einerseits der gegebene Raum, andererseits die Zusammenfassung der heterogensten Schriften in Einen Band hindernd in den Weg traten. Eine chronologische oder eine alphabetische Aufstellung bot genau dieselben Schwierigkeiten dar. Es blieb daher nur übrig, die Sprachen zum Eintheilungsgrunde zu machen und das Gleichartige, mit umsichtiger Benutzung des gegebenen, unüberschreitbaren Raumes, möglichst nahe zusammenzustellen, doch so, dass die zahlreichen lateinischen Handschriften auf Pergament von denen auf Papier im Allgemeinen

gesondert wurden. Streng jedoch konnte auch diese Scheidung nicht durchgeführt werden, weil oft lateinische und deutsche, pergamentene und papierene Handschriften in Einen Band zusammengebunden sind. Die Formate mussten natürlich den vorhandenen Repositorien sich fügen und unter Eine fortlaufende Nummer sich beugen, so dass der Katalog zugleich die Stelle eines Nummern-Repertoriums vertritt. Dann aber, könnte man einwenden, hätte wenigstens ein wissenschaftliches Register die Uebersicht des Stoffes erleichtern sollen. Ein solches zu geben, lag wohl in meinem Plane; aber schon der Umfang der unentbehrlichen alphabetischen Register und andern Uebersichten, sodann die Schwierigkeiten der Sache selbst, welche nur durch grosse Zeitopfer zu überwinden gewesen wären, zwangen mich, davon um so mehr abzustehen, als man bei einem flüchtigen Durchblicken des alphabetischen Registers leicht finden kann, was in irgend einem wissenschaftlichen Fache vorhanden und wo es näher bezeichnet zu finden ist. Auch Lebensnotizen über die Verfasser der Hdss., zum Theil schon druckfertig, mussten wegbleiben, um das Buch nicht noch mehr zu vertheuern. *Jöcher*, *Wachler* und *Grässe*, welche das Nöthige hierüber darbieten, sind ja doch wohl überall leicht zu haben.

Bei der Beschreibung der Handschriften aus dem 8. bis 15. J. h. bin ich im Allgemeinen den Grundsätzen gefolgt, welche der sel. *Ebert* im ersten Bändchen zur Handschriftenkunde aufgestellt hat. Dahin gehören namentlich die Angaben des Verfassers und Titels, des Materials und Formats, der Blätter-, Columnen- und Zeilen-Zahl, des Alters, des Anfangs (besonders bei anonymen Schriften), die Bemerkung der Malereien und Handzeichnungen, der datirten Unterschriften, altdeutschen Verse, Urkunden, Singnoten, Schreiber, Stifter, Besitzer, Preise, Einbände und Stamm-Orte sammt ehemaliger Bibliotheks- und Standorts-Nummer. Paläographisches Detail dagegen musste in der Regel ausgeschlossen und nur auf wenige Codices, und da nur auf das charakteristisch Nothwendige beschränkt werden. Bei jüngeren und unbedeutenderen Handschriften wird die Angabe des Verfassers, des Titels, des Materials, Formats und Jahrhunderts genügen.

Die Zahl der hiesigen Handschriften beträgt nach Bänden und gesonderten Heften und Stücken zwar nur 1911, die der selbstständigen Werke, Tractate und Abhandlungen aber 3402, wozu noch 17477 Briefe kommen, welche theils von dem im J. 1769 verstorbenen Hofrath und *Dr. med. Christoph Jacob Trew* zu Nürnberg gesammelt, theils an ihn geschrie-

ben worden sind und deren Verfasser (sehr häufig berühmte europäische Gelehrte) in dem zweiten alphabetischen Register verzeichnet stehen. Dass unter einer solchen Masse viel Werthloses neben Werthvollem vorkommt, darf nicht befremden. So lange das Werthlose amtlich aufbewahrt werden muss, kann es auch im Kataloge nicht weggelassen werden. Wollte man es ausscheiden, wo wäre dann die Grenze, da ja der Werth sehr vieler Handschriften doch nur ein relativer ist.

An Gemälden und Handzeichnungen enthalten die hiesigen Manuscripte über 1150 Nummern, die gewöhnlichen Initial-Malereien nicht gerechnet; altdeutsche Verse und allerlei Urkunden kommen in 33, ursprünglich beigesetzte Preise aber nur bei 19 Handschriften vor. Von den Zeichen für die ehemaligen Stammorte bedeutet H. das säcularisirte Cistertienser-Kloser ***Heilsbronn*** bei Ansbach; *a.* die Markgräfliche Schloss- und Schwaninger Bibliothek zu ***Ansbach;*** B. die Markgräfliche Bibliothek zu ***Bayreuth;*** Jod. die Bibliothek des säcularisirten Klosters St. Jobst (*S. Jodoci*) bei Nemmersdorf, unweit Bayreuth, und A. die ehemalige ***Altdorfer*** Universitäts-Bibliothek. Die Heilsbronner Handschriften sind bekanntlich im J. 1731 von ***Hocker***, und mehrere davon auch von ***Pfeiffer***, die Altdorfer von

v. Murr und *Mannert* und einige Ansbacher von *Gercken* und *Strebel*, jedoch zum Theil sehr fehlerhaft und unvollständig, zum Theil nur gelegentlich (wie bei den letztgenannten Autoren), sämmtlich aber nicht in der Absicht beschrieben, die Emancipirung der Bücherhandschriftenkunde von der Diplomatik als einer selbstständigen Disciplin, wozu gegenwärtige Arbeit gern als ein Beitrag angesehen werden möchte, vorbereiten zu helfen.

Leider muss ich noch berichten, dass die Codd. 154. 205. 354. 355. 495. bis 501. 509. 510. 511 und 513, von denen zehn schon im I. Bande meiner diplomatischen Beschreibung v. J. 1829 unter den dortigen Nummern 103. 117. 124. 148. 158. 161. 162. 174. 241. und 245. gedruckt, die übrigen aber blos handschriftlich, jedoch schon vor dem Jahre 1832 beschrieben waren, jetzt eben so wenig mehr in der Bibliothek zu finden sind, als das Original des von *Luther* und *Bugenhagen* ausgestellten Ordinationszeugnisses Nr. 1900, von welchem ich gleichfalls schon vor genanntem Jahre eine Abschrift genommen. Wann und wie diese Handschriften abhanden gekommen sein mögen, darüber lässt sich um so weniger eine Vermuthung aufstellen, als seit ihrer Katalogisirung durch mich eine Zeit von 20 bis 24 Jahren verstrichen ist, ohne dass jemals ihre Abwesen-

heit bemerkt worden wäre. Erst jetzt nach Vollendung dieses Katalogs, bei der vorgenommenen Revision der ganzen Sammlung haben sich diese Defecte herausgestellt. Ausserdem ergab die Revision aber auch, dass in den alten Katalogen sowohl der hiesigen als der Altdorfer Universitäts-Bibliothek noch eine bedeutende Zahl anderer Handschriften vorkommt, welche ich jedoch während meines 31jährigen Dienstes nie in der Bibliothek gesehen habe. Zum Glück sind keine besonders werthvollen darunter, und manche, welche in jenen Katalogen nur sehr vag bezeichnet sind, wie z. B.: Cod. arabicus, libellus medicus, libellus orationum, varia philosophica u. s. w., mögen vielleicht unter andern, bestimmtern Titeln in meinem Kataloge stehen und noch vorhanden sein, oder schon in Altdorf gefehlt haben und gar nicht mit hieher gekommen sein. Anders aber verhält es sich mit den *Gestis Romanorum* und den *Sieben weisen Meistern* (Nr. 836 und 864). Diese sind im J. 1836 ordentlicherweise gegen Empfangsbescheinigung von der Bibliotheks-Direction verborgt und seitdem nur nicht wieder zurückgegeben worden, weil der hohe Herr Entlehner sich nicht mehr erinnern konnte, wem er sie anderweit mitgetheilt hat. Mögen Bibliotheks-Vorstände diese Thatsache wohl beherzigen, und wenn sie irgendwie Kenntniss von

unsern vermissten Handschriften erlangen sollten, gütige Nachricht hieher gelangen lassen. Von einigen der interessantesten Hdss. habe ich auf 2 Tafeln Schriftproben mitgetheilt, denen zur Ergänzung der Reihe der Jahrhunderte auch einige andere, minder wichtige hinzugefügt werden mussten. Sie sind im Ganzen den Originalen getreu nachgemacht und werden hoffentlich keine unwillkommene Zugabe sein.

Möge nun diese mühselige Arbeit, so gering und unfruchtbar sie auch an sich sein mag, in dem engern Kreise der Handschriftenfreunde die wohlwollende und nachsichtige Aufnahme finden, deren sie so sehr bedarf, und ohne welche Amtsgenossen unmöglich zur Nachfolge sich aufgemuntert fühlen können.

Erlangen, den 29. März 1852.

Dr. Irmischer.

Inhalts-Verzeichniss.

Register und Uebersichten.

Gebrauchte Abbreviaturen.

1) Für die Formate: F. = in Folio; 4. = in Quarto; 8. = in Octavo; 12. = in Duodecimo.

2) Für das Material: Pg = Pergament; Pp. = Papier; Bll. = Blätter.

3) Für die Eintheilung der Seiten: a. g. St. = auf ganzem Stand; m. 2. Col. = mit zwei Columnen; z ... Z. = zu ... Zeilen; m. Gl. = mit Glossen.

4) Für das Alter u. den Charakter der Schrift: a. d. ... J. h. = aus dem ... Jahrhundert; — Initt. = Initialbuchstaben; — Lin. = Linien; Schr. = Schrift.

Subscribenten.

a) Oeffentliche Bibliotheken.

		Expl.
1)	Die k. k. Hofbibliothek zu Wien	1
2)	Die k. Hof- und Staatsbibliothek zu München	1
3)	Die Herzogliche Bibliothek zu Wolfenbüttel	1
4)	Die Prinzliche Secundogenitur-Bibliothek zu Dresden	1
5)	Die öffentliche Bibliothek zu Stuttgardt	1

b) Buchhandlungen.

		Expl.
6)	In Berlin Besser (W. Hertz)	1
7)	„ Bonn E. Weber	1
8)	„ Halle Schwetschke (Pfeffer)	1
9)	„ Magdeburg W. Heinrichshofen	1
10)	„ München Jos. Lindauer	1
11)	„ Neustrelitz G. Burmann	1
12)	„ Nürnberg Riegel & Wiessner	1
13)	„ Oldenburg Schulze	1
14)	„ Olmütz Ed. Hölzel	1
15)	„ Prag Kronberger	1

		Exx.
16)	„ Rostock Stiller	1
17)	„ Stuttgardt Franz Köhler	1
18)	„ Tübingen H. Laupp	1
19)	„ Zürich Meyer & Zeller	1

c) Gelehrte.

20)	Herr Prof. D. *Gerber*, Vicekanzler in Tübingen . .	1
21)	„ Rector D. *Halm* in München	1
22)	„ Prof. D. *Hofmann* in Erlangen	1
23)	„ „ D. *Nägelsbach* in Erlangen	1
24)	„ „ D. *v. Scheurl* in Erlangen	1
25)	„ „ D. *Will* in Erlangen	1

Verzeichniss der in dem Zeitraume von 1829 bis 1851 abhanden gekommenen Codices.

154. *Joh. de Janua* IV libri Catholicon. Pars I. Pg., 343 Bll. F., v. J. 1412., H. m. 55. a. Bc. I. 16.

205. *Bonaventurae* distinctionum in librum IV. (Sentent.) Pars I. Pg., 228 Bll. F., Saec. XV., H. m. 141. Bc. III. 11.

354. *Bernhardi* epistolae. Pg., 105 Bll. F., saec. XII. H. m. 23. Ac. II. 26.

355. (*Aristot.*) historia animalium. Pg., 185 Bll. F., saec. XIV., H. m. 244. Bc. II. 1.

495. *Lyra, Nic.*, in Pentateuchum, Pg. 297 Bll. F., v. J. 1354., H. m. 52. Ac. III. 3.

496. Libri Esdrae, Judith, Esther c. Glossa, Pg., 38 Bll. F., saec. XIV., H. m. 246. Bc. I. 12.

497. *Bernhardi* in Cant. Cant. sermones, Pg., 128 Bll. F., saec. XII., H. m. 189. Bc. IV. 28. a.

498. *Hieronymus* in Dan., Oseam & Joel, Pg., 155 Bll. F., saec. XII., H. m. 451. Bc. IV. 13.

499. Unum ex Quatuor (concordia Evangelistarum), Pg., 214 Bll. F., saec. XII., H. m. 208. Ac. I. 25.

500. Glossa super Unum ex Quatuor, Pg., 226 Bll. F., saec. XIII., H. m. 39. Ac. IV. 8.

501. ***Johannes* & *Marcus* Evangelistae, Pg., 298 Bll. F., saec. XIV., H. m. 75. Ac. IV. 17.**

509. ***Lotharii* liber miseriae conditionis humanae, Pg., 167 Bll. gr. 4., saec. XIV., H. m. 249. Bc. V. 5.**

510. **Liber visionum, Pg., 157 Bll. 4., saec. XII., H. m. 171. Ac. V. 17.**

511. ***Gorham*, *Nic.*, distinctiones, Pg., 264 Bll. 4., saec. XIV., H. m. 4.**

513. **Diversorum Patrum sententiae, Pg., 157 Bll. 4., saec. XII., H. m. 369. Ac. VII. 2.**

836. **Gesta Romanorum, Pp., 96 Bll. F., saec. XV., H. ch. 51. Cc. V. 11. (85.)**

864. **a) Gesta Romanorum, Pp., 21 Bll. 4., v. J. 1476. — b) *Die sieben weisen Meister,* Pp. (mit dem Wasserzeichen des Ochsenkopfes), 133 Bll. 4., v. J. 1476. (bei *Hecker* pag. 124. Nr. 139.)**

I. Hebräische Manuscripte.

1. Commentar über die drei Talmudischen Tractate *Erubin*, *Pesachim* u. *Ketuboth*, alle drei am Anfang u. Ende defect, Perg., 20 Bll. gr. F., aus d. 16. J. h., in Frankreich geschrieben. Der ungenannte Verf. citirt häufig die Geonim und ihre Rechtsgutachten, die Tosaphot, Alfasi, R. Salomo b. Adereth, Mose von Coucy u. ist überhaupt reich an literarischen Bezügen.

2. Ein Cod. auf 225 Bll. Pg. in gr. Fol. a. d. 15. J. h., sehr schön geschrieben, enthält den Pentateuch mit der chaldäischen Paraphrase des Onkelos, welche unmittelbar nach jedem Verse des Textes eingereiht ist, die Megilloth u. die Haphtaroth, durchgehends mit der Masora. Der Pentateuch fängt mit dem 27. Vers des 29. Kapitels des 2. Buchs Mose an. Von Levit. IV, 34 bis X, 5. fehlt. Desgleichen fehlt ein Blatt von den Haphtaroth.

3. Ein Fascikel einzelner Pergamentblätter in Fol. und 4., grossentheils von Büchereinbänden des ehemal. Cistert.-Klosters in Fonte salutis (Heilsbronn), darunter mehrere Stücke einer alten στιχηρῶς geschriebenen Handschrift des B. Job.

4. מגלת אסתר, *Megillath Ester*, eine fast drei Ellen lange und kaum eine Spanne breite Pergamentrolle, mit kleiner Schrift geschrieben. Am Anfang und Ende der Rolle sind über handbreite bunte Verzierungen, und zu beiden Seiten des Randes zwanzig Gemälde angebracht, welche auf den Inhalt des Buches Bezug haben. Der ehemalige Besitzer dieser Handschrift, Jo. Chph. *Wagenseil*, der sie der Altdorfer Univers.-Bibliothek verehrte, glaubte, sie sei in Persien geschrieben und gemalt worden, und möge wohl alle vorhandenen hebräischen Mss. an Alter über

treffen. Er hatte sie von der israelitischen Gemeinde in Fürth als einen Beweis ihrer Dankbarkeit für geleistete Dienste zum Geschenk bekommen, und versichert, ein gleiches Kleinod in keiner von ihm besuchten europäischen Bibliothek angetroffen zu haben. Vgl. *Murr's* Memorab. bibliothecar. Norimb. et univ. Altdorf. III. p. 33—36. Dr. *Pinner* dagegen behauptete, dass dieser Cod. nicht sehr alt und wahrscheinlich in Spanien geschrieben sei.

5. מגלת אסתר, *Megillath Esther*, eine grosse Pergamentrolle, 15 Spannen lang und über $1^1/_2$ Spannen breit, in einer fest verschlossenen hölzernen, cylinderförmigen Kapsel, durch deren schmale Oeffnung das Ms., der Länge des Cylinders nach, herausgezogen und bis zu seiner Befestigung an der Axe desselben abgehaspelt werden kann, ist ziemlich neu und fast durchaus gut conservirt. Vgl. *Pfeiffer* über Bücherhandschriften p. 111.

6. Ein ganz kleiner niedlich geschriebener Cod. auf 41 Bl. Pg., mit gelber Einfassung am Rande der Schrift, in rothen Saffian gebunden und in einem Futteral von Ppd. aufbewahrt, enthält: Seder Sefirat 'Omer (Ritual der Zählung der Tage von Ostern bis Pfingsten) und Birkat ha-Lebana (Neumondgebete). Die Schrift ist ziemlich neu.

7. Zwölf Zeilen auf einem Folioblatt Pg. mit der Unterschrift: *Benjamin Ruben* und seiner Ehefrauen *Zierle Ben Mosche* Scheidebrief, wie zwischen ihnen beeden die Ehescheidung zu Mühlhausen, in der Herrschaft Ober-Sultzburg gelegen, Anno 1656 erfolgt.

8. Ein Quartblatt Pg., dessen eine Seite künstlich beschrieben ist, so dass die Zeilen und Wörter verschiedene regelmässige Figuren bilden, kabbalistischen Inhalts. Abergläubische schreiben dergleichen Blättern, wenn sie bei gewissen Krankheiten auf dem Leibe getragen werden, dieselbe Wirksamkeit, wie den sogenannten Sichtbriefen, zu.

9. 10. 11. 12. Vier kleine Blättchen Pg. (Mezuzot). Die 2 letzten enthalten 3 Paraschen aus den Tephillim (Deut. 6, 4—9. Exod. 13, 11—16 und Deut. 11, 13—21).

13. סדר הגדה של חג הפסח, mit dem Commentar *Don Isaac Abarbanels* und einem kabbalistischen (פירוש על פי הסוד), auf starkem geglätteten Pg., 17 Bll. in Fol., ist mit dem allergrössten Fleisse im Jahre 1747 von einem gewissen *Pinchas* wunderschön geschrieben und mit vielen ausgezeichneten, zum Theil gemalten Feder-

zeichnungen aus der biblischen Geschichte geschmückt; mit Goldschnitt in elegantem Einband. S. *Pfeiffer* l. c. p. 112.

14. *Rabbi Salomo's b. Isaak* († 1170) genannt *Raschi* (irrthümlich *Jarchi*), Commentar zu dem Pentateuch, zu allen Haphtaroth und Megilloth, mit vielen Randglossen von späterer Hand, eine rabbinische Handschrift a. Pg., von zweierlei Hand, 179 Blätter in gr. 4., nach Dr. *Pinners* Urtheil etwa im 14. J. h. in Spanien geschrieben. Der Anf. des ersten Buches Mose bis Kap. 25, V. 22 und das Ende von der Mitte des 48. Kapitels an fehlen; desgleichen fehlt der Anfang des zweiten B. Mose bis Kap. 20. Das dritte Buch ist vollständig; das vierte gleichfalls bis zum 30. Kapitel; das fünfte B. ist ganz. Koheleth ist am Ende defect, doch fehlen nur die letzten Verse. Der Schreiber ist nicht genannt. Schade, dass dieser Codex so grossen Verstümmelungen ausgesetzt war, die ihm theils Menschenhände, theils Würmer und Motten, theils die Elemente zugefügt haben; denn er enthält Stellen, die in den Venediger und Buxtorfischen Bibelausgaben fehlen. Prächtige Abschriften davon sind zu Augsburg 1534 in 4. und zu Amsterdam 1721 in 8. besorgt worden. Vgl. *Murr* l. c. p. 36.

15. *Liber Nizzachon* von *R. Lipman* aus Mühlhausen (1399), Pp. 4. 100 Bll., rabbinisch, ist eine Apologie des Judenthums und gegen die Christen, Sadducäer und Karaiten gerichtet. Vgl. *H. F. Kocheri* nova bibl. hebr. Tom. I. p. 86. *Hackspan* gab es mit lat. Uebersetzung und einer Abhandlung de scriptorum judaicorum in theologia usu vario et multiplici heraus: *Liber Nizzachon* curante *Theod. Hackspan*, Altd. und Nürnb. 1644. Amst. 1709, 1711. 4. Schreiber dieser Hds. war ein gewisser *Meïr ben Ascher*. (Vgl. *Murr's* Beschreibung etc p. 545.)

16. ספר הסד לאברהם, eine Sammlung dogmatischer kabbalistischer Abhandlungen in sieben Abschnitten (מעינים): 1) über die Vorsehung und die Vermittelung des providentiellen Waltens durch Engel; — 2) über die Schriftlehre von den Gestirnen und den Segen der Schriftforschung; — 3) über die Vorzüge des heiligen Landes; — 4) über die Hoheit und die Eigenschaften des wahren Israeliten; — 5) über die letzten Dinge; — 6) über die siebenzig Engelfürsten der Völker und die Weltstellung der letztern; — 7) über die Dämonen. — Verf. ist *Abraham b. Mordechai Azulai* aus Fes, wohnhaft in Hebron. Er erfüllt damit ein Gelübde, welches er in der Palästina um das Jahr 1619 verheerenden Pest gethan hat. Das Ms., gut geschrieben und voll-

ständig, war, wie der Titel besagt, unter Markgraf *Christianus Augustus* zum ersten Male gedruckt zu werden bestimmt auf Kosten des Herausgebers *Mose Bloch* in Sulzbach, und ist auch gedruckt worden; s. *G. B. de-Rossi* dizionario storico s. n. Azulai, Parma 1802.

17. Manuscripta Koenigiana orientalia, ein Geschenk des Dr. *Dietelmaier*, Pp. in 4. a. d. 17. J. h. Pppbd.

Inhalt: a) Prodomus Harmoniae trium linguarum, Hebraicae, Syriacae et Arabicae, charactere differentium. — b) Vocabularium latino-hebraicum, a lit. A — init. lit. F. et alia. — c) De *μετεμψυχώσει* Judaeorum. — d) De Integritate Hebraei codicis. — e) De אורים et תומים — f) ביזוה. — g) Nonnulla in Cantica Canticorum. — h) in Geneseos Cap. XLIX. — i) In Psalmum C. — k) In Psalmos L. posteriores citata quaedam. — l) Regulae quaedam e Buxt. Leg. Talmud. p. 1043 — 1045. excerptae. — m) Exempla conjugationes Talmudicas non raro a Chaldaicis discrepantes spectantia. — n) Rudimentorum Chaldaicorum liber primus. — o) Collectanea e Chaldaico Lexico Buxtorfii. — p) Excerpta ex Schir Haschirim, german. — q) Institutionum linguae Syriacae liber I. — r) De ratione legendi Syriaca, accurate quidem. — s) Clenardus, oratio de lingua Arabica. — t) De Muhammedismo collectanea A. J. C. 1645 cum capitibus Alcorani juxta ordinem. — u) Aegyptiacae linguae rudimenta cum rerum Aegyptiacarum observationibus.

18. Ein kleines, leider nicht vollständiges Machazor mit zum Theil seltenen Pijutim, 438 Seiten Pg. in 12., sehr gebraucht. Mehrere Blätter am Anfang sind so schwarz, dass man die Schrift nicht mehr ganz lesen kann. Der Cod. scheint sehr alt zu sein.

II. Ein syrisches Manuscript.

19. Die vier Evangelien in syrischer Uebersetzung, mit Estrangeloschrift, 166 Bll. Pg. und 20 Bll. türkisch. Pp. in 8. Letztere, von Johann. 11, 47. anfangend, sind von späterer Hand aus einem alten Cod. dazu geschrieben. Der Charakter der Schrift deutet ein hohes Alter an; höchst wahrscheinlich ist sie aus dem 8. oder 9. Jahrhundert. Vgl. *Joh. Ern. Gerhardi* exercitationes ad N. T. Syriacum, Jen. 1655. 4, worin untersucht wird: cujus antiquitatis sit Cod. MS. Syriac. IV. Evangelior. Acad. Altdorf. Auf dem zweiten Blatte steht von der Hand des ehemal. Besitzers geschrieben: Haec quatuor Evangelia S. Matthaei, Marci, Lucae et S.

Johannis antiqua Syriaca lingua et litera scripta emi Damasci a Petro Michaele Damascino Maronita, pridie Cal. April. 1622; auf dem letzten Blatte steht sein Name: *Jacob Fetzer* D. Er hat diesen Cod. i. J. 1630 der Universität Altdorf testamentarisch vermacht. Es kommen viele Stellen in ihm vor, welche in den vorzüglichsten Hdss. des syr. N. T. fehlen. Die Varianten aus Matth. und Marcus hat *Joh. Ernst Gerhard* excerpirt, und *Johann Albrecht* herausgegeben: Variae lectiones Syriacae Codicis IV. Evangelistarum MS. vetustissimi, e bibliotheca Gerhardina, Jenae 1666. 8. Die übrigen aus dem Lucas und Johannes scheinen noch nicht gedruckt zu sein. Die wenigen Randglossen sind theils von früherer, theils von späterer Hand. Am Ende des Evangeliums Johannis stehen drei Zeilen mit rother Farbe, und einige Worte theils syrisch, theils carschunisch, d. h. arabisch, mit syrischen Buchstaben, geschrieben und auf dem letzten Blatte hat der Schreiber der letzten Kapitel des Evangeliums Johannis 16 Zeilen hinzugefügt, welche *Gust. Georg Zeltner* und *Adler* übersetzt haben. Hierauf folgen noch 4 Blätter, auf denen einzelne Zeilen mit rother Dinte und dicken Buchstaben, theils carschunisch, theils arabisch geschrieben, stehen. Eine Probe der Schrift, welche nicht mit der Feder, sondern mit dem Rohr geschrieben ist, hat schon *Murr* dem 3. Bande seiner Memorab. biblioth. publ. Norimb. beigefügt, und wir theilen in der Beilage gleichfalls eine mit.

Ausser den schon angeführten Schriften sind über diesen Cod. zu vergleichen: Hottingeri dissert. de translatione Bibliorum in linguam vernaculam, p. 575; *Joh. Ernest. Gerhardi* dissert. de N. T. syriaco. Jenae 1645. 4, *Hackspanii* dissertationes; *Opitii* Syriasmus, p. 13 et 14, et *Lelongius* in Bibl. Sacra cap. II. n. V.

III. Aethiopische und amharische Manuscripte.

20. Codex juris civilis Aethiopici, quem in regno Habessinico, Schoa dicto, conscribendum curavit et apportatum universitati literariae Friederico-Alexandrinae dono dedit *J. R. Roth*, Monac. Dr. phil. & med. — Erlangae XXIII. Aug. 1843., Pp. in 4., 44 geheftete Bogen zu 12 Bll., welche von I bis XLIV. oben rechts mit Bleistift numerirt sind. Die Anfänge der Absätze sind roth geschrieben. Der Cod. befindet sich in einem rothen, mit Silbereinfassung verzierten Pappendeckelkästchen, innerhalb eines eichenen Holzkästchens mit Schieber.

21. Vitae Sanctorum: *Tekla Haimanot*, *Michael*, *Gabriel*, *Johannes*, *Georgis*, äthiopisch, Perg. in 16mo, 76 Bll., mit 2 Col. zu 11 Z., sehr alt und stark gebraucht. Das Perg. sehr hart und gelblicht, die Lin. m. d. Griffel gezogen. Einb. v. Holz in einem abgenutzten ledernen Futteral. Geschenk des Herrn Dr. *Joh. R. Roth* zu München und von demselben i. J. 1841 aus Abyssinien mitgebracht.

22. Leben der Heiligen: St. *Michael* u. *Gabra Manfas Kedus*, äthiopisch. Perg., 12 Bll. kl. 8., a. ganz. St., zu 23 Z., zieml. alt. Das Perg. steif und gelblicht, die Lin. m. d. Griffel gezogen, die Ueberschriften schön roth; das Ganze in Perg.-Umschlag. Geschenk des Hrn. Dr. *J. R. Roth* zu München, und von demselben i. J. 1841 in Abyssinien erworben.

23. *Lefafa Zadik*, äthiopisch, Sprüche und Gebete gegen böse Geister und Krankheiten, häufig mit den Leichnamen von Priestern und Mönchen begraben, als ein Mittel gegen die Anfechtung des Satans. Perg. in 12mo, 44 Bll. a. ganz. St., z. 13 Z., sehr alt. Das Perg. sehr hart, die Lin. m. d. Griffel, die Ueberschriften roth. Von Hrn. Dr. *Roth* in München am 29. Aug. 1841. zu Ankober in Abyssinien für 4 Stränge Glasperlen und 3 Nähnadeln gekauft von einem *debtera Werkie*, u. der Univ.-Bibl. dahier geschenkt.

24. *Temehert*, d. i., Auszüge aus den heil. Schriften, äthiopisch, Perg. in 32mo, 28 Bll., die Seite zu 12 Z., Einb. von Holz, mit einer Schnur umwunden. Geschenk des Hrn. Dr. *Roth* in München.

25. *Tscharaku*, d. i. Buch vom Monde, amharisch, eine Anweisung, was in jedem Mondsviertel und an jedem Monatstage zu thun und zu lassen sei; Perg. in 12mo, 14 Bll. a. ganz. St., z. 16 Z.; sehr alt und gebraucht. Geschenk des Hrn. Dr. *Roth* in München.

26. *Terguamie Fidel*, eine Art von Katechismus, amharisch, Perg. 28 Bll. in 12mo. Perg. hart und gelblicht, Lin. m. d. Griffel, Dinte sehr schwarz. Geschenk des Hrn. Dr. *Roth* in München.

27. Gebete an die heilige Jungfrau. Pg. 12. 109 Bll. äthiopisch, dem Anscheine nach sehr alt, wenigstens sehr gebraucht.

IV. Armenische Manuscripte.

28. Ein Brief auf geglättetem Pg., ein längliches Quartblatt, etwa 200 Jahre alt.

29. Ein Brief, eilf Zeilen auf einem Bogen von gewöhnlichem Leinenpap., mit beigefügtem Siegel an der linken Seite der Schrift, etwa 100 Jahre alt. Das Couvert ist mit demselben Siegel versehen.

V. Arabische, türkische und persische Manuscripte.

30. Arabischer Commentar über ein Compendium des muhammedanischen Rechtes, betitelt Kenz-ul-daqâiq von 'Abd-ullah-ben Ah'med ben-Mah'mud Al-nesefi. Der Commentar selbst wird auf dem Titelblatte Sirâj'-ulmeskin genannt, der Verfasser nennt sich nirgends. Angeheftet ist ein einzelnes Blatt über die Festtage. 101 Bl., in der Paginirung manche Ungenauigkeiten.

31. Ein Cod. auf Pp., theils pers., theils arab., im J. der Hegira 1010 geschrieben, in länglichtem Quart oder Median-Oktav, 178 Bll., welchen *Joh. Gg. Gmelin* besass und in seiner Reise durch Sibirien, Th. 4. S. 152. ff. beschrieb. Aus dessen Bibliothek erkaufte ihn der sel. Geh. Rath *Frew*. Die Tataren nannten dieses Werk das Arzneibuch *Jusufs* oder Josephs. Es stammt aus der Büchersammlung eines Jerkendischen Chans aus der kleinen Bucharei her, von welchem die zu Anfang und in der Mitte befindlichen Siegel aufgedruckt sind. Die Kalmücken entwendeten es bei der Eroberung der kleinen Bucharei und brachten es nach Tobolsk, wo es einem in der arab. und pers. Sprache sehr bewanderten Manne, *Achum Awaskakeew*, zu Theil wurde, der auf der ersten Seite sein gewöhnliches, rundes Siegel aufklebte und hin und wieder Bemerkungen beischrieb. Der Staatsrath *Müller* erhandelte es 1741 zu Tobolsk für *Gmelin* und liess es sich in Tara von der muhammedanischen Geistlichkeit erklären. Der Inhalt ist folgender:

1) *Abul Ibn Abdulletif*, aus Balkh, pers. Abhandlung über das Fieber, Fol. 1—42, das allerschönste Talik (s. d. Schriftprobe). — 2) *Jusif Ibn Muhammed Ibn Jusif*, pers. Abhdlg., medic. Inhalts, 77 Bll. — 3) Desgl. 12 Bll. v. demselben. — 4) Ermahnung, die zwei vorhergehenden Tractate zu lesen, 2 Bll. — 5) Fal's oder Glücksräder (*Talismane*), von den Persern *Thelsemat* (a τελεσμα) genannt, 3 Bll. — 6) Ein Wunsch, Gott möge die Herzen der Mächtigen zur Wohlthätigkeit lenken. Fol. 94—100, pers. und arab. — 7) Die Namen der pers. Arzneimittel. Fol. 101. — 8) *Scheck ül islam*, Glaubenslehre, Fol. 102—107,

türkisch. — 9) Gebetsformel bei Trauungen, mit arab. Uebersetzung. Fol. 108. — 10) Einige aufgeleimte Bll. aus e. pers. Buche. Fol. 109—115. — 11) Medica, pers., mit türkischen Recepten. Fol. 116. — 12) Fal, pers. Wetterprophezeiung. Fol. 117. 118. — 13) Ein muhammedan. Spruch und ein pers. Gebet. Fol. 119. — 14) Acht Bll. türkisch: Lob des Rhazes; Regeln für den Arzt beim Krankenbesuch; Aufzählung der sieben Krankheiten des Hauptes; desgl. der Brust u. des Unterleibes, alles aus *Rhaze's* Hhawi, Continens oder vollständigem System der Medicin, übersetzt und zusammengestellt von einem türkischen Arzt. Fol. 120—127. — 15) Nomenclatur der Arzneimittel. Fol. 127 et 128. — 16) Welcher Tag glücklich oder unglücklich sei. Fol. 129., pers. wie alles Folgende. — 17) Welche Stunden glückliche sind. Fol. 129, 130. — 18) Pers. Gesänge. Fol. 131. — 19 bis 22) Unbedeutende Gegenstände. Fol. 131. b.—135. Vgl. *Murr*, memorab. T. III. p. 157—160.

32. *Tafsir Kadhi Beidhawi*, s. *Nasireddini Abusaid Abdallah Ibn Omar Asshirazi Al-Beidhawi* († 1286) Commentar über den Koran, arab., mit beigefügtem Text, 719 Bll. Pp. in 4. Diese kostbare Hds., vollständig und gut erhalten, ist 1698 von einem Ungarn, *M. Joh. Ferd. Weisbeck*, der Altdorf. Univ.-Bibliothek verehrt worden. Eilf Bll. sind von späterer Hand geschrieben. Vgl. Fränkische Acta erudita et curiosa, P. XVII. p. 429. 430; *d'Herbelot* Bibliotheque orientale, art. *Beidhawi*; *Mich. Casiri* bibliotheca Arabico-Hispan. Excurial. Th. 1. p. 491. ff. Herausgegeben unter dem Titel: *Beidhawii* Commentarius in Coranum ex codd. Paris. Dresd. et Lips. edidit indicibusque instr. H. O. *Fleischer*. Leipzig 1845 ff. — (Altd. in 4. 24.)

33. *Al-Coranus Legis Islamiticae Muhamedis filii Abdallae*, arab., 270 Bll. in 4., a. geglättet. Pap., wurde 1683 bei der Belagerung Wiens in einem türk. Zelte gefunden.

34. *Surûri Ben Sho'bân* grammatische Streitschrift gegen *Ah'med Ben' Ali Ben Mas'ûd*, 96 Bll. in 4., arab., geschrieben im J. der Hegira 1023.

35. Ein arab. Cod. auf fein. geglätteten Pap., 162 Bll. in 4: *Ibrahim Moh'ammed Ben Ibrahim* von *H'aleb*, Commentar über das Buch Monjat ul mos'alli, d. i. Wunsch des Beters; welcher Commentar den Titel führt: Ghonjat ul motemalli, d. i. Genüge des Religiosen, und zwar eine neue Bearbeitung dieses Commentars von dessen Verf., zur Erleichterung für Anfänger und Schwächere, mit Abkürzung der Beweisführungen und grösserer Ausführlichkeit der Materien. Geschrieben im J. d. Heg. 1099. A. d. innern Seite des Einbandes steht: Spolium Budense,

opera *Jo. Fabricii*, S. Theol. Prof. P. et Acad. Altdorf. Rectoris, Bibliothecae Acad. consecratum A. C. 1689. (Altd. in 4. 29.)

36. Ein türkischer Cod. auf geglättetem Pap., 345 Bll. in 4. enthält: Mozakki-l'nofûs, d. i. Reiniger der Seelen, von *Aschraf Zâde* geschrieben im J. der Hegira. 1033. *Gust. Gg. Zeltner*, Prof. zu Altdorf, erhielt ihn 1721 von einem seiner Zuhörer, *Jo. Gg. Schelhorn* aus Memmingen, zum Geschenk und verehrte ihn 1722 der Altd. Univ.-Bibliothek. Eine ausführl. Beschr. des Inhaltes s. bei *Fleischer*, Cat. Cod. Ms. Or. Bibl. R. Dresd. p. 63. (Altd. in 4. 100).

37. Kitâb-i-fad'âil-i-g'ihâd. Ueber die Vortrefflichkeit des religiösen Krieges. Aus dem Arabischen ins Türkische übersetzt von *Abd-ul Bâqi*, 318. Bll. in 4. Geschrieben A. H. 1045. *Cf. Fleischer*, Catal. Cod. Ms. Orient. Biblioth. R. Dresd. p. 70. (Altd. in 4. 10.)

38. Multaqa-ul-abhur, Handbuch der Gesetzeskunde von *Ibrahîm ben Muh'ammed ben Ibrahîm* von *Haleb.* (cf. Nr. 35.), Zusammenfassung der Mesâ'il Elk'odûrî, des Mochtâr und der Konûz elwek'âjet' nebst Einigem aus Mesâ'il elmeg'ma' und Hedâjet, arab., 205 Bll. gr. 8. auf fein. geglättetem Pp. *Cf. Fleischer* l. c. p. 31.

39. Ein Cod. auf geglättetem Pap., 165 Bll. in 4., enthält:

1) Persisch: A'midet elislam, d. i. Säulen des Islams, eine Sammlung von Glaubensvorschriften, v. e. ungenannten Verf., der am Schlusse sagt, dass er das Buch aus einigen und siebenzig Quellen, deren Titel aufgezählt werden, zusammengetragen habe.
2) Arabisch: Kitâb ta'lîm ilmota'allim, d. i. Buch der Belehrung des Lernenden, eine Anweisung zum Studiren, in 13 Capiteln. Herausgegeben von *Hadr. Reland*, Utrecht 1709. und von *C. Caspari*, Leipz. 1838. unter dem Namen Enchiridion studiosi. Oben darüber steht: Elmochtâr.
3) Arabisch: Mochtas'ar fi'ilm il-fikh, d. i. Compendium der Rechtswissenschaft.
4) Türkisch: K'as'îde des *'Anni Efendi.*
5) Arabisch: Elmiftâh', d. i. der Schlüssel; mündliche Ueberlieferungen des Propheten.
6) Türkisch: Pend nâme, d. i. Buch des Raths, von *Ghazâli Efendi*. Angehängt sind einzelne pers. und arab. Verse, Sprüche etc. (Altd. in 4. 30.)

40. Türkische Legende Mohammeds von *Effendi Weisi*, 40 Bll. gr. 8., auf feinem geglätteten Pp., alle Zeilen durchgehends in ganz schräger Lage, einerlei mit Nr. 52., aber nur die erste Hälfte, das Uebrige fehlt. (Altd. 96.)

41. Koran, arab., a. Pp., 225 Bll. in 4., sehr abgenützt und ausgebessert, aber dauerhaft gebunden. Einzelne Blätter sind von neuerer Hand ergänzt. (Altd. in 4. 58).

42. Ein pers. Cod. auf geglättetem Pp., 69 Bll. 4., enthält das Gulistân von *Sa'di*, genau und sorgfältig geschrieben, vollständig. Jahr der Hegira 1003. Weicht beträchtlich von dem *Gladwinschen* gedruckten Texte ab. (Altd. in 4. 32.)

43. Ein arab. Cod. auf Pp. in 4, 55 Bll.: Erklärung von Ceremonialgesetzen etc. mit fehlendem Anfang. (Altd. in 4. 33.)

44. Ein türk. Cod. auf Baumwollenpap., 436 Bll. in 4, besteht aus zwei Abhandlungen, nämlich a) Subul-ul huda, türkisches Compendium über Religion und Ceremoniell, compilirt. — Inhalt: 1) v. d. Reinigung durch Wasser; 2) v. Waschen des ganzen Körpers; 3) v. d. Reinigung durch Sand in Ermangelung des Wassers; 4) v. d. Abwischen der Fusssohlen, wenn ein Mensch die Füsse selbst zum Abwaschen nicht entblössen kann; 5) v. d. Menstruation und dem Gebähren; 6) von der Reinlichkeit des Körpers. Das dritte Buch handelt v. Gebet; v. d. Würde eines Vorstehers, v. d. freiwilligen, d. h. nicht im Gesetz befohlenen Gebeten, v. d. Fürbitten für Kranke und Reisende, v. Freitags-Gebet, v. d. Passahgebeten und Leichenceremonien. — b) Ein türkischer Tractat gleichen Inhalts mit der Ueberschrift: hadsâ Kitâb-i-mustaqim. Voran geht eine metrische Litanei an Muhammed, persisch, aber fast blos aus arabischen Wörtern bestehend.

45. Ein arab. MS., auf Pg. in 4., 126 Bll. Nâs'ir el'din Abu-lmekârim Elmut'arrezi's, grammat. Commentar zu e. nicht genannten (grammatischen) Werke. Am Ende steht auf der innern Seite des Einbandes: *Secures* der stadt wien. Anno 1683 den 1. Sept. sind wir ankommen, den andern Wien entsetzt und diess Buch in einem schönen grossen Zelt aufgehoben. *Alexander Weimer*. Darunter *Johann Braun* von Nürnberg verehrt löblicher Bibliothek à Altdorf diess Buch Anno 1712. (Altd. in 4. 34.)

46. 1) Arabische Metrik von *Abu-'Abdallah Muh'ammed*, genannt Abul- jais-ul Ançâri-al Andalusi. 2) Pend Nâme von *Ferîd eddîn Att'âr*, persisch, mit türk. Commentar, zusammen 76 Bll. in 4., neu eingebunden in einen gewöhnlichen europäischen Papphd.

47. Almuchabola Ablegalim Alkakib Albaou, i. e. compendium Magiae Innaturalis Nigrae, continens citationes et vincula diversorum spirituum, eine Kabbala in einer Abart von kufischer Schrift, mit lat. Auslegung des *Mich. Sastus* (Prag 1755.), 36 Seiten auf Linnenpap. in 4.,

eine ziemlich neue Copie. Voran ist auf e. besondern Blatte e. weibliche Figur mit e. Flammschwerdte gezeichnet. (B. in 4. 68.)

48. Ein arab. Cod., a. Pp., 133 Bll. in 4. Inhalt:

1) Naçâih-daqâiq-ulahbâr, arabice, charactere Nes'-chi sine vocalibus, in charta laevigata exaratus, geschrieben von *Abdo-l'-Bâki ibn Husein* im J. der Hegira 1086 (d. i. im J. Christi 1645 oder 1646). — 2) Disticha arab., incerto auctore. — 3) Apophtegma arab. de filio, qui cuidam Hhassan ibn Thsâbit natus est. — 4) Relatio de eo, quod post Mohammedis nativitatem contigit ac in ipso observatum fuit. — 5) Hexastichon Turc. de grato homine. — 6) Brevis instructio Turc. de serie precationum recitandarum. — 7) Arabica precatio, quae recitatur tempore, quo de templorum turribus praeco ad cultum sacrum invitat. — 8) Menira, i. e. Compendium credendorum et agendorum in religione Moslemica, autore *Ahhmad ibn Kemâl-Pâscha*; script. a. heg. 967. (*A. C.* 1556). — 9) Arabica precatio rhythmica, continens aliquot epitheta de Deo. — 10) Precatio arab. cum versione interlineari Turcica. — 11) Precatiuncula arabica. — 12) Brevis instructio Turc. de commodo, quod quis ex crebriore recitatione hujus sequentis haurit precationis arab.: a'ûdhso be-Rábbi-enâs, Refugium quaero apud Dominum hominum. — 13) Turcica instructio de precationibus Mohammedanor., una cum praecipuis eorum precandi formulis arabicis. — 14) Succincta dissertatio arab., qua recensentur Dei laudes, et praecipuae theses de religione Moslemanica. — 15) Grammaticae arab. compendium, arabice scriptum. — 16) Florilegium arab., quo continentur 709 dicta et 2200 adagia quam elegantissima, autore *Mustapha ibn Ibrâhim*. Titulus libri est: S'ubdeto-l'-emthâl, Cremor lactis proverbiorum.

49. Koran, arab., a. geglätt. Pp., 296 Bll. in 8; v. *Chph. Fürer* von Haimendorf zu Wolkersdorf der Altd. Univ.-Bibliothek 1707 geschenkt, sehr niedlich geschrieben und am Anfang mit dünnen Goldplättchen und bunten Farben verziert. (Altd. in. 8. 101.)

50. Ein arab. Cod. in 4., 127 Bl., a. glattem Pap., enthält:

1) Kitâb ol-sab'ijjât fî mewâ'it'h ilberijjât, d. i. Buch der Siebenheiten in Ermahnungen der Geschöpfe, in sieben Kapiteln, meg'lis genannt, nach der Zahl der Wochentage, über die Bedeutung derselben, mit Anwendung von Koransprüchen, Traditionen und apokryphischen, sehr superstitiösen Geschichten. Es ist zweifelhaft, ob der im Eingange genannte *Abu Nas'r Moh'ammed Ben 'Abd El'rah'mân* von Hamadân der Verf. des Buches ist, oder nur der Gewährsmann der ersten, als Ver-

anlassung des Werks angeführten Legende: Von den sieben mit sieben Dingen geschmückten Dingen, und der Wichtigkeit, welche die Siebenzahl bei Gott hat — 2) Eine Tradition von *Ben 'Abbás.* — 3) Vierzig Traditionen, gesammelt von *Mohammed Ben Ebi Bekr.* — 4) Auslegung einiger Koranstellen. — 5) Ueber das Recht der Aeltern, von *Abu Leith Elsamarkandi.*

51. Eine Deutung des Fâl oder des Looses, geschrieben von dem sechsten Imâm *G'a'fer S'âdik*; die ausgedeuteten Koransprüche sind arabisch, die Ausdeutung türkisch, 75 Bll. gr. 8., weisses, gelbes und olivenfarbenes Pp., stark gebraucht, so dass mehrere Bll. vom Bande los sind. Ein ähnliches Buch gibt *Herbelot* unter *Giafar Sadek* an. (Altd. in 8. 94).

52. Türkische Legende Mohammeds von *Effendi Wéisi*, 223 Bll. in 8., mit zierlicher Schrift auf feinem geglättetem Papier, elegant gebunden. Der Anfang des Werkes ist mit dünnen Goldplättchen und bunten Farben verziert, die Schrift durchgehends von allen 4 Seiten in Goldrahm gefasst und mit Goldschnitt versehen. *Joh. Mich. Lang*, Prof. und Pfarrer zu Altdorf, hat diesen Cod. 1708 der Univ.-Bibliothek zu Altdorf geschenkt. S. Nr. 40. (Altd. in 8. 95).

53. Ein pers. Cod. auf geglättet. Pp., 110 Bll. in 4., enthält lyrische Gedichte, ascetischen und mystisch-erotischen Inhalts, von verschiedenen Verfassern. Anfangs eine lange Reihe von Ruba'ijjât. Gegen das Ende sind türk. Gedichte darunter gemischt. Fol. 75 verso türk. Prosa von *G'elâleddin Rûmi's* Geburt etc. Fol. 100 verso ein pers. Ghazel von demselben, mit türk. Commentar. (Altd. in 4. 93.)

54. Eine unvollendete persische Siegelsammlung mit meist leeren bunten Blättern, 50 Siegel mit Namen und Aufschriften enthaltend, meist von Muhammed und dessen Familie und den Imâmen, 21 Bll. glätt. Pp. in 8. Einb. v. Leder m. Gold.

55. Fewaidu wâfijetun fîh'alli mushkilâti-lkâfija lil'allâmeti-lmushtehori fî-lmeshârik'i wel meghâribi-l'sheichi-bni-lh'âg'ib, d. i. zureichende Belehrungen zur Lösung der Schwierigkeiten des Buches Elkâfija, von dem im Morgen- und Abendland berühmten Gelehrten *Scheich Ben Elh'âg'ib*, 196 Bll. in 8., arab. geschrieben von *Ah'med Ben Must'afa' Elmostâri*, im J. der Hegira 1067 (*α.* in 8. 5.)

56. Koran, arab., 296 Bll. 4. auf starkem geglätt. Pp., ziemlich gebraucht, aber dauerhaft gebunden. Mehrere Blätter waren abgerissen, hie und da etwas verstümmelt, sind aber in neue Ränder eingefasst und ausgebessert. (*α.* in 4. 18.)

57. Einige Suren a. d. Koran, näml. 1. 6. 36. 48. 55. 56. 67. 78.

110. 111. 112. 113., arab., auf geglättetem Pp., 108 Bll. in kl. 8., mit bunten und goldenen Verzierungen. Am Ende steht: Bei Belgrads Einnahme Anno 1789 erhalten *J. F. Wurm* Ober-Lieut. v. Lobkowitz. Einb. v. Leder.

58. Ein türkisches MS., Querquart, 276 Bll., auf geglättetem Pp., enthält einen Staats-Adress-Kalender und gesetzliche Verordnungen über Grundeigenthum, Ländereien der Soldaten etc. (*a.* in 4. 59.)

59. Einige Suren des Koran, nämlich Sur. 1. 36. 44. 48. 55. 67. 78. 86. 112. 113. 114. 1. und ein Bruchstück von Sur. 2, dann verschiedene türkische Gebete, unter andern drei ganze Seiten des mystischen Ausrufs Hû (Er, Gott) und darauf drei Seiten voll des Wortes Elhan, 263 Bll. in 8.

60. Suren des Koran, nämlich: 1. 36. 55. 67. 78. 93—114. und türkische Gebete, 228 Bll. in 8. (Altd. in 8. 117.)

61. Suren des Koran: 6. 36. 48. 55. 56. 67. 78. 97. 110. 112. 113. 114. 1. Geschrieben laut Unterschrift i. J. 1087. d. H., arab., auf geglätt. Pp., 75 Bll. 12. Der Anfang ist mit dünnen Goldplättchen und bunten Farben verziert, jede Seite in Goldrahm gefasst, der Text mit vielen runden Goldplättchen, welche die einzelnen Verse schliessen, untermischt. Gegen das Ende kommen häufig breite Goldstreifen im Texte vor, auf welche mit weisser Farbe geschrieben ist. Die letzte Seite hat noch besondere goldene Verzierungen. Der eine Deckel des Einbandes fehlt.

62—69. Acht türkische gerichtliche und andere Urkunden, in einem Papier-Umschlag.

70. Eine Hds. auf 8 Bll. Baumwollenpap. in sehr langem und schmalen Format, enthält türkische Rechnungen. Auf der innern Seite des Einbandes steht: *Donum Georgii Gustavi Zeltneri*, Dr. Th. et P. P. A. MDCCXII. mense Julio. Quem Deus servet!

71. Eine Hds. von 18 Bll. Baumwollenpap., in sehr langem und schmalen Format, enthält gleichfalls türkische Rechnungen.

72. Ein türkischer Cod. in 16., auf geglättetem Pp., 154 Bll. enthält Gebete.

73. Ein dergl. Cod., in 16., auf geglättetem Pp., 94 Bll., mit rother Einfassung, zu Anfang defect, enthält gleichfalls Gebete. (Altd. in 16. 122.)

74. Ein dergl. Cod. im kleinsten Format auf geglättetem Pp., 121 Bll., zu Ende sehr niedlich geschrieben, aber defect, enthält türkische Gebete. (Altd. in 16. 123.)

75. Eine Rolle von geglättetem Pp., 11 Spannen lang und 4 Finger breit, zu Anfang zwei Spannen lang mit bunten Verzierungen versehen, enthält türkische Gebete.

76. Eine Papierrolle $7\frac{1}{2}$ Spannen lang und 3 Finger breit, mit türkischer Schrift, enthält Talismane und Verwandtes. Am Ende steht: Ex dono *Joannis Caspari Kreidtmanni*, mensatoris Vindobonensis, Anno 1738.

77. Zwei Bll., arab., in Form von Versen geschrieben, Pp. kl. 4., welche mit einem gedruckten chinesischen Quartblatte von feinstem Seidenpapier zusammengewickelt sind.

VI. Indische Manuscripte.

78. Ein indisches MS. auf 19 Palmbll., von verschiedener Grösse und Beschaffenheit. Die einzelnen Bll. sind mittelst einer runden Oeffnung an ein Band gereiht. Die Schriftzüge gleichen am meisten den tamulischen. Die drei ersten Bll. sind mit grossen Schriftzeichen geschrieben, oder vielmehr mit einem spitzigen Griffel gravirt, und jede Seite enthält nur eine Zeile. Die 11 folgenden Bll. sind zu beiden Seiten, je zu 4 Zeilen von gleicher Länge, in kleinerer Schrift gravirt; dann folgen 2 Bll., welche Verse zu enthalten scheinen und columnenweise geschrieben sind. Die drei letzten Bll. haben zu beiden Seiten je 6 Zeilen von sehr ungleicher Länge und ihre Schrift zeichnet sich vor den übrigen durch Schwärze aus. Dieses kostbare, durchaus unversehrte MS. verdankt die Univ.-Bibl. seit 1827 der Freigebigkeit des seligen Herrn Ober-Consistorialraths Dr. von *Heintz* in München.

79. Ein Singhalesisches MS. auf Oleassen geschrieben, Originalbrief des Königlichen Hofes in Candia auf Ceylon vom 29. November 1774 an den damaligen holländischen Gouverneur der Insel Ceylon. Er ist in einem sehr künstlich verfertigten, mit Gold und Silber durchwirkten seidenem Futteral aufbewahrt, in welchem sich ein langer, roth seidener, geblümter Beutel befindet, der das MS. selbst umschliesst. Das Couvert desselben, welches aus einem dreifach zusammengelegten, herrlich zubereiteten Palmblatte besteht, ist zur einen Hälfte mit Goldfaden, rother und blauer Seide zierlich gestickt und an beiden Rändern mit einem dreifach geflochtenen Goldfaden verbrämt; auf der andern Hälfte steht die Singhalesische Ueberschrift. Es ist, zusammengelegt, 9 Zoll lang und $1\frac{1}{2}$ Zoll breit. Legt man den Brief selbst auseinander, so besteht er in zwei mit Goldfaden und seidenen Knöpfchen am Ende vereinigten Palmblättern, die, an beiden Enden zugespitzt, die Länge von $3\frac{1}{4}$ Schuh, die Breite von $1\frac{1}{2}$ Zoll haben

und mit Scheiben sehr schön zubereitet sind. Die Schrift ist auf beiden Seiten der Länge nach mit grossem Fleisse fein und zierlich, mit Tusch durch den Griffel, geschrieben. Ein leeres, zusammengelegtes Palmblatt schützt die durchaus unversehrte Schrift von innen gegen Verletzung. Der Inhalt ist unbedeutend (ein Compliment). Vgl. *Pfeiffer* über Bücherhandschriften p. 9. 10.

80. Ein Fascikel von 95 Palmblättern, in tamulischer oder malaischer Sprache*). Inhalt unbekannt.

81. Ein zusammengelegtes und 4 einzelne Palmblätter, in ähnlicher Sprache.

82. Decalogus, auf einem Palmblatt, ähnlich geschrieben.

83. Symbolum Apostolicum in malaischer Sprache, ein kurzes, 2 Finger breites Blatt. Oben darüber steht: Cadelur 1742.

84. Ein grösseres und drei kleinere Bruchstücke eines Palmblattes mit tamulischer Schrift, in einem natürlichen Rohr, dessen Boden und Deckel von den Knoten des Gewächses gebildet sind, aufbewahrt.

85. Ein Palmblatt mit singhalesischer Schrift, auf dessen unterm Ende die Notiz gravirt ist: 17 $\frac{9}{17}$ 49. *C. D. Jong*, eingewickelt in einen „Extract aus meiner ostindischen Reise- und Landbeschreibung", deren Vf. jedoch nicht unterschrieben ist.

86. Ein Fascikel von 55 gleichgeschnittenen, 8 Zoll langen Palmblättern mit tamulischer Schrift, in Absätzen, nach Art von Gedichten geschrieben, oben und unten mit roth lakirten Holzplättchen geschützt und durch eine Schnur fächerartig zusammengehalten.

87. Ein schneckenförmig zusammengerolltes Palmblatt mit tamulischer Schrift.

VII. Griechische Manuscripte.

88. *Ξενοφῶντος Κύρου παιδεία*, Perg. 59 Bll. gr. Fol., m. 2 Col. a. d. 13. J. h. — *Bapt. Guarini* verehrte dieses MS. seinem Vater

---

*) Die Malaien und Javanen schreiben auf Breitschilf oder taugl. Bambusblätter (Nippa) mit einem eisernen Griffel. Die langen Streifen rollen sie dann zusammen, umwinden sie mit Bast und Schilfgras und versenden so ihre Briefe. Schreiben sie auf europ. od. chines. Papier mit Dinte, so nehmen sie bisweilen statt der Feder ein spitziges, aus Bambus geschnittenes Hölzchen. Ihre Buchstaben stehen meist einzeln (nicht verbunden). Die Javanen schreiben v. d. Rechten gegen die Linke, während die Malaien v. d. Linken zur Rechten schreiben. (Aus e. Mittheilung des Hrn Dr. Schmidtmüller, welcher 20 Jahre auf Java lebte.)

(† 1460). Nachher kam es in die Bibliothek des Königs Matthias Corvinus zu Ofen, welche 1526 zerstreut wurde. Der folgende Besitzer schrieb auf das erste leere Blatt: Liber *Vincentii Obsopoei* et suorum amicorum. Nach diesem besass es *Gottfried Thomasius*, aus dessen Bibliothek es durch die Altd. in die hiesige Univ.-Bibliothek wanderte. Varianten aus dem 1. 2. u. 8. Buche finden sich bei *Murr* in Memorab. bibl. Norimb. III. p. 46—48.) Leider fehlen in diesem Cod. 8 Bll., und zwar von den Worten ἔνθα αἱ ἀρχαι εἰσιν τον u. s. w. im 4. Buch bis zu ἔπαθον ὑπ' αὐτου im 5. B., Basel. Ausg. v. 1555. in Fol. p. 65—85.

89. Ein Cod. auf geglättet. Pap. v. 279 Bll. 4. a. d. 15. J. h. enthält:

1) *Ἀριστοτέλους φυσικῆς ἀκροάσεως α—θ.* Anf.: *Ἐπειδὴ τὸ εἰδέναι.* Ende: *καὶ οὐδὲν ἔχον μέγεθος.*

2) Ein Tractat, welcher anfängt: *Τὸν σκοπὸν τοῦ ἀριστοτέλους φυσικῆς,* und schliesst: *ταῦτα γεγράφθαι φησίν.*

3) Ein Tractat, welcher anfängt: *Ἐπειδὴ τὸ εἰδέναι καὶ τὸ ἐπίστασθαι. τὸ προοίμιον* und am Ende der achten Seite mit den Worten abbricht: *οὕτω παραλαμβάνειν τὰ γνωριμώτερα, ὡς ὅταν.*

4) — *περὶ μακροβιότητος καὶ βραχυβιότητος.* Anfang: *περὶ δὲ τοῦ τὰ μὲν εἶναι.* Ende: *ζώων ἔχοι μέθοδος.*

5) — *περὶ νεότητος καὶ γήρως, περὶ ζωῆς καὶ θανατοῦ.*

6) — *περὶ ἀναπνοῆς.* Ende: *εἰς τὰς ἄρχας τάς ἰατρικάς.*

7) — *περὶ τῆς τῶν ζώων κινήσεως.* Ende: *λοιπὸν δε περὶ γενέσεως εἰπεῖν.*

8) *Πρόκλου διαδόχου ὑποτύπωσις τῶν ἀστρονομικῶν ὑποθέσεων.* Aufang: *πλάτων μὲν ὁ μίγας,* Ende: *τό μέτρον τῶν ἐν αὐτοῖς. τέλος πρόκλου.* Dieser Tract. ist von anderer Hand geschrieben, als die vorhergehenden. Die beigefügten mathematischen Figuren sind mit rother Tinte gezeichnet.

9) *Διάγνωσις τῆς ἡλιακῆς σφαιρῆς τῶν ιβ εἰδωλῶν, ὅπως ἐν ἑκάστῳ μηνὶ ἀκριβῶς χρὴ διαιτάσθαι.*

10) *Ἐκ τῶν Ἡφαιστιώνος τοῦ Θηβαίου ἀποτελεσματικῶν καὶ ἑτερῶν παλαιῶν περὶ τῆς τοῦ ιβ μοριῶν ὀνομασιῆς καὶ δυνάμεως.*

11) *Ἑρμοῦ τοῦ Τρισμεγίστου περὶ τῆς τῶν ιβ τοπῶν ὀνομασιῆς καὶ δυνάμεως.*

12) *περὶ βοτανῶν τῶν ἑπτὰ πλανῆτων.*

13) *Ἑρμοῦ τοῦ Τρισμεγίστου ἰατρομαθηματικὰ πρὸς Ἄμωνα Αἰγύπτιον.*

14) *ὅσα οἱ πλανώμενοι ἀστέρες ἐν ἑκάστῳ τῶν ζωδιῶν σημαινοῦσιν.*

15) προγνωςικὸν ἀπὸ τῶν ἐν τῇ παλάμῃ γραμμῶν.

16) Ἀςραμψύχου Αἰγυπτίου πρὸς τὸν βασιλέα Πτολεμαῖον περὶ προρρήσεως διαφόρων ζητημάτων.

17) Πλάτωνος Γοργίας, ἢ περὶ ῥητορικῆς.

18) — λύσις, ἢ περὶ φιλίας.

19) — Μενέξενος, ἢ ἐπιτάφιος.

20) — Κλειτοφῶν, ἢ προτρεπτικὸς.

21) Ἡσιοδοῦ τοῦ Ἀσκραίου ἔργα καὶ ἡμέραι.

Lud. Camerarius hatte diesen Cod. v. d. Patriarchen *Cyrillus Lucaris* in Konstantinopel zum Geschenk erhalten, wie auf dem 4ten leeren Blatte zu Anfang bemerkt ist. Die hiesige Bibliothek kaufte ihn aus dem Nachlasse des sel. Prof. und Oberbibliothekars *Reinhard* dahier († 1779.)

90. a) Ἀετιου Ἀμηδηνου συνοψις των τριτων βιβλιων ὀριβασιου του προς Ἰουλιανον, και του προς Ἐυςαθιον και ἀνω και ἐκ των θεραπευτικων βιβλιων Γαληνου και ἀρχιγενους και ρουφου και ἑτερων τινων ἀρχαιων ἐπισημων, Pp. 4. 180 Bll. a. d. 16. J. h, e. Abschrift von der Aldina (Vened. 1534 fol.). Anfang: Αἱ διαφοραι των κατα μερος ἐνεργειων.

b) Hippokratis Aphorismi, Pp. 4., 120 Bll., a. d. 15. J. h., mit der Explicatio Philothei (auch Theophili). Jene sind roth, diese ist schwarz geschrieben. Die zwei ersten Bll. fehlen bis zur Erklärung des 24. Aphorismus. Anf.: τα διακαη και ζεουσαν. Am Ende steht: τελος των λειπομενων Θεοφιλου φιλοσοφου εἰς του Ἱπποκρατους ἀφοριςμους. Auf der letzten Seite hat ein griech. Buchhändler eine Bemerkung und einige Verse, und zur Seite dieser Verse ein ehemaliger Besitzer des Buches im 16. J. h. die Notiz beigeschrieben: Hujus libri Claudius Mitalerius dominus est. C. Mitalerius Delphinus Viennensis. Vgl. *Murr*, memorab. biblioth. p. III. p. 49. (Altd. in 4. 53).

91. Eine griech. Hds. in 4., auf Pp. enthält:

a) Ἱμερίου Σοφιςοῦ ἐπιθαλαμιος, S. 1—14. — b) Τοῦ αὐτοῦ Πολεμαρχικὸς; S. 14—32. — c) Εἰς βασιλέα Παναθηναίοις, ἀρχομένου τοῦ Ἔαρος; S. 33—39. — d) Ἀρχὴ σὺν Θεῷ τῶν Τροϊκῶν, am Ende defect. S. 40—64. — e) Εἰς τὸν ἅγιον Θεοδόσιον ἐπὶ τῷ θαύματι τῶν κολόβων. S. 65—74. — f) Τοῦ φιλσ̃ εἰς τὸν κακιςον παθῆ μόναχον etc. S. 75—77. — g) Τοῦ αυτοῦ εἰς τὸν Ἀυτοκράτορα βασιλέα, S. 78—83 in Versen; sämmtlich a. e. Cod. der Augsb. Biblioth. v. Steinheil abgeschrieben. — h) Προφυλακτικὸν πάντων τῶν ἰοβόλων. S. 84—159; a. e. andern Augsb.

Cod. abgeschrieben. — i) *Τάξις τῶν μητροπόλεων καὶ τῶν Ἀρχιεπισκόπων, καὶ τῶν ὑπὸ τὴν μητρόπολιν ἐπισκόπων*, a. e. Uffenbacher Cod. von Steinheil abgeschrieben, ein für die Kirchengeschichte nicht unwichtiges Verzeichniss der griech. Bisthümer, Erzbisthümer etc. S. 160—198. (Erl. in 4. 128.)

92. Nicandri quae extant cum aliis scriptoribus collata a *Joh. Guil. Steinheil*, auf Pp. in 4. a. d. 18. J. h. (Erl. in 4. 126.)

93. Ein griech. MS. auf geglättetem Pp., astrologischen Inhalts 18 Bll. in 4., a. d. 16. J. h., ohne Aufschrift, mit uranologischen Tafeln.

94. 1) *Νικομαχου Γερασηνου ἀριθμητικης εἰσαγωγης των εἰς δυο το πρωτον ὅπερ ἐξηγειται ὁ φιλοσοφος Προκλος*, Pp. 4. 38 Bll. a. d. 16. J. h.

2) *Τοῦ αὐτοῦ Νικομαχοῦ Γερασηνοῦ ἀριθμητικῆς εἰσαγωγῆς τῶν εἰς δύο τό δεύτερον*, 16 Bll., am Ende defect. Auf der innern Seite des Einbandes steht: Donum D. *Joh. Guil. Bayeri* Theologi, quem Deus servet; MDCCXIV. (Altd. in 4. 99.)

95. *Εὐσεβιου του παμφιλου προς τα ὑπο φιλοςρατου εἰς Ἀπολλωνιον, δια την Ἱεροκλει παραληφθεισαν αὐτου τε και του Χριςου συγκρισιν*, Pp. 4., 24 Bll., a. d. 16. J. h., eine Abschrift v. d. Aldina 1585. 8. (Altd. in 4. 57.)

96. Ein griech. Cod. auf Perg., 59 Bll. in 4., geschrieben im J. 1025, mit der neueren Aufschrift auf der inneren Seite des Einbandes: Liber liturgicus. Darunter die Bemerkung: Pristinus hujus codicis possessor fuit *Cyrillus Lucaris*, patriarcha Constantinopolitanus, a quo eum dono accepit *Ludovicus Camerarius*, Friederici V. Palatini consiliarius intimus. Dieser Cod. enthält Abschnitte aus den Evv. und Epp., Gebete und Hymnen mit der Doxologie. Die Schrift ist durchgehends gleich; die Wörter sind nicht von einander getrennt, die Uncial ist mit der Minuskel vermischt und findet sich viel häufiger als die letztere. Die Initialen sind meist mit grün, roth, violet und gelb gemalten Thierfiguren und Menschenhänden verziert; die Ueberschriften mit blassgelbem Firniss überzogen, die Dinte durchaus braun, das Perg. steif und gelblicht, die Lagen durch Buchstaben, auf der oberen Ecke, rechter Hand bezeichnet. Auf der 10. Seite ist eine sitzende Figur, den Evangelisten Johannes darstellend, mit e. Buche und e. Heiligenschein, in bunten Farben gemalt. (Erl. in 4. 62.)

97. *Steinheil, Joh. Guil.*, observationes curiosae a) ad Artemidori Oneirocritica; b) ad Achmetem; c) de lapidibus a veterib. commemoratis, Pp. in 4. (Erl. in 4. 123.)

98. Ejusd. ad graecum sermonem Septuaginta interpretum alia veterum scriptor. loca collecta, Pp. in 4. (Erl. in 4. 124.)

99. Ejusd. Annotata in Eunapium, Xenophontem, Heliodorum, Achillem Tatium, Maximum Tyrium, Pp. in 4. (Erl. in 4. 125.)

100. Ejusdem Annotata in Polyaenum, Demosthenem et Anthologicum, Pp. in 4. (Erl. in 4. 127.)

101. Epigrammata graeca inedita e codice msc. Uffenbachiano subitaneo opere, cui ultima manus adhiberi non potuit, vertit et notis quibusdam explicavit *Joh. Guil. Steinheil,* 442 S. auf Pp. in 4, 650 Epigramme. (Erl. in 4. 129.)

102. Variarum observationum rudis indigestaque congeris autore *Joh. Guil. Steinheilio,* Pp. in 4., sämmtlich von Nr. 97—102. a. d. 18. J. h. (Erl. in 4. 130. Wc. VI. 11.)

103. Excerpta ex auctoribus graecis & lat. ad rem medicam pertinent, Pp. in 8. a. d. 16. J. h.

104. *Kopp,* Dr. Jos., (Prof. der Philol. in Erlang. † 1842.) *Λεξικον τῶν ῥημάτων,* Pp. 4. a. d. 19. J. h. Ppbd.

105. Dessen Excerpte a. Aristoteles, Pp. 4. a. d. 19. J. h.

106.—109. Dessen Collectanea philosophica, Pp. 4. a. d. 19. J. h. 4 Bde. Ppbd.

110—117. Dessen Lexicon Aristotelicum, Pp. 8. a. d. 19. J. h. 8 Bde. Ppbd.

118. Dessen Lexicon philos. graec., Pp. 8. a. d. 19. J. h. Ppbd. (v. Nr. 104—118. sämmtlich aus Kopps Nachlass von Sr. Excell. d. Hrn. Reichsrath etc. v. *Roth* in München erworben und der Kgl. Univ.-Bibl. geschenkt.)

VIII. Lateinische Manuscripte.

121. Biblia latina V. et N. T., Pg. F. max., m. 2 Col. zu 53 Z. 393. Bll., a. d. 12. J. h., hie und da defect. Sehr viele grosse Gemälde aus der biblischen Geschichte, welche meist die ganze Seite der Länge und Breite nach einnehmen, *) mit Goldplättchen, schönem Blau und Roth verziert und zum Theil noch mit Vorhängen geschützt sind, erhöhen den

*) Diese grossen Gemälde würden, veröffentlicht, einen wichtigen Beitrag nicht nur zur Geschichte der Malerei im 12. J. h., sondern auch zur Kenntniss der damaligen Gebräuche, Kleidertrachten, Rüstungen, des Fuhrwesens, der Tafelgedecke, Gefässe u. s. w. liefern.

Werth dieses Riesenwerkes menschlichen Fleisses. Nach der Apg. folgen sogleich die septem canon. epp., hierauf die apocalypis, die ep. Pauli ad Romanos, ad Philipp., Coloss., Thessalon. Mit den Worten im Anfang des letztern Briefes: indigni habeamini in regno domini, pro quo et patimini si, endigt der Cod., das Uebrige fehlt. Auf dem ersten Blatte steht: Quia memorum domini esse immemor sancta non debet ecclesia, idcirco eos subscribi placuit, qui hunc librum beatae dei genitrici beatoque Gumberto comparavere, ut in hac ecclesia celebrior eorum habeatur memoria, quorum se legentibus semper offert praesentia. Itaque Goteboldus decanus unum dedit talentum, Sigefridus tria, Sigelous coriarius unum, post cujus obitum anniversaria ipsius agi debet memoria; ceteri cives quinque talenta dederunt, et praeter hos alii quidam fideles talenta duo adjecerunt. Hi ergo in hoc materiali libro asscripti, dei clementia eis aspirante, mereantur in libro vitae conscribi. A. d. folgenden leeren Seite steht mit rother Schrift: Liber sancti Gumberti in Onoldesbach. a. M. Deo gratias. Alleluia. Laus tibi domine rex aeternae gloriae. Der erneuerte Einband entspricht ganz dem elephantenmässigen Corpus des Buches; er ist von sehr dickem Holz, mit weissem, gepresstem Leder überzogen und mit grossen, dauerhaften messing. B. und Gesp. versehen. (α. m. in Fol. 1. od. H. m. 490.)

122—124. Biblia latina V. T., Pg. 3 Bde, gr. Fol. m. 2 Col. zu 28 Z. a. d. $^{14}/_{15}$. J. h. Der vierte, oder das N. T., fehlt. Der erste, welcher am Ende defect ist und gegenwärtig 239 Bll. zählt, sollte den Pentateuch und die BB. Josua, Richter und Ruth enthalten; er endigt aber schon Richter 15 in der Mitte; das Uebrige fehlt. Der zweite sollte den Proph. Jerem., die Apg., die 7 kanon. Briefe, die Apocal. und die 2 BB. der Könige enthalten; er beginnt aber erst mit dem Ende des 16. Kap. Jerem. und schliesst schon 3 Könige in der Mitte: et reversa est manus regis ad eum; et facta est; gegenwärtig hat er 190 Bll. Der dritte, 201 Bll., hat vollständig: die Sprüche, den Prediger, die Weisheit und das Hohelied Salomonis, Hiob, Tobias, Judith, Esther und die Maccabäer. Am Ende des 2. B. der Maccab. steht mit kleiner Cursivschrift geschrieben: Finivi illuminationem et reparationem caducae scripturae cum accentibus A. D. 1474 in die S. Henrici illis magnis quatuor voluminibus Bibliae. Oretis diligentissime pro anima mea, quoniam magnum laborem habui. Mortuus sum, non revertar. (Altd. m. in Fol. 38. 39. 40.)

125. Lectionarium, Pg., 194 Bll. in gr. F., mit 2 Col. zu 29 Z., a. d. 12. J. h. Pg. gelblicht, schmutzig, sehr stark und rauh; Lin. einfach m. Braunst., Dinte braun, Initt. rothe, wenig verzierte Uncialen und Kapitalen, Interpunction sehr mannigfaltig; Schrift e. sehr grosse, fette, ge-

rade, abgerundete und schön geschriebene Minuskel, mit äuserst wenig Abbrev. Vorn und am Ende sind einige zu Anf. des 18. J. h. mit sehr grosser und dicker Schrift geschriebene Bll., gleichfalls lectiones enthaltend, beigebunden. (H. m. 444. Ac. l. 4.)

126. Breviarium matutinale ab Adventu domini usque ad Pascha, Pg., 230 Bll. gr. F., m. 2 Col. z. 37. Z., a. d. 12. J. h. Auf dem ersten, nicht zum Werke selbst gehörigen, unten etwas defecten Bl. sind von späterer Hand die Einkünfte des Abts zu Heilsbronn aus den Jahren 1290 und 1329, mit Angabe der tributbaren Ortschaften und Personen verzeichnet. Desgl. enthält Fol 23. b. ein „concambium inter ecclesiam Halesprunnensem et comitem R. de curte nostra Ketelendorf“, auf 2 Col., a. d. 12. J. h., worin eine Menge Orts- und Personen-Namen vorkommen*). Die letzten 6 Bll. des Cod. sind im 13. J. h. und noch später geschrieben. Pg. gelblicht, dick und steif; Lin. m. Bleistift, nach aussen doppelt; Dinte braun; Initt. sehr gross, roth und gelb, wenig verziert; Interpunction mannigfaltig; Schrift e. meist grosse, fette, gerade, bisweilen kleine und niedliche, abgerundete Minuskel. (H. m. 439. Ac. l. 3.)

127. Archidiaconi super Decreto, alias Rosario, pars prima, Pg., 233. Bll. gr. F., mit 2 Col. zu 57 Z., a. dem 14. J. h., zu Anf. und Ende defect. Am Anf. nämlich fehlt Dist. I.—IV, am Ende der Schluss des IX. Cap. — Dist. VII. des 1 Cap. fängt an: Jus autem constitutionis. Die Quaest. III. des IX. Cap. bricht mit den Worten ab: quod ipso facto probatur negligentia. Die äussere Beschaffenheit dieses Cod. gleicht vollkommen der von Nro. 135. (H. m. 461. Ac l. 6.)

128—129. Biblia latina V. et N. T., Pg. 2 Bde. gr. F. a. d. 12. J. h. Der 1. Bd., 197 Bll. enthält den Proph. Jerem., die Apg., die Brr. Jac., Petri, Johan., Judä, 4 BB. der Kön. und 2 BB. Paralip.; der 2. in 16 Bll. die Sprüche Salom., den Pred., das hohe Lied, das B. Jesus Sir., Hiob, Tob., Jud., Esther, Esra und Nehem., die BB. der Macc., Ezech., Dan., Hos., Joel, Amos, Obadja, Jona, Micha, Nahum, Habak., Zeph., Haggai, Zach., Maleachi, sämmtlich mit Vorreden, Inhalts- und Kapitelangaben. A. d. Einband des I. Th. steht als Aufschrift: Pars byblie legenda a passione domini usque ad Kal. Augusti; und am Ende desselben, sogleich nach dem Texte mit etwas grösserer Schrift folgende historische Notiz: Isti sunt testes in quorum presentia comes Friedericus abdicauit bona illa que pater suus contulit ecclē halesbrunnensi. Comes Raboto. Friederic⁹ et Walboto de trebe.

*) Ist am Ende dieses Katalogs abgedruckt.

gast. Poppo de croduwanestorf. Berengerus et rvbert° de binzuelt. heinricuf et memgoz fili° sunf de otlohesdorph. Item. Mengozfr̄ herici de otlohesdorph. Mengoz et Brunfili° ei° de santbach. hadelberodelancheim. Wasmoht de huffenhim et ministerialef quam plurimi. hoc facta sunt in die nuptiarum ei° apud Babenberg. Anno dn̄ice incarnationis. M̊.C̊.L.XVI̊I. Regnante friderico imperatore. Pg. stark, rauh, schmutzig; Lin. mit feinem Blei, oft nicht mehr sichtbar; Dinte meist schwarzbraun; Schrift e. grosse, fette, gerundete, feste Carolingische Minuskel mit seltenen Spuren von Schärfe; Zeilen (in 2 Col.) 36, im 2. Bde 37; Abbrev. wenig und leicht. (Heilsb. m. 11 u. 14. Ac. I. 1. 2.)

180. Concordantiae majores Fr. Dithonis de Valla Lucernae, Pg. 181 Bll. gr. F., in 3 Col. zu 70 Z. a. d. 14. J. h., zu Anf. und Ende defect. Dieser Cod. enthält einen Theil einer grossen biblischen Concordanz, von Increpare Gen. XXI. bis Universus IV. Reg. X. Pg. weiss und fein, Lin. mit Dinte, Schrift: e. ausgebildete goth. Minuskel, klein und schön geschrieben. (Heilsbr. m. 457. Ac I. 11.)

181. Codex Bibliorum a l. libro Regum usque ad Ep. ad Hebr., gegenwärtig noch 249 Bll. auf schönem weissen Pg. in gr. F., m. 2 Col. zu 45 Z., a. d. 14. J. h. Die ersten Lagen sind falsch gebunden; denn der Cod. beginnt jetzt mit Reg. IV. 1., während sich nach einigen Bll. Reg. I. 26, 9. bis II. 21, 12 und in einer Beilage Reg. II. 21, 13 bis 17, 16 vorfindet. Die Schrift, e. ausgebildete Fractur, ist sehr schön geschrieben. Die Initt. mögen prächtig verziert gewesen sein, was sich aus 2 noch mit Gold belegten und mehreren mit unbeschreiblich schönem Blau und Roth gemalten abnehmen lässt. Allein leider hat eine räuberische Hand alle übrigen herausgeschnitten und den Cod. schändlich verstümmelt. (Erl. m. 485. Ac. l. 5 a.)

182. a) Britonis Gwilhelmi Expositiones omnium prologorum byblie, Pg. gr. F., 33 Bll. in 2 Col. zu 60 Z. a. d. 13. J. h., m. Randglossen. Anf: Partibus expositis textus nova cura cor angit. Ende: status ecclesiae generalis.

b) Hierauf folgen 16 Bll., gleichfalls in 2 Col. zu 60 Z., gleichen Alters, ohne Aufschrift und Unterschrift. Anf.: Hic est liber mandatorum dei et lex. Ende: malleorum delectatus ex eorum ponderibus. Inhalt: Erklärung einiger Stellen der Genesis.

c) Postille Nic. de Gorra, Mag., ord. frat. praedic., super Pentat. 189 Bll. in 2 Col. zu 69 Z., m. Randglossen, gleichen Alters. Der Vf.

ist nur in der äussern Aufschrift des Werkes genannt. Anfang: In principio creavit deus etc. Ende: ad operationes miraculosas. Ausg. Opp. Antverp. 1617. 1620. 2 Voll. in Fol. edente *Jo. Keerberg*.

Pg. durchgehends weisslicht und weich: Lin. m. Dinte, letztere meist braun, bisweilen ziemlich schwarz; Schrift goth., mit Abbrev. nicht überladen; Ueberschriften und Ziffern roth; Initt. blau und roth. (H. m. 9. Ac. I. 7.)

133. Alberti, episc. quondam Ratisbon., liber de animalibus, scriptus sub dom. Heinrico Abbate Heilsbr. anno M.CCC.IX., Pg., 248 Bll. in F., m. 2 Col. zu 53 Z. Voran 4 Bll. Kapitelübersicht. Anf. Scientiam de animalibus. Pg. weiss und schön zubereitet; Lin. einfach mit brauner Dinte; letztere im Texte schwarz. Initt. und Ueberschriften trefflich roth und blau; Schrift goth., mässig- gross, schön und deutlich, ohne zu schwere Abbreviaturen. Der Einband mit gepresstem Leder überzogen, worin die Worte in goth. Schr. zu lesen sind: Cysterciensis Ordinis.; die Ecken mit messing., starken und durchbrochenen Buckeln beschlagen. (H. m. 221. Ac. I. 17.)

134. Gregorii Papae libri Moralium s. expositio in librum Job. Pg. gr. F., 277 Bll. mit 2 Col. zu 56 Z., a. d. 15. J. h. Voran steht eine Einleitung, welche man in der Benedict. Ausgabe (Paris 1705 in Fol. Tom. I. p. 1.) vergebens sucht. Sie beginnt: Diuina scriptura quae modis distinguitur, und schliesst: intrent in regna coelorum. Hierauf folgt das Werk selbst in derselben Ordnung wie in der genannten Ausg. Pg. ziemlich weiss und fein; Lin. mit brauner Dinte, rings um den Text 2 parallel; Dinte schwarz und einfarbig; Schrift goth., sehr dick und plump, mit vielen und schwierigen Abbrev.; Initt. und Ziffern roth und blau; die Bibelstellen gelb unterstrichen. Am Ende des Werkes steht: Qui me scribebat Eberlinus nomen habebat. (H. m. 7. Ac. I. 8.)

135. Ein defecter Cod. v. 105 Bll. Pg. gr. Fol., mit 2 Col. zu 57. Z. a. d. 14. J. h., dessen Titel in Ermangelung aller Ueberschriften nicht ausgemittelt werden kann; aber wahrscheinlich ist er der zweite oder dritte Theil „Archidiaconi super Decreto" (S. Nr. 127.) Er zerfällt in XXXVI. Kapitel, welche wieder in Quaestiones und D(istinctiones) abgetheilt sind. Die 14 ersten Lagen, zu 10 Bll., und das erste Bl. der 15. Lage, also 141 Bll., fehlen; übrigens ist die 14. Lage auch aus Bll. verschiedener Lagen zusammengesetzt, indem zuerst einige vom 24., dann vom 23. dann vom 25. Kapitel kommen. Das 26. Kap. fängt an: Sacerdos quidam. In capite praecedenti tractavit de haereticis. Ende des Ganzen: perfruamur sapientia c. pat. & S. S. per infinita sec. sec. Am. Darunter: Qui me scri-

bebat, Eberlinus nomen habebat. Pg. milchweiss und rauh; Lin. einfach m. brauner Dinte; letztere im Text kohlschwarz wie Druckerschwärze; Initt. und Ziffern herrlich roth und blau; Schrift goth., mässig gross und dick, durchaus gleichmässig, wie gedruckt. (H. m. 499. Ac. I. 5 a.)

186. Decretum Gratiani, Pg. 306 Bll. gr. Fol., mit 2 Col. zu 56 Z., a. d. Anf. des 13. J. h. Das erste Bl. ist leider bis auf einen kleinen Rest herausgerissen; das zweite beginnt mit den Worten: non probare, praeterea quid intersit calumniantem & praevaricantem. Pg. innen milchweiss, aussen gelblicht, Lin. theils mit Blei, theils mit dem Griffel, Dinte braunschwarz, etwas blass, in der Glosse jedoch zuweilen glänzend schwarz; Schrift des Textes bis Fol. 263 eine hohe, z. schlanke, sehr gut und deutlich geschriebene, gerundete goth. Minuskel. Mit der 20. Zeile auf Fol. 263 beginnt eine andere, kleinere, nicht so gute Hand. Die Glosse ist meist mit sehr kleiner, niedlicher Schrift, oft wunderschön geschrieben. Die grössern Initt. fehlen, indem der für sie bestimmte Raum leer gelassen ist, aber die folgenden Buchstaben bestehen aus rothen und blauen, anderthalb Zoll hohen, sehr schlanken und aufs Engste an einander gerückten Uncialen; die übrigen Initt., so wie die röm. Ziffern auf dem obern Rande sind schön roth und blau. Statt der Lagenbezeichnung finden sich Custoden am äussersten Rande in der Mitte, welche jedoch zum Theil weggeschnitten sind. A. d. ersten Bl. steht: Codex monasterii scti michaelis prope Babenbergam Nr. 1. Einb. v. Holz, m. braunem Leder, sehr wurmstichig, mit starken messing. Gesp. u. E. Kette und Buckeln sind abgenommen. (Altd. in F. 2.)

187. Expositionis super regulam S. Benedicti prima pars (s. cap. I—XXXVI), cod. mixt., näml. $^1/_3$ Pg. und $^2/_3$ Pp., 314 Bll. gr. F. mit 2 Col. zu 46 Z., v. J. 1442, mit vorausgehendem etwas defecten Verbalregister, e. Prol. u. d. Kapitelübersicht. Anf. des Prol. Jhesu Christo humiliter invocato. Am Schlusse steht die Bemerkung: A. d. M.CCCC.XLII. comparatus est hic liber a rev. in xpo pat. ac dom. dom. Vlrico ven. abb. mon. Fontiss. ord. Cist. Eystetens. diocesis, ancillantibus ad hoc diligentiis humil. *Fratrum Hermanni de Kottenheim*, professi in dicto mon., et *Johannis*, prof. in monast. Lindaw in Polonia, eodem a. sub forma hospitis hic stantis. Dieselbe Notiz steht auch im zweiten Bande, mit Weglassung des Gehülfen Johannis. Pg. weiss und weich, Pp. dick und rauh; Lin. zur Linken der Col. doppelt, übrigens einfach; Initt., Ueberschriften und Ziffern roth; auf der ersten S. ein 3 Zoll hohes Miniaturgemälde, welches auch im zweiten Bande enthalten ist, darstellend Christum mit seinen Wunden und zwei Geistliche, die ihn knieend anbeten und von denen der erste einen

goldenen Bischofsstab führt. Schrift goth., in ihrem Uebergang zur Cursiv, mit Abbrev., jedoch gut zu lesen; Dinte ziemlich schwarz. (H. m. 15 Ac. l. 9.)

138. Secunda pars hujus operis (s. cap. XXXVII — LXXIII), 264 Bll., durchgehends von derselben Beschaffenheit wie der erste Theil. Ende: a patre meo, cui est omnis honor etc. Vgl. *Hocker* pag. 64. 65. (H. m. 12 Ac. l. 10.)

139. *Hostiensis* (i. e. *Henrici de Bartholomaeis, s. de Susa, s. de Segusio*) Summa, Pg., 298 Bll. gr. F., m. 2 Col. zu 73 Z., a. d. Ende d. 13. J. h. Das erste Bl. fehlt. Ende: in illa die justus judex. Cui est honor, laus etc. etc. Pg. weiss und glatt, Lin. mit Bleistift, nach Aussen doppelt, Dinte braun; sehr viel grössere und kleinere, mit unnachahmlichem Blau und Roth gemalte und mit Thier- und Menschenfiguren verzierte Initalien schmücken die Kapitel des ganzen Werkes, während die Initt. der 5 BB., aus denen dasselbe besteht, sich als Miniaturgemälde auszeichnen. Leider sind die des ersten und fünften B. von räuberischen Händen herausgerissen; das des zweiten B. stellt den höchsten Richter dar, sitzend auf einem Throne, in der Linken das Gesetzbuch haltend, die Rechte warnend erhoben, im Munde ein zweischneidiges Schwert. — Höhe und Breite des Ganzen: 2 Zoll. Das Initial—J des dritten B. nimmt die ganze Seite des Bl. der Länge nach ein und stellt einen Priester dar, der die Hostie empor hebt, unter ihm zwei Männer in andächtiger Stellung. Zu Anf. des 4. B., welches de sponsalibus et matrimoniis handelt, befindet sich ein $2\frac{1}{2}$ Zoll hohes und breites Gemälde, die Schöpfung des Weibes darstellend. Sämmtliche Gemälde sind mit Goldplättchen belegt und die Farben unvergleichlich frisch. — Die Schrift ist durchaus gleich, mässig gross, goth. und sehr gut geschrieben. Vor dem Werke stehen von späterer Hand mit Currentschrift die Tituli libri I. II. III. & IV., die übrigen fehlen. Von derselben Hand sind auch auf dem obern Rande die Namen der commentatorum canonum beigeschrieben. (H. m. 13. Ac. I. 12.)

140. *Wilhelmi Redonensis*, apparatus in summam Raymundi, Pg., 286 Bll. Fol., mit 2 Col. zu 48 Z., a. d. 13. J. h. Anf. Quoniam ut ait Jeronymus. Ende: mulieris factae sint. Pg. weiss, Lin. einfach mit Braunstift, Dinte schwarz, Initt. roth und blau, das § Zeichen und die röm. Ziffern roth, Schrift goth., die des Textes gross, die der Glosse etwas kleiner, sehr schön und deutlich geschrieben, mit wenigen Abbrev. Vor dem Werke e. päpstliche Bulle Benedicti (des XI.), 3 Col. lang; Anf.: Inter cunctas sollicitudines nostras. Unterschrift: Datum Lateran, XIII, Kal-

Martii, Pontif. nostri a. primo (1304) — steht nicht in dem Bullario magno. Am Schlusse des Cod. die Bemerkung: Iste liber constitit VIII. libr. hall. minus XL. denar. praeter expensas. (H. m. 462. Ac. I. 5.)

141. Evangeliarium, eine der kostbarsten Hdss., Pg., F., 125½ Bll., m. 2 Col. a. d. 9. J. h. Die 7 ersten Bll. enthalten die canones IV. evangelistarum und sind mit 14 Gemälden geschmückt, deren Farben durchgehends noch ganz frisch sind. Dann beginnt die praef. Hieronymi: Novum opus facere me cogis etc., hierauf der Prolog des Hieron.: Plures fuisse qui evangelia scripserunt, etc. An diesen schliesst sich an: „Eusebius Carpiano fratro in domino salutem. Ammonius quidam Alexandrinus" etc. Dann beginnt die Praef.: Matthaeus in Judaea sicut etc. Die 2 ff. Bll. enthalten die Kapitelverzeichnisse der 4 Evangelisten. Mit dem 17. Bl. beginnt das Ev. Matthaei. Vor jedem Ev. ist der Verf. auf einem besonderen Bl., sitzend und schreibend, nebst seinen gewöhnlichen Attributen, mit starken Farben gemalt. Diese Gemälde nehmen immer die ganze Seite ein, und ob sie gleich keinen Kunstwerth haben, so erregt doch der eigenthümliche Character des Alterthums und der Farben das lebhafteste Interesse. Die erste Seite eines jeden Ev. ist ringsherum mit zwei Finger breiten Verzierungen geschmückt. Die Initt. nehmen die ganze Seite ein; die ersten Worte sind immer mit reiner Kapital von der Grösse eines halben bis 2½ Zoll, abwechselnd mit Goldfarbe und dem schönsten Roth geschrieben. Das Pg. ist dick, steif und grösstentheils weiss; die Linien sind mit dem Stift gezogen, und nirgends, weder oben noch unten, über den Text hinaus, der übrigens von beiden Seiten durch Parallellinien begränzt wird, Zeilen 35, mit ansehnlichen Zwischenräumen; Dinte braun; Anfangsbuchstabsn der Verse roth. Die Schrift angelsächsische Minuskel, deren Alphabet dem bei Mabillon Tab. IV p. 351 gegebenen bis auf einige Züge vollkommen gleicht. — Die letzten 5½ Bll. enthalten: Capitula evangelior. anni circuli. Der Einband ist von fingerdickem Eichenholz und zeigt noch Spuren von rothem Damast, womit er überzogen war. Die Gesperre, so wie die silbernen und vergoldeten Verzierungen des obern Deckels sind abgerissen: dagegen finden sich noch zwei eingelegte elfenbeinerne Figuren, byzantinischen Styls, vor, die Kreuzigung Christi und Maria mit dem Kinde darstellend. Uebrigens ist der ganze Cod. unversehrt. (α. m. in fol. 2.)

142. Breviarium, Pg., jetzt noch 154 Bll. gr. F., m. 2 Col. zu 33 Z., a. d. 14. J. h., sehr defect. Es fehlen nämlich fol. 1. 9—16, 35—43; (50 ist von späterer Hand); 51—58; 67—74; 83—91; 155—162; 171—179; 187—195; 207—222. Pg. weiss u. glatt; Lin. einfach m.

brauner Dinte; letztere im Werke selbst abwechselnd schwarzgrau, braun und blass. Unter den Initt., welche sehr gross und mit verschiedenen Farben, auch Goldplättchen, geschmückt sind, befinden sich zwei Miniaturgemälde, Fol. 80 b. Christus, der Auferstandene, und Fol. 97 a. die Ausgiessung des h. Geistes, jedes zwei Zoll hoch und eben so breit. — Die Schrift ist e. grosse, starke Fractur. (H. m. 476. Ac. I. 19.)

143. Ein Cod. auf Pg. gr. F. a. d. 13. J. h. — Inhalt: a) Arbor consanguinitatis; 1 S. Anf.: Quia tractare intendimus. Ende: vel quia inutile.

b) Arbor affinitatis, 1 S. Anf.: Affinitas est proximitas personar. Ende: nisi ad decorem.

c) Summa codicis per M. Azonem composita, 204 Bll. Anf.: Imper. Justin. Ende des neunten Buches: e. officiis debet eam petere a patre ut i. e. l. ult.

d) Summa institutionum a dom. Azone composita, 24 Bll. Anf. des Prohem: Quasi modo geniti pueri. Ende des vierten Buches: in consonantiam luculentam.

e) Materia ad pandectam secundum Job. ℞., 12 Bll. Anf.: In nom. pat. & fil. & S. S. Amen. Princip. omnium rerum est Deus. Letzte Zeile ohne Schlussformel: ut dixi in summa C(odicis) de officio comitis rer. privat.

f) Summa supra materiam omnium (od. *Jo. Cremonensis* super arborem) actionum. Dieser Titel ist von späterer Hand vorgesetzt worden. 12 Bll. Anf.: Quoniam, ut ait Seneca. Ende: profunditas est redacta.

g) Glossa super aborem actionum, 3 Bll. Anf.: Quaeritur primo quare praetorias. Ende: propter ingratitudinem suam, ut ibi notavimus.

h) *Bartholomaei Brixiensis* Procardica juris can., 8 Bll. Anf.: Quoniam secundum jur. verit. Ende: aliter probari.

Pg. weiss, etwas rauh und steif; Lin. mit Blei- und Braunst., aussen doppelt, Initt. roth und blau, ganz einfach verziert; Dinte braungelb; Schrift goth., proportionirt, durchaus gleich und schön von einerlei Hand geschrieben. Der Einband erneuert. (H. m. 32. Ac. II. 9).

144. *Gregorii* papae Omeliae in evangelia, habitae ad populum in Basilica b. Petri apostoli, Pg., 109 Bll. gr F., mit 2 Col. zu 38 Z., a. d. 12. J. h. Incip. lectt. s. evang. secund. Lucam: In illo tempore. Ende der XX Om.: mentibus loquitur. Qui viv. e. r. c. pat.etc. Die letzten 5 S. enthalten einen Kalender für die Jahre 1121 bis 1624, nebst Erklärungen, Gebrauchsanweisung und darauf bezüglichen Versen. — Pg. sehr dick, steif, rauh, gelblicht; Lin. kaum sichtbar, zum Theil mit Braunst., zum

Theil mit dem Griffel, nach Aussen doppelt; Dinte braun, Initt. einfach und nebst den Ueberschriften roth; Schrift e. sehr schöne, gerade, starke Minuskel, von mässiger Grösse, mit sehr wenigen Abbrev. und vielfachen Interpunctionszeichen. (II. m. 6. Ac II. 7.)

145. a) Libri octo *Gregorii Nazanzeni* episc., i. e. apologeticus liber unus, a Rufino in Latinum translatus ex Graeco, 35½ Bll. gr. F. m. 2 Col. zu 43 Z. a. d. 13. J. h. Anf.: Proficiscenti mihi ex urbe. — b) *Augustini* de moribus eccl. libri duo, 19⅔ Bll. v. vor. Hand, wie auch die folgenden Tractate bis k. Anf.: In aliis libris satis opinor. — c) *Augustini* liber de diffinitionibus rectae fidei, 2 Bll. und 2½ Col. Anf.: Credimus unum esse deum. — d) *Augustini* lib. de vera innocentia, 2 Bll. und 1 Col. Anf.: Innocentia vera est. — e) *Boetii* lib. de unitate et uno, 1 Bl. und ½ Col. Anf.: Unitas est, qua unaquaeque. – f) *Alani* theologiae maximae, 17 Bll. Dieser Titel ist nicht von ders. Hand, und blos schwarz mit Cursivschrift, dem Werke vorgesetzt. Anf.: Omnis scientia suis utitur. — g) Libellus S. *Leonis* papae ad instruendos filios eccl. de vera fide, 3 Bll. Anf.: Ad eccles. filios instruendos. — h) *Cassiodori* senatoris capitula de anima, 9 Bll. und 1 Col. Anf.: Cum jam suscepti operis. — i) *Augustinus* de b. vita, 5 Bll. und ½ Col. Anf.: Ad philosophiae portum. — k) Speculum *Hugonis* de Sacramentis ecclesiast., (von späterer Hand ist mit Cursiv schwarz darüber geschrieben: ritibus ecclesiae), 16 Bll. von etwas stärkerer und nicht so geregelter Hand, wie die vorhergehenden Tractate. Anf.: De sacramentis eccles. ut tractarem. — l) Liber *Isidori* jun. de differentiis (dieser Titel ist mit Cursiv auf den äusseren Rand geschrieben), 8 Bll. v. d. vor. Hand Anf.: Nonnulli norunt, quod iste. — m) *Seneca* de moribus, 1 Bl. u. 1 Col. (dieser Titel steht mit Cursiv auf dem Rande). Anf.: Omne peccatum actio est. — n) Libellus de tribus verbis domini: Ego sum via, veritas et vita, 3 Bll. Anf.: Ego sum v. v. et v. Fratres. — o) Expositio super Magnificat, edita a. dom. *Philippo*, episc. Eystet., ab eo loco evangelii: Exsurgens Maria abiit in montana, c. prologo, 14 Bll. v. vor. Hand. Anf.: Illuminata illuminatrix. — p) Stilus dom. *Philippi*, ven. episc. Eystetens., de S. Willibaldo, ep. et confessore, et primo de generali commendatione sanctorum, 8 Bll. v. and. Hand. Anf.: Igitur beatus Willibaldus. — q) De S. Wunnebaldo abbate, et de fundatione monasterii in Heydenheim; de s. Walburga et miraculis s. Willibaldi, zusammen 5 Bll. v. d. vor. Hand. Anf.: His igitur apud S. Willibaldum sic peractis. Pg. mild und ziemlich weiss; Lin. m. Braunst. und Dinte. Initt. roth, grün und gelb und nur wenig verziert; Ueberschriften hochroth; Dinte meist schwarzbraun; Schrift

goth., von mässiger Grösse und im Ganzen gut geschrieben, mit nicht zu vielen Abbrev. (H. m. 108, Ac. III. 7. bei Hocker p. 53. 54.)

146—148. Passiones et vitae Sanctorum, s. Passionale; Pg. Fol. Tom. I. 176 Bll. die S. zu 32 Z. a. g. Stand; Tom. II. 225 Bll. zu 31 Z.. a. g. St. Tom. III. 187 Bll. zu 30 Z., gleichfalls a. g. St., a. d. 12. J. h. Anf. des ersten Bandes: Omnia quae a sanctis gesta sunt. Ende des dritten: Euseb. II Kal. Nov. regn. dom. nost. J. C. cui e. hon. & glor. in sec. sec. Am. — Pg. gelblicht und steif; Lin. einfach m. Braunst., Dinte braun; Initt. roth und blau, roth und grün, auch blos roth und wenig verziert; Lagenbezeichnung: braune, röm. Ziffern, tief unten am Rande; Schrift e. gerade, etwas scharfe und starke Minuskel. (H. m. Nr. 481. Ac. III. 26. Nr. 220. Ac. III. 27. u. Nr. 58. Ac. III. 28.)

149. M. *Petri* (Comestoris) presb. Trecens., historia scholastica, c. prol. & ep. ad rev. pat. et dom. suum Willehelmum, Senonens. archiep., e. bibl. Geschichte v. d. Gen. bis zur Himmelfahrt Christi, Pg., 234 Bll. F., m. 2 Col. zu 39 Z., a. d. Ende des 12. J. h. Anf. des Prol. Imperatoriae majestatis est. Ende: in cathecumbis fuit. Pg. stark und gelblicht, am Rande durchstochen; Lin. einfach, mit Dinte; Initt. und Ueberschriften roth; Dinte schwarzbraun; Schrift mässig gross und stark, von verschiedenen Händen geschrieben, von denen die der ersten Hälfte des Werkes durch ihre Fraction mehr den Uebergang zur goth. Schrift darstellt, während die der zweiten Hälfte mehr den Charakter der geraden Minuskel des 12. J. h. behauptet; die Lagen mit schwarzbraunen röm. Ziffern bezeichnet. (H. m. 160. Ac. I. 23.)

150. *Thomas de Aquino* super primam partem quarti libri Sententiarum, Pg. 297. Bll. F., m. 2 Col. zu 52 Z., a. d. 14. J. h. Anf. des Prologs: Misit verbum suum et sanavit eos. Pg. gelblicht und dünn; Lin. mit Braunstift, nach aussen doppelt; Dinte erst braun, dann schwarz; Initt. roth und blau, mit Goldfiguren verziert; Schrift goth. von mässiger Grösse und Dicke, deutlich, aber mit vielen Abbreviaturen. (H. m. 131. Bc. I. 5.)

151. Breviarium quadragesimale, Pg., 34 Bll. in F., m. 2 Col. zu 30 Z., a. d. 12. J. h. Der Anf. fehlt. Ende: in dexteram attendisti. Pg. gelblicht und schmutzig, Lin. einfach mit Braunstift, Dinte schwarz, Initt. einfach und roth, Schrift e. grosse, fette, deutlich und schön geschriebene Minuskel, mit wenigen Abbreviaturen. Der schöne, mit gepresstem Leder überzogene starke Einband ist a. d. 15. J. h. (H. m. 475. Bc. I. 8.)

152. *Rabanus* (*Maurus*) super Numeros, Pg. F. 110 Bll. mit 2 Col. zu 40 Z. a. d. 12. J. h. Obiger Titel steht nicht im Texte selbst, son-

dern blos auf der äussern S. des Einbands unter einer hornenen Decke, mit goth. Fractur geschrieben; aber am äussersten Rande des 1. leeren Bl. findet sich mit kleiner, in ihren Zügen der des Textes ähnlichen Schrift die Bemerkung vor: hunc librum contulerunt ex praecepto Rabani abbatis Lupus et Gerulfus, et in quantum permisit angustia temporis, pro captu intelligentiae correxerunt. Der Prolog des Werkes beginnt: Numerorum librum multiplicibus. Pg. sehr dick, steif und hart; Lin. mit Blei, Dinte braun; Schrift eine sehr proportionirte, gerade Minuskel, Anfangs ziemlich gerundet, später scharf abgeschnitten. Abbreviat. nicht zu viel und nicht beschwerlich. Ausg. v. *Rabanus Maurus* und *Walafrid Strabo's* fortlaufender aus ältern Schriften compiliter Bibelerklärung: Biblia sacra c. glossa ordinaria etc. Douay 1617. Antw. 1634. 6 Voll. in Fol. (H. m. 149. Ac. II. 14.)

152. Mamotrectus, i. e. Expositor vocabulorum totius sacrae scripturae, Pg., 94 Bll., gr. F. m. 2 Col. zu 53 Z. a. d. 14. J. h., ist ein exeget. Schulbuch, für dessen Verf. *Wadding, Fabricius, Pfeiffer* und *Ebert* den Minoriten *Johannes Marchesini* aus Reggio halten, der nach *Schröckh* (Kirch. G. XXXIV. 122) diese Arbeit im J. 1466 vollendet haben soll. Ohne hier eine kritische Untersuchung über den wahren Verf. anstellen zu wollen, welche nicht hieher gehört und zu weit führen würde, bemerke ich nur: 1) dass in unserm Cod. am Ende von späterer Hand grösser und schöner, als im Texte selbst, mit goth. Schrift geschrieben steht: Explicit Mamotrectus. Comparatus a fratre heinrico de Liegarthusen, quondam Priore nostro, qui finitus est Anno domini M.CCC.L.VII. in Vigilia b. Andreae apostoli; 2) dass der Charakter der ganzen Schrift und die übrige Beschaffenheit des Cod. diesem Alter angemessen sind; 3) dass schon *Pfeiffer* (Beiträge III. 512. ff.) nach einer gründlich angestellten Untersuchung die Meinung von einer späteren Abfassung dieses Werks widerlegt hat, 4) dass in dem MSS.-Katalog der Pariser kgl. Bibliothek unter Nr. 2520 der Mamotrectus dem *Hugo* de St. *Victore* zugeschrieben wird und 5) dass schon 1470. 2 Ausgg. davon erschienen sind. Der Zweck des Werkes war, nach dem Geständniss des Verf.: den armen, unwissenden Klerikern die Bedeutung, die Accente und Geschlechter derjenigen schweren Wörter bekannt zu machen, welche in der Bibel, in den Prologen des heil. Hieron. und andern, zum Vorlesen in der Kirche bestimmten Büchern vorkommen. Weil diese Anleitung der Bemühung eines Pädagogen gleicht, der die Kinder gehen lehrt, so nannte er sie Mamotrectus (verstümmelt statt μαμμόθρεπτος, ein an der Brust Ziehender). Wie bei der Bibel, so verfährt der Verf. auch bei den darauf folgenden Ge-

genständen; de mensibus Hebraeorum, de VII. festivitatibus legis, de vestibus sacerdotalibus, de interpretationibus, de divinatione, de nominibus Dei apud Hebraeos, de modo exponendi sacram scripturam, de qualitatibus Evangelior., de dimensione sacr. scripturae, de quatuor synodis, de orthographia, de accentibus, de responsoriis et antiphoniis per totum Adventum, de aqua benedicta, de canone missae, de hymnis, de legendis sanctorum, de communione sanctorum, de dedicatione, de homiliis de tempore, de declaratione regulae S. Benedicti. Am Schlusse des Werkes folgt eine „tabula super libros bibliae"; dann eine tabula de festis et legendis sanctorum, und endlich eine tabula super Manutrectum de biblia tm̃ (tantum), sämmtlich in alphab. Ordnung. Zu Anf. und Ende ist je ein Bl. Perg. v. e. kirchlichen Kalender beigebunden. Perg. schmutzig - weiss; Lin. fein, mit Dinte; Dinte hellbraun, Initt. und Ueberschriften roth; Schrift goth., scharf und eckigt, von mittlerer Grösse, mit vielen und oft schwierigen Abbrev.; Interp. ein (.). Die Lagen auf der ersten S. unten mit Custoden versehen. Ausg.: Mainz 1470 fol. durch Peter Schoiffer; Ergoviae 1470 fol. durch Helias Heliä (Nachdruck der Mainzer); Venet. 1476 fol. 1478. 1482. 1496. in 4. Argent. 1489. fol. 1494. 8. Venet. 1492. 1498 in 8. Nürnb. 1489. 4. Die hiesige Biblioth. besitzt eine Ausg. in fol. s. l. et a. von 155 Bll. Text und 17 Bll. Register, in 2 Col. zu 46 Z. mit goth. Lettern gedruckt und mit röm. Ziffern foliirt (Altd. Theol. E. 56. Incun.). Auch die königl. Univ. Bibl. in München besitzt zwei verschiedene Ausg. s. l. et a. (vgl. *Seemiller* bibl. acad. Ingolst. incunabula typogr. Ingolst. 1787. I. 113. u. 118.), desgl. die Regensb. Stadtbibliothek e. Ex. (vgl. C. Theod. *Gemeiner's* Nachr. etc. p. 34.). Ausführlichere Nachrichten über den Mamotrectus s. in *DuFresne* glossar. ad scriptt. med. et inf. Latinit. I. praef. §. 50. p. 40. Paris 1678. fol. — *Oudin*, comment. de scriptt. Eccles. II. p. 2562. — *Schlegels* Progr. II. de libr. rar. Bibl. Heilbron. — *Gerken*, Reisen I. 36. — *Saxii* onomasticon II. 464. f. Berliner Bibliothek II. 420 und 794. III. 713. — *Denis* Merkwürdigkeiten der Garellischen Bibl. S. 79. *Pfeiffers* Beiträge III. 512. ff. — Mart. Gg. *Christgau* comment. hist. lit. de Mammotrecto. Francof. a. V. 1740. 4. *Ebert* bibliogr. Lex. II. 26. 27. (Heilsbr. m. 95. Ac. I. 10.)

154. 155. *Joannis de Janua* quatuor libri Catholicon. Pars prima, de re grammatica, und vocabulorum explicatio, in alphab. Ordnung von A—L, Pg., 343 Bll. in F., mit 2 Col. zu 49 Z., mit d. Schlussbemerkung: Istum lib. comp. e. ded. bibliothecae rev. pat. e. dom. Bertholdus abb. Heilbrunnensis XXmus s. dom. M. CCCC. XII. Der Verf. ist am Schlusse des Prologs in der ersten Col. des zweiten Blattes genannt,

Pars secunda, von M—Z, gleichfalls Pg., 234 Bll. in F., m. 2 Col. zu 48 Z., ist nach der Schlussbemerkung „per manus Joannis scriptoris, filii Stephani, dicti quondam protonotarii civitatis Argentinensis, Anno M. CCCC. X. vollendet worden. Pg. weiss und stark, Lin. mit Braunst. und einfach, Dinte schwarzbraun, Initt. roth u. blau, Schrift e. schöne Cursiv. (H. m. 55. a. Bc. I. 16; und 55. b. Bc. I. 17. a.)

156. a) Interpretatio nominum seu Concordantiae biblicae majores (ein Titel, der dem Cod. nicht überschrieben, sondern dessen Inhalte gemäss gewählt ist), Pg. 219 Bll. m. 2 Col. zu 42 Z. v. J. 1310, enthält die Buchstaben von Thronus bis Z. Anf.: Thronus dei. thronus xpi. thronus sapie et thronus justi. Ende: Hereticum hominem post primam et secundam correctionem devita. Gleich darauf mit rother Dinte die Notiz: Anno Christi MCCCIX allatus est liber de Rvna, secundum quem exemplatus est iste anno post haec decimo et undecimo sub domino Heinrico abbate domus hujus in hailsprunnne, anno scilicet suae ordinationis tricesimo, regnante domino Heinrico Rege Romanorum, qui dedit nostro conventui parochiam in Nordelingen, anno videl. domini MCCCX. Hierauf folgen

b) sonn- und festtägige Lectionen, 16 Bll., am Ende defect. Die erste ist für dominica in adventu, die letzte: Scti Michaelis archangeli. Perg. weiss und glatt, Lin. mit Dinte, letztere schwarzbraun, die Schrift kurz, dick, eckigt, mit unzähligen und schwierigen Abbreviaturen. (H. m. 169. Bc. II. 13.)

157. Ein Cod. a. Pg., 162 Bll., F., m. 2 Col. zu 29 Z. a. d. 13. J. h. enthält:

a) $1^1/_2$ Col. lat. Verse, welche eine Inhaltsanzeige des Werkes enthalten sollen, die aber sehr mangelhaft ist, bei Hocker p. 56. 57. abgedruckt. — b) *Cassianus*, qui et *Joannes*, in librum Collationum, quatuor libelli super institutis monasteriorum. Anf.: Veteris instrumenti narrat historia. — c) Collatio abb. *Mosis* de monachi destinatione et fine, 21 Bll. Anf.: Debitum quod beatissimo papae Castori. — b) Collationes abb. *Paphnutii* de tribus abrenunciationibus, 7 Bll. Anf.: In illo sctor. choro. — e) De conversatione et vita abbatis *Danielis*, 6 Bll. Anf.: Inter ceteros christianae. — f) Collatio abb. *Serapionis* de VIII. vitiis principalibus, 11 Bll. Anf.: In illo coetu antiquissimorum. — g) Collatio abb. *Theodori* de nece sanctorum, 10 Bll. Anf.: In Palaestinae partibus. — h) Collatio abb. *Sereni* de animae mobilitate et spiritualibus nequitiis, 25 Bll. Anf.: Summae sctitatis et continentiae. — i) Colatt. abb. *Isaac*. In d. Regist. sind 31 Kapp. angegeben, wovon aber im Texte nur 3 vorhanden sind, die übrigen fehlen. Die erste collatio, de oratione, beginnt:

de perpetua orationis. Das 3. Kap. bricht ab mit den Worten: aut irasci nos secundum praecedentem qualitatem. — k) Ep. s. *Hieronymi* ad Demetriadem, 7 Bll. Anf.: Inter omnes materias; — l) Ejusd. ep. ad Nepotianum, quomodo canonicis vivendum sit, 4 Bll. Anf.: Petis a me Nepotiane. — m) Id. ad Salviam de morte Helbridii, 4 Bll. Anf.: Vereor ne officium. Pg. steif und gelblicht; Lin. einfach mit Dinte; Initt. und Ueberschriften roth, erstere mit wenig Verzierung; Schrift goth., jedoch noch nicht ausgebildet. Die einzelnen Tractate sind v. verschied. Händen geschrieben, daher die Schrift bald proportionirt, bald sehr gross und dick, bald hoch und mager, stets aber deutlich und nicht mit vielen Abbrev. überladen ist. (H. m. 161. Bc. II. 11.)

158. Glossa in quatuor Evangelia, Pg. F. 181 Bll. mit 2 Columnen zu 38 Z. a. d. 12. J. h., e. vortrefflicher Cod. Vor d. Texte stehen die Kapitelanfänge, von denen jedoch das erste Bl. fehlt. An d. Stelle des ersten Wortes beim Matthäus (Liber) befindet sich ein Miniaturgemälde, in einen viereckigten Rahmen gefasst, so breit als die Col. des Textes, welches wahrscheinlich die Genealogie Christi vorstellen soll. Auf d. Boden liegt ausgestreckt und schlafend der Stammvater Abraham, das Haupt auf die Rechte gestützt. Hinter ihm erhebt sich der Stamm mit drei Miniaturgemälden in aufsteigender Linie, David, Maria und Christus; zu beiden Seiten erscheinen je acht gemalte Köpfe, unter denen interessante und gute Zeichnungen. Das Ganze ist mit Gold ausgeschmückt. Der erste Buchst. beim Lucas ist mit sonderbaren Thierfiguren, der beim Joh. aber wieder mit Miniaturgemälden verziert. Die übrigen, kleinern Initt. sind durch das ganze Werk hindurch roth, grün und blau. Pg. dick, steif und gelblicht; Lin. mit Blei, Dinte schwarzbraun; Schrift eine gerade, grosse, sehr fette, theils abgerundete, theils abgeschnittene, durchgehends gleichmässig und schön geschriebene Minuskel mit wenigen und leichten Abbrev. Auf d. innern Seite des Einb. steht: Istum librum Fr. Henricus de Kruth tulit secum de saeculo ad claustrum. (H. m. 146 Bc. II. 18.)

159. Actus Apostolorum c. glossis marg. et interlin. Pg. F. 113 Bll. zu 18 Z. Text und 36 Z. Glossen, a. d. 15. J. h. Anf. des Prol.: Lucas medicus Antyocensis. Anf. der linken Randglosse: Primum quidem sermonem. Anf. der rechten: Actus Apostolor. nudam videntur. Anf. der Interlineargiosse, die sich auf Worterklärung beschränkt: Primum. i. primo. adverbium. vel nomen. Am Ende d. Werks steht oben auf der innern S. des Einb. mit Cursivschrift des 15. J. h. geschrieben: Iste liber petri subdecani aurelianensis. Pg. weiss und durchsichtig; Lin. m. Bleistift; Dinte schwarz und gleichmässig; Schrift ausgebildete Fractur,

vortrefflich und m. grossem Fleisse geschrieben. Abbrev. sehr wenig und leicht; rings um den Text ein grosser leerer Raum, der unten reichlich eine Hand breit ist. Das Initial—P nimmt die ganze S. der Länge nach ein und ist mit fingirten Thierfiguren, verschiedenen Farben und Gold verziert, eine Bezeichnung der Lagen findet sich nicht, wohl aber, in der Regel nach 8 Bll., Custoden. Fast auf jeder Seite kommen am untern Rande Verzierungen mit rother und blauer Farbe vor. (H. m. 90. Ac. II. 24.)

160. a) ***Bartholomaei Brixiensis*** casus super Decret., zu Anfang defect, Pg., 80 Bll in F., mit 2 Col. zu 70 Z., a. d. 14. J. h. Ende: apud nos vocatur Aprilis. Hierauf folgen $1^1/_8$ Seiten Bemerkungen von anderer Hand mit sehr flüchtiger Cursivschrift. — b) Ein Tractat ohne Titel, von demselben ***Bartholomäus***, 19 Bll. von anderer Hand und besser geschrieben, a. d. 14. J. h. Anf.: In honorem omnipotentis. Ende: in prima parte allegata. — c) Ein dergleichen Tractat, ohne Ueberschrift, $1^1/_4$ Col., wieder von anderer Hand, a. d. 14. J. h. Anf.: Vetus testament. ideo dicitur. — d) Ein dgl., ohne Ueberschrift, 1 Col., sehr kleine Cursiv, a. d. 14. J. h. — Pg. innen weiss, aussen gelblicht und grau, dünn und mangelhaft; Lin. einfach m. Braunstift, Dinte braun, blass und schwarzgrau; Initt. und Ziffern hellroth und blau; Schrift goth., klein, verschieden, meist schlecht, mit schwierigen Abbreviaturen. Einband neu, in Papp. (H. m. 184. Bc. III. 1.)

161. ***Heimonis*** expositio in epp. ad Romanos, ad Hebr., ad Coloss. et ad Titum, Pg. F., 134 Bll. mit 2 Col. zu 35 Z., höchstens a. d. 11. J. h. (***Hocker*** setzt p. 20. den Cod. irrigerweise ins 9. J. h.) Anf. des Prol.: A CORINTHO civitate metropoli Achaiae. Ende der expositio: omnia vera esse, quae per totum textum hujus epistolae ab eo scripta sunt. Sonderbarer Weise sind die nun folgenden Worte „Explicit ep. Ap. ad Rom." mit versetzten Buchstaben, versteckt, so geschrieben: Fx plhcht fphs txlb bppst plh bdrpmbnps. Unmittelbar hieran reiht sich, ohne Unterschrift u. so, dass man den Anf. eines andern Werkes gar nicht vermuthet, die Explicatio des Br. an die Hebr. an. Anf.: In primordiis hujus ep. dicendum est. Pg. th. dick und steif, th. weich und runzlicht, rauh, gelblicht und schmutzig; Lin. einf., fein, mit Blei- und Braunstift; Dinte erst hellbraun, dann schwarzbraun; Schrift eine sehr schöne, mit grossem Fleisse geschriebene, gerade, starke, stumpfe Minuskel, ziemlick gross, mit wenigen Spuren von Schärfe, leichten, meist nur durch einen horizontalen Strich oder einen scharfen Winkel über oder unter dem Worte angedeuteten Abbrev. Verzierungen fehlen gänzlich und ausser dem Anf.

des Br. an die Röm. und dem ersten Buchst. der folgenden Briefe ist kein rother Strich in dem ganzen Cod. mehr wahrzunehmen. Von d. Bezeichnung der Lagen findet sich nur die achte mit schwarzen, röm. Ziffern am untern Rande vor. Der Einb. ist, wie bei den meisten hiesigen Codd. v. Holz, mit Leder überzogen und hat noch seine Kette und Gesperre; nur die Buckeln an den Ecken sind abgenommen. (H. m. 17. Ac. III. 2.)

162. Ejusdem *Haimonis* expositio super epp. Pauli ad Cor., Thess., Tim., Gal., Eph., et Philipp., 2 Th. des vorhergehenden Werks, von 2. Cor. XI, 26 an defect, gegenwärtig noch 64 Bll. Pg., m. 2 Col. zu 36, 38 und 39 Z., v. verschiedenen Händen und zu verschied. Zeiten geschrieben, sicher erst a. d. 12. J. h. Anf. des Prol. zur Expos. des Br. an die Cor.: Praecepto domini salvatoris admonitus. Pg. und Lin. wie im 1. Bde. Dinte erst schwarzbraun, dann gewöhnlich braun, seitenweise rothbraun, blassgelb mit zerflossenen Buchst., späterhin wieder schwarzbraun, zuletzt schwarz. Schrift im Ganzen dieselbe wie im 1. Th.; doch sehr ungleich, bald grösser, bald kleiner; bald stumpf und ungefällig für das Auge, bald sehr schön, mit grossem Fleisse geschrieben. Am Einb. a. d. innern S. ein Fragm. v. d. schönen bei Nr. 178 bemerkten Schrift a. d. Anf. des 11. J. h. (H. m. 17. a. Ac. III. 1,)

163. a) *Thomae de Aquino* liber de veritate catholicae fidei contra errores infidelium, Pg. F., ein Fragment, eine Seite einnehmend, a. d. 14. J. h. — b) Liber *Alberti* de causis & processu universi . . . . . . cujus primus liber continet proprietates . . . . . (die hier fehlenden Worte des Cod. sind nicht zu entziffern), Pg., 52 Bll. in F., mit 2 Col. zu 47 Z. a. d. ersten Hälfte des 14. J. h. Difficultates quae sufficiunt totius entis. Ende: potius extorta quam impetrata. — c) Commentarium *Alberti* super metaphysicam Aristotelis, Pg., 143 Bll., 13 Bücher enthaltend, a. d. 14. J. h., von anderer Hand. Anf. Naturalibus & doctrinalibus. Ende: illos laudet vel reprehendat. — Pg. in b milchweiss, in c gelblicht und fleckigt, Lin. in b einfach mit Bleistift, in c mit Braunstift, nach Aussen doppelt, Dinte in b braun, in c schwarz; Schrift goth., in b klein, in c etwas grösser und schlechter, in beiden mit äusserst vielen und schwierigen Abbreviaturen, (H. m. 423. Bc. I. 15.)

164. a) Libellus a Mag. *Guilielmo de Mandagoto*, archidiacono Nemansenn., compositus super electionibus faciendis & earum processibus ordinandis, Pg. 33 Bll. in F., Text in 2 Col., Glosse rings herum a. d. 14. J. h. Anf.: Venerab. viro , . . magistro suo . . . dom. Berengario . . . Guil. de Mandagoto . . . salutem. Quia dum electionis. Ende: virtus & fortitudo in sec. sec. Amen. — b) *Joannis Andreae*, decreto-

rum Doctoris, summa brevissima super quarto libro decretalium, Pg. $29^1/_4$ Bll. mit 2. Col. zu 63 Z., a. d. 14 J. h. Anf.: Christi nomen invocans. Ende: de judicio novit Jo. an. — c) Ejusdem *Jo. Andr.* tractatus (sine titulo), Pg., 8 Bll., mit 2 Col. zu 69 Z. a. d. 14. J. h. Anf.: Seminavi porros in parochia scti Andreae: quae videbantur contraria sunt soluta. Jo. An. — d) De jure patronatus, $6^1/_2$ Col. zu 70 Z. a. d. 14. J. h. von anderer Hand mit Cursivschrift geschrieben. Anf.: Nobis. viso. Ende: in c. proximo, etc. Deo gratias. — e) Quaestio Florentini canonici disputata per *Jo. Andr.* anno 1313 die V. Jan. exeunte, mit e. Einleitung, welche anfängt: quaeritur, an poenam, quae ipso jure, 12 Bll. mit 2 Col. zu 66 Z. a. d. 14. J. h. — f) Tituli seu Rubricae ff. veteris & novi et Infortiati mixtim, 6 Bll., die Seite zu 3 Col., von gleichem Alter. — g) Decretum abbreviatum, in quo sub planis & brevibus verbis tota vis Decretorum continetur, (per *Joannem de Deo*), $6^1/_2$ Col., ebenfalls a. d. 14. J. h. — Pg. verschieden, theils weiss, theils gelblicht, Lin. fein und einfach mit Bleistift, Initt. und Ueberschr. roth und blau, Schrift goth., von verschiedenen Händen und meist sehr abbrevirt. Der untere Rand des Cod. hat früher durch Fäulniss sehr gelitten, so dass zum Theil die Schrift verletzt ist. (H. m. 87. Ac. II. 19.)

165. Liber qui dicitur Summarium, pro eo, quod diversas summas in se continet: scriptus a. M.CC.XCIV. jubente dom. *Heinrico* Abbate monasterii Halsprunnens., Pg. 93 Bll. in F., m. 2 Col. zu 53 Z. Inhalt: *Remigius* super Donatum de Grammatica. Anf.: Iste titulus varie invenitur. Ende: declinationis in feminino. Pg. weiss, Lin. einfach mit Bleistift, Dinte braun; Initt. und Ueberschriften roth; Schrift goth., deutlich und gut, von mässiger Stärke. (H. m. 14 b. Ac. II. 22.)

166. *Thomae de Aquino* libri quatuor de veritate catholicae fidei contra errores infidelium editi, Pg., 219 Bll. in F., mit 2 Col. zu 48 Z., a. d. 14. J. h., mit Verzeichnissen der Kapitelüberschriften vor jedem Buche. Anf. Veritatem meditabitur guttur meum. Ende: gaudebitis & exsultab. usq. in sempiternum. Amen. Pg. dünn und weich, innen milchweiss, aussen gelblicht; Lin. zur Begrenzung der Schrift aussen doppelt, innen einfach, ausserdem noch zwei parallel mitten auf dem Rande fein mit Blei- und Braunstift gezogen; Dinte glänzend schwarz; die Ueberschriften und röm. Ziffern roth; Initt. blau u. roth verziert; auf der ersten S. ein Miniaturgemälde und Thierfiguren; Schrift goth., niedrig, dick, mit vielen Abbrev. (H. m. 140. Bc. I. 14.)

167. a) *Stephani* Parisiensis expositio super Regulam Benedicti, Pg., 171 Bll. in F., mit 2 Col. zu 35 Z., a. d. Ende des 12. J. h. Anf.:

Venerabili patri. Ende: orari dom. nostr. Jes. Chr. Hierauf die Bemerkung: Impensae hujus libri sunt IIII libr. minus XL hall. — b) Tabula nominum secundum usum Cisterciensium accentuatorum, 1 Bl. a. d. Ende des 12. J. h. — c) Dicta Hiltgardis sctae monialis super quibusdam capitulis regulae scti Benedicti, 6¹/₈ Bll., a. d. 13. J. h. Anf.: Et ego paupercula femina. Ende: devotione suscipiant. — Pg. weiss, Lin. in a. mit brauner Dinte und einfach, in c mit Bleistift; Dinte braun. Initt. und Ueberschriften vortrefflich roth; Schrift in a Uebergang zur goth.; mässig gross, deutlich und schön, mit wenigen Abbreviat., in c goth. (H. m. 214. Bc. II. 8.)

168. ***Landulphi*** de Neapoli, doct. theol., liber secundus sententiarum, (XLIV distinctt.), m. e. Verz. der Kapitelüberschriften, Pg., 88 Bll. in F., mit 2 Col. zu 61 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: Fundamentum primum Jaspis. Ende: qui es benedictus in sec. sec. Amen. Vor dem Werke befinden sich noch 2 Bll., deren erstes 74 lat. Hexameter, kirchlich-dogmatischen Inhalts, enthält; auf dem zweiten steht mit grosser goth. Schr. geschrieben: Hunc librum comparavit bibliothecae Halsprun. rever. in xpo pat. et dom. Gotfridus Abbas, sub anno dom. M.CCC.LIV. Pg. glatt, innen milchweiss, aussen gelblicht; Linien einfach; die Initialen und das § Zeichen abwechselnd roth und blau, erstere niedlich verziert; Schrift goth., klein, mit sehr vielen und schweren Abbrev.; Dinte blass; Custoden zur Lagenbezeichnung. (H. m. 165. Ac. III. 4.)

169. ***Albertus*** (de Mimermo?) super duodecim libros naturalium, Pg., 144 Bll., in F., mit 2 Col. zu 55. 44 u. 39 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: Quoniam autem de anima. Pg. dünn und gelblicht; Lin. mit Blei- und Braunstift, innen einfach, aussen doppelt, Dinte braun und glänzend schwarz; die Kapitelüberschriften roth; Initt. u. röm. Ziffern blau und roth; Schrift goth., anfangs klein und mager, im Fortgang grösser u. dicker, gegen das Ende sehr gross und dick, von verschiedenen Händen und äusserst schlecht geschrieben. An der innern Seite des obern Deckels des Einbandes befindet sich ein Fragment aus einem grössern deutschen Gedicht, mit 15 gemalten Figuren, am untern Deckel aber eine Vertrags-Urkunde vom J. 1387 zwischen den Herren *Hannss Dietrich*, *Eberhard* d. ältern, *Stephan* u. *Eberhard* d. jüngern von Wilhelmsdorf und Herrn Heinrich *Hagen* von Winsheim d. Z. Pfarrer zu Markt-Erlbach, in Betreff eines Parochialstreites über die Pubenmühle. (H. m. 145. Bc. I. 9.)

170. Tractatus de diversis materiis praedicabilibus ordinatis et distinctis in septem partes, secundum septem dona Spiritus S. et eor. effectibus, lib. I—III, Pg. 185 Bll. in F. mit 2 Col., zu 54 Z., a. d. 14

J. h. Anf.: Quoniam multi multipliciter, subtiliter etc. Ende: fine commendabili complevit. Pg. dünn und steif, Lin. mit Blei- und Braunstift, Dinte blassbraun, Initt. und Ueberschr. roth und blau; auf der ersten Seite Thierfiguren; Schrift goth., mässig gross und ziemlich gut geschrieben. Am obern Deckel des Einbandes ein Blatt aus einer lat. Bibel vom 10. J. h., am unteren ein Blatt mit deutschen Versen und einem allegorischen Gemälde aus dem 14. J. h. (H. m. 62. Ac. II. 17.)

171. *Augustini*, Aurel., Ep., expositio in librum psalmorum. Pars prima, Ps. I bis XXXI, Pg. F., 108 Bll. zu 35 Z. a. ganz. Stand, a. d. 12. J. h., m. e. Prolog. Anf.: Omnis scriptura divinitus inspirata. Ende: ut caeteris praeferamini. Pg. gelblicht und steif; Lin. mit Blei- und Braunstift, Dinte braun; Initt., Ueberschriften und Anfänge des Textes ziegelroth und unverziert; Schrift eine Anfangs schöne, ziemlich grosse, gerade, starke, später bisweilen schwankende, und gegen das Ende scharf abgeschnittene Minuskel, mit nicht vielen und leichten Abbrev. Die rothe Ueberschrift am Anf. ist mit Uncial und Kapitalschrift weitläuftig geschrieben, die übrigen Anfänge haben Halbuncialen. Die Signat. auf der letzten S. der Lagen am äussersten Rande in der Mitte, mit röm. Ziffern, sind zum Theil weggeschnitten. Innen am Einbande befinden sich musikal. Zeichen mit darunter gesetztem lat. Text, goth. (H. m. 147. Bc. III. 12.)

172. *Augustinus* super secundam partem Psalterii (XXXII bis L), Pg. F., 168 Bll. zu 29 bis 38 Z., a. g. Stand, a. d. 12. J. h. Anf.: Psalmus iste admonet nos. Ende: an libera colla jugo legis. Vor dem Werke befindet sich ein einzelnes Bl., worauf mit kleiner Schrift a. d. 13. J. h. in 5 Col. neben einander, lateinische gereimte Lieder für kirchliche Festtage geschrieben stehen. An der inneren Seite des Einbandes sind 2 Bll. angeklebt, die wegen ihrer grossen, reinen, sehr abgerundeten, aber schwankenden Minuskel, welche dem $^{11}/_{12}$. J. h. angehört, bemerkenswerth sind. Der Einb. hat noch seine Kette. (H. m. 113. II. 28.)

173. *Augustinus* super tertiam partem Psalterii (LI bis LXVIII), Pg., F., 5 Bll. mit 2 Col. zu 38 Z. a. d. 12. J. h. Anf.: Psalmus brevis est, de quo. Ende: non se negent semen servorum ejus. Amen. Hierauf folgen noch $4^1/_2$ Col. mit kleinerer Schrift geschrieben. Anf.: Hic querendum est cum ipsum. Ende: Petrus est in coelo pro spiritu verum est. Auf der inneren Seite des Einbandes befindet sich ein Bl. von derselben Schrift, wie in dem vorhergehenden Cod. (H. m. 24. Ac. II. 13.)

174. *Augustinus* super quartem partem Psalterii (LXIX bis C) Pg. F., 171 Bll. mit 2 Col. zu 39 Z., a. d. 12. J. h. Anf.: Gratias grano tritici. Ende mit Halbuncialen: sed cavete, quia venturum est judicium.

Darunter 4 Verse dogm. Inhalts. An der inneren Seite des Einb. ein Fragment mit grosser, dicker, gerader, fester und abgerundeter Schrift aus dem $^{11}/_{12}$ J. h. und ein anderes mit scharf abgeschnittenen und gebrochenen Zügen aus dem 13. J. h. (H. m. 116. Bc. I. 2)

175. ***Augustinus*** super quintam partem Psalterii (CI bis CXVII). Pg. F., 109 Bll. m. 2 Col. zu 29 bis 35 Z., a. d. 18. J. h. Anf.: Ecce unus pauper orat. Ende: quam laus dei et semper. Alleluja. Darunter einige sehr klein geschriebene und zum Theil verwischte Zeilen, anfangend: Tres isti dies prae aliis sunt observandi. A. d. letzten leeren Blatte stehen Mondsbeobachtungen und lat. Verse über die ägypt. Plagen. Alle Anfangsbuchstaben der Sätze sind mit rother Farbe ausgefüllt oder bestrichen. An der inneren Seite des Einb. befindet sich eine Seite von der in Nr. 174. genannten Schrift a. d. $^{11}/_{11}$. J. h. (H. m. 67. Ac. III 13.)

176. ***Augustinus*** super sextam partem Psalterii (CXVIII bis CXXXVI). Pg. F., 134 Bll. m. 2 Col. zu 35 Z., a. d. 12. J. h. Anf.: Psalmos omnes ceteros. Ende: Ecce ait, vis esse perfectus, vade, vende — scheint defect zu sein. A. d. vorderen inneren Seite des Einb. eine Seite von der schon mehrmals genannten Schrift, wie in Nr. 174, auf der hinteren eine andere, dichtere Schrift von gleichem Alter mit jener. Anf.: Quomodo cogitandum sit de sacramento altaris. Darunter mehrere Recepte. Die ganze Schrift ist gross, fest und gleichmässig, übrigens den vorhergehenden ähnlich. (H. m. 4. b. Ac. I. 20.)

177. a) ***Augustinus*** super ultimam (VII) partem Psalterii (CXXXVII bis CL), Pg. F., 129 Bll. a. g. Stand, zu 29 u. 30 Z. a. d. 12. J. h. Anf.: Oblitos vos esse non arbitror. Ende: omnis spiritus laudet dominum. Explicit favente deo liber Psalmorum Aurelii Aug. Ep. Amen. — b) Sermo de septem donis spiritus sancti, $4^1/_2$ S. von derselben Beschaffenheit wie a. Anf.: Mediator dei et hominum. Am Schlusse stehen einige Verse, an welche sich unmittelbar die Worte anreihen: Roma caput mundi tenet orbis frena. Darunter zwei Verse mit Cursivschrift a. d. 15. J. h. Est monachus fabas, sed carnem manducat Abbas. It monachus pedes, sed Abbas splendido vehitur equo. Innen am Einb. ist e. Fragment von der in Nr. 174. genannten Schrift d. $^{11}/_{12}$. J. h. Die übrige Beschaffenheit des Cod. gleicht im Allgemeinen der der vorhergehenden. (H. m. 91. Ac. III. 31.)

178. a) Expositio S. ***Augustini*** episc. in ep. Pauli Ap. ad Romanos, collecta ex opusculis ejusdem patris a Petro Tripolitanae prov. abbate Pg. kl. F. 232 Bll. zu 30 Z. in d. ersten 2 Lagen, zu 29 in d. übrigen, a. d. ersten Hälfte des 12. J. h. Anf. der Praef.: Octavus cod. canonicas

epistolas continet apostolo. Am Rande des Werkes sind beständig Schriften Augustins genannt, aus welchen diese Compilation geschöpft ist. Am Schlusse stehen einige „Versus Silvii de cognomentis dom. Salvatoris." — b) Zwei Bll. von gleichem Alter, enthaltend 161 lat. Verse aus altröm. und späteren, zum Theil unbekannten Dichtern, deren Namen bei jedem Verse in der Col. des äusseren Randes genannt sind. — c) Einige Fragmente, gleichen Alters mit a und b, ganz unbedeutenden Inhalts. — Pg. steif und hart, oft sehr dick; Lin. fein, mit Blei- und Braunstift, Dinte zu Anf. u. Ende dunkel-, in der Mitte hellbraun; Initt. dunkelroth, glänzend ohne Verzierung, häufiger Kapital als Uncial; Schrift eine gerade, stumpfe Minuskel von mässiger Höhe und fester Hand, mit leichten Abbrev., die Signaturen tief unten am Rande, theils mit kleinen röm. Ziffern, theils mit Worten, wie z. B. quartus, quintus, sextus, septimus. Von späterer Hand, etwa a. d. 15. J. h., sind die am oberen Rande in der Mitte sichtbaren fortlaufenden arab. Ziffern mit schwarzer Dinte. An den beiden innern SS. des Einb. befinden sich Fragmente von Sermonen mit grosser, fetter, sehr schwankender Schrift a. d. ersten Hälfte des 11. J. h. (H. m. 94. Ac. III. 19. a. Vgl. *Hocker* p. 22–24.)

179. Expositio S. *Augustini* Ep. in epp. b. Pauli Ap. ad primam et secundam (sc. ad Corinthios), collecta ex opusculis ejusdem patris a Pet. Tripolitanae prov. abbatis (sic!), Pg. F. 194 Bll. zu 32 Z. a. g. St. a. d. 12. J. h. Dieser Titel findet sich nur auf der letzten Seite des Werkes, am äussersten Rande, queer abwärts geschrieben, vor. Die äusserste Aufschrift unter der nun grösstentheils weggebrochenen hornenen Decke heisst: Flores Augustini ad chorinthios. Anf.: Paulus vocatus apostolus etc. Pg. dick, steif, rauh, gelblicht, bisweilen runzlicht; Lin. meist mit Braun-, bisweilen mit Bleistift, Dinte hellbraun und schwarzbraun abwechselnd; Initt. roth, einf., unverziert; nur das P. zu Anf. des 2. Br. ist sehr lebhaft grün und roth gestreift; Schrift eine ungleiche, bald grössere, bald kleinere, bald magere, bald fette, bald schiefe, bald gerade abgeschnittene, sehr oft auch nur abgerundete, bisweilen sehr schön ins Auge fallende Minuskel, mit wenigen und leichten Abbrev., einf., theils schiefen, theils horizontal geschlängelten Theilungszeichen und sehr mannigfaltiger Interpunction, die Lagen am unteren Rande in der Mitte mit kleinen röm. Ziffern bezeichnet; auf d. oberen Rande die Kapp. v. späterer Hand mit arab., einige auch mit röm. Ziffern angegeben. (H. m. 79. Ac. III. 19.)

180. Flores *Augustini* s. expositio in epp. b. Pauli Ap. ad Gal., ad Eph., ad Philip., ad Col., collecta et in ordinem digesta ex libris S. Augustini Ep., (wahrscheinlich a *Petro* Trip. prov. abbate), Pg. F., 158

Bll., zu 28 Z. a. g. St., a. d. 12. J. h. Anf.: Paulus apostolus non ab hominibus etc. Pg. dick, steif, schmutzig, bisweilen runzlicht, Lin. Anfangs mit Blei-, später mit Braunstift; Dinte erst dunkelbraun, dann gelbbraun; Initt. und Ueberschriften roth, ohne Verzierung; Schrift eine gerade, theils scharfe, theils abgerundete, bald kleiner und gedrängter, bald grösser und weitläufiger, wo nicht von verschiedenen Händen, doch wenigstens zu verschiedenen Zeiten geschriebene Minuskel. Am obern Deckel des Einb. inwendig e. Bl. v. der in Nro. 174. erwähnten Schrift a. d. 11. J. h. (H. m. 120. Ac. III. 19. b.)

181. *Hugonis* Card. postille super Gen., Exod., Lev., Num., Deuter., Jos., lib. Judic. et Ruth, Pg. F., 240 Bll., mit 2 Col. zu 44 Z., a. d. 13. J. h. Anf.: Principium verbor. tuorum. Am Ende der Genesis steht: Iste liber scriptus est anno domini millesimo ducentesimo nonagesimo sub domino heinrico abbate Monasterij beate virginis MaRie in halsprunnen. Am Ende des 4. B. Mose: Impense hujus libri sunt tres libre hallñ. Scriptoribus autem debetur merces eterna, Amen. Am Ende des B. Josua ist obige Jahrszahl wiederholt und am Ende des B. Ruth noch bemerkt: Iste liber constat ij ℔ minus x hll. Scribentibus debetur regnum celorum. Amen. Pg. weiss und fein; Lin. mit Dinte, letztere schwarzbraun, Schrift goth., Abbrev. viele. (H. m. 110. Ac. 33.)

182. *Hugonis* Card. Postille in quatuor libros Regum, Pg., F., 93 Bll., mit 2 Col. zu 34 Z., v. J. 1290., hat alle Eigenschaften des Pg. und der Schrift etc. mit Nr. 181 gemein. Anf.: Judex sapiens judicabit. Ende: stolis albi. (H. m. 98. b. Ac. IV. 27.)

183. *Hugonis* Postillae in omnes libros historiales V. T., sc. in Pentat.; in libb. Jos., Jud., Ruth, IV. Reg., II Paralip., Esdr., Nehem., Tob., Judith, Esther, II Maccab., Pg. F., 319 Bll. in 2 Col. von 50 bis 59 Z., a. d. Anf. des 14. J. h. Anf. des Prologs: Principium verborum tuorum. Anf. des Comment.: In principio etc. Agit Moyses. Ende des II. B. der Maccab.: usque s. (scilicet) ad captivitatem factam per Romanos. Auf dem ersten und letzten Bl. stehen hist. Notizen. Pg. ziemlich weiss und fein, Lin. theils mit Dinte, theils mit Blei, Dinte fast durchaus schwarz; Schrift goth., von mittlerer Grösse, mit vielen Abbrev., ohne Theilungszeichen, am Rande häufig Glossen; Initt. und Ziffern roth und blau; (H. m. 98 a. Ac. I. 22.)

184. *Hugonis* Card. Postillae super librum Sap. et Job., Pg. F., 132 Bll. mit 2 Col. zu 42 und 43 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: Fili concupiscens sapientiam conserua justitiam. Ende des B. der Weisheit: et in domini loco assistere eis, liberans et saluans. Die Einl. zum B. Hiob be-

ginnt: Legitur Oseae XI. In Funiculis Adam, und schliesst: ponit commendationem sui operis. Hierauf folgen noch 2 Prologe, die dem Werke selbst vorhergehen. Das Pg. grösstentheils weiss und mild; Lin. fein mit brauner Dinte, Initt. roth und blau; Schrift goth., klein, erst mager, späterhin grösser und voller; zuletzt wieder klein und gedrängt. (H. m. 137. Bc. III. 20.)

185. *Hugo* Card. in postillas super Psalmos David, quas procuravit scribi dominus Heinricus abbas hujus loci Heilsbrunnensis, cum prologo, Pg. F., 188 Bll., mit 2 Col. zu 47 Z. a. d. 2. Hälfte des 13. J. h. Anf.: Egredimini Syon. Ende: a clericis et religiosis et praelatis quam a laicis. Expl. prima quinquagena Psalterii. Pg. weiss und fein; Lin. fein mit Braunstift, Dinte blassbraun; Schrift goth., nicht gross, gedrängt und gleichmässig, mit vielen, doch nicht sehr schwierigen Abbrev. Die jedem Psalm beigeschriebenen, so wie die auf dem obern Rande sichtbaren arab. Ziffern sind von späterer Hand. Der angegebene Titel kommt nicht im Texte vor, sondern ist am äussersten Rande der ersten Seite und zwar gleichfalls von anderer Hand dazu geschrieben. (H. m. 225. Bc. III. 6.)

186. *Hugonis* expositio in Postillas super Prov. Sal., m. e. Prol., Pg. F., 113 Bll., m. 2 Col. zu 42 Z., v. J. 1290, unter dem Abte *Heinrich* in Heilsbronn geschrieben. Anf.: Dicit Ecclesiasticus XXXIX.b. Ende: inspicere volenti. Pg. weiss, glatt und mild; Schrift goth., sehr proportionirt und schön geschrieben, aber mit vielen und schwierigen Abbrev. Initt., Ueberschriften und Ziffern herrlich roth; (H. m. 36. Ac. IV. 7.)

187. *Hugonis* Provincialis Postille super Ezechielem, Pg. F. 168 Bll. mit 2 Col. zu 46 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: Apocal. VIII. vidi et audivi. Die letzten Zeilen des Ganzen fehlen und der Cod. schliesst mit den Worten: ad mare magnum occidentale, vel hereditas. i. totalis. Pg. weiss und dünn; Lin. mit Dinte und einfach; letztere braun; Initt. abwechselnd roth und blau, Schrift goth., klein und mässig dick, mit sehr vielen und schwierigen Abbrev.; Interpunct. e. blosser Punct. A. d. letzten Bl. am Rande die Bemerkung: Liber iste constitit IIII. libr. hall. praeter expensas. (H. m. 129. Bc. I. 10.)

188. *Hugonis* Card. postillae super epp. Jacobi, Petri, Joh., Jud. et Actus Ap., Pg. gr. F., 76 Bll. mit 2 Col. zu 55 Z., a. d. Ende des 13. J. h. Anf.: Facies et velum de iacincto. Am Ende mit rother Dinte: Explic. lib. postill. act. apostolor. dom. Hug. Card. scriptus circa ann. dom. MCCXCIII. tempore dom. Heinrici abb. hujus monast. Haylprunensis. Dann die Bemerkung mit schwarzer Dinte: Iste liber constitit II libr. hall. et LXXX. den̄. expensis non computatis. Pg. milchweiss und steif; Lin. sehr

fein mit brauner Dinte, letztere braun; Initt. roth und ohne Verzierung; Schrift goth., klein, schön und gleichmässig geschrieben, mit nicht allzuvielen und schweren Abbrev.; die Lagen sind blos durch Custoden bezeichnet. (H. m. 125. Bc. I. 10.)

189. ***Hugonis de S. Victore*** **de sacramentis liber, Pg. 100 Bll. F., m. 2 Col. zu 34 Z., a. d. 12. J. h. Anf.: Incipit prologus dom. hugoni (sic) de sacramentis etc. Librum de sacramentis christ. fidei studio quorundam scribere compulsus sum. Das Ende fehlt. Das letzte Kap. hat die Ueberschrift: Quod tria sunt genera sacramentorum, und hört auf bei den Worten: Sunt igitur tria, quae lex scripta continebat, praecepta. Pg. gelblicht, stark und steif, Lin. einfach, theils braun, theils farblos, oft gar nicht sichtbar; Dinte bald braun, bald schwarz; Schrift von mässiger Grösse und Stärke; steif, mit leichten Abbreviat.; Initt. einf. und nebst den Ueberschriften roth. Auf dem obern Einbanddeckel ist ein Bl. angeklebt, welches den Schluss eines Kaufbriefes in deutscher Sprache vom J. 1344 enthält. Die darin vorkommenden Namen sind: *Vlrich holtzinger*, *Marquart Schenke*, *Sifrid haslacher*, *Cunrat habebach* und *Ruprekt Coches*. Eben so befindet sich am untern Einbanddeckel ein Blatt mit altdeutschen gereimten Versen und Malereien. Einb. von Holz, mit Leder überzogen, und messing. Gesperren. Die Kette abgenommen, (H. m. 152. Ac. IV. 21.

190. ***Hugonis*** Mag. Sententiarum de Novo Testamento (s. de sacramentis) liber secundus, Pg., 124 Bll. Fol., m. 2 Col. zu 34 Z., a. d. 12. J. h. Incipit prol. libri secundi. Magnae sunt in scripturis. Ende: et laudabimus. Ecce quid erit in fine sine fine. Amen. Expl. sententiae etc. Pg. steif und gelblicht, Lin. einf. und braun, Schrift e. gute, deutliche, ziemlich starke Minuskel, Dinte braunschwarz, Initt. schön roth, ohne Verzierung, die Lagenbezeichnung mit röm. Ziff. stets auf der letzten Seite des achten Bl. unter d. Texte. Der Einb. von Holz, mit braunem Leder überzogen, am Rücken zerrissen, m. messing. Gesp. Auf der innern S. des Einbanddeckels ist ein Bl. angeklebt a. e. grössern Werke in altdeutscher Sprache. Anf. von XII. „WJ man erkennet wy ein altes wip was gemut in der iugent. wy man einem wibe tu. dy man niht eruerben mac. waz ich han gesait etc. (H. m. 78 b. Ac. IV. 21. a.)

191. a) Postilla super psalmum CXVIII, Pg. F., 87 Bll. m. 2 Col. zu 47 Z., a. d. 13. J. h. Anf.: Alleluja, laus et gloria et virtus Deo nostro. Ende: beatis et immaculatis spiritibus aggregare. Hierauf einige Verse (bei *Hocker* p. 10) und 21 Coll. Regist. Schrift goth., klein und gleichmässig, mit schwarzbrauner Dinte geschrieben; Initt. roth.

b) *Philippi*, Eystet. Ep., tract. de postulando deum, Pg., 35 Bll. mit 2 Col. zu 28 Z. a. d. 14. J. h. Anf.: Ego vir videns paupertatem meam. Der Titel ist von späterer Hand mit Cursivschrift dem Tract. vorgesetzt, die Schrift goth., sehr gross, dick und plump. A. d. 18. Bl. steht die Bemerkung: Hic sistit calamus Wurchardi valde invitus, worauf dann eine etwas kleinere Schrift folgt.

c) Tract. ven. dom. *Philippi*, Eystet. Ep., super psalmum ....? (quartum, wie *Hocker* glaubte, und *Jöcher* III. p. 1523 ihm nachgeschrieschrieben, heisst das unleserliche Wort sicher nicht), Pg. 42 Bll. mit 2 Col. zu 27 und 28 Z. a. d. 14. J. h. Anf.: Inter pressuras multifariae turbationis. Schrift goth., anfangs gross und dick, nach und nach bis zum Ende immer kleiner. Der Titel wie bei b) geschrieben.

d) Tract. rev. dom. *Philippi* Eystet. super Pater Noster, Pg., 25 Bll. m. 2 Col. zu 45 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: Salvator noster Christus. Schrift goth., dick, von sehr mässiger Grösse, jedoch gedrängt.

e) Omelia rev. dom. *Philippi* Eystet. super evang.: Intravit Jesus in ..., castellum, Pg., 3 Bll. m. 2 Col. zu 45 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: Reverentissimo patri. Die Schrift ist der vorhergehenden gleich. (H. m. 133. Bc. II. 15.)

192. *Alberti* Expositio litteralis in Job. Pg. F., 58 Bll. mit 2 Col. zu 53 Z., a. d. Ende d. 13. J. h. m. drei Prologen. Anf. des ersten: Exemplum accipite fratres; des zweiten: Huic libro Job praemittit etc.; des dritten: si autem in isto prologo etc. Ende des Werks: adhuc multiplicabuntur in senecta uberi. Darunter die Bemerkung mit Cursivschrift: Iste liber constat unam libram et LX. hll. praeter expensas. Pg. ziemlich weiss und mild; Lin. einf. m. brauner Dinte, wie die Schrift; letztere goth. in ihrer Entwickelung, voll, aber nicht gross und dick, mit ziemlich vielen Abbrev.; die Initt. roth mit Uncialbuchstaben; die Signat. auf der letzten Seite der Lagen weit unten, mit braunen röm. Ziffern. Das Werk scheint noch nicht gedruckt zu sein. (H. m. 20. Ac. III. 25.)

193. a) Postilla super proph. Oseam et Joel, Pg. F., 32 Bll. m. 2 Col. zu 50 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: Ecclesiastici XLIX. Et XII prophetarum ossa. Die Post. über Joel ist defect; sie endigt im 2. Kap. m. d. Worten: Coadunate senes gloriam, non tam etate quam sapientia seu consilio sanctificationis ordientis. Der Verf. ist nicht angegeben. — b) *Anicii Manlii Severini Boetii* de musica, i. e. armonica institutione libri V., 50 Bll., und c) *Enchiriadis* libellus de musica, h. e. armonica institutione, 16 Bll. zu 30 Z., a. g. St., a. d. Anf. des 13. J. h., sehr schön geschrieben und mit vielen erklärenden, roth und gelb gemalten Zeich-

nungen versehen. Anf. von b: Omnium quidem perceptio sensuum. Anf. von c: Sicut vocis articulatae. Eine halbe Seite und viele einzelne Wörter in griechischer Sprache, mit einer versio interlin., sind mit Uncialen geschrieben, wie auch die Ueberschriften und Unterschriften der BB. und Kapp. Zu Anf. des 5. Bandes von Boetius stehen die Ueberschriften von 29 Kapp.; allein schon nach 6 Zeilen des 18. Kap. findet sich die Bemerkung von einer Hand des 15. J. h.: Hic finis Musicae Boetii, qui incompletus est. Die Ueberschrift von c ist von derselben Hand; eben so die folgende Bemerkung, welche sich am untern Rande des letzten Bl. vorfindet: Sequitur de Dyatesseron, magnus defectus hic est secundi et tertii libri. Desunt hic libri *Hub..ldi* musici, *Pagenonis* presb., de tonis et psalmis expositor, de armonica institutione, Babenbergae in monte monachorum reperies. — d) Regulae de Musica. c. prol. ad canonicos Ratispon. eccl.. 8 Bll., zu 54 Z. a.g. St., a. d. 14. J. h. — e) *Enchiriadis* libellus de musica, h. e., armonica institutione, $8^1/_2$ Bll., a. d. 14. J. h. — f) Drei Seiten, desselb. Inhalts, wie die 4 vorhergehenden Tractate, v. ders. Hand und demselben Alter wie d. und e., o. Aufschrift und Unterschrift. — Pg. in b und c rauh, bei den übrigen glatt, weisslicht und steif; Lin. in b und c mit Bleistift, bei den übrigen mit Dinte; letztere in a schwarzbraun, in b und c hellbraun, in den übrigen dunkelbraun; Initt. in b und c grün und roth, ohne Verzierung, in den übrigen blos roth und in d und e mit Verzierung; Schrift in b und c eine sehr proportionirte, gefällige, scharf abgeschnittene Minuskel mit leichten Abbrev. In den übrigen Tractt. ist die Schrift rein goth. und in a besonders dick. (H. m. 101. Ac. III. 30. bei *Hocker* S. 16.)

194. *Nic. de Lyra* Postilla super libr. Psalmorum, v. J. 1326, Pg. F., 130 Bll., m. 2 Col. zu 60 Z. m. e. Prolog. Anf.: Propheta magnus etc. Luc. VII. Quamvis liber psalmorum — Pg. a. d. innern Seite milchweiss und glatt, a. d. äussern narbig, rauh und schmutzig-gelb; Lin. einfach mit Blei und Braunstift; Dinte blassbraun; Schrift goth., dick, niedrig, gedrängt und schlecht geschrieben, mit vielen und oft schwierigen Abbrev. Die erste S. des Textes ringsherum mit Gold und Farben verziert; das Initial-P. d. Prol. vergoldet auf untergelegter Farbe; die übrigen Initt. und die Ueberschriften roth und blau. Bei letztern ist statt Psalterium stets Spalterium geschrieben. (H. m. 63. Ac. II. 16.)

195. *Nic. de Lyra* Postilla super libros apocryphos Tob., Baruch, Judith, II. libb. Machab., Sap., Ecclesiast., secundum Esdrae, Salom. Prov., Ecclesiast. et Cant. Canticor., Pg. F., 112 Bll., in 2 Col. zu 59 Z., v. J. 1333, welches am Schlusse der Postille super Ecclesiast. angegeben

und am Ende des 2. B. Esdr. wiederholt ist, wo die Unterschrift so lautet: Actum parisius (sic) anno domini M.CCC.XXX. XIII. Kal. April. Das Pg. ist auf der innern S. weiss und glatt, auf der narbigen grau und gelblicht; die Schrift ziemlich klein, goth., mit vielen, doch nicht allzuschweren Abbrev. (H. m. 74. Ac. II. 18.)

196. *Aur. Augustini* de concordia Evangelistar. libri IV., Pg. F., 83 Bll. m. 2 Col. zu 35 Z., a. d. Ende des 12. J. h. Anf. des Prol.: Per eosdem annos, quibus paulatim. — b) Indicium (Index) libror. S. *Augustini* Ep., 5 Bll. — c) Duo libri S. *Augustini* de sermone in monte habito, 39 Bll., a. d. 13. J. h., gleichfalls in 2 Col. zu 35 Z. Anf.: Sermonem quem locutus est dominus. — d) Liber omeliarum (XXX) Jo. *Chrysostomi*, Pg., 39 Bll., v. ders. Beschaffenheit und demselben Alter wie c. Anf.: Omnipotens deus praestando hominibus. — e) Sermo ejusdem de concupiscentia oculorum, $6^1/_2$ Col., v. ders. Beschaffenheit wie c und d. Anf.: Omnis qui complet officium. — Pg. steif und gelblicht, Lin. fein, in a und b mit brauner Dinte, in c mit Blei, in d und e mit Braunstift; Dinte braun; Initt. u. Ueberschriften roth; Schrift in a und b eine gerade, grosse, stumpfe, in c, d, e aber gebrochene, übrigens schön geschriebene goth. Minuskel, welche in c von der Mitte des Werkes an bedeutend dick wird; Abbrev. nicht zu häufig und nicht schwer. (H. m. 248. Bc. II. 12., bei *Hocker* p. 20.)

197. Missale; Pg., 69 Bll. in F., zu 8 Z., a. ganz. Stand, mit Singnoten, a. d. 12. J. h., zu Anf. etwas defect. Pg. gelblicht, schmutzig und rauh; Lin. nicht sichtbar; Initt. rothe Uncialen; Dinte schwarz; Schrift e. grosse, fette, abgerundete, gerade, sehr schöne Minuskel. (H. m. 320. Bc. II. 16.)

198. *Origenis Adamantii* liber homiliarum in Genesin et Exodum, Pg. F., 120 Bll. von 28 bis 33 Z. a. g. St. a. d. 12. J. h. Anf. des Textes: In principio fecit Deus etc. Pg. gelblicht, dick und steif; Lin. mit Blei, Dinte bald schwarz, bald blass, bald braun; Initt. und Ueberschriften roth; Schrift in der ersten Hälfte eine starke, fette, später etwas schwächere, gerade Minuskel, oft sehr ungleich an Grösse und Haltung, und offenbar von verschiedenen Händen geschrieben; Abbreviaturen mannigfaltig, doch nicht sehr beschwerlich. Am Rande ist angezeigt, welche Stellen moralisch, oder allegorisch, oder anagogisch erklärt sind. Am Ende sind 2 Bll. von sehr ungleicher Schrift desselben Alters beigefügt, welche anfangen: Orationi scā meditatio necessaria est, und schliessen: in majorem devotionem affectum accendet. Die innere S. des Einbands enthält ein Fragment mit grosser, dicker, gerader, schön ge-

schriebener Minuskel aus dem 12. J. h. — Ausg. Venet. bei Aldus. 1503. Fol., selten; s. l. 1475 in kl. Fol. v. Freitagii Adparat. I. 94. (H. m. 53. Ac. IV. 12.)

199. *Thomae de Aquino,* (summae theolog. veritatis) pars prima secundae, nebst e. Uebersicht d. Kapitelüberschriften der 114 Quaestt., Pg., 181 Bll. in F., mit 2 Col. zu 50 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: Quia sicut Damascenus dicit. Ende: in communi dicta sufficiant. Pg. dünn und weich; Lin. einfach, auf dem Rande doppelt, mit Bleistift; Dinte blassbraun; Initt., § Zeichen u. Ziffern abwechselnd roth und blau; auf der ersten S. ein Miniaturgemälde u. Thierfiguren; Schrift goth., klein u. proportionirt, mit vielen Abbrev. (H. m. 167. a. Bc. IV. 5.)

200. *Ambrosii*, Mediol. Ep., in ev. S. Lucae evangelistae libri X, Pg., kl. F. 134 Bll. zu 34 Z., a. g. St., a. d. $^{11}/_{12}$ J. h., e. der schönsten Hdss. d. hiesigen Bibliothek. Anf.: Scripturi in librum evang. Pg. a. d. innern Seite glatt und weiss, a. d. äussern, narbigen, rauh und gelblicht. Lin. theils m. d. Griffel, th. mit Braunstift. Dinte braun und gleichfarbig. Initt. sehr grosse, nicht mit Farbe angefüllte, niedlich verzierte, rothe Kapitalen; Ueberschriften gleichfalls rothe, reine Kapitalen; die erklärten Stellen des Textes durchaus roth; in. d. 4 Zoll hohen Initial-S der ersten S. e. Gemälde in ziemlich guten Umrissen; in d. obern Bogen dieses S. sitzt der Evangelist schreibend mit dem Rohr; ein geflügeltes, drachenartiges Thier hält ihm in seinen Klauen ein Horn als Dintenfass vor. In dem untern Bogen sitzt Christus und überreicht einem geflügelten Stiere mit d. Rechten e. Buch, während er mit der Linken schreibt. Der Stier, wie die beiden menschlichen Figuren sind mit d. Heiligenschein umgeben. Schrift: eine gerade, abgerundete, bisweilen auch scharf abgeschnittene, sehr gleichmässige, proportionirte, ziemlich fette, deutlich und sehr schön geschriebene Minuskel, mit wenigen und leichten Abbrev. (H. m. 264. Bc. IV. 20.)

201. a) S. *Aurelii Augustini,* Ep., confessionum libri XIII, Pg. F., 129 Bll. m. 2 Col. zu 27 Z., a. d. 13. J. h. Anf.: Magnus es domine. — b) *Hieronymus* de lapsu puellae, quae virginitatem professa fuerat, 7 Bll. von ders. Hd. und Beschaffenheit. Anf.: Quid taces anima? A. d. 5. Bl. beginnt die Anrede ad corruptorem: De te autem quid dicam filius serpentis. Pg. steif und gelblicht; Lin. einf., stark, mit Dinte; letztere gleichmässig braun; Initt. gross, verziert und nebst den Ueberschriften herrlich roth; Schrift goth., doch ziemlich aus einander gezogen, deutlich und sehr proportionirt, mit leichten Abbrev. Die Lagen sind mit schwarzen, grossen röm. Ziffern bezeichnet; am obern Rande in der Mitte

finden sich jedoch meist kleine arab. Ziff. zur Bezeichnung der Bücher. (H. 121. Ac. IV. 29.)

202. Glossa *Hugonis*, ord. praedicator., super Apocal., Pg. F. 135 Bll., m. 2 Col. zu 40 Z. a. d. 13. J. h. Die ersten 7 SS. enthalten XXII Capitulor. distinctiones. Hierauf folgt der Prol. *Gilberti* in Apocal. Anf.: Omnes qui pie volunt vivere. Nach diesem „incipit expositio Hugonis super prologum apocal.: Aser pinguis panis ejus." Auf der 16. S. beginnt erst die Glosse selbst: Apocalypsis etc. Liber iste in duas partes. Ende: benedictus deus veritatis. Hierauf mit rother Dinte: Expliciunt postillae Hugonis praedicatoris supeR Apocalypsin. Dann mit brauner Dinte und von späterer Hand: Liber iste constitit III. ℞ hall. et dñi suminã silig, expensis deductis. Pg. milchweiss und mild; Lin. einf., fein, mit Blei; die Initt. aller Kapp. gross, goth. verzogen, jedoch ohne Verzierung und nebst den Kapitelüberschriften und Signaturen mit grossen röm. Ziff., hochroth. Die Minuskel goth., proportionirt, für das Auge gefällig, mit nicht sehr schweren Abbrev. (H. m. 247. Bc. III. 19.)

203. Missale, Pg. 179 Bll. in F., zu 21 Z., a. breitem Stand, a. d. 15. J. h. Auf dem ersten Blatte mit roth. Fractur die Bemerkung: Istam partem Missalis quadregesimal. comparavit quondam dom. *Ulricus Kotzler*, postea abbas Heilsbr., ad altare bb. Petri & Pauli App. — Pg. weiss und glatt; Lin. einfach m. Dinte; letztere im Werke schwarzgrau; Initt. roth u. blau, schlecht verziert; Ueberschriften hochroth; Schrift ziemlich gross, dick u. schlecht. (H. m. 263. Bc. IV. 17.)

204. Excerpta ex *Augustino* aliisque Patribus, Pg. F. 222 Bll. m. 2 Col. zu 41 Z., a. d. 14. J. h. Pg. weiss, glatt und fein; Lin. einf. mit Dinte; letztere meist braun, am Ende schwarz; Initt. und Ueberschriften roth; Schrift goth., doch nicht zu dick, mit vielen und schwierigen Abbrev.; Custoden; arab. Ziffern. (H. m. 109. Ac. IV. 26. *Hocker* p. 51.)

205. *Bonaventurae* distinctionum in librum quartum (Sententiarum) pars prima (distinct. I—XXII), Pg., 228 Bll. in F., mit 2 Col. zu 43 Z., a. dem 15. J. h. Anf.: Unguentarius faciet pigmenta. Ende: plura bona percepit. Pg. milchweiss und fein, Lin. einfach mit Braunstift, Dinte schwarzbraun, Initt. roth, plump und geschmacklos, Ziffern röm., Schrift goth., in ihrem Uebergang zur Cursiv; die Lagen mit Custoden bezeichnet. (H. m. 141. Bc. III. 11.)

206. Ejusd. operis pars secunda (distinct. XXIII—L), Pg. 201. Bll. in F., mit 2 Col. zu 39—43 Z., a. d. 15. J. h. Anf.: Praeter praemissa est aliud. Alles Uebrige wie bei dem ersten Theil. (H. m. 153. Bc. III. 12.)

207. *Nic. de Lyra* super Matth. et super Lucam, 170 + 189 = 359 Bll. in F. mit 2 Col., im Matth. zu 50, im Luc. zu 58 Z., a. d. 14. J. h. Als Verf. ist Lyra blos auf dem obern Deckel des Einb. in der Aufschrift unter der hornenen Decke genannt. Das Werk scheint ihm aber nicht anzugehören. Anf. des Matth.: Egredimini et videte filiae. Pg. innen milchweiss, aussen gelblicht, weich und dünn; Lin. einf., mit Braun- und Bleistift; Dinte blassbraun, Initt. nicht gross, roth und blau verziert; Schrift goth., dick, ungefällig, m. sehr vielen und unverständlichen Abbrev.; Kapitelziffern römisch. (H. m. 224. Bc. II. 7.)

208. *Nic. de Lyra* Postilla super IV. evangelia, Pg. F., 138 Bll., m. 2 Col. zu 64 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: Quatuor Facies uni. Pg. dünn und weiss; Lin. einf. mit Blei- und Braunstift; Initt. geschmacklos verziert; Schrift goth., ziemlich gross, und die Zeilen so eng an einander gerückt, dass sie einen widerwärtigen Anblick gewähren; dabei viele und sehr schwierige Abbrev. (H. m. 232. Bc. II. 6.)

209. *Nicolaus* (Lyranus?) super epp. ad Gal., Eph., Philipp., Col., Thess., Tim., Tit., Ebr., Pg. F., 152 Bll., m. 2 Col. zu 56 Z., a. d. 14. J. h. Der Verf. ist in dem Werke selbst, welches neugebunden, nirgends, wohl aber auf e. kleinen, ganz vergrauten Blättchen, das an dem obern Rande des ersten Bl. aufgeklebt ist, zu finden. Anf. des Prol.: Qvius dedit gallo intelligentiam. Pg. dünn und weich, innen weiss, aussen gelblicht; Lin. m. Braunstift, Dinte graubraun; Initt., Ueberschriften und röm. Ziff. roth und blau. Schrift goth., ziemlich dick und hoch, die Zeilen sehr eng aneinander; viele und schwere Abbrev.; Interpunct. blos ein Punct. (H. m. 187. Bc. IV. 4.)

210. *Nicolai* (verm. Lyrae) Postilla in epp. Pauli ad Rom. et I. II ad Cor., Pg. F., 180 Bll. m. 2 Col. zu 52 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: Paulus servus J. Chr. etc. Die angegebene Ueberschrift findet sich blos auf der äussern Seite des Einb. unter der hornenen Decke. Vor d. Text geht das Verzeichniss sonn- und festtägiger Pericopen her. Pg. innen weiss und glatt, aussen gelblicht und etwas rauh, übrigens dünn; Lin. mit Bleistift, Zeilen eng an einander; Dinte bald gelbbraun, bald grau, bald dunkelbraun; Schrift goth., v. mässiger Grösse, ziemlich dick, mit sehr schwierigen Abbrev., in der Regel ohne Abtheilungszeichen; am Ende der Lagen Custoden. (H. m. 60. Ac. II. 10.)

211. *Nic. de Lyra* postilla super Jesaiam et Jeremiam, Pg. F., 178 Bll. mit 2 Col. zu 42 Z., v. J. 1405. Am Schlusse des Jes. steht mit rother Dinte und grosser Fractur geschrieben: Hanc postillam super Jes. prophetam et sequentem super Jer. procuravit scribi ven. pater et dom.

dom. *Bertholdus*, abbas monast. Fossae novae, quae completae (?) sub ao. ab incarn. dom. Millesi. quadringentes. quinto. Die Schrift ist ziemlich gross, plump und dick. (H. m. 96. Bc. III. 8.)

212. a) *Aristotelis* Metaphysicorum lib. I—XII. Anf.: Omnes homines. Ende des 12. Buches: unus ergo princeps. — b) De coelo et mundo libri IV. Anf.: De natura scientia. Ende: nobis hoc modo. — c) De animalium motione liber. Anf.: De motu autem. Ende: de generatione dicere, zusammen 100 Bll. Pg., F. m. 2 Col. zu 33 Z. a. d. 14. J. h. Pg. weiss und glatt; Lin. mit brauner Dinte, nach aussen doppelt; Initt. und Ziffern roth und blau; Schrift goth., mässig stark, gut geschrieben. (H. m. 138. Bc. II. 14.)

213. a) *Thomae*, doct. scti, sententia super quartum (Aristotelis) metaphysicae, Pg., 22 Bll. in F., m. 2 Col. zu 66 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: Sicut dicit philosophus in politicis suis. Ende: ut probatum est VIII°. physicorum. — b) Eine anonyme Schrift von 68 Bll. m. 2 Col. zu 50 u. 56 Z., a. d. 14. J. h., enthält meist Erklärungen philos. Begriffe, z. B. causa dicitur etc.; elementum dicitur etc., genus dic., falsum dic. etc., und scheint mit der vorhergehenden a) in Verbindung zu stehen, wie der Anf. beweist: Principium quidem dicitur etc. In praecedenti libro declaravit de etc.; hic incipit declarare de rebus etc. Ende: et ipsum bonum quod supra dixit deum, qui est bened. etc. — c) *Aegidius* (*Romanus*) super de generatione et corruptione Aristotelis, peripatheticor. principis, 40 Bll. m. 2 Col. zu 58 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: Antiqui sicut dicit philos. Die Randglossen, welche diesen drei Werken beigeschrieben sind, gehören dem 15. J. h. an, und am Schlusse des Ganzen finden sich bei einer Note auch die Zahlen 1425 u. 1426. Pg. dünn, innen weiss, aussen schmutzig-gelblicht; Lin. mit Blei- und Braunst.; Initt. u. die §§ Zeichen blau und roth; Dinte bald rothbraun, bald glänzend schwarz; Schrift goth., klein, mit vielen Abbrev., und von verschiedenen Händen. (H. m. 180. Bc. III. 2.)

214. Ev. *Lucae* et *Johannis*; textus c. glossa interlin. et marg., defect, Pg. F., 156 Bll., a. d. 13/14. J. h., herrlich geschrieben. Lucas beginnt mit Cap. IV. v. 6. Der übrige Theil dieser Evv. ist vollständig. (H. m. 66. Ac. III. 12.)

215. *Raynaldi de Piperno* commentarius in Johannem evang., Pg. F., 180 Bll., in 2 Col. zu 56 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: Vidi dominum sedentem. Ende: Haec ergo sunt, quae ego Frater *Raynaldus de piperno*, ord. praedicator. ad preces quorundam socior. spiritualium, ad mandatum rev. patris dom. praepositi sancti Adonati post Frat. Thomam,

de Aquino, quasi qui colligit racemos post vindemiam, utinam non diminute collegi etc. Pg. dünn, innen weiss, aussen gelblicht; Lin. mit Blei- und Braunstift, Dinte blassbraun; Initt. roth und blau mit geschmacklosen Verzierungen; Kapitelziffern röm.; Schrift goth., schlecht und widerlich, mit vielen und schweren Abbrev., Schreib- und Sprachfehlern. Dem Werke selbst gehen 2 defecte Bll. v. ders. Hand voraus, über welche der sel. *Pfeiffer* schrieb: „Ex *Rigaldi* commentario in Johannem." Eben so folgen nach d. Werke 2 Bll. von derselben Hand, mit der Ueberschrift *Pfeiffers*: „Auch dieses Bl. ist aus *Reginaldi* Commentar." (H. m. 18. Ac. III. 9.)

216. a) S. *Ambrosii*, Mediol. Ep., Hexaemeron, Pg. F., 80 Bll. zu 30 u. 31 Z. a. g. St., a. d. 12. J. h. Anf.: Tantum miror opinionis. — b) *Smaragdi*, abbatis, Liber quem de diversis virtutibus ex diversor. patrum sententiis collegit eique nomen Diadema monachorum imposuit, 59 Bll. zu 30 Z., a. g. St., a. d. 12. J. h. Anf. des Prol.: Hunc modicum operis nostri libellum. Pg. ziemlich dick, runzlicht und gelblicht; Lin. einf. m. Blei, Dinte in a schwarzbraun und gleichmässig, in b abwechselnd hell- und dunkelbraun; Ueberschriften roth; Schrift e. grosse, gerade, sehr fette, meist stumpfe, gleichmässig und schön geschriebene, aber gegen das Ende hin veränderliche und schärfer abgeschnittene Minuskel. Der Titel von a nimmt die ganze erste S. ein, und ist mit grossen Kapitalen und Uncialen geschrieben, welche mit herrlichem Blau ausgefüllt sind; das sehr grosse Initial-I, in rothen und schwarzen Umrissen, auf schmutzig blassgelbem u. blauem Grunde, ist mit Laubwerk und Thierfiguren verziert; eben so das $^3/_4$ S. einnehmende Initial-H von b, mit blos rothen Umrissen auf gelbem Grunde. Am Ende steht mit Cursivschrift a. d. 14. J. h. geschrieben: Anno domini M.CCC.XXIV. intravit frater *Otto* in cellam novitiorum in Halesprunne etc. (H. m. 22. Ac. IV. 4.)

217. Liber testimoniorum V. T., quem *Paterius* de opusculis S. *Gregorii Papae Rom.* cum summo studio excerpi curavit, Pg. F., 185 Bll. a. d. 9. J. h. Anf.: Virtutes angelicae. Ende: parturit convertendo parit. Pg. steif und schmutzig, Lin. mit e. starken Griffel gezogen, Dinte braun, selten etwas schwarz, Ueberschriften und Ziffern roth, Initt. ohne alle Verzierung und schwarz, die Zeilen breit durch die ganze Seite und je 28, die Schrift eine noch schwankende, gerade Minuskel, bald auf, bald über, bald unter der Lin. geschrieben; Abbrev. äusserst wenig und leicht; die Wörter viel häufiger zusammenhängend, als getheilt; Abtheilungsz. fehlen ganz; die Signaturen stehen am äussersten Rande. (H. m. 150. Ac. III. 29.)

218. *Hieronymi* epistolae LXXIV, Pg. F., 217 Bll. zu 30 Z. a. d. 12. J. h., ein sehr schöner Cod. Anf.: Et factum est in anno quo. Pg. steif und gelblicht; Lin. mit Blei- und Braunstift; Initt. rothe Uncialen, o. Verzierung; Ueberschriften hochroth; Dinte meist gelbbraun, in mehreren Lagen aber schwarz; Schrift von verschiedenen Händen und von verschiedener Grösse, bis zur Mitte des 23 Br. eine proportionirte, feste und gefällige, von da an aber ziemlich grosse, fette, gerade, abgerundete, häufig schwankende Minuskel, die sich besonders darin gefällt, dass sie alle Buchstaben nach oben verbreitert oder spaltet. Am Ende befinden sich noch 2 Bll., deren Inhalt ist: a) ein päpstl. Breve von 19 Z., a. d. Ende des 12. J. h., welches bei *Hocker* p. 46 abgedruckt ist: — b) Bemerkungen über einige Kirchenväter, 1 S. — c) Vier Col. deutsche, gereimte Verse, mit goth. Schrift, a. d. 13. J., und 2 Gemälden, die sich auf den Inhalt des Gedichts beziehen, jedoch keinen Kunstwerth haben. Zu Anf. des Cod. fehlt ein Bl. von der Inhaltsanzeige bis zum 37. B. (H. m. 192. Bc. III. 21.)

219. a) *Thomas* (de Aquino) de anima c. commentario et quaestionibus, Pg. 66 Bll. in F., mit 2 Col. von ungleicher Seitenzahl, a. d. 14. J. h. Anf.: Bonorum honorabilium. Ende: corruptis organis. — b) *Alberti de Mimermo* liber de natura locorum, 19 Bll. von anderer und besserer Hand, a. d. 14. J. h. Anf.: De natur. locor. Ende: descriptione dicta. — c) Liber de motibus animalium, 11 Bll. von vor. Hd. Anf.: Tempus et ordo. Ende: sit a nobis. — d) Liber de juventute et senectute, 4 Bll. von vor. Hd. Anf.: Jam explevimus omnia. Ende: in quarto physicorum. — e) *Johannis de Parma* Practica, $2^3/_4$ Bll. v. vor. Hd. Anf.: Quoniam quidam de melioribus. Ende: moderato usu. Pg. weiss und dünn; Lin. braun und einfach, Dinte schwarz und braun; Initt. blau und roth; Schr. goth, verschieden, bald gross, bald klein. (H. m. 134. Bc. IV. 1.)

220. *Aristotelis* metaphysicae textus, Pg., 67 Bll. in F., m. 2 Col. zu 35 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: Omnes hom. nat. Ende: lib. XIV. cap. 4. im ersten Fünftheil: quaemadmodum quidam unum .... Ein grosser Theil des Textes ist mit Rand- und Interlinear-Glossen versehen. Pg. verschieden, meist gelblicht, dünn und mangelhaft; Lin. mit brauner Dinte, um den Text doppelt, um den Rand einfach; Initt. roth und blau, mit Laubwerk; Schr. goth., m. sehr vielen Abbrev. (H. m. 129. a. Bc. IV. 2.)

221. *Pauli a S. Maria*, Episc. Burgens., Scrutinium Scripturarum, Pg. mit Pp. gemischt, 212 Bll. F., v. ungleicher Zeilenzahl, a. g. St., a. d. 15. J. h. Anf.: Scrutamini scripturas, in quibus. Das

Werk ist in dialog. Form verfasst; im ersten Tractat sprechen Paulus und Saulus, als Jude und Christ, im zweiten Magister und Discipulus, beide als Christen. Die Schrift ist die aus der goth. Minuskel hervorgegangene Cursiv; die Ziffern der Kapp. und Distinct. sind arabisch. Ausg. Mantuae per *Joh. Schallum* a. 1475. Fol. und früher zwei s. l. et a., wovon Exemplare in München und Regensburg sind. (H. m. 131. b. Bc. III. 17.)

222. *Francisci de Maronis* super quatuor libros sententiarum lectura, Pg. 191 Bll. in F., m. 2 Col. zu 63 Z., a. d. 14. J. h., am Ende defect. Anf.: Circa phē (prohemium, prooemium) libri sentent. Das Werk geht hier bis zu dem 36sten Bl. des dritten Buches und bricht mit den Worten ab: virtutes morales. Aliam. Am Schlusse des ersten B. steht: Expl. lect. sup. I. sent. frat. *Francisci Maronis* de provincia provinciae, Ord. Frat. Min., reperta sub eo pyso (paryso, Parisio?) anno dom. M.CCC.XX. — b) Ejusdem tractatus de virtutibus, 8 Bll., m. 2 Col. zu 77 Z., a. d. 14. J. h., zu Anfang defect, beginnt mit den Worten: sunt afflictione sui. Ende: non poterunt non contrasignare Christum. Amen. Expl. tract. de virtut. *Franc. de Maronis.* Qui scripsit scripta manus ejus sit benedicta. — c) Ein Tractat ohne Ueberschrift, 31 Bll., vom 18ten an von anderer Hand, wahrscheinlich das vierte Buch des unter a bezeichneten Werkes. Denn das Kapitelverzeichniss auf dem letzten Blatte beginnt: circa primam distinctionem quarti libri sententiarum. Anf. des Tract.: Samaritanus autem. Ende: Quas nobis per grat. suam .... concedat, qui c. pat. & S. S. viv. e. regn. in sec. sec. Amen. Pg. innen weiss, aussen gelblicht und steif; Lin. m. Braunst. und einf.; Dinte braun und schwarzgrau; Initt. und Ziffern roth und blau; Schr. goth., sehr schlecht, mit äusserst schwierigen Abbreviaturen überladen. Einb. neu, Ppd. (H. m. 191. Bc. II. 9.)

223. a) *Johannis*, Ep. Constantinop., Commentarium in ep. Pauli Ap. ad Hebraeos, ex notis editum post ejus obitum a *Constantino*, presb. Antioceno, translatum de Graeco in Lat. a *Mutiano Scolastico*, Pg. F., 127 Bll. m. 2 Col. zu 32 Z., geschrieben „jubente dom. *Heinrico* abbate domus hujus in Haylsprvnne, id est, Fontis salutis, anno dom. M.CCC. decimo.“ Anf.: Multifarie et multis modis. — b) *Augustinus* in ep. ad Romanos, Pg., 10 Bll., v. ders. Hand. Anf.: In epistola, quam Paulus apostolus. Die Jahreszahl ist noch zweimal mit Cursivschrift auf dem obern Rande des letzten Bl., so wie auf der innern S. des Einbands mit dem Zusatz angegeben: regnante Heinrico, rege piissimo, und rege sibi (abbati) dilectissimo. Pg. milchweiss, mild und glatt; Lin. mit brauner Dinte, Initt. und Ueberschriften roth; Schrift goth., ziemlich gross, sehr

proportionirt, gefällig für das Auge und mit vielem Fleiss geschrieben. Dinte schwarz. Die Lagen mit schwarzen röm. Ziffern und Custoden bezeichnet. (H. m. 206. Bc. II. 20.)

224. *Thomae de Aquino* liber primus Summae de theologia, Pg., 192 Bll. in F., m. 2 Col. zu 54 Z., a. d. 14. J. h., mit e. Kapitelübersicht. Anf.: Quia catholicae veritatis doctor. Ende: partus decebat eum, qui est super omn. bened. etc. Pg. weiss und fein; Lin. mit Blei- und Braunst., Dinte verschieden, bald schwarz, bald braun, bald blass; Initt., Ueberschriften und das §Zeichen roth und blau, die erste S. mit Thierfiguren, bunten Farben und Goldplättchen verziert; Schrift goth. mit vielen Abbrev.; Einband neu. (H. m. 176. Ac. III, 25.)

225. *Eusebii Pamphili* de evangelica praeparatione, a *Georgio Trapezuntio* traducti libri XIV., Pg. F., 152 Bll. zu 34 Z. a. g. St., v. J. 1469. — b) B. *Hieronymus* de illustribus viris, $^1/_2$ S. v. ders. Hd., enthält eine Stelle über Tertullian. — c) *Tertulliani* presb. Apologeticum, 28 Bll. v. ders. Hd. Anf.: Si non licet vobis. Pg. milchweiss und herrlich zubereitet; Lin. m. Bleistift, Dinte ganz schwarz; Ueberschriften glänzend roth; die erste S. ringsum mit Blumen verziert und mit Goldplättchen belegt, aber noch nicht ganz ausgemalt; Schrift eine dicke, etwas hohe, deutlich, aber fehlerhaft geschriebene Cursiv. Einb. neu. (H. m. 19. Ac. IV. 2.)

226. a) *Ruperti*, abbatis Tuitiensis, de victoria verbi dei libri XIII., c. prologo & capitulis, Pg., 157 Bll. in F., m. 2 Col. zu 36 Z., a. d. Ende des 12. J. h. Anf. des Prologs: Nuper cum Tu hospes. Ende: in septimo requievit. — b) Ad inquisita responsio. Qua cautela inter excommunicatos principes catholicis sit conversandum. Gregorius VII mns., $1^1/_2$ Col., gleichen Alters. Anf.: In multis peccatis. Ende: servanda committimus. Greger spricht darin „apostolica auctoritate ab anathematis vinculo“ frei: „uxores, filios, liberos, ancillas s. mancipia, nec non rusticos & servientes“ etc. — c) *Ambrosius* de bono mortis, 10 Bll., gleichen Alters. Anf.: Quoniam de anima. — Pg. gelblicht, steif u. stark; Lin. mit Blei- und Braunst., nach aussen doppelt; Dinte braun; Initt. einfach, sehr wenig verziert; Ueberschriften hochroth; Schrift e. gerade, hohe, starke, etwas scharfe, sehr schön geschriebene Minuskel, mit einfachen Theilungszeichen, manchfaltiger Interpunction, leichten Abbreviaturen, dem verlängerten Zeichen des Wortes Nota am Rande, ganz tief unten stehender Lagenbezeichnung mit braunen röm. Ziffern u. vielen Uncialen zu Anfang der Kapitel. Der Einb. ist neu, von Pappd. (H. m. 21. Ac. IV. 3.)

227. *Augustini* Sermones & excerpta ex eo & *Gregorio M.*, Pg.

116 Bll. in Fol., a. breiten St., zu 24 Z., a. d. 12. J. h. Anf.: Vocans humanum genus. Ende: pauca locutus sum. Pg. steif, stark u. gelblicht; Lin. einfach, kaum sichtbar; Dinte schwarzbraun; Schrift e. gerade, scharfe, starke Minuskel, mit leichten Abbrev., einfachen, rothen Initt.; Ueberschriften und Lagenbezeichnung durch röm. Ziffern, gleichfalls roth. An den untern Einbanddeckel ist e. Fragment eines bei Nr. 189 schon vorgekommenen Kaufbriefes in deutscher Sprache aus d. 14. J. h. angeklebt. Einb. v. Holz, m. braunem Leder u. Kette. Buckeln und Gesperre fehlen. (H. m. 260. Ac. VI. 7.)

228. *Gregorii*, papae urbis Romae, Liber regulae (seu curae) pastoralis I. Pg. F., 84 Bll. zu 30 u. 27 Z., a. g. St., a. d. 12. J. h. Anf.: Pastoralis curae me pondera. Pg. mild und gelblicht; Lin. fein mit Bleistift, Dinte gelbbraun; der Titel nimmt 7 Z. in rothen und schwarzen Kapitalen und Uncialen ein; Initt. in rothen Umrissen, mit Laubwerk verziert; Schrift eine ziemlich gerade, proportionirte, abgerundete, sehr schöne und gefällige, nur in den letzten Bll., die v. anderer Hd. sind, steife und scharfe Minuskel, mit wenigen Abbrev. Angehängt ist noch 1 Bl. a. d. 12. J. h., de officiis sanctis, und an den innern SS. des Einb. befinden sich 4 Bll. weisses und dünnes Pg., wovon 2 angeklebt sind, mit sehr kleiner Schrift, in gespaltenen Seiten zu 57 Z., gegen das Ende des 12. J. h. geschrieben, wie es scheint, medizin. Inhalts. (H. m. 70. Ac. V. 14.)

229. a) *Boethii*, Anicii Manlii Severini, liber de S. Trinitate; Pg. 4., 26 Bll. zu 23 und 28 Z. a. g. St., a. d. 12. J. h. Anf.: Investigatam diutissime quaestionem. Am Schlusse sind von derselben Hand, wie im Werke selbst, 12 lat. Verse auf Boethius mit rother Dinte geschrieben, die schon Hocker p. 55. mitgetheilt hat. — b) *Petri*, cognomento adbaiolardi (*Abaelardi*) libri de trinitate tres, 39 Bll. v. ders. Hand. Anf.: Summi boni perfectionem. — c) Commentarius in Boethium de Trinitate, 38 Bll. von ders. Hd. Anf.: Librum hunc de trinitate inchoantibus. — d) Symbolum Athanas. c. commentario, 3½ Bll. in 2 Col., v. ders. Hand. Pg. gelblicht, steif und glatt; Lin. einfach mit Bleistift; Initt. herrlich roth und blau; Ueberschriften roth; in den Anfängen Kapital und Uncial; Dinte braun; Schrift eine gerade, stumpfe, proportionirte, schöne Minuskel, mit nicht vielen und schweren Abbrev., horizontalen, starken Theilungszeichen und einfacher Interpunction (ein bloser Punct). Die griech. Wörter sind meist mit lat. Buchstaben, und zwar mit Halbuncialen geschrieben. (H. m. 316. Ac. V. 30.)

230. Psalterium, Hymni, Fides catholica, Litania et Collectae,

Pg., 156 Bll. gr. 4, die S. zu 19 Z. a. breitem St., a. d. 12. J. h. Vor und nach dem Werke sind je 3 Bll. Linnenpapier beigebunden, worauf einige Bibelverse, die Einsetzungsworte beim H. Abendmahl (blos das Brot betreffend) und das Credo von neuerer Hand unter Sing-Noten (auf 5 Lin.) gesetzt sind. — Pg. gelblicht, dick u. rauh; Lin. m. Braunst., nach aussen doppelt, aber kaum mehr sichtbar; Dinte schwarzbraun; Lagenbezeichnung desgleichen; Schr. eine gerade, hohe, sehr starke Minuskel, mit mannigfaltiger Interpunction u. sehr wenigen Abbreviat. Die zahlreichen Initt. zeichnen sich durch ihre Grösse und ihre eigenthümlichen Verzierungen aus. Das erste B., auf blauem Grunde, von rothen, hohlen Doppelzügen gebildet, mit Laubwerk verziert, in einen vierseitigen Rahmen gefasst, auf dessen grünem Grunde rothe, gleichfalls hohle Verzierungen angebracht sind, nimmt fast die ganze erste Seite der Länge und Breite nach ein, indem nur vier Zeilen des Textes in rothen und blauen Uncialen und Kapitalen darauf stehen. Die übrigen grossen Initt., meist auf grünem oder gelbem Grunde, sind ausser dem Laubwerke zum Theil auch mit fingirten Thierfiguren, einige auch mit gestreiften, theils recht-, theils schiefwinklichten Würfeln verziert. Die von *Hocker* p. 10. angeführte Notiz, nach welcher ein gewisser Frat. *Hermann* zu Heilsbronn den Cod. geschrieben, und welche sich am Ende desselben befunden haben soll, ist nicht mehr zu finden. Wahrscheinlich hat der Buchbinder, welcher die oben erwähnten Papierblätter einheftete und auch den Text des letzten Pg.-Blattes zum Theil mit verklebte, jenes Blatt, worauf die Notiz stand, weggeworfen. Uebrigens hat sich *Hocker* in Angabe der Blätter um nicht weniger als 101 geirrt. (H. m. 77. Ac. IV. 33.)

231. Biblia vulgata c. prol. Hieron., Pg. kl. F., 476 Bll. m. 2 Col. zu 50 Z., a. d. 14. J. h. Die Initt. sind mit verschiedenen Figuren, das J. (Gen. I, 1.) mit 7 Heiligenköpfen verziert. Schrift: goth., klein und sehr schön, die Dinte meist gelbbraun; das Blau und Roth der Uncialen und Ziffern unvergleichlich schön. Auf der ersten Seite steht die halb verwischte Bemerkung: Hoc rarissimum MS. est ex Biblioth. Budensi, a rege quondam Matthia Corvino Hunniadis filio erecta etc. Vid. Acta Erudítor. Lips. T. I. Supplem. Sect. VII. p. 339. Auf beiden Seiten des Einbands ist das Bild des Königs Matthias in gepresster, halberhabener Arbeit mit der Umschrift: Matthias Rex, eingelegt und ringsherum in den 4 Ecken sind 4 Raben, Zeichen seines Zunamens Corvinus. (a. m. in Fol. 3.)

232. a) *Johannis Damasceni,* qui Mansur liber dicitur, Pg. kl. F., 51 Bll. m. 2 Col. zu 41 Z., a. d. 14. J. h. — b) *Anshelmi Cantu-*

riens. archiep., meditationes, 28 Bll. v. ders. Hand. Anf.: Anshelmus indignus episc. — Pg. gelblicht und schmutzig; Lin. einfach m. brauner Dinte; Initt. abwechselnd blau und roth, mit herrlicher Farbe ausgefüllt und selten mit Verzierung; Schrift goth., deutlich, sehr proportionirt und gut zu lesen. (H. m. 275. Ac. VI. 18.)

233. a) Compilatio, materiam habens confessionem, nullum operis profitetur auctorem, sed tot auctores, quot continet auctoritates, Pg., 8 Bll. gr. 4., m. 2 Col. zu 52 sehr breiten Z., a. d. Ende des 12. J. h. Anf.: Primum est, ut instruatur. Ende: otiosa inquietudo. Expl. Poenitentiale mag. *Hugonis scti Victoris.* — b) *M. Ruberti*, poenitentiarii scti Victoris Parisius (sic), Poenitentiale, authenticatum in concilio Lateranensi, 55 Bll. v. vor. Hand. Anf.: Res grandis. Ende: duce pervenit. — c) De arbore consanguinitatis et ejus effectu, 2 Bll. v. vor. Hand. Anf.: Quod pictura arboris. Ende: sponsa de futuro. — d) *Anselmi* Elucidarium, 12 Bll., m. 2 Col. zu 59 Z., a. d. 13. J. h. Anf.: Saepius rogatus. Ende: operibus impleamus. — e) Legenda de S. *Maria Magdalena*, 2 Col. v. vor. Hand. Anf.: Narrat Josephus. Vor dem Werke 4 Bll. Register. Pg. in a—c dick, gelblicht u. sehr steif, in d und e dünner; Lin. in a—c theils mit dem Griffel, theils mit Bleist., nach aussen doppelt, in d und e m. Dinte, nach aussen einfach; Dinte in a—c schwarz, in d u. e braun; Initt. in a—c hohle Zeichnung mit Laubwerk, in c, d und e einfache rothe Uncialen; Schrift in a—c eine gerade, aber sehr scharfe, schöne Minuskel; in d und e goth. — Der Einband ist neu, in Papp. (H. m. 188. Bc. IV. 26.)

234. 1) Narratiunculae oder 2 Bücher kleiner Erzählungen, wovon das erste nach dem Alphabet, Fol. 1—87., in 4, mit 2 Col. zu 30 Z., a. d. 14. J. h. — 2) Liber spiritualis gratiae (von einer Nonne) Fol. 88—267., v. derselben Hand. Pg. gelblicht; Lin. einfach m. Dinte; Schrift eine hohe, dicke, anfangs besser, später schlecht geschriebene goth. Minuskel, mit rothen Initt. und Ueberschriften. Einb. von Holz mit gepresstem weissen Leder und nur noch Einem Sperrriemen. Kette und Buckeln sind abgenommen. (H. m. 312. Ac VI. 12.)

235. 1) *Bernhardi*, Abb. Clarevall., de consideratione ad Eugenium papam libri V, Pg., Hochquart, Fol. 1—52., a. breitem St., zu 26 Z. a. d. 12. J. h. Anf.: Subit animum dictare aliquid. Ende: sed non finis querendi. — 2) Epist. apologetica, von Fol. 52 b—57. a, v. voriger Hand, welche beginnt: Serenissimo domino suo E. venerabili sctae Babenbergensis ecclesiae antistiti Fr. *G. de Richenspergs* devotas orationes cum fideli obsequio. Ende: Ad papam Eugenium scripta

nostra partim per nuntios, partim in propria persona detulimus, in quibus eum nostro sensui omnino consentaneum, Dei gratia favente, invenimus. (14 Z. sind radirt.) — 2) *Bernhardus* ad N. Archiepisc. Senonensem, de virtutib. et vitiis monachor; Fol. 57. a — 74. a, v. derselben Hand. Anf.: Si quid potest peccatoris oratio. Ende: in scribendo servare nescierimus, — 4) *Bernhardi* Clarevall. sermo in concil. Carnotensi habitus, Fol. 74.a — 80b, von derselben Hand. Anf.: Sermonem, quem in Carnotensi concilio ceptum. Ende: et sponsum ecclesiae esse Christum. — 5) *Roccis* Sermones de s. trinitate, Fol. 81—96b, v. ders. Hand. Anf.: Christianam fidem novi. Ende: omnium honor. causa perscribit. — 6) De translatione S. *Stephani*, Fol. 97.b — 102.a, v. anderer Hand, a. d. 12. J. h. — 7) Sermones domini *Odonis*, Fol. 102. a—154. a, theils von derselben, theils von anderer Hand, a. d. 12. J. h. — 8) Sententia *ejusd.* de verbo apost., exteriorem et interiorem hominem esse, et alia, Fol. 154.a — 158.a. — 9) *Bernardi* Clarevall. tractatus de colloquio Petri ad Jesum, Fol. 159.a — 165.b, mit sehr kleiner Schrift, a. d. 12. J. h. Pg. meist steif und schmutzig: Lin. in 1—8 einfach, mit Braunstift, in 9 doppelt nach aussen mit Bleist.; Dinte in 1 — 5 schwarzbraun, in 6—8 hellbraun, in 9 wieder dunkel; Schrift im Ganzen eine starke, gerade schöne Minuskel, ohne Verzierung der Initt., mit schönrothen Ueberschriften, Von Fol. 119 an sind die Lagen mit schwarzen röm. Ziffern auf d. untern Rande der ersten Seite, bezeichnet. Vor dem Cod. befindet sich ein $^3/_4$ Bl. mit Singnoten auf 5 grünen, rothen und gelben Linien a. d. 13. J. h. u. ein auf Papier im 14. J. h. geschriebenes Verzeichniss der Bücher *Bernhards* de consideratione. Einb. v. Holz mit Leder u. Sperrriemen. Kette und Buckeln sind abgenommen. (H. m. 253. Bc. V. 9.).

236. S. *Bernardi* Sermones super Cant. Canticor. L—LXXXIII., Pg., 139 Bll., zu 26 Z., a. g. St. a. d. 12. J. h. Anf.: Vos forsitan expectatis. Pg. ziemlich weiss und steif; Lin. mit Blei- und Braunstift, die Schrift anfangs mit brauner Dinte, später von anderer Hand, grösser, fetter, gerundeter, mit schöner, schwarzer Dinte und sehr deutlich geschrieben. Vor d. Schluss des Werkes sind 4 Bll. aus späterer Zeit eingereiht, welche mit dicker und sehr scharfer, aber wenig gebrochener Schrift geschrieben und wohl aus dem Ende des 13. J. h. sind. Das Pg. ist weisser und feiner, als das übrige; die Lin. mit brauner Dinte, die Uncialen geschmacklos verzogen. A. d. Rückseite des 4. dieser Bll. befindet sich e. schlechte Federzeichnung, Christus am Kreuze. A. d. letzten S. des ganzen Cod. steht noch ein Lobgedicht auf *Bernhard* von 16 Versen. An den innern S. des Einb. befinden sich musical. Zeichen auf je fünf rothen und grünen

Notenlinien, mit darunter gesetztem, herrlich geschriebenen Text. (H. m. 182 Bc. IV. 28.)

237. a) *Isidori* Ep. de summo bono libri III., Pg. F., 84 Bll. zu 12 Z. a. g. St., a. d. $^{11}/_{12}$. J. h. Anf.: Summum bonum deus est. — b) S. *Cypriani* Liber de duodezim abusivis saeculi, $8^{1}/_{2}$ Bll. von ders. Hand und Beschaffenheit. Anf.: Duodecim abusiva sunt. — c) Ein *Brief* ohne Angabe des Verf., 2 S. v. ders. Hand. Anf.: Domino a dei gratia Mogontinarum archiep. frater R. — d) 34 lat. *Verse*. Anf.: Cum mundus per inania vertatur volitando. — e) Ein Bl. mit einigen kurzen Erzählungen. Anf. der ersten: Fuit ergo in Scotia vir venerabilis, nomine Uanchnn, rex, qui filium generans nomen illi indidit Kethernach. — f) Auf d. letzten S. stehen noch einige *Verse*, welche *Hocker* p. 44 mitgetheilt hat, und verschiedene unbedeutende Bemerkungen. Eben so finden sich — g) auf der ersten S. vor dem Werke viele lat. *Verse* mit sehr kleiner und niedlicher Schrift geschrieben. Pg. sehr dick, gelblicht und stark durchstochen; Lin. tief mit dem Griffel; Dinte braun; Initt. sehr gross, in rothen Umrissen, auf erbsengelbem und rothem Grunde, blos innerhalb des Umfangs verziert; in dem ersten S noch ein Brustbild, wahrscheinlich Gott vorstellend; die übrigen Initt. mit dunkelrother Farbe ausgefüllt, ohne Verzierung. Schrift eine gerade, proportionirte, abgerundete, kräftige, sehr schön und durchaus gleichmässig geschriebene Minuskel, mit wenigen und leichten Abbrev. und ganz kleinen, einf., schiefen Theilungszeichen. (H. m. 83. Ac. V. 2.)

238. Ein Cod. auf Pg., v. 138 Bll. in gr. 4., wovon 95 a. d. 12., die übrigen 43 a. d. zweiten Hälfte des 13. J. h. sind.

Inhalt: a) De fide et spe. — Von dieser, 46 Bll., die Seite zu 32 Z. a. g. St. füllenden Dogmatik ist der Verf. nicht genannt. Anf.: De fide et spe, quae in nobis est. Ende: per invocationem Trinitatis. — b) *Augustinus* de conjugio, 9 S. von ders. Beschaffenheit. Anf.: Secretum dei fuit. — c) Ein Tract. v. 24 Bll. ohne Titel, von ders. Beschaffenheit. Anf.: Opusculum de actione missarum. — d) Incipit philosophia: Quoniam ut ait Tullius in prologo rhetoricorum, eloquentia sine sapientia nocet; 6 Bll. von derselben Beschaffenheit. — e) De conjugio, $7^{1}/_{2}$ Bll. m. 2 Col. zu 32 Z. Anf.: Conjugium quod matrimonium appellatur. — f) Einige Abschnitte auf 6 Bll., von denen nur der dritte die Ueberschrift hat: quid sit caritas. Der erste beginnt: Hugoni S. Victoris priori, und ist defect, indem ein halbes Bl. der Länge nach weggeschnitten ist. Die drei letzten enthalten Excerpte und Bemerkungen verschiedenen Inhalts. Bis hierher ist das Pg. sehr ungleich, schmutzig, fleckig, rauh und glatt, steif und

runzlicht; Lin. einf., sehr fein mit Blei, meist mit dem Griffel; Initt. in blossen Umrissen; Ueberschriften mit Halbuncialen; Dinte braun u. schwarz; Schrift eine gerade, abgerundete, schöne Minuskel von mässiger Grösse und Stärke, mit horizontalen, einfachen Theilungszeichen, ziemlich häufigen, aber leichten Abbrev. — g) Intentiones et capitula librorum b. *Augustini* videlicet hic annotatorum, 41 Bll. mit 2 Col. zu 44 Z., eine Inhaltsangabe aller (mit arab. Ziff. bezeichneten) Kapitel mehrerer Werke Augustins. Pg. weiss, fein und mild; Lin. fein m. Dinte, bald einfach, bald doppelt; Dinte theils ganz schwarz, theils braun; Schrift goth., schön geschrieben, mit vielen, doch nicht allzuschweren Abbrev. — h) Zwei Bll. von and. Hand, e. Fragment dogmatisch-moralischen Inhalts. — Einband neu. (H. m. 213. Bc. IV. 23. fehlt bei *Hocker*.)

239. *Rabani Mauri* abb. explanatio IV. libror. Regum, Pg. F., 141 Bll. zu 32—34 Z. a. g. St., a. d. $^{11}/_{12}$. J. h. Anf. des Prologs: Domino reuerentissimo et in membris. Der Anf.-Buchstabe des 1. u. 2. B. ist herausgeschnitten. Ende: qui autem nescit et non facit uapulabit paucis. Amen. Pg. dick, gelblicht und steif; Lin. einfach, mit Braunstift, Dinte erst blassbraun, dann schwarzbraun, dann gewöhnlich braun; Initt. und Ziffern m. herrlichem Roth und glänzend; Schrift erst eine ungleiche, bald kleinere, bald grössere, fette, gerade, abgerundete, feste, späterhin gleichmässigere, ziemlich scharfe Minuskel, mit wenigen und leichten Abbrev. Dieses MS. ist bei der in Regensb. herausgekommenen Ausg. des Rabanus gebraucht worden. (H. m. 28. Ac. IV. 5.)

240. Explanatio *Rabani* in proph. Jesaiam. Pars I. Cap. I—XXXV. c. prol. et capitulis, Pg. F., 140 Bll. zu 34 Z. a. g. St., a. d. 13. J. h. Anf.: Igitur postquam historicos. Ende: et uxorum pulchritudinem desiderantes; scheint etwas defect zu sein, obgleich das gewöhnliche Explicit etc. darunter steht. Die Schrift eine gerade, stumpfe, reine, in der Mitte des Buches ziemlich grosse und scharfe, schön geschriebene Minuskel. A. d. ersten S. vor den Capitulis stehen: Regulae *Ticonii*. Anf.: Prima regula est de domino. Die siebente endigt mit den Worten: de coelo cecidisti lucifer mane oriens etc. Innen am Einb. finden sich gereimte *deutsche Verse* mit vier gemalten menschlichen Figuren a. d. 14. J. h. (H. m. 198. Bc. II. 21.)

241. Explanatio *Rabani* in prophet. Jesaiam. Pars II. Cap. XXXVI —LXVI. c. capitulis, Pg. F., 110 Bll. zu 33 Z. a. g. St., a. d. 12. J. h. Anf.: Et factum est in quarto. Ende: et mixtam clementiae sententiam judicis proferendam. Expliciunt etc. Darunter mit Cursiv und schwarz: *Wigandus*. Die zwei ersten leeren Bll., die schon irgendwo aufgeklebt

waren, enthalten eine Menge Namen mit kurzen historischen Notizen, z. B. *Gibaldus* fundator loci Villarigundolfi. — *Bernardus* comes fundator de victoria (Karinthiae) occiditur a paganis. — *Agnes* fundatrix coenobii ad sanctam crucem etc. etc. A. d. letzten leeren S. sind zwei Menschenhände gezeichnet, in welche ein Kalender geschrieben ist; darüber und darunter stehen mehrere lat. Verse (Hexameter) von gleichem Alter wie der Cod. selbst, dessen Schrift und ganze Beschaffenheit mit der des vorhergehenden übereinkommt, nur dass er gleichmässiger und schöner geschrieben ist. (H. m. 48. Bc. II. 21. a.)

242. a) Glossarium super N. & V. T., Pg. F., 152 Bll. a. d. $^{11}/_{12}$. J. h. Anf.: Prologus graece. latine prolocutio. Ende der Apocal.: terminum poneret. Hieran schliessen sich unmittelbar folgende kleine Tractate; — b) De serpente aeneo, 10 Z. — c) De VII manufactis, qui fuerunt olim in mundo, 1 S. — d) Prologus *Moysi* in graecas dictiones, quae inveniuntur in prologis scti Hieronymi, und dann die Expositio de graecis dictionibus. Anf.: Constat ap. Graecos Homerum virtute. Ende: hyems sine p. scribitur, 7 Bll, — e) S. Patris *Maximi Tyrii* abbatis ad Elpidium Presbyterum de caritate ecatontades IV, interprete *Cerbano*, 25 Bll. Anf. der Abhandlung: Caritas quidem est dispositio animae. Ende: Ipsi gloria et imperium in secula seculorum, amen. Hierauf folgen noch $1^1/_2$ S. Bemerkungen mit niedlichen Schriftzügen gleichen Alters, wie es scheint, mit denen des Textes. Pg. steif, am Rande durchstochen, Z. 32, Dinte vorherrschend braun, Schrift e. kurze, dicke, scharf abgeschnittene, steife Minuskel; Initt. gelbroth, ohne Verzierung. Kette, Buckeln und Gesp. sind vom Einb. abgenommen. (H. m. 92. Ac. IV. 25.)

243. *Petri Tharentasiensis*, ord. praed., Liber quartus super sententias, Pg., 208 Bll. in F., m. 2 Col. zu 40 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: Haurietis aquas etc. Jes. XII. In verbis istis duplex. Ende: via nos perducat, cui est honor et gloria etc. Pg. dünn, weich, innen weiss, aussen schmutzig, gelblicht, häufig durchlöchert und mangelhaft; Lin. einfach mit Braunstift; Ueberschrift und Unterschrift glänzend roth; die Initalen und das § Zeichen abwechselnd roth und blau, erstere auch etwas verziert; Schrift goth., niedrig, dick, mit sehr vielen Abbrev., Dinte schwarzbraun; zur Lagenbezeichnung Custoden. (H. m. 167. b. Bc. III. 22.)

244. a) B. *Hilarii Pictaviensis* Ep. de Trinitate, quae deus est, contra haereticos libri XII, Pg. F., 78 Bll. m. 2 Col. zu 42 Z., v. J. 1311. Anf.: Circumspicienti mihi proprium. Ende: Expl. lib. b. Hil. etc., quem scripsit frater Cunradus de Winden a. dom. M.CCC.XI. sub dom. Heinr. abb. nostri monast. Hailsprunnensis. — b) S. *Augustini* dialogus de na-

tura, vel qualitate et quantitate animae ad a deo datum sibi per carnem bonae indolis filium, 13½ Bll. v. d. vor. Hand. Anf.: Quoniam video te habundare ocio. — c) Flores auctorum, 13 Bll. lat. Verse aus verschiedenen Dichtern, v. ders. Hand. — d) S. *Ambrosii* confessoris, Ep. Mediolanensis, tract. de apologia David prophetae ad Theodosium Augustum, 15 Bll. Anf.: Apologiam proph. Dav. praesenti. — e) Ejusd. flebilis querimonia de excessu carissimi fratris, 5 Bll. — f) Ejusd. liber de fide resurrectionis legendus, 7 Bll. — g) Id. de septem tubis in apocalypsi evangelistae Johannis, 2 Bll. — h) Ejusd. liber de incarnatione domini, 6 Bll. — i) Ejusd. liber de fuga saeculi, 5 Bll. — k) Ejusd. liber de vita beata, 10 Bll., sämmtlich von einerlei Hd. und Beschaffenheit. Pg. weiss und fein; Lin. mit Dinte, Initt. und Ueberschriften hochroth; Dinte schwarzbraun; Schrift goth., von mässiger Grösse und Stärke. (H. m. 217. Bc. IV. 7.)

245. *Brito* de vocabulis Byblie, in alphab. Ordnung, Pg. kl. F., 216 Bll. m. 2 Col. zu 36 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: Difficiles studeo partes quas biblia gestat. Am Schlusse sind einige schlechte Verse beigefügt, die sich alle in orum endigen. Der erste: Sic ego doctorum compegi scripta meorum. Der letzte: Sorte beatorum quod sim velut unus eorum. Pg. meist steif und schmutzig, Lin. mit Dinte, letztere bald gelblicht, bald schwarzbraun. Schrift gross, goth., scharfeckigt, mit vielen Abbrev. (H. m. 112. Ac. V. 18.)

246. Dasselbe Werk, Pg. F., 249 Bll., m. 2 Col. zu 41, später zu 40 Z., a. d. 14 J. h. Der Anf. fehlt bis zum 6. Kap. des A und der Cod. beginnt mit den Worten: Jesus civitatem flevit super illam. Nach d. Texte stehen vor dem Register noch 1½ Col. ohne Ueberschrift und Unterschrift. Anf.: Beati qui volunt. Ende: quod videre non possunt. Pg. weiss und steif, Lin. mit Dinte, letztere erst schwarz, dann braun, Initt. und Ziffern roth, Schrift e. dicke, scharfe, eckigte, goth. Minuskel. (H. m. 179. b. Ac. IV. 30.)

247. *Gregorii* papae libri dialogorum quatuor, Pg. F., 100 Bll. zu 30 Z. a. g. St., a. d. 11. J. h. Anf.: Quadam die dū nimis. Das 1. und 8. Bl., welches schon frühzeitig verloren gegangen sein mag, ist durch e. Hd. des 14. J. h. ersetzt, und die 12 letzten Bll. sind im 12. J. h. geschrieben, obgleich alle rothen Ueberschriften, Namen, grosse Buchstaben und Zahlen durch das ganze Werk hindurch (mit Ausnahme des 1. und 8. Bl.) von einerlei Hand sind. Pg. schmutzig, gelblicht, vergraut, runzlicht; Lin. kaum mehr sichtbar, mit Bleistift gezogen, Dinte theils braun, theils schwarz. Einige Initt. sind gross, schwarz, ohne Verzie-

rung, und reine Kapitalen. Schrift eine ziemlich gerade, sehr proportionirte, abgerundete, in der ersten Hälfte mit Fleiss, späterhin flüchtig (wohl auch v. anderer Hd.) geschriebene, weiter auseinandergezogene Minuskel, deren einzelne Buchstaben meist nicht verbunden sind. Die Lagen sind am äussersten Rande mit ganz kleinen, rothen, röm. Ziffern bezeichnet, die man kaum bemerkt; über ihnen finden sich aber auch grössere röm. Ziffern mit brauner Dinte. Nach dem Werke selbst folgt noch ein Kalender. Der Einb. hat eine Kette. (H. m. 82. Ac. V. 1. bei *Hocker* p. 60.)

248. a) Expositio Evangelior. annalium, Pg. F., 132 Bll. zu 26. Z., a. d. 12. J. h. Anf.: Quam jocundabit in aeternum. — b) Narratio mirabilis de duobus Ducibus (sc. Eusebio Sardiniae et Eustorgio Siciliae), 2 Bll., v. ders. Beschaffenheit wie No. a. Anf.: Rem vobis narro fratres. — c) Vita S. *Ottonis* Babenberg. Ep., 33 Bll., v. gleicher Beschaffenheit wie No. a. Anf.: Omne, quod agimus. — d) Vita *Caesaris Heinrici* (II), 44 Bll., wie No. a. Anf.: Anno ab incarnat. dom. M. — e) Vita et actus, gesta et miracula Matthiae Apost., 17 Bll., wie No. a. Anf.; Cum multo studio. Pg. dick, steif, gelblicht; Lin. mit Braunstift; Initt. roth, blau und grün; Ueberschriften sehr schön roth; Schrift eine grosse, steife, fette, meist abgerundete Minuskel, mit leichten Abbrev. (H. m. 142. Ac. IV. 14.)

249. a) *Martini* (*Poloni*) vitae imperatorum et pontificum Romanor. inde a Christo et Augusto usque ad Henricum V et Honorium IV, Pg. F., 54 Bll. m. 2 Col. zu 36 Z., a. d. 14. J. h. Die Auf- und Unterschrift fehlt; der angegebene Titel ist dem Inhalte des Werkes gemäss gewählt. Anf.: Quoniam scire tempora summorum. Ende der vita Honorii IV: juxta sepulchrum Nicolai tertii sepelitur. Expl. iste liber etc. In dem Prol. nennt sich der Verf. also: Ego frater Martinus domini papae primarius et capellanus, und führt alle Quellen an, aus denen er sein Werk geschöpft hat. Die bekannte Erzählung von d. Päpstin *Johanna*, welche *Martin. Polonus* zuerst mitgetheilt, findet sich Fol. 38. a., mitten in der ersten Col., und was *Hocker* p. 90 zur Vertheidigung ihrer Aechtheit sagt, ist gegründet. Nur hätte er in der ersten Zeile „Marguntinus“ und „annis“ lesen sollen. — b) *Gregorii* papae cura pastoralis, 46 Bll. v. ders. Hand. Anf.: Pastoralis curae me pondera. Pg. mehr gelblicht, als weiss; Lin. einf. m. Dinte; Initt. roth und blau, künstlich verziert; Dinte gelbbraun; Schrift gothisch, ziemlich hoch und stark, auf mehreren Seiten etwas verblichen oder abgerieben. (H. m. 250. Bc. V. 2.)

250. a) Bedae ven. presb. explanatio super Actus Apostolorum, Pg., kl. F.; 41 Bll. zu 28 Z. u. g. St., a. d. 12. J. h. Anf.: Primum qui-

dem sermonem etc. — b) Ejusdem expositio super parabolas Salomonis, Pg., 81 Bll., v. ders. Beschaffenheit und demselben Alter, wie a. Anf.: Parabolae Salom. filii David. — c) Erklärung der Fragen: was histor., allegor., myst., tropolog., moral. und anagog. Schrifterklärung sei, $1^1/_2$ S., v. gleichem Alter wie a und b. Anf.: Divina scriptura quod modis distinguitur quatuor. — d) Ein deutsches Fragment a. d. innern S. des untern Deckels des Einb., a. d. 15. J. h., welches der Sprache wegen hier eine Stelle finden mag: „Ich Frits von Lebzzingen, herrn Friedrichs etwän von Lebzzingen sün, vergihe offentlich vnd tün künt allen den die disen brief sehent oder hörent lesen, Das ich mit vorbetrahten müt, vnd mit gunst, willen, vnd wort Frauwen Kunegunden miner müter, vnd Elsen, vnd Irmgarden miner swester, den geistlichen Lüten, . . dem Apt . . der Samnüge, vnd dem Closter ze Halsprünne, verkauft han vür ein friez lediges eygen, vnd verkauf reht vnd redelich mit disem brief, miniv güt ze Rüdelndorf, div büwet Bopp, Cünts, Utner, Kün, vnd Betzolt Lüpolt, vnd geltent zesamen, alle iar vier pfunt haller, vnd fünf und vierzig pfeninge, zweintzig sümerin korns vnd ein halbez, zehen sümerin habern vnd ein halbez, zwen vnd sibentzig pfingest kese, sehs vnd drizig wihenaht kese, sehs vnd drizig herbest hüner, zwelf vasnaht hüner, vnd anderthalb Pfunt eyer, div selben miniv güt, verkauffe ich den ëgeschriben geistlichen lüten vnd irm Closter, besücht vnd vnbesücht, mit allem dem daz an Eckern, wisen, weide, holtz, wazzer, vnd an allen andern dingen ze dorf, vnd ze velde darzu — —. Als Seitenzahl steht oben darüber mit rother Dinte R. XXXIX. E. ähnl. Fragm. befindet sich a. d. innern S. des obern Deckels des Einb. — Pg. steif und gelblicht; Lin. m. Blei- und Braunstift, Dinte hellbraun; Initt. und Ueberschriften roth; Schrift eine gerade, starke, abgerundete Minuskel, m. einf., schiefen Theilungszeichen und leichten Abbrev. (H. m. 111 Ac. IV. 11.)

251. Aur. *Augustini* de Genesi ad literam libri XII., Pg. F. $149^1/_2$ Bll. a. g. St., zu 29 Z., a. d. 12. J. h. Anf.: Omnis divina scriptura. Ende: Isto tandem fine concludimus. Pg. steif und gelblicht, Lin. fein mit Blei, Dinte schwarzbraun, Initt. roth, und nicht verziert; die erste S. roth geschrieben, mit sehr ungleicher Uncial und Minuskel vermischt; Schrift e. starke, fette, gerade Minuskel von mittlerer Grösse, oft mit scharfen Abschnitten; manchfaltige, aber nicht zu zahlreiche Abbrev. A. d. innern Seite beider Deckel des Einbands evang. Abschnitte mit gerader, sehr fetter, abgerundeter, schöner Minuskel, die äusserst wenig Abbrev. zeigt. Auf Varianten in diesem Cod. hat *Hocker* l. c. p. 6. aufmerksam gemacht. (H. m. 90 Ac. III. 24.)

252. a) *Augustini* Ep. Liber quaestionum octaginta trium, Pg. kl. F., 75 Bll. zu 26 Z. a. g. St., v. Ende des 12. J. h. Anf.: Omne verum est. — b) Responsio S. *Augustini* ad Dulcitium de octo quaestionibus ab eo missis, 19 Bll. v. ders. Hd. Anf.: Quantum mihi videtur. — c) Ejusd. de praedestinatione disputatio, 8 Bll. v. ders. Hd. Anf.: Addere etiam hoc. — d) Ejusd. liber de agone christiano, 13 Bll. v. and. Hand. Anf.: Corona victoriae non proponitur. — e) Ejusd. de doctrina Christ. libri IV., 82 Bll. v. d. vorhergehenden Hd. Anf.: Sunt praecepta quaedam. Pg. dick, steif und schmutzig gelb; Lin. m. Blei- und Braunstift in a bis c einfach, in d und e nach innen und aussen doppelt; Initt. und Ueberschriften dunkelroth, erstere mit Spuren von goth. Verzierung; Dinte in a bis c hellbraun, in d. und e schwarzbraun; Schrift in a bis c eine grosse, schiefe, sehr starke und scharf abgeschnittene, in d und e gerade, kleinere, jedoch ungleichere Minuskel, mit nicht zu vielen und leichten Abbrev. Die Lagen mit schwarzen röm. Ziffern am äussersten Rande, zum Theil weggeschnitten. An der innern S. des Einb. befinden sich ev. Abschnitte mit musicalischen Zeichen, a. d. Ende des 11. J. h. (H. m. 173. Ac. VI. 14.)

253. *Petri* Paris. Ep. Glossae in primam psalterii (I bis L), Pg. F., 226 Bll., a. g. St. zu 28 bis 32 Z., a. d. 12. J. h. Anf.: Cum omnes prophetas spiritus S. Ende: Reliqua non mutantur. Pg. ziemlich weiss, glatt und mild. Lin. einfach, mit Blei- und Braunstift; Dinte abwechselnd hell- und schwarzbraun, oft ganz schwarz; Initt., Ueberschriften und viele Zeilen sehr schön roth; Schrift eine gerade, reine, meist stumpfe, selten scharf abgeschnittene, sehr fette, bald mässige, bald sehr grosse Minuskel, mit nicht vielen und leichten Abbrev. (H. m. 93. Ac. IV. 28.)

254. a) Compendium ex novo passionali et antiquo collectum s. sermones in Sanctorum vitas, Pg. 146 Bll. in 4, m. 2 Col. zu 25—28 Z. a. d. 13. J. h. Anf.: Serm. de adventu dom. — Sermo I. Ecce rex tuus. Am Schlusse die Bemerkung: *Hermannus* librum scripsit *de valle rosarum.* — b) Die letzten 5 Bll., in etwas kleinerem Format, gleichfalls a. d. 13. J. h., enthalten die Passio X millium Martyrum. An der innern Seite des Einb. befindet sich eine Schrift a. d. 9. J. h. Pg. gelblicht, steif und dick; Lin. einfach m. Braunst.; die wenigen Initt. u. Ueberschrift. hochroth; Schr. goth. in ihrer Entstehung, gross, stark, deutlich und mit wenigen Abbreviaturen. (H. m. 81. Ac. V. 11.)

255. a) *Hieronymi* presb. breviarium s. expositio in Marcum evangelistam, Pg. 4., 30 Bll. zu 27 Z. a. g. St., a. d. 12. J. h. Anf. des Prologs: Omnis scriba doctus in regno. — b) *Ejusdem* breviarium s. ex-

positio super IV. evangelistas, Pg. 50 Bll., v. gleicher Beschaffenheit und gleichem Alter, wie a. — Anf. des Prol.: Inprimis quaerendum est. Pg. dick, rauh und gelblicht; Lin. mit Blei, am Ende mit Braunstift, Dinte abwechselnd hell- und dunkelbraun; Initt. roth, ohne Verzierung, M, N, H, S, T, I reine Kapital; Schrift eine gerade, dicke, stumpfe Minuskel, mit leichten Abbrev. und schrägen einfachen Theilungszeichen. Die Lagen sind mit kleinen röm. Ziffern am untern Rande in der Mitte bezeichnet. (H. m. 306. Ac. VI. 23.)

256. a) *Johannis* (*Chrysostomi*), *Constantinop.*, liber de reparatione lapsi, Pg. 4., 37. Bll. zu 23 Z. a. g. St., a. d. Anf. des 13. J. h. — Anf.: Quis dabit capiti meo. — b) *Ejusd.* libri duo de compunctione cordis, 32 Bll. v. ders. Hand. Anf.: Dum te intueor. — c) Einige Sermonen, 32 Bll. v. verschied. Händen geschrieben, a. d. 12. J. h., o. Ueberschriften. Nur auf dem 5. Bl. findet sich die Ueberschrift: Sermo in assumtione b. Mariae: de quatuor differentiis in via fidei. — d) Libellus, qui vocatur sigillum S. Mariae, 20 Bll. v. and. Hd., (expositio in cantica canticorum.) — e) Sermo de adventu domini; it. in nativitatem S. Mariae; it. de resurrectione domini I—IV; it. de S. Petro; it. in dedicationem, zusammen 14 Bll. a. d. 12. J. h. Schrift in a und b eine grosse, sehr starke, oben und unten sanft umgebogene und oben mit Spitzen versehene, schön geschriebene, in c, d, e aber sehr ungleiche, doch meist gerade, starke und stumpfe Minuskel, ohne besondern Fleiss geschrieben. Lin. einfach, in a und b mit Dinte, in c bis e mit Braun- und Bleistift. (H. m. 319. Ac. X. 7.)

257. a) *Johannis Levitae* in vitam S. Gregorii papae libri IV., Pg., 76 Bll. in 4., die S. zu 26 Z. a. ganzem Stand, a. d. 12. J. h. Anf. des Prol.: Beatissimo ac felicissimo. Ende: denegasse cognoscaR. Darunter einige Verse, welche *Hecker* p. 93 zum Theil mitgetheilt hat, und woraus hervorgeht, dass der Schreiber dieses Cod. *Albret* hiess. Zu Anfang ein Miniaturgemälde, 2 Zoll hoch und breit, den Papst *Greger* darstellend. — b) *Bedae* ven., presbyt., explanatio in libr. *Tobiae*, 13 Bll., die S. zu 24 Z., a. d. Anf. des 13. J. h. Anf.: Liber scti patris *Tob.* Ende: in terra viventium. — c) De S. *Maria*, de S. *Petro* & *Paulo*, kurze Tractate, 3 S. von verschiedenen Händen a. d. 13. J. h. Anf.: Fomes dicitur. Ende: si vis dominare. — d) *Chrysostomi, Augustini, Ambrosii, Leonis, Maximi* Ep., *Johannis* Ep., *Gregorii* papae sermones (Auszüge zum Vorlesen), 48 Bll., m. 2 Col. zu 34 Z. a. d. 11. J. h. Anf.: DIGNITAS HVMANE ORIginis. Ende: in regnum inducaris. — Pg. durchgehends gelblicht, dick und steif; Lin. in

a—c m. Dinte, th. einfach, th. doppelt; Dinte in a—c abwechselnd schwarz und rothbraun, in d gleichmässig braun; Initt. und Ueberschriften in a —c hochroth; in d ziegelroth; Schrift in a u. b gross und stark, in c klein und gedrängt, in d. eine äussert niedliche, gerade, sehr schön und gleichmässig geschriebene Minuskel, ohne Theilungszeichen mit mannigfaltiger Interpunction, reinen Kapitalen und Uncialen, N mit aufgesetztem T., v. mit aufgesetztem s, ꝑ, ſ am Ende der Wörter, verlängertem r unter der Linie etc. Der Einb. m. e. Kette (H. m. 156. Ac. V. 27.)

258. a) S. *Augustini* sermones XXIII, Pg. F., 48 Bll. zu 26 Z. a. g. St., a. d. 12. J. h. Anf.: Desiderium caritatis vestrae. — b) Vita S. *Augustini* scripta a *Possidio* Ep., 21 Bll. v. ders. Hd. Anf.: Aspirante rerum omnium factore. — c) S. *Johannis Constantinop.* Ep. sermo de compunctione, 2 Bll. — d) S. *Severini* Ep. doctrina, 3 S. — e) Quotiens oporteat communicare, et de secreta satisfactione poenitentiae, 1 S. — f) De poenitentia vera, 4 Z. — g) S. *Petri* apost. praecepta de sacramentis custodiendis, 2 Bll. Anf.: Clemens Jacobo carissimo. — h) *Gregorius* de discretione poenitentiae, 2 S. — i) *Joannes Chrysostomus* de eadem re, $1^1/_4$ S. — k) *Gregorius* ad Secundianum inclusum, 5 S. Anf.: Sanctitas tua nos requisivit. — l) *Augustini* sermo de igne purgatorio, 4 Bll. — m) de coeco illuminato, 3 S. — n) *Hieronymi* sermo de quodam vicedomino post lapsum ad poenitentiam converso, 8 Bll. Anf.: Factum est prius quam incursio. — o) *Gregorius* de illusionibus nocturnis, 1 S. — p) *Augustini* sermo de muliere cananea, 13 S. Anf.: Multi quidem confligunt venti. — q) *Augustinus* ad Macedonios, $1^1/_2$ S. Anf.: Num diligendi sunt impii? — r) Passio sctarum undecim millium virginum (in der Kapitelübersicht steht blos: XI virginum Coloniensium), 8 Bll. Anf.: Regnante domino nostro J. Chr. — s) Vita S. *Gertrudis* virginis, $4^1/_2$ S. Anf.: Ante annos ferme quatuor. — t) De miraculis ejusdem virginis 1 S. — u) Vita S. *Ambrosii*, 9 enggeschriebene Bll. Anf.: Hortaris ven. pater Augustine. Sämmtliche Tractate sind gleichen Alters und von einerlei Hand. Pg. gelblicht, runzlicht und schmutzig; Lin. m. Blei- und Braunstift, Initt. und Ueberschriften roth; die Anfänge mit Uncialen und Halbuncialen; Dinte meist rothbraun, Schrift eine gerade, sehr proportionirte, abgerundete Minuskel, mit leichten Abbrev. und allen gewöhnlichen Kennzeichen des 12. J. h. Die Lagen sind mit Buchstaben am untern Rande bezeichnet. (H. m. 321. Ac. VI. 29.)

259. a) S. *Augustini* de trinitate libri XV, Pg. 4. 136 Bll., m. 2 Col. zu 31 Z., a. d. 14. J. h. Anf. des Prol.: Domino beatissimo et sincerissima. — b) *Augustinus* de gratia et libero arbitrio, 12 Bll. Anf.

Propter eos, qui hominis. — c) Liber secundus de correptione et gratia, 12 Bll. Anf.: Lectis literis vestris. — d) Liber de praedestinatione sanctor., 13 Bll. Anf.: Dixisse quod apostolum scimus. — e) Liber de bono perseverantiae, 18 Bll. Anf.: Jam de perseverantia diligentius. — f) De praedestinatione divina, 3 Bll. Anf.: Quaestiones hujus, quantum. — g) De praedestinatione divina contra Pelagianos, 2 Bll. Anf.: Praedestinatio ap. — h) Ad Sixtum, quod gratia non sit ex meritis, 3 Bll. Anf.: Domina dilectiss. — i) Ex libro responsionum responsio tertia contra eos, qui dicunt, homines per liberum arbitrium tanquam per se sibi sufficientem implere, quod velint, vel etiam meritis operum a deo gratiam unicuique dari, 10 Bll. Anf.: Respondemus, neminem posse per se. — k) Ex ep. ad Optatum episc., quare tot damnandi nascantur, 1 Col. Anf.: Merito videretur injustum. — l) *Augustinus* in libro soliloquiorum, $1^1/_2$ Col. Excerpte. — m) Sententiae *Joh. Chrysostomi* et *Hieronymi*, 3 Bll. Anf.: Qui dixerit fratri suo. Sämmtliche Tractate sind von einerlei Hand geschrieben. Pg. dünn, steif und glatt; Lin. m. Dinte, letztere bald blassbraun, bald ganz schwarz; Initt., Ueberschriften und Kapitelzahlen hochroth; Schrift goth., ziemlich hoch, dick, mit Custoden und sehr vielen und schwierigen Abbrev., die Lagenbezeichnung am untersten Rande schwarz, mit kl. röm. Ziffern. (H. m. 325. Ac. VII. 20.)

260. Evang. *Matthaei* c. glossa marg. et interlin., Pg. gr. 4., 88 Bll. a. d. 11. J. h., ein wegen seiner äussern Beschaffenheit sehr interessanter Cod. Der Text, mit schöner, gerader, abgerundeter u. proport. Minuskel geschrieben, nimmt die Mitte der Blätter ein; zu beiden Seiten läuft, mit häufiger Unterbrechung, die Glosse fort, welche äussert klein, aber von derselben Hd. geschrieben ist, wie der Text. Vor d. Anf. des Ev. selbst befinden sich 9 Bll., welche, in 2 Col., verschiedene Prologe und die canones verbi dei, sämmtlich mit sehr kleiner und feiner Schrift geschrieben, enthalten. Anf. des ersten Prol.: Licet multi et praestantissimi viri. Die letzte S. vor d. Texte enthält eine Federzeichnung. Der Evangelist Matth. sitzt auf einem durch seine Form und Verzierung merkwürdigen Stuhle und schreibt das Evangelium; das Dintenfass besteht in einem krummen Horn, welches in seiner Mappe steckt; sein Kleid ist faltenreich; das Haupt umgiebt kein Heiligenschein. Ueber ihm wölbt sich ein Bogen mit Vorhängen geziert, ruhend auf 2 Pfeilern. Von späterer Hand scheinen die ober- und unterhalb des Evangelisten rothgezeichneten Attribute desselben zu sein: ein Stierkopf, ein Löwenkopf, eine Taube und das Brustbild eines Engels, sämmtlich mit dem Heiligenschein umgeben.

Durch die erste Hälfte des Werkes läuft am untern, drei Finger breiten Rande, eine im 13. J. h., jedoch mit äussert wenigen und leichten Abbrev., und flüchtig geschriebene Glosse hin, die aber am untersten Ende, wo der Cod., wie es scheint durch Fäulniss, sehr gelitten hat, oft nicht mehr zu lesen ist. — Pg. dünn, steif und gelblicht; Lin. m. d. bloss. Stift, d. senkrechten mit Braunst. Dinte des Textes dunkelbr., der Glossen hellbr. Das fast formlose Initial-L zu Anf. d. Textes ist roth, grün, blau u. gelb verziert; ausserdem findet sich im ganzen Cod. kein gefärbter oder verzierter Buchst. mehr, wie denn in den Prologen alle Initt. fehlen. Die Schrift ist durchaus sehr nett und mit gr. Fleisse, wiewohl fehlerhaft, geschrieben. Die Lagen sind nicht bezeichnet und Ziffern kommen überhaupt nicht vor. (H. m. 279. Ac. V. 9.)

261. *Bedae* Presb. expositio allegorica in prophetam Esram et Nehemiam, Pg. 4., 96 Bll. zu 28 Z. a. breitem St., a. d. 12. J. h. Voraus die Kapitelübersicht, dann der Prolog, welcher anfängt: Eximius sacrae interpres; hierauf der Text; Cunctis legentibus liquet. Ende: Memento mei deus meus inboNVM. AmenN. Pg. gelblicht und dick; Linien mit Blei; Dinte theils schwarz, theils hellbraun; Schrift eine in der ersten, grössern Hälfte steife, ungleiche, etwas schief liegende starke und feste, ziemlich scharf abgeschnittene, in der zweiten Hälfte aber gerade, niedlich geschriebene und weniger scharfe Minuskel, mit leichten Abbrev. Die Anfangswörter theils mit Halbuncialen, theils mit Kapital und Uncial vermischt; unter der Minuskel Uncialen. Innen am Einbande befinden sich deutsche Fragmente von Verträgen des Klosters Heilsbronn mit den Rathsbürgern zu Nördlingen und den „Schepphen" der Stadt Nürnberg, vom J. 1348. (H. m. 278 Ac. VI. 20.)

262. a) *Isidori* episc. Synonymorum libri duo, Pg. 4., 44 Bll. zu 22 Z. a. g. St., a. d. $^{11}/_{12}$. J. h. Anf.: In subsequenti hoc libro, qui nuncupatur synonyma. Vgl. *Pfeiffers* Beitr. p. 67. ff. — b) Omeliae X *Caesarii* Ep. ad monachos, 40 Bll. v. ders. Hand. Anf.: Inter reliquas beatitudines. — c) *Gregorii* papae Liber de colluctationibus virtutum et vitiorum etc., 24 Bll. von ders. Hand. Anf.: Apostolica vox clamat per orbem. — d) *Seneca* de quatuor virtutibus cardin., 7 Bll. v. ders. Hand. Anf.: Quatuor virtutum species. — e) *Joh. Chrysostomi* Sermo, 6 Bll. v. ders. Hand. Anf.: Cum universus mundus conclusus esset. Einige Verse v. späterer Hand., die auf der 1. leeren S. des Cod. stehen, hat *Hocker* p. 38 und 39 mitgetheilt. Pg. sehr dick und steif, gelblicht u. schmutzig. Lin. fein, mit Bleistift, oft nicht mehr sichtbar; Ueberschriften und Initt. mattroth, letztere meist unverzierte Uncialen; Dinte grösstentheils braun;

mit verschiedenen Nuançen, gegen das Ende aber schwarz; Schrift eine ziemlich grosse, sehr starke und steife, zuweilen etwas schiefe, grösstentheils aber gerade, stumpfe und unzierliche Minuskel, mit einfachen, horizontalen, langen und starken Theilungszeichen, wenigen und leichten Abbrev.; die Lagen mit kleinen, schwarzen, röm. Ziffern am untersten Rande. Der (wie es scheint, im 14. oder 15. J. h.) erneuerte Einb. ist sehr dauerhaft, mit gelblichtem, gepressten Leder überzogen und mit zierlichen Gesp. versehen; die Kette aber ist abgenommen. (H. m. 324. Ac. VII. 3.)

263. a) *Hugonis* liber de claustralibus, Pg. 34 Bll. in kl. F., m. 2 Col. zu 28 Z. a. d. 12. J. h. — b) Diversae sententiae de diversis, 14 Bll. Anf.: Intravit Jesus in quodd. castellum. — c) De pastore bono, 30 Bll. Anf.: Reverendissimi patres. — d) *Bernhardi* abbatis tractatus super psalmum: qui habitat: 31 Bll. a. ganz. St. — e) Tractatus beati . . . . . . (radirt) super ps.: Afferte domino, ad Novitios. Darunter von späterer Hand: in alio libro attibuitur iste tractatus *Richardo*. 13 Bll. — f) *Johannis Chrysostomi* Sermo in Parasceve, $4^1/_2$ Bll. — g) *Eusebii* Ep. Omelia de Pascha, 2 Bll. — h) S. *Augustini* Omelia de die Pasce, $1^1/_2$ Bll. — i) ihois (*Johannis*) Constantinop. Ep. Sermo de s. cruce et alia, 4 Bll. — k) Tractatus de Sacramentis, 51 Bll. a. ganz. St. — l) *Ivonis*, Carnotensii dicti, (Carnotensis eccl. servi), epistolae, 15 Bll., eben so. — m) Tractatus varii theologici, 10 Bll. desgl. — n) De quatuor fontibus salvatoris, 5 Bll. desgl. — o) De XII modis remissionum peccatorum et alia, 2 Bll. desgl. Der ganze Cod. ist im 12. J. h. geschrieben, mit Ausnahme von drei Bll. in d, welche im 13. J. h. supplirt zu sein scheinen. Pg. sehr dick, steif und gelblicht; Lin. theils mit Blei-, th. mit Braunstift, nach aussen doppelt; Initt. und Ueberschriften roth; Dinte bald schwarz- bald rothbraun; Schrift eine theils gerade, theils schiefe Minuskel, bald grösser, bald kleiner, zu verschiedenen Zeiten und auch von verschiedenen Händen geschrieben. (H. m. 227. Ac. V. 21.)

264. Ein Cod. auf Pg., kl. F., von 270 foliirten und 9 vorausgehenden nicht foliirten Bll., m. 2 Col. zu 42 und 44 Z., a. d. 14. J. h. Inhalt: 1) Kalendarium reginae Franciae, die ersten 9 nicht fol. Bll. u. v. d. fol. 1 — 7.a. — 2) *Aristotelis* epist. ad Alexand. M. de conservatione humani corporis, Fol. 9 — 10. — 3) *Albertus* de pronosticatione somniorum Fol. 10. b. — 14. a. — 4) Aegydii Romani liber de regimine regum. Fol. 14.b — 41.a. Die dazu gehörige Tabula s. Fol. 7. b. und 8. a. b. — 5) Tullius *Cicero* de honesto et utili, Fol. 41.a.—42.b. — 6) Conclusiones ex Aristotelis metaphysicorum, physicor., ethicor., de generatione & corruptione, de anima, de memoria & reminiscen-

tia libris compilatae, Fol. 43—108.— 7) *Nic. de Lyra* quaestio contra Judaeos, Fol. 108. b.—119. — 8) *Aristoteles* de secretis secretor., sive de regimine principum, ad Alex. M., Fol. 119—140.— 9) *Albertus* de impressionibus aëris, Fol. 142—149. — 10) Imagines albumasarum, Fol. 149. 150. a.— 11) Tract. de metallis, Fol. 150—151.— 12) *Albertus* de naturis lapidum, Fol. 152—156.— 13) Conclusiones libri Decretor., prosaice & metrice, Fol. 156—161. — 14) *Hippocratis* liber ad cognoscendum infirmitates per viam astrorum, Fol. 161—163.— 15) *Persii* Satyrarum liber. Fol. 164 — 182. — 16) *Arnoldi* praepositi St. *Jacobi* in Babenbg. tract. de regimine sanitatis, Fol. 183—188. Am Schlusse steht: Datum in Malausana in festo S. Aug. anno Dom. M.CCC.XVII. — 17) Mag. *Arnoldi de Villa nova*, cancellarii medicor. in monte Pessulani, regimen sanitatis, Fol. 188. b.—200. — 18) Auctor cornutus, Fol. 206—214 (die Bll. 201—205 fehlen). — 19) Auctor bonus de literis graecis, hebraicis & latinis. Fol. 214. b.—227.— 20) *Petri* Summa, metrice, Fol. 228—231.— 21) Tract. de urinis, Fol. 231. b.—240. b. — 22) De pulsibus, Fol. 240. b.—241. b. — 23) Tabula ingeniorum, Fol. 241. b.—244.— 24) Liber de fleutobomia, Fol. 244. b.—257.— 25) Liber fortuniorum & infortuniorum, Fol. 257. b.—265. b.— 26) Liber introductorius de judiciis astrorum, Fol. 265 b.—270.— Pg. weiss und weich; Lin. einf. m. Bleist., Dinte braunschwarz; Schrift e. hohe, proportionirte, gut geschriebene goth. Minuskel, mit rothen und blauen Initt., rothen Ueberschriften und arab. Ziffern. Einb. von Holz m. braunem Leder. Kette u. Gesperre fehlen. (H. m. 255. Bc. V. 15.)

265. 1) *Hugo* de claustralibus. Anf.: Locuturus, carissime, de his quae etc. Ende: quasi labiis murmurationis laudat. — 2) *Richardus* super ps.: Afferte domino filii dei. Anf.: Afferte domino filios arietum. Ende: sermonem in aspiratione voluntatis. — 3) Tractatus super: tota pulchra es. Anf.: Accipe frater kme munusculum sponsionis. Ende: veni coronaberis. — 4) *Hugo* de operibus trium dierum. Anf.: Invisibilia dei a creatura mundi etc. Ende: Octavus pertinet et resurrectionem. — 5) Tractatus de eucharistia, XII. Capp. Anf.: Multa inesse domini. Ende: in nuptiis agni conviva proculdubio eris. — 6) Excerptum de commento *Hugonis* super hierarchiam (statt eucharistiam). — Anf.: Assumtio divinissime eucharistie. Ende: animam nostram reficit. Amen. — 7) Sermo de omnibus Sanctis. Anf.: Exultabunt sancti in gloria etc.— 8) De opere primi diei. Anf. In capite libri scriptum est etc. — 9) Verschiedene Kapitel: Quod a Dei sapientia et virtute ratio illuminetur et accendatur voluntas. De tribus proprietatibus rationis (alta, pura et clara ut coelum.)

De tribus proprietatibus voluntatis (fertilis, submissa, stabilis ut terra). Quod a natura habetur voluntas, a gratia datur bona. Quod ignorantia et incertitudo praedestinationis mentem obnubilat. De Sp. Scti operibus in nobis. De fide et proprietatibus ejus. Definitio fidei et expositio. De triplici efficientia fidei etc. etc. — 10) De libero arbitrio. Anf.: Libertas arbitrii est potestas etc. — 11) De quantitate animae. Anf.: Quae de opere beati *Augustini* decerpsi. Ende: et tunc Deus omnia in omnibus erit. Der ganze Cod. besteht aus 107 Bll. Pg. in kl. Fol., die Seiten zu 30 Z. sind nicht gespalten und die Lagen, zu 8 Bll., immer auf der 1. S. tief unten mit röm. Ziffern bezeichnet. Die Schrift ist eine schöne, etwas fette Minuskel a. d. 12. J. h. — Nr. 10 u. 11 sind von anderer Hand, mit grösserer und stärkerer Schrift geschrieben. Wenig und einfach verzierte Initt. Der Einb. ganz eigenthümlich, v. Holz mit Schweinsleder überzogen, welches rings um das Buch dessen Schnitt bedeckt. Die Kette ist abgenommen, von den eisernen Buckeln sind einige ausgezogen, auch fehlt das eine messing. Gesperr am ledernen Riemen. (H. m. 229. Ac. V. 23.)

206. a) *Hugo Card.* super Ecclesiasten, Pg., 55 Bll. 4., a. g. St. zu 36. Z., a. d. 14. J. h., m. Randglossen. Anf. Beatus vir, cujus est auxilium. — b) *Ejusd.* expositio in Ecclesiasticum. 138 Bll., a. g. St. zu 35 Z., v. ders. Hd. Anf. Summi regis palatium. Pp. weiss und fein, Lin. m. Dinte, letztere schwarzbraun, Ziff. roth, Initt. verziert, z. Th. m. Gold, Schrift goth. und klein, m. vielen Abbrev. Einb. v. Holz m. Leder und zwei Schliessriemen. Die Kette abgenommen. (H. m. 330. Ac. X. 10.)

207. a) *Giselbertus*, Altisidiorensis eccl. diac., super Lamentationes Jeremiae, Pg. 4., 119 Bll. zu 23 Z. a. g. St. a. d. 12. J. h. Anf.: Justitiam accidentem quis habere potest. — b) De miraculis S. dei genitricis *Mariae*, Pg., 66 Bll. zu 23 Z. a. g. St., a. d. 12. J. h., aber offenbar älter als a. — Anf.: Ad omnipotentis Dei laudem. Ende: non culpa, sed necessitas fuit causa. Hierauf folgt mit sehr kleiner niedlicher Schrift die Bemerkung: Hujus operis auctor *Albertus* extitit divinae memoriae, quondam in hac domo prioratus functus officio, domino assumtus in regimen K. geshamensis eccl., in quo migravit ad deum; ap. Katacumbas sepultus est apud urbem Romam. Angehängt sind 4 Kolumnen lat. Knittelverse auf die Jungfrau Maria. Das letzte, an den Einb. geklebte Bl. enthält ein Fragm. einer klösterlichen Schenkungsurkunde a. d. 12. J. h. Pg. ziemlich dick, steif und gelblicht; Lin. m. Blei- und Braunstift; Dinte braun; Initt. und Ueberschriften roth; Schrift eine gerade, volle, abgestumpfte, schöne Minuskel von mässiger Grösse. (H. m. 203. Ac. X. 12.)

268. a) Postilla *Parisiensis* super Ecclesiasten, Pg., 65 Bll. 4., zu 32 Z. a. g. St., a. d. 14. J. h. Anf.: Beatus vir, cujus est. Ende: in conspectu judicis cuncta servantis. Explicit. — b) *Egidii de Roma*, fr. Heremitarum, Continuationes super libr. Canticor. Pg., 41 Bll., v. gleicher Beschaffenheit und gleichem Alter wie a, — Anf.: Sonat vox tua in auribus meis. Pg. gelblicht, dünn und schmutzig; Lin. einf. mit Braunstift; Dinte blass; Schrift klein, auseinander gezogen, in ihrem Uebergange zur Cursiv, mit vielen Abbrev.; Initt., Ueberschriften und Ziffern roth und blau verziert. (H. m. 318. Ac. VII. 5.)

269. a) *Hieronymi* Martyrologium, Pg. 4., 72 Bll., zu 30 Z. a. g. St., a. d. 11. J. h. Anf.: Domino S. fr. *Hieronymo Chromatius*. Der letzte Heilige in diesem Martyrologium ist der Papst *Silvester*, „qui post beat. Petrum XXXVtus sedit annos XXIV, mens. X, dies XI.—b) 20 Verse, die Todesarten der Apostel beschreibend, v. and. Hand, welche gleich der vorigen viele interessante Eigenthümlichkeiten zeigt. — c) Excerpte aus Kirchenvätern, 32 Bll. v. and. Hand, a. d. 11. J. h. — Pg. sehr schmutzig, vergraut, theils steif, theils runzlicht; Lin. mit d. Griffel, Initt. mit sehr frischer, rothgelber Farbe ausgefüllt, ohne Verzierung; Dinte braun; Schrift in a und b eine im Ganzen etwas schiefe, volle, abgerundete, sehr proportionirte, gleichmässige, schöne und gefällige Minuskel, ohne Abtheilungszeichen, mit wenigen, leichten Abbrev., in c eine etwas auseinandergezogene, abgeschnittene, flüchtige, doch sehr gleichmässig geschriebene, deutliche Minuskel, mit noch weniger Abbrev., als die vorhergehende. Einb. neu. (H. m. 288. Ac. V. 29.)

270. *Egidius* super de anima, auf Pg., 175 Bll., Hochquart, m. 2 Col. zu 41, später nur zu 34, zuletzt zu 46 Z., a. d. 15. J. h. Anf.: Philosophus in secundo Physicorum etc. Ende: deus benedictus in saecula saecul0r. Amen. Hierauf ein 5 Col. langes, v. späterer Hand geschriebenes Register über das Werk, mit arab. Ziffern. — Das Perg. schlecht, sehr verschieden, oft defect; die Schrift von verschiedenen Händen; desgleichen die Dinte verschieden, bald schwarz- bald hellbraun. Der Einb. erneuert, Halbfranz.; viele Bll. sind eingeschlagen, welche der Buchbinder wegen der bis auf den äussersten Rand gehenden Schrift nicht mit beschneiden durfte. (H. m. 174. Ac. V. 28.)

271. *Hieronymi* Presb. explanationis in Matthaeum libri IV. c. prol. ad Eusebium, Pg. kl. F., 122 Bll. zu 28 Z. a. g. St. a. d. 12. J. h. Anf. des Prol.: Plures fuere qui evangelia scripserunt. Pg. dick, rauh, steif und gelblicht; Lin. mit Blei; Dinte schwarzbraun; Initt. ziegelroth, ohne Verzierung; Schrift eine gerade, fette und stumpfe Minuskel, die

Signat. am äussersten Rande unten in der Mitte mit röm. Ziffern. Einb. neu. (H. m. 80. Ac. V. 10.)

272. a) *Bedae* presb. Expositio super can. epp., Pg. gr. 4., 128 Bll. zu 26 Z., a. g. St., a. d. 11. J. h. Anf.: JACOBVS DEI ET DOM NOSTRI J. CHR. Servus. — b) S. *Augustini* epist. ad deogratias presb., 1 S. Anf.: Sincerissimo fratri & conpresbytero. Hierauf ein Abschnitt mit der Ueberschrift: Ex libro retractionum, 1 S. Anf.: Inter haec missae sunt in Carthaginem quaestiones sex. Daran schliesst sich unmittelbar an: Liber sex quaestionum *Augustini* Ep. I) De resurrectione. II) De tempore christ. religionis. III) De sacrificior. distinctione. IV) De eo quod scriptum est, in qua mensura mensi fueritis, metietur vobis. V) De filio dei secundum Salomonem. VI) De Jona propheta, 14 Bll. — c) Ex decretis canonum, 1 S. Anf.: Vt dominicis diebus doceatur non licere omnino jejunandum propter resurrectionis sacramentum. — d) *Alexandri* Episc. ep. ad Gerbohum, 1 S. Anf.: Sincerae mentis intregritatem. — e) Eine Urkunde v. J. 1320, mit Cursivschrift geschrieben, 2 S., welche vor dem Cod. a. d. Einb. sich befindet. Anf.: Per hec publicum instrumentum pateat. Pg. dick, steif, rauh, schmutzig, runzlicht, stark durchstochen und viele Bll. mangelhaft; Lin. einf. mit dem Griffel; Dinte Anfangs braun, später schwarzbraun, dann rothbraun, zuletzt wieder gewöhnlich braun. Initt. sehr gross, in blossen Umrissen, mit Laubwerk verziert, theils blos roth, theils blassgrün, erbsengelb und mattroth gemalt. In den Anfängen Uncial mit nicht ganz reiner Kapital vermischt; die zweite Zeile immer mit Halbuncialen. Schrift im Ganzen eine schiefe, feste, starke, theils stumpfe, theils abgeschnittene, stellenweise weitläufig geschriebene Minuskel, mit nicht vielen Abbrev. Die Lagen tief unten in der Mitte des Randes mit braunen röm. Ziffern. Die Schrift in b) kleiner und gerader, in c) u. d) noch kleiner und von anderer Hand, aber gleichen Alters, und wegen ihrer Züge sehr interessant. Kette, Buckeln und Gesperre befinden sich noch an diesem Cod. (H. m. 177. Ac. V. 38.)

273. Aurora, ein von Nr. 393. in vielen Stellen abweichendes Werk, Pg. 4., 90 Bll. in 2 Col. zu 50 Z., a. d. $^{13}/_{14}$. J. h., im Ganzen aber desselben Inhalts, wie Nr. 393. Ueber den Verf. führt *Hocker* l. c. p. 5. folgende Verse an, welche gleich nach dem Prolog gestanden haben sollen:

Scire cupis, Lector, quis Codicis istius auctor?
Audi quid breviter dicat ad iste liber:
Petrus & *Aegidius* me conscripsere, sed ille
Auctor, corrector ultimus iste fuit.

Ille prior Remus, hic Parisiensis alumpnus
Hic Levita gradu, presbyter ille manens. etc.

Dieser Prolog findet sich aber gegenwärtig in dem Cod., welcher neu gebunden ist, nicht mehr vor. Vermuthlich hat ihn der Buchbinder, welcher auch einen ansehnlichen Theil der Randglossen mit weggeschnitten hat, verloren gehen lassen. Pg. meist rauh, narbig und schmutzig, Lin. mit Blei, aber häufig nicht mehr sichtbar, Dinte blassbraun, Initt. schön roth und grün, Schr. goth. Minuskel, klein und niedlich. (H. m. 238. b. Ac. VI. 27.)

274. a) *Gregorii* papae liber pastoralis curae, Pg. 4., $59^1/_6$ Bll. zu 32 Z. a. g. St., a. d. 12. J. h. Anf.: Pastoralis curae me pondera. Pg. steif und gelblicht; Lin. einfach, mit Blei; Initt. und Ueberschriften roth; Dinte rostbraun; Schrift eine gerade, ziemlich hohe, aber magere, sehr gleichmässig geschriebene, in den letzten Bll. etwas kleinere, abgerundete Minuskel, mit wenigen und leichten Abbrev. — b) Passio sanctorum martyrum, *Alexandri* papae, *Eventii, Theodoli* et *Quirini*, 8 Bll. zu 26 Z. a. g. St., a. d. Ende des 12. J. h. Anf.: Quinto loco a beato apostolo. Pg. dick und grau; Lin. einf. m. brauner und gelber Dinte; Schrift eine grosse, starke Minuskel, in ihrem Uebergang zum goth. Charakter. — c) Sermo de mutata aqua in vinum, 5 S. zu 31 Z. a. g. St., a. d. 12. J. h. Anf.: In operibus domini. Lin. einf. mit Blei; Schrift eine gerade, nicht grosse, feste Minuskel, mit ziemlich vielen Abbrev. — d) Sermo de: Tota pulchra es amica mea, 8 Bll. zu 27 Z. a. g. St., a. d. 12. J. h. Anf.: der Zuschrift: Accipe frater cariss. Lin. einf. m. brauner Dinte; Schrift grösser, als die vorhergehende. — e) De laude Patrum, 6 Bll. v. d. vorhergehenden Hd. und Beschaffenheit. Anf.: Quotiens dei aeternitatem. — f) *Hugonis* opusculum de operibus trium dierum, $8^3/_4$ Bll. v. and. Hand, a. d. 12. J. h. Anf.: Invisibilia dei a creatura mundi. — g) Ein Tract. von 3 S., o. Auf- und Unterschrift und, wie es scheint, defect, handelt de officiis sanctis. — h) (Sermo super verba:) Beati immaculati in via, qui ambulant, $4^1/_2$ Bll., v. and. Hand sehr niedlich und schön geschrieben, a. d. 12. J. h. Anf.: Perpendere nos oportet. S. *Hocker* p. 63. — i) Sermo praesente defuncto faciendus, 2 Bll. v. d. vorigen Hd. Anf.: Beati mortui. — k) Ein Tract. ohne Aufschrift, 1 Bl., v. and. Hand. Anf.: In sacramento altaris. — l) Relatio de S. *Maria* nuper a quodam edita, 16 Bll. zu 28 Z, a. d. 12. J. h. Anf.: S. *Maria* mater domini. Dinte mehr schwarz als braun; Schrift eine grosse, dicke, gerade und stumpfe Minuskel. — m) Vita S. *Odiliae* virginis, 7 Bll. zu 35 Z., v. and. Hand a. d. 12. J. h. Anf.: Temporibus

igitur Childerici imperatoris. Dinte hell- und schwarzbraun; Schrift nicht so gross, als die vorhergehende, aber dicker und stumpfer. *) — n) Rythmus de S. *Maria Aegypt.*, quae appellatur peccatrix, 1 Bl. v. and. Hand mit kleinerer Schrift geschrieben, enthält gereimte Verse. Anf.: Antiquis in temporibus. Einb. neu. (H. m. 290. Ac. V. 33.)

275. Promptuarium sententiarum ex Patribus exceptarum, secundum ordinem alphabeti, Pg. 4., 235 Bll. m. 2 Col. zu 35 Z., a. d. 14. J. h., neu gebunden. Dieser Titel ist dem Inhalte gemäss gewählt, da die ersten Bll. des Cod. bis zu dem Worte „Amicus", fehlen. Pg. weiss, fein und dünn; Lin. einfach und sehr fein, mit Dinte; Initt. abwechselnd roth und blau; Dinte gelbbraun, grau, und schwarzbraun; Schrift goth., m. sehr vielen Abbrev. (H. m. 337. Ac. X. 5.)

276. Textus quatuor Evangeliorum, 118 Bll. Pg. 4. a. d. $^{9}/_{10}$. J. h. Der Cod. ist vollständig, hat aber weder Prologe, noch die gewöhnlichen Canonen. Pg. steif und schmutzig; Zeilen 28, Lin. m. d. Stift, Dinte braun, Ueberschriften ziegelroth, die Schrift e. ziemlich schwankende Carolingische Minuskel; Abbrev. äusserst wenig und leicht; Theilungsz. fehlen; Interpunct. ein (.) und (.') mit schiefem Strich. Die Initt. der vier Evangelien, so wie Verzierungen fehlen gänzlich. Die Zahl der Kapitel ist von späterer Hand beigeschrieben; aber häufig wieder radirt. Der untere Deckel des Einbands war mit Buckeln, e. Kette u. Gesperren versehen, welche abgenommen sind. Auf der innern Seite desselben finden sich zwei angeklebte Bll. von späterer Hand a. d. 13. J. h. geschrieben, welche Stücke aus dem N. T. enthalten. (H. m. 372. Ac. VIII. 4.)

277. a) (*Augustinus*) de fide et spe, ohne Angabe des Verf., Pg. 4., 82 Bll. zu 29 Z., a. g. St., a. d. 12. J. h. Anf.: De fide et spe, quae in nobis est. — b) De conjugio et ordinibus, 16 Bll. v. ders. Hand. Anf.: Conjugium, quod et matrimonium appellatur. — c) Sermo de humilitate et caritate et patientia et obedientia, 13 Bll. v. ders. Hand. Anf.: Quia humilitas est genitrix. Pg. dünn und steif; Lin. m. Bleistift, Initt. dunkelroth; Dinte braun; Schrift eine gerade, etwas hohe, ziemlich scharf abgeschnittene, nicht starke, sehr eng zusammengedrängte, schön geschriebene Minuskel, mit wenigen, leichten Abbrev. und schiefen Thei-

*) Dieser Tractat ist von dem sel. Hofr. u. Prof. Dr. *Breyer* im J. 1784 bei Gelegenheit des Prorectoratswechsels zum Gegenstand seines Programms gemacht worden, worin er einen Theil dieser Vita im Abdrucke mittheilt und durch historische und literarische Notizen erläutert. Dieses Progr. ist dem Cod. beigefügt.

langezeichen. Einb. v. blossem Leder, in Form einer Brieftasche, mittelst eines Riemens zugebunden. (H. m. 362. Ac. VII. 4, fehlt bei *Hocker*.)

278. Epistolae can. (sc. *Jacobi, Petri, Joh.* et *Judae*) c. glossa marg. et interlin., Pg. F., 67 Bll. zu 3 Col., von denen die mittlere auf 12 bis 14 Z. den Text mit grösserer Schrift enthält, a. d. 11. J. h. Anf. des (von anderer Hand *) geschriebenen) Prol.: Non ita ordo est apud Graecos. Anf. der Randglosse: *Jacobus* iste ecclesiae Jerosol. Pg. steif und glatt, innen weiss, aussen gelblicht, Lin. mit Braun- und Bleistift; ein Init. P roth und blau gestreift, ein dergl. S und Q einfach, reine Kapital und mit herrlichem Roth ausgefüllt. Dinte meist schwarz, bisweilen schwarzbraun und rothbraun. Schrift des Textes e. grosse, gerade, dicke und steife Minuskel, mit Spitzen und Ecken; in der Glosse sehr klein, gleichmässig und niedlich; am Ende der Abschnitte häufig Halbuncialen. Die Lagen mit schwarzbraunen kleinen röm. Ziffern bezeichnet am äussersten Rande unten in der Mitte. A. d. zweiten S. des ersten Bl. steht mit Cursivschrift: Frater H9. (Henricus) dictus de Kruth secum tulit istum libellum. (H. m. 340. Ac. VII. 9.)

279. *Joannis Ainkurn*, quondam Prioris in Fontesalutis, Sermones. Pg., 287 Bll. in 4. a. breitem Stand, zu 27 Z. a. d. 15. J. h. Auf dem 1. Bl., das mit rother Dinte geschrieben ist und den Hauptinhalt anzeigt, steht: *Johannes Weyss* nit rod. Auf der letzten S.: Istum librum dedit . . . . rev. pater ꝗ dom. dom. *Bertholdus* abbas Hailsprunnensis XX9 Anno Dom. M.CCCCXII. Der Einb. v. Holz, m. gepresst. Leder u. messing. Gesperren, die Kette abgenommen. (H. m. 351. Ac. X. 29.)

280. 1) Sermones de tempore, Pg., 199 Bll. in 4., mit 2 Col., in der ersten Hälfte des Werkes zu 45, in der zweiten zu 37 Z., v. verschiedenen Händen, a. d. 15. J. h. Der Anfang fehlt, voran steht ein Inhaltsverzeichniss der Sermone der ersten Hälfte des Cod., auch sind zu Anfang derselben zuweilen ihre Verff. genannt, z. B. Frater *Durudus* de S. Quintino, Ord. frat. Minor. — Frat. *Simon*, Fratr. Praedicat. Parisiens. — Fr. *Rich.* de Normannia, Ord. Frat. Minor. Die Schrift der zweiten Hälfte ist im Ganzen etwas besser, als die der ersten. — 2) Alphabetisches Verzeichniss botan. Namen, lat. und deutsch, 3 Seiten, welche in der Mitte des Cod. eingeschaltet sind, z. B. Acciduls, surampho; Asklepia, trachinwrz; Bulbus, zwibolle etc. — 3) Abhandlung vom Bau

*) Die Schrift des Prol. gleicht genau der in Walthers lex. diplom. Tab. VI. vom 11. J. h. gegebenen grössern Probe; die des Werkes selbst ist aber gewiss älter, als die des Prologs.

des Tabernakels, 14 Bll. Anf.: Faciantque mihi filii Israel sanctuarium. Dicturus Dominus Moysi etc. — 4) Summa historiarum, 9 S. Zum Schluss 38 lat. Verse. — 5) *Isidorus* de VII. gradibus consanguinitatis. Zum Schluss 12 Verse. — 6) Sermo quoniam volueris. Anf.: Super muros tuos Jerusalem constitui custodes. Der Einband ist v Holz, m. gepresst. braunen Leder überzogen, am Rücken zerrissen und hat messing. Gesperre. Die Kette ist abgenommen. (H. m. 347. Ac. VII. 10.)

281. Deliciarius sive liber deliciarum, Pg. 315 Bll. in 4., m. 2 Col. zu 35 Z., a. d. 15. J. h. Inhalt: 1) Liber de medicina animae. — 2) Summa de confessione. — 3) Tractatus de X praeceptis. — 4) Ordinarium vitae religiosae s. diaetarium fr. *Joannis Gallensis* (am Schlusse steht jedoch: fratris et magistri *Joannis wallensis*, de ord. frat. Minorum.) — 5) V. Sermones. — 6) Liber exemplorum (am Ende defect.) — 7) Tractatus de poenitentia. — 8) S. *Bernhardus* de contemtu carnis & mundi. — 9) S. *Bernhardus* de caritate. — 10) Compilatio de libris naturalibus *Aristotelis* & aliorum Philosophorum de rerum naturis, quae continet VIII. libellos. — 11) *Johannis Damasceni* liber de anima. — 12) *Egidii de Roma*, Ord. frat. Eremit. S. *Augustini*, liber de praedestinatione & praescientia Dei. Zu Anfang steht ein kurzes Vorwort über den Namen u. Tit. des Buches, worin gesagt wird, dass der oben angegebene der geeignetste sei, und unter der hornenen Decke auf dem obern Einbanddeckel ist auch zu lesen: Liber deliciarum de diuersis. Auf dem Rückenschilde steht jedoch: Tractatus varii de medicina animae. Einb. v. Holz, m. roth. Leder überzogen, die Kette abgenommen. (H. m. 348. Ac. VII. 19.)

282. Biblia latina V. et N. T., Pg. gr. 8., 507 Bll. m. 2 Col. zu 51 Z. a. d. 12. J. h. Das erste Bl. enthält vielerlei, aber zum Theil durch das Alter verwischte Notizen, von verschiedenen Händen und zu verschiedenen Zeiten geschrieben; das zweite u. dritte e. Verzeichniss der evang. und epistol. Pericopen auf die Sonn- und Festtage; das 4te eine Uebersicht der biblischen Bücher, von späterer Hand; und auf der zweiten Seite, deren frühere Schrift radirt ist, die Bemerkung: *Georgio Mario Wirceburgio* Doctori Med. dono dedit *Barthol. Culp.* ab affine suo Digitobachii juxta Bacharacum, 15. Oct. Anno Chri MDLXXXII. Die Initt. des Prologs, der Genesis und mehrerer BB., besonders des N. T. nehmen die ganze Seite der Länge nach ein, u. sind mit Goldplättchen Thierfiguren und dem herrlichsten Blau verziert. Der Cod. ist später neu gebunden worden, wobei oft die Ueberschriften gelitten haben. Buckeln und Kette sind vom Einband abgenommen. (H. m. 302. Ac. VII. 20.)

283. a) Commentarius in Cantica Canticorum, Pg. 4., 47 Bll. zu 34 Z. a. g. St., a. d. 12. J. h., ohne Aufschrift. Anf.: Sicut in saecularibus scriptis. Ende: istud non mutatur. Pg. gelbl., steif und am Rande durchstochen; Lin. m. Blei, nach aussen doppelt; Dinte hell- und dunkelbraun; die Schrift eine volle, gerade, schöne Minuskel, nicht gross, mit allen Kennzeichen des angegebenen Alters. — b) Ein Bl. Erkl. bibl. Stellen, v. ders. Hand, mit verschiedener Dinte geschrieben. — c) Cantica Canticorum c. gl. et interlin. et marg., Pg., 20 Bll. m. 3 Col. v. ungleicher Seitenzahl, a. d. $^{12}/_{13}$. J. h. Das Ganze ist sehr schön und niedlich geschrieben, der Text mässig gross, die Glossen sehr klein. Letztere beginnen schon eine Seite vor dem Text: Notandum quod sponso semper. Ende: Cum in montibus figas pedes, dignare dilabi ad VALLES. A. d. ersten S. steht ein dickes Kreuz, mit brauner Dinte gezeichnet und mit drei Kreislinien umgeben, zwischen welchen zu lesen ist: Forma crucis mundum partitur. Suspicit Eurum. Respicit Austrum. Despicit Ocasum. Videt Arcton. — d) *Mamerti* Viennens. Ep. Ordo, Pg., 30 Bll. von ungleicher Zeilenzahl, a. g. Stand, a. d. 12. J. h. Die Schrift ist anfangs ziemlich gross, wird aber nach und nach immer kleiner. Anf.: Missa juxta sctor. Patrum instituta. Das erste B. hat keine Abschnitte; das 2te folgende: de hostiario, de lectore, de acolito, de subdiacono, de presbytero, de episcopo, de archidiacono. Ende: sacerdos in conspectu. Hierauf sind einige Zeilen radirt, denen — e) mehrere lat. Verse folgen. — f) Ein dialect. Tract., 5 S. Anf.: Decem sunt genera locutionis. Ende: et contendere intrare per angustam portam. — g) Zwei Seiten evang. Textes, mit vielen Accenten und Puncten. Anf.: Missus est angelus *Gabriel*. Ende: secreta, quae non noverat. Pg. meist steif und rauh; Lin. m. Blei u. einf.; Signat. am äussersten untern Rande. (H. m. 470. Ac. VIII. 16.)

284. Distinctiones, mit voranstehenden Rubricis, Pg. 4., 190 Bll. m. 2 Col. zu 35 Z. a. d. 14. J. h.; sind Erklärungen biblischer Ausdrücke nach dem Alphabet. Anf.: Abstinete vos a carnalibus desideriis. Ende: ad quas nos perducat Jesus Christus. Amen. Das Werk scheint also einerlei zu sein mit dem folgenden Nr. 285. Lin. mit Dinte, letztere braun, Initt. roth, Schr. goth., klein und nicht kunstvoll, von „Redemisti nos“ an eine andere Hand bis „Servivit *Jacob* pro *Rachel*;“ viele und harte Abbrev. Ausg. Distinctiones exemplorum V. et N. T. reductae ad diversas materias, s. loci communes S. S. alphabetico ordine in usum praedicatorum dispositi. Memmingae per Alb. Kune de Duderstat. Anno 1485. in 4. min. (H. m. 158. Ac. VII. 24.)

285. Distinctiones biblicae, nach alphab. Ord., (dieser Titel ist im Cod. nicht angegeben, sondern seinem Inhalte gemäss gewählt), Pg. 4., 240 Bll. m. 2 Col. zu 33 Z. a. d. 14. J. h. Anf.: Abstinete vos a carnalibus. Ende: ad quas nos perducat Jesus Christus. Amen. Die sieben letzten Bll. enthalten die Rubriken. Zu Anfang steht: Divinum flamen opus istud compleat. Amen. Pg. weiss und glatt, Lin. m. Dinte, letztere erst schwarzbraun, dann blass, Schrift goth., nicht allzuscharf eckigt, viel Abbrev. Der obere Deckel des Einbds. fehlt. (H. m. 344. Ac. VII. 33.)

286. De Philosophia & astronomia, ohne Titel. Pg. 16mo 71 Bll. zu 24 Z. a. d. 12. J. h., mit mehreren astronomischen Figuren. Pg. steif und hart; Lin. nicht sichtbar; Schrift e. kleine, proportionirte, gleiche, gerade und schöne Minuskel, mit wenig rothen Buchstaben. Ohne Einb. (Altd.)

287. a) *Ambrosii* Ep. liber de bono mortis, Pg. 8., 12 Bll. zu 31 Z. a. g. St., a. d. 15. J. h. Anf.: Quoniam de anima superiore libro. — b) S. *Bernhardi* Sermo, 6 Bll., von gleicher Beschaffenheit und gleichem Alter wie a. — Anf.: Videte, vigilate, orate. Pg. sehr dünn und weich; Lin. einf. und fein, mit Dinte; letztere blassbraun; Schrift goth. und proportionirt; die erste S. ringsherum mit Laubwerk u. Blumen in bunt. Farben u. Gold niedlich verziert (Altd.)

288. *Euclidis* geometria, ab *Anicio Manlio Severino Boetio* in lat. sermonem lucidius translata, Pg. 81 Bll. ganz kl. 4., zu 13 Z., a. ganz. St., a. d. 11. J. h. — Pg. steif und gelblicht; Lin. mit d. Griffel und doppelt; Dinte schwarzbraun; Schrift e. mässig hohe und schlanke, proportionirte, gerade, schöne Minuskel, mit blassrothen Initialen und Ueberschriften, und vielen, aus freier Hand gezeichneten Figuren. Einb. v. Holz m. Leder, ohne Gesperre. (Altd. m. 118.) S. *Murr* memorab. bibl. Norimb. III. p. 93.)

289. 1) *Tiemonis* Archiep. & M. Passio. Anf. Gloriosa s. Martyris Dei Tiemonis seu Theodomari. Am Rande steht v. späterer Hand: iste Thiemo fuit monachus in abtah (?) inferiori. Ende: Passus est autem egregius xpi Martyr IV. Kal. Octobr. adjuvante & coronante dom. nostro ihu xpo, qui viv. et regn. etc. — 2) Venerab. *Hugonis de Sancto Victore*, Parisiensis, Didascalicon de tribus rerum substantiis. Anf.: Tribus modis res subsistere habent. Ende: et sine animalibus cenam. amen. — 3) M. Tullii *Ciceronis* in rhetoricam artem ad Herennium libri IV. Anf.: Etsi negotiis familiaribus impediti. Ende: consequemur & exercitatione. Darunter allerlei Bemerkungen v. späterer Hand, unter Andern: frater

Johannes 1490 lector. — Im Ganzen 187 Bll. Pg., a. ganzem St., zu 20, 24 u. 29 Z., a. d. 12. J. h. Pg. steif und gelblicht, Lin. bei Nr. 1. mit e. scharfen Griffel, nach aussen und unten doppelt, bei Nr. 2. braun und doppelt, bei Nr. 3. braun und einfach; Schrift verschieden, aber durchgehends eine schöne, gerade, starke, meist gerundete, zum Theil scharfe Minuskel, mit wenigen rothen Initt. u. Ueberschriften. Einb. erneuert, Halbfranz. (H. m. 298. Ac. X. 17.)

290. 1) M. Tullii *Ciceronis* Rhetoricorum libri II. F. 1—47; — 2) Ejusd. ad Herennium libri IV., F. 47.b — 87; — 3) *Boetii* liber quartus Topicorum, F. 88—93. — Pg. gr. 8., zu 31 Z., a. g. St., a. d. 12. J. h. — Pg. steif und glatt; Lin. einf., th. m. d. Griffel, th. m. Blei; Dinte braunschwarz; Schrift e. mässig hohe, schlanke proportionirte, sehr schöne, gerade Minuskel, mit schön gezeichneten, blau und roth gemalten Initialen. Einb. v. Holz m. blauem Leder, der eine Deckel zerbrochen. Buckeln und Gesperre abgenommen. (Altd. m. 54.) S. *Murr* memorab. bibl. Norimb. III. p. 77.)

291. *Horatii Flacci* carminum libri omnes, Pg., 155 Bll. in 4., zu 25 Z., a. d. 15. J. h. — Pg. schön weiss und glatt; Dinte schwarzbraun; Schrift eine niedliche runde Minuskel, ohne Interpunction und Abbrev., m. einf. blauen Initt. Das erste Init.-M. von Gold, mit gemalten Arabesken. Die nähere Beschreibung dieses Cod. ist zu finden in de *Murr* memorab. biblioth. Norimberg. P. III. p. 77—83. Einbd. ganz in Leder. (Altd. m. 35.)

292. *Sallustii* 1) Catilina, fol. 1—17. b.; — 2) Jugurtha, fol. 17. b. — 50. b. Fol. 51. enthält eine Zeichnung der Lage der 3 Erdtheile; Pg., 51 Bll. kl. Fol., a. g. St., zu 31 Z., a. d. Anf. des 12. J. h. Expl. „in illo sita sunt." Pg. steif u. gelblicht; Lin. nach aussen doppelt und mit d. Griffel; Dinte blassbraun; Schrift des Textes eine nicht grosse, proportionirte, die der Marginal- und Interlinearglosse eine sehr kleine und deutliche, gerade Minuskel, mit nur 2, sehr einfach verzierten Initt. (fol. 1. u. 17. b.) Einb. v. Holz, mit Leder, inwendig mit e. Bl. deutscher Verse a. d. 14. J. h. beklebt: Kette u. Gesperre fehlen. (H. m. 241 Ac. VI. 3.)

292. 1) *Sulpitii Severi* Dialogi duo de vita S. *Martini* Ep. c. ep. ad Bassulam, Anfangs defect bis zu den Worten: luctus omnium, quanta praecipue, Pg. 4., F. 1—40., zu 27. Z., a. ganz St., a. d. 12. J. h. — 2) Epistola de obitu S. *Martini* Ep., F. 40. b. — 42. a. — 3) Sermo S. *Ambrosii* de transitu S. *Martini*, F. 42. a. — 43. a. — 4) Sermo, qualiter corpus ejus translatum sit, F. 43. a. — 44a. — 5) Ver-

aus in foribus primae cellae S. *Martini*, item in cella alia, it. in cella interiora (sic), it. super locum lectus ejus etc. etc. — 6) Vita S. *Bricoii* Ep. — 7) Ex Gennadio cap. XIX. — 8) Traditiones Formbacenses. — Der ganze Cod. hat 48 Bll. 4., zu 27 Z., a. g. St. u. ist a. d. 12. J. h. — Pg. steif und gelblicht; Lin. m. d. Griffel u. doppelt; Dinte braunschwarz; Schrift eine hohe, fette, gerade, schöne Minuskel, mit schön gezeichneten Initt., reinen Kapitalen, vielen Uncialen und rothen Ueberschriften. Ohne Einb. (Altd. m. 68. XIV.) S. *Murr*. mem. bibl. Norib. III. p. 95. 96.)

294. 1) Vita *Ambrosii* Ep., scripta a *Paulino* Ep., Pg. 4., zu 27 Z., a. g. St., a. d. 11. J. h., Bl. 1—16. — 2) Vita S. *Nicolai* Ep., scripta a *Johanne* diacono, Bl. 17—38. a. — 3) Vita S. *Severi* archiep. Ravennatis, Bl. 38.b. — 48.a. — 4) Vita S. *Corbiniani* Ep., Bl. 48.a. — 68.b. — 5) Vita S. *Udalrici* Ep., Bl. 68.b. — 72., sämmtlich v. einerlei Hand. Pg. steif u. schmutziggelblicht; Lin. m. d. Griffel, nach aussen doppelt; Dinte braunschwarz; Schrift e. grosse, fette, gerade, schöne Minuskel, mit vielen reinen Kapitalen, sehr vielen Uncialen in den Anfangszeilen und schön gezeichneten Initt. Ohne Einb. (Altd. m. 69. VI.) S. *Murr* memorab. bibl. Norimb. III. 94. 95.)

295. P. *Virgilii* Maronis 1) *Bucolica*, Pg., schmal Fol., zu 47 Z., a. d. 12. J. h., Fol. 1—10. — 2) Ejusdem *Georgicon* libri IV. Fol. 11—43. zu 34 Z., von derselben Hand, aber grösser geschrieben. — 3) Versus *Augusti Caesaris;* Versus Ovidii Nasonis in XII. libros Aeneidorum; Versus Ovidii in I. librum, Fol. 44 von gleicher Hand. — 4) Novem Musae, 1/2 S. v. spät. Hand, Fol. 45. a. — 5) Virg. *Aeneides* libri XI., Fol. 45 — 191. zu 34 Z. von derselben Hand, wie 1—3. Auf Fol. 1. a. steht unter andern: Mantua me genuit: Calabri rapuere: tenet nunc Partenope, cecini pascua: rura: duces. Darunter: Carmen tetrastichon Ovidii Nasonis incipit super *Bucolicon* P. Virgilii: Qualiter, bucolicis etc. — Fol. 1. b. ist Virgilus Maro in ganzer Figur sitzend und schreibend gezeichnet und gemalt, a. d. 12. J. h. Fol. 11. a. steht noch *Tetrasticon* Ovidii Nasonis in Georgica. — Fol. 14. b. sind in e. rothen Kreisse die 5 Zonen dargestellt. Pg. glatt und gelblicht; Lin. zu Anfang der Verse doppelt und mit Bleistift, innerhalb beider Linien stehen die abwechselnd rothen und schwarzen Anfangs-Uncialbuchstaben; Schrift e. mässig hohe und starke, sorgfältig, ja schön geschriebene, gerade Minuskel, mit rothen Ueberschriften und wenig grossen, rothen, unverzierten Initt., schwarzen, röm. Lagenbezeichnungen am untersten Rande und vielen Marginalien, zum Theil aus dem 12. (wie Fol. 1—10), zum Theil

des spätern Jahrhundertes, (v. 13—15). Einb. v. Holz mit gepresstem Leder. Die Gesperre sind abgerissen. (a. m. 7. Ac. VIII. 34.)

296. *Juvenalis* satyrae XVI. Pg. 66 Bll. längl. 4., zu 80 Z., a. d. 15. J. h. Hie und da sind einzelne Verse ausgelassen. Pg. weiss u. glatt; Lin. mit Dinte, nach innen doppelt, nach aussen dreifach; Schrift e. zieml. hohe, proportionirte, gerade, abgerundete, schöne und deutliche Minuskel, mit e. gemalten Initial- S. Einb. v. gepresstem schwarzbraunem Leder. (Altd. m. 52.) S. Murr mem. bibl. Norimb. III. p. 84.

297. *Horatii* carmina lyrica, 44 Bll. Schmal F., die S. zu 42 Z., a. d. 11. J. h. Anf. Mecenas attauif edite regibuf. Ende: Doctuf & phebi chorúf & dianę. Dicere laudef;. Darunter mit Halbuncialen: Carminibus liricis finis datur atque libellis;. Pg. steif, a. d. innern Seite weiss, auf der äussern gelblicht und rauh; Lin. mit einem scharfen Instrumente gezogen; zu beiden Seiten des Textes doppelt; dann oben, mitten u. unten je drei queer über den ganzen Rand laufend; Dinte blassbraun; Schrift eine sehr niedliche, schöne und gerundete Minuskel, mit wenig Abrev. Die Initt. fehlen sämmtlich bis auf 3, wovon zwei auf der ersten Seite mit brauner Dinte leicht verziert sind; die dritte befindet sich auf der vorletzten Seite des Textes u. ist ein Kapital-P. Rothe oder blaue Buchstaben kommen im ganzen Cod. nicht vor, auch keine Ziffern. Die Lagenbezeichnungen sind vermuthlich bei Erneuerung des Einbands weggeschnitten worden. Am Rande und zwischen den Zeilen stehen hie und da Glossen von gleichzeitiger u. späterer Hand. Auf der letzten Seite finden sich Bemerkungen von späterer Hand über die lat. Versfüsse und daneben die Bemerkung: Memoriale Monachorum pro libro in quo continentur epistole oracii & ...... magistri dipoldi. An den Deckel des Einb. angeklebt ist ein Blatt mit deutschen Versen aus d. 14. J. h. Der Einb. v. Holz, mit weissem gepressten Leder, zerrissen, mit Ueberresten von messing. Buckeln und Gesperren u. einer eisernen Kette. (H. m. 231. Ac. VI. 4.)

298. Cl. *Claudianus.* In Rufinum lib. I. ist vollst.; lib. II. bis Vers 350. De bello Gildonico bis Vers 264. — In Eutropium lib. I. ganz. Im II. Buch fehlt der 158ste Vers: Barbara romano succurrant arma pudori. — Epithalamium in nuptias Honorii Aug. & Mariae — fehlt der 173te Vers: Hos Mariae cultus, haec munera nostra precamur. — In tertium Consulatum Honorii Aug. — In quartum Consulatum. Panegyris Manlii *Theodori* Consulis. De laudibus Stiliconis lib. I—III. — In sextum Consulatum Honorii Aug. — De bello Getico — fehlt der 215 Vers.: Ferrataeque Getis ultro se pandere portae? und endigt mit dem 243 Vers;

obriguere gelu. Multos hausere profundae. Alles Uebrige fehlt. — Der Cod. besteht aus 66 Bll. in schmal-langem Format, zu 50 Z., a. d. 13. J. h. Pg. steif und gelblicht; Lin. m. Blei, nach aussen dreifach; Dinte schwarzbraun; Schr. goth., klein, zuweilen flüchtig; sonst gut. Einb. neu, g. Franz m. Gold. (Ald. m. 51.) S. Murr memorab. biblioth. Norimb. III. p. 85.

299. *Terentii* comediae, Pg. 56 Bll. 4, a. ganz. St., zu 31 Z., a. d. 12. J. h., zu Anfang u. Ende sehr defect. Der Cod. beginnt mit den letzten 5 Versen der 5. Scene des 2. Act. *Andrias:* „omnes sibi esse &c. Nach der 6ten Scene des 5. Actes folgen 18 in den gedrukten Ausgaben nicht vorkommende Verse, beginnend: Pamphylus. „Te expectabam &c. und endigend: sex talenta spondeo. Vgl. De Murr memorab. biblioth. publ. Norimberg. & univ. Altdorf., Tom. II. p. 75—77. Pg. steif u. stark; Lin. mit Blei, nach aussen doppelt; Dinte gelbbraun; Schrift e. mässig hohe und starke, gerade Minuskel, ohne rothe Ueberschriften u. Initt. Einb. neu, v. Holz mit weissem Leder und messing. Gesperren. (Altd. m. 67. Katal. p. 365.)

300. P. *Terentii* comoediae, Pg. 71. Bll. in 4., a. ganz. St., zu 34 Z., a. d. 11. J. h. — Pg. hart u. steif; Lin. mit Blei u. d. Griffel, der Rand stark durchstochen; Dinte schwarzbraun; Schrift e. ziemlich kleine, proportionirte, gleichmässige, gerade und abgerundete Minuskel, mit unverzierten, gelbrothen Initt. Einb. neu, v. Holz mit weissem Leder und messing. Gesperren und Buckeln. (H. m. 236. Ac. VI. 5.)

301. 1) Annicii Maulii Seuerini *Boetii* philos. consolationis libri quinque, Pg, 41. Bll. 4., a. g. St., zu 32 Z.. a. d. 11. J. h., m. Marginal- und Interlineargiossen von späterer u. sehr kleiner Hand. — Pg. steif u. schmutzig grau; Lin. einf. m. d. Griffel; Dinte blassbraun; Schrift e. sehr schön proportionirte, gerade, abgerundete Minuskel, mit einigen verzierten Initialen, sehr wenigen leichten Abbrev. u. einfacher Interpunction. Auf Fol. 42. b. finden sich 75 lat. Verse von einer Hand des 13. J. h.

2) Commentarius philosophicus (in Boet. libr. de consol. phil.?), ohne Auf- und Unterschrift, Pg. Fol. 43—76, in 2 Col. zu 43 Z., a. d. 13. J. h. — Anf.: Sicut scribitur. Ende: visum est cetera patent. Pg. hart u. steif; Lin. einfach, sehr fein m. Bleistift; — Schrift goth., klein und flüchtig. Auf der innern Seite der Einbanddeckel stehen deutsche Verse a. d. 14. J. h., u. lat. a. d. 10. J. h. — Einb. v. Holz m. Leder u. messing. Buckeln. Kette u. Gesperre sind abgenommen. (H. m. 309. Ac. VI. 2.)

302. *Juvenalis,* Pg. $52^1/_2$ Bll. in kl. F., a. d. 10. J. h. Pg. gelblicht, schmutzig u. mangelhaft, Lin. durchaus mit dem Griffel, nach Aussen

doppelt, um den Text von der Glosse zu trennen; Dinte sehr blassbraun; Initt. klein, einfach, mit einem gelbrothen Strich ausgezeichnet; Schrift eine sehr kleine, abgerundete u. zum Theil verblichene Minuskel. An der innern Seite des Einbandes ein Güter-Abtretungs-Document *Disperti* von *Erckenbrechteshusen* a. d. 11. J. h. (H. m. 237. Ac. VI. 1.)

303. 1) M. T. *Ciceronis* libri III. de oratore, Fol. 1—60. 2) Perfecti oratoris disputata, Pg., zu Anf. defect, Fol. 61—72. — 3) Eine defecte Schrift, Fol. 73—78., beginnend: tentanſ ad disputandu; sic elicere nō potuisse. — 4) Tres libri de officiis, Pg. Fol. 79—115., Schmalfol., a. ganz. St., zu 38 Z., v. J. 1451. — Pg. innen weiss u. fein, aussen gelblicht; Lin. einf. mit brauner Dinte; Schr. in 1 — 3 e. hohe, mässig starke, abgerundete, deutlich und schön geschriebene, in 4) e. desgl. viel kleinere goth. Minuskel, mit schönrothen Ueberschriften, mehreren gemalten u. vergoldeten Initt. u. Custoden in der Mitte des untern Randes; Dinte des Textes ziemlich blass. Der ganze Codex ist von neuester Hand foliirt. Einb. neu, Halbfranz. (Erl. 39. Wc. III. 3.) Vgl. *Halm*, zur Handschriftenkunde der Ciceronischen Schriften. München. 1850. 4. p. 4.

304. M. Annaei *Lucani* Pharsaliae libri X, Pg., 148 Bll., gr. 4. a. ganz. St., a. d. 10. J. h., (blos die letzten 3 Bll. sind vom J. 1468.) Die Argumente der BB. stimmen weder mit denen der Burmannischen, noch der Zweibrückener Ausg. überein. Pg. schmutzig, gelblicht, theils stark, theils dünn; Lin. m. d. Griffel; Dinte schwarzbraun; Schrift e. sehr schöne, mässig grosse, wohlproportionirte runde Minuskel, mit reinen Kapitalen und Uncialen. Charakteristisch sind die langen ſ am Ende der Wörter, die unter die Linien herabgehenden r, das & mitten und am Ende der Wörter, das ę statt ae, die b l d h, welche nach oben zu dicker und breiter sind, die y mit e. Punct, der Mangel der Accente und Abtheilungszeichen; die einfache Interpunction, die Lagenbezeichnung mit q̄r u. röm. Ziffern. Abbrev. kommen fast gar nicht vor und häufig sind mehrere Wörter nicht getrennt. Die Initt. sind roth, rein und ohne Verzierung. Der Einb. neu, halbfranz. (H. m. 139. Ac. V. 6.)

305. M. T. *Cicero* de arte rhetor., Pg., 56 Bll., Hochquart, zu 32 Z. a. ganz. St., a. d. 10. J. h., Pg. glatt und gelblicht; Lin. m. d. Griffel, nach aussen doppelt; Dinte schwarzbraun; Schrift eine mässig hohe, proportionirte, sehr schöne, gerade und abgerundete röm. Minuskel. Die Lagen sind mit reinen, schwarzen Kapitalen bezeichnet. Einb. v. weissem, runzlichem Leder. (α. 6. m. Ac. VIII. 33.)

306. Incipit ars *Prisciani*, viri eloquentissimi, Grammatici Cesariensis feliciter, Pg.; 165 Bll. kl. Fol., auf breitem Stande

zu 36 Z., a. d. 11., wenn nicht noch a. d. Ende d. 10. J. h. Anf.: Cum omnis eloquentiae doctrina. Auf der 2. und 3. S. steht das Inhaltsverzeichniss der 18 Kapp. des Werkes. Der Cod. enthält aber nur 16 Kapp., von denen das letzte nicht vollendet ist, denn es bricht auf der 6. Seite mit den Worten ab: Nam neque astrorum ignef erant nec lucida ethera sidera polo, ohne Schlussformel. Nicht nur am Rande, (oft rings um denselben,) sondern auch zwischen den ziemlich weiten Zeilen des ausserordentlich schön und deutlich geschriebenen Textes sind mit äusserst kleiner und feiner, gleichzeitiger Schrift sehr viele Bemerkungen und Erläuterungen dazu geschrieben. — Pg. weiss, steif, dünn und durchsichtig; die Lin., welche mit e. scharfen Instramente gezogen sind und daher auf der Kehrseite oft als scharfe Erhöhungen erscheinen, gehen der Queere nach über den Rand bald mehr, bald weniger, oft ganz hinaus; senkrecht geht nur eine, oft kaum sichtbare Lin., um den Anfang der Zeilen zu begrenzen; das Ende der letztern ist sehr ungleich, bald kürzer, bald länger, Dinte braunschwarz; Schrift eine niedliche, runde, gefällige, deutliche Minuskel mit leichten Abbrev.; Abtheilungszeichen: ein horizontaler Strich, der sehr oft auch fehlt; Accente kommen nicht vor, selbst nicht auf i. Die Anfänge der Bücher sind mit schwarzen, hohen und schlanken Kapitalen und Uncialen geschrieben, die Fol. 81b. leicht und gefällig verziert, an andern Stellen künstlich in einander geschoben sind. Am Schlusse des 7. Buches stehen in 5 Zeilen mit Kapitalen und Uncialen geschrieben die Worte: FINIT LIBER DE OBLIQUIS CASIBVS NOMINVM EVDOXII GRAMMATICI. ARTIS PRISCIANI UIRI DISSERTISSIMI GRAMMATICI CESARIENSIS LIB. VII. EXPLICIT. Besonders zu bemerken sind aber die vielen grössern und kleinern, sehr schön gezeichneten und gemalten Initt. mit Laub und Thierfiguren, bei denen eben so sehr die Reinheit der Zeichnung, wie die Mannigfaltigkeit der Verzierungen und Farben, unter letztern namentlich das herrliche Azurblau zu bewundern sind. Wir verweisen hierbei auf das C. Fol. 1.a. P. Fol. 2.b.; S. Fol. 13b. P. 18b. C. 23b. D. 31.a. Q. 37.b. B. 49.b. T. 64.b. P. 65.a. T. 70.a. U. 81.b. F. 97.a. D. 102.a. J. 112.b. Q. 125.a. P. 133.a. C. 139.a. Q. 145.b. A. 153.b. C. 159.b. — Am obern Einbanddeckel befindet sich ein Bl. mit altdeutschen gereimten Versen und gemalten Figuren, Personificationen menschlicher Leidenschaften; hier Verführung und Lust zum Spiel. Zwischen dem Spieler und Setzer liegt ein aufgeschlagenes Puffbrett.*) — Einb. v. Holz, m. ge-

*) Zu verwundern ist, dass weder Hocker noch Pfeiffer über diesen herrlichen Cod. etwas sagten.

presstem, braunem Leder und messingenen Schliessen; die Gesperre fehlen; die Kette ist abgenommen. (H. m. 191. Bc. IV. 18.)

307. *Pricianus* major, (Libri XVI.), Pg. 102 Bll., Hochquart a. breitem St. zu 44 Z., a. d. 12. J. h. Anf.: Cum omnis eloquentiae. Anf. des I. Buches: Philosophi diffiniunt vocem. Ende des 16. B.: nec lucidus ethra fidera polus. Pg. schmutzig gelblicht; Lin. nach aussen doppelt, m. Bleist., Dinte meist schwarzbraun; Schrift e. kleine, sorgfältig geschriebene, gerade Minuskel. Mehrere BB. haben gleichzeitig oder nicht viel später hinzugefügte, schöne Initt., mit gut gezeichneten Thierfiguren und Laubwerk; die übrigen Initt. nebst den röthen Ueberschriften der BB. und auf dem obern Rande gehören dem 14. J. h. an. Die Lagen sind mit kleinen schwarzen röm. Ziffern am untern Rande bezeichnet. A. d. letzten S. steht: Anno dom. milles. quadringentes. sexages. quinto, welche Jahreszahl jedoch keinen Bezug auf das Alter des Cod. hat. Einb. v. Holz m. Leder und Einem Sperrriemen; der andere fehlt. (H. m. 303. Ac. V. 26.)

308. Summa Mag. *Petri Heliae* super majorem Priscianum, Pg., 169 Bll. Text und 11 Bll. vorausgehendes Reg.. in Hochquart, m. 2 Col. zu 50 Z., a. d. Ende des 13. J. h. (das Reg. a. d. 14 J. h.) — 2) Idem super minus volumen, Pg., 17 Bll. mit 2 Col. zu 71 Z., a. d. 14. J. h.— Pg. innen weiss, aussen gelblicht; Lin. doppelt m. Bleist., Schrift goth.; in Nr. 1 klein und eng, doch sehr gleichmässig und gut, in Nr. 2 gleichfalls klein, blass und schlecht. Einb. v. Holz mit Leder. Kette, Buckeln und Gesperre sind abgenommen. (H. m. 277. Ac. VI. 19.)

309. De illustr. & excell. DD. *Corbellis* Nobilib. Patavinis, ex comite Bencivenio Corbello Nobili Foriliviensi descendentibus in Patriciorum ordinem adscribendis S. P. Q. Foroliviensis Decretum d. d. pridie Kal. Mart. anı̄ Dom. 1695., Pg. 5 Bll. gr. 4. mit Goldeinfassung, viel Goldschrift und Original-Unterschriften. Einb. v. Leder mit Goldverzierungen. (Altd. m.)

310. Doctordiplom der Univ. Padua v. 13. Mai 1681. für Georg Zehbauer aus Regensburg, Pg., 2 Bll. in 4., mit Goldeinfassung auf dem Rande, viel Goldschrift und Original-Unterschriften. Einb. v. Leder mit Gold. (Altd. m.)

311. *Vocabularius* latinus etymologicus, Pg., 204 + 3 Bll., Hochquart, in 2 Col. zu 52 Z., a. d. 14. J. h. — Pg. dünn, innen weiss, aussen gelblicht; Lin. einf. m. Bleist., Dinte braunschwarz; Schrift eine kleine flüchtige, undeutliche, goth. Minuskel, mit vielen und schweren Abbrev., vielen kleinen, verzierten Initt. u. arab. Ziffern. Einb. neu, v. Pappd. (H. m. 331, Ac. VI. 15.)

312. a) *Cassiodori* senatoris liber institutionum divinar. litter., Cod. mixtus, 27 Bll. F. zu 43 Z. a. g. St. a. d. 15. J. h. Anf.: Cum studia saecularium litterarum. — b) *Theodoci* Graeci Thessalonicensis ad Alphonsum regem praef. in orationes de incomprehensibili dei natura b. Joh. Chrysostomi, quas e Graeco in Latinum convertit, 2 Bll. v. ders. Hand. Anf.: Eundem regem et pontificem. — c) *B. Joh. Chrysostomi* de incomprehensibili dei natura contra Anomoeos, absente episc. urbis, omeliae V. 28 Bll. v. ders. Hand, gleichfalls e. cod. mixt. Anf.: Quid hoc est, fratres. (Hierauf folgen einige gedruckte Werke, nämlich: *Albertus* M. super missus est, subtiliter ac eleganter ostendens ineffabiles gloriosae virg. Mariae laudes, goth. s. l. et a. — *Alberti* M. Ratisponensis ep. de sacrosancto eucharistiae sacramento sermones exquisitissimi, s. l. et a., ein sehr alter Druck, dessen Schrift meist horizontal abgeschnitten ist. — Summa, edita a S. *Thoma* de *Aquino*, de articulis fidei et ecclesiae sacramentis, s. l. et a., mit dunkelrothen Initialen. Diese Ausg. ist von der bei Panzer I. p. 90 angeführten verschiedon. — *Guidonis* de monte Rotherii liber, qui Manipulus curatorum vulgariter appellatur, in quo pernecessaria officia eor. quibus cura animarum commissa est, secundum VII. sacramentor. ordinem breviter pertractantur. Am Schlusse: Haec insuper exarata sunt in famosa civitate Argentinensium A. Dom. MCCCCLXXXIII tertio Kal. ept. — „Hie nach volget die vslegung vber den boume der sypschafft zu latine genant Arbor consanguinitatis; — Vslegung vber den bo m der mogschafft; Vber den boum der geistlichen mogschafft, mit gemalten Initt., Verzierungen und erklärenden Zeichnungen, s. l. et a. — Oratio habita in synodo Argent. a. MCCCCLXXXII. feria Vta post dominicam Quasimodo. per Doct. *Joh. Geiler* de *Keisersperg*. Diese Ausg. ist von der Panzer'schen (T. IV. 133) und der Helmschrott. (II. 97) verschieden und fehlt auch bei Panzer.) — d) Regula b. *Hieronymi* ad Eustochium virginem, quam Bethlehem cum pluribus deo dicatis virginibus in monasterio sub istius regulae observationibus conclusit, Pg. 9 Bll. zu 40 Z. a. g. St., a. d. 15. J. h. Anf.: Tempescens in membris. — e) Libellus de perfectione filior. dei, qui intitulatur *„Iapillus Russenbruch,"* Pg. 12 Bll. v. ders. Hand. Anf.: Quicunque vult vivere. Am Schlusse: Expl. lib. de perf. Anno 1472. Pg. weiss, weich und mild; Pap. stark und rauh; Lin. in d und e einfach, mit Dinte, in a bis c gar keine; Initt. und Ueberschriften roth; Ziffern röm.; Dinte blassschwarz; Schrift goth. Cursiv, ohne Interpunction, mit doppelten Theilungszeichen (H. ch. 65. Cc. V. 7.)

313. a) *Honorii Solitarii*, viri religiosi, expositio in Psalterium (I bis L) c. prol., Pg. kl. F. 257 Bll. a. g. St. zu 29 Z. a. d. 12. J. h.

Anf.: Patri verbo et exemplo. Ende: per quos lapsi muri ierl'm eriguntur. Amen. — b) *Smaragdi* liber collationum, 16 Kapp. a. 23 Bll. m. e. Prol., welcher beginnt: Tuae non immemor petitionis. Ende: ab illa aqua militaria quinque. Dieser Tract. handelt: de caritate, de humilitate, de obedientia, de continentia, de compunctione etc. — Das 16. Kap. enthält: epistolam scti Macarii ad Monachos; commendationem psalmorum; quae sit camera Christi cor; de quodam sene. — c) Das letzte Bl. enthält einen Tract., der von den Pflichten der Fürsten handelt; und am Schlusse sind einige Verse angehängt, welche *Hecker* p. 11 mitgetheilt hat. Pg. dick, steif und gelblicht; Lin. m. Blei- u. Braunstift, nach innen und aussen doppelt; Dinte abwechselnd blassbraun und schwarz; Initt. und Unterschriften blassroth, zu Anf. des Prologs und des Textes aber blau, grün und roth, mit Laubwerck verziert. Schrift an Grösse, Haltung und Charakter ungleich; meistentheils aber eine hohe, sehr fette, abgerundete, zuweilen abgeschnittene gerade Minuskel, mit wenig Abbrev. Auf der untersten Zeile die langen Buchstaben oft sehr weit herunter gezogen; die grossen Buchstaben th. reine Kapital., th. Uncial; in den Anfangswörtern Halbuncialen. Vgl. Pfeiffers Beitr. III. 387 bis 432. (H. m. 207. Bc. IV. 22.)

314. 1) *Bernhardi* Clarevall. abbat. Sermones, Pg. 176 Bll. Fol., a. ganz. St., zu 30 Z., a. d. 12. J. h. Pg. gelblicht; Lin. doppelt nach aussen, mit Bleistift; Schrift e. ziemlich hohe, starke, gerade und schöne Minuskel; Dinte braun. — 2) *Ejusd.* epistola ad fratres Karthusienses, Pg., Fol. 177—199, a. g. St., zu 38 Z., a. d. Anf. d. 13. J. h. Pg. gelblicht; Lin. einf. m. Dinte; Schrift e. mässig hohe und starke, gleiche und sehr schöne angehende goth. Minuskel. — 3) *Origenis* omelia secundum Johannem, — Fol. 100 — 103, v. derselben Hand. — 4) Mag. *Hugonis de novo castro* tractatus de victoria Christi contra Antichristum, Fol. 104 —133. a. d. 14. J. h.; e. flüchtig geschriebene, ziemlich kleine goth. Minuskel, mit doppelten Lin. nach aussen und schön rothen Ueberschriften. A. d. fünftletzten Bl. Seite b., Z. 4 v. unten, kommt die Jahreszahl 1319 vor. Einb. Halbfranz. (H. m. 29. Ac. V. 7.)

315. Flores *Bernhardi* abbatis Clarevall. excerpti ex libris ejusdem, Pg., 164 Bll., Fol., m. 2 Col. zu 32 Z., a. d. 13. J. h. — 2) Liber florum collectus & continuatus de diversis libris summi & imperialis Doctoris Augustini, Fol. 165—177, v. gleichem Alter. Pg. stark u. weiss, Lin. m. Dinte, aussen doppelt; Schrift meist e. grosse, starke, zuweilen aber auch bedeutend kleinere, Anf. sorgfältig u. schön, später flüchtiger u. enger geschr. goth. Minuskel, m. vielen grossen meist verzierten Initt u. röm. Ziff. b. d. Lagenbezeichng. Einb. Halbfranz. (H. m. 37. Ac. V. 8.)

316. a) *Ambrosii* de officiis libri tres, gr. 4., 94 Bll. zu 27 Z., u. g. St., a. d. 12 J. h. Anf.: Non arrogans videri arbitror, Amen. — b) Ein Tract. ohne Titel, 4 Bll. v. ders. Hand. Anf.: Mirum satis est. — c) Ein Tract., ohne Titel, 2 Bll., v. ders. Hand. Anf.: Gerobohal cum sub arbore. — d) Ein Tract., ohne Titel, 17 Bll. v. ders. Hand. Anf.: Apologiam prophetae David. — e) Sermo b. *Hieron.* ad Paulam et Eustochium missus de assumtione S. Mariae matris domini, 16 Bll., von anderer und schönerer Hand. Anf.: Cogitis me, o Paula et Eustochi. Angehängt sind 14 Verse. — f) Commentar. in Cant. Canticor., 56 Bll. v. d. vorhergehenden Hand. Anf.: Salomon inspiratus divino spiritu. Pg. steif, glatt und gelblicht; Lin. einf. m. Blei- und Braunst.; Dinte in a bis d blassbraun, in d und e schwarzbraun; Schrift e. grosse, fette, abgerundete, in a bis d gerade, in e u. f etwas schiefe, schön geschriebene Minuskel. Der Titel von e nimmt e. ganze Seite ein und ist mit grossen, abwechselnd rothen und schwarzen, weit auseinander stehenden Kapitalen und Uncialen sehr schön geschrieben. Einb. neu. (H. m. 102. Ac. V. 15.)

317. *B.* (*ernhardi?*) abbatis Rievallis sermones de oneribus, c. epist. ad E. episc. Lundoniensem, Pg., 142 Bll., 4, a. ganz. St., zu 25 Z., a. d. 12. J. h. — Pg. stark u. hart; Lin. fein m. Bleist.; nach aussen doppelt; Dinte schwarz- und gelbbraun; Schrift e. hohe, starke, gerade u. schöne Minuskel mit mehrern schön verzierten Initt. Einb. neu, Halbfranz. (H. m. 43. Ac. V. 13)

318. Honorii speculum de sanctis & festis, (Pars II.) Pg. 145 Bll., Hochquart, a. ganz. St., zu 26 Z., a. d. 12. J. h. Der Anf. fehlt. Die erste Rede, ad vincula s. Petri, beginnt: nimis honorati fr. Pg. stark und schmutzig gelblicht; Lin. einfach m. brauner Dinte; Schrift e. grosse, fette, gerade, schön geschriebene Minuskel, mit wenigen rothen Initt. u. röm. Ziff. Die auf dem obern Rande befindlichen arab. Ziffern sind von viel späterer Hand, etwa a. d. 15. J. h. Einb. Halbfranz. (H. m. 211. Bc. V. 17)

319. *Bernardi* sermones super Cant. Canticor. LXXXV., Pg., 4., 260 Bll., zu 27 Z. a. g. St. a. d. 14. J. h. Anf.: Vobis fratres alia. Pg., weiss und ziemlich fein; Lin. m. Dinte, letztere schwarzbraun; Schrift goth., gross und dick, mit vielen Abbrev. (H. m. 228. Ac. VI. 13. a.)

320. 1) *Ambrosii* ep. Sermones. — 2) *Mammutii* gesta. Pg. in Hochquart, 179 u. 8 Bll., m. 2 Col. zu 32 Z., a. d. 12. J. h. Pg. gelblicht, Lin. einf. m. Dinte, letztere blassbraun; Schrift e. ziemlich hohe, gerade Minuskel, in ihrem Uebergang zur goth. Form. Wenig u. schlecht gezeichnete rothe Initt. Einb. neu, Halbfranz. (H. m. 176a, Ac. VI. 80.)

321. Vita S. *Bonifacii* episc. et martyris; — 2) Vita S. *Sturmii* abbatis; — 3) Vita S. *Burchardi* episc. Herbipolens. — 4) Vita S. *Lulli*, archiep. Moguntinens. — 5) Vita S. *Wiperti* abbatis; — 6) Sermo in octava S. *Bonifacii* ep. — 7) Vita S. *Gregorii* discipuli S. Bonifacii — 8) Vita S. *Lyobae* virginis; — Pg. gr. 4., 113 Bll, a. ganz. St. zu 25 Z. — a. d. 12. J. h. — Pg. stark u. schmutzig; Lin. einf. u. fein, m. Dinte; Schrift e. hohe u. starke, gerade Minuskel, mit rothen Ueberschr. u. einem verz. Init.-P.—Einb. v. Holz m. gepresstem Leder u. messing. Gesp. Kette u. Buckeln sind abgenommen. (H. m. 268. Ac. VI. 6.)

322. *Conradi de Brundelsheim* sermones de tempore, Pg., 332 Bll., kl. Fol., m. 2 Col. zu 36 Z., a. d. 14. J. h. Anf. des Prol: Fol. 25. Exurge a mortuis et illuminabit te christus. Anf. des I. Serm. de aduentu incarnationis domini: Exurge in adjutorium michi. Ende des 117. Serm. Hoc sentite conuenientius praedicare possumus in hoc Festo &c. Auf dem vorletzten Blatte steht: Anno Dom. Millesimo Tricentesimo XXI.° obiit. dom. Cunradus. quondam. abbas. Heylsbrunnensis, qui conposuit. sermones. in soccis. et. est. sepultus in cimiterio hujus. domus. in. dextera. parte. chori. ante. fores. ecclesiae. cujus. anima. requiescat. in. pace. Amen. Auf der letzten Seite unten steht: Anno domini MCCCCVII habuit hunc librum in cella sua frater nicolaus de Glozstat pro tunc existens (das Uebrige ist radirt). Pg. schmutzig gelblicht; Lin. einf. m. Dinte; Schrift goth.; ziemlich hoch u. stark, mit rothen röm. u. arab. Ziffern. A. d. 1. S. ist der h. Bernhard dargestellt, vor welchem eine Frauensperson kniet u. bittet: ora pro me ste *Bernharde!* Einb v. Holz mit gepresstem Leder u. messing. Gesperren. Kette, Buckeln u. Eckbeschläge sind abgenommen. (H. m. 270. Ac. VI. 9.)

323. *Conradi de Brundelsheim*, olim abbatis Heilsbronnens., dicti In Soccis, Sermones aestivales. Pg. 380 Bll. kl. F., m. 2 Col. zu 36 Z., a. d. 14 J. h. Nach vorangesetztem alphab. Register beginnt der I. Sermon in die pasche. Alleluja. Dt. G'l Qui ad ue praedicationis uerba se praeparat. necesse est ut tantum etc. Ende des 116. Serm. Est puer unus hic. Req. in media XL. Expliciunt sermones estiuales. Unmittelbar darunter: Illi solamen qui scripsit sit deus amen. Hierauf dieselben Worte nochmals; dann: Qui scripsit scripta manus ejus ter sit benedicta. A. d. ersten Bl. steht rechts: Sermones domini cunradi | debrundelshem olim abbatis heylsbrunn. dicti Infoccis. Darunter von anderer Hand: et est sepultus in Cimiterio comun . . . . . . (ist radirt) Links davon steht: Anno 1466. Johannes. Pg. gelblicht; Lin. einf. m. Dinte; Schr. goth. m. schwierigen Abbr. (H. m. 172. Ac. VI. 16.)

324. *Joannis Einkurn* Sermones hiemales, Pg. 180 Bll. in 4., die S. zu 27 Z. a. breitem St., a. d. 14. J. h. Am Schlusse die Bemerkung: Istum lib. d. d. biblioth. rev. pat. e. dom. Bertholdus abb. Heilsbrunn XXmus. Anno 1412. Pg. weiss; Lin. m. Dinte; letztere braun; Initt. u. arab. Ziffern roth. Schrift goth. u. schlecht. (H. m. 338. Ac. X. 28.)

325. *Ruperti* (Tuitiensis) tractatuum in Apocal. libri XII, Pg., gr. F. 207 Bll., zu 34 Z., in der ersten Hälfte des Werkes a. g. St., in der letzten in 2 Col., a. d. 12. J. h., ein im Ganzen prächtig geschriebener und sehr gut conservirter Cod. Anf. d. Prologs: Et tu quoque o venerabilis. Pg. dick, hart u. steif; Lin. m. Braunst. und brauner Dinte, oft sehr stark, zuletzt mit Blei u. fein, Dinte erst gelb- und schwarzbraun unter einander, dann rothbraun, dann schwarzbraun durch viele Lagen hindurch, zuletzt gewöhnlich braun. Die Initt. des Prol. u. der drei ersten BB. sehr gross, in blosen rothen Umrissen, mit Laubwerk oder Thierfiguren verziert, auf blassgelbem Grunde; die übrigen gleichfalls sehr gross, mit herrlichem Roth und Grün ausgefüllt, und so frisch, als ob sie eben jetzt erst gemalt worden wären, jedoch schon in goth. Form. Schrift e. grosse, sehr starke, Anfangs gerade und stumpfe, später schiefe und stark abgeschnittene, gegen die Mitte wieder gerade, aber sehr veränderliche, zu verschiedenen Zeiten, mit sehr verschiedenen Dinten und Rohren, wo nicht von verschiedenen Händen, von der Mitte an aber offenbar von anderer Hand geschriebene, gerade, nicht so starke, gefällige Minuskel, die gegen das Ende den allmähligen Uebergang zur goth. Schrift des angehenden 13. J. h. durchblicken lässt. Vgl. Pfeiffers Beiträge p. 432. ff. (H. m. 2. Ac. II. 21.)

326. 327. *Henrici de Gandavo*, archidiac. Turonens., quaestiones de quolibet, disputatae et declaratae in natali anno dom. 1277 et 1278 in scholis suis, Pg., I. Th. 276, II. Th. 271 Bll. in gr. F., m. 2 Col. zu 50 Z., a. d. Ende des 13. J. h. Anf.: Quaerebantur in nostra generali disputatione. Ende des XV. u. letzten Quolibet: deum nostrum, ut misereatur nostri. Pg. ziemlich stark, innen weiss, aussen gelblicht; Lin. m. Blei- und Braunst.; senkrecht zwei Paar parallel; die Ueberschriften roth; die Initt. der XV Abtheilungen des Werkes, sehr niedlich gezeichnet, blau u. hellbraun, mit Goldplättchen u. Thierfiguren verziert, nehmen die ganze Seite der Länge nach ein; die übrigen Initt., so wie die röm. Ziff. und die § Zeichen sind abwechselnd roth u. blau; Schrift goth., mässig gross u. dick, mit Fleiss geschrieben; Dinte meist glänzend schwarz, bisweilen braun; die Lagen sind auf dem untern, handbreiten, Raum sowohl mit Custoden, als mit der röm. Ziff. des laufenden Abschnitts be-

zeichnet. Der II. Th. ist neu gebunden. (H. m. 122 u. 123. Bc. I. 4 u. 18.)

328. a) I. — VI. Quolibet, editum a fr. *Egidio de Roma*, de ord. frat. Eremitar. S. Aug., Pg., 114 Bll., m. 2 Col. zu 46 Z., a. d. Ende des 13. J. h. Anf.: Ut quaestiones propositae. Ende: deus benedictus in saec. s. Amen. — b) I—V. Quolibet, quod declaravit fr. *Thomas de Aquino*, ord. frat. praed. Paris. a. dom. M.CC.LXXI. circa festum nat. dom. Pg., 37 Bll. v. gleicher Beschaffenheit u. gleichem Alter wie a). Anf.: Quaesitum est de Deo. Ende: ad diem sequentem. — c) I—III. Quolibet *Richardi*, Pg. 48 Bll., wie bei a). Anf.: In nostra disputatione. Ende: prout scirem et possem. Pg. fein u. weiss; Lin. m. Braunst.; aussen zwei Paar parallel; Initt., Ueberschriften u. röm. Ziffern roth u. blau, erstere noch mit Thierfiguren u. Goldplättchen verziert; Schrift goth. u. proport., Dinte bald glänzend schwarz, bald blassbraun. Voraus geht eine Uebersicht aller quaestionen dieser drei Schriften, mit rothen arab. Ziff. (H. m. 16. Ac. II. 8.)

329. *Collectae*, mit Singnoten auf 4 bunten Linien; Pg., 153 Bll. gr. F. Die S. zu 11 Z., a. d. 13. J. h. Pg. gelblicht u. stark; Lin. m. brauner Dinte, nach aussen doppelt; Dinte des Textes schwarz u. braun; Initt. sehr gross, mit Laubwerk roth, blau, grün u. gelb verziert; Schrift goth.; ziemlich gross u. stark, ohne Abbrev. u. sehr schön geschrieben. (H. m. 132. Bc. I. 3.)

330. *Hugonis* Card. Postilla super Jesaiam et Cant. Canticor. Pg. F. 187 Bll. m. 2 Col., zu 55 Z. v. J. 1289. Anf. des Prol.: Habemus firmiorem sermonem. Ende des ganzen Werkes: ad quos nos perducere dignetur, qui vivit et regn. in aeternum. Expl. Am Ende des Jes. ist mit sehr schönem Roth bemerkt, dass der Cod. 1289 sub dom. Heinrico abbate in halsprunne geschrieben worden. Etwas weiter darunter steht von anderer Hand, jedoch nicht viel später geschrieben: Iste liber et cant. cant. constitit in pergameno tres libr. hall. et XXX. hall. Pro scriptura vero debetur scriptori regnum coelorum. Pg. weiss, dünn und rauh; Lin. einfach, fein mit brauner Dinte; letztere durch das ganze Werk gleichmässig braun; Initt. hochroth und herrlich blau; Schrift eine sehr proportionirte, goth. Minuskel, jedoch erst in einzelnen Buchstaben gebrochen. (H. m. 105. Ac. I. 18.)

331. *Guilelmi* casus codicis, (libri IX.) Pg., 137 Bll. gr. F., m. 2 Col. von 68 bis 76 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: In nomine dom. &c. Rubrica tres habet. Pg. verschieden, weiss und gelblicht, dünn u. mangelhaft; Lin. einfach mit Bleist., Initt. u. Ziffern roth u. blau; Dinte: bald

braun, bald blass, bald schwarz; Schrift goth., von verschiedenen Händen, bald besser, bald schlechter. (H. m. 3. Ac. II. 6.)

332. *Decretum Gratiani*, Pg., 329 Bll. gr. Fol. m. 2 Col. zu 49 Z., a. d. Ende des 13. J. h. Pg. schön, weiss u. fein; Lin. einfach mit Braunstift, Dinte braunschwarz, Schrift goth., hoch u. stark im Texte, etwas kleiner in der Glosse; die grossen Initt., welche leider herausgeschnitten sind, müssen prachtvoll gewesen sein; zu Anf. des X. B. ist noch eine ganze Zeile mit goldenen Uncialen geschrieben sichtbar. Die kleinen Initt. sind roth u. blau; die Lagenbezeichnung mit schwarzen röm. Ziffern, nebst Custoden tief unten am Rande. Einb. von Holz, mit weissem Leder, erneuert. Buckeln, Kette und Gesperre fehlen. Vergl. Pfeiffers Beiträge S. 328—357. (H. m. Nr. 1. Ac II. 4.)

333. Volumen parvum legum, i. e. a) Institutiones Iustiniani, textus cum glossa & arbore actionum; b) Authentica; c) Codicis repetitae praelectionis lib. X.—XII., Pg., 218 Bll. in F., m. 2 Col. Text, um welchen ringsherum die Glosse, a. d. 14. J. h. Pg. milchweiss u. glatt, Lin. mit Braunstift, Dinte braun, Initt. u. Ueberschriften roth und blau, Schrift goth., von mässiger Grösse, schön geschrieben, mit nicht zu viel Abbrev. (H. m. 215. Bc. I. 1.)

334. *Richardus de media Villa* in librum IV. Sententiarum Lombardi, Pg., 159 Bll. gr. Fol., m. 2 Col. zu 63 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: In Nova signa. Am Ende folgen die tituli quaestionum u e. alphabet. Sachregister. — Pg. weiss u. gut, Lin. braun, Dinte schwarzbraun, Schrift goth. v. mässiger Grösse u. Dicke, Einb. v. Holz mit Schweinleder überzogen, messingene Gesperre an Riemen. Kette u. Buckeln sind abgenommen. (H. m. 45. Ac. II. 11.)

335. 336. *Vicentii* Bellovacensis speculum historiale, Pg., gr. Fol., m. 2 Col. zu 55 Z., a. d. 13. J. h. Die Univ.-Bibl. besitzt von diesem Cod. nur 2 Bde., v. denen der 1. (Nr. 10.) aus 160 Bll. besteht u. das Werk vom 16 bis 23 Buche enthält, der 2. aber (Nr. 8.) 109 Bll. zählt und vom 24. Buche bis zum Ende, d. i. bis zum Jahre 1250 geht, wie aus dem 102. Kap. des letzten Buches erhellt, welches mit den Worten schliesst: Acta sunt autem haec anno domini M. CC. L., regni vero Ludovici XXIV. Auch erzählt das 53. Kap. schon Mirakelgeschichten vom J. 1247. Es muss daher auffallen, dass das 105 Kap. also beginnt: Ecce tempora sextae aetatis usque ad praesentem annum summatim perstringendo conscripsi, qui est annus christianissimi regis nostri Ludovici, XVIII. annus imperii vero Friderici, XXXIII., pontificatus autem Innocentii quarti, II., qui est porro ab incarnatione Dom. M. CC. XLIV; a creatione

vero mundi VM.CC. et VI. Dies lässt sich nur dadurch erklären, dass der Verf. nach Abschluss des Werkes später Fortsetzungen lieferte ohne den frühern Schluss desselben zu ändern. Die letzten Kapp. von 106 bis 128 handeln de signis futurae consummationis u. dergl. Bei den häufigen Jahreszahlen des Werkes a. d. 13. J. h. ist es unbegreiflich, wie *Pfeiffer* in seinen Beiträgen zur Kenntniss alter Bücher u. Handschriften, Hof 1783—86, St. 3. S. 553 schreiben konnte: „Sie" (die Schriftzüge dieses Codex) „fallen, ich mag sie ansehen, wie ich will, immer in das zwölfte Jahrhundert."!! Pg. weiss und dünn, Lin. einfach u. braun, Dinte braunschwarz, Schrift eine sehr schön u. gleichmässig geschriebene goth. Minuskel von mässiger Höhe u. Stärke, Initt. roth u. blau, selten mit Gold. Der Einb. v. Holz, mit Leder überzogen; Kette und Buckeln abgenommen. Auf der letzten Seite von Nr. 10. steht: Liber iste constitit VI. lib. hall. praeter expensas, und eben so auf der letzten Seite v. Nr. 8.: Lib. iste constitit VIIII. lib. hall. minus XX hall. praeter expensas. Ausserdem noch eine Notiz von späterer Hand, was Bruder *L.* v. *Wiltingen* im J. 1297 dem Klost. Heilsbronn eingebracht; abgedruckt b. *Hocker* p. 86., b. *Pfeiffer* in den erwähnten Beiträgen S. 504. (H. m. Nr. 10 u. 8. Ac. I. 15. u. Ac. I. 13.)

337. a) Sententiae Mag. *Godefridi Viterbiensis,* quod XXX denarii, quibus venditus est Christus, fabricati sint tempore Nini, regis Assyriorum, et de manu in manus usque ad tempora Christi pervenerint, 69 lat. Verse, geschrieb. im 12. J. h. — b) Versus *ejusdem* de eo, quod lignum sanctae crucis natum fuit in paradyso et inde in montem Lybani transplantatum et Hierosolymis conservatum, secundum Athanasium, 116 lat. Verse v. ders. Hd. — c) Omeliae St. *Gregorii* papae urbis Romae XII in primam, et X in secundam partem Ezechielis prophetae, Pg. gr. F. 117 Bl. m. 2 Col. zu 36 Z., a. d. 12. J. h., vortrefflich geschrieben. Anf. des Prologs: Cum hoc prophetali opere. — d) Ep. *Augustini* ad amicum carriss., 15½ Bll. m. 2 Col. zu 39 Z., v. and. Hand, a. d. 12. J. h. Anf.: O mi frater si cupias scire. — e) Hic continentur inscripti libri eccelesiae Halesbrunnensis, 3½ Col., bis auf das Ende, welches im 13. J. h. geschrieben ist, v. ders. Hand. Dieses Verz. enthält die Aufschriften aller Codices, welche das Kloster Heilsbronn schon im 12. J. h. besass. Pg. gelblicht und steif; Lin. mit Bleistift, Dinte meist schwarzbraun; zuletzt graugelb; die Initt. bei allen Homilien sehr gross, theils in rothen Umrissen auf blauem Grunde, mit Laubwerk, Thier- und Menschenfiguren verziert, theils mit dunklem Roth und herrlichem Blau ausgefüllt; die Ueberschriften roth; in den Anfängen und Unterschriften viele Uncialen und Halbuncialen; Schrift eine

grosse, sehr starke, gerade, abgerundete, sehr gefällig geschriebene Minuskel, mit wenigen und leichten Abbrev., einf., schiefen, meist sehr langen und dicken Theilungszeichen und manchfaltiger Interpunction. Einb. neu. (H. m. 57. Ac. I. 24.)

338. a) *Landulphi*, de ord. fratr. Minor., reportationes super Sententiarum I. III & IV., Pg., 148 Bll. Fol. m. 2 Col. zu 60 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: Fundamentum primum jaspis. Pg. milchweiss, Lin. m. Blei- u. Braunstift, Schrift schlecht, von verschiedenen Händen, mit verschiedenen Dinten, meist blassbrauner u. grauer, geschrieben und mit den unleserlichsten Abbrev. überladen. — b) Quaestiones de malo & peccatis, Pg. 101 Bll., m. 2 Col. zu 51 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: Quaestio est de malo. Ende: ejus qui est dominus omnium. Pg. gelblicht, Lin. m. Bleistift, ringsum auf dem Rande doppelt, Dinte braun, Schrift goth., gross u. dick, ziemlich gut u. deutlich geschrieben. Auf dem ersten Bl. steht m. rother Sshrift: Hunc librum comparavit bibliothecae Halsprunnensi rev. in Chr. pater & dom. dom. Gottfridus Abbas sub anno dom. M. CCC. LIIII. (H. m. 118. Bc. I. 6.)

339. Mag. *Gofredi* Summa in Decretal. libros, Pg., 111 Bll. gr. F., m. 2 Col. zu 71 Z. a. d. 14. J. h. Anf.: Glosarum (die folgenden Worte sind verblichen). Ende des 5. B.: malui repeti quam deesse. Pg. weiss u. glatt, Lin. einf. m. Bleistift, Dinte blassschwarz, Initt. sehr gross, roth u. blau, m. Thierfiguren, Schrift goth., schön und deutlich, durchaus gleich, ohne zu viel Abbrev. (H. m. 478. Ac. II. 5.)

340. Magni Aurelii *Cassiodori* Senatoris jam domino praestante conversi tractatus in libro psalmorum, Pg., F. 164 Bll. m. 2 Col. zu 38 Z. v. J. 1468. Anf.: Incipit psalmus CI. Oratio pauperis. Ende: positores habere noscuntur. Pg. milchweiss, dicht, mild und herrlich zubereitet; Lin. einf., fein, mit Dinte; letztere schwarz; Initt. gelblicht roth, m. Firniss überzogen und in ihren Zügen entsetzlich verunstaltet; Schrift dick, niedrig, ziemlich weitläufig, in ihrem Uebergang zur Cursiv, mit wenigen und leichten Abbrev. Der erste Buchstabe ist mit Gold, und die ganze erste Seite mit Blumen in Gold und bunten Farben verziert. (H. m. 52. b. Ac. II. 12.)

341. *Thomae Valeys*, Anglici, ord. praed., Expositio s. declaratio super libros b. *Augustini* de trinitate dei, cunctas difficultates elucidans, Pg., F. 157 Bll. m. 2 Col. zu 40 bis 48 Z. a. d. 14/15. J. h. Anf. des Prol.: Fluminis impetus laetificat civitatem dei. Pg. weiss, fein und mild; Lin. einf. m. Bleistift; Initt. abwechseind roth und blau, ohne Verzierung, Dinte schwarz; Schrift eine ziemlich hohe, proportionirte,

durchaus gleichmässig und schön, aber fehlerhaft geschriebene Minuskel, in ihrem Uebergang zur Cursiv. (H. m. 65. Ac. II. 15.)

342. *Aristotelis* Metaphysicorum libri XIV.; Physicor. VIII.; Meteor. IV.; de Coelo et Mundo III.; de Generatione II.; de Anima III.: de sensu et sensato; de memoria; de somno & vigilia; de longitud. & brevitate; de juventute & senectute; de inspirat. & respir.; de motu cordis; de bona fortuna; de motibus animalium; de plantis; de causis; de physonomia; de lineis invisibilibus, Pg. 318 Bll. Fol., m. 2 Col. zu 36 Z., a. d. 15. J. h. Die ersten Bll. einiger Bücher sind, wahrscheinlich wegen ihrer Verzierung durch niedliche Gemälde, herausgerissen. Pg. ziemlich stark, innen weiss, aussen gelblicht; Lin. m. Braunst., rings um den Rand doppelt; Dinte schwarz; Schrift goth., ziemlich schlecht. Die vielen, meist aus Miniaturgemälden bestehenden und mit Thierfiguren sehr schön und niedlich verzierten Initt. sind grösstentheils mit rothen seidenen Vorhängchen versehen, und zeichnen sich sowohl durch die Darstellung, als durch die Frische und Lebhaftigkeit der Farben wie durch den Glanz des Goldes aus. Fol. 226. b. am Schlusse des B. de generatione steht m. ganz feinen Zügen: anno 1479. (H. m. 25. Ac. II. 20.)

343. *Missale*, Pg., 192 Bll. in Fol., a. breitem Stand, a. d. Ende des 12. J. h. Vorangeht: 1) Exorcismus salis & aquae 1 Bl.; 2) ein Kalender auf 6 Bll. — Pg. weiss, stark u. steif, Lin. einf. m. Braun- u. Bleistift, aber äusserst selten sichtbar, Dinte braunschwarz, Schrift e. grosse, fette, gefällige Minuskel mit sehr wenig Abbrev. und schön rothen und grünen Initt. Einb. von Holz, mit Schweinleder überzogen. Kette und Buckeln fehlen. (H. m. 394. Bc. II. 5.)

344. Liber primus Sententiarum, editus a fr. *Aegydio* de *Roma*, Pg. 201 Bll. in F., m. 2 Col. zu 66 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: Candor est. Ende: visione videtur, cui e. hon. e. gl. in s. s. Am. Pg. dünn, innen weiss, aussen gelblicht; Lin. m. Blei- und Braunstift, nach aussen doppelt u. nochmals doppelt um den ganzen Rand; Dinte erst schwarz, dann braun; Initt. u. Ueberschr. roth u. blau; auf der ersten S. ein Miniaturgemälde, einen lehrenden Mönch darstellend, 1 Zoll hoch und eben so breit; ausserdem Thierfiguren. Schrift goth., niedrig, dick, sehr abbrev. Am Einb. innen e. Fragment der lat. Bibel a. d. 11. J. h. (H. m. 202. Bc. I. 13.)

345. *Petri Tarentasiensis*, fr. ord. praedicat., postea papa facto (sic) liber I & II super sententias, Pg., 115 Bll. in F., m. 2 Col. zu 61 Z., a. d. Ende des 13. J. h., mit e. Prol., e. Kapitelverz. und Randbem. Anf.: Numquam nosti ordinem coeli. Ende: nobis praestare dignetur, qui

est benedictus in saec. &c. Pg. dünn und weiss; Lin. einf. mit Dinte; Initt., Ueberschriften und röm. Ziffern roth; Schrift goth., sehr klein, mit vielen Abbrev., jedoch gut zu lesen; die Lagen mit schwarzbraunen röm. Ziff. bezeichnet. (H. m. 126. Bc. I. 21.)

346. *Thomas* super tertium Sententiarum, Pg., 167 Bll. in F. m. 2 Col. zu 50 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: Ad locum unde. Ende: vivamus per omn. sec. sec. Am. Pg. innen weiss; aussen gelblicht; Linien mit Braunstift, rings um den Rand doppelt; Dinte roth- und schwarzbraun; Initt. und röm. Ziffern blau und roth; Schrift goth., niedrig, sehr abbrev. u. schlecht geschrieben. (H. m. 212. Bc. I. 20.)

347. *Alberti* fratris Ethica, 10 Bücher, oder Alb. super libros ethicor. Aristotelis. Pg., 235 Bll. in F., m. 2 Col. zu 38 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: Cum omnis scientia. Ende: dicamus incipientes. Pg. sehr weiss, dünn und steif; Lin. sehr fein, einfach m. Bleistift, Dinte Anfangs schwarz, später braun; Initt., Ueberschr. u. röm. Ziffern roth u. blau; Schrift goth., ziemlich gross und dick. (H. m. 97. Ac. II. 25.)

348. *Bonaventura* super tertium Sententiarum, zu Anf. u. Ende etwas defect, Pg., 108 Bll. in F., m. 2 Col. zu 61 Z., a. d. 14. J. h. — Pg. weiss, glatt u. dünn; Lin. einfach mit brauner Dinte; letztere im Texte rothbraun; Initt. u. Ziffern (röm. u. arab.) roth u. blau; Schrift sehr klein u. niedlich, ohne Cursiv zu sein. Am Einb. e. starke Kette. (H. m. 216. Bc. I. 17.)

349. *Missale*, Pg., 196 Bll. in F., die S. zu 23 Z., a. breitem St. v. J. 1323. Pg. gelblicht, rauh u. steif.; Lin. einfach m. Dinte; letztere im Werke braun; Initt. u. Ueberschriften hochroth; das erste Initial A. sehr gross, roth, grün u. blau, mit Laubwerk verziert; Schrift e. schöne Fractur, ziemlich gross u. dick, jedoch nicht scharf, sondern mehr gerundet, mit wenigen Abbrev. Auf dem untern Rande des 4. Bl. von hinten, so wie auf dem des ersten von vorn steht mit rother Schrift die Bemerkung: Anno dom. M. CCC. XXIII. lib. iste scriptus est sub dom. G. Suppano, abbate Halsprun., ab Herm. scriptore de Wizzenbrunn ad altare S. Laurentii. — Dem Werke voran geht: Proprium officium de quinque vulneribus J. Chr., (H. m. 51. Ac. III. 6.)

350. Tabula Juris ordine alphab., Pg., 283 Bll., mit 2 Col. zu 56 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: Quoniam ut scriptum est. Pg. milchweiss, Lin. sehr fein m. brauner Dinte u. einfach; Dinte braun; Initt. roth und blau, niedlich verziert; Schrift goth. Einb. neu v. Pappd. (H. m. 148. Ac. III. 18.)

351. Liber quartus sententiarum, Pg., 128 Bll. in F., m.

2 Col. zu 25 Z., a. d. 14. J. h., m. 8 Bll. Kapitelübersicht und Bemerkungen, letztere von späterer Hand. Anf.: Samaritanus. Ende: duee pervenis. Pg. gelblicht, rauh und mangelhaft; Lin. einf. m. Bleist., Dinte braun, Initt. roth, und schlecht verziert; Schrift goth., sehr abbrevirt. (H. m. 155. Bc. III. 16.)

352. Inventarium s. collectorium in parte cyrurgiali medicinae compilatum et completum, ao. dom. MCCCLXIII. per *Guidonem* de *Caulhiaco* cirurgicum magistrum etc. Montispessulani, Pg., 195 Bll. in F., m. 2 Col. zu 42 Z., geschr. u. beendigt im J. 1411 per *Johannem Finulbenburg* de *Hassia*. Anf.: Postquam prius gratias. Ende: ipsemet deus bendct. qui viv. e. reg. i. sec. Am. Pg. steif und glatt; Lin. einf. m. Dinte; letztere schwarzgrau; die erste Seite eines jeden B. ist ringsherum mit Laubwerk u. Thierfiguren roth, blau, grün und mit Gold verziert; Schrift goth., mässig gross und dick; am Rande Bemerkungen von älterer und neuerer Hand. (H. m. 127. Ac. IV. 32.)

353. a) Mag. *Praepositini* Summa, Pg., 55 Bll. in F., m. 2 Col. zu 55 Z., a. d. 13. J. h. Anf.: Qui producit ventos. Ende: vivos et mortuos et seculum per ignem. Amen. — b) Quaestiones et disputationes diversae, 8 Bll., m. 2 Col. zu 66 Z., a. d. 14. J. h., ohne Ueberschrift und Angabe des Verf. Die einzelnen Absätze beginnen meistens mit den Worten: Hodie oder hodierna die, oder hodierna disputatione quaesitum est. Ende des Ganzen: auferuntur a sole. — c) Quaestiones diversae, 39 Bll., m. 2 Col. zu 57 Z., a. d. 13. J. h., gleichfalls ohne Ueberschrift und Angabe des Verf. Anf.: Quaeritur, quid sit votum. Die folgenden Abschnitte fangen an: Quaer. quid sit juramentum — mendacium — de elemosina — de ignorantia — de jejunio — poenitentia. — Pg. innen weiss, aussen gelblicht; Lin. m. Braun- u. Bleistift, nach aussen doppelt; Dinte braun; Initt. klein, blau u. roth u. wenig verziert; Schr. goth., sehr klein, in a. u. c. niedlich und gut, in b. noch kleiner, aber viel schlechter geschrieben. An den innern Seiten des Einbandes Fragmente eines grössern altdeutschen Gedichts. (H. m. 163. Bc. III. 3.)

354. a) *Bernhardi*, Abb. Clarev, epp., Pg., 105 Bll. in F., auf breitem St. zu 35 Z., a. d. Ende des 12. J. h. Anf.: Exhortatio illa. Ende: secund. carnem, qui e. fup. omn. deus bened. in secula. — b) Liber *Senecae* de remediis fortuitorum bonorum ad Callionem, ejusdemque epistolae ad Lucillum, 45 Blätter von gleicher Beschaffenheit wie a. Anf.: Licet cunctorum. Anfang der Briefe: Ita fac. Ende des 67.: aliarum rerum inaequalitas. Finis epp. Sen. ad Lucill. suum. Von späterer Hand ist hierzu auf dem obern Rande die Bemerkung gemacht: Adhuc desunt

LVII epp. i. e. XII. libri epistolar. ejus, quorum ſunt in toto 124 epp. et 22 libri. — c) *Senecae* de clementia libri II., 8 Bll. von derselben Hand. Anf: Scribere de clementia. Ende: prava vertantuR. — d) Epistolae *Senecae* ad Paulum, itemque *Pauli* ad Senecam, 1½ Bll. von derselben Hand. Anf.: Credo tibi Paule. Ende: Lucone & Sabino conſulibus. Pg. gelblicht u. stark; Lin. einfach m. Braunstift, Dinte schwarz und braun, Initt. einfach, roth und gelb; Schrift eine gerade, starke, etwas scharfe, sehr schöne Minuskel, von ziemlicher Grösse, mit wenigen und leichten Abbrev. (H. m. 23. Ac. II. 26.)

355. a) De historia animalium libri X (*Aristotelis*), defect, Pg., 71 Bll. F. — b) De progressu & de causa motus animalium, 8 Bll. — c) De partibus animalium liber I—IV., 24 Bll., defect. — d) De generatione animalium, defect, lib. II — IV., 23 Bll. — e) De probleumatibus animalium particulae XXXVII., 59 Bll., der Anfang defect. Der ganze Cod. ist von Einer Hand a. d. 14. J. h. Die Seiten haben 2 Col. zu 45 Z. — a) beginnt im 1. B. mit den Worten: loco morantia gregalium ꝗ solitariorum; — b) de partibus autem; — c) circa omnem theoriam; — d) im 2. Buch mit den Worten: In aliis autem animalibus idem eveniret; — e) im 1. B. mit den Worten: quare in contrarium tempus, attrahens. — Pg. theils milchweiss, theils gelblicht; Lin. m. Braunstift und rings um den Rand doppelt; Dinte abwechselnd schwarz und braun; Initt. und Ueberschriften roth und blau; Schrift goth., mässig gross und dick, mit vielen Abbrev., doch ziemlich deutlich geschrieben. Auf der Rückseite des letzten beschriebenen Bl. steht: Iste liber constitit V. libr. hall. et III. sol. hall. — (H. m. 244. Bc. II. 1.)

356. Liber exceptionum Mag. (*Richardi*) S. *Victoris*, canonici Parisiacens., continens originem & dissensionem artium, situm terrarum et summam, Pg. F. 144 Bll. a. g. St. zu 42 Z., a. d. 15. J. h. Pg. weiss u. fein, doch in der obern Ecke wasserfleckig, Lin. m. Dinte, Schrift e. schön proportionirte goth. Minuskel m. roth und blauen Initt., deutlich und gut geschrieben. Holzb. m. Leder u. messing. Gesperren. Kette u. Buckeln sind abgenommen. (H. m. 226. Bc. III. 15.)

357. a) *Isidori* Etymologiarum libri XX, Pg. F. 217. Bll. mit 2 Col. zu 32 bis 35 Z., a. d. 12. J. h., ein vortrefflicher Cod., von verschiedenen Händen geschrieben. Anf.: Disciplina a discendo nomen accepit. Dem Werke selbst gehen 6 zwischen *Isidor* und dem Bischof *Braulio* gewechselte Briefe voraus. S. *Pfeiffers* Beitr. p. 32—58. — b) Einige lat. Verse (von *Americus*) und einige Fragmente auf 2½ Col. Erster Vers: Ars quam ſingo mea lectoris dicitur ista. Anf. des ersten Frag-

ments: Cum imperitorum ignorantia, et errantium stultitia. — c) Libellus *Gilduini* abb. de accentibus, 4³/₄ Bll. Anf.: Graeca et barbara nomina. — d) Verschiedene Tractate, zur Kalenderkunde gehörig, 7 Bll. und 1 Col. — e) Liber *Isidori* de mappa mundi, 12¹/₂ Bll. Anf.: Illustri domino et filio Sisebuto Isidorus. — f) Versus (XXIV) de duodecim ventis; versus (X) de IX musis (et Apolline); de VII. miraculis mundi; septem sapientium sententiae septenis versibus (IL) explicatae, zusammen 1³/₄ Bll. — g) Bemerkungen über den Katalog der Kirchen-Schriftsteller des Hieronymus und Gennadius, besonders über die Auslassung des Dionysius Areop., von dem der Verfasser unter andern sagt: „extat hodieque ipsius Dionysii epistola, in qua epistolam ad Hebr. Pauli esse apostoli evidentissime confirmat." Desgl. Bemerkungen über die Aufeinanderfolge der Päpste, deren Verzeichniss beigefügt ist und bis zu Alexander (III. † 1181) herabgeht, 1 Bl. und 1 Col. — h) Eine Seite historische Notizen, z. B. Anno MCV Heinricus, filius Heinrici imperatoris, contra patrem in regnum surrexit. Ao. MCVI Heinricus imperator obiit, qui L et I annum post mortem patris sui Heinrici regnaverat. Ao. MCVII. Heinricus rex magnam expeditionem in Italiam fecit et Paschalem papam cepit. Ao. MCLXVII. Friedericus imperator Romam expugnans gravem pestilentiam exercitus ejus passus est, in qua multi principes ejus occubuerunt, inter quos dux Fridericus et Welpho dux occubuerunt, etc. etc. — i) Angebunden ist noch 1 Bl. mit deutscher Schrift v. e. grössern Werk a. d. 15. J. h. „Wi man sich trosten sol umbe sine toten frunt.„ Pg. theils steif und dick, theils gewaschen und runzlicht, meist gelblicht; Lin. mit Blei- u. Braunstift, Initt. in der ersten Hälfte des Cod. blos in rothen Umrissen, innerlich mit Laubwerk sehr nett verziert, später gleich allen andern Anfangsbuchstaben mit dunkelrother Farbe ausgefüllt; Schrift bis zum Anfang des 9. B. des Etymolog. eine ziemlich grosse, gerade, etwas fette, abgerundete, sehr schöne und gefällige Minuskel, mit ziemlich schwarzer Dinte geschrieben; von da an aber von verschiedenen Händen und verschiedener Beschaffenheit, im Ganzen immer gerade, stark und stumpf, deutlich, ohne viele Abbrev. Eine zu Anfang des 6. B. der Etymolog. vorkommende Zeichnung, in rothen und schwarzen niedlichen Umrissen, das A. u. N. T. durch Personen darstellend, hat schon *Pfeiffer* a. a. O. beschrieben. Ausserdem kommen noch viele, den Inhalt des Cod. erläuternde Zeichnungen vor und am Rande, zur Seite der Schrift, ist fast fortlaufend der specielle Inhalt derselben, roth geschrieben, angegeben. Die Lagen sind mit braunen römischen Ziffern in der Mitte des untern Randes bezeichnet. (H. m. 245. Ac. III. 22.)

358. *Missale*, Pg. 238 Bll., a. breitem St., a. d. Ende des 12. u. zum Theil a. dem Anfang des 13. J. h. In der Mitte kommen 12 Bll. v. verschiedenen Händen a. d. 13., 14. u. 15 J. h. vor. Pg. stark, steif u. gelblicht, Lin. m. brauner Dinte u. einfach, Dinte braunschwarz, Schrift gross, stark, deutlich, ohne viel Abbrev., Initt. roth, einige mit Thierfiguren verziert. Mehrmals sind kleine Pergamentblättchen m. Gesängen nach alten Tonzeichen eingelegt. Schreibart: michi und nichil. Einb. v. Holz, mit gepresstem Leder überzogen, und messing. Gesperre. (Heilsbr. m. 31. Bc. II. 19.)

359. a) Liber tertius *Malogranati* (quondam abbatis in paradyso, ord. Cisterc., wie a. d. obern Rande des 1. leeren Bl. steht) de statu perfectorum, Cod. mixt., 194 Bll. Text und voraus 4 Bll. Reg. in Fol., die Seite zu 35 Z., a. d. 15. J. h. Anf. Postquam igitur. Ende: per inf. sec. sec. am. — b) *Augustinus* de principio epistolae *Joh.* apost. de dilectione ad Parthos, 50 Bll. v. ders. Hand. Anf. Meminit caritas vestra. Ende: Christo praedicanti. — c) *Augustini* admonitiones ad matrem suam, 14 Bll. v. voriger Hand. Anf.: Tuae non. Ende: pro bona voluntate, cui est honor &c. 1440. Expl. — d) *Bernhardi* tract. de fcala claustralium, 10 Bll. von voriger Hand. Anf.: Cum die quadam. Ende: voluptatis et temeritatis. — Die äussere Beschaffenheit des Cod. ist ganz dieselbe, wie die des vorhergehenden. Auf der innern Seite des Einb. ein Fragment einer „Litera Sculteti et Indicii civit. Norimb. super quodam bono in *Petersvrach* emto ab h' Eyfuogel, oppidano ibidem." (H. m. 72. Ac. IV. 20)

360. a) *Lactantii Firmiani* institutionum contra gentiles libri VII., 180 Bll. Fol., zu 31 Z. auf g. St. ein foliirter Cod. mixtus v. J. 1468, fehlerhaft geschrieben. Anf.: Magno et excellenti ingenio viri. — b) *Idem* de opificio dei s. de formatione hominis, 17 Bll. von derselben Hand und Beschaffenheit. Anf.: Quam minime sim quietus. — c) *Idem* de ira dei, 17 Bll. von ders. Hand und Beschaffenheit. Anf.: Animadverti saepe. — d) Stellen aus *Hieronymus* de illustribus viris, so wie aus *Augustin* über *Lactantius*, 2 Seiten v. ders. Hand Pg. sehr fein, weiss und mild; Pap. desgl.; auf je 4 Bll. Pap. folgen 2 Bll. Pg., Lin. m. d. Griffel, nach innen und aussen doppelt; Dinte schwarz; Schrift e. ziemlich hohe, dicke, gleichmässig geschriebene Cursiv, Initt. m. den verschiedensten Farben sehr schön verziert und auf der 1. Seite ist in den Verzierungen ein gemaltes Brustbild angebracht, mit der Umschrift: Instituendi nobis homines erunt ab errore, quo sunt impliciti, ad rectiorem viam. — Einb. neu. (H. m. 30. Bc. III. 5.)

361. a) Mag. *Alberti*, quondam Ratisponensis ep., Ord. Praed., expositio Missae per ordinem, Pg. 55 Bll. in F., m. 2 Col. zu 46 Z., a. d. 13. J. h. Anf.: Ecce ego. Ende: melioribus relinquendo. — b) Tract. *ejusdem* de sacramento altaris, 89 Bll. von derselben Hand und Beschaffenheit. Anf.: Quia autem de sacramento. Ende: capiamus per dominum. — c) *Sermo* de sacramento altaris, complectens miracula de N. & V. T. sumta, quae sunt infinitae potentiae, inexplicabil. sapient., pietatis melliflnae, 4 Bll., von derselben Hand. Anf.: Domine sustinuimus. Ende: agent tibi. — d) *Bonaventurae* Sermo de arbore ligni vitae, i. e. Christo, 7 Bll. von derselben Hand. Anf.: Christo confixus sum. Ende: per infinita sec. sec. am. — e) *Dionysii* epistola ad Timotheum de mystica theologia, 5 Col. v. ders. Hand. Anf.: Haec insunt. Ende: ultra universa. — f) *Commentum* in praecedentem epist. *Dionysii* de myst. theol., 7 Bll. von ders. Hand. Anf.: Mystica theol. est. Ende: benevole suppleri. Expl. iste liber sit scriptor crimine liber. Darunter von späterer Hand: Liber iste constitit in pergameno et scriptura IIII. libr. hall. minus X hall. praeter expensas. Pg. gelblicht und dick; Lin. sehr fein, mit Dinte und einfach; Dinte schwarz; Initt. roth und blau, mit Verzierungen, Ueberschriften roth; Schrift goth., ziemlich hoch, mässig stark, m. vielem Fleisse, sehr gleichmässig geschrieben. Der Cod. ist von späterer Hand m. arab. Ziffern foliirt. An den innern Seiten des Einb. befinden sich Fragmente eines schon öfter erwähnten grössern altdeutschen Gedichtes, mit allegorischen Gemälden. (H. m. 162. Bc. III. 4.)

362. 1) *Henrici de Alemannia*, Ord. frat. Eremit. S. *Aug.*, sententia libri Ethicorum, v. J. 1310., fol. 1—236., m. 2 Col. zu 51. Z. — 2) *Thomae* expositio super eundem librum, fol. 237—249, v. ders. Hand. Pg. weiss und fein; Lin. einfach mit brauner Dinte; Schrift e. kleine, leichte durchaus gleiche goth. Minuskel, mit rothen und blauen Initt.; Dinte meist schwarzbraun, z. Theil hellbraun. Die Jahreszahl steht fol. 234. b. Einb. v. Holz m. rothem Leder. Kette, Buckeln und ein Sperr-Riemen fehlen. (H. m. 479. Bc. III. 9.)

363. Collectae per totum annum, & cantica in diebus festivis & sanctorum, Pg., 86 Bll. in fol., m. 2 Col. zu 25 Z., a. d. 13. u. 14. J. h. Die Cantica sind v. e. andern Hd. Voran steht ein Kalender. Pg. gelblich u. ziemlich stark, Lin. einf., mit brauner Dinte, letztere bei den Collecten braunschwarz, bei den cant. schwarz; Schrift goth., gross und dick. Initt. schön blau und roth; wenig Abbrev.; Einb. erneuert, Halbfrz. (H. m. 143. Bc. III. 7.)

364. a) *Johan. Andreae* apparatus super sexto libro Decretalium

Pg. 144 Bll. in F., m. 2. Col zu 47 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: Quia praeposterus. Ende: inchoatos. Vom 49. Bl. an ist die Schr. v. and. Hd. — b) Ein, wie es scheint, unvollst. Tract. ohne Ueberschrift (wahrscheinlich aber v. dems. Verf.), Pg. 10 Bll., v. der zweiten Hd. des vor. Werks. Anf.: Circa statuta sancta. Ende: de monachis, qui per se ipsos non debent ppl'iud. Einzelne am Rande stehende Ueberschriften heissen: de officio judicis; de foro competenti; de testibus; de... cohabitatione clericorum. — Pg. weiss und stark; Lin. einf. m. Bl.- und Braunst.; Dinte schwarz u. braun, Initt. einfach, blau und roth; die rothen Ueberschriften u. Verzierungen fehlen; erstere befanden sich a. d. untern Rande, sind aber bei Erneuerung des Einb. grösstentheils mit weggeschnitten worden. Schr. goth. m. sehr schwierigen Abbrev. (H. m. 190. Ac. IV. 31.)

365. Dies natales Sanctorum, secundum ordinem Kalendarii rom., Pg. 58 Bll. in Fol., a. ganz. St. zu 39 Z., a. d. 15. J. h. — Pg. z. weiss und gut; Lin. einf. m. Dinte; Schrift eine proportionirte gute Canzlei, mit abwechselnd roth. u. blauen Initt., deren erstes ein Gemälde enthält, den Act der Beschneidung Christi darstellend. Am Ende steht geschrieben: Bibliothecae Altorfinae donaverunt Haeredes Viri quondam clariss. BVRGERI Primicerii Norimberg. procurante Spiesio. Einb. v. weissem gepressten Leder. (Altd. m. 12.)

366. Liber I & II. Malogranati, tract. de triplici statu religiosor., videl. incipientium, proficientium et perfectorum, cod. mixt. ($^1/_3$ Pg. u. $^2/_3$ Pp.), 130 Bll. F., a. breitem St., zu 40 Z., a. d. 15. J. h. Anf.: Notandum quod opus. Ende: et explanatum. Deo semp. laus et gl. in sec. s. am. Pg. weiss und weich, Pp. rauh und stark; Lin. einf., mit Dinte, fehlen aber grösstentheils; Initt. u. Ueberschriften hochroth; Ziffern arab.; Schrift in ihrem Uebergang zur Current, mit ziemlich viel Abbrev. (H. m. 71. Ac. IV. 19.)

367. Quarta pars: De his quae pertinent ad donum fortitudinis, c. tab. titulor. & capitulor, Pg., 251 Bll. in Fol., m. 2 Col. zu 52 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: Quarta pars hujus operis est de hiis que pertinent ad donum fortitudinis. Das Ende vor dem Reg. fehlt, das letzte Bl. des Textes endigt mit den Worten: et fastidium in appetitum; das letzte Wort zur Hälfte als Custos. Pg. innen weiss, aussen gelblicht; Lin. m. Dinte, aussen u. unten doppelt; Schrift goth., z. stark, deutlich, aber schlecht; Dinte blassbraun; der erste Buchstabe mit Gold und Figuren bunt verziert; auf allen Bll. die Ueberschrift: IV. pars, roth und blau. Einb. neu, halbfranz. (H. m. 62. b. Ac. III. 23.)

368. 1) Quinta pars operis s. de eis, quae pertinent ad donum

consilii, cum rubris. Tit. I. 53, II. 17, III. 16 capita continet, IV. de justitia deficit; Fol. 1—122. Pg. in Fol., m. 2 Col. zu 51. Z., a. d. 14. J. h. Tit. I. cap. 1. incip. Dupliciter autem anima ab hostibus suis, demonibus & viciis vincitur. — 2) Quaestiones de Quolibet, deteriatae (sic) a frat. *Jac. de Viterbio,* ord. Frat. Eremitar. s. Aug., Fol. 123—161, v. gleicher Hand und Beschaffenheit. Pg. dünn u. weiss; Lin. aussen doppelt m. Dinte; letztere blassbraun; Schrift e. mässig hohe und starke, sehr gleichmässige goth. Minuskel, mit rothen und blauen Initt., rothen Ueberschriften, röm. u. arab. Ziff. u. e. mit Gold, Blau, Braun u. Thierfigg. verzierten Q. auf Fol. I. a. Einb. halbfranz. (H. m. 281. Bc. IV. 6.)

369. a) *Ephraemi* diaconi de compunctione animae libri IV, Pg. F., 42 Bll. zu 30 Z. a. g. St., a. d. Ende des 12. J. h. Anf.: Dolor me compellit. (Vgl. Pfeiffers Beitr. p. 82—95.) — b) Eine scholastische Abhdlg., $6^1/_2$ Bll., zu 40 Z. a. g. St. v. anderer Hd., a. d. 12. J. h., Anf.: Dixit Daniel: — c) Eine ähnliche Abhdlg. auf $8^1/_2$ S. von gleicher Beschaffenheit und gleichem Alter, jedoch v. anderer Hd., o. Angabe des Verf. Anf.: Quaeritur, quomodo ab apostolo azima dicantur....... — o) Hieran schliessen sich unmittelbar an 278 lat., v. derselben Hd. geschriebene Verse, th. ascetischen, th. naturhistorischen Inhalts, wie die bei *Hocker* p. 54 gegebene Probe zeigt. — e) Septem miracula mundi, 1. S., v. derselben Hd., aber ungleich geschrieben. Anf.: Capitolium Romae mirandae structurae. — f) Sermo dom. *Odonis* abb. de musca et api, 3 Bll. v. anderer Hd., a. d. 12. J. h. Anf.: Sibilabit dominus etc. Aenigma coelestis. — g) Vita *Pauli* primi eremitae, edita a b. *Hieronymo* presb., 5 Bll., zu 25 Z. a. g. St., v. and. Hand, a. d. 12. J. h. Anf.: Inter multos saepe dubitatum est. — h) Vita S. *Hilarionis* monachi, edita a b. *Hieron.* presb., 13 Bll. v. d. vor. Hand. Anf.: Scripturus vitam b. Hil. — i) Narratio *Hieronymi* presb. de captivo monacho, nomine Malcho, $3^1/_2$ Bll. v. vor. Hand. Anf.: Qui navali proelio dimicaturi sunt. — k) S. *Hieron.* presb. de vita et conversatione patrum Aegyptior., Anf.: Benedictus dominus. vult. Pg. stark, gelblicht u. schmutzig; Lin. in den verschiedenen Abtheilungen verschieden, m. Braunstift, Bleistift und d. Griffel, Initt. rothbraun, m. Laubwerk und Thierfiguren verziert; Ueberschriften roth; Schrift meist eine grosse, sehr starke, gerade und schöne Minuskel mit vielen Uncialen, wenigen und leichten Abbrev., Dinte th. braun, th. schwarz. (H. m. 136. Ac. IV. 33.)

370. Lectura Monachi super secundum sententiarum, cod. mixt. ($^1/_3$ Pg. u. $^2/_3$ Pap.) 210 Bll. in F., zu 42. Z. a. breitem St. a. d. 15. J. h. Anf.: Circa principium secundi. Ende: lectura Monachi. Deo gratias.

Pg. auf beiden Seiten milchweiss und ziemlich stark; Pap. weiss u. fein, mit einem Ochsenkopf, einer Krone und einer fünfblätterigen Blume darüber als Wasserzeichen; Lin. sehr fein mit Bleist. und einfach; Initt. roth, und schlecht verziert; Schrift in ihrem Uebergange zur Current. (H. m. 191. a. Ac. III. 27.)

371. *Albertus* super libros priorum Analyticor., Pg. 82. Bll. Fol. m. 2 Col. zu 43 Z., a. d. 14. J. h., am Ende defect. Anf.: Tractaturi de scientia syllogistica. Ende: possit esse medium ad unamquamque. Pg. innen weiss, aussen gelblicht; Lin. einf. m. Dinte; Schrift e. proportionirte, sehr abbrev., goth. Minuskel, mit rothen Ueberschriften u. röm. Ziffern. Einb. halbfranz. (H. m. 197. Bc. IV. 9.)

372. a) *Bartholomaei* Brixiensis Casus Decretorum, Pg. 166 Bll. in F., m. 2 Col. zu 53 Z. a. d. 14. J. h. Anf.: Quoniam suffragantibus, Ende: qui ipse nesciat. — b) Ejusdem Historiae Decretorum, 15 Bll. v. ders. Hand. Anf.: Licet merita. Ende: apud nos vero Aprilis. — Pg. dünn, innen weiss, aussen gelblicht; Lin. m. Blei- und Braunst., nach aussen doppelt; Dinte schwarz; Initt. u. röm. Ziffern roth u. blau; Schr. goth., sehr abbrev. (H. m. 184. b. Bc. IV. 14.)

373. a) *Petrus* super tertium libr. sententiarum, Pg., F. 113 Bll. m. 2 Col. zu 52 Z. a. d. 14. J. h. Anf.: Ubi venit plenitudo temporis, Im Ms. selbst ist der Verf. nicht genannt; aber am untern Rande des 2. Bl. ist die Ueberschrift aufgeklebt, welche ehemals auf dem Deckel des alten Einbands unter der gewöhnlichen hornenen Decke angebracht gewesen sein mag und mit der grossen Fractur des 15. J. h. geschrieben ist. Auf dieser ist *Petrus* (Parisiensis?) als Verf. dieser, so wie *Bonaventura*, der gleichfalls in der Schrift selbst nicht genannt ist, als Verf. des folgenden Werkes angegeben. — b) *Bonaventurae* Postilla super Johannem, Pg., 54 Bll. v. gleicher Beschaffenheit und gleichem Alter, wie a. Anf.: Ecce intelligentiae sinus meus. Pg. weiss, glatt u. dünn; Lin. m. Braunstift, Dinte schwarzbraun; Schrift goth., klein, eng u. ziemlich schlecht geschrieben. (H. m. 41. Ac. V. 5.)

374. *Lectiones & collectae* pro singulis diebus per totum annum, Pg., 164 Bll. in Fol., a. ganz. St., zu 14 Z., v. J. 1342. A. d. 1. Bl. steht folgende Notiz: Istud collectaneum est completum a. 1342. — sub domina *Margareta de Brunecke* abbatissa in Frauwenthal &c. Constitit autem in pergameno III. t. & 1 fol. haller. Pretium vero scriptoris III. t. & XXVIII. hall. Summa totius VII. t. & XIV. den. Sed pro illuminatura IX. sol. brevium. Insuper ligatura cum clausuris X. fol. br. — Pg. weiss u. mild; Lin. m. Dinte, nach aussen doppelt; Schrift e. sehr hohe u. dicke

goth. Fractur, mit mehreren grossen, gemalten Initt., roth. Ueberschrift u. röm. Ziff. b. d. Lagenbezeichnung. Einb. von Holz m. rothem Leder, messing. Buckeln u. nur noch einem Schliessriemen. (H. m. 194. Bc. III. 23.)

375. 1) *Textus Ethicorum*, def., Pg. in F. Fol. 1—64 m. 2 Col. zu 29 Z., a. d. 14. J. h. — 2) Quaestiones super de generatione & corruptione. Fol. 65—88. m. 2 Col. zu 47 Z., a. d. 14. J. h., v. and. Hand. — 3) *Albertus* de unitate intellectus, Fol. 89—96, m. 2 Col. zu 56 Z. a. d. 14. J. h., v. and. Hand; F. 79 leer. — 4) *Textus Politicorum*, Fol. 96—109; defect, m. 2 Col. zu 49 Z. a. d. 14. J. h., v. and. Hand.— Pg. dünn u. weiss; Lin. in 1. am Texte einfach, um den Text, für die Glosse berechnet, dreifach u. m. Bleistift; in 2. 3. 4. einf.; Schrift goth., in Nr. 1 gross u. stark, in 2 kleiner u. flüchtig; in 3 sehr klein u. flüchtig; in 4 mässig hoch u. stark, proportionirt u. gut geschrieben. Initt. nur in 1 blau u. roth; Einb. v. Holz m. Leder u. 2 Sperrriemen. Kette u Buckeln abgenommen. (H. m. 196. Bc IV. 19.)

376. „Vitae Patrum" d. i. 1) Liber de discretione Fol. 1.—2, —2) De eo quia oporteat sobrie vivere, Fol. 18; — 3) De eo ut sine intermissione sobrie oretur, Fol. 24b.—4) De hospitalitate & misericordia, F. 26. — 5) De obedientia, F. 30. — 6) De humilitate, F. 35; — 7) De poenitentia, F. 48; — 8) De caritate, F. 52.b; — 9) De providentia & contemplatione, F. 56.b. Fol. 64 dieses Abschnittes steht: Hucusque de Graeco in Lat. transtulit *Pelagius* diaconus rom. eccl., & abhinc deorsum *Johannes* diaconus; — 10) De sanctis senioribus, qui signa faciebant, Fol. 70; — 11) De conversatione optima diversorum sanctorum, F. 73: — 12) Septem capitula quae misit abbas Moyses abbati Pirmenio; & qui custodierit ea liberabitur a poena, F. 81.b — 13) Liber de regula vel conversatione aegyptiorum monachor. & eorum qui degunt apud Palaestinam vel Mesopotamiam, F. 89. — 14) Vita s. *Euphraxiae*, Fol. 109; — 15) Vita & conversatio ven. *Mariae Aegypticae* quam de Graeco in Lat. transtulit *Paulus* ven. diaconus, F. 122.— Pg. 137 Bll. in Fol., a. ganz. St. zu 28 Z. a. d. 11. J. h. — Pg. schmützig gelblicht; Lin. aussen doppelt, m. Blei; Dinte braunschwarz; Schrift e. hohe u. dicke, gerade, aber schwankende u. von verschiedenen Händen geschriebene Minuskel, mit rothen Initt. u. Ueberschriften, schwarzen, röm. Ziffern bei der Lagenbezeichnung u. wenig Abbrev. Einb. v. Holz m. Leder u. 2. messing. Gesperren. Kette u. Buckeln sind abgenommen. (H. m. 219. Bc. IV. 24.)

377. *Hugonis de S. Victore* expositio super librum Hierarchiarum Dionysii Areopag., Pg. 125 Bll. in Fol., a. ganz. St., zu 30 Z. a. d.

12. J. h. Pg. steif u. gelblicht, Lin. einf. m. Dinte, letztere schwarzbraun; Schrift e. mässig hohe u. starke, schöne u. gerade Minuskel, mit wenig Roth. Die Lagen m. schwarzen röm. Ziff. bezeichnet. Einb. v. Holz mit weissem Leder, einer Kette u. nur noch Einer Schliesse. (H. m. 200. Bc. V. 1)

378. a) Algorismus, d. i. ein arithm. Tract., zuerst in Versen, dann in Prosa. Anf.: Hic Algorismus ars praesens dicitur in qua. Der Schluss fehlt, u. es sind desshalb 3 Bll. leer gelassen. Der Tract. bricht mit den Worten ab: Articulus qui succedit. . . — b) *Aristotelis* libri III de coelo & mundo, v. and. Hand. Anf.: De natura scientia fere plurima videtur. Ende: de generatione & corruptione eorum quae natura fiunt. &c. — c) Ein Commentar über einen Aristotel. Text, v. and. Hand. Anf.: (T) estante Aristotele in fecundo elencorum non solum. — d) Commentar. in Boetium de consolatione philos., v. verschied. Händen. Anf.: *Boecius* iste nobilissimus civis rom. & fide catholicus. Ende: nec unquam falsum sequitur ex veris. Laus tibi sit xp̄e quoniam liber explicit iste; zusammen 75 Bll. Pg. m. 2 Col. zu 46, 49, 51, 40, 48, 35 Z., a. d. 13. u. 14. J. h. Pg. sehr verschieden, Lin. einfach u. braun, Dinte u. Schrift gleichfalls sehr verschieden. Einb. v. Holz m. Leder u. e. Kette. (H. m. 267. Bc. V. 10.)

379. a) Commentatio in *Aristotel.* de substantia orbis; — b) *Alexander* de intellectu; — c) Mag. *Petri de Alerouia**) de morte & vita; — d) *Thomas de Aquino* super lib. causarum; zusammen 53 Bll., Pg. m. 2 Col. zu 42, 49, 40 u. 43 Z. a. d. 14. J. h. Anf.: In hoc tractatu intendimus. Das Ende der letzten Schrift fehlt, sie bricht ab bei den Worten: hic determinat deo potest op. . . Pg. sehr ungleich, th. weiss, theils gelblicht, dünn, oft verstümmelt; Lin. th. braun, theils m. Bleistift; Dinte verschieden nach den verschiedenen Schriften, th. schwarz, th. braun; Schrift eben so verschieden, zu Anf. u. Ende eine dicke goth. Minuskel, ziemlich gut, in der Mitte aber klein u. schlecht geschrieben. Einb. v. Holz m. braunem gepresstem Leder u. messing. Gesperren. (H. m. 266. Bc. V. 3.)

380. a) *Jacobi de Duaco* expositio super Priora (Aristotelis), Pg., 91 Bll. kl. F, m. 2 Col. zu 40 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: Primum est dicere circa. — b) Quaestiones Mag. *Boetii Dacii* super omnes Topicorum libros Aristotelis, Pg. 50 Bll. v. ders. Hand u. Beschaffenheit. Anf.: Cum honorandi viri. Ende: incipientes dicamus. — Pg. dünn, steif u.

---

*) *Pfeiffer* las: Nigrini st. Magistri, u. *Hecker*: Alumna st. Alerouia.

mangelhaft; Lin. einf. m. Blei- u. Braunstift; Dinte schwarzbraun; Initt. roth u. blau verziert; Schrift e. schlechte Cursiv, m. schwierigen Abbrev. (H. m. 186, Bc. V. 4.)

381. 1) *Severi Sulpitii* Epist. ad Desiderium de vita et virtutibus sancti *Martini* episc., Pg., Fol. 1—44, in Hochquart, a. breitem St. zu 25 Z., a. d. 12. J. h. — 2) *Gregorii* (Turonens.) Sermo de transitu *S. Martini* episc., Fol. 44 — 46.a v. ders. Hand. — 3) Mag. *Albini* (Alcuini) Scriptum de vita S. *Martini* episc. Fol. 46.a—49.a v. ders. Hand. — 4) *Juliani Toletani* episc. liber Prognosticorum. Fol. 50.a — 87.a., a. breitem St., zu 28 Z., a. d. 11. J. h. — Pg. stark u. schmutzig; Dinte th. hell- th. schwarzbraun; Schrift e. starke, gerade in 1—3, eine magere, hohe u. gerade Minuskel in 4; Lin. einf. m. Blei in 1—3, einf. a. m. d. Griffel in 4; Initt. u. Ueberschrift blassroth, ohne Verzierung. Einb. v. Holz m. Schweinsleder, eisernen Buckeln u. Sperr-Riemen. Die Kette abgenommen. (H. m. 54 Ac. V. 4.)

382. *Bernhardi* casus super Decretales, Pg., 128 Bll. in kl. Fol., m. 2 Col. zu 62 Z. a. d. 14. J. h. Pg. dünn, innen weiss, aussen gelblicht; Lin. einf. u. fein m. Bleist., Dinte theils röthlich- theils blassbraun, th. schwarz; Schrift e. meist kleine u. schlechte goth. Minuskel, v. verschied. Händen geschr., m. unverzierten, kleinen, rothen Initt. u. rothen röm. Ziff. über dem Texte. Einb. v. Holz, m. Schweinsleder. Kette u. Gesperre sind abgenommen. (H. m. 480. Ac. V. 19.)

383. 1) *Richardus* de contemplatione; — 2) *Richardi* tractatus super quosdam psalmos; —3) *Richardus* de somno Nabuchodonosor, zusammen 194½ Bll. kl. Fol., m. 2 Col. zu 34 Z., a. d. 12. J. h. Anf. v. Nr. 1.: Mystica illa Moysi archa. Ende: ociosis locuti sumus. Anf. v. Nr. 2: Quare fremuerunt gentes. Ende: non plene sufficimus. Anf. v. Nr. 3: Quid illud Nabuchodonosor somnum. Ende: in superbia humiliare possit. Pg. gelblicht, steif u. stark, Lin. braun, nach aussen doppelt, oft nicht sichtbar; der Rand durchstochen; Dinte braun; Schrift e. ziemlich starke, steife Minuskel, m. leichten Abbrev. Am unteren Einbanddeckel ist ein Bl. mit 56 lat. Hexametern u. Pentametern a. d. 11. J. h. angeklebt. Einb. v. Holz m. Leder u. messing. Gesperren an Riemen. Kette abgenommen. (Heilsbr. m. 254. Bc. V. 8.)

384. 1) Sermones CLXI. de b. virgine per modum Alphabeti, Fol. 1—176. Pg., Hochquart, in 2 Col., zu 33 Z. a. d. 15. J. h. Anf.: Abstinentia multiplex fuit in beatiss. *Maria* virg. — 2) Expositio Missae secundum Frat. *Thomam*, Fol. 177—191. — Pg. weiss u. fein; Lin. mit Dinte; Schrift e. hohe, starke, sehr deutlich u. gut geschriebene

goth. Minuskel, mit roth und grün verzierten Initt., röm. Ziffern, Custoden, vielen Accenten und wenig Abbrev. Einb. neu, Halbfrz. (H. m. 412. Ac. V. 20.)

385. Sermones de Sanctis, Pg., 156 Bll. Hochquart, a. ganz. St., zu 26 Z., a. d. 12. J. h. Anf.: Karissimi, orationes vestras cottidie mane et sero. Ende: in celestibus sedibus, ubi oculis non vid. (defect). Pg. stark, steif und schmutzig; Lin. fein und einfach; Dinte schwarzbraun; Schrift e. schöne, grosse, fette, gerade Minuskel, m. kleinen, rothen, unverzierten Initt., leichten Abbrev., einfachen Interpunct.- und Abth.-Zeichen und langen Accenten auf i i. Einb. v. Holz m. Schweinleder. Kette, Buckeln u. Gesperre sind abgenommen. (H. m. 307. Ac. V. 22.)

386. *Jacobi Lusanni* (de Lusanna) sermones dominicales & de Sanctis, Pg. 257 Bll. Hochquart, m. 2 Col. zu 52 Z., a. d. 14. J. h. Pg. zieml. stark u. weiss; Lin. mit Dinte, am Texte einfach, a. d. Rande doppelt; Schrift goth., hoch, eng und durchaus gleich, mit verzierten Initt. F. 1. u. 153. Einb. v. Holz m. Leder. Kette, Buckeln u. Gesperre fehlen. (H. m. 252. Bc. V. 13.)

387. *Joannis de Deo* casus Decretalium, (libri V.) Pg. 120 Bll., kl. Fol., m. 2 Col. zu 46 Z. bis fol. 53, von da an zu 44 Z., a. d. 14. J. h. Anf: Ad honorem summae Trinitatis et individuae &c. Ende: regulas hujus tituli notabiliter notandas. Darunter: Expliciunt casus decretalium magri *bernardi.* — Pg. dünn, theils weiss, theils gelblicht, zum Theil schadhaft; Lin. erst doppelt, dann einf. m. Bleistift; Schrift goth.; v. fol. 1—53 klein u. flüchtig, von da bis Ende proportionirt hoch und stark, sauber u. gut, m. rothen u. blauen Initt. Einb. v. Holz m. Leder u. nur noch einer Schliesse. Kette u. Buckeln sind abgenommen. (H. m. 257. Ac. V. 25.)

388. 1) Qualiter & quo tempore sacramentum dominicum Erfordiam venerit, Pg. 4. F. 1—3., m. 2 Col. zu 23. Z., a. d. 14. J. h. — 2) *Marthae*, Christi hospitae, vita, F. 3. b. — 22. v. ders. Hand. — 3) Lectiones de b. *Dorothea*, Responsoria, versus &c., F. 23—24. — 5) Vita S. *Annae*, F. 25 — 55. v. ders. Hd. — 5) Vita S. *Monicae*, matris b. *Augustini*, F. 55. b. — 74. v. ders. Hd. — 6) Vita b. virg. *Mariae*, F. 75—103. v. and. Hd. — 7) Oratio de S. *Katharina*, F. 103—105. v. and. Hd. — 8) Passio martyris *Konradi Thuringensis*, F. 105—125. (v. J. 1313.) — 9) Ein biblisch-historischer Tractat, anf.: Post peccatum Adae, F. 126 — 130. v. and. Hd. — 10) Versus Leonini historiam sacram complectentes, F. 131 — 137. v. ders. Hd. — 11) Liber de pomo *Aristotelis*, F. 137. b. — 146. v. ders. Hd. — 12) Lapida-

rius, scriptus per manus *Th(omae?) Flemmingi,* F. 147—157., v. ders. Hand. — 13) Historia de S. *Barbara*, F. 158 — 164. v. and. Hd. — 14) Historia de S. *Anna.* Super Magnificat, F. 165—167. v. and. Hd. Pg. gelblicht und schmutzig; Lin. einfach m. Dinte, Schrift goth., th. sehr gross, th. proportionirt u. deutlich, m. röm. Ziffern u. rothen Ueberschriften. Einb. v. Holz m. gepresst. Leder u. messing. Gesperren. Die Kette ist abgenommen. (H. m. 256. Bc. V. 16.)

389. a) Quaedam epistolae *Pauli* glossatae (sc. ad Philipp., Col., Thess., Tim., Tit., Philem., et Hebr.), Pg. kl. F., 80 Bll. in 3 Col. von denen die mittlere den Text m. d. Interlinearglosse, die beiden andern die Randglossen enthalten, a. d. ersten Hälfte des 12. J. h. Der Verf. ist nirgends genannt. Anf.: Philippenses sunt Macedones. Pg. dick, steif und glatt, bisweilen runzlicht; Lin. fein mit Blei, Dinte meist rothbraun, einige Seiten aber schwarzbraun, Schrift des Textes eine im Ganzen grofse, starke, jedoch schwankande, theils stumpfe, theils abgerundete schöne Minuskel. Ausser drei P, einem C und M, kommen keine Initt., dagegen viele Halbuncialen, nicht grösser als die Minuskel, vor. Die Lagen sind mit sehr kleinen röm. Ziff. in der Mitte des untern Randes bezeichnet. Vor d. Werke gehen 2 Bll. von ders. Hand her, von denen das erste an den Einb. angeklebt ist. Sie enthalten den Prol. zu diesem Werk. Anf.: Primum quaeritur, quare post evangelia. Auf der letzten leeren S. steht ganz oben die Notiz: Alheit de Totenwanch omnium membrorum usu destituta devovit se. . . (diese Stelle ist radirt). . . singlis annis et curata est. — b) Sermones XXI *Petri* (?), Pg., 112 Bll. zu 26 und 27 Z., a. d. 12. J. h. Anf.: Aspiciebam ego in visione noctis. Schrift eine gerade, grofse, feste und schöne Minuskel, im Ganzen von ders. Beschaffenheit wie die vorhergehende. (H. m. 44. Ac. V. 12.)

390. Breviarium, ein geschrieb., aber defect. Anhang v. 20 Bll. Pap. zu 25 Z. in 4., a. d. Anf. des 16. J. h., angeb. an ein Breviarium Cisterciense, dessen Titelblatt vor der franz. Vorrede fehlt und dem J. 1500. anzugehören scheint, in *Hains* Repertor. bibliograph. aber nicht vorkommt. Die Schrift ist e. hohe, starke, goth. Minuskel, mit rothen Initt. und Ueberschriften. Auf der untern S. des untern Einb.-Deckels steht: Nomen possessoris si cognoscere volis, in oppido Münchberg natus *Friedericus Schörner* est ipse vocatus, utinam Dei servus. 1549. Einb. v. Holz m. gepresstem Leder, mess. Gesperren u. Buckeln (Incun. Nr. 224.)

391. Mag. *Guil. Durandi* Repertorium, Pg., 219 Bll., Hochquart, mit 2 Col. zu 39 Z., a. d. 14. J. h. Pg. dünn u. steif, innen weiss, aus-

sen gelblicht; Lin. einf. m. Bleist.; Schr. e. plumpe, schlechte, goth. Minuskel, m. blau u. rothen Initt., roth. Ueberschriften, röm. Ziffern u. Custoden. Einb. v. Holz, mit gepresst. braunem Leder. Die Kette und das eine Gesperr fehlen. (H. m. 239. Ac. VI. 10.)

392. Regula S. *Benedicti* c. glossa *Pet. Boerii*, welcher Fol. 252. b. in d. Unterschrift genannt ist; Pg. 257 Bll., kl. Fol., m. 2 Col., zu 44 Z., v. J. 1405. Am Schlusse steht: Expl. Regula c. Glossa S. *Bened.* Quam procuravit scribi ven. pat. & dom. dom. *Bertholdus* abbas monast. Fontissalutis. Sub ao. M.CCCC.V. Qui defunctus est ao. M.CCCC.XIII. in die S. *Ruperti* abb., cujus anima quiescat in pace. Tiefer unten: *Heinricus Kathedralis de Juvavia.* Deo gratias. Pg. steif u. hart; Lin. einf., m. Dinte; letztere meist schwarzbraun; Schr. des Textes eine grosse, dicke, goth. Fractur, die der Glosse eine mässig proportionirte goth. Minuskel, mit sehr vielen blau, roth, grün und braun verzierten Initt., arab. Ziffern u. Custoden, aber ohne Lagenbezeichnung. Einb. v. Holz, m. rothem Leder. Kette, Buckeln und Gesperre sind abgenommen. (H. m. 260. Bc. V. 14.)

393. Bibliotheca metrice composita a Mag. *Petro Remense*, quam intitulavit Auroram, (v. Nr. 273.) Pg. 4., 94 Bll. in 2 Col. zu 41 Z. a. d. 14. J. h. Anf. des Prologs: Frequens sodalium meorum petitio. Das Werk enthält bibl. BB. und Abschnitte des A. und N. T. in Versen. Nach den Evv. folgen: recapitulationes de V. T., e. Anzahl von Versen ohne a, dann eine dergl. ohne b, ohne c, d und so durch das ganze Alphabet hindurch. Diese Verse beginnen: Principio rerum post quinque dies homo primus, und schliessen: Barnabas et Titus hi docuere fidem. Hierauf folgt die Apg. und zum Schlusse: Prolog. super lamentationes. Pg. bald weiss, bald schmutzig; Lin. mit Dinte, letztere abwechselnd braun und schwarz, viele Zeilen mit schönem Roth geschrieben, Initt. blau und roth; Schr. e. ausgebildete, scharfeckigte goth. Minuskel, sehr proportionirt; im N. T. zum Theil e. andere, schlechtere Hand mit weit mehr Abbrev., als vorher. (H. m. Nr. 238 a. Ac. VI. 11.)

394. *Eberharti* Graecismus, Pg., 77 Bll., Hochquart, m. 2 Col. zu 52—60 Z., a. d. 13. J. h. Vgl. Pfeiffers Beiträge II. 236—252. Pg. steif und schmutzig gelblicht; Lin. m. Dinte u. einfach; Dinte blass, Schrift des Textes e. z. grosse, proportionirte, die der Glosse e. sehr kleine goth. Minuskel, mit kleinen rothen und blauen Initt. Einb. v. Holz mit rothem gepressten Leder, das aber grossentheils abgerissen ist, und einem messing. Gesperr in d. Mitte. Die Kette ist abgenommen. (H. m. 311. Ac. X. 9.)

295. 1) Vita sanctae *Kunigundis*, Pg., Hochquart, Fol. 1—37. b., auf breitem St. zu 24 Z., a. d. 14. J. h., mit grossen, dicker, goth. Schrift. Anf.: Ex nobilissimo parentum. Ende: Semper unione vivamus per d.— 2) De regula *s. Pachomii*, c. prol. *Hieronymi*, Fol. 38. a. — 60. b. a. breitem St., zu 26 Z. a. d. 14. J. h., mit etwas kleinerer, goth. Schr. von anderer Hd. — 3) *Heraclidis* episc. liber de vita patrum, c. ep. ad *Lausum* praepositum palatii Theodosii imperatoris, Fol. 60—136., v. d. vorigen Hand. — 4) *Venturini* epist. ad Moniales de Subtilia in Theutonia, Fol. 137—140., die ersten 5 Zeilen v. vor. Hand mit Bücherschrift, das Uebrige v. and. Hand mit flüchtiger Diplomenschrift. — Pg. zieml. weiss; Lin. in 1 einfach m. Bleist., in 2 — 4 th. doppelt, th. einfach m. Dinte; Schrift goth., sehr deutlich, mit wenig Abbrev., in 1 mit verzierten, in 2 — 4 m. unverzierten Initt.; v. 2 — 4 sind die Lagen ganz unten mit schwarzen röm. Ziffern und Custoden versehen. Einb. v. Holz m. rothem Leder, sehr wurmstichig. Kette u. Gesperre fehlen. (H. m. 317. Ac. VI. 26.)

296. 1) Compendium theol. veritatis, Pg., 120 Bll., Hochquart, m. 2 Col. zu 32 Z. a. d. 13. J. h. Anf. des Prol.: Veritatis theologyce. Ende: recipiet sine fine. Amen — 2) *August.* de spiritu & anima, Fol. 122—139. — 3) *Hugo de S. Victore* de claustro materiali, Fol. 140—154. — 4) Id. de Cantate, Fol. 155—157. b. — 5) Id. de claustro animae, Fol. 157. b. — 165. a. — 6) De die dominica, Fol. 165. a. —167. b. — 7) Mag. *Wilhelmi de Conchis* ysagoge in moralem philosophiam, Fol. 167. b. — 183. a. — 8) Mag. *Sturionis Cremonensis* Rationes Fol. 183. a. — 189. b. — 9) *Anshelmi* Meditationes Fol. 189 b. — 193. b. — Pg. ziemlich stark u. steif; Lin. einfach m. Dinte; letztere schwarzbraun, Schrift e. mässig hohe u. starke goth. Minuskel, mit roth und blau verzierten Initt., rothen Ueberschriften und röm. Ziffern (nur die Lagen 2. 3. 4. 6. 7. von Nr. 1. haben arab. u. röm. Ziffern). Einb. v. Holz m. Leder u. mess. Gesperren. Die Kette ist abgenommen. (H. m. 282. Ac. VI. 22.)

297. *Nicolai*, Alexandrini medici graeci vetustissimi, liber de compositione medicamentorum secundum loca, translatus e Graeco in Latinum, (od. Lexicon medicum). Pg., 66 Bll. in 4., a. ganz. St., zu 24 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: Ego *Nicolaus* rogatus a quibusdam in practica. Ende des Textes: copiam numeror. & amicor. plenitudine glorientur. Hierauf folgt ein lat. deutsches alphabet. Register der Arznei-Kräuter und Pflanzen. Der Text weicht von der zu Venedig 1543. in 8. gedruckten Ausg. bedeutend ab. Pg. schmutzig gelblicht; Lin. mit Dinte; Schrift e·

grosse, dicke, goth. Minuskel, mit unverzierten rothen und blauen Initt., rothen arab. Ziff. und Custoden. Einb. v. Holz, m. gepresstem Leder u. 10 messing. Buckeln. Die Sperr-Riemen fehlen. (Altd. M. m. 21. p. 341. Katal. libror. philol. &c.)

398. *Johannis Lectoris*, ord. frat. praedicator., libellus de quaestionibus casualibus, quae in Summa *Remundi* & apparatu ejus vel non continentur vel minus plene continentur, Pg., 166 Bll. Hochquart, in 2 Col., zu 40. Z, a. d. 14. J. h. Pg. ziemlich stark u. weiss, Lin. einf. m. rother Dinte; Schrift e. hohe, starke, goth. Minuskel, mit unverzierten rothen Initt., röm. Ziffern u. Custoden. Die Lagen sind (was höchst selten vorkommt) durch Buchstaben von A. bis V. bezeichnet. Am Schlusse steht: Qui me scribebat Nycolaus nomen habebat. Einb. v. Holz m. Leder u. e. Sperr-Riemen, der 2te u. die Kette fehlen. (H. m. 42. Ac. V. 35.)

399. 1) Incipit. XIIII. quae agit de conversis & de conditionibus eorum. 4 Bll. m. 2 Col., zu 33 Z., a. d. 13. J. h. Ende: Explic. capp. de ordine conversorum. — 2) Der 51. Psalm, deutsch, 1 Seite aus d. 14. J. h. Seiner Sprachformen wegen lassen wir ihn hier folgen: (G)ot derbarm dich vber mich nach diner grofer barmung vnd nach der menig diner barmung verdilg mein bofheit fürbas baschab [1]) mich von meiner vngerechtigkeit vnd von mein funden reynig mich wen ich derken mein vngerechtigkeit vnd mein fund ist alczeit bider mich. dir allein han ich gefundet vnd vbel han ich wider dich getan mach mich gerecht nach din Worten vnd gesig ben dw richtest. sich ich bin in bofheit gepfangen vnd in fwndn hat mich mein muter enphangen Sich ben dy barheit hast dw lib gehabt vnd dy tawgen diner weifheit hast dw mir geoffent bespreng mich mit din genadn so bir ich gerenigt baschs mich so bird ich weyfer dan der fne meim gehord gibst dw frewd vnd wün dez frewen sich dy dymutigen gebein cher din antlicz von meinen funden vnd vertilg mein bofheit. got schopt in mir ein renigez hercz vnd ein rechtū geist vnd vernew in meiner fel birf mich nit von dinem antlicz vnd dinen heyligen geyst nym nit von mir gib mir bider dy frewd dines heils vnd mit deinem furstlichn̄ geist sterk mich Ich ler dy bofen dinen beg vnd dy vnguten berdn̄ bekert zu dir derloz mich von den funden got. got meines heyles mein czung wird sich frewen diner rechtigkeit. her tw wf mein lebz [2]) daz mein mud kwnd din lob wan ab dw bolest ich

1) Wasch ab. Hocker liest irrig: baschas.
2) Lefze, Lippe. Hocker liest irrig: leben.

het dir oppfer gegebn̄ so hest dw nit das oppfer lib Oppfer got ein betrwbtn̄ Geist vnd ein rewigez hercz ein dwmitigez das verſmecht got nit — Herre tw genedigklich in dinem gutē billē ſion alzo daz dy mwer zu iherusalem werd gestiftet so wirst dw nemen daz oppfer der rechtigkeit vnd dy oppfer diner kelber legt man dir wf dinen altar Lob sey dem vater vnd dem ſwn vnd dem heyligē geist als er bas in dem anvang vnd nw vnd ymer von ebȳ zu ebȳ amen daz berd ward. Nos deus in fine precibus ſalvet ſancte katherine: — 3) Frat. *Sibotonis* Sermones super miserere mei deus; c. tab. capitulor., a. d. 13. J. h. — 4) Translatio trium Magorum scilicet *Caspar*, *Balthasar*, *Melchior*. Anf.: Anno div. incarnat. millesimo tricesimo sexto erat in partibus Longobardiae civitate Verona quidam. Am Ende steht, halb abgerieben u. mit rother Dinte durchstrichen: Anno dn̄i M.CCC.LXXXXV. completa est illa translatio &c. — 5) Sermones de Sacram. corporis & sanguinis Domini, a. d. 13. J. h. — 6) Sermones Ieiunii, a. d. 14. J. h. Angeb. ist $^1/_2$ Bll., worauf eine Notiz v. e. Hand des 15. J. h. steht. Anf.: Quod ego *Johannes Kritzelmor* de oppido Kulmnach &c. — Perg. im Ganzen gelblicht und ziemlich stark, Lin. braun u. einf., der Rand durchstochen, Dinte meist braunschwarz, die Schrift v. 1. 3. 5. u. 6. e. gut geschriebene, ziemlich grosse, goth. Minuskel. Einb. Holz, m. Led. u. messing. Gesperren, welche zum Theil fehlen. (H. m. 296. Ac. VI. 36.)

400. *Anselmi* Cantuariens. Archiep. 1) Lib. de incarnatione; — 2) de processione Spir. S. contra Graecos; — 3) Epistola ad Waleramum Nuvenburgens. episc.; — 4) Lib. de conceptione virginali & peccato orig.; — 5) de veritate; — 6) de libero arbitrio; — 7) de casu diaboli; — 8) Lucidarius; Pg., 171 Bll. kl. Hochquart, a. ganz. St., zu 28, später zu 23 u. 22 Z., a. d. 12. J. h. Der Anf. fehlt; das Fragm. der Einl. beginnt m. d. Worten: dubitari potest quaenam caro haec quae assumpta sit, esse videatur. Eum quippe salvavit, quem etiam assumpsit; und schliesst nach S 88. m. d. Worten: bonitas atq; omnium bonorum causa perscribit. Hierauf folgen 12 roth geschriebene Verse. Anf.: Roma potens dum iura ſua declarat in orbe. Sodann: Inc. lib. dom. *Anselmi* Cant. Archiep. — Ferner die Dedication an Papst *Urban* und alsdann das Werk selbst, welches also beginnt: Quoniam divina providentia &c. Ende der letzten Schrift: omnibus diebus vite tue, Magister am̄ am̄ am̄. Pg. gelbl., dick u. steif, Lin. einf. u. braun, Dinte braun, Schrift eine ziemlich grosse, starke, steife Minuskel mit schrägen Theilungszeichen, welche meist fehlen; die Lagenbezeichnung schwarz, mit röm. Ziffern, am untersten Rande, bald auf der linken, bald auf der rechten Seite. Der Einb. v. Holz, mit Le-

der u. messing. Gesperren an Riemen; Kette u. Buckeln sind abgenommen. (H. m. 365. Ac. X. 3.)

401. Psalterium *Davidis* & alia cantica ecclesiast., Pg., Hochquart, 226 Bll., d. Seite zu 18 Z., a. d. 12. J. h. Pg. schmutzig gelblicht. Lin. nach aussen doppelt, m. Bleistift; Dinte meist hellbraun; Schrift e. sehr hohe, starke, schöne, gerade Minuskel, mit grün, roth u. blau schön verzierten Initt. und sehr wenig Abbrev. Einb. v. Holz m. braunem gepressten Leder u. messingenen Ecken u. Platten. Die Gesperre sind abgerissen. (H. m. 294. Ac. VI. 39.)

402. Sermones *Parisiensis*, Pg., 266 Bll. in Hochquart, m. 2 Col. zu 34, 37 u. 35 Z., a. d. 13. J. h. Voran steht ein Inhaltsverzeichniss von 4 Bll. a. d. 14. u. 15. J. h. Der Cod. ist von späterer Hd. mit arab. Ziffern foliirt. Er hat 22 Lagen zu 12 Bll., welche auffallend numerirt sind; auf der letzten S. einer jeden Lage steht nämlich links auf der Linie, die den Text begrenzt, tief unten eine rothe, in der Mitte der Seite aber, gleichfalls tief unten, eine schwarze röm. Ziffer, von denen bald die eine, bald die andere, bald beide weggeschnitten sind; die ersten Lagen sonderbarerweise mit den rothen Ziffern XI—XVII, die letzten aber mit den rothen Ziffern VI—X bezeichnet, während letztere zugleich auch die schwarzen Ziffern XVI—XXII haben; bei den ersten Lagen ist keine schwarze und bei der mittlern weder eine schwarze, noch eine rothe Ziffer mehr sichtbar; sie scheinen beim Beschneiden verloren gegangen zu sein. — Pg. weiss u. steif; Lin. einfach u. braun, Dinte meist braunschwarz, Schrift eine meist niedlich geschriebene goth. Minuskel, jedoch von verschiedenen Händen. Einb. v. Holz mit Leder u. messing. Gesperren an Riemen. Kette u. Buckeln abgenommen. (H. m. 326. Ac. VII. 23.)

403. 1) *Hugo* de gradibus perfectionis. Anf.: Est igitur inprimis dividendum. Ende: primum praeceptum pertinere ad patrem. — 2) *Bedae* presb. libellus de situ terrae repromissionis. Anf.: Haec quidem omnia quae memoravimus. Ende: etiam prae oculis depingere curavi (ohne Schlusszeichen oder Formel). — 3) *Hugonis* de arra epist. ad fratres de *hamerisleue* de soliloquio anime. Anf.: Dilecto fratri ceterisque servis xpi *hamerisleue* degentibus. Ende: hoc totis praecordiis concupisco. — 4) Epist. ejusdem ad amicum de virtute. Anf.: Dom. & patri th. H; munusculum hoc. Ende: sacrificium in ara cordis adoletur. — 5) Visio cujusdam militis hyberniensis ad edificationē multorum ɔscripta, mit e. Prol., welcher anfängt; Venerabili ac deo devotae dominae G. dei dono abbatissae Frater Marcus. Die Schrift selbst beginnt mit einer Schilderung Irlands, die wir, weil sie mit *Kohls* neuester Reisebeschrei-

bung von diesem Lande, merkwürdig zusammenstimmt, hier einschalten. Sie lautet also: Hybernia igitur insula est in ultimo occidentali oceano posita, ab Austro in Boream porrecta, stagnis & fluminibus praecipua, nemoribus insita, frugibus fertilissima, lacte et melle omnibusque piscationis & venationis generibus opulenta, vineorum expers, sed vini dives, serpentium, ranarum, bufforum & omnium animalium venena ferrentium ita inscia, ut ejus lignum aut corrigia aut pulvis omnia vincere noscatur venena: Religiosis viris & feminis satis preclara, armis autem crudelis et inclita; cominus ad meridiem habens Angliam, ad ortum vero Scotos nec non et Brittos, quos quidam Galenses vocant, ad boream autem Catos & Orchades, ex adverso vero ad austrum Hispanos. Haec igitur insula civitates habet praecipuas XXXIV, quarum praesules duobus subsunt metropolitanis; Artimacha namque septentrionalium Hibernensium est metropolis, australium autem praecellentissima est Caselensis, de qua ortus est vir nomine *Triugdalus* &c. Ende: cunctisque ante diximus, ihu xpo dno nro, cui honor est & gloria per infinita saecula saeculor. Amen. — 6) Visio *Drichelmi*. Anf. Miraculum memorabile. Ende: et conversatione salutis fuit. — 7) Visio cujusdam militis morientis. Anf.: At contra fuit quidam. Ende: etiam nostrarum lectione litterarum fiat; zusammen 203 Bll. Pg. 4., a. breitem St., zu 21 Z., a. d. 12. J. h. — Pg. gelblicht, stark und hart, Lin. einf. mit Blei, Dinte braun, Schrift e. grosse, starke, schöne Minuskel, die Lagen am untersten Rande mit schwarzen röm. Ziffern bezeichnet. Einb. v. Holz, mit Schweinleder, eisernen Buckeln, Riemen u. messing. Gesperren. Kette abgenommen. (H. m. 360. Ac. V. 40.)

404. a) *Joh. Einkurn*, quondam Prioris in Fontesalutis, sermones de Sanctis, Pg. 93 Bll. 4., d. S. zu 27 Z. a. breitem St., a. d. 15. J. h. Anf.: Aug. Facta est Maria. Ende: nobis concedat. — b) *Bulla Eugenii* P. R. de celebrando festo corporis Chr., 2 Bll. v. and. Hand, a. d. 15. J. h. (bei *Hocker* p. 40. 41. abgedruckt). — In paläograph. Hinsicht ist dieser Cod. ein ganz gewöhnlicher; die Schrift aber schlecht. (H. m. 341. Ac. VII. 32.)

405. Compendium theolog. veritatis, Pg., 117 Bll. 4. m. 2 Col. zu 35 Z., a. d. 14. J. h., m. e. Prol. u. e. Kap.-Uebersicht. Anf.: Veritatis theol. Ende: recipiet sine fine. Am. Darunter: laus tibi Christe quod liber explicit iste. A. d. innern S. des untern Einb.-Deckels steht die Bemerkung: Hic lib. est virg. glor. mat. dom. n. J. C. in Fontesal. a. dom. 1482. Pg. dünn u. gelblicht, Lin. einfach m. brauner Dinte; letztere im Texte schwarzbraun; Initt. grün, roth u. blau; Schr. goth., sehr abbrev. (H. m. 376. Ac. VIII. 3.)

406. *Hugonis* Postillae super Exod., Lev., Num. et Deuter., Pg. 4., 119 Bll., in 2 Col. zu 35 Z., a. d. Ende des 13. J. h. Anf.: Isayas XIX. Pg. milchweiss und fein; Lin. sehr fein mit Dinte; Signat. in der Mitte am äussersten Rande; Dinte anfangs schwärzlicht, dann bis zum Ende ausserordentlich blass; Schrift goth., in zunehmender Entwickelung; die Buchstaben sehr an einander gedrängt; viele und willkührliche, oft sehr schwierige Abbrev. Ausg. *Hugonis de St. Caro* (Card.) postillae seu breves commentarii in universa biblia. Venet. 1487. Basil. 1498. 1504. 6 Voll. fol. (H. m. 159. Ac. VI. 41.)

407. *Gerholdi* (nicht *Bertholdi*, wie *Hocker* p. 36 angiebt) sermones ad religiosos et quosdam alios, mit vorausgehender Uebersicht der Anfänge aller Sermonen, e. alphab. Reg. und einer ausführlichen Inhaltsanzeige derselben. Pg. 231 Bll. kl. 4., m. 2 Col. zu 35 Z., a. d. 13. J. h., v. verschied. Händen, aber meist deutlich und gut geschrieben. Anf.: Qui sanctus est. Unter No. 93. Fol. 226 b. findet sich die Regula *Selphardi* in deutscher Sprache, a. d. 14. J. h., welche bei *Hocker* p. 36. 37. abgedruckt ist. Die äussere Beschaffenheit des Cod. ist die gewöhnliche des angegebenen J. h. (H. m. 384. Ac. VIII. 12.)

408. Pharetra s. excerpta e scriptis b. *Gregorii*, *Ambrosii*, *Joh. Chrysost.*, *Cypriani*, *Augustini*, *Hieron.*, *Bernhardi*, *Anselmi*, *Cassiodori*, *Senecae*, Pg., 153 Bll. Hochquart, m. 2 Col. zu 32—34 Z. v. J. 1395. Anf.: In conversionis meae primordio. Nach d. Vorwort folgt ein Inhaltsverzeichn. nach den Autoren, mit arab. Ziffern; am Ende ein alphab. Verz., mit Bezug auf die 4 BB., in welche das Werk eingetheilt ist. Pg. weiss u. stark, Lin. mit brauner Dinte und mit Stift, einfach; Dinte schwarzbraun; Schrift eine ziemlich grosse und dicke goth. Minukel, mit unverzierten, rothen Initt. u. Ueberschriften, u. grossen, rothen Lagenbezeichnungen durch röm. Ziffern, nebst Custoden. Einb. v. Holz m. rothem Leder. Kette u. Gesperre sind abgenommen. (H. 306. Ac. VI. 25.)

409. a) *Alanus* de planctu naturae, Pp., 78 Bll. in 4., e. g. St. zu 21. Z., m. Glossen, v. J. 1386. Anf. In lacrimas risus. — b) Tractt. varii, e. g. Propositio inter operantes et negociantes. Propositio in confratriis. Propos. in quocunque convivio. Propositio ad infirmos. Propositio ad meretrices. etc., 3 Bll. — c) *Mag. Alex. Nequam* (Anglici) de utensilib. & suppellectib., 16 Bll., am Ende def. Anf. Qui bene vult disponere familie sue et rebus suis porro disponet sibi in utensilibus et suppellectibus. In coquina etc. — d) Notitiae variae, 3 Bll. — e) *Prudentii* Psychomachia, 24 Bll. mit Glossen. Anf. Senex fidelis prima. — f) *Horatii*

epistolar. libri II, 38 Bll. m, Interlin. Glossen, v. J. 1386. Anf. Prima dicte mihi. — g) De sacramentis libri IV, metrice, 33 Bll. m. Marg. und Interlin. Gl. — h) *Prudentii* historiae, 9 Bll. Anf. Ewa columba fuit candida, Am Ende: per manus wencseslay de nynkow. Zu Anfang dieser Schrift ganz oben am äussersten Rande steht: Causa efficiens hujus libri dicitur fuisse Prudentius quidam theologus etc. — i) *Theobaldi* (Mag. & Episc.) Physiologus, metrice, 9 Bll., m. Glossen. — k) Ordo vivendi physice secundum *Aristotelem*, 7 Bll. m. Marg. Glossen. Am Ende: Explicit epistola Aristotelis de regimine vitae per manus xfdrftmbp df nkalpxx (i. e. Wencseslao de Ninkow). — l) Notitiae variae. Einb. halbfranz. Näheres über diesen Cod. s. bei *Pfeiffer* in seinen Beiträgen zur Kenntniss alter Bücher und Handschriften, (Hof 1783—86) pag. 534.—552. (H. ch. 90. Bc. VI. 25.)

410. Mag. *Gilberti*, frat. de Ord. Minor., Sermones, Pg. 227 Bll. Hochquart, m. 2 Col. zu 31 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: (A)ccipiens ihesus panes grãs agens. Auf dem 2. Bl.: incipiunt capitula dominica per totum annum (LVI.). Auf dem 3. Bl.: De beatitudinibus secundum *Albertum*. (B)eati pauperes spiritu. Ende: „sed si feceritis hoc vitam habebitis. Quod nobis prare dignetur &c." Pg. weiss und steif, Lin. einfach und braun, Dinte braunschwarz, Schrift goth., gross u. stark, Einb. erneuert, Halbfranz. (H. m. 157 Ac. VI. 40.)

411. *Albertus* super *Aristotel.* de Coelo et Mundo, Pg. 126 Bll. Hochquart, m. 2. Col., Anfangs zu 50, dann zu 36 Z., a. d. 14. J. h. Pg. verschieden, weiss und gelblicht, dünn; häufig verstümmelte Bll.; Lin. m. Braunstift, oben und unten doppelt über den Rand hinaus; Dinte meist braunschwarz, theilweise blassbraun; Schrift goth., flüchtig, schlecht, v. verschiedenen Händen, mit vielen Abbrev.; sehr wenig, rothe und blaue unverzierte Initt., keine Lagenbezeichnung, wohl aber Custoden. Einb. v. Holz, mit schwarzbraunem Leder, wurmstichig, m. zerrissenem Rücken. Kette und Buckeln abgenommen. Ein Gesperr mit Riemen fehlt. (H. m. 364. Ac. X. 1. fehlt bei *Hocker*.)

412. *Psalterium* s. Breviarium, Pg., 134 Bll. Hochquart, a. ganz. St. zu 19 Z., a. d. 12. J. h. Mehrere Bll., worauf wahrscheinlich, wie noch die Spuren zeigen, Gemälde oder grosse, schöne Initt. standen, sind gewaltsam und von eilender Hand herausgerissen, indem nicht nur die Reste der Blätter, sondern auch ein Theil eines grössern, eine ganze Seite einnehmenden Gemäldes, zurückblieben. Pg stark und schmutzgelb, Lin. nach innen und aussen doppelt und sehr fein mit Braunstift, Dinte, schwarzbraun, Schrift eine grosse, fette, gerundete, sehr schöne Carolingische

Minuskel, mit häufigen Halbuncialen u. vielen vergoldeten, einfach verzierten Initt., die meist wie bronzirt aussehen. Die Lagenbezeichnung mit kleinen, schwarzen, röm. Ziffern am untersten Rande, sind meist weggeschnitten. Am Ende steht das Vat. Unser, das apostol. und Athanas. Symbolum u. das Kyrie eleison, mit Anrufung aller, zwischen gemalten Columnen geschriebenen Heiligen. An den innern Seiten des Einb. finden sich 4 SS. klein geschrieb. lat. Verse a. d. 13. J. h., welche significationes verborum enthalten. Einb. v. Holz, mit gepresstem Leder und Messing. Gesperren. Kette und Buckeln sind abgenommen. (H. m. 297. Ac. V. 41.)

413. *Collatio* summe bona ad religiosos, cujus prima pars dicitur Dietarium, secunda Locarium, Pg., 60 Bll. in Hochquart, m. 2 Col. zu 33 Z., a. d. 13 J. h. Inc. prol. in eandem. Nunquid nocti ordinem celi et rationem ejus ponis in terra. Pg. weiss, dünn und steif, Lin. einfach m. brauner Dinte, Schrift eine hohe, starke, gut geschriebene, goth. Minuskel, mit wenigen rothen Ueberschriften und Initt. Nur das erste Initt.-N. ist leicht verziert. Lagenbezeichnung mit schwarzen röm. Ziff. Einb. v. Holz mit Schweinleder. Kette, Buckeln und Gesperre sind abgenommen. (H. m. 375. Bc. V. 20. fehlt bei *Hocker*.)

414. a) Speculum b. *Mariae* seu Tractatus de gloriosa virg. *Maria*, Pg. 187 Bll. Hochquart, m. 2 Col. zu 32 Z. a. d. Anfang des 14. J. h. — b) Sermo in dominica Oculi. — c) Calendarium mit Angabe der Festage der Heiligen und einer Berechnungstabelle der goldnen Zahl und des Sonntagsbuchstabens, nebst erklärenden Bemerkungen. Die 164 Kapp. des Tract. von der h. *Maria* sind alphab. geordnet, z. B. Abstinentia M. cap. 1. Balsamum dicitur M. c. 19. Cancellaria Dei est M. c. 22. Deliciae M. c. 39. u. s. w. Auf dem 1. Bl. steht mit grosser goth. Schrift: Hunc librum dedit conventui Rev. in cristo pater et dom. dom. Heinricus Archiepiscopus Anauarizzensis Anno dom. M. CCC. octogesimo quinto. Pg. ziemlich weiss und stark, Lin. einf. m. brauner Dinte, Schrift goth., z. dick, von verschiedenen Händen und m. verschiedener Dinte, die grossentheils schwarzbraun, theilweise aber blass und gelblicht ist, ziemlich flüchtig geschrieben. Die Lagen sind auf der ersten und letzten S. mit schön rothen röm. Ziff., nicht allzu tief am untern Rande bezeichnet; senkrecht darunter stehen Custoden mit brauner Dinte, öfter auch statt der Custoden röm. schwarze Ziffern ausser den rothen. Einb. von Holz, mit Schweinleder. Kette, Buckeln und Gesperre sind abgenommen. (H. m. 349. Ac. VII. 8.)

415. Minus Psalterium et orationes, Pg., 62 Bll. in Fol., die Seite zu 24 Z., a. d. 12. J. h. Die 8 letzten Bll. sind aber von spä-

terer Hand; Anf.: Verba mea auribus. Pg. gelblicht u. dick; Lin. einf. mit Bleist., kaum sichtbar; Dinte braun; Initt. grün, roth, blassgelb, mit Laubwerk verziert; Schrift eine gerade, grosse, starke Minuskel. Einb. neu, von Papp. (H. m. 339. Ac. VII. 18.)

416. 417. *Antiphonae, Hymni & Responsoria* für alle Feste des Jahres, Pg., 2 Bände, von denen der erste 137, der zweite 125 mit rothen röm. Ziffern foliirte Bll., die Seite zu 5 Notenzeilen, enthält; s. d. 15/16. J. h., mit vielen Miniaturgemälden und rothen u. blauen, dick aufgetragenen Initt. Die Gemälde des I. Bandes stellen dar: Christi Geburt, den h. Stephan; Christi Beschneidung und Darstellung im Tempel; die des II. Bandes: Christi Auferstehung, Erscheinung bei den Jüngern, Kreuzigung, Himmelfahrt; Ausgiessung des heiligen Geistes; die erhöhte Schlange in der Wüste; Jesus mit der Siegesfahne. Ausserdem sind auch einige Initt. gemalt. Die Noten stehen auf 5 Linien und sind sehr stark. — Das Pg. ist sehr schön zubereitet u. weiss, die Dinte ziemlich schwarz; sehr viel ist roth geschrieben. Die Schrift selbst ist eine hohe, schlanke, nicht goth. gebrochene, sondern scharfe, currentartige, leichte, deutlich u. schön geschriebene Minuskel; nur das erste und die letzten Bll., wahrscheinlich Nachträge von anderer Hand, zeigen eine scharf gebrochene grosse goth. Schrift. Der I. in rothes Leder gebundene Theil hat einen Goldschnitt, den Rückentitel: Breviaire, in Gold, u. den Namenszug des Mkgr. *Friedrich* v. *Bayreuth* in Gold auf dem obern Einbanddeckel. Der zweite etwas stärker beschnittene und darum kleinere Theil ist in schwarzbraunes gepresstes Leder gebunden, hat einen blau und weissgestreiften Schnitt, die blos geschriebene Rückenaufschrift: Breviarium, und nicht den Mkgräfl. Namenszug. (Erl. 60. 61.)

418. Exceptiones de Summa (*Raymundi*) de casibus et de apparatu fuper Summa, Pg., 159 Bll. in 4., mit 2 Col. zu 34 Z., s. d. 14. J. h. Anf.: Incipiunt exceptiones &c. De fymonia, de praelati(s), de magistris, de iudaeis, de haereticis, de fcismaticis, de apostatis &c. &c. Ende: voluptarias vero deus perdere. Hierauf folgen 4 Seiten Excerpta de septimo libro Decretalium, von späterer Hand. Pg. dünn und gelblicht, Lin. einf. m. Braun- u. Bleistift, Dinte braunschwarz, oft glänzend, Schrift goth., von mässiger Grösse, aber stark. Einband erneuert, Halbfranz. (H. m. 472. Ac. X. 27.)

419. 1) *Bernhardi* Clarev. epp. IC. — 2) S. *Bernhardi* abb. Sermo de moribus infantum. — 3) *Bernhardi* Epist. ad H. Sesonensium Archiep. Anf. Si quid potest peccatoris oratio. Ende: in caecam & vanam fuperbiam; zusammen 168 Bll. Pg. in 4, mit 2 Col. zu 26 Z., s. d.

12. J. h. Pg. sehr stark und steif, Lin. einf. und braun, Dinte braun, Schrift c. grosse, starke, steife Minuskel, mit schön-rothen Ueberschriften, rothen und blauen Initt. Lagenbezeichnung schwarz, mit röm. Ziffern, meist weggeschnitten. Einb. v. Holz, m. gepresstem braunen Leder u. messing. Gesperren. Kette u. Buckeln fehlen. (H. m. 355. Ac. VII. 11.)

420. a) *Johannis Lectoris* liber quaestionum casualium, s. Summa confessorum, m. e. Prol. und Reg., a. d. 14. J. h. — b) Compendiosa collectio quorundam statutorum ex sexto Decretalium, additio ad Summam confessorum, bis auf das 1 Bl. von anderer Hand, aber gleichen Alters; — c) *Ejusd.* Tabula super Summam *Raymundi* & apparatum ejus, v. ersterer Hand, zusammen 365 Bll., Pg., in Fol., mit 2 Col. zu 45 Z. Anf. des Prol.: Quoniam dubiorum. Ende der Tabula: aliis locis. Pg. weiss und fein, Lin. mit Dinte; letztere braun; Initt u. röm. Ziffern roth und blau; Schrift goth., sehr abbrev. (H. m. 352. Ac. X. 8.)

421. Extractiones extractae a fratre *Humberto* monacho Cisterc. (Eichftettensi) super quatuor libros Sententiarum, continentes veritatem omnium quaestionum cum principalibus refponsionibus earundem, compilatae ac completae Anno dom. incarn. 1294., Pg., 185 Bll. in 4., mit 2 Col. zu 36 Z., Name und Jahrzahl sind am Schlusse des Werkes genannt. Pg. weiss und dünn, Lin. einf. mit brauner Dinte, Schr. goth., ziemlich gross und dick, meist mit blassbrauner, theilweise aber mit schwarzbrauner Dinte, etwas flüchtig geschrieben; Lagenbezeichnung mit röm. schwarzen Ziffern und Custoden. Einb. erneuert, Halbfranz. (H. m. 178. Ac. VII. 25.)

422. 1) Libellus qui intitulatur *Oculus moralis*, 46 Bll. Anf. Si diligenter voluerimus in lege domini. Ende: ad illud regnum nos perducat, qui sine fine vivit & regnat. Am. Hierauf 8 Verse. — 2) Mag. *Heinrici* de *Virmaria* Tractatus de adventu verbi in mentem, 18 Bll. Anf. Lauda & laetare filia Syon. Ende: quam desponsationem nobis pace dignetur qui est benedictus in saec. saec. Am. Sequitur tabula super eundum tractatum. Daranf 12 Verse de b. virgine. — 3) *Glossa* super Pater noster & Credo, h. e. duodecim fidei articulos secundum seriem XII. Apostolorum, 4 Bll. Anf.: Quoniam multi vocant deum. Ende: interpretari fiat. — 4) Liber b. *Anshelmi* Archiep. Cantuar. de Similitudinibus, 38 Bll. Anf. Tripliciter intelligitur voluntas. Ende: ne noceant in quantum volunt. Darunter roth geschrieben: Anno dom. M.CCC. nono sub. dom. *Heinrico* abb. fcriptus est iste liber. — Zusammen 106 Bll. grösstentheils Pg., dem hie und da einige Bll. starkes Pap. einverleibt sind m. dem Wasserzeichen von zwei übereinanderstehenden Ringen, die

von einer geraden Linie perpendiculär durchschnitten sind, welche am obern und untern Ende in einen Stern ausläuft. Die Seiten zu 32 und 34 Z. a. breitem St.; Lin. braun u. einfach, Dinte braun, Schrift in 1—3 eine ziemlich gute, proportionirte goth. Minuskel, mit rothen Ueberschriften u. unverzierten Initt., in Nr. 4. dicker u. flüchtiger geschrieben. Die letztere Schrift hat auch e. eigene Lagenbezeichnung v. I — IIII, schwarz, mit röm. Ziff., mitten im untern Rande, viereckig eingefasst, während Nr. 1 — 3 rothe röm. Ziff. v. I—VII tief unten am Rande zeigt, daher wohl auch die am Schlusse der 4. Schrift angegebene Jahreszahl 1309 sich nur auf diese Schrift zu beziehen scheint; die 3 ersten können noch a. d. Ende des 13. J. h. sein. Einb. erneuert, Halbfranz. (H. m. 240. Ac. X. 16.)

423. Summa Mag. *Orlacimini* (das ci dieses Namens ist unleserlich geschrieben) et Notulae artis notariae, Pg. 109 Bll. in 4, a. ganz. St. zu 33 Z., a. d. 14. J. h. — Pg. steif, innen weiss, aussen gelblicht und rauh; Lin. theils doppelt, theils einfach und mit dem Griffel, zuletzt mit Bleistift oder Dinte; Schrift eine kleine, gerade, flüchtige, goth. Minuskel, mit rothen Initt. und Ueberschriften, röm. und arab. Ziff. Einb. neu, Halbfranz. (H. m. 445. Ac. X. 25.)

424. *Summa confessorum* ex libris Decretalium, Pg., 314 Bll. in 4, m. 2 Col. zu 32 Z. a. d. 14. J. h. Pg., weiss, dünn u. schön, Lin. einf. u. braun, Dinte braunschwarz, Schrift e. mässig grosse und starke, gut geschriebene goth. Minuskel. Initt. und Ueberschriften schön roth u. blau. Einb. erneuert. Halbfranz. (H. m. 473. Ac. X. 26.)

425. *Thomas*, Monachus Cisterc. coenobii, in Cantica Canticorum, Pg., 4., 153 Bll. die ersten 4 Seiten a. ganzem Stand, die übrigen m. 2 Col. zu 28 Z., a. d. Ende des 12. J. h. Anf.: Osculetur me etc. Ende: testimonia tua meditatio mea est. Pg. gelblicht u. ziemlich steif; Linien fein m. Blei, selten sichtbar, Dinte braun, zuweilen schwarz; Schrift e. grosse, gerade, fette, in ihren Extremitäten theils gebogene, theils scharf abgeschnittene, dem goth. Charakter sich nähernde Minuskel, mit ziemlich vielen Abbrev., u. verschnörkelten rothen Initt. Am Ende sind 2 Octavblättchen Pg. angehängt, welche distinctiones capitulor. *Thomae* super Cant. Canticorum enthalten. Ausg. Paris 1521. Lyon 1571. (H. m. 357. Ac. VII. 17.)

426. *Sermones de tempore* compilatae per fratr. *Antonium* Parmensem, 270 Bll. Pg, mit 2 Col. zu 30 und 33 Z., aus dem 13/14. J. h. Anf.: Quum appropinquasset ihesus ierosolymam &c. Beim letzten Sermon dominica XXV. p. Fest. Trinit. heisst es: Quaere supra dominica

quarta in quadragesima. Et sic finitur iste liber. Pg. gelblicht u. steif, Lin. einfach und braun, Dinte braun, Schrift eine grosse, starke, gothische Minuskel mit wenigen, rothen Initt. Einband von Holz, mit braunem Leder, zerrissen. Kette, Buckeln und Gesperre fehlen. (H. m. 356. Ac. VII. 14.)

427. *Socci*, quondam abbat. in Fontesalutis (i. e. *Conradi* de *Brundelsheim*) sermones de Sanctis, Pg., 295 Bll. in 4, mit 2 Col. zu 31 Z., a. d. 14. J. h. Mit vorangehendem alphab. Reg., vor welchem $23\frac{1}{2}$ Zeilen a. ganz. St. stehen, welche beginnen: Scribe visum et explana super tabulam, u. schliessen: infiniti sermones in sermonibus ostenduntur. Anf. des Werkes selbst: Incip. sermones de Sanctis. De Sancto Andrea. Venite post me. Mt. IIII. Beatus G. (regorius?) exponens verbum praepositum &c. Ende nach 111: et eris sp supra et non subter. Amen. Darunter: Sermones de Sanctis socci quondam abbatis in fonte salutis. Auf d. ersten Bl. steht unter andern Bemerkungen: Injuriarum optimum remedium est voluntas Hec docuit soccus in omnibus bene doctus. Pg. gelblicht; Lin. m. Dinte; letztere schwarz- und rothbraun; Ueberschrift und arab. Ziffern roth; Schrift goth., sehr abbrev. (H m. 277. Ac. VII. 6.)

428. a) *Apocalypsis Johannis* c. glossa marg. et interlin., Pg., kl. 4., 80 Bll. zu 3 Col. mit 12 Z. Text, a. d. 11. u. 12. J. h. Anf. des Prol.: Apocalypsis *Joh.* tot habet. Bis zum 15. Kap. ist Text und Glosse von Einer Hand und zwar a. d. Ende des 11. J. h. Von da an aber folgt blosser Text, ohne Glossen, von anderer Hand, und im 12. J. h. geschrieben. Pg. verschieden, dünn, steif, schmutzig, bisweilen runzlicht; Lin. bis zum 15 Kap. ganz fein mit Blei- und Braunstift; oft kaum sichtbar, vom 16. Kap. an mit Braunstift stark sichtbar; das Initt.-A in siegelrothen Umrissen, innerlich mit Laubwerk einfach verziert, auf blassblauem Grunde; Schrift: zuerst e. ungleiche, mehr schiefe als gerade, steife, stumpfe und proportionirte, vom 16. Kap. an aber ganz gerade, gegen das Ende hin immer grösser, stärker und fester werdende Minuskel; — b) *Cantica Canticorum* c. glossa marg. et interlin., Pg., 28 Bll. in 3 Col. a. d. 10. u. 11. J. h. Anf. des Prol.: Salomon. i. pacificus. Ende der Glosse: dignare dilabi ad valles. Pg. steif, rauh, fleckig und die Bll. an Grösse ungleich; Lin. da, wo sie noch sichtbar sind, sehr fein mit Blei, Dinte theils schwarz, theils braun; Schrift des Textes eine grosse, fette, auseinandergezogene, gerade, stumpfe Minuskel, bisweilen mit Spuren von Schärfe; die der Glossen im Ganzen klein, sehr ungleich, bald grösser, bald kleiner, die Zeilen bald enger, bald weiter, die Buch-

staben bald dicker, bald magerer, überhaupt noch sehr schwankend. (H. m. 315. Ac. X. 21.)

429. 1) Summa theolog. veritatis. Anf.: Veritatis theolog. sublimitas. Ende: sed merita sine fine. Amen. — 2) Ein moralischer Tract. ohne Ueberschrift. Anf.: Moralium doctrina philosophorum per multa sparsa volumina. Ende: sed ut divino lumini est convinctus .... (ohne Schlusszeichen). — 3) Ein dergleichen. Anf.: Magister, quod est mandatum magnum in lege, ait Jesus: Diliges dominum &c. Ende: Omnia haec in speculo. In vita p̄ .... (gleichfalls ohne Schlusszeichen), zusammen 128 Bll., Pg., mit 2 Col. zu 40 Z., a. d. 13. J. h. — Pg. dünn u. gelblicht, Lin. braun und einfach, Dinte bei 1 u. 2. braun, bei 3 ziemlich schwarz, Schrift eine kleine, mässig starke, gut geschriebene goth. Minuskel, mit rothen Initt. u. Ueberschriften. Einb. Holz m. Leder. Buckeln u. Gesperre fehlen. (H. m. 359. Ac. VII. 15.)

430. a) Parabolae *Salomonis* secundum hebr. veritatem translatae ab *Euseb. Hieronymo* presb., petente Cromatio et Eliodoro ep. c. gl. interlin. et margin., nebst einem Prol. des Hieronymus an die beiden genannten Bischöfe, Pg. 8. 63 Bll. a. d. 12. J. h. Anf.: Jungat epistola, quos jungit. Nach dem Prol. folgt eine rothe Federzeichnung, in einem vierekigten Rahmen, die untere Hälfte der Seite einnehmend und den König Salomo vorstellend, der auf einem Regenbogen sitzt und die unter ihm stehende Jugend belehrt. Das Initial-P des Textes, welcher gross und weitläufig geschrieben ist, während die Glosse klein und eng erscheint, nimmt die halbe Seite ein und ist roth, blau und gelb verziert. — b) Ecclesiastes, 28 Bll. m. 2 Proll. u. e. rothen Federzeichnung, welche die ganze Seite einnimmt u. den König Salomo auf einem Throne, unter ihm aber das Volk darstellt, wie es ihm zuhört. — c) Cantica Canticor. 33 Bll. m. 2 Proll., aber ohne Zeichnung, welche vermuthlich herausgerissen worden ist, wie die Spuren des Bl. und das fehlende Ende des Prol. deutlich beweisen. Der Prol. endigt nämlich jetzt mit den Worten: et disce motum animae tuae, et— d) Lamentationes Jeremiae, 28 Bll. m. 2 Proll. und 3 rothen Federzeichnungen, von denen jede eine ganze Seite einnimmt. In der ersten erscheint Jeremias klagend, Jerusalem wird durch Mord und Raub verwüstet, der Fürst *Nabuzardan* zündet die Stadt an und der König *Sedechias* wird geblendet. In der zweiten wird Christus dargestellt, in der obern Hälfte der Zeichnung in seiner Herrlichkeit, zur Rechten und Linken die Apostel Petrus und Paulus; in der untern in seiner Schmach am Kreuze, umgeben von Peinigern, von falschen Brüdern und Ketzern. Die dritte Zeich-

nung stellt den Weg des Menschen von der Erde zum Himmel und zur Hölle vor. Jener ist am obern Theil des Blattes sichtbar, roth gezeichnet, diese am untern Theile und schwarz gezeichnet; jener von Gott und den Heiligen, diese von Teufeln bewohnt. Zwischen beiden zieht sich der Lebensweg des Menschen mit seinen verschiedenen Stufen hin; die fünf ersten sind die Sinne: visus, auditus, gustus, odoratus, tactus, die der natürliche Mensch, ohne fremde Hülfe, allein ersteigt; nun aber theilt sich der Weg; der eine, zum Himmel führende, geht aufwärts über die steilen Stufen der Prudentia, Temperantia, Fortitudo und Justitia, die der Mensch nur mit grosser Anstrengung erreicht, während ihn Gott durch die septem dona Spiritus S., die er mit seiner Rechten hält und auf den ganzen Menschen herabgehen lässt, zu sich zieht und ein Engel von der engen Pforte aus ihn an der letzten Stufe bei der Hand ergreift, um ihn gar in den Himmel zu ziehen. Der andere, zur Hölle führende Weg, geht abwärts über die Stufen der Imprudentia, Intemperantia, Levitas u. Injustitia, der Mensch ist hier buchstäblish vom Teufel besessen, der ihn am Nacken mit der prava consuetudine zur Hölle hinabdrückt, wo böse Geister ihm schon die Hand entgegenreichen. — Die Beschaffenheit des ganzen Cod. ist sich durchaus gleich. Pg. steif und gelblicht; Lin. m. d. Stift, Dinte braun, Initt. roth; Schrift eine schöne, gerade, proportionirte, volle, abgerundete, reine Minuskel, mit seltenen Spuren v. Schärfe. Unter der Majuskel viele reine Kapitalen. Nach allen diesen Eigenschaften gehört der Cod. ganz sicher in die erste Hälfte des 12., wenn nicht noch in das 11. J. h. Die letzten 6 Zeilen, welche herausgeschnitten waren, sind durch e. Hand des 13. J. h. ersetzt worden. Der Einb. ist 1848 erneuert worden. (H. m. 417. Ac. X. 32.)

431. Visiones et Revelationes divinae b. *Brigittae* c. Privilegio Papae *Bonifacii* IX de anno pontificatus sui secundo, Pg. 251 Bll. in kl. 4, die S. zu 25 Z., a. d. 15. J. h. Anf.: Sereniss. reges. Ende: per illud diffundantur. Am Schlusse des Priv. steht: scriptum per manum *Heinrici* de Juvavia; am Ende des Werkes: per manus *Johannis* aurea penna et *Kunradi* de Nurenberg. Pg. weiss u. steif; Lin. m. Dinte; letztere schwarzgrau; Initt. roth u. blau, plump verziert; Schrift goth., ziemlich gross u. schlecht geschrieben. Der Einb. neu, in Papp. (H. m. 381. Ac. X. 23.)

432. Ein Cod. von 148 Bll. Pg. in 4., die S. zu 32 Z., mit äusserst niedlicher, sehr schön u. gleichmässig geschriebener Schrift, a. d. $^{11}/_{12}$ J. h., neu gebunden. Der Inhalt lässt sich nicht wohl unter Rubriken bringen, da er zu Vielerlei umfasst u. nur äusserst selten Ueberschriften hat. Im Wesentlichen besteht er aus Excerptis e Patribus, zwischen

welchen aber auch verschiedene Tract. mit Ueberschriften oder Namen vorkommen, z. B. Prognostica de Antichristo, *Isidorus Tolet.* de fide, vaticinium Sibyllae de judicii die; epp. Ennii Senecae et Pauli, commentum compendiosum super Apocalypsin b. Hieron. etc. Pg. meist sehr dick; rauh u. schmutzig und am Rande stark durchstochen; Lin. mit Blei- und Braunstift, Dinte roth- u. schwarzbraun. Die Schrift e. gerade, kleine, niedliche, mit grossem Fleisse geschriebene und in ihren Zügen so beständige Minuskel, als ob sie gedruckt wäre; die Wörter sehr häufig nicht getrennt; alle Ueberschriften, Unterschriften u. citirten Schriftsteller mit Halbuncialen geschrieben; sehr wenig und leichte Abbrev; die Lagen mit kleinen röm. Ziffern am untersten Rande braun, zum Theil weggeschnitten. (H. m. 329. Ac. VII. 35.)

433. Sermones de tempore et de Sanctis, 178 Bll. Pg., mit 2 Col. zu 32 Z., a. d. 14. J. h. Pg. weiss u. dünn, Lin. mit Blei- u. Braunstift, zuweilen unten und zur Seite doppelt; Dinte erst braun, dann schwarz; Schrift goth., hoch u. stark; Ueberschriften u. Initt. roth; Custoden statt Lagenbezeichnung; im obern Rande arab. Ziffern. Am Ende ein Inhaltsverzeichniss der Sermone. A. d. letzten Bl. das Sanctus in 4 zeiligen, u. das O Maria virgo singularis in 5 zeiligen Singnoten. Einb. v. Holz, m. blauem Leder; Kette, Buckeln u. Gesperre abgenommen. (H. m. 425. Ac. VIII. 18.)

434. Lectiones et collectae in diebus Sanctorum a festo corporis et sanguinis domini usque ad festum conceptionis b. virg. *Mariae*, 64 Bll. Pg. m. 2 Col. zu 27 Z. a. d. 14. J. h., mit Zusätzen a. d. 15. J. h. Pg. verschieden, weissgelb, th. stark u. steif, th. dünn; Lin. einfach u. braun, Dinte blassbraun, Schrift ziemlich gross u. dick, mit rothen Ueberschriften u. Initt. Einb. v. Holz m. rothem Leder, zerrissen u. zerbrochen. (H. m. 441. Ac. VII. 41.)

435. 1) Summa casuum de *Clementinis*, sodann Tractate mit den besondern Aufschriften: de usuris, de restitutione, bellum. — Dann titulus de voto. — 2) Statuta de articulis in quibus potest episc. tantum et non inferior absolvere; quos statuit dom. *Mangoldus* erbipolensis episc. 2 Bll. v. and. Hand. — 3) Mehrere Bll. verschiedene casus enthaltend, defect u. v. and. Hand; zusammen 105 Bll. Pg., a. breitem St. zu 32 u. 28 Z., a. d. 14. J. h. Pg. schmutz. gelblicht u. von verschiedener Stärke, Lin. einf. m. Braun- u. Bleistift, Dinte braun, Schr. eine flüchtige, nicht schöne, doch ziemlich grosse u. starke goth. Minuskel. Einb. v. Holz, m. Schweinleder, zerrissen u. zerbrochen. Kette, Buckeln u. Gesperre fehlen. (H. m. 428. Ac. VIII. 17.)

426. Conclusiones omnium quaestionum librorum quatuor sententiarum, Pg., 229 Bll. kl. 4. m. 2 Col. zu 30 Z., v. J. 1294, Anf.: De subjecto. Ende: dei vivi, qui e. bened. i. sec. s. Am. Expliciunt extractiones extractae a frat. Humberto, monacho Cister., super IV. lib. sent. &c. Completus est autem liber iste a praedicto Fr. H. anno dom. incarn. M.CC.XCIV. (Das letzte Bl., worauf diese Bemerkung steht, ist allein von and. Hand, als das ganze übrige Werk.) — b) Quaestiones diversarum opinionum, cum propriis rationibus secundum *Humbertum*, 60 Bll. von schlechterer Hand, a. d. 14. J. h. Anf.: Circa prologum. — c) Epistola *Stephani* episc. Paris., dat. anno dom. M.CC.LXVII. die dominica qua cantatur Laetare Jerusalem, in curia Parisiensi, 1 Bl. v. vor. Hand. Anf.: Universis x̄ fidelibus. — d) Articuli (219) condemnati a dom. *Stephano* episc. Paris., c. tabb., 9 Bll. v. vor. Hand. — Pg. dünn u. gelblicht; Linien einf. m. Dinte; letztere braun u. schwarz; Ziffern röm. u. arab.; Ueberschrift u. Initt. roth, Schrift goth., in a gut, in b—d schlecht. (H. m. 386. Ac. X. 14.)

427. Sermones de Sanctis, Pg., 145 Bll. 4. m. 2 Col. zu 48 Z. a. d. Ende d. 13. J. h. Anf.: Universum tempus praesentis vitae. Nach d. letzten cap. (CXXX2 d. i. 132), welches Dedicatio ecclesiae bezeichnet ist, steht folgendes Gebet, mit darüber geschriebenen Buchstaben, welche wahrscheinlich Singnoten bedeuten:

fe d e
O maria. sunerinne oberſune
b ag f
dineme vonherzen. truteme
e d eb
kinde miarmen tohter
a g f
anetugende herobet gna
ed e
den vndeghute o dutube
b a gf
hilſmi minneclike dazich
e d e
ſiker-kome zv-cristi dehi
ba
neſ ſuneſrike

Gleich darunter v. ders. Hand: Johan gutknecht hilf friderun ir henne locken in gozwins kamern hochgemut haben kan friderun irmengart hacket krut. anno dom. M.CCC.XX. incepit ista talia ....? Hierauf folgt das rothgeschriebene Kapitelverzeichniss mit röm. u. arab. Ziffern. Einb. v. Holz m. gepresstem Schweinsl. u. mess. Gesperren. (H. m. 385. Ac. X. 13.)

428. *Petri Lombardi* Sententiarum libri IV. textus Pg., 299 Bll., kl. 4, a. breitem St. zu 32 u. 33 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: Cupientes ali,

quid de penuria. Ende: ad pedes usque via duce pervenit. Pg. weiss, dünn u. glatt, Lin. sehr fein, oft kaum sichtbar, meist einfach, zuweilen auch doppelt, Dinte braun, Schrift e. sehr schön geschriebene, niedliche, goth. Minuskel, mit schön-rothen Ueberschriften, rothen u. blauen Initt. Lagenbezeichn. mit schwarzen röm. Ziffern am untersten Rande. Die Kapitel sind am obern Rande v. späterer Hand mit arab. Ziff. beigeschrieben. Der breite, um den Text herumgehende Rand ist mit vielen Glossen v. spät. Händen versehen. Auf dem Vorstossbl. des obern Einbanddeckels sind 10 von der Univ. Paris verdammte Artikel verzeichnet und auf der ersten Seite dieses Blattes steht mit rother Farbe die Jahreszahl 1465, die sich aber nur auf dieses Bl., nicht auf den Cod. selbst beziehen kann. Auf der innern S. des Einbandes steht oben: *Johannes Sailer*. Kette u. Buckeln sind abgenommen, blos die untern Ränder des Einb., auf welchen der Cod. steht, haben noch 6 kleine Buckeln v. Messing. (H. m. 373. Ac. VIII. 20.)

439. 440. Lectiones et collectae per totum annum, 2 Bde. der 1. v. 217, der and. v. 254 Bll. Pg. kl. 4, m. 2 Col. zu 25 Z a. d. Anf. d. 14. J. h., beide mit voranstehendem Kalender. Pg. gelblicht-weiss u. ziemlich stark; Lin. braun u. einfach, Dinte braun, Schrift e. gut u. zum Theil sehr schön geschriebene, meist grosse u. starke goth. Minuskel, m. rothen u. blauen Initt. Die Lagenbezeichnungen mit schwarzen, röm. Ziff. am untersten Rande sind meist weggeschnitten. Einb. v. Holz, m. braunem gepressten Leder, messingenen, glatten Ecken u. Gesperren. (H. m. 466. Ac. VIII. 13. und H. m. 367. Ac. VIII. 9.)

441. Sermones de tempore, mit e. ausführlichen Inhaltsverzeichniss, 147 Bll. Pg., wovon die 2 letzten leer, m. 2 Col. zu 36 Z., a. d. 13. J. h. Anf.: Induamus arma lucis. Ende: Euge serve bone et fidelis etc. intra in gaudium domini tui etc. Expl. lib. iste. Pg. weiss u. ziemlich weich, Lin. einf. u. braun, Dinte th. schwarz, th. schwarzbraun, Schr. eine mässig starke, gut geschriebene goth. Minuskel, mit rothen Ueberschriften u. einf. rothen Initt. Einb. v. Holz m. braunem, gepressten Leder u. messing. Gesperren. (H. m. 474. Ac. VIII. 5.)

442. Compilatio de libris naturalibus *Aristotelis* et aliorum quorundam Philosophorum de rerum natura, 117 Bll. Pg. m. 2 Col. zu 36 Z., a. d. 14. J. h. Anf. Cum omne desiderii compos et maxime creatura. Ende: per infusionem aquae calidae inter vulnera. Hierauf ein Inhaltsverz. v. 5 Bll. — Pg. weiss u. ziemlich stark, Lin. einf. m. Bleistift, Dinte schwarzbraun, Schrift goth., mässig gross u. stark; Ueberschrift u. Initt. roth, die erste S. ringsum mit Gold verziert; am untern Rande arab.

Ziffern u. Custoden. Einb. v. Holz mit Schweinleder u. kleinen messing. Buckeln. Die Gesperre fehlen. (H. m. 426. Ac. VIII. 14.)

443. *Jacobi de Voragine*, Ord. Praed., Sermones quadragesimales, 204 Bll. Pg., mit 2 Col. zu 28 Z., a. d. 14. J. h., nebst e. alphab. Sachregister m. arab. Ziffern. Auf der letzten S. steht die Notiz: Notum sit omnibus, singulis et universis quod anno dom. M.CCCC.XXVIIII in civitate Basilea tam magnus terrae motus factus etc. — Pg. weiss u. dünn, Lin. einf. u. braun, Dinte braun, Schrift goth., ziemlich gross u. stark; Lagenbezeichnung mit schwarzen röm. Ziff., Init. u. Ueberschriften roth. Die Sermones selbst sind, mit Ausschluss des Reg., mit röm. roth. Ziff. foliirt. Einb. v. Holz m. Leder u. messing. Gesperren an Riemen. Kette abgenommen. (H. m. 427. Ac. VIII. 22.)

444. 1) *Epistola Jesu Christi*, die Heiligung des Sonntags betreffend, $6^1/_2$ S. Anf.: Epistola dom. nostri Jesu Chr descendens de coelo super altare scti *Petri* in Jerusalem scripta in tabulis marmoreis. Ende: viduis et orphanis manum porrexerit, benedictionem domini consequatur hic et in vita aeterna. Amen. Dieser Brief Jesu Christi enthält zwar ähnliche Ermahnungen u. Drohungen, wie der bei Baluz in cap. reg. Franc. Tom. II. p. 1396 v. J. 788 a. d. Cod. Tarraconens. abgedruckte, ist aber sonst damit nicht übereinstimmend. — 2) *Peregrinus* de Sanctis. Anf.: *Andreas* Apost. Vestigia illius secutus. Ende: quod nobis parare dignetur Pater et Fil. et Sp. S. Amen. Expl. per manus *Nycolai*. Expl. *Peregrinus* de Sanctis.—3) *Anshelmus*, qualiter b. virgo respondit sibi de passione filii sui, (ein Gespräch zwischen *Anselmus* u. *Maria*.) Anf.: Ascendam in palmam et apprehendam fructus ejus Cant. etc. Ende: sic ipsi emerunt Christum pro XXX denariis etc. — 4) Sermo de dignitate sacerdotum, qualiter sint laudandi. Anf.: Regale sacerdotum genus. Ende: dampnare impossibile est etc. Expl. p. manus *Nycolai*. Deo gratias. (roth) Expl. unde pie reddamus vota *Marie*, (schwarz). Dann wieder roth: Scribere qui nescit, nullum putat esse laborem. Tres digiti scribunt, corpus tamen omne laborat. Amen. Dann folgen einige Recepte contra paralysin. A. d. vorletzten Bl. steht von späterer Hand deutsch: das Vater Unser, Ave Maria u. das apost. Symb. Der ganze Cod. zählt 117 Bll. in 4, m. 2 Col. zu 24 Z., a. d. 13. J. h. Pg. gelblich u. steif, am Rande durchstochen, die ersten 15 Bll. zeigen e. magere, flüchtig geschriebene, die folgenden bis zu Ende e. fette, grosse, deutlich u. gut geschrieb. goth. Minuskel, Dinte der ersten 15 Bll. braun, der übrigen ziemlich schwarz, Lin. braun u. einfach; Lagenbez. m. schwarzen röm. Ziff. in rother Einfassung, ziemlich tief unten, mit Custoden. Einb. v.

Holz m. Leder, sehr wurmstichig, ohne Kette, Buckeln u. Gesperre. (H. m. 374. Ac. VIII. 10.)

445. Auctoritates Sanctor. Philosophor. et Poetar., collectae per fr. *Erbonem*, ord. Praed., Pg., 231 Bll., kl. 4., a. breitem St., zu 22 Z. a. d. 14. J. h. Anf.: Gregor. iunior. Si a carne quod licet abscidimus. Ende: solis statio umbrarum exterminatio. Pg. weiss u. fein, Lin. doppelt u. braun, Dinte braun, Schrift eine grosse, starke, goth. Minuskel, mit vielen Abbrev. D. obere Einbanddeckel fehlt. Die Kette u. Gesperre sind abgenommen. (H. m. 380. Ac. VIII. 19).

446. 1) Formula maior de interiori homine utilis omni aetati hom. maxime tamen juvenum statui congus (sic). Anf.: In priori formula noviciorum. Ende: tanto verius laudata & ardencius amata. — 2) Formula honeste vite de informatione noviciorum. Anf: Primo considerare debet. — 3) Ein alphab. Reg. m. arab. Ziffern, deren Beziehung jedoch nicht zu erkennen ist, da der Cod. bei Erneuerung des Einb. stark beschnitten worden zu sein scheint, wodurch vielleicht die Ziffern der Bll. verloren giengen. Beispiele: Abstinentia. Affectiones mentis. Appetitus victualium. — 4) Ein Tract. v. 8 Bll., ohne Ueberschrift. Anf.: Cogit me instantia caritatis tuae monachorum mihi amantissime Severine. Ende: vnam precii a dno &c. amen. — 5) *Bernhardi* Liber de amando Deum. Anf.: Viro illustri domino *aimerico* eccles. rom. dyacono, cardinali & cancellario B. abb. dictus de clarevalle. — 6) *Bernhardi* abb. quatuor omeliae in ewang. Missus est, c. praef. Anf. der Praef.: Scribere me aliquid et devotione jubes. — 7) S. *Bernhardi* abb. Ep. ad fratres Kartusienses. Anf.: Dominis & fratribus B. Auf d. folgenden S. steht oben im Rande von späterer Hand: Ep. B. ad fratres de monte dei, und am Ende der Schrift roth: Expl. lib. *Bernh.* abb. ad frat. de monte dei. — 8) De miraculis virginis gloriosae, m. e. alphab. Kapitelverz. Anf.: Ad coronam et gloriam. Ende: et celebrandum cunctis praedicavit. — 9) Excepta (sic) de infantia salvatoris. Anf.: Nocte sternens asinum *Joseph.* Zusammen 270 Bll. in 4., m. 2 Col. zu 24 Z., a. d. 14. J. h. Pg. dünn, Lin. braun u. einfach, unten doppelt, Dinte braun, Schrift goth., mit sehr vielen Abbrev.; Initt. u. Ueberschriften roth. Einb. erneuert, Halbfranz. (H. m. 482. Ac. X. 20.)

447. Liber sermonum, qui dicitur Speculum ecclesiae, Pg. 193 Bll. kl. 4., die S. zu 26 Z., a. d. 12. J. h., am Schlusse etwas defect. Anf.: Laetentur coeli et exultet terra. Pg. gelblicht, dick u. hart; Lin. einfach, fein m. Bleist.: Dinte braun; Ueberschriften blassroth; Schr. eine gerade, etwas scharfe, niedliche, karolingische Minuskel, mit

manchfaltiger Interpunct., ohne schwierige Abbrev. (Die bei Hecker p. 41. abgedruckte imprecatio findet sich nicht mehr vor und ist wahrscheinlich bei Erneuerung des Einb. verloren gegangen. (H. m. 371. Ac. X. 39.)

448. Missale, 299 Bll. Pg. kl. 4., die S. zu 21 Z, a. breitem St. a. d. 13. J. h., voran ein Kalender. Pg. gelblicht weiss u. meist dünn, Lin. braun u. einfach, Dinte braun, Schrift im Ganzen eine gut geschriebene, ziemlich hohe u. starke goth. Minuskel. Einzelne Bll. der ersten Lage, so wie die am Anf. u. Ende des Cod. beigebundenen sind von spätern Händen geschrieben u. enthalten meist Nachträge. Ueberschriften schön-roth, Initt. roth und blau, selten verziert. Einb. v. Holz, m. rothem Leder, die Buckeln und Gesperre abgenommen. (H. m. 489. Ac. VIII. 23.)

449. Collectae, lectiones & responsa, 284 Bll. Pg., a. breitem St. zu 21 Z., a. d. 14. u. mit Nachträgen a. d. 15. J. h. Pg. grösstentheils steif, weiss und dünn, Lin. einf. und braun, Dinte grösstentheils schwarzbraun, in den Nachträgen schwarz; Schrift goth., flüchtig geschrieben, doch deutlich; Ueberschrift roth, Lagenbez. schwarz mit röm. Ziffern. An der innern S. des obern Einbanddeckels befindet sich ein gemalter grober Holzschnitt, darstellend ein Kreuz mit dem durchstochenen Herzen, den durchbohrten Händen u. Füssen u. der Dornenkrone Jesu, mit der gross gedruckten Ueberschrift: Das sind die funf | mynne zeichē iħn xpi. Ein dergl. Holzschnitt ist an der innern S. des untern Deckels angeklebt, und stellt eine Heilige dar, welche schreibt. Oben in der linken Ecke des Rahmen ist Maria mit dem Jesuskinde zu sehen. Einb. v. Holz mit Schweinled. und e. mess. Gesp. an e. Riemen. Die Buckeln sind abgenommen. (H. m. 429. Ac. X. 35.)

450. Manipulus rosarum s. sermones de Sanctis Fol. 1 — 131.; — 2) In vitas principum cum aliquibus miraculis, Quaestiones & sermones, Fol. 131 — 259; — 3) Sermones de tempore, Fol. 260—289.; — 4) Sermones de Sanctis, Fol. 290—308. — Zusammen 308 Bll. Pg. m. 2 Col. zu 37, 34, 32 Z.; Nr. 3 allein ist a. breiten St. geschrieben, die S. zu 36 Z., a. d. 14. J. h. Pg. gelblicht, dünn u. steif; Lin. einfach u. braun, Dinte braun, Schrift goth. u. sehr verschieden, meist aber von mässiger Grösse und Stärke: Lagenbezeichnung mit arab. Ziffern. Einb. v. Holz mit gepresstem Schweinleder und noch einem Gesperr an e. Riemen, das andere, sammt Kette und Buckeln fehlt. (H. m. 430. Ac. VIII. 26.)

451. Psalterium, 107 Bll. Pg. in 8vo, die S. zu 23 Z. a. breitem St., a. d. 12. J. h. Pg. sehr schmutzig u. steif, Lin. fast unsichtbar, Dinte

braunschwarz, Schrift e. grosse, sehr starke, gerade Minuskel. Die Initialen auf Fol. 1 u. 68., welche roth, grün u. blassgelb mit Laubwerk verziert sind, nehmen fast die ganze Seite ein. Ziffern und Lagenbezeichnung sind nicht zu sehen; der Cod. ist stark beschnitten. Einb. v. Holz, mit gepresstem Schweinleder u. e. schweren eisernen Kette. (H. m. 432. Ac. VIII. 27.)

452. Sermones de tempore et de Sanctis, 158 Bll. Pg. kl. 4., m. 2 Col. zu 28 Z. a. d. 13. J. h. Anf.: Dom. I. in adventu dom. Praepara in occursum. Ende: sciens iam eum esse mortuum. Pg. weiss u. grossentheils steif, Lin. m. brauner Dinte, oben, mitten u. unten 3 parallel über den Rand hinaus; Dinte meist braunschwarz, Schrift e. ziemlich starke gute goth. Minuskel; Initt. u. Ueberschr. schön roth; Lagen mit schwarzen röm. Ziffern tief unten bezeichnet; Custoden. Auf dem ersten, zerrissenen Bl., welches a. den Einb. geklebt war, ist ein Fragment eines deutschen Sermons, und auf dem 2. der Name *Fr. Martini Meichssners* zu lesen. Auf den letzten 2 SS. stehen verschiedene Bemerkungen, darunter Recepte zu Pillen gegen Rheuma. Einb. Holz, mit roth. Leder. Gesperre fehlen. (H. m. 431. Ac. VIII. 30.)

453. 1) *Bernhardus* de conscientia Fol. 1 – 9; — 2) Ejusdem formula honestae vitae ad religiosos, Fol. 9—10 a. (hierauf 2 leere SS.) — 3) Tractatus de septem sacramentis fratris H. (*Hugonis*?), Fol. 11. b. —27. b. — 4) Formula honestae vitae; de informatione novitiorum, Fol. 28—37; — 5) Tractatus de interiori homine utilis omni aetati hominum et maxime juvenibus oportunus, Fol. 38—90; — 6) Auctoritas b. *Augustini*, Fol. 91 — 96. (hierauf 5 leere SS.). — 7) Tractatus de poenitentia, Fol. 99—137; — 8) Summa de confessione compilata a Mag. *Paulo scti. Nicolai*, Fol. 138—151; — 9) Tract. de VII. principalibus vitiis, Fol. 151 — 160. Sämmtliche Tractate, mit Ausnahme von Nr. 4., sind a. ganzen St. geschrieben, zu 33 Z., u. a. d. 13. J. h. — Pg. dünn u. weiss, Lin. braun u. einfach; Dinte braun, Schrift e. mässig grosse, proportionirte, goth. Minuskel, mit rothen Ueberschriften und Initt., und schwarzen röm. Signaturen. A. d. 1. Bl. die Notiz: Hunc libellum dedit *Ulricus* dictus *Kollner* ad bibliothecam pro communi usu fratrum in fontesalutis ad monasterium. Einb. v. Holz, m. rothem Leder. Kette, Buckeln u. Gesperre sind abgenommen. (H. m. 433. Ac. IX. 7.)

454. Psalterium, Lectiones, Omeliae, Collectae, Hymni & Cantica per totum annum, 366 Bll. Pg. kl. 4., zu 21 Z. a. d. 13. J. h. Pg. gelbl.-weiss u. dünn; Lin. braun, oben u. unten am Rande doppelt; Dinte schwarzbraun, Schrift e. grosse, starke, sehr schön

u. gut geschriebene goth. Minuskel; herrliches Roth bei den Ueberschriften u. Initt. — Lagenbez. mit schwarzen röm. Ziff. am äussersten Rande, oft weggeschnitten. Einb. Holz m. gepresstem rothen Leder u. messing. Gesperren. (H. m. 485. Ac. IX. 4.)

455. Collectae de Sanctis, 364 Bll. Pg. 8., die S. zu 24 u. 20 Z., a. d. 14. und von Fol. 316 an bis Ende a. d. 15. J. h. Voran steht ein Kalender. Pg. dünn und gelblicht, Lin. einf. u. braun, Dinte braunschwarz, Schrift goth., gross u. stark; Ueberschriften roth; Initt. roth u. blau, ohne Verzierung. Einb. erneuert, Halbfranz. (H. m. 443. Ac. IX. 10.)

456. Excerpta ex libris moralium S. *Gregorii* papae, Pg. 12mo 270 Bll. zu 21 Z. a. d. Ende d. 14. J. h., mit voranstehendem alphab. Reg. und der Inhaltsanzeige der 35 Kapp. des Werks. Anf.: Omnis homo eo ipso. Pg. dünn und weiss; Lin. m. Dinte, Ueberschriften und Ziffern roth; letztere im Texte röm., im Reg. und a. d. obern Rande der Bll. arab.; Dinte schwarzbraun; Schrift goth., m. vielen und schweren Abbrev. (H. m. 437. Ac. IX. 17.)

457. 1) Formula de interiore homine, Fol. 2 — 172; — 2) S. *Bernhardi* tractatus de caritate, Fol. 172 — 190; — 2) Versus super distinctiones, causas, quaestiones Decretorum de poenitentia & de consecratione Mag. *Gratiani*. Hierauf eine Nota über Eintheilung u. Inhalt der Decretalien. Fol. 191 — 199., auf Pg. in 8., zu 21 Z. a. d. Ende des 13. J. h. Anf. v. Nr. 1.: In priori formula novitiorum. Ende: et hoc de hiis (ohne Schlusszeichen, darauf 2½ leere SS.). Pg. steif u. dünn, Lin. braun, nach innen u. aussen, oben u. unten doppelt, Dinte schwarzbraun, Schrift goth., ziemlich hoch u. dick; Ueberschr. u. Initt. roth; Lagen mit schwarz. röm. Ziff., der ganze Cod. mit rothen arab. Ziff. bis 190 foliirt. Einb. Holz m. braunem Leder, Buckeln u. Gesperre abgenommen. (H. m. 436. Ac. IX. 3.)

458. Sermones de tempore, 221 Bll. Pg., m. 2 Col. zu 31 Z. a. d. 13. J. h. Pg. gelbl. weiss u. fein; Lin. einfach, sehr fein mit Blei u. Dinte; letztere schwarzbraun; Schrift ungleich, auch von verschiedenen Händen, grossentheils aber eine kleine starke, gegen das Ende schlankere goth. Minuskel, welche sich Fol. 10 — 18. und gegen das Ende des Cod. sehr der Canzleischrift nähert. Fol. 9. b. steht ein Alphabet v. grossen Buchst., roth geschrieben. Initt. u. Ueberschriften roth. Einb. Holz m. rothem Leder; die Gesperre abgerissen. (H. m. 434. Ac. IX. 5)

459. 1) *Jacobi de Voragine* Sermones de S. *Maria* secundum ord. alphabeti, Pg. 252 Bll. ganz klein 4. m. 2 Col. zu 28 u. 29 Z. a. d. 14. J. h. — 2) *Nicolai* Tractatus super *Ave Maria*; — 3) Tractatus

super Magnificat. Fol. 1—19 enthalten 2 alphab. Regg. Die Sermone selbst beginnen Fol. 20., die 2 Tractate Fol. 217 u. 221. — Pg. steif u. gelblicht, Lin. braun, mit Dinte, oben und unten doppelt über den Rand hinaus, Dinte braun u. schwarz, Schrift verschieden, zu Anfang u. Ende eine schlanke, in der Mitte des Cod. eine etwas dicke, doch deutlich geschriebene Minuskel, mit wenigen rothen Initt. u. Ueberschriften; arab. Ziffern vorherrschend. Der obere Einbanddeckel fehlt, daher die erste Seite des Cod. ganz abgerieben u. unleserlich ist. (H. m. 440. Ac. IX. 16.)

460. Breviarium, Pg. kl. 8, 332 Bll. a. g. St., zu 15 Z. a. d. 15. J. h. Pg. sehr dünn, Lin. m. Dinte, Schrift e. ziemlich grosse, fette, goth. Minuskel mit rothen und blauen Initt. Halbfrzbd., neu. (H. m. 455. Ac. IX. 15.)

461. S. *Augustini* Confessionum libri XIII, Pg. 12°, 194 Bll. zu 20 Z. a. g. St., a. d. 14. J. h. Das 11. und 12. Buch fehlen; dagegen sind am Schlusse auf 4 Bll. Auszüge daraus, so wie a. d. Schrift: de spiritu et anima, gegeben. Anf.: Magnus es domine et laudabilis. Pg. dünn, schmutzig und steif, Lin. mit Dinte, letztere schwarzbraun; Schrift goth. von mässiger Grösse und Dicke, mit Custoden. Ueberschriften, Initt., Kap. und Lagenzahlen hochroth. (H. m. 448. Ac. IX. 18.)

462. 1) Statuta papalia ordinis Cisterc., Fol. I — XXII. Anf.: *Benedictus* episc. serv. servor. Dei ad perpetuam memoriam. Ende: Datum apud Pontesorgie avinionens. diocces. III. Kal. Aug. Pontificatus nostri Anno primo. Darunter steht v. e. andern Hand, die sich der Canzleischrift nähert: Nos autem Frater *Guilelmus Abbas* Cisteriens. praescriptas literas apostolicas bullatas ac sanas & integras omnique vitio & suspicione carentes vidimus tenuimus atque legi audivimus in nostro nuper praeterito capitulo generali. In cujus rei testimonium sigillum nostrum praesenti huic transcripto correcto ac diligenter examinato dignum duximus apponendum. Dat. año dom. M.CCC. quinto Veneris ante festum b. Sixti papae. Auf den nächsten 2 Bll. steht von späterer Hand: Juramentum in electione Priorum, Superiorum, Electorum; juramentum electi. — 2) Libellus Statutorum, (Ord. Cisterciensis cum distinctionibus, Fol. XXIV — LXXXIX. Am Ende mit rother Schrift: Expl. lib. diffinicionum. Compilatus año dom. M.CCC.XVI. — 3) Incipiunt capitula de Novellis diffinicionibus editis año L. (die Privilegia des Ordens enthaltend) F. LXXXIX—CXXVI. (Die Bll. 118—121 incl. fehlen). Der Cod. ist auf Pg. geschrieben, die SS., a. ganz. Stande, zu 25 Z., a. d. 14. J. h. Pg. dünn u. weich, Lin. braun u. ringsum doppelt, Dinte braun. Schrift goth., gut u. deutlich, von mässiger Grösse u. Stärke; Ueberschr. u. Initt. roth, Lagenbez. mit schwarzen röm. Ziff.; die Bll. mit rothen

röm. Ziff. foliirt. Einb. v. Holz m. Leder, ohne Buckeln u. Gesperre. (H. m. 424. Ac. IX. 14.)

463. Liber ad habendam notitiam divini officii, per Fr. *Johannem Doliatoris*, Cod. mixtus, 203 Bll., kleinstes Format, ($^1/_3$ Pg. u. $^2/_3$ Pap.), a. ganzem St., zu 14 Z., a. d. 15. J. h. Voran steht ein Kalender, in welchem, jedoch v. späterer Hd., Notizen über Vorfälle in den Jahren 1501. 1504 1506. u. 1508. eingetragen sind. Pg. u. Pap. schön weiss, Lin. einf. m. Bleist., Schrift e. zieml. hohe u. starke goth. Currende mit rothen Ueberschriften. Einb. neu, Hlbfrz. (H. cb. 116. Cc. VII. 27.)

464. Decretales cum apparatu et novellis constitutionibus, Pg., 250 Bll., gr. Fol., m. 2 Col. zu 87—91 Z. bei der Glosse u. 40—43 beim Text, a. d. 14. J. h. Inhalt: 1) Decretales *Gregorii* IX. lib. V. — 2) Constitutiones *Innocentii* IV. — 3) Constitutiones *Gregorii* X. — 4) Const. *Nicolai* IV. — 5) Const. *Alexandri* IV. — 6) Const. *Clementis*. — 7) Const. *Vrbani*. — 8) Const. *Simonis* Legati. — 9) Const. *Bonifacii* VIII. — Pg. weiss u. dünn, Lin. einf. mit Blei- und Braunstift, Dinte ziemlich schwarz, Schrift e. gut geschriebene goth. Minuskel von mässiger Grösse u. Stärke. Die Initt. ganzer BB. bestehen aus Miniaturgemälden, mehrere sind jedoch leider von roher Hand unter Verstümmelung des Cod. herausgeschnitten; die übrigen Initt. sind abwechselnd schön roth u. blau; die Lagenbezeichnung mit röm. Ziffern, roth, auf der linken Seite am untersten Rande. Einb. v. Holz, mit ehemals rothem, jetzt abgenutzten Leder überzogen, und messing. Buckeln. Kette u. Gesperre abgenommen. Ueber diesen Cod. sind zu vgl. Joh. Christ. *Rudolphs* Brief an D. *Koch* in Giessen, in den Frankf. Gel. Anz. v. 1777. St. 42. u. 43. und *Pfeiffers* Beitr. 2. St. S. 357 — 386, wo man eine ausführliche Inhaltsangabe, Auszüge u. Varianten dieses Cod. findet. ((H. m. 5. Ac. II. 3.)

465. Digestum vetus, Pg., 298 Bll. gr. F., a. d. Ende d. 13. J. h Pg. milchweiss u. glatt; Lin. m. Blei- u. Braunstift, sowohl zu beiden Seiten des Textes, als der Glosse, einfach; Dinte theils hell- theils dunkelbraun; Schrift goth., gut u. deutlich geschrieben. Am Anf. eines jeden der 24 BB. des Werkes befindet sich ein Miniaturgemälde von 1 Zoll Höhe und $1^1/_2$ Zoll Breite, mit der Beischrift in Uncialen: *Ulpianus*; S. Aug. Friedr. *Pfeiffers* Progr. univers. Erlang. in natalem Serenissimi 1791. — (H. m. 33. Ac. II. 1.)

466. Lectiones et Collectae, Pg., 272 Bll. gr. F., m. 2 Col. zu 32 Z., a. d. 13. J. h. Pg. schmutzig gelblicht; Lin. m. brauner Dinte u. einfach; Dinte schwarzbraun; Initt. roth u. blau; Schrift goth, in ihrer

Entstehung, gross, fett, deutlich, schön, mit wenig Abbrev. Die ersten 2 Bll. fehlen. (H. m. 106. Ac I 16.)

467. Tetus quatuor Evangeliorum, eine der ältesten und herrlichsten Hdss. hiesiger Univ.-Bibl., Pg. F. 164 Bll. a. d. 9. J. h. Der Anf. fehlt bis Matth. II, 14. Vom Marcus ist das erste Bl. herausgeschnitten, welches Kap. I, 1—16 enthielt. Vor jedem Evang. steht das Argumentum und die Uebersicht der Kapitel, und die letzten 14 Bll. enthalten: Capitulare Evangeliorum de circulo anni. Alle Initt. sind aufs Prächtigste mit Gold geschmückt, u. bei den grössern scheint vorher noch Farbe gebraucht worden zu sein. Das Pg. ist stark, trefflich zubereitet und grossentheils jetzt noch milchweiss. Beim Luc. und Joh. nehmen die mit Gold u. Uncialbuchstaben geschriebenen Anfangsworte des Textes die ganze Folioseite ein. Man kann daraus schliessen, welche Pracht beim Matthäus darauf verwendet gewesen sein mag. Die Initt. der Argumente beim Marc. u. Joh. sind gleichfalls mit Gold, herrlichem Blau und Grün verziert und bei ersterem auch die zwei ersten Zeilen ganz in Gold mit reiner Kapital und Uncial geschrieben; auf jeder S. stehen gewöhnlich 25 Zeilen der ganzen Breite nach. Die Schrift ist e. grosse, fette und gerade Carolingische Minuskel, mit getrennten Wörtern, aber meist isolirten Buchstaben. Vgl. Pfeiffers Beiträge zur Kenntniss alter Bücher und Handschriften. Hof 1783 in 8. St. I. S. 1—32. (Heilsbr. m. 4. Ac. II. 4)

468. Missale, Pg. 161 Bll. Fol., a. ganz. St. zu 10 Notenzeilen m. 4 Lin., a. d. 11. J. h. Pg. stark u. gelblicht, Lin. m. brauner Dinte, fein u. nach aussen doppelt; die 4 Notenlinien gelb, grün u. roth; Dinte schwarz; Schrift e. grosse starke, sehr schöne, deutliche, goth. Minuskel, mit vielen grossen, sinnreich verzierten u. zum Theil gemalten Initt., unter denen das A auf dem 3 Bl. mehr als die Hälfte der ganzen Seite, der Länge u. Breite nach, einnimmt u. viele Figuren enthält. Die röm. Ziffern im obern Rande sind abwechselnd blau u. roth, in einer Einfassung; die Lagenbezeichnung schwarz, gleichfalls mit röm. Ziffern u. verziert. Einb. neu, Halbfrz. (H. m. 46. Ac. III. 24.)

469. a) *Albertus* super Arist. de coelo & mundo, Pg. 65 Bll., gr. Fol, — b) *Alb.* super Meteor., 58 Bll. — c) super Mineral., 17 Bll. Mitten in der letzten Col., ohne irgend eine Auszeichnung durch einen Absatz oder einen grössern Initialbuchst. beginnt: — d) Liber de anima, 55 Bll. — e) Tract. de generatione & corruptione, 21 Bll. v. verschiedener Hand; — f) Libri VII. de vegetabilibus, 61 Bll. — g) Liber de morte et vita et de causis longioris & brevioris vitae, $4^1/_2$ Bll. Die 2 Col. haben meist 50, einzelne Tract. 61 u. 52 Z. Der ganze Cod. gehört dem 14.

J. h. m. Pg. meist weiss u. dünn, die äussere Seite oft gelblicht, Lin. einfach m. Braunstift, Dinte schwarzbraun; Schrift e. kleine, mässig starke, bisweilen schlanke, aber flüchtig u. schlecht geschriebene goth. Minuskel. Rothe Ueberschriften, kleine, rothe u. blaue, wenig verzierte Initialen, keine Lagenbezeichnung. Einb. v. Holz, mit gepresstem Leder u. messing. Gesperren. Kette u. Buckeln abgenommen. (H. m. 203. Bd. H. 2.)

470. *Chronicon Urspergense*, v. Anf. der Welt bis zum Tode Kaiser Heinrichs V. (1124), 264 Bll. Pg. in Fol., s. g, St. zu 34 u. 37 Z. a. der Mitte des 12. (nicht wie *Hocker* meint, a. d. 13.) J. h. Nach der eigentlichen Chronik folgen noch zwei Notizen von derselben Hand, welche eine Sonnenfinsterniss vom J. 1133, u. ein Erdbeben vom J. 1117 berichten. Eine dritte Notiz, von einer Hand des 14. J. h. berichtet noch, dass im J. 1338 eine unzählige Menge fliegender Heuschrecken aus Ungarn gekommen seien. Pg. dick, steif u. gelblicht, Lin. m. Braun- u. Bleistift, nach aussen doppelt, Dinte braun, Schrift eine mässig grosse u. proportionirte, feste, gerundete, durchaus gleichmässig, sehr deutlich u. schön geschriebene carolingische Minuskel. Das erste, auf rothem Grunde, in grüner Einfassung, mit Laubwerk grün u. blau verzierte Initial M nimmt eine halbe Seite ein, die übrigen Initt. sind, mit Ausnahme des Fol. 41b. gleichfalls mit Laubwerk verzierten A, blos roth, ohne Verzierung. Ausserdem kommen viele bunt gemalte chronol. u. geneal. Tabellen vor u. Fol. 203.b.; die gemalten ganzen Bilder des h. *Arnold*, Bischofs, u. der h. Jungfr. *Gertrud*, seiner Mutter *Becca* Schwester, nebst Stammbaum. Die Lagenbez. besteht aus 33 braunen röm. Ziffern, nicht zu tief am unteren Rande. Zwei Beiblätter zu Anf. u. Ende des Cod., gleichen Alters, enthalten Fragmente biblischer Lectionen. Der ganze Cod. ist einer der schönsten der Erlang. Biblioth. Einb. erneuert, Hlbfranzband. (H. m. 61. Ac. III. 11.)

471. *Johannis* Saresbriensis (sic) Policraticus de Curialium nugis et vestigiis Philosophorum ad Dom. *Thomam Angliae* Cancellarium libri VIII, — Pg. 236 Bll. Fol., s. ganz St., a. d. 15. J. h. — Anf.: Jocundissimus tum in multis. Ende: et dirigat in eo gressus nostros. Amen. Darunter steht mit rother Dinte geschrieben: Et sic est finis Anno 7.4. (1474) per frat. *Johannem Leuchtenfels* de Spalt, professum in Fonte salutis. — Pg. schön weiss,; Lin. m. Braunst. u. einf.; die grössern Initt. grün u. roth oder blau, mit Gold verziert; die Ueberschriften schön roth; Schrift e. dicke, hohe, goth. Minuskel, deutlich, aber mit vielen Abbrev. Dinte braunschwarz; Ziff. röm. Auf d. ersten leeren Bl. steht: Liber hic est S. Dei genitricis *Mariae* in Heylsbrunn. Einb. v. Holz m. gepresstem

Leder, messing. Ecken, Buckeln u. Gesperren, e. Kette u. hornenen Decke über der Aufschrift. (H. m. 119. Ac. II. 27.)

472. Missale, s. pars hiemalis officii ad altare S. *Michaelis*, Pg. 159 Bll. F. zu 22 Z., a. g. St., s. d. 14 J. h. Pg. zieml. weiss u. steif, Lin. m. brauner Dinte, Schrift eine grosse, dicke, schöne, goth. Fractur, Dinte braunschwarz, wenig u. leichte Abbrev.; die Lagenbezeichnung mit starken röm. Ziffern; die Initt. schön roth u. blau. Einb. v. Holz m. Led. überzogen, nebst e Riemen mit mess. Schliesse. (H. m. 50. Ac. III. 8.)

473. Missale, Pg., 181 Bll. F. a. ganz. St., zu 22 Z., s. d. 14. J. h. — Pg. weiss u. zieml. stark, Lin. mit brauner Dinte, Schrift. e. grosse, starke, schön u. gut geschriebene Fractur, mit schön gezeichneten roth u. blau illuminirten Initt; Dinte schwarzbraun; Abbrev. wenig und leicht, häufige Accente auf dem i. Die Lagen ganz unten in der Mitte des Randes mit röm. Ziff. bezeichnet und daneben die Custoden. Auf dem drittletzten Bl. folgende Notiz, mit rother Dinte: Anno domini M.CCC.IX. XI. Kal. Septembris completus est liber iste, quem scripsit frater *Sifridus de Rotemburg*, cui mercedem reddat dominus pro labore. Die 3 ersten u. 2 letzten Bll. enthalten allerlei Collecten. Einb. von starkem Eichenholz, mit weissem Leder überzogen u. mit messing. Gesperren versehen. (H. m. 135. Bc. II. 17.)

474. Expositio Regulae b. *Benedicti* abbatis, per ven. dom. *Bernhardum* II., abb. mon. Cassinens., compilata ao dom. 1253, scripta autem a frat. *Göbelino*, procurante ven. pat. dom. *Ulrico* dcto *Kützler* hujus Hailsprunnens. monast. abb. XVII. ao dom. 1436., Pg. F. 154 Bll. m. 2 Col. zu 34 Z., gut u. deutlich geschrieben. — 2) Tract. de monachor. professione super regula S. *Benedicti*, Pg. 19 Bll. m. 2 Col. zu 33 Z., scriptus ao dom. 1436 per *Baltherum Geratorem*.— 3) Liber de perfectione interioris hominis Mg. *Heinrici de Frimaria*, excerptus ex collationibus & institut. sctor. patrum, Pg. 85 Bll. m. 2 Col. zu 35 Z., completus per *Baltherum Geratorem* a. dom. 1437. Holzbd. m. roth. Led. u. einem Sperr-Riemen. Kette u. Buckeln abgenommen. (H. m. 222. Bc. III. 10.)

475. 1) *Franc. Petrarchae* de vita solitaria libri II., Fol. 1—70.a. — 2) Ejusd. psalmi VII. poenitentiales, Fol. 70.b.—72.b.— 3) Ejusd. de sui ipsius & multorum ignorantia, Fol. 73.a.—100.a. — 4) Ejusd. de secreto conflictu curarum suarum s. de contemtu mundi, Fol. 100.a.—145.a. Cod. mixtus, 145 Bll. Fol., zu 32 Z. a. ganz. St., a. d. 15. J. h., v. verschied. Händen, Nr. 1 u. 2 gut u. deutlich, Nr. 3 u. 4 schlecht geschrieben. An den innern SS. der Einb.-Deckel befinden sich Besitz-Urkunden d.

Kl. Heilsbronn vom J. 1337. Einb. v. Holz m. braunem Leder. Kette, Buckeln u. Gesperre sind abgenommen. (H. m. 68. Ac. III. 14.)

476. 1) *Pauli Orosii* historiarum libri VII. Pg. gr. Fol. 1—60. m. 2 Col. zu 60 Z., a. d. Anf. des 15. J. h. Nach der auf 2 Bll. vorausgehenden Inhaltsanzeige fehlen die ersten Bll. des I. B. bis zu den Worten im 2. Kap. „Asia ad medium frontem orientis" (edit. Havercamp. p. 12.) Die Ueberschriften d. BB. führen nicht den Titel „historiarum libri, sondern „contra paganos." — 2) *Ricobaldi* praef. ad *Michaelem* archidiac. Ravennat. eccles., welche beginnt: Instantiae tuae, u. in Muratorii rer. ital. script. T. IX. p. 105 abgedruckt ist. Voran stehen 5 Bll. Inhaltsangabe einer Weltchronik a creatione mundi bis *Rudolphus* u. *Adalbertus* rex. F. 60—65. Nach der Vorrede (F. 66) folgt die Chronik selbst, welche jedoch von Anf. der Welt (Fol. 66.b.) bis auf *Pipin* (F. 126.b.) weder bei *Muratori* l. c., noch bei *Eccard*, (corp. hist. med. aevi II. p. 1150) zu finden ist. Erst von *Pipin* an (Cod. Fol. 126.b. bis Fol. 138.a.) stimmt der Cod. mit der bei *Murat.* v. p. 107 bis p. 144 u. bei *Eccard* v. p. 1149. bis p. 1188 gedruckten hist. imperator. rom. germanicorum zusammen, worauf (Fol. 138.a.) eine Papsttafel v. *Petrus* bis *Gregor* XII. folgt. Auf dem Rande dieses Bl. (Fol. 138.a.) beginnt e. descriptio provinciarum, die auf den folgenden Bll. (139—141.) sowohl auf dem Rande als im Texte fortgesetzt wird u. Fol. 138.b. die Rubrik hat: incipit pars quinta de provinciarum descriptione cap. I. Quoniam igitur regionum. Fol. 142.a. folgt dann pars sexta operis & primo de ortu & obitu patrum, prophetarum & apostolorum, postea agitur de praesulibus eccl. rom. et aliar. quatuor ecclesiarum. Jnc. *Adam* pater generis hum. Von Fol. 143.b. bei dem Absatze „*Petrus* Apostolus bis Fol. 153.b. stimmt dann der Cod. wieder mit dem Text bei *Murat.* l. c. p. 147—186. und dem bei *Eccard* II. p. 1189—1224. zusammen. Das letzte Bl. (154) enthält ein Fragment e breviario *Sexti Rufi* cap. 9. Leider sind in diesem schönen Cod. mehrere Bll. herausgerissen oder verstümmelt. — Pg. weiss u. schön; Lin. einfach, m. Dinte; Schrift goth., mässig hoch u. stark, mit einigen gemalten Initt., rothen Ueberschriften u. röm. u. arab. Ziff. Einb. v. Ppp. m. Schweinsleder u. grünen Bändern. (Altd. m. 1. p. 339. Catal. phil.)

477. 1) Decretalium *Bernhardi* praepositi Papiensis libri X. (c. breviar. Extravagantium), Pg. gr. Fol., 72 Bll. m 2 Col. zu 48 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: Juste judicate &c., m. e. Glosse rings um den Text. — 2) De constitutionibus libri V. v. derselben Hand u. Beschaffenheit. Fol. 73—113. — 3) Decretalium Innocentii III libri V. v. ders. Hand u. Beschaffenheit, compil. a Mag. *Petro Beneventino*, Fol. 114—

201. Einb. v. Holz mit Schweinsleder u. 2 Sperr-Riemen. (Bibl. S. Jodoci Nro. 3. Ce I. 16.)

478. *Durandi* lectura super quartum librum Sententiarum, Pg., 102 Bll. Fol. m. 2 Col. zu 58 Z., a. d. Ende des 13. J. h. Anf.: Circa quartum lib. sent. primo quaeritur de sacramentis in generali, deinde in speciali. Ende: et finis ad quem tendimus qui est deus benedict. in faec. Amen. Expl. lectura sup. quartum Sent. compilata a fr. *Durando* de scto *Porciano*, ord. Praed. Pg. weiss u. dünn, Lin. nach innen u. aussen doppelt, m. brauner Dinte, Schrift e. proportionirte, gut geschriebene goth. Minuskel, Dinte braun, rothe Initt. u. röm. Ziffern, nur das erste Init. C blau u. roth verziert; Lagenbezeichnung m. braunen röm. u. arab. Ziff. Custoden. Einb. v. Holz, halb m. Schweinsleder überzogen u. mit einer eisernen Kette versehen. Die Gesperre fehlen. Das erste Drittel des Cod. ist stark wasserfleckig. (H. m. 233. Ac. III. 21.)

479. (*Justiniani*) Institutionum libri IV, Pg., 72 Bll. Fol. m. 2 Col. zu 32 Z. a. d. $^{13}/_{14}$. J. h. Anf.: Imperatoriam majestatem. Ende: propitio adventura est. Pg. gelblicht u. dünn; Lin. mit Bleistift; Schrift e. mässig hohe, fette, goth. Minuskel, mit blau u. roth verzierten Initt., dergl. Paragraphenzeichen u. rothen Ueberschriften. Dinte des Textes meist schwarzbraun, doch zuweilen auch blass u. rothbraun, die der sehr klein und später geschriebenen, u. den Text rings umgebenden Glosse durchgehends blass; Abbrev. ziemlich viele; Abtheilungszeichen selten, u. blos ein Strich; Interpunct. meist e. Punkt. Ausführlich beschrieben ist dieser Cod. v. seinem Herausgeber, Hofr. D. *Bucher*, in den Prolegomenis zu seiner Ausg. „D. *Justin*. institutt. lib. IV. textu ad cod. olim Heilbronn. nunc. Erlang. recognito. Erlang. 1826. 8. pag. VII—XVI. Einb. v. Holz m. Leder überzogen. Kette, Buckeln u. Gesperre sind abgenommen. (H. m. 151. Ac. III. 17.)

480. Summa Mag. *Johannis* super decreta Dom. ven. Mag. *Gratiani*, 148 Bll. Pg., Fol., m. 2 Col. zu 61 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: Cum multa concordia. Ende auf dem 144sten Bl.: capud (sic) cum caudá jubetur offerri. Die 4 letzten Bll. enthalten: Argumenta Magistri. Pg. innen weiss, aussen gelblicht; Lin. theils m. Blei-, theils mit Braunstift; Schrift goth., klein, meist niedlich; Dinte meist blass, zum Theil aber auch dunkelbraun; Initt., Ueberschriften u. röm. Ziff. roth u. blau; am Rande viele Glossen v. spät. Hand. Auf d. innern S. des obern Einb.-Deckels stehen $1^1/_2$ Col. Psalmenverse mit Singnoten a. dems. J. h. Einb. v. Holz, m. Led. Sperr-Riemen, eisernen Buckeln u. e. Kette. (H. m. 130. Ac. III. 20.)

481. a) Textus Physicorum *Aristotelis* c. glossa *Alberti*, 62 Bll.

— b) De somno et vigiliis, 6 Bll. — c) De sensu et sensato, $6^1/_2$ Bl. — d) De causis longioris et brevioris vitae, 3 S. — e) De juventute et de senectute, 6 Bll. — f) De memoria et reminiscentia, $2^1/_2$ Bl. Hierauf folgt ein Beibl., auf dessen Rückseite ein zum Theil radirtes Verzeichniss von Schriften steht, welche *Konrad Haunolt* Anno etc. LXIII theils zur Klosterbibliothek, th. zur Bibl. des Abtes gegeben hat u. welches Spuren an sich trägt, dass ehedem der Cod. hier schloss u. dass die von a bis f verzeichneten Schriften einen eigenen Bd. ausmachten. — g) De generatione et corruptione, 18 Bll. - h) Libb. IV. Meteorol. $35^1/_2$ Bl. — i) Liber causarum, $4^1/_2$ Bl. Anf.: Omnis causa primaria plus influit. Ende: non acquisitum, sicut ostendimus. Darunter steht v. and. späterer Hand, welche auf d. letzten S. dieses Tract. eine in der Mitte desselben ausgelassene Stelle nachgetragen hat, die Notiz mit Currentschrift: Liber causarum finit per *F. J. Seiler* | Anno 1461 est correctus, welche Jahrzahl sich nicht auf die Hds. des Tract. selbst beziehen kann, da diese noch dem 14. J. h. angehört. — k) Libri III de anima, 26 Bll. Der ganze Cod. ist auf Pg. geschrieben, m. 2 Col. von a—f zu 36, von g—k zu 31 Zeilen, i zu 41 Z. aufgenommen, a. d. 14. J. h. Pg. dünn, weiss u. gelblicht, Lin. nach innen u. aussen doppelt. Dinte braun, Schrift e. mässig grosse u. starke, gut geschriebene goth. Minuskel, mit roth u. blau verzierten Initt. u. röm. Ziffern. Einb. v. Holz, halb mit Leder überzogen u. mit e. Kette u. messing. Gesperren versehen. (H. m. 234. Bc. II. 10.)

482. Textus IV. libr. Sententiarum, Pg. gr. F. 144 Bll. m. 2 Col. zu 50 Z. a. d. 14. J. h., mit grossen, auf Goldgrund gemalten Initt., Pg. gelblicht, Lin. m. Bleistift, Dinte schwarzbraun, Schrift e. mässig hohe, etwas fette, gothische Minuskel mit schönrothen Ueberschriften. Holzb. m. gepresstem braunen Leder und einer Kette, doch o. Buckeln u. Gesperre. (H m. 35. Ac. III. 5.)

483. 1) *Donatus* de octo partibus orationis, Fol. 1—7. — 2) Doctrinale Mag. *Alexandri*, in Versen, Fol. 8—25. — 3) *Eberhardi* Graecismus, in Versen, Fol. 26—86. a. Die Bll. sind jedoch von 1—61 mit arab. Ziff. rechts oben in der Ecke besonders bezeichnet. Am Ende: Explicit *Eberhardi* grecismus nomine Christi, Qui dedit alpha et o sit laus et gloria Christo. — 4) *Priscianus minor*, Fol. 86. b. — 114. b. — 5) Flores grammaticae, (in Versen) Fol. 115—131. — 6) Algorismus, erst in Prosa, dann in Versen, Fol. 121—128. — 7) *Theoduli* Ecloga (der Verf. ist jedoch nicht genannt), 9 Columnen u. 6 Verse, v. Fol. 128. b. bis 131. a. Anf. Ethiopum terras jam fervida &c. Ende: ne desperacio ledat. — 8) *Petri* Hispani Tractatus dialectici, von Fol.

131. a. bis 141. Anfang: Dyalectica est ars artium. Ende: de locis dicta sufficiant. Darunter steht von sehr feiner Hand: Hic finitur quintus tractatus, sextus vero & septimus desunt, fc. fallaciarum & parvorum loycalium petri hyfpani. — Der ganze Cod., welcher auf Pg. geschrieben ist, enthält demnach 141 Bll. in Fol. u. ist a. d. 14. J. h. Da *Pfeiffer* in seinen Beiträgen zur Kenntniss alter Bücher und Handschriften S. 226—229 u. 236 bis 267 ausführlich von demselben handelt, so sei hier nur noch bemerkt, dass die Schrift eine ziemlich hohe, sehr fette, gothische Minuskel ist, mit vielen, oft sehr schwierigen Abbreviaturen. Einband von Holz, mit Leder überzogen. Die ehemals daran befindliche Kette, die Buckeln und einer der beiden Sperr-Riemen fehlen. (H. m. 168. Ac. II. 29)

484. *Benedictionalis* liber s. rituale ecclesiasticum, Pg. 113 Bll. in Fol. a. ganz. Stand zu 30 Z., a. d. 10. J. h. Inhalt Benedictio salis, aquae aliarumque rerum. — Benedictio aquae frigidae ad judicium faciendum. — Missa ad sponsas benedicendas. — S. *Gregorii*, Papae urbis romanae, ordo ad baptizandum infantes. — S. *Athanasii* expositio fidei catholicae (mit Erklärung des Textes). — Symbolum apostolicum (m. Erklärung des Textes). — Reconciliatio rebaptizati ab haereticis. — Missa super daemoniacum. — Benedictio super eos, qui de diversis heresibus veniant. — Qualiter sacerdotes suscipere debeant poenitentes more solito. — Ordo ad visitandum et ungendum infirmum (wobei es unter Anderm heisst: deinde communicet eum sacerdos corpore et sanguine domini). — Ordo poenitentis ad mortem. — Obsequium circa morientes. — Missae pro defunctis. — Hierauf 2 Bll. kalendar. Tabellen u. 2 Bll. astronomischer Kreisse zu Monds- u. Festberechnungen, nebst erklärendem Texte. Das Aeussere dieses am untern Rande leider stark vermoderten Cod. ist in graphischer Hinsicht äusserst interessant. Das Pg. steif und dünn, innen weiss u. glatt, aussen gelblicht; Lin. m. d. Griffel, nach aussen doppelt; Dinte schwarzbraun, Schrift eine hohe, starke, gerundete, schöne carolingische Minuskel, mit sehr wenigen Abbrev. und ziegelrothen Ueberschriften, und Initt. ohne Verzierung; oft sind halbe, ja ganze Seiten roth geschrieben. Die wenigen grössern Initt. sind grün, blau u. broncеartig, aber einfach verziert. Bei den Hauptabschnitten besteht die erste Zeile aus schwarzen reinen Capitalen, die zweite aus Uncialen; im Texte selbst kommen viele Halbuncialen vor; keine Abtheilungszeichen; die 14 Lagenbezeichnungen stehen mit grossen, röm., schwarzen Ziffern in der Mitte des untern Randes, nicht tief unter dem Texte. Auf dem dicken hölzernen Einb., der ohne Kette, Buckeln und Gesperre ist,

steht als Titel unter e. hornenen Ueberzuge: Benedictionalis liber. (H. m. 251. Bc. III. 14.)

485. *Thomae Aquinatis* scripta philosophica. Die Ueberschriften der einzelnen Bücher fehlen, oder sind vom Buchbinder weggeschnitten. — 1) Das erste beginnt: De natura scientia fere plurima, und schliesst auf dem 40 Bl.: tanto magis sint aequalis durationis. Explicit iste liber, scriptor sit crimine liber. Qui me furetur, nunquam requies sibi detur. — 2) Super *Ethica*. Anf.: Sicut dicit philosophus. Ende auf dem 80. Bl.: sed est passio i. affectio quaedam & appetitus vel in intellectu &c. Expliciunt commentationes super libro ethicorum. — 3) Tractatus *Egydii Romani* in Arist. (?) Rhethor. Anf. Fol. 81. Circa unionem. Fol. 82b. steht links am Rande: Expliciunt commentationes fr. *Egydii*, und oben: Tractatus S. *Thomae* quomodo . . . sint immixti. Ende Fol. 83.a: non est in ea sed in anima. Expl. comment. dom. *Egydii* de universalibus. — 4) (Die Aufschrift fehlt). Anf. Fol. 84. a. Quoniam tota loyca. Ende: Fol. 101. questiones primi libri & secundi posteriorum. Laus tibi sit xpc quoniam liber explicit iste. — 5) (Die Aufschrift fehlt). Anf. Fol. 102. a. Circa librum Porphyrii quaedam sunt inquirenda. Ende Fol. 129. b: hoc fit duobus modis. — 6) (Aufschrift fehlt.) Anf. Fol. 130. a. Circa filiorum regimen decet omnes. Ende Fol. 160. b. ut auferatur ab alto &c: (wie es scheint, unvollendet). — 7) Fol. 161. a. Anfang: Cum in omni specie entis. Ende Fol. 166. b: in quo sit finis & consummatio hujus sermonis. Amen Explicit tractatus fratr. *Thomae de Aquino*, ord. praedicat., de entium quidditate. Von späterer Hand sind die Worte hinzugesetzt: pulcherrimus methaphizicalis omni nomine dignissimus. 1461. — Der ganze Cod., auf Pg., zählt 166 Bll. in Fol. m. 2 Col. zu 47 u. 48 Z. und ist a. d. 14. J. h., v. verschiedenen Händen geschrieben. Pg. verschieden, theils weiss, theils gelblicht u. löcherícht; Lin. einf. m. brauner Dinte; Schrift sehr verschiedenartig, meist schlecht; Dinte theils blassbraun, th. schwarzbraun; hie und da Custoden am untersten Rande; an den innern Seiten der beiden Einbanddeckel finden sich deutsche Verse a. d. 14. J. h. Einb. v. Holz m. weissem Leder u. messing. Gesperren. Kette abgenommen. (H. m. 59. Ac. IV. 16.)

486. 1) (Liber Isagogarum i. e. introductionum *Porphyrii* in Kategorias *Aristotelis*.) Fol. 1 — 8. Anf.: Cum sit necessarium Grisaror. Ende: Sed sufficiunt haec ad discrecionem eorum communitatisque tradition. — 2) *Aristotelis* praedicamentor. liber, Fol. 9—22. Anf.: Equivoca dicuntur quorum nomen. Ende: sed qui consueverunt dici pene omnes enumerati sunt. — 3) *Aristotelis* periermeniarum liber, Fol. 23 — 30 b.

Anf.: Primum oportet constituere. Ende: contingit inesse contraria. Expl. lib. periermen. Arist. Alleluja! — 4) *Aristotelis* liber sex principiorum, Fol. 30 b. —36 a. Anf.: Forma est compositioni contingens. Ende: ut ignis. Expl. lib. sex princip. All. All. All. — 5) *Boethii* lib. de divisionibus, Fol. 36 a. — 44 a. Anf.: Quam magnos studiosis afferat fructus. Ende: diligenter expressimus. — 6) *Boethii* topicorum liber, Fol. 44. a. — 69. a. Anf.: Omnis ratio disserendi. Ende: in his commentariis quos in Aristot. topica a nobis translata conscripsimus expeditum est. — Der ganze Cod. besteht aus 69 Bll. Pg., in Fol., m. 2 Col. Text zu 32 Z. u. 3 Col. Glossen. Der Text gehört dem 14. J. h. an und besteht aus einer mässig starken, schön proportionirten, goth. Minuskel; die Glossen aller Art sind von sehr verschiedenen Händen, manche gleichzeitig, manche später, erstere sehr nett, letztere schlecht geschrieben. Pg. gelblicht u. löcherícht; Lin. mit Braunstift, zur äussern Begrenzung des Textes doppelt; Dinte des Textes schwarzbraun, der Glosse blassbraun oder überhaupt blass; Abbrev. viel und zum Theil schwer. Die Initialen der 6 Schriften, fein gezeichnet und gemalt, enthalten viele Figuren. Der ganze Cod. besteht aus 5 Lagen, welche von d. 2. an, unten auf der rechten S. mit grossen und dicken, glänzendrothen röm. Ziffern bezeichnet sind. Auf der innern Seite des obern Einbanddeckels finden sich 52 deutsche Verse a. d. 14. J. h. Einb. v. Holz in Schweinleder. Kette u. Sperr-Riemen fehlen, die messing. Schlösser aber sind noch vorhanden. (H. m. 128. Bc. IV. 10.)

487. Lectiones epistolicae dominicales & festiv., Pg.; 119 Bll. Fol., a. ganz. St. zu 13 Z., a. d. 12. J. h. *Hecker* schreibt irrig: „descriptae anno 1488." Diese Jahrszahl steht allerdings und zwar isolirt auf der innern Seite des obern Einbanddeckels und ist v. der nämlichen Hand, welche dort einige Bemerkungen verzeichnet hat, aber sie hat nicht den mindesten Bezug auf die wunderschöne Schrift des Codex. Pg. dick, steif und schmutzgelb, Lin. einfach mit brauner Dinte, Schrift eine sehr grosse und fette, runde, gefällige, carolingische Minuskel, mit sehr wenig Abbrev., grossen, einfach verzierten Initt. und schönen rothen Ueberschriften. Einb. v. Holz, m. gepresstem Leder, messing. Buckeln und einem Gesperre, das andere ist abgerissen. (H. m. 47. Ac. IV. 9.)

488. Socci (*Conr. de Brundelsheim*) sermones de Sanctis, Pg., 268 Bll. in F., mit 2 Col. zu 42 Z., v. J. 1379. „Incipit Soccus de sanctis primo de Scto *Andrea* de sequela post christum. Venite post me. Mt IIIIo B. *Gregorius* exponens verbum praepositum &c. Ende des 110 Serm.: non in multis est manifesta. Ende des Ganzen: Quod nobis prae-

stare dignetur dominus noster ihus chps. Qui est benedictus in secula AMEN. Hierunter die Bemerkung: Anno Dom. Millesimo trecentesimo septuagesimo nono finitus est Soccus de Sanctis, feria quarta ante nativitatem b. virg. Marie, quem comparavit Heinricus dictus *Wallerstmayr*, cujus anima requiescat in pace. Amen. Pg. schön weiss; Lin. einfach m. brauner Dinte; Schrift z. ziemlich hohe und starke goth. Minuskel, flüchtig geschrieben; Dinte erst schwarzbraun, dann blassbraun, Initt., Ueberschriften und 1 Ziffer roth; die Lagen sind auf der letzten Seite unten mit schwarzen röm. Ziffern und Custoden versehen; auf d. obern Rande stehen rothe arab. Ziffern, welche die Abschnitte bezeichnen. Der starke Einb. ist v. Holz, mit gepresstem Leder überzogen und mit messing. Gesperren versehen. Kette und Buckeln dagegen sind abgenommen. (H. m. 26. Ac. IV. 6.)

489. Summa s. compendium juris, compilata secundum ord. Decretalium, edita ante publicationem constitutionum Clement. *Bonifacii* Papae octavi, Pg., 113 beschriebene und 3 unbeschriebene Bll. in Fol., m. 2 Col. zu 46 Z., a. d. 14. J. h. Pg. weiss und weich, Lin. einfach m. Dinte, Schrift goth., z. hoch und mässig stark, deutlich und ohne zu schwere Abbrev., Dinte schwarzbraun, Initt. u. Ueberschriften roth, Ziff. röm. beim Text, arab. beim Regist. Auf der innern S. der beiden Einbanddeckel stehen deutsche Verse und Sentenzen a. d. 14. J. h. und die Notiz: Iste liber est fratris Chr. de Uff. (enheim). Einband von Holz m. gepresstem Leder. Kette u. Gesperre fehlen. (H. m. 40. Ac. IV. 10.)

490. 1) *Hugo* de archa Noae, pro archa sapientiae, cum archa ecclesiae & archa matris gratiae, Pg., Fol. 1—50, in Fol., a. ganz. St. zu 31 Z., a. d. 12. J. h. Anf.: Cum sederem. — 2) *Ejusd.*, sententiae Fol. 51. b.—91 v. derselben Hand u. Beschaffenheit. — 3) Liber viarum Dei (v. 1155,) Fol. 92—114 a, visio *Elisabeth* ancillae, F. 114. b. — 116. a., Sermo *Elisabeth* de undecim millibus virginum aliisque martyribus, Fol. 116. a. — 134., a. d. 12. J. h. Pg. steif und gelblich; Lin. in 1. u. 2. m. Dinte, nach aussen doppelt, in 3 mit Bleistift und einfach; Schrift in 1. u. 2. e. ziemlich hohe und starke, sehr gleichmässige und schöne, in 3 aber etwas grössere und stärkere gerade Minuskel, mit wenigen und unverzierten rothen Initt. u. röm. Ziffern als Lagenbezeichnung am untersten Rande. Einb. von Holz m. Leder; die Kette abgenommen. (H. m. 193. Bc. IV. 5.)

491. 1) *Hieronymus & Gennadius* de viris illustribus, Fol. 3 —20. — 2) Liber qui dicitur Stimulus amoris, a. arbore amoris editus a quodam abbate Cystert. Ord. Anf.: Jesum Nazar. a Judais, Fol.

31—36 b. — 3) *Bernhardus* Abb. Clarev. de colloquio Petri ad Jesum. Anf.: Ut tibi dilectissime praesentes. Fol. 36. b — 51. a. — 4) De *Simone* Abb., quomodo a morte resurrexerit et de ejus visione terribili. Fol. 51 a. — 52. b. Anf.: Instanter agitis. — 5) De quodam milite perverso & postea converso. Fol. 52. b. — 55. b. — 6) De quodam clerico Parisiensi, F., 55. b. — 56. a. — 7) Excerpta ex registro *Gregorii* Papae, Fol. 56. a. — 94. b., nebst Alani dedicatio. — 8) Vita S. *Viti*, Fol. 94 b. — 96 a. Auf 96 a. u. b. stehen noch Abschnitte von anderer Hand: 1) über die vierfache Schriftauslegung, 2) ein Brief des Abtes *Michael* v. *Arbona* an den Mitabt *Rudolph* in *Brunbach*, Diöc. Würzburg, nebst einer Bulle Papsts *Urban VI.* v. 1384. (v. späterer Hand hier eingeschrieben). — 9) Vita S. *Alexii* confessoris, Fol. 97. a. — 99. b. — 10) Relatio de inventione sanctae crucis, Fol. 100—102. a. Anf.: Unigenitus dei Filius. — 11) De memoria S. *Michaelis* archang., Fol. 102. a. — 104. a. — 12) Relatio Mag. *Chunradi* de vita b. *Elisabeth*, Fol. 104. a. — 107. a. Anf.: Duobus annis antequam. — 13) De quodam presbytero (excommunicato), Fol. 107. a. — 108. b. — 14) Frat. H. monachus — de Salteria, in purgatorium S. *Patricii*, c. prologo ad Dom. H. abbatem de Sercis, Fol. 108 b. — 114. a. Der Cod., auf Pg., gehört dem Ende des 12. u. Anf. des 13. J. h. an, und ist von verschiedenen Händen geschrieben. Pg. steif und gelblicht, Lin. meist einfach m. Dinte, Schrift in 10. 11. und Anf 12 eine grosse, fette, gerade, in den übrigen e. hohe, mässig starke, goth., schön u. gut geschriebene Minuskel m. wenigen u. leichten Abbrev., in Nr. 1—9 m. einf. rothen, in Nr. 10 u. 11. mit schön verzierten roth, grün, weiss u. gelb bemalten Initt. (F. 100 u. 102), Dinte meist schwarzbraun. Einb. v. Holz mit Leder u. Sperr-Riemen. Kette und Buckeln sind abgenommen. (H. m. 69. Ac. IV. 15.)

492. *Petri* (Lombardi) quondam in Francia Magistri, postea Parisiensis episcopi, Sententiarum lib. III & IV., Pg., 144 Bll. in Fol., a. breitem St. zu 32 Z., a. d. 12. J. h. Anf. des Reg. der Distinctionen: Quare filius carnem assumpsit. Anf. der I. Dist. Cum venit igitur plenitudo. Pg. stark u. schmutzig; Lin. einf. m. Braunstift; Schrift eine hohe, fette, sehr schöne, gerade Minuskel, mit grün, roth und gelb verzierten Initt., rothen Ueberschriften, röm. Ziff., schwarzer und rother Lagenbezeichnung durch röm. Ziffern am untersten Rande, und wenig Abbrev. Einb. neu, halbfranz. (H. m. 86. Ac. IV. 18.)

493. *Tilemanni Stellae*, Signensis, Origo nostrorum patrum & primorum hominum. Item Genealogia Christi. Praecipui etiam Duces, avi Dom. Salvatoris, Pg. gr. 4, 19 Bll., die Seite zu 15 Z., m. goldenen

Initt. u. Ueberschriften und gemaltem Titelbl., a. d. 17 J. h., sehr schön geschrieben. Einb. v. Leder, m. reicher Vergoldung. (Mg. Cod. 1.)

494. *Johannes*, episc. Hildeshemensis, de virtutibus cardinalibus, Cod. mixt. in Fol., 180 Bll., a. ganz St., zu 45 Z. Am Ende: Scriptus per fratr. *Johannem* de *Wirckendorff* Anno 1467. Einband. Halbfranz. (H. ch. 125. Cc. V. 17.)

495. *Nicolai de Lyra* Postillae super Pentat., Jos., Judic., Ruth, IV. Regum, II. Paralip., Pg., F. 297 Bll. in 2 Col zu 60 Z., v. J. 1354, m. 2 Prologen. Anf. des ersten: Haec omnia liber vitae. Anf. des zweiten: Vidi in dextera Dei sedentis super thronum. Ende: descendamus ad literam exponendam. Anf. der Genesis: In principio etc. Obmissis divisionibus. Am Ende ist die oratio regis Manasse beigefügt. Die erste Seite des ersten Prologs, der Gen., des Lev. u. d. 1. B. d. Könige ist ringsherum verziert, mit vorherrschendem Golde; desgl. auch die Initt. ganzer Bücher; die übrigen aber nebst den Ueberschriften und Ziffern sind blos roth und blau. Pg. ziemlich fein, theils weiss, theils gelblicht u. schmutzig; Lin. m. Dinte und Blei, Dinte gelbraun, gegen das Ende schwarzbraun; Schrift goth. sehr zusammengedrängt, mit ausserordentlich vielen und oft sehr schwierigen Abbrev. A. d. 2. leeren Bl. vor dem Werk steht mit rother dicker Fracturschrift geschrieben: Hunc librum comparavit bibliothecae Halsprun̄. Rev. in Christo Pater et Dominus Gotfr. abbas sub anno Domini M.CCC.LIV. Ausg. Nic. de Lyrae Postillae perpetuae in V. et N. T. ex recogn. J. Andreae, episc. Aleriensis. Romae 1471—1472. fol. 5 Bde. — Ven. 1481. fol. 5 Bde. Ven. 1482. fol. 3 Bde. — Duaci 1617. fol. 6 Bde. (H. m. 52 Ac. III. 3.)

496. Libri *Esdrae* I et II., *Judith*, *Esther*, c. glossa interlin. et marg., Pg. F., 83 Bll. th. in 2 bis 3 Col., theils auf breitem Stand zu 36 Z., a. d. 14. J. h. Alle Initt. sind nebst den Anfängen der Bücher herausgeschnitten, welche, nach den nun zu weit gewordenen messing. Gesperren zu urtheilen, eine fingerdicke Lage von Blättern ausgemacht haben müssen. Daher beginnt Esra I erst im 3. Kap. bei den Worten: — — mus domino deo nostro sicut nobis rex Cyrus persarum praecepit; und die Glosse mit den Worten: deum videre desiderant. Benedicitur populus terrae. Ende: Expl. hic liber Esth. apud Hebraeos. Innen am Einbande befindet sich ein Bl. m. Fracturschrift in deutscher Sprache, a. d. 14. J. h. Pg. milchweiss u. weich; Lin. fein, mit Blei; Dinte schwarz u. gleichmässig; Initt., Ueberschriften und Ziffern roth und blau; Schrift goth. und sehr schön geschrieben, der Text gross, die Glossen klein und niedlich, mit wenigen und leichten Abbrev. (H. m. 246, Bc. I. 12.)

497. a) B. *Bernardi*, abbatis Clarev., Sermones in Cantica Canticorum, I bis IL, Pg. F. 128 Bll. zu 30 Z. a. g. St. a. d. zweiten Hälfte des 12. J. h. Anf: Vobis fratres alia. Ende: sponsi ecclesiae domini nostri. — b) Liber dom. *Bernardi* abb. de gratia et libero arbitrio, 14 Bll. von gleichem Alter und gleicher Beschaffenheit, wie a. Voraus eine Zuschrift an *Gwillelmum* abbat. scti *Theodorici*. Anf.: Opusculum de gratia et libero arbitrio. Ende: hos et magnificavit. — c) Duodecim gradus humilitatis et superbiae, 1 S. und 6 Z. in 2 Col., übrigens von gleicher Beschaffenheit, wie die vorhergehenden. Pg. gelblicht u. schmutzig; Lin. m. Blei, Dinte braun; Schrift eine gerade, feste, starke, schön geschriebene Minuskel, von mittlerer Grösse, scharf, mit leichten Abbrev. (H. m. 189. Bc. IV. 28. a.)

498. S. *Hieronymi* commentum in Danielem, Oseam et Joel, m. Prologen, Pg. F., 155 Bll. zu 32 Z. auf g. St., a. d. 12. J. h. Anfang: Contra Danielem prophetam duodecim libros scripsit Porphirius. Ende: super omnia tabernacula Jacob. Pg. dick, steif, gelblicht; Lin. einf. m. Blei- u. Braunstift; Dinte bald hell- bald dunkelbraun, Initt. mattroth; Schrift e. gerade, volle, ziemlich grosse, meist stumpfe Minuskel, m. wenigen und leichten Abbrev. Auf der letzten Seite befindet sich ein lat. und griech. Alphabet a. d. 15. J. h., dessen Buchstaben zum Theil durch ihre Figur und Benennung merkwürdig sind; g heisst z. B. grama, c syma, s epysyma, l lauta, q cophe. Daneben stehen röm. Ziffern mit griech. Benennnung, z. B. c-ecaton; cc-dyacusin; ccc-triacusin etc. Von der Probe dieses Alphabets bei *Hocker* p. 16 gleichen nur wenige Buchstaben dem Original. Innen am Einb. war ein, nun abgelöstes Blatt a. d. 9. J. h. angeklebt, welches in dem Cod. noch vorhanden ist. (H. m. 451. Bc. IV. 13,)

499. a) Unum ex Quatuor, s. Concordia Evangelistarum et desuper expositio continua exactissima diligentia edita a Zach. Crisopolita, Pg. F. 214 Bll. m. 2 Col. zu 38 Z., a. d. 12. J. h., e. sehr seltener Cod. Anf: De excellentia evangelii et differentia ipsius. Mit diesen Worten beginnt die Einleitung, welche auf 8 Blättern Zeugnisse a. d. Kirchenvätern über die Evangelien enthält. Hierauf folgt ein Epilogus brevis in Versen, an welche sich unmittelbar anreiht: Praefatio una ex Quatuor, biographische Notizen über die 4 Evangelisten enthaltend. Nach dieser beginnt die Praef. Zach. Crisopolitae also: Unum ex IV. Evangelistar. dictis evangelium claro studio composuit *Ammonius Alexandr*. etc. Dann folgen die Ueberschriften der 181 Kapp. des Werkes, welche in 4 Bücher abgetheilt sind. In dem nächsten einleitenden Abschnitt erklärt der Verf.

noch: Notum facimus lectori, quod expositionis lucem sumpsimus a Hieronymo, Hilario, Rabano super Matth.; a Hieronymo et Beda super Marc.; in Luc. vero ab *Ambrosio* et *Beda*; in *Joh.* ab *Augustino* et ejus abbreviatore *Albino*. Diese Quellen sind durch das ganze Werk hindurch am Rande citirt. Mit Joh. I. fängt die Concordia selbst an, nachdem noch Luc. I. als Prol. vorausgeschickt ist. Die 11 letzten Col. enthalten — b) eine Interpretatio nominum hebraicorum. Pg. dick, steif und gelblicht; Lin. einfach m. Blei und Braunstift: Dinte abwechselnd hell- und dunkelbraun; Initt. roth, ohne Verzierung; Schrift eine gerade, volle, th. abgerundete, theils scharf abgeschnittene, sehr proportionirte und schön geschriebene Minuskel, mit leichten Abbrev., horizontalen Theilungszeichen und mannigfaltiger Interpunction. Die Signaturen mit rothen röm. Ziff. stehen immer zu Anf. und Ende der Lagen. Ausg. Commentariorum in concordiam evang. *Ammonii Alexandr.* libri IV. Colon. 1535. Fol., auch in der Max. Bibliotheca vet. Patrum, im 19. Bd. Die XIII. Regulas harmonicas ex *Augustino* etc., welche darinnen vorkommen, s. bei *Hecker* p. 17—19. (H. m. 208. Ac. I. 25.)

500. Glossa super Unum ex Quatuor, Pg. F. 226 Bll. mit 2 Col. zu 47 Z., a. d. Anfang des 13. J. h. Anf.: In principio erat verbum etc. Pg. steif und gelblicht; Linien mit Braunstift, Dinte abwechselnd schwarz und rothbraun; Initt. blau und roth, mit Verzierungen; sie scheinen jünger zu sein, als die übrige Schrift, welche eine schöne, proportionirte, gerade, scharf abgeschnittene Minuskel, mit einfachen, schrägen Theilungszeichen ist, ohne zu viele und schwere Abbrev.; die Lagen m. kleinen, röm. Ziffern tief unten am Rande in der Mitte. Der Verfasser ist nicht angegeben; aber am Ende des Ganzen steht die Bemerkung: Expliciunt glossae quatuor evangeliorum collectae et excerptae cum postillis super Unum ex Quatuor, in quibus punctus super punctum positus in litera. Das Uebrige ist Erklärung vorkommender Zeichen. (H. m. 39. Ac. IV. 8.)

501. *Johannes et Marcus* evangelistae, textus c. gl. marg., Pg. F., 298 Bll. zu 44 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: Divinae visionis sublimitate illustratus. Pg. steif und weisslicht; Lin. m. Blei- und Braunstift, Dinte gelbbraun; Initt. u. Ueberschriften roth und blau. Die erste S. des *Joh.* und *Marc.* ist der ganzen Länge und Breite nach bunt verziert und die ersten Buchst. enthalten niedliche Miniaturgemälde, mit dünnen Goldplättchen belegt. Die Schrift ist goth., ziemlich dick, von mässiger Grösse, und hat viele Abbrev. Die Vorrede beim *Marc.* ist an *Anibaldum*, *Basilicae* XII. apostolor. presb. Card., v. *Thom.* de *Aquino* gerichtet, wel-

eher demnach der Verf. dieses Werkes zu sein scheint. (H. m. 75. Ac. IV. 17.)

502. *Bonaventurae* liber secundus super Summas, Pg., 203 Bll. Fol., m. 2 Col., zu 47 Z. a. d. 14. J. h. Anf.: Solummodo hoc inveni. Ende der 44te Dist.: qui est via veritas et vita. Pg. innen weiss, aussen gelblich; Lin. einfach, fein, mit Dinte; Schrift e. zieml. kleine, gut geschriebene goth. Minuskel, mit rothen u. blauen Initt. und vielen Abbrev.; Dinte schwarzbraun. Einb. Holz, mit braunem Leder, messing. Buckeln u. eiserner Kette. Die Sperr-Riemen abgerissen. (H. m. 154. Ac. III. 18.)

503. Flores Sanctorum sive novum passionale domini Officialis Curiae Herbipolensis, dicti *de Wiltingen*, Pg., 280 Bll., m. 2 Col. zu 40 Z., a. d. 13. J. h. Pg. gelblicht, dünn und steif, Lin. einfach mit Braunstift; Dinte schwarzbraun und durchaus gleichmässig, Schrift eine hohe, proportionirte, sehr gut geschriebene goth. Minuskel, mit leichten Abbrev., rothen und blauen Initt., ohne Lagenbez., mit Custoden. Auf d. obern Einb.-Deckel innerlich sind die Heiligen verzeichnet, deren Leben hier beschrieben wird. Es sind deren 191, welche in folgende 4 BB. vertheilt sind: Primus lib. de Adventu zählt 52; secundus de Resurrectione 39; tertius de S. *Vdalrico* 42; quartus de nativitate b. virginis 58 Heilige. Einb. v. Holz, mit Leder überzogen. Kette, Buckeln u. Gesperre abgenommen. (H. m. 49. Ac. IV. 13.)

504. *B.(ernhardi?) de Parentinis*, ord. praed. prov. Tholosanae & conventus Orthesy in Vasconia, expositio missae, Pg., 127 Bll. in Fol., m. 2 Col., zu 38 Z., v. J. 1342. (s. Fol. 6. a.) Pg. schön weiss u. weich, Lin. einf. m. Dinte, Schrift e. mässig starke, leichte goth. Minuskel, welche sich der Diplomenschrift nähert, deutlich, ohne zu schwere Abbrev.; Dinte schwarzbraun, doppelte Theilungszeichen, einfache, unverzierte rothe Initt. Einb. neu, Hlbfrz. (H. m. 477. Bc. IV. 3.)

505. Missale, Pg., 50 Bll., m. 2 Col. zu 25 Z. a. d. 14. J. h. Pg. weiss, Lin. m. Dinte u. einf., Schrift e. hohe, starke, goth. Fractur, mit grossen, schön verzierten blauen und rothen Initt., Dinte theils braunschwarz, theils blassbraun; das 1. Bl. enthält Singnoten auf 5 Lin., das letzte e. Bruchstück eines Kaufbriefes des Klosters Heilsbronn, in deutscher Sprache v. J. 1349. Einb. v. Holz m. braunem Leder; die Gesperre abgerissen. (H. m. 195. Bc. IV. 8.)

506. Conclusiones super IV. libros sententiarum, M. *Petri Lombardi*, Pg., 86 Bll. kl. F., m. 2 Col. zu 38 u. 37 Z., vom J. 1412. Anf.: Cupientes aliquid &c. Liber iste dividitur. Am Schlusse steht mit rother Dinte: Expll. sent. traditae per modum conclusionum IV. li-

bror. sentent. Mag. *Petri Lomb.* Paris. episc., quae completae sunt sub anno ab incarnatione dom. Millesimo quadringentesimo XIImo. in vigilia omnium sanctor. hora vesperarum (? vielleicht vespera 2da, bei *Hocker* S. 78. weggelassen) vel quasi, quas scribi (nicht sibi) procuravit *Fr. Hermannus* dictus *Schuler*, quondam Prior reverendus hujus domus, et has bibliothecae tradidit pro communi (nicht omni) usu Fratrum ac utilitate; de quo laus Deo sibique ac scribenti post hanc vitam detur vita sempiterna. Amen. Pg. weiss u. fein, Lin. einfach mit Dinte, letztere etwas blass, Initt. roth, plump u. schlecht verziert, Schrift goth., nachlässig geschrieben, m. vielen Abbrev., die Bücher- und Kapitelzahlen am Rande arab. und von späterer Hd.; der untere Rand der Bll. ist von Fäulniss ziemlich stark beschädigt. (H. m. 144. Bc. IV. 11.)

507. Collectae & Cantica, m. Sing-Noten, Pg., 159 Bll. in Fol., u. ganz. St. zu 15 Z, a. d. 12. J. h. Die 4 ersten und 7 letzten Bll. sind von and. Händen zu Anf. des 13. J. h. geschrieben. Pg. stark u. schmutzig, Lin. kaum sichtbar, mit Blei- und Braunstift, nach aussen doppelt; Dinte schön schwarzbraun; Schrift e. grosse, dicke, gerade u. schöne Minuskel, mit rothen, einf., wenig verzierten Initt., wenig u. leichten Abbrev. u. einf. Theilungsz. Die Lagen sind tief unten mit röm. Ziff. bezeichnet. Einb. v. Holz, m. gepresstem Leder, messing. Ecken und Buckeln, (welche jedoch von dem untern Deckel abgenommen sind,) und einem Sperr-Riemen, der andere ist abgerissen. (H. m. 210. Bc. IV. 16.)

508. a) *Johannis* presb. *Damasceni*, qui Mansur, liber, in quo est traditio certa orthodoxae fidei, capitulis divisa, C. q. a Burgundione judice sive Pisano de Graeco in Latin. domino tertio Eugenio papae translatus, Pg. F., 71 Bll. m. 2 Col. zu 36 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: Deum nemo vidit unquam. S. bei *Hocker* p. 49 das Verz. der Kapp. — b) Liber *Damasceni* de anima, 8 Bll. v. ders. Hand. Dieser Titel steht jedoch nur am obern äussersten Rande, mit Cursivschrift geschrieben. Anf.: Quam dom *) est, ut me ipsum cognoscam. — c) Liber *Boetii* de trinitate ad Symmachum, 20 Bll. v. ders. Hand, aber nicht so schön geschrieben. Anf.: Quaestigatam diutissime quaestionem. Pg. weiss und Anfangs so fein wie Seidenpapier, späterhin etwas stärker und nicht mehr so glatt, rings um die Schrift ein sehr breiter Rand; Lin. mit Bleistift, Dinte schwarz, bisweilen glänzend; Col. sehr schmal; Zeilen eng; Schrift goth., klein und schwer zu lesen; Ueberschriften roth; die röm. Ziffern a. d. obern Rande roth u. blau; Initt. mit unnachahmlichem Blau, aufgelegtem Gold und mit Thierfiguren sehr niedlich verziert. Eben so niedlich sind die messing.

*) Ueber diesem undeutlich geschriebenen Worte steht zur Erläuterung: vel dignum.

Buckeln des mit gepresstem braunen Leder überzogenen Einb. (H. m. 38. Ac. V. 3.)

509. Liber miseriae conditionis humanae, editus a *Lothario* diacono card. sanctorum *Sergi & Bachi*, qui postea fuit Innocentius papa tertius, Pg., mit den angehängten Parabolis 167 Bll. gr. 4., m. 2 Col. zu 41 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: Faciam te crescere. Ende: quae praeparavi diligentibus me. Pg. gelblicht u. ziemlich dick; Lin. m. Braunst., nach aussen doppelt; Dinte schwarzbraun; Ueberschriften roth; Schr. goth. m. vielen Abbrev. ((H. m. 249. Bc. V. 5.)

510. a) Liber visionum, Pg., 157 Bll. in 4, die S. zu 26 Z. a. breitem St., a. d. Ende des 12. J. h. Anf.: De monacho Clarevallis, qui vidit in agro beatam Mariam. — c) Sermo de canone factus in capitulo Clarev. a quodam *Petro* Kartusiens. priori, 7 Bll. zu 31 Z., gleichen Alters, aber von anderer Hand. Anf.: In virtute sanctae crucis. Ende: in tertio vero differentia. — Pg. gelblicht, dick u. steif; Lin. in a mit Braunst., nach innen und aussen doppelt, in b einfach mit Bleist.; Dinte braun; Ueberschr. roth, Initt. einfach verzierte Uncialen; Schr. eine gerade, starke, etwas scharfe Minuskel, mit wenigen und leichten Abbrev. (H. m. 171. Ac. V. 17.)

511. *Nicholai Gorham*, de ord. frat. predicator., Distinctiones secundum ord. alphabeti editae, Pg. 4., 264 Bll. m. 2 Col. zu 35 Z. a. d. 14. J. h. Am Schlusse: Explic. distinctiones f. N. de Guerram. Nach dem Register: Expliciunt rubricae. Amen. Assit ei lumen qui scripsit tale volumen. Pg. steif und rauh, die Zeilen ungleich; die Lin. mit Blei, Dinte braungelb, Initt. roth und blau, Schr. stark, dick und eckigt; viel Abbrev. (H. m. Nr. 179. a. Ac. VII. 12.)

512. a) *Origenis Adamantii* oratiunculae s. omeliae XXVI. in Jesum Nave, c. praef. Rufini presb. Pg. 4. 93. Bll. zu 24 Z. a. g. St., a. d. 12. J. h. Anf. des Prologs: In divinis voluminibus refertur. Pg. gelblicht, am Rande stark durchstochen; Lin. braun u. einf.; Dinte braungelb; Initt. und Ueberschriften herrlich roth; Schrift e. gerade, ziemlich scharfe, grosse und fette Minuskel, mit wenigen und sehr leichten Abbrev. Ausg. Orig. in Genesin homiliae 16 etc., in Jesum Nave 26 etc. Venet. 1503. Fol., eine der seltneren Aldinen. — b) Expositio Missae, Pg., 11 Bll. zu 24 Z. a. g. St., a. d. Anf. des 12. J. h. Pg. dick, steif, gelblicht, am Rande durchstochen; Lin. fein mit Blei, Dinte braun, viele Z. und Sätze herrlich roth; Schrift eine schöne, gerade, volle und reine Minuskel, nicht so gross und scharf als die vorhergehende; Abbrev. wenig und leicht. — c) Sermo *Leonis* Papae, $4^{1}/_{2}$ S., Pg. zu 34 Z. a.

g. St., a. d. 12. J. h., am Ende defect. Anf.: Fratres presbyteri et sacerdotes. Lin. m. Blei und einfach; Schrift eine grosse, starke, ziemlich scharfe, gerade Minuskel, mit sehr wenigen und leichten Abbrev.; Dinte schwarz. — d) Vita S. *Othmari* Abh., 25 Bll. Pg., zu 23 u. 25 Z. a. g. St., a. d. Anf. des 12. J. h. Die erste Abthl. hat 19, die 2. (de virtutibus S. *Othmari* abh.) 13. Kap., deren Ueberschriften *Hacker* p. 7 u. 8 mitgetheilt hat. Anf. der Vorrede: Finitis duobus libellis. Lin. in der ersten Hälfte mit dem Stift, einf. und tief eingeschnitten, in der zweiten Hälfte mit sehr feinem Blei und so verwischt, dass sie nur selten etwas sichtbar sind; Dinte in der ersten Hälfte schwarz, in der zweiten braun; Initt. erst blassroth und trüb, dann hellroth und glänzend; Schrift e. ziemlich grosse, gerade, feste und starke Minuskel, mit Spuren von Schärfe, wenigen und leichten Abbrev., in der zweiten Hälfte aber mager, so dass die Grundstriche sich von den Haarstrichen an Stärke wenig unterscheiden. — e) Ein defectes Gebet von 1½ S., mit sehr fetter, grosser, ganz abgerundeter, gerader Minuskel geschrieben. Anf.: Pater noster, qui es in coelis. Da nobis domine spiritum sancti timoris tui etc. — f) 2 SS. Fastengebete und einige Fragm. anderer Gebete a. d. 12. J. h. Auf einem besondern Bl. zu Anf. des Cod. steht auch ein Verz. von weibl. Heiligen, die in einem darauf folgenden Gebete angerufen werden. (H. m. 360. Ar. V. 39.)

513. a) Diversorum Patrum diversae sententiae, Pg. 4., 68 Bll. zu 28 Z. a. g. St., a. d. 12. J. h. *Hacker* hat p. 42 Proben daraus mitgetheilt. — b) Die hierauf folgenden 37 Verse gegen schlechte Priester finden sich gleichfalls bei *Hacker* l. c. abgedruckt. — c) *Bernardus* de fide, spe et caritate, 19½ Bll. v. and. Hd. und zu verschied. Zeiten geschrieben. Der angegebene Titel ist von viel späterer Hd., etwa im 15. J. h., mit schwarzer Dinte vorgesetzt. Anf.: Rex potens et nobilis. — d) Ein Tract. von 13 Bll., ohne Titel, kirchliche Gesetze in 61 Kapp. enthaltend, von denen *Hacker* a. a. O. eine Probe gibt. Sie sind v. and. Hd. a. d. 12. J. h. — e) Gebete „in die Palmarum“ et „Pasce“ 8 Bll. v. d. vorhergehenden Hd. Am Schlusse steht mit grösserer Schrift a. d. 12. J. h. geschrieben: Ego Rapoto, abbas de Halesprunne, licentia fratrum detuli mecum hunc librum in tempore peregrinationis meae. — f) Ein Wörterbuch von 51 Bll., m. 2 Col. zu 33 Z., v. and. Hand. Anf.: Adam, homo vel terrenus. Pg. gelblicht, schmutzig, vergraut; steif und stark durchstochen; Lin. fein mit Blei, Dinte in a meist schwarz, in den übrigen braun. Schrift in a und b eine kleine, niedliche, gerade, abgerundete, sehr reine und schöne, in c noch um die Hälfte klei-

nere, in d und e etwas grösser und weitläufiger geschriebene, endlich in f gleichfalls kleine und steife Minuskel. (H. m. 369. Ac. VII. 2.)

514. 1) *Porphyrii* praedicamenta., Pg. in Fol., a. d. 15. J. h. F. 1—13; — 2) *Aristotelis* praedicamenta, F. 14—38; — 3) *Aristot.* perihermeniae lib. II., Fol 39—56; — 4) Ejusd. VI. principiorum liber, F. 57—71. a.; — 5) *Boecii* lib. divisionum, F. 71. b. — 92. — 6) *Aristot.* topicor. lib. VIII. Fol. 93—164. a.; — 7) Ejusd. Elenchor. sophisticor. lib., Fol. 164. b. — 190. — 8) Ejusd. Priorum libri II. (Analectica), F. 191—251; — 9) Ejusd. Posteriorum analecticor. libri II. F. 253 — 290. — Pg. weiss und meist dünn; Lin. in 1—5 m. Bleist. u. 3fach doppelt für zweierlei Glossen; in 6—8 einfach; in 9 wieder 2 Mal doppelt für Glossen. Schrift goth., in 1—5 grösser u. stärker, in 6—9 kleiner, schön u. sorgfältig geschrieben, mit mehrern Miniaturgemälden, z. B. F. 93., 164. c. 191. u. 253, u. andern schönverzierten Initialen. Einb. v. Holz m. Leder u. e. Kette. (H. m. 204. Bc. V. 6.)

515. 1) Nomina, numerus & ordo omnium episcopatuum, Fol. 1—6. — 2) Descriptio situs civitatis s. Jerusalem, Fol. 7. 8. — 3) Tancredus de ordine judiciario, correctus per *Barthol.* Brixiensem, Fol. 9—30. b. — 4) Margarita *Bn.* (*Bernhardi?*) juris canonici, Fol. 30. b. — 36. a. — 5) Summa *Bonaguidae* de advocatis & eorum officiis. 36. b. — 52. b. — 6) Liber cavillationum de cautela advocatorum *Joannis de Deo*, Fol. 53. a. — 96. a. — 7) Regula juris civ. c. glossa, Fol. 97. a. — 114. b. (defect; der Text endigt mit den Worten: causam abesse non poteat). — 8) Bona notabilia de ordine judiciario & alia multa bona, Fol. 115—120. — Nr. 3—6 sind v. einer Hand, Nr. 1. 2. 7. 8. v. verschied. Händen geschrieben, u. zwar Nr. 7. 8. a. d. 13., die übrigen a. d. 14. J. h. Bis Fol. 96. haben die Seiten 2 Col. zu 47 Z. — Fol. 97 — 114. hat 1 Col. Text von grosser starker Schrift, zu 23 Z., u. e. Randglosse von kleiner und niedlicher Schrift, zu 45 Z. Der ganze Cod. ist in neuester Zeit v. pag. 1—120 foliirt. Das Pg. ist meist innen weiss, aussen gelblicht, nur v. Nr. 7 ist es schmutzig, weich u. ungleich im Schnitte der Bll.; Lin. einfach u. fein, m. Bleistift, Dinte blassbraun, in Nr. 7 u. 8 aber schwarzbraun; Schrift v. Nr. 7 eine hohe, schöne, starke, in der Glosse niedliche, in den übrigen eine kleine, flüchtige, unschöne goth. Minuskel, m. vielen u. schweren Abbrev. In Nr. 7 sind die Lagen mit grossen, röm. schwarzen Ziff. bezeichnet. Einbd. v. Holz m. weichem Leder, sehr wurmstichig. Gesperre u. Buckeln abgenommen, dagegen die Kette noch vorhanden. (H. m. 272. Bc. IV. 29.)

516. *Americus* de arte lectoria, Pg., 95 Bll. in Fol., m. 2 Col.,

zu 35 Z., a. d. Anf. des 13. J. h. Anf.: Ars quam fingo mea lectoria dicitur ista. Pg. schmutzig gelblicht, Lin. einf. m. Braun- u. Bleistift; Dinte theils hell-, th. schwarzbraun; Schrift e. mässig hohe, proportionirte, gerade, deutlich u. schön geschriebene Minuskel, mit rothen, unverzierten Initt. Die Lagen sind mit röm. Ziff. bezeichnet. Auf der innern S. des obern Einb.-Deckels ist ein Fragm. eines Decrets des Abts *Ulrich* v. Heilsbronn v. 23. April 1456 angeklebt. Einb. v. Holz m. gepresstem weissen Leder; Kette u. Gesperre sind abgenommen. (H. m. 265. Bc. IV. 25.)

517. 1) *Petri de Vineis* dictaminum partes VI., Pg. in Fol. Bl. 1—138., m. 2 Col. zu 33 Z., a. d. 14. J. h. (In Amberg herausgegeben 1609). — 2) De constitutionibus editis in imperio, Fol. 138—168, v. derselben Hand. — 3) Prophetia *Merlini*, Fol. 169—176., v. derselben Hand. — Pg. meist weiss, zum Theil aber gelblicht; Lin. einf. m. Dinte; Schrift goth., mässig hoch u. stark, mit rothen Ueberschriften, rothen u. blauen Initt. u. röm. Ziff. in rubris; die Bll. sind aber v. späterer Hd. mit arab. Ziffern foliirt. Fol. 176. steht e. längere Notiz über den vates Merlinus u. auf d. ersten Blatte die Bemerkung: Conventus oMingensis ordinis praedicatorum. Einb. v. Holz m. Leder, ohne Kette, Buckeln und Gesperre. (Altd. m. Nr. 61. p. 364.)

518. Liber febrium a *Constantino Africano* editus, Pg. 44 Bll. kl. Fol., m. 2 Col. zu 45 Z., a. d. 13. J. h. — Pg. steif und hart; Lin. einf. m. Bleist. u. Dinte; Schrift goth., klein, aber gut, Dinte blassbraun; Ueberschriften roth. Einb. v. Holz m. rothem Leder u. 1 Sperr-Riemen. Die Buckeln sind abgenommen. (A. m. Zeltner. 18.)

519. *Thomae Aquin.* quaestiones de potentia dei, Pg. 150+1 Bll. in Fol., m. 2 Col. zu 35 Z., a. d. 14. J. h. Pg. weiss u. weich, Lin. einf. m. Dinte, letztere meist schwarzbraun; Schrift e. ziemlich hohe und dicke goth. Minuskel, mit rothen Ueberschriften u. Initt., die Lagen m. schwarzen röm. Ziff. bezeichnet. Fol. 149. b. steht ein Fragm. einer Notiz in deutscher Sprache, dass das Kloster in grossem Leiden gewesen sei „von Feindschaft von der Herzogen wegen von Bayern.“ — Fol. 150. enthält eine vita & laus *Rappotonis* Abbatis Heilsbronn. Einb. v. Holz m. Leder. Kette u. Gesperre fehlen. (H. m. 258. Bc. V. 11.)

520. *Bernhardi* sermonum pars I. Pg. 204 Bll. kl. Fol., a. ganz. St. zu 26 Z., a. d. 12. J. h. — Pg steif u. gelblicht; Lin. m. Braunstift, nach aussen doppelt; Dinte braun; Schrift e. ziemlich hohe u. starke, deutliche, gerade Minuskel, mit wenigen rothen Initt. Vorn u. hinten sind 2 beigebund. Bll. mit Singnoten a. d. 13. J. h. Einb. v. dickem Holz m.

Leder, eisernen Buckeln und 2 Sperr-Riemen. Die Kette abgenommen. (H. m. 103. Ac. V. 16.)

521. *Bernhardi* Sermonum liber secundus, Pg. 170 Bll. in Fol., u. ganz. St., zu 30 Z., a d. 12. J. h. Der Name des Verf. findet sich blos unter der hornenen Decke des Einb. Der ganze Bd. enthält 57 Sermones und scheint am Ende defect zu sein. Der erste Sermon handelt de adventu Domini, der 57.: Tria esse necessaria. Pg. steif u. schmutzig; Lin. v. Blei, nach innen u. aussen doppelt; Dinte erst hell-, dann schwarzbraun; Schrift e. schöne, deutliche, starke, gerade Minuskel, mit wenig verzierten Initt., schön rothen Ueberschriften, schwarzen röm. Ziffern bei der Lagenbezeichnung, u. arab. v. späterer Hand beim Reg. u. über dem Text. — Einb. v. Holz m. Leder u. Riemen; Kette u. Buckeln abgenommen. (H. m. 84. Ac. IV. 24.)

522. Fr. *Nic. de Lyrae* Postillae super omnes epp. Pauli, actus apost., epp. canon. et Johan. Apokalypsin, Pg. 4., 341 Bll. m. 2 Col. zu 44 Z., v. J. 1329, welche Zahl am Ende des Br. a. d. Römer, des 2. Br. an d. Kor. u. des Br. an die Ephes. angegeben ist. Von allen Briefen *Pauli*, so wie von der Apg. u. Apokal. ist die erste S. rings herum, nebst den Initt., mit Gold u. herrlichem Blau verziert. Pg. weiss u. gelblicht, glatt u. durchsichtig; Lin. m. Blei- u. Braunstift; Dinte erst hellbraun u. schwarzgrau, von der Apg. an blass u. gelblicht; Schrift goth., jedoch nicht scharfeckigt, dick, u. die Zeilen eng aneinander; viele u. schwere Abbrev; von der Apg. an e. andere schlechtere Hand. Bis dahin sind die Ueberschriften mit Minuskeln u. kleinen röm. Ziff. roth geschrieben; von da an aber mit geschmacklosen Uncialen u. grossen röm. Ziffern blau u. roth. (H. m. 271. Ac. VI. 8.)

523. *Raymundi* Summa c. apparatu, Pg. 96 Bll., Hochquart, m. 2 Col. zu 41 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: Quoniam inter crimina ecclesiastica symonia. Ende: voluptarias sunt voluptuosas. Darunter steht m. schwarzer Dinte: Regnent possessor. Super ethera Scriptor & auctor; dann m. rother Dinte: Hoc opus *Hasinrici* perfectum cernite cuncti ammm. Auf den beiden Einbanddeckeln befinden sich vierzeilige Singnoten, deren Text mit grosser goth. Schrift des 15. J. h. geschrieben ist. Pg. meist dünn u. weich; Lin. einfach m. Dinte, letztere bald schwarz- bald röthlich braun; Schrift e. schlechte goth. Minuskel, m. roth u. blauen Initt. u. röm. Ziff. Einb. v. Holz m. Leder. (H. m. 310. Ac. X. 15.)

524. 1) Epithalamium sacrum s. homilia in Cantica Canticorum, Pg. 4. a. ganz. St. zu 26 Z. a. d. 12. J. h. Fol. 1—34. — 2) Vita *Johannis* evang. Fol. 35—42; — 3) Vita *Sylvestri* Papae, Fol. 43—60;

— 4) Tractatus varii, Fol. 70 — 86; — 5) *Dares Phrygii* historia Trojana, Fol. 87—100.a.— 6) Vita *Alexandri Magni*, Fol. 100.b.—121. — 7) Distinctiones quaedam, in alphab. Ordnung, defect, nur von *Sobrietas* an bis *Zelus* &c. Fol. 122—127. Dem Werke vorgebunden sind 2 geschrieb. Bll., deren erstes dem 10., das andere mit seinen Singnoten, nebst dem dazu gehörigen letzten Bl., dem 12. J. h. angehört — Pg. stark u. hart; Lin. einf. u. sehr fein m. Dinte, letztere röthlich braun; Schrift eine hohe, starke, schöne, gerade Minuskel, mit wenigen, kleinen unverzierten, rothen Initt., hie u. da Halbuncialen u. schwarzer Lagenbez. durch röm. Ziff. am untersten Rande. Einb. v. dickem Holz m. Leder, einem Sperrriemen, eisernen Buckeln u. e. hornenen Decke über der Aufschrift. Die Kette abgenommen. (H. m. 305. Ac. VI. 24.)

525. 526. Quatuor Evangelia, Pg. 4., 2 Bde. v. 77 u. 70 Bll. a. d. $^{8}/_{9}$ J. h. Die zwei ersten Bll. enthalten den Prolog des h. *Hieron.* Die erste S. ist aber durch das Alter so verwischt, dass im J. 1517 bei Erneuerung des Einbandes folgende Bemerkung darauf geschrieben werden konnte. — „temporis nunc vetustate abrasus, ut cernitur; quem (cod.) circiter 800 annos illustris et clarus princeps Gumpertus, regum Franciae stirpe progenitus, imperante glorioso Carolo Magno, dulcissimo amico suo, velut bulla testatur sanctissimi salvatoris, Dei nostri, Jesu Christi, aeterni verbi dulcia eloquia, laude ineffabili ad suae sponsae inclitae sanctae ecclesiae catholicae decorem perpetuum sub monastica regula illi servientium, studiose fecit conscribi mundoque universo pronunciare ac dicere: Liber generationis Jesu Christi filii David etc. cujus quidem antiquitatis redemptoris imago in facie praesentis renovata relucet, u. s. w. Onolzb. Anno Domini 1517. Das Ev. Matthäi hat ein grosses, aber wenig verziertes, Init. L, dessen ehemalige Farben nicht mehr zu erkennen sind. Am Ende des Lucas stehen auf 2 SS. Hymnen u. Gebete an Christum, mit vielen Accenten u. Puncten, als musikalischen Zeichen. Das Ev. *Joh.* ist am Ende defect; es reicht nur bis Cap. XX, Vers 17. Das Uebrige haben Zeit u. Würmer zerstört. Pg.: stark, rauh u. schmutzig, Zeilen meist 31; Lin. mit einem starken Stift gezogen, so dass bisweilen die dicksten Bll. fast durchschnitten sind; Dinte hell, braun u. schwarz; Ueberschriften, Ziffern u. Unterschriften siegelroth; Signaturen: Uncialbuchstaben: die Schrift, welche bald auf der Linie steht, bald unter ihr hängt, bald von ihr durchschnitten wird, ist e. gerade, ziemlich dicke Carolingische Minuskel, deren ganze Wörter weniger getrennt sind, als die einzelnen Buchstaben. Abbreviaturen selten und leicht. Interpunction: ein Punct, später auch ein (;). Theilungszeichen fehlen gänzlich, A. d. ebend.

Deckel des ersten Bandes ist Christus in Gold-Email und musivischer Arbeit, auf blauem Grunde, sitzend dargestellt, zu beiden Seiten des Hauptes die Buchstaben *α* und *ω*. Der Rand des Deckels ist noch von zwei Seiten mit drei Finger breitem durchbrochenen Silberblech belegt, worin die Worte zu lesen sind: IHESVS SALVATOR MVNDI. Von den andern zwei Seiten ist das Belege abgerissen. *Strebel*, welcher in seiner Franconia illustrata, Schwab. 1761 4. S. 100, eine Abbildung von dieser Verzierung des Einbands, so wie S. 99 eine Probe der Schrift gegeben hat, die aber der des Originals ganz unähnlich ist, gibt auch die andern, jetzt fehlenden Worte: MARIA ADIVVA NOS. Drei Ecken sind auch noch mit zehn blauen, rothen u. grünen, in Goldblech gefassten, Steinen besetzt; die übrigen fehlen. Vom zweiten Bande sind alle diese Verzierungen abgerissen. (*α* m. in 4. Nr. 4. 5.)

527. *Micrologus* de ecclesiasticis observationibus, Pg. 64 Bll. kl. Fol. a. ganz. St., zu 28 Z., a. d. 12. J. h. Anfangs defect bis XX „ut ipse discedat." Pg. stark u. rauh, Lin. doppelt, mit Blei; Schrift e. hohe, schlanke, sehr schöne, gerade Minuskel, mit schön rothen Ueberschriften u. Initt.; die Lagen mit röm. schwarzen Ziffern bezeichnet. Einb. v. Holz m. Leder. Kette u. Gesperre abgenommen. (H. m. 304. Ac. V. 24.)

528. 1) *Albertus* super *Aristotelem* de mineralibus, Pg. in Fol. 1 — 59, a. ganz. St., zu 34 Z., a. d. 14. J. h., Anfangs defect. — 2) Liber meteorum *Arist.*, per *Hermannum* clericum coll., F. 60—98., a. ganz. St., zu 34 Z., a. d. 14. J. h. — 3) Liber mineralium primus, blos der Anfang, 16 Z., endigt mit den Worten: in genere autem de lapidibus tractantes." — 4) Incipit liber quartus meteorum, F. 99—120, in 2 Col. zu 56 Z., a. d. 14. J. h., v. and. Hd. u. sehr klein geschrieben. — 5) Liber I de somno & vigilia, F. 121—143., in 2 Col. zu 47 Z., gleichen Alters. — 6) Secreta *Hippokratis*, Fol. 142. b.—144., in 2 Col. zu 52 Z., gleichen Alters, sehr klein, schlecht u. flüchtig geschrieben. — 7) De somno & vigilia et cetera; inc. In praecedenti libro, F. 145—151., in 2 Col. zu 46 Z., gleichen Alters. — 8) Varia de rebus medicinalibus, F. 151.b—154. v. gleicher Art u. Beschaffenheit." Pg. dünn u. hie u. da mangelhaft; Lin. einfach m. Dinte; Schrift goth. von verschied. Händen u., mit Ausnahme v. Nr. 4., schlecht. Die Initt. fehlen meist. Einb. v. Holz m. Leder u. 2 Riemen; die Kette abgenommen. (H. m. 261. Ac V. 26.)

529. a) Registrum breve et utile omnium punctorum tactorum in moralibus b. *Gregorii* papae, secundum ordinem alphabeti inferius annotatum, Pg. 4. 58 Bll. zu 39 Z. v. J. 1361. Eine Probe davon s. bei *Hecker* p. 74. Am Schlusse steht mit rother Dinte: Expl. reg.

moral. *Greg.* papae, quod procurante dom. *Heinrico* de *Ligarthstaett*, Priore, pro communi solatio scripsit *Fr. Jacobus* des *Leterpekke*. Anno dom. M.CCC.LXI., &c. Pg. dünn u. weich; Lin. fein m. Dinte; Initt. u. Ziff. hochroth; Dinte braun; Schrift goth., sehr regelmässig u. deutlich, mit wenig Abbrev. — b) 1 S. in deutscher Sprache. Inhalt: 1) e. Schilderung des Leidens Christi am Kreuz u. 2) e. Gebet in gereimten Versen, welches so anfängt: Ich danke dir vnd lobe dich, vil suzzer herre ihû crist. Darunter noch in 9 lat. Versen die „septem species ebrietatis," v. spät. Hd. mit glänzend schwarzer Dinte geschrieben. (H. m. 280. VI. 17.)

530. 1) *Thomae* expositio libri Posteriorum *Aristotelis*, Pg. kl. Fol. 1—46, mit 2 Col. zu 44 Z., a. d. 14. J. h. — 2) Ejusd. sententiae super librum de anima, F. 46—98. — 3) Idem de essentia & esse, F. 98 — 101. — 4) Idem de unitate formae et uno, Fol. 101—112, sämmtl. gleichen Alters. Pg. dünn u. gelblicht; Lin. einf. mit Dinte; Schrift goth., schlecht u. von verschied. Händen, ohne Initt. Keine Spur von Roth. Einb. v. Holz m. ledernem Rücken. Kette u. Gesperre fehlen. (H. m. 276. Ac. V. 34.)

531. Summa *Rimundi* (Raymundi), Pg. 148 Bll. 4., a. ganz. St. zu 36 Z., a. d. Anf. des 15. J. h. — Pg. sehr weiss, schön und dünn; Lin. einfach m. Dinte; Schrift eine sehr schöne, proportionirte, gleichmässige, goth. Minuskel, mit rothen Initt. und Ueberschriften. Am Schlusse steht: Qui me scribebat, *Heinricus* nomen habebat. Vgl. H. m. 310. Einband von Holz mit braunem Leder und 2 messingenen Gesperren. (H. m. 452. Ac. V. 32.)

532. (*Guil.* de *Saliceto* † 1277). Summa Chirurgiae, Pg. 152 und 7 Bll. in 4., a. ganzem Stand, zu 30 Z., a. d. 14. J. h. — Pg. innen weiss, aussen gelblicht, z. stark; Lin. einfach, fein, m. Bleistift, Schrift goth., klein und gleichmässig. Am Ende steht in rother Schrift: Actum est sub anno dom. M.CC.LXXI. Einband v. Holz, mit weissem Leder u. 10 starken messing. Buckeln. (Altd. m.)

533. *Honorius* super Cant. Canticorum, Pg. 4. 144 Bll. zu 25 und 24 Z. a. g. Stand, a. d. 12. J. h. Die Einleitung, 17 SS. lang, beginnt: Donum sapientiae cum Salomone, und schliesst: cujus accessus talis est. Nun folgt erst die Ueberschrift des Buches, welche mit sehr schwarzer Dinte frisch überzogen ist. Anf.: Hierusalem desponsavit sibi filiam regis. Ende: utriusque operis gratias agamus. Amen. Darunter einige Verse, welche *Hocker* p. 14. abdrucken liess. Die Erklärung ist, wie immer angezeigt wird, allegor., tropol., anagog. Pg. gelblicht und schmutzig; Lin. mit Braunstift und Blei, Dinte braun, Initt. roth; Schrift

ungleich, anfangs mässig, dann bedeutend gross, steif, etwas schief, dick, scharf abgeschnitten, späterhin bis zu Ende kleiner, gerader, gerundeter und gefälliger, häufig Uncial unter die Minuskel gemischt; wenig und leichte Abbrev. (H. m. 230. Ac. V. 37.)

534. 1) Liber Elenchorum (*Aristotelis*), Fol. 1—44; — 2) Topicorum libri VIII., F. 44. b—180. — 3) Priorum liber, F. 183—277, m. der Jahrszahl 1404 am Schlusse; — 4) Vita *Aristotelis*, Peripatheticor. principis, Fol. 277. b—278. a; — 5) Posteriorum lib. II., Fol. 279—352. — 6) zwei Bll. aus einem Missale. Pg. in Hochquart, 354 Bll., a. ganz. St., zu 21 Z. Text, nebst Rand- und Interlin.-Glosse, a. d. Anf. des 15. J. h. — Pg. dünn, hie und da zerrissen und schadhaft; Lin. mit Dinte und doppelt, sowohl für den Text als die Glosse; Schrift goth., mässig hoch und dick, mit roth und blauen Initt. und römischen Ziffern. Einb. v. Holz, m. ledernem Rücken; der obere Deckel zur Hälfte weggebrochen. Kette u. Gesperre fehlen. (H. m. 313. Ac. VI. 35.)

535. Privilegia, immunitates, liberalitates, indulgentiae, jura, donationes &c. ordinis Cistertiensium & monasterii Heilsbrunnensis, Pg., 56 Bll, in Hochquart, m. 2 Col. zu 40 Z., a. d. 13. 14 u. 15. J. h., von verschiedenen Händen, u. mit Nachträgen versehen. Die v. d. Päpsten herrührenden Privilegien gehen herab bis auf *Urban VI.* (1389), die der Kaiser bis auf *Heinrich VII.* (1308—1313). Angehängt sind verschiedene Eidesformeln und Bestimmungen über die Abtswahl. Pg. gelblicht, th. weich, th. hart; Lin. zur Begrenzung des Textes ringsum doppelt, von brauner Dinte; Schrift bis zum 44 Bl. erst eine kleinere, dann etwas grössere, gut geschriebene goth. Minuskel, v. 45 Bl. bis Ende schlecht und flüchtig; Initt. ohne Verzierung, und, nebst den Kapitelüberschriften, roth. Die Lagen auf der letzten Seite unten mit schwarzen arab. Ziffern und Custoden versehen. Einb. braunes Leder, ohne Schliessen. (H. m. 334 Bc. V. 18.)

536. *Albertus*, episc., ord. fratrum praedicator., super libros VIII. Topicorum, Pg. in Hochquart, 80 Bll. a. d. 15. J. h. Pg. gelblicht, dünn und schmutzig; Lin. einf. v. Braun- u. Bleistift; Dinte blassbraun; Schrift sehr flüchtig und undeutlich geschrieben, mit vielen u. schwierigen Abbrev., ohne alle Initt., Ueberschriften und Ziffern. Die 2 letzten Bll. enthalten einen Kalender mit Buchstaben und arab. Ziff. Der erneuerte Einb. hat R. u. E. von Leder. (H. m. 273. Ac. VI. 31.)

537. Expositio prolog. biblie ed. a *Guilielmo Britone*, Pg. in Hochquart, 99 Bll. m. 2 Col. zu 40 Z., a. d. 15. J. h. Anf. Partibus expositis. Ende: Septem status ecclesiae generalis. Pg. z. dünn u.

weich; Lin. rings um den Text doppelt, mit Bleistift, Dinte blassbraun, Schrift e. mässig starke und hohe goth. Minuskel, mit rothen und blauen Initt. und Ueberschriften. Auf d. innern Seiten des Einbandes finden sich deutsche Verse aus e. grössern Gedicht, v. 14. J. h. Der Einb. ist von Holz, mit braunem Leder überzogen. Kette, Buckeln und Gesperre sind abgenommen. (H. m. 281 b. Ac. VI. 21.)

538. 1) De capite ejusque membris, Pp., 4., a. d. 15. J. h. — 2) De praesagiis naturalibus, Pp. a. d. 15. J. h. — 3) Drei Blättchen Pg. in 12mo, defect, den Kalender betreffend, a. d. 14. J. h. — 4) *Egydii* Tractatus de urinis, Pap. 9 Bll., in Versen, a. d. 15. J. h. — 5) Regulae de coloribus & contentis urinarum extractae ex commentis versuum *Egydii* per *Gysbertum* commentisata (sic), Pp. 5 Bll. a. d. 15. J. h. — 6) Libellus qui vocatur Herbarius communis, compilatus a M. *Hermanno de Scto Portu* &c. ao incarnat. 1264., quem libellum dictus *Hermannus* ad voluntatem Dom. sui *Odolphi* comitis *Holtzaciae* Parisius (sic) compilavit; scriptum per *Conradum Bluter de Goslar*; Pp. 12 Bll. a. d. 15. J. h. — 7) „Incipit cura instans negotium," Pg. 47 Bll. m. 2 Col. zu 37 Z., a. d. 13. J. h., niedlich und schön geschrieben. — 8) Dicta quae sunt data de medicina per *Conradum Bluter de Goslaria*, Pp. 11 Bll. a. d. 15. J. h., in Versen. — 9) De dolore dentium, 3 Seiten u. de pestilentia, Pp. 11 Bll. a. d. 15. J. h. — 10) De coloribus urinarum; — 11) De Febribus, — 12) Materia apocrypha; — 13) Tractatulus de pestilentia. — 14) *Palladius* de plantatione arborum (est epitome barbara ex libris Palladii) — 15) Regulae chymicae, Pp. (wie 11 — 14) a. d. 15. J. h. Hlzbd. m. Led. u. e. mess. Gesp.

539. Mag. *Petri* (Presbyt. Trecensis) historia scholastica, c. tab. eam praecedente, Pg. 215 Bll., worunter sich 9 unbeschriebene zu Anfang und 9 zu Ende finden, Hochquart, m. 2 Col. zu 47 Z., a. d. 13. J. h., mit Randglossen; die vorausgehende tabula ist jedoch erst im 14. J. h. geschrieben. Auf dem 1. Bl. steht die Notiz: Scolastica hystoria mgri mathie d'weinsperg sac. theol. professor. comparata pro 5 florenis. Pg. sehr dünn und weiss, Lin. m. Bleist., nach innen und aussen doppelt, Dinte schwarzbraun, Schrift eine kleine, enge, durchaus gleiche, sorgfältig und schön geschriebene goth. Minuskel, mit gemalten Initt., rothen Ueberschriften, blau und rothen römischen Ziffern. Einb. von Holz mit blauem Leder. Buckeln und Gesperre fehlen. (H. m. 335. Ac. X. 4.)

540. *Gilberti* (Giaberti, Gaimberti) sermones de tempore, Pg. 169 Bll. gr. 4., in 2 Col. zu 36 Z., a. d. 14. J. h. Pg. innen weiss, aussen gelblicht; Lin. nach aussen doppelt, mit Braunstift; Schrift goth.,

mässig hoch u. stark, aber schlecht geschrieben, Einb. v. Holz m. braunem Leder. Kette und Gesperrre sind abgenommen. (H. m. 483. Ac V. 31.)

541. Sermones de tempore et de Sanctis, Pg., 318 Bll. Hochquart, a. ganz Stand, zu 40—46 Z., a. d. 14. J. h., zu Anfang defect. Pg. meist steif und weiss, Lin. mit Bleistift und einfach; Dinte verschieden, th. schwarzbraun, th. sehr blass, Schrift e. schlechte goth. Minuskel, von verschiedenen Händen, besonders Fol. 73. 109. 117. 124. 193., fast ohne Init., mit arabischen Ziffern. Die 3 letzten Bll. enthalten das Register. Einband von Holz mit rothem Leder, messingenen Gesperren und einer Kette. (H. m. 314. Ac. X. 6.)

542. 1) Summae theolog. veritatis libri VII., Pg. Hochquart, Fol. 1—81.; Anf.: Ad investigandum studiosius artem dictandi. — 2) Quaestiones VII., Fol. 82—99 a. Anf.: Nota quod tria sunt media famosa. Das Reg. dazu steht Fol. 138 b. u. 139 a. b. — 3) Quaestiones XXI., Fol. 99 a. — 112. Anf.: Ut questiones propositae ad debitum ordinem. Das Register dazu steht Fol. 140 a. — 4) Anno dom. M.CC.LXXI. questiones LXXXII disputatae a Mag. *Heinrico de Gandavo*, Fol. 112b. — 138 b. Anf.: Quaerebantur in nostra generali disputatione. Fol. 122 a u. b sind fast 3 Columnen leerer Raum. Das Reg. zu diesen 82 Quaestionen steht Fol. 140 a. b. — 5) Quaestiones omnium quaestionum & articulorum secundae secundae summae S. *Thomae*, Fol. 141 157 b. Anf.: Utrum poenitentia sit sacramentum. — 6) Quaestiones diversae, Fol. 157 b. — 160 b. — Anf: Utrum per indulgentias. — 7) Index libri Decretorum. Fol. 160 b.—163 b. — 8) Sermones de Sanctis (*Martino, Clemente, Katharina*), Fol. 164 — 168. — 9) Sermones aliquot, Fol. 169—198 b., am Ende defect. Anf.: Sine fictione didici. Ende: Quo non liberior (das Uebrige fehlt.) Der ganze Codex ist auf Pg. v. verschiedener Qualität, m. verschiedenen Dinten, von verschiedenen Händen, bald besser, bald schlechter, bald flüchtiger (mit vielen Auslassungen und Correcturen), bald sorgfältiger geschrieben, u. gehört dem 14. J. h. an. Die Jahrszahl 1446 a. d. letzten leeren Seite oben hat keinen Bezug auf die Handschrift. Die ersten 7 Seiten sind a. breitem Stand. Der ganze übrige Codex aber in 2 Col. geschrieben. Lin. mit Dinte. Ueberschriften und Initialen roth. Ziffern röm. u. arab. Auf der innern Seite des obern Einbanddeckels steht queer auf dem weissen Leder: Liber hic in insulam Pathmos fuit relegatus anno millesimo dum quater quoque centeno quinquagesimo septimo 1457, cujus lector memor esto. Einb. von Holz mit weissem Leder. Der eine Riemen fehlt. Kette u. Buckeln sind abgenommen. (H. m. 292. Ac. VI. 13.)

543. 1) Liber passionarii, Pg., Quart, Fol. 1—74 (medicin. Inhalts) — 2) Mag. *Petri de Mosanna* omnium aegritudinum curationis modus, Fol. 75 — 123. — 3) *Constantinus Africanus* de stomachi affectibus, Fol. 124—142. — 4) Tractatus chirurgicus, F. 143—156, am Schlusse defect. — Der ganze Codex gehört dem 13. J. h. an. Pg. weiss und fein, Lin. m. Dinte, Schrift e. hohe, mässig starke, deutlich und gut geschriebene goth. Minuskel, mit rothen Initt. und Ueberschriften, ohne Abtheilungszeichen. Einb. v. Holz. m. weissem Leder u. messing. Gesperren. (H. m. 291. Ac. VI. 32.)

544. 1) B. *Augustini* liber catholicae fidei, qui vocatur speculum manuale, Pg., 4., mit 2 Col. zu 36 Z., a. d. 14. J. h. Fol. 1—11. Anf.: Adesto mihi verum lumen. — 2) *Bernhardus* de caritate, von derselben Hand, Fol. 11. b. — 16. Anf.: Cogit me instantia. — 3) *Bernhardi* tract. de colloquio Petri ad Jesum, a. ganz. Stand zu 29 Z., gleichen Alters, Fol. 17—39. Anf.: Ut tibi dilectissime. — 4) *Ejusd.* liber Vtus de consideratione, in 2 Col. zu 31 Z., Fol. 40—48. — 5) *Ejusd.* Meditationes, Fol. 49—59. — 6) *Ejusd.* liber de amando Deo, in 2 Col. zu 39 Z., Fol. 60—67. — 7) *Ejusd.* omeliae & sermones, a. ganz. St. zu 29 Z., Fol. 68—134 a. — 8) Peccatorum enumeratio (cordis, oris, obmissionis) m. d. deutschen Salve regina, Fol. 134 b.—135 b. — 9) Liber de discretione, humilitate, caritate, contemtione, conversatione optima diversorum sanctorum &c., in 2 Col. zu 31 Z., Fol. 136 — 166. Pg. gelblicht und steif, Lin. m. Dinte; Schrift e. hohe und starke, doch bald grössere, bald kleinere, meist flüchtig geschriebene, goth. Minuskel, mit mehreren roth und grün verzierten Initt. Alle Bll. sind am obern Rande mit fortlaufenden arab. Ziff. von 1 — 166 bezeichnet. Einb. von Holz, mit braunem Leder und messing. Gesperren. Kette und Buckeln sind abgenommen. (H. m. 295. Ac. X. 11.)

545. *Giliberti* sermones de Sanctis, Pg. 275 † 8 Bll. Reg. in 4., m. 2 Col. zu 31 Z., a. d. 14. J. h. — Pg. ziemlich weiss und dicht; Lin. einfach mit Dinte; Schrift goth., hoch, stark und deutlich; Ueberschriften roth; Ziffern röm. und arabisch. Einb. v. Holz mit rothem Leder und zwei Sperr-Riemen. Die Kette abgenommen. (H. m. 283. Ac. VI. 28.)

546. Sermones de tempore & de sanctis, Pg., 127 Bll., Hochq., m. 2 Col. zu 36 Z., a. d. 14. J. h. — Pg. weiss und weich, Lin. einf. m. Dinte, Schrift e. hohe, starke, deutliche goth. Minuskel mit blauen und rothen Initialen, schwarzen, grossen, römischen Ziffern bei der Lagenbezeichnung und schön rothen Ueberschriften. Einb. von Holz, mit rothem

Leder u. 2 Sperr-Riemen m. messing. Schliessen. Die Kette abgenommen. (H. m. 333 Ac. VI. 34.)

547—549. 1) Missale, mit sehr vielen Singnoten zu den Präfationen, Antiphonen und Hymnen, Pg., kl. Hochquart, 167 Bll. a. ganz. St., zu 21 Z. a. d. 12. J. h. (H. m. 323. Ac. VI. 38.) — 2) Dessen zweiter Theil, von derselben Hand, 181 Bll. (H. m. 354 b. Ac. VII. 30.) — 3) Dessen dritter Theil von ders. Hand, 175 Bll. (H. m. 322. Ac. VI. 37.) Pg. steif und gelblicht; Lin. m. Blei- und Braunstift einfach; Dinte rothbraun; Schrift e. hohe, fette, gleichmässige, gerade, sehr schön und deutlich geschriebene Minuskel, mit schön rothen Initt., Ueberschriften u. röm. Ziffern, doch ist die Schrift des Notentextes kleiner u. älter. Merkwürdig ist, dass das Gloria in excelsis u. das Credo im Texte nicht vorkommen, sondern in allen 3 Bänden v. e. spätern Hand (des 14. J. h.) am untern Rande beigeschrieben sind. Einb. neu v. Holz mit gepresstem Leder, messing. Gesp., Ecken u. Buckeln.

550—552. 1) Missale (Matutinale, m. vielen Singnoten z. d. Präfationen, Antiphonen u. Hymnen, Pg., kl. Hochquart, 219 Bll. a. ganz. Stand zu 23 Z., a. d. Ende des 12. J. h. Einb. Halbfranz. (H. m. 285. Ac. VII. 1.) — 2) Der zweite (4te) Theil von gleicher Beschaffenheit u. Handschrift, enthält 176 Bll., ist in Holz m. Leder gebunden und hat zwei Sperr-Riemen. (H. m. 286. Ac. V. 42.) — 3) Der dritte Theil, gleichfalls von derselben Hand u. Beschaffenheit, hat 209 Bll. und ist, wie der erste, neu (Halbfranz) gebunden. (H. m. 300. Ac. X. 24.) Pg. steif u. gelblicht, Lin. th. m. Bleist., th. m. Dinte; letztere schwarzbraun; Schrift des Textes eine hohe, starke, gebrochene, schön u. deutlich geschriebene, unter den Noten aber eine kleinere, gerade u. scharfe Minuskel, mit schön rothen Initt. u. Ueberschriften. Erstere könnte man versucht sein, ins 13. J. h. zu setzen, wenn nicht mitten im Text oft mehrere Bll. vorkämen, deren gerade und scharfe Schrift eben so entschieden dem 12. J. h. angehört, als die Schrift der Noten. Letztere sind sehr deutlich geschrieben und haben nur 4 Linien, welche mit den Schlüsseln c. u. f. bezeichnet sind.

553—555. Lectionarium, 1. Theil, Pg., 203 Bll. in 4., mit e. Kalend. für die Monate Dez., Jan., Febr. (H. m. 358. Ac. VII. 16.), — 2. Theil, Pg. 181 Bll. in 4. von ganz gleicher Hand und Beschaffenheit, m. e. Kalend. für die Monate März bis Juni incl. (H. m. 383 b. Ac. X. 31.) — 3. Theil, Pg., 223 Bll. in 4., m. 2 Col. zu 26 Z. u. einem Kalender für die Monate Juli bis Nov. incl., a. d. 14. J. h. Voran stehen v. neuerer Hand 2 schön geschriebene lat. Beichtformulare. Pg. gelblicht von

vielem Gebrauch; Lin. einf. m. Dinte; letztere schwarzbraun; Schrift e. hohe, z. starke, deutlich u. schön geschriebene goth. Minuskel, mit blau und roth verzierten Initt., arab. Ziffern und rothen Ueberschriften. Einb. v. Holz mit braunem, gepressten Leder, messing. Ecken, Buckeln u. nur noch Einem Gesperr. (H. m. 379. Ac. X. 30.)

556. Officium de S. *Barbara* &c., Praefationes per totum annum secundum ordinem, et Missae aliae, Pg., 71 Bll. in 4., zu 14 Z., a. ganz. St., a. d. 15. J. h. Pg. weiss und weich, Lin. m. brauner Dinte, Schrift eine grosse starke, goth. Fractur, Dinte schwarzbraun, zuweilen blass; Initt. blau und roth; Fol. XXVIII. b. befindet sich ein Gemälde, Christi Kreuzigung darstellend. Einb. v. Holz, mit gepresstem braunen Leder u. messing. Gesperren. Ohne älteres Bibl. Zeichen, aussen ein *.

557. Liber spiritualis gratiae, Pg., 167 Bll. in 4., a. ganz. St., zu 24 Z.. a. d. 14. J. h. Anf. des Prol.: Benignitas & humanitas salvatoris nostri. Ende: mortem non intulisset. Pg. gelblicht und wasserfleckig; Lin. einf. m. Dinte; letztere braunschwarz; Schrift eine hohe, starke, goth. Minuskel, mit rothen Initt. und Ueberschriften und schwarzen arabischen Ziffern bei der Lagenbezeichnung. Einb. v. Holz mit rothem Leder. Kette, Buckeln und Gesperre abgenommen. (H. m. 287. Ac. VII. 21.)

558. Mag. *Richardi* S. *Victoris* Parisiacensis lib. exceptionum prima pars continens: originem & discretionem artium, situm terrarum, summam hystoriarum. Pars secunda continet capp. XIV. histor. bibl. Zwischen den I. u. II. Theil ist eingeschoben: *Hieron.* de lapsu puellae quae virginitatem fuit professa. Anf.: Quid taces anima? Der Schluss dieser Schrift steht auf den letzten 2 Blättern des Cod. und die letzten Worte sind: in aeternum tibi confitear dom. deus meus. Pg.. kl. 4., a. breitem St., zu 28 Z., a. d. 12. J. h. Pg. steif und hart, Lin. nach aussen und innen doppelt, m. Bleist.; Dinte schwarzbraun; Schrift eine proportionirte, schöne, gerade Minuskel, mit verschiedenartigen schönen Initt., vielen Uncialen und schwarzen röm. Ziffern bei der Lagenbezeichnung. Einb. v. Holz m. Leder, der eine Deckel abgerissen. Kette, Buckeln u. Gesperre fehlen. (H. m. 327. Ac. VII. 28.)

559. Sermones super evangelia post Pascha, Pg., 195 Bll. 4., m. 2 Col. zu 30 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: Expedit vobis ut vadam &c. (Dom. III. post. Octavam Paschae.) Pg. meist dünn und gelblicht, Lin. einfach mit Dinte, letztere schwurzbraun; Schrift eine hohe, fette, stumpfe, gothische Minuskel, deutlich und meist ausgeschrieben; am obern Rande rothe arabische Ziffern. Einband von Holz mit weissem Leder und

zwei Sperr-Riemen. Die Kette abgenommen. (Heilsbr. m. 259. Ac. VII. 13.)

560. Mag. *Nicolai Magni de Jaur* tractatus de superstitionibus, Cod. mixt. in 4, a. ganz. St., zu 25 Z., a. d. 15. J. h. Fol. 1—71. — 2) Tract. in X. praecepta, v. ders. Hd., Fol. 72—160. — 3) *Isidori* liber de summo bono, v. ders. Hd., Fol. 161—164. — 4) Tract. de indulgentiis, Fol. 165—178. — 5) Tract. de eleemosynis s. mendicatione, Fol. 179—208. — Das Pg., welches nur $^1/_5$ ausmacht, ist weiss u. weiss, das Pap. dick u. steif; Lin. einf. mit Dinte; Schrift e. mässig hohe und starke, flüchtige, goth. Cursiv, mit rothen Ueberschriften u. arab. Ziffern. An den beiden Einb.-Deckeln sind Kalendertabellen angeklebt. Einb. v. Holz mit braunem Leder, Kette und Sperr-Riemen fehlen. (H. m. 284. Ac. X. 2. —)

561. Modi & formae circa expeditionem sacrae deportationis S. *Victoris* d. III. m. Sept. anni 1487. solemniter faciendae, ab *Arnoldo Heinrico* Decano Xanthensi concepti, Pg., 29 Bll. in 4., a. ganz. St., zu 28 Z., v. J. 1487. Pg. weiss u. stark, Lin. einfach mit Dinte, letztere braunschwarz; Schrift e. mässig hohe, starke, sehr gleichmässig u. schön geschriebene goth. Minuskel, mit einigen verzierten Initt. Am Ende steht das Namensverz. der geistlichen Theilnehmer an der Procession. Einb. v. Holz m. schwarzem Leder, messing. Buckeln u. e. Sperr-Riemen. Die Kette ist abgenommen. (a. m. 8. Ac. VII.)

562. Missale, Pg., 64 Bll. in 4., a. ganz. St. zu 18 Z., a. d. 15. J. h. Pg. weiss u. stark, Lin. einfach m. Dinte, letztere blass-schwarz, Schrift e. grosse, dicke Fractur, mit schlecht verzierten rothen u. blauen Initt. Einb. neu, Hlbfrz. (H. m. 354. a. Ac. VII. 29.)

563. *Thomas de Capua* Summa epistolaris, Pg. 164 Bll. in 4., m. 2 Col. zu 39 Z., a. d. 14. J. h. Pg. weiss u. weich, Lin. einf. mit Dinte; Schrift e. kleine, proport., flüchtige, der Diplomenschrift sich nähernde goth. Minuskel, mit schönrothen Initt. und Ueberschriften so wie mit röm. und arab. Ziffern. Die Lagen ganz unten mit schwarzen röm. Ziff. bezeichnet. Am Schlusse von späterer Hd. die Notiz: Iste liber... emtus in Herbipoli a. dom. M.CCCC.XXIX..... per Mag. *Nicolaum* pro duobus flor. praeter quartam partem de libra &c. Einb. von Holz mit weissem Leder, mit nur noch Einem Sperrriemen; der obere Deckel ganz losgerissen. Die Kette abgenommen. (H. m. 350. Ac. VII. 7.)

564. Missale, Pg. 79 Bll. 4., a. g. St., zu 25 Z., a. d. 15. J. h. Pg. stark und weiss; Lin. einf. mit Dinte; Schrift e. sehr grosse, dicke, goth. Fractur, mit schönrothen, aber schlechtgezeichn. Initt. u. Ueberschrif-

ten. Das 1. Bl. herausgeschnitten. — Fol. 49. b. findet sich eine Handzeichnung, Christi Abnahme v. Kreuz durch einen Mönch, nebst Johannes, Maria u. einem Engel mit dem Rauchfasse darstellend. Einb. v. Holz mit weissem Leder u. einem messing. Gesperr. (H. m. 342. Ac. VII. 31.)

565. a) Horologium sapientiae, Pg. 187. Bll. in 4., a. breitem St., zu 23 Z., a. d. 14. J. h. — b) Deutsche Gebete u. Verse an Christum, 1 Bl., gleichen Alters. — c) Excerpt a. e. Schrift „de coena domini", 26 Z. v. and. Hd. Pg. steif u. gelblicht, Lin. einf. mit Dinte, Schrift e. hohe, dicke, mit gelbbrauner Dinte geschriebene goth. Minuskel, mit röm. Ziffern bei der Lagenbez. Einb. v. Holz m. Leder. Kette u. Sperr-Riemen fehlen. (H. m. 328. Ac. VII. 22.)

566. *Bonaventurae* sermones de tempore, Pg. 119 Bll. 4., m. 2. Col. zu 44 Z., a. d. 14. J. h. Pg. dünn und steif, Lin. mit Bleist., am Rande doppelt; Dinte blass und gelbbraun, Schrift e. kleine, dicke, enge, goth. Minuskel, mit blauen und rothen Initt., rothen Ueberschriften, röm. Ziff. u. hie u. da mit Randglossen versehen. Einb. v. Holz m. braunem gepressten Leder u. messingenen Gesperren. Die Kette abgenommen. (H. m. 391. Ac. VII. 26.)

567. Postilla super ewangelia per Quadragesimam, Pg., 81 Bll. kl. 4. m. 2 Col. zu 34 Z., a. d. 13. J. h. Pg. gelblicht und dünn; Lin. doppelt, mit Dinte; letztere blassbraun; Schrift e. kleine, niedliche goth. Minuskel, mit rothen Ueberschriften und rothen und blauen kleinen Initt. Einb. v. Holz, m. braunem, gepressten Leder und nur noch einem Gesperr. Die Kette abgenommen. (H. m. 395. Ac. VIII. 1.)

568. *Johannis* Summa (i. e. collectio officiorum pastoralium ex diversorum Patrum scriptis facta, german. edit. a. 1482), Pg. 58 Bll. 4., a. ganz. St., zu 25 Z., a. d. 14. J. h. Pg. steif, gelblicht u. oft mangelhaft, Lin. einf. m. Dinte, Schrift eine mässig hohe, proport., aber flüchtige und gegen das Ende von anderer Hand geschriebene goth. Minuskel, mit kleinen rothen Initt. und rothen Ueberschriften. Einb. v. Holz, und vom Wurm zerfressen, da die Lederdecke abgerissen ist. (H. m. 406. Ac. VIII. 21).

569. Missale in festis, Pg. 126 Bll. kl. 4., a. breitem St., zu 15 Z., a. d. 15. J. h., m. vielen Singnoten. Pg weiss und stark, Lin. einf. mit Dinte, letztere schön schwarz u. roth, Schrift e. sehr grosse und dicke goth. Minuskel, mit rothen, plumpen Initt. u. röm. Ziffern. Einb. v. Holz, mit weissem, gepressten Leder und messing. Gesperren. (H. m. 398. Ac. VII. 34.)

570. Psalterium, Pg. 158 Bll. kl. 4, a. breitem St., zu 19 Z.,

a. d. 12. J. h. Pg. dick u. schmutzig gelblicht, Lin. einf. m. Bleist., Dinte schwarzbraun, Schrift e. hohe, fette, gerade Minuskel, mit vielen grossen verzierten Initt. und 5 Gemälden (Fol. 23. b. 37. a. 49. b. 95. b. 97. b.). Am Rande stehen hie und da altdeutsche Anmerkungen. Einb. von Holz m. gepresstem Leder u. messing. Buckeln. (H. m. 407. Ac. VII. 36.)

571. Speculum b. virginis, 129 volle und 7 leere Bll. kl. 4., a. ganz. St., zu 27. Z., a. d. 14. J. h., in alphab. Ordnung. Pg. dünn u. schmutzig, Lin. einf. mit Dinte, Schrift e. ziemlich hohe und fette, aber flüchtig geschrieb. goth. Minuskel, m. e. roth u. blau verzierten Initial-A; die übrigen Initt. roth u. ohne Verzierung, Ziffern röm., Einb. v. Holz m. rothem Leder u. nur noch Einem Sperr-Riemen. Kette u. Buckeln abgenommen. (H. m. 397 Ac. VIII. 11.)

572. a) Vita b. *Marthae* domini hospitae, Pg. Fol. 1—8, kl. 4., a. ganz. St., zu 38 Z., a. d. 13. J. h. — b) Orationes de sanctis & electis Dei tam V. quam N. Testamenti, Fol. 9—38., a. d. 12. J. h. — c) Psalterium minus c. prol. S. *Hieronymi*, Fol. 39—74., a. d. 12. J. h. Pg. steif u. besonders in b. c. stark und schmutzig, Lin. einf. m. Blei, Dinte in a. schwarzbraun, in b. c. blassbraun; Schrift in a. eine sehr gleichmässige, proport., mässig hohe goth., in b. c. eine grosse, fette, gerade Minuskel, mit roth u. grünen Initt. Einb. v. Holz m. Leder. Die Gesperre abgerissen. (H. m. 389. Ac. VIII. 6.)

573. 574. Sermonum Parisiensis pars I., Pg., 293 Bll. kl. 4., m. 2 Col. zu 34 Z., a. d. 14. J. h. — Pg. th. weiss, th. gelblicht und schmutzig; Lin. einf. m. Bleistift u. Dinte; Schrift v. verschiedenen Händen, bald grösser, bald kleiner, im Ganzen flüchtig und schlecht geschrieben; Initt. blau und roth; Ziff. arab. Einb. v. Holz mit braunem Leder und Einem Sperrriemen, am Rücken zerrissen, die Deckel wurmstichig. Kette u. Buckeln abgenommen. (H. m. 399. Ac. VII. 37.)

Sermonum Parisiensis pars II., Pg., 263 Bll., kl. 4., m. 2 Col. zu 30, 26 u. 28 Z., a. d. 14. J. h. von gleicher Beschaffenheit wie der I. Theil. (Einb. v. Holz m. weissem gepressten Leder. Kette, Buckeln u. Sperrriemen fehlen. (H. m. 301. Ac. VII. 38.)

575. Sermones generales de Sanctis, Pg. 224 u. 3 vorausgebundene Bll., kl. 4., mit 2 Col. zu 31 Z., a. d. 14. J. h. Pg. dünn, weiss u. steif, Lin. einf. mit Bleist., Schrift goth., ziemlich hoch u. dick, aber sehr schlecht, mit blauen u. rothen Initt. u. arab. Ziffern. Einb. v. Holz mit Leder, wurmstichig; nur Ein Sperrriemen. Die Kette abgenommen. (H. m. 402. Ac. X. 16)

576. *Sifridi*, presb. *de Balnhusin*, villa Thuringiae, historia

universalis, ab exordio mundi usque ad ann. Chr. incarnati 1304, Pg. 355 Bll. 8, m. 2 Col. zu 19 Z., a. d. 14. J. h. Pg. fein u. gelblicht, Lin. einf. m. Dinte, Schrift e. sehr proport., deutlich geschriebene goth. Minuskel, mit kleinen, rothen, blauen u. grünen Initt. A. d. innern S. des obern Einb.-Deckels steht: Liber sancti *Petri* in Erfordia. Einb. v. Holz m. gepresstem Leder u. messing. Ecken, Buckeln u. Gesperren. (*a.* m. 9. 498 Ac. VIII.)

577. Excerpta de sermonibus *Socci* (i. e. *Conradi de Brundelsheim*), Pg. 261 Bll. kl. 4, m. 2 Col. zu 27 Z., a. d. 14. J. h. Anf.: Praeparate corda vestra Domino. Ende: Est puer unus hic. Require in med. XL. Expliciunt sermones estivales. deo gratias honor & virtus. Pg. dünn u. weich, Lin. einf. m. Dinte, Schrift e. ziemlich hohe u. starke, flüchtig geschriebene goth. Minuskel, m. arab. u. röm. Ziff. u. kleinen, rothen Initt. Einb. v. Holz m. Leder u. e. Kette; Buckeln u. Gesperre fehlen. (H. m. 392. Ac. VIII. 8.)

578. *Jacobi de Lusana* Sermones de tempore, Pg. 283 Pg., kl. 4. a. ganz. St. zu 36 Z., a. d. 14. J. h. Pg. dünn u. mangelhaft, Lin. einf. m. Blei, Dinte blass, Schrift goth., klein u. schlecht, mit roth u. blauen Initt. u. arab. Ziffern. A. d. letzten Bl. steht: Hunc librum D. D. Byblietece fr. *Hermannus* dictus *schuler* prior hujus domus. Einb. v. Holz m. weissem Leder, sehr wurmstichig. Die Kette abgenommen. (H. m. 387. Ac. VIII. 10.)

579. 1) *Porphyrii* Isagoge, Fol. 1—8.a.— 2) Liber kategoriarum *Aristotelis*, Fol. 8.a.—38.b. — 3) *Anicii Manlii Severini Boetii* de topicis differentiis libri IV. Fol. 38.b.—65.b.—4) Ejusd. de divisione liber. Fol. 66—92.— 2) Ejusd. liber de kategoricis syllogismis, Fol. 92—108. — 6) Liber de hypotheticis syllogismis, Fol. 109 — 132. — Der Cod. auf Pg. in kl. 4, enthält 132 Bll., die S. zu 32 Z., a. ganz. St. a. d. 11. J. h. Pg. steif u. schmutzig, Lin. doppelt u. mit dem Griffel; Dinte schwarzbraun; Schrift e. im Allgemeinen kleine, zierliche, schöne, runde Minuskel, mit Halbuncialen in den Ueber- u. Unterschriften, doch scheint sie verschied. Händen anzugehören. Roth kommt selten oder wenig vor, die Initt. sind schwarz u. unverziert, die Lagen mit schwarzen röm. Ziffern am untersten Rande bezeichnet, der Einb. von Holz m. Leder u. einem Sperrriemen, die Aufschrift unter einer hornenen Decke, die Kette abgenommen. (H. m. 470.a. Ac. VIII. 19.a.)

580. *Jacobi de Voragine* Sermones, Pg. 307 Bll. 4, m. 2 Col. zu 35 Z., a. d. 14. J. h. Pg. dünn, weich u. weiss; Lin. einf. m. Dinte; Schrift e. mässig hohe u. starke, gut geschrieb. goth. Minuskel, mit roth

u. blau verzierten Initt., rothen Ueberschriften u. arab. Ziffern. Einb. neu, Hlbfrz. (H. m. 388. Ac. X. 22.)

581. Mag. *Petri Lombardi* Sententiarum libri IV., Pg. 315 Bll. (wovon 8 nicht zum Text gehören) kl. 4, m. 2 Col. zu 30 Z., a. d. 14. J. h. Pg. dünn, schön, weiss u. glatt, Lin. einf. m. Bleist., Dinte schwarzbraun, Schrift e. mässig hohe u. starke, sorgfältig geschriebene, goth. Minuskel, mit zum Theil durch Gemälde verzierten blauen Initt., rothen Ueberschriften, röm. Ziffern u. Custoden. Einb. v. Holz m. Leder u. nur noch Einem Sperr-Riemen. Die Kette abgenommen. (H. m. 400. Ac. VII. 40.)

582. Sermones variorum Patrum, Pg. 339 Bll., kl. 4 m. 2 Col. zu 33 Z. a. d. 14. J. h., m. vorausgehendem Reg. v. 26 Bll. — Pg. dünn, Lin. einf. m. Dinte, Schrift goth., klein, gut u. leicht, mit arab., schönrothen Ziffern. Einb. v. Holz m. Leder. Kette, Buckeln u. Gesperre fehlen. (H. m. 406. Ac. X. 18.)

583. Lectionarium, Pg. 381 Bll. 8, m. 2 Col. zu 27 Z., a. d. 14. J. h. Pg. dünn u. schmutzig, Lin. einf. m. Dinte, Schrift e. grosse fette, schöne, goth. Minuskel, m. rothen u. blauen Initt. u. Verzierungen, aber hie u. da sind Bll. herausgeschnitten u. die letzten 30 v. e. spätern Hand geschrieben. Einb. v. Holz m. gepresstem weissen Leder. Kette u. Gesperre fehlen. (H. m. 449. Ac. X. 1.)

584. Postilla s. sermones de tempore, Pg., 82 Bll. kl. 4, a. g. St. zu 32 u. 40 Z., a. d. 14. J. h. Pg. steif u. gelblicht, Lin. einf. mit Dinte, Schrift goth. v. verschied. Händen, nämlich Fol. 1—16. u. 59—82, mit blassgelblichter Dinte, scheint jünger zu sein als Fol. 17—58, welcher Theil mit schwarzbrauner Dinte geschrieben ist. Die Lagen sind mit röm. schwarzen Ziffern bezeichnet. Einb. v. Holz m. Leder u. e. Sperr-Riemen, zu dem die Schliesse fehlt. (H. m. 447. Ac. X. 37.)

585. *Raymondi Lulii*, Philosophi de insula Majoricarum: 1) Lapidarius, Fol. 1—37; (Fol. 11—20 fehlt) — 2) Ejusd. compendium in arte magica quoad compositionem lapidis philosophorum, Fol. 28—50; — 3) Ejusd. liber experimentorum Fol. 51—69; — 4) Ejusd. lib. de investigatione secreti occulti, Fol. 70—102. Fol. 102.b steht: Adonay propter tuum amorem etc. perficit *M. Raymondus* in Avinione in coenobio fratrum praedicor. istum tractatum de investigatione secreti occulti celestino suo discipulo anno 1309. Amen. — 5) Ejusd. anima artis transmutatoriae (missum regi *Roberto*), Fol. 103.b. — 150; — 6) Ejusd. tract. de insula Majoricarum de Leone viridi, Fol. 150.b. — 158.b. — Darunter von and. Hand eine „epistola salvatoris Dom. nostri J. Chr. quam ipse Dom.

manibus suis scripsit et misit ad Abagar regem." — 7) Ejusd. ars operativa, Fol. 159—185. (Fol. 186—190 desunt); — 8) Proprietarium sulphureorum trianguli magni voythie. *Ludovicus Rigius Francisco Bolano* salutem, Fol. 191 —215; — 9) Hermafroditus cholericorum et cholericarum, Fol. 215.b. — 225. Am Schlusse steht: Die X octob. ao. gratiae M.CCCC LXXXV. — 10) De optasis, optatesis et dulphuc igne Lapillorum Fol. 226 — 266., defect. — Der ganze Cod. ist auf schönem weissen u. glatten Pg. v. 266 Bll. in 8, a. ganz. St. zu 25 Z., um das J. 1485 sehr fleissig u. zierlich geschrieben u. hat viele gemalte u. vergoldete Initt. Foliirt ist er rechts unten in der Ecke der Bll. mit arab. Ziffern. Einb. von Papp. mit Schweinleder u. 6 Bändern zum Zusammenbinden. (Ohne älteres Biblioth.-Zeichen)

586. Lectiones & orationes (s. Breviarium), mit vorausgehendem Kalender, Pg. 127 Bll. kl. 4, a. ganz. St. zu 15 Z. a. d. 15. J. h. Pg. dünn u. fein; Lin. einf. m. rother Dinte; Schrift e. grosse, dicke, sorgfältig u. schön geschriebene goth. Fractur, mit rothen Ueberschriften u. röm. Ziffern. Ausser 5 schönen Miniaturgemälden, welche mit den sie umgebenden herrlichen Arabesken immer die ganze Seite einnehmen, enthält der Cod. viele prachtvoll m. Gold u. allerlei Farben verzierte Initt. u. fast auf jeder Seite roth, blau u. goldverzierte Buchstaben oder and. Zeichen. Auf dem ersten leeren Bl. steht: A Paris 1653. Einb. Ganzfranz. m. d. Markgräflichen Bibliothekszeichen u. der Nr 1.

587, 1) Chronica abbreviata, v. Anfang der Welt bis 1336, Fol. 1—90, Pg. kl. 4, a. ganz. St., zu 20 Z. a. d. 14. J. h.— 2) De miraculis b. virg. *Mariae,* Fol. 91 — 161, v. gleicher Beschaffenheit. Pg. dünn u. gelblicht; Lin. nach aussen doppelt m. Dinte; Schrift e. ziemlich hohe u. starke, deutlich geschrieb. goth. Minuskel, m. kleinen rothen Initt. Einb. neu. Hlbfrz. (H. m. 409. Ac. X. 19.)

588. Biblia latina V. et N. T. Pg. kl. 8. 568 Bll. m. 2 Col. zu 50 Z., kaum drei Finger dick, a. d. 13. J. h. Leider fehlen ausser dem Anfang der Genesis bis zu Cap. I, 18 hie und da mehrere Bll., die bei Erneuerung des Einbandes durch leeres Papier ersetzt, bei obiger Angabe aber nicht mitgezählt wurden. A. d. innern Seite des Einbands steht: Codicem hunc sacrum, ne porro briareis manibus violaretur, in bibliothecam Altdorf. publicam e privata sua lubens transtulit. *Jo. Jac. Baierus* D. et P. P. A. O. R. MDCCXII. Die gemalten Initt. der BB. und Prologe nehmen oft die ganze Seite der Länge nach ein, und sind, meist mit Heiligenbildern und Thierfiguren, sehr niedlich verziert. Die ausführlichere Beschreibung dieses Cod., welcher von der Vulgata in vielen Stellen ab-

weicht, s. in *J. Barthol. Riederers* Nachrichten zur Kirchen-, Gelehrten- und Büchergeschichte, Altd. 1766. 8. Bd. 3. p. 126—149. (Altd. 163.)

589. Missale, Pg. 253 Bll. in 8, zu 21 Z. a. breitem St. a. d. Ende des 12. J. h., mit vielen, sehr schön u. deutlich geschriebenen Singnoten, einem sehr gut erhaltenen Gemälde auf Goldgrund, Christus am Kreuz, nebst Maria u. Johannes darunter darstellend, (Fol. 118.a.), dann einfachen, unverzierten, blauen, rothen u. grünen Initt. u. schön rothen Ueberschriften. Pg steif u. hart; Lin. meist fein m. Bleistift, zuweilen auch mit brauner Dinte; Schrift e. grosse, fette, im Uebergange zur goth. begriffene, gerade u. abgerundete Minuskel. Ziffern theils röm., theils arab. Einb. v. Holz m. gepresstem Leder, in welches eingedruckt ist: *Missal Blasius*. Die Gesperre sind abgerissen. (H. m. 421. Ac. VIII. 31.)

590. Psalterium s. Breviarium, e. kleiner, aber in mehrfacher Hinsicht sehr interessanter Cod. v. 177 Bll. Pg. die S. zu 23 Z., a. d. 13. J. h., mit Miniaturgemälden. Pg. schmutzig gelb, Lin. m. brauner Dinte, oben u. unten am Rande doppelt, Dinte braun, Schrift e. hohe, proport., gut u. schön geschriebene goth. Minuskel, mit vielen rothen u. blauen Initt., von denen die grössern mit Thierfiguren verziert sind. Lagenbezeichnung mit schwarzen röm. Ziffern am untersten Rande. Das erste, zerrissene u. v. Wurme zerfressene Bl. enthält ein Oelgemälde auf Pg., das Schweisstuch der heil. Veronica mit dem Christusangesichte darstellend. Hierauf folgt ein Kalender mit dem gemalten Thierkreisse, wobei der Januar fehlt. Fol. 7.b. folgt das erste Miniaturgemälde, welches in 4 Feldern darstellt: 1) Gabriel u. Maria; 2) Maria u. Elisabeth; 3) Maria u Joseph „alſ ſiv ein Kint berdvn lag"; — 4) alſ d' engel dem hirten kvntde. — Fol. 8.b. das zweite Gemälde, welches gleichfalls in 4 Feldern darstellt: 1) St. Ottilie u. St. Oswald, als er den Armen den „Koph gipp"; — 2) St. Anna u. Joachim u. Zacharias; — 3) Johannes u. Jacobus; 4) „St. banthaleon alſ er lac in dem fůr alſ in zwene nidder stizen mit gabelen"; u. St. jerien in dem rade. (Zwischen Fol. 24 u. 25 ist ein Gemälde herausgerissen). — Das dritte Gemälde Fol. 35 stellt dar: 1) alſ er (Christus) getoufet wart; — 2) alſ er daz volg ſpiſet; — 3) alſ im der tivel den ſtein bot daz er in ze brote machet; — 4) alſ er den eſel reit geim irl'm. — Das vierte Gemälde Fol. 44.b. — 1) alſ er ze merode faz bi den ivngern. vn̄ ioh'es vf den brvsten ſlief; — 2) alſ er den ivngeren die fůzze zwog. alſ in die ivden fvtvn̊. — Das fünfte Fol. 55.a. —1) alſ in die ivden viengen vn̄ in ivdas kyste; — 2) alſ im div ovgen vvrden verbvnden vn̄ ſie in ane ſpieten; — 3) alſ er ze geritte ſtvn vor pilato; — 4) alſ er an der ſvle ſtvn. — Das sechste,

Fol. 97.a. — 1) alſ vnſer frovwe verschiet; vñ ivnger bi ir wâren. vñ ir kint die ſele ein phient 2) vn das ivngest vrteilde. — Das siebente, Fol. 136.a. — 1) hie ein fege fvr vñ ſele vñ tivel alſ ein ſege fur ſol ſin; 2) hie eine helle alſ siv ſol ſin. — Das achte eine stillende Maria am Rande des 162 Blattes, zur Hälfte weggeschnitten. Besonders muss noch darauf aufmerksam gemacht werden, dass von Fol. 159 b. bis 176.a. Gebete in gereimten deutschen (gleichzeitigen) Versen vorkommen, die sowohl des Inhalts als der Sprache wegen eine genauere Untersuchung verdienen. Der Einb. v. Holz m. rothem Leder; Kette, Buckeln u. Gesperre sind abgenommen. (H. m. 423, Ac. IX. 8.)

591. *Vita b. Mariae*, cum ejus Psalterio, Pg., 150 Bll. kl. 4., a. ganzem Stand, zu 33 und 32 Z., a. d. 15. J. h., in Versen geschrieben. Pg. meist weiss, Lin. mit Dinte, Schrift mässig hoch und stark, aber in technischer und orthographischer Hinsicht schlecht, dessgl. die kleinern, rothen und grünen Initt. Einb. v. Holz m. weissem Leder, die Kette u. Gesperre fehlen. (H. m. 415. Ac. X. 36.)

592. Dicta salutis, sermones in epistolas dominicales, Pg., 102 Bll. kl. 4., a. ganz. St., zu 31 Z., a. d. 14 J. h. Pg. steif und hart, Lin. nicht sichtbar, Schrift eine mässig hohe, proportionirte, bald besser, bald schlechter geschriebene goth. Minuskel, mit schlechten, unverzierten, rothen Initt., ohne zu viel Abbrev. Einb. v. Holz m. rothem Leder, ohne Gesperre. (H. m. 416. Ac. VIII. 28.)

593. a) *Augustini* de mirabilibus Bibliae libri III, Pg. 8. 137 Bll. zu 17 Z. a. g. Stand, a. d. 14. J. h. Anf.: Venerandissimis urbium et monasteriorum — b) Visio b. *Brigittae* de partu salvatoris Jesu Christi, 3 Bll., b. *Hocker* p. 60 abgedruckt. Pg. verschieden, weich und hart, weiss und gelblicht, meist dünn; Lin. mit Dinte, letztere schwarzgrau; Initt. und Ueberschriften hochroth; Schrift eine grosse, dicke, gothische Fractur, sehr fehlerhaft geschrieben. (H. m. 463. Ac. VIII. 25.)

594. De vitiis claustralium, Pg. 238 paginirte Bll. in 8., m. 2 Col. zu 38 Z., a. d. 14. J. h. Die 11 ersten Blätter fehlen, daher auch der Name des Verfassers (wahrscheinlich *Hugo de S. Victore*). Fol. 12—28 handelt: de luxuria, und §. 13., mit der Ueberschrift: de duplici acceptione hujus nominis luxuria, beginnt also: Notandum est tamen, quod hoc nomen luxuria &c. — Pg. fein und weiss; Lin. fein m. Bleist., Schrift eine ziemlich kleine, proportionirte, goth. Minuskel, m. rothen u. blauen Initt., rothen Ueberschriften, röm. u. arab. Ziffern. Einband von Holz mit weissem Leder und messingenen Gesperren. (H. m. 420. Ac. IX. 2.)

595. *Bonaventurae* (?) sermones de tempore, Pg. 127 († 7 leere) Bll. kl. 4., a. ganz. St., zu 32 Z., a. d. 14. J. h. Pg. innen weiss, aussen gelblicht, Lin. m. Bleist., Anfangs nach aussen doppelt, später einfach, Dinte erst blassbraun, dann glänzend schwarz; Schrift eine mässig hohe und dicke, unschöne goth. Minuskel, mit kleinen blau und rothen Initt.; das Reg. mit arab. Ziffern. Einband von Holz m. Leder 2 Sperr-Riemen. (H. m. 414. Ac. VIII. 29.)

596. Nucleus notabilium, i. e. 1) Sermones dominicales, Fol. 13—42 (die 12 ersten Bll. fehlen); — 2) Collationes totius anni super epistolas dominicales, Fol. 43—53; — 3) Lectionen über alle Evang. und Episteln des ganzen Jahres, Fol. 53—107; — 4) Sermones de Sanctis, Fol. 108—147 (die Initt. und rothen Ueberschriften fehlen); — 5) De b. *Maria*, Fol. 148—172; — 6) De b. *virgine*, F. 173—262, enthaltend sermones & themata, vornehmlich aus *Bernhard*, sodann von Fol. 245 b.—249 a. gereimte lat. Verse. — 7) Concordantiae biblicae, Fol. 263—331. — 8) Themata sermonum & varia, Fol. 332—339. — Der Cod. ist auf Pg. in kl. 4., theils auf ganzem Stand zu 37, 46, 32 Z., theils in 2 Col. zu 46, 34, 43 Z. u. s. w., im 13. J. h. geschrieben. Pg. dünn und meist weiss; Lin. einf. m. Blei, Dinte meist schwarzbraun; Schrift sehr verschieden und im Allgemeinen sehr klein und eng, theilweise mit grossem Fleisse, theilweise aber auch flüchtig geschrieben. Die Initt. u. Ueberschriften fehlen meist. Auf dem letzten Blatte steht ein Präsentationsschreiben mit der Jahreszahl M.CC.L., worauf noch zwei Briefe folgen. Einband Holz mit Leder. Kette u. Sperr-Riemen sind abgenommen. (H. m. 390. Ac. X. 33.)

597. *Hartungi* sermones, Pg., kl. 4. 102 Bll. a. g. St. zu 30 Z., a. d. 12. J. h. Pg. steif und gelblicht, Lin. m. Dinte, letztere blassbraun, Schrift e. gerade Minuskel, bald grösser, bald kleiner, zuweilen sehr klein, mit kl. rothen Initt. Einb. v. Holz mit Leder, und e. messing. Gesperre. Die Kette abgenommen. (H. m. 471. Ac. X. 38.)

598. Diurnale, collectae ac laudes ex patribus, Pg. kl. 4., 97 Bll. a. g. St. zu 22 Z., a. d. Ende des 12. J. h., die ersten und letzten Bll. aber a. d. 13. J. h. Pg. steif und schmutzig, Lin. einf. mit Dinte, Schrift eine ziemlich grosse und fette Minuskel mit vielen schön-rothen Ueberschriften. Einband von Holz mit messingenen Ecken, Buckeln und einer Schliesse. Die Kette abgenommen. (H. m. 442. Ac. VIII. 24.)

599. Collectae Sanctorum qui non habent proprias collectas, Pg. kl. 4. 189 Bll. zu 20 Z., a. d. 15. J. h., mit vorausgehendem Kalender. Pg. weich, Lin. m. Dinte, Schrift e. ziemlich grosse und fette,

goth. Minuskel, mit rothen Ueberschriften und schwarzen Lagenbezeichnungen durch röm. Ziff. Einb. v. Holz m. Leder, Kette und Buckeln abgenommen. (H. m. 422. Ac. VIII. 32.)

600. Breviarium, (Collectae, lectiones & omeliae), Pg. kl. 4. 270 Bll. m. 2 Col. zu 23 Z, a. d. 15. J. h. — Die letzten Blätter v. J. 1508. Am Ende steht: *Nicolaus castner de Nurmberga* tunc temporis Vinitor. Pg. dünn und schmutzig, Lin. m. Bleist., Schrift eine schön proportionirte, goth. Minuskel mit sehr vielen rothen und blauen Initialen. Holzband mit gepresstem braunen Leder, nur noch einem messingenen Gesperre, u. messing. Ecken. (H. m. 467. Ac, X. 34.)

601. 1) Summa minor casuum & questionum (Decretalium); — 2) Flores librorum philosophiae naturalis & moralis, Pg. kl. 4., 115 Bll. in 1) a. g. St. zu 30 Z., in 2) m. 2 Col. zu 28 Z., a. d. 14. J. h. Hlbfrzbd. (H. m. 450. Ac. IX. 12.)

602. Breviarium (collectae), Pg. kl. 4. a. ganz. St. zu 21 Z., a. d. 15 J. h. Pg. gelblicht, Lin. m. Dinte, Schrift goth., ziemlich gross und fett, mit rothen und blauen Initialen. Halbfranzband neu, (H. m. 453. Ac. IX. 13.)

603. *Hymni,* mit Singnoten, Pap. kl. 4. a. d. 15. J. h. Holzbd. mit gepresstem Leder und messingenen Gesperren. (H. ch. 114. Cc. VII. 18.)

604. Breviarium, Pg. und Pp. kl. 8., 343 Bll. a. g. Stand zu 32 Z. a. d. 15 J. h., mit voranstehendem Kalender. Einband von Holz mit gepresstem Leder und nur noch einem messingenen Gesperre. (H. m. 468. Ac. IX. 9.)

605. 1) Opusculum diffinitionum Novellarum Ordin. Cistert., Pg., ganz kl. 4., Fol. 1—58, worauf 2 leere Bll. folgen, a. g. St. zu 17 Z., a. d. 14. J. h. — 2) De electione, Fol. 62—78., zu 24 und 21 Z., gleichen Alters, aber von anderer Hand. — 3) Annales Statutorum Cistert. usque ad annum 1334, Fol. 79—150, zu 20 Z., gleichen Alters. Pg. stark und weiss, Lin. einf. mit Dinte, Schrift e. mässig grosse und starke, flüchtige, goth. Minuskel, mit rothen Initt. und Ueberschriften, u. röm. u. arab. Ziffern. Einb v. Holz m. gepresstem weissen Leder u. messing. Gesperren. (H. m. 446. Ac. IX. 11.)

606. Danksagungs-Schreiben der Universität Oxford an die Universität Erlangen für die Mittheilung der Historia acad. Erlang. v. 29. Juli 1745, Pg. 31 Z., mit angehängtem Siegel in einer länglichten silbernen Kapsel, durch welche ein blauseidenes doppeltgewirktes Band geht. Die Schriftzüge sind genau so, wie wir sie jetzt (1851) in

Deutschland schreiben. Das Ganze steckt in einem Futteral von Pappd. (In e. Kästchen verschlossen.)

607. Akademisches Zeugniss für *Joannes Gelenreuther, Lichtenfelsens.*, d. d. Witteberg. 7 Sept. 1555, *„Philippus Melanthon* manu propria ὑπεγραψε;“ Pg. 14 Z., mit angehängtem Rectorats-Siegel. (In e. Kästchen verschlossen.)

608. Magister-Diplom der Universität Wittenberg für *Johannes Picartus Pabepergens.* dat. 6 Idus 1567., Pg. 31 Z., mit Goldbuchstaben und einem blau, roth u. goldverzierten Initial.-T. (In einem Kästchen verschlossen.)

609. Ein lat. Brief auf Pg., v. 14 Z., d. d. *Florentiae* III. Jun. 1499., enthält, dass *Nicolas Muffel* und alle seine Kinder in der Bruderschaft des ganzen Ordens (?) der Barfüsser sind, auch seine Wirthin. (In e. Kästchen verschlossen.)

609.* Litera fcripta universitatis literariae Valentiae Edetanorum ad Rectorem & Profeſsores univ. literar. Altdorfinae data Idib. Febr. a. d. MDCCLXXVII., 1 Bogen. Pap. in Fol., mit einer spanischen gedruckten Beilage in Fol.

610. 611. Biblia latina V. et N. T., 2 Bde in Fol., Pap. a. d. 14. J. h. Der erste, 339 Bll. m. 2 Col. enthält: Epist. b. *Hieron.* ad *Paulinum* de omnibus divinae hist. libris; die 5 BB. Mose, Josua, Richter, Ruth, 4 BB. der Kön., 2 BB. Paralip., das erste B. Esdrae, dann das Buch Nehem., welches oben über dem Texte auf jeder Seite die Ueberschrift hat: Esdrae IIdus, während letzteres erst nach dem Neemias folgt. An das zweite schliesst sich dann das dritte B. Esdrae an u. vom vierten ist blos der Anfang des dritten Kapitels geschrieben. Hierauf folgen die BB. Tob., Jud., Esther, Hiob, welches letztere in der Mitte des 38. Kap. auf einem einzelnen losgerissenen Blatte endigt. Der zweite Bd., 329 Bll., enthält: die Prov. Salom., den Pred., das Hohel., die Weish., Jesus Sir., Jes., Jer., Baruch, die Klagll., Ezech., Dan., Hos., Joel, Amos, Jonas, Micha, Nahum, Habak., Zeph., Haggai, Zach., Malachia und 2 BB. Makk., die Prologe des *Hieron.* u. Euseb. zu den Canonen, die tabula canonum selbst, die Prologe zu den 4 Evangelien, den Text der letztern, den Brief an die Römer, 2 an die Kor., Gal., Eph., Phil., Kol., 2 an die Thess., 2 an Tim., an Tit., an Phil., a. d. Hebr., an die Laodicenser, die Apg., d. Briefe Jac., Petri, Johannis, Judä u. die Apokalypsis. Die schlecht verzierten Initialen sind zum Theil herausgeschnitten. (Jod. Fol. 9. 10.)

612. 613. Biblia latina V. et N. T., Pp. Fol., 2 Bde. a. d. 15. J. h. Der erste, 414 Bll., enthält die Bücher v. d. Gen. bis Maleachi;

der zweite, 307 Bll., die übrigen BB. des alten und das ganze neue Testament, m. Prol., der explicat. nominum Hebraicor., den indicib. Evangelior. und canonibus Evang. Nach dem A. T., welches mit der Notiz schliesst: Et sic est finis hujus operis per me nicolau golan, folgen einige Sermone, am Ende des N. T. aber sind deren 223 mit einem Register über dieselben angebunden. Auf der innern Seite des Einbands beider Theile steht oben die Bemerkung: Liber nigri henarici de beyreut. Constitit sept. flor. in auro. (Jod. Fol. 41. 42.)

614. Biblia latina V. T., Pp., Fol., 392 Bll. a. d. 15. J. h., enthält die histor. Bücher v. d. Genesis bis zum 4. Buch der Kön., v. J. 1447, dann die 12 Proph., Esra I, Nehemia, Makkab. I u. II und die Paralip. I u. II. Zu Anfang ist die biblia aurea fratris *Antonii Rampigolii* vorgesetzt, welche sittliche Vorschriften, mit Beispielen aus der Bibel, in alphab. Ordnung enthält. Ausg.: Ulmae 1475 per Jo. Zeiner in F. und später s. l. et a. in Fol., dann deutsch: Augustae in Fol. s. a., a. unter dem Titel: Figure biblie *Fr. Ant. Rampigolis*. Venet. per Gg. de Arriyabenis Mantuanum, Anno 1496 und 1500 in 8. Argent. 1495. 4. Lugd. 1615. 12. (Jod. ch. Fol. 43.)

615. S. *Thomae* Secunda Secundae, Pap. 566 Bll., Fol., mit 2 Col., zu 50 Z., a. d. 15. J. h. Zu Anfang steht: Hunc librum legavit & dedit conventui S. *Jodoci* providus civis in Beyreuth *Cunx Kuffner* dictus per curam Dom. *Henr. Geberti* quondam plebani in Tregast in perpetuam memoriam ipsius ac omnium suorum anno &c. septimo q requiescat in pace. — Einb. von Holz, mit Leder u. einem Gesperre. Die Buckeln sind abgenommen. (Jod. ch. 17.)

616. B. *Thomae* Secunda Secundae, Pg., 501 Bll. Fol., m. 2 Col. zu 51 Z., a. d. 15 J. h., gut geschrieben. Einb. v. Holz mit gepresstem Leder und messingenen Ecken und Gesperren, ohne Kette und Buckeln. (Jod. ch. Nr. 18.)

617. Mag. *Nicolai de Lyra* Postilla super Ezechielem, Danielem, Historiam Susannae, I. librum Esdrae, libr. Neemiae, Job., Hester, Cod. mixtus, F. 299 Bll. zu 39 Z., a. g. St., a. d. 14. J. h. Anf.: Aperti sunt coeli. Auf je 4 Bll. Pap. folgen zwei Bll. weisses, weiches, sehr schön zubereitetes, durchsichtiges Pg., einfache ganz feine Perpendikularlinien; Dinte ziemlich schwarz; Schrift eine etwas hohe, dicke, gezogene Cursiv, mit rothen, plumpen Initt. und Kapitelüberschriften. Im Ezechiel viele erklärende Zeichnungen, besonders vom Tempel zu Jerusalem. (H. ch. 129. Cc. II. 9.)

618. *Nicolai de Lyra* Expositio super Jesaiam, Jeremiam, Ezech.

Dan., Historiam Susannae, Belis et Draconis et super XII prophetas minores, Pap. F., 470 Bll., mit 2 Col. zu 44 Z, v. J. 1450. Schrift eine etwas hohe, dicke, von verschiedenen Händen, mit sehr schweren Abbreviaturen und fehlerhaft geschriebene Cursiv. Initialen u. Ueberschriften roth u. plump. (Jod. 12.)

619. Liber de summo bono, cujus primus liber est de laude sacrae scripturae. Tractatus I. de modis deveniendi in cognitionem, Cod. mixtus, 370 Bll. in F., zu 41 Z., a. ganz. Stand, a. d. 15. J. h. Einb. von Holz, mit braunem Leder, ohne Kette und Gesperre. (H. ch. 36. Cc. III. 11.)

620. *Thomae Aquinatis* contra gentiles summa, Pap. 250 Bll. Fol. mit 2 Col., zu 48 Z., a. d. 15. J. h., Anf. bis zum 4 Kap. defect. Einb. v. Holz m. Leder, messing. Gesperren u. Ecken, die Buckeln abgenommen. (Jod. ch. 15.)

621. Mag. *Bertrucii* collectorium medicum, Pap. Fol., 265 Bll. a. ganz. St. zu 48 Z., v. J. 1451. Anf.: Quoniam ut ait medicor. princeps. Am Ende Fol. 260 steht: Expl. collectorium M. *Berthrucii* in parte practicae medicinae. Sabbatho Penthecostes. Scriptum per me Wygandum de treysse scolarem in medicina Universit. Heydelbergensi Anno dom. 1451. Angeb. ist ein Schreiben des Frankfurter Physicus *Heinrich Loser* v. J. 1460 u. auf der innern Seite der beiden Einbanddeckel befindet sich eine Bulle des Papstes Eugenius. (?) Einb. v. Holz mit rothem Leder, ohne Buckeln und Gesperre. (H. ch. 55. Cc. V. 3.)

622. *Discipuli* sermones de tempore, Pap. 352 Bll. in Fol., m. 2 Col., zu 41 Z., a. d. 15 J. h. Einb. v. Holz m. Leder. Kette, Buckeln u. Gesperre fehlen. (H. ch. 43 a. Cc. IV. 6.)

623. 1) Quaestiones primi libri *Joannis* fratris(?), Pap. 93 Bll. in Fol., zu 45 Z. a. ganz. St., v. J. 1461. — 2) Propositiones primae secundae Doct. egregii *M. Heinrici de Gornichem*, Fol. 93 — 155; v. ders. Hd. u. Beschaffenheit, v. J. 1461. *Joannis* fratris (?) — 3) Liber tertius hujus s. secundae secundae, (sequitur quartus liber commentarii super tertiam partem summae *S. Thomae*), Fol. 155—240. v. ders. Hd. — Desgl. 4) nach der Schlussbemerkung: Compendium summarum Theologiae fratris *Thomae de Aquino* collectum per ven. sacr. paginae professorem M. *Heinric. Gorthemum* Coloniensem. Ex Heidelberga a. d. 1461. in vigilia beator. Apost. Symonis & Judae. Pro scriptore libri devote regetur, ut sibi cum Sanctis in coelis gratia detur. Nomen est cujus de *Kirchen Reysser Leonhardus*. Comparatus est hic liber per

fratres *Conradum* & *Johannem Arcum* — ad honorem — monast. Fontis Salutis; Fol. 240—325. Einb. v. Holz m. gepresst. Leder u. einem messing. Gesperr. (H. ch. 28 a. Cc. II. 14.)

624. 625. Sermones ad clericos in concilio *Basil.* & *Constant.* facti, cum pluribus tractatibus, Pap., Vol. I. 305 Bll. in Fol., zu 35 Z. a. g. St., v. 1435. Vol. II. 192 u. 26 Bll. in Fol., zu 42 Z., a. ganz. St., gleichen Alters. Unter den Tractaten ist einer „de ecclesiae potestate v. J. 1416." und einer de reformatione ecclesiae &c. Einb. v. Holz, m. gepresst. braunem Leder. Kette und Gesperre fehlen. (H. ch. 37. Cc. III. 12. u. H. ch. 37 b. Cc. III. 13.)

626. 1) *Anshelmi*, *Havelbergensis* episc., in Antikymenon i. e. libr. contrapositorum, sub dialogo conscriptum ad ven. Papam Eugenium II. anno dom. M°. libri II (de processione Spir. S.), Pap. Fol. 1—49 in Fol., zu 39 Z. a. ganz. St., a. d. 15. J. h. — 2) Eine Seite lat. Verse. Anf.: Humani generis factor deus atque refector, v. derselben Hand, Fol. 50 a. — 3) Libellus papae *Leonis X.* adversus inauditas praesumtiones *Michaelis* Constantinop. & *Leonis Archid.* episcopor., Fol. 50 b. — 61 a., von derselben Hand. — 4) *Ejusd.* ep. ad Venetiae & Istriae episcopos; it. ad episcopos Africae; ad *Thomam Carthaginens.* episcopum; ad *Petrum* Antiocenum Patriarcham; ad *Michaelem* Constantinop.; ad imperatorem Metropolitanum *Constantinum*. Michaelis universalis Patriarchae novae Romae & Leonis archiepisc. ep., (de Azymis & Sabbato), F. 61—70. — 5) Responsio frat. *Humberti* f. ecclesiae Sylvae candidae dicti episcopi, instar dialogi ab ipso lat. composita Apocrisariatus sui tempore Constantinopoli & jussu imperatoris religiosi & orthodoxi Constantini monomachi graece edita sub nominibus Constantinopolitani & Romani a. d. 1054., F. 70—87. — 6) Responsio Nicetae monachi & menaci, contra Latinos, F. 87—91. — 7) Responsio s. contradictio ejusdem, a fratre *Humberto* editus (sic), Fol. 91—98. — 8) Brevis & succincta commemoratio eorum, quae gesserunt Apocrisarii S. Rom. & apostol. sedis in argia urbe & qualiter anathematizati sunt Michael cum sequentibus suis, Fol. 98—99. — 9) *Humberti* ep. ad Eusebium, Fol. 99. Folgen 4 leere Bll. — 10) Libellus contra errores Graecor. a. S. *Thoma de Aquinò* editus, Fol. 104—123. Folgen 3 leere Bll. — 11) Tractatus contra Graecos de processione Sp. S., de animabus defunctorum, de azymo & fermento, & de obedientia eccles. rom. editus in Constantinop., F. 127—162. — 12) Tractatus de I. Bohemorum Articulo, de communione sub utraque; Fol. 163—188. — 13) *Johannis Pagii* Florentini ep. ad Hieron. Savanarolam, v. J. 1498, Fol. 190—196. Folgen 2 leere Blätter.

— 14) Variae orationes (una de communione parvulorum), F. 199—256. — 15) Tractatus de facramento eucharistiae, F. 257—290. — 16) Excerpta de tractatu *Steinesiai* contra *Huss*, Fol. 271—276. Folgen 5 leere Bll. Einb. von Holz m. rothem Leder, Kette und Gesperren. Die Buckeln abgenommen. (H. ch. Nr. 35. Cc. IV. 4.)

627. Vocabularius ex quo, Pp., F., 279 Bll. in 2 Col. a. d. 15. J. h., enthält Erklärungen einzelner Wörter nach dem Alphabet, z. B. Macedonia est provincia Graecorum. Macedonii sunt haeretici, qui dicunt spiritum esse minorem patre et filio mentientes. Die Schrift ist e. dicke, unförmige, goth. Cursiv. Die Perpendicularlinien sind mit dem Griffel gezogen, horizontale aber gar nicht sichtbar; die Dinte braunschwarz. (Jod. ch. 44. Fol.)

628. 1) Liber exemplorum s. lumen animae., Pp. Fol., 1—30, mit 2 Col. zu 44 Z., a. d. 15. J. h. — 2) Varia, Fol. 31—36. — 3) Liber figurarum, de anno 1445., Fol. 1—80. von obiger Hand. — 4) Historiae collectae de diversis libris, e. g. de conversione peccatorum, de animabus in purgatorio, de avaritia Egyptiorum &c. F. 81—99, v. derselben Hand. — 5) Rota Ezechielis, F. 99b.—104. Hierauf ein deutsches Verzeichniss biblischer und anderer BB. Einb. v. Holz m. Leder, ohne Kette und Buckeln, mit 2 Sperr-Riemen. (Jod. ch. 55. Cc. IV. 33.)

629. *Angelus de Castro,* jur. utriusq. famosissimus Doctor ord. studii Paduani, super secundam partem Decretalium (de Feudis), Papier, 264 Bll. in Fol., a. ganz. St., zu 51 Z., nach Fol. 11 oben v. J. 1462, sehr flüchtig geschrieben, mit vielen und schweren Abbrev. Einb. von Holz mit rothem Leder. Die Eckbeschläge u. Buckeln sind abgenommen u. 1 Sperr-Riemen fehlt. (H. ch. 8. Cc. II. 2.)

630. *Johannis Petri de Ferrariis* Practica nova judicialis, Pap. 450 Bll. in Fol., a. g. St., zu 45 Z., v. J. 1464, (wie Fol. 434 b. oben angegeben ist.) Am Ende sind noch 32 Bll. leer. — Pap. weiss u. stark, mit dem Wasserzeichen des Ochsenkopfes. Schrift: goth. Current, flüchtig und schlecht. Einb. v. Holz, mit gepresstem Leder und messingenen Buckeln u. Gesperren. (H. ch. 31. Cc. II. 4.)

631. Textus Sententiarum, Pap. 443 Bll. in Fol., zu 24 Z., a. ganz. St. a. d. 15 J. h., zum Theil mit Interlinear- und Marginalglossen. Am Ende des 3. Buches steht: Per me *Ambrosium* (Cathedralem almae universitatis Lipsiens.) Zu Anf. der Bücher finden sich grosse, verzierte rothe Initt. Einb. v. Holz m. Leder u. Gesperren, ohne Kette. u. Buckeln (Jod. ch. Nr. 21.)

632. 1) *Petri de Aquila* in IV. libr. Sententiarum, Pap. 225 Bll. in Fol. zu 47 Z., a. ganz. St. v. J. 1457. Am Ende: Per me *Ambrosium*, Kathedralem almae universitatis Lipsiens. Folgen 3 leere Bll. — 2) Determinationes sancton. Doctorum pro cottidiana vel crebra communione sacramenti altaris a plebeis etiam christianis, Pap. Fol. 229—249, mit 2 Col. zu 48 Z., von gleicher Hand. Am Ende: finis harum determ. Mag. *Matthiae* in VII. artibus & sacrae theologiae almae univers. Parisiens. et obiit in die Andreae & praescivit mortem &c. — 3) *Isidori* Synonyma, Fol. 250—329, m. 2 Col. zu 48 Z., v. derselben Hand. — 4) *Bonaventurae* breviloquium, Fol. 330—333. desgl. — 5) Tractatulus introductorius in intelligentiam s. scripturae & fidei christ., F. 334—365; VII partes desgl. Einband von Holz mit Leder, ohne Kette, Buckeln und Gesperre. (Jod. ch. Nr. 22.)

633. 1) Realwörterbuch, alphabetisches juridisches, Pap. 279 Bll. in Fol., a. ganz. Stand, zu 48 Z., a. d. 15. J. h. Am Ende: Et sic est finis hujus summi operis per me *Ambrosium Brackhalbsum* in die S. Dominici. — 2) „Mandat Mag. *Bartholomaeus Gurschardi*, Decretorum Doctor“ &c., Fol. 280—378. Fol. 80 in der Mitte steht: Datum Romae in ecclesia b. Mariae rotunda die tali mensis N. anno dom. M°.CC°. &c. pontif. dom. nostri papae anno decimo. Fol. 83 b.: Sequuntur tituli Decisionum novarum compitalae (sic) per M. *Wilhelmum Herbergh Almanum* Decretor. Doctorem. — Fol. 337 b. steht: Et sic est finis Conclusionum Rotae per me *Ambrosium*. Folgen mehrere alphab. Register und Uebersichten. Einb. von Holz m. messingenen Ecken und Gesperren, ohne Kette u. Buckeln. (Jod. ch. 35.)

634. 1) Tract. de poenitentia, Pap. 88 Bll. Fol., mit 2 Col. zu 37 Z., a. d. 15. J. h. Am Ende: Ex summa Pisana. — 2) *Augustini* ep. Speculum mortis, Fol. 89—93 a von anderer Hand, a. d. 15. J. h. — 3) *Nic. de Tinckelspühel* tractatus varii, Fol. 93—117 von ders. Hand. — 4) Decretum Basil. concilii de conceptione b. Mariae virginis, Fol. 117. — 5) *Anshelmi* sermo de conceptione Mariae, Fol. 117 b.—120. — 6) Concordantia Evangelistarum, F. 121—125. — 7) Tractatus de fide, Fol. 125—137. Folgen 9 leere Bll. — 8) Mag. *Henrici de Hassia* (de confessione), Fol. 147—155. — 9) Tractatus varii, e. g. de Symbolo Apost. Fol. 155—220. — Fol. 169 steht: VIIma pars simboli Jnde venturus est &c. Philippus. Fol. 171. Octava pars simb. Credo in Spiritum S. *Bartholomeus*. Ueberhaupt wird angegeben, dass die 12 Theile des Symb. Apost. v. d. 12 Aposteln herrühren, und zwar jeder Theil von einem andern Apostel. Diese Tractate scheinen zu Nr. 8. zu gehören. —

10) Excerpta ex. *Nic. Engelshöhl*, Fol. 220.b. — 224. Folgen 2 leere Bll. — 11) De aliquibus defectibus? sacerdotum in missa, F. 220—229. — 12) Decem Praecepta *Heinrici de Firmaria*, F. 230—306. Einb. v. Holz m. gepresstem braunen Leder u. Gesperren, ohne Ecken, Buckeln u. Kette. (Jod. ch. 34.)

635. Tertia pars b. *Thomae*, Pap. 203 Bll. in Fol., m. 2 Col. zu 46 Z., a. d. 15. J. h. Einb. v. Holz m. messing. Ecken u. Gesperren, ohne Kette u. Buckeln. Die auf dem Schnitt angegebenen Sex tractatus *Augustini* sind nicht zu finden. (Jod. ch. Nr. 29.)

636. 1) Sermones de tempore, Pap. in Fol., Bl. 1—138, m. 2 Col. zu 48 Z., a. d. 15. J. h. — 2) Sermones *Discipuli* de Sanctis, Bl. 129 — 233, m. 2 Col. zu 48 Z., v. J. 1461. — 3) Tract. de Sacramento, Bl. 234—238.) — Einb. v. Holz m. gepresstem Leder, ohne Kette, Buckeln u. Gesperre. (Jod. ch. Nr. 24.)

637. *Armandi de Bello Visu* Ord. Praedicator., tractatus IV de declaratione difficilium dictorum & dictionum & conclusionum in theologia . . . . evenientium, Pap. 98 Bll. in F. m. 2 Col. zu 48 Z. a. d. 15. J. h. Folgen 2 leere Bll. — 2) *Egydii de Roma*, ord. frat. Eremitar. *S. Augustini*, quaestiones de cognitione & de mensura *Angelorum*, Fol. 100 — 292. v. ders. Hd. — 3) Ejusd. tractatus de pluralitate formarum, F. 293 — 331. v. ders. Hd. — 4) Tractatus *B. Thomae* de unitate formarum, F. 332—337. v. ders. Hd. — 5) Tractatus alius. Anf.: Utrum sic se habeant creata entia etc., F. 337. — 339.a. v. ders. Hd. — 6) Tractatus *Egydii* de plurificatione intellectus possibilis, F. 339.b. — 348. v. ders. Hd. — 7) *Augustinus de Anchona* de amore Spiritus Sci, F. 349 — 412. — 8) *Egydii* tract. de formatione humani corporis in utero F. 412—470. Einb. v. Holz m. Leder, ohne Kette, Buckeln u. Gesperre. (Jod. ch. No. 36.)

638. a) Psalterium c. glossa interlin. *Friderici de Lewenneck* (auch Lewneck *), Rectoris Parochialis eccl. in Windischen-Eschenbach, Pap. F. 209 Bll. a. g. St., in der Regel zu 10 Z. Text mit grösserer Schrift als die der Glosse, vom J. 1474. Anf. des Prol.: Omnis scriptura divinitus inspirata. — b) Symbolum Athanas: Quicunque vult salvus esse etc., 2 SS. m. grosser, sehr dicker Cursiv geschrieben. — c) 4 SS. lat. Verse, die Quantität der Sylben betreffend. Anf.: Presbyter ut noscat medias aut antesupremas. — d) 2 Bll. mit verschiedenen Notizen von

*) Ein Dorf in der Gegend des Klosters St. Jobst bei Bayreuth, jetzt *Leineck* geschrieben.

Friedrich de Lewnneck, a. d. J. 1480. Dergl. Bemerkungen finden sich auch auf dem ersten Bl. vor dem Werke, wo unter andern steht: Obiit venerab. vir Fridericus de Lewnech plebanus in Eschenbach feria tertia post undecim millia virginum anno 1482. Lin. einf. m. Blei; Initalien u. Ueberschriften roth; Schrift goth. Cursiv. (Jod. 37.)

639. 1) Quaestiones in libros IV. Sententiarum *Bonaventurae & Richardi*, Pap. in Fol. 1—112, m. 2 Col. zu 39 Z., v. J. 1469. Am Ende, F. 103, steht: Finitum per me *Andream Schonlinther de Vilseck*, Baccal. Lips. a. dom. 1469. — 2) Regulae juris, F. 113. 114.a. — 3) De modo observandi interdicti. F. 114.—121.— 4) Tractatus Summae episcopalium casuum ac papalium *Nic. de Haylprun*, finitus per *Andream Schonlinther* Baccal. Lips., Fol. 121—165.— 5) *Joh. Calderini* tabula auctoritatum et sententiarum bibliae inductarum in compilationibus Decretorum et Decretalium etc. a. dom. 1468., Fol. 166—268 (in alphab. Ordnung.) — 6) Collationes, collectanea et excerpta ex tractatibus Magistorum, videlicet *Thomae & Nicolai*, nec non eximiorum Doctorum S. Theol. professorum de *Hasselbroch* et *Dinckelspuchel* de confessione etc. etc. 1469., Fol. 270—302. — 7) Sermones, F. 303—316.a. — 8) Tractatus de X praeceptis, F. 316 — 331. defect. — 9) Prohibitiones a sacra communione, deutsch u. lateinisch, Fol. 332—340. — Einb. v. Holz m. Leder u. 2 Gesperren. Ecken u. Buckeln fehlen. (Jod. ch. No. 23)

640. 1) *Egydii Romani* quaestiones, Pap. in Fol. 1—173.a., m. 2 Col. zu 48 Z. a. d. 15. J. h. — 2) Ejusd. tract. de praedestinatione et praescientia et de paradiso et inferno ubi praedestinati et praesciti sunt, F. 173.b. — 195. — 3) Ejusd. tractatus de pluribus principiis, F. 196—255. — 4) Ejusd. quaestiones de resurrectione mortuorum, F. 255—271. (leere Bll. bis 276.) — 5) Ejusd. themata de esse et essentia, finita in Liptzyck anno Dom. 1454., Fol. 277—301. — 6) Ejusd. tractatus de originali peccato, F. 301—305. — 7) Confessio fidei. Lectura capituli „firmiter credimus" completa et compilata per *Conradum* de *Solcon* s. theol. prof. — F. 301 — 375. Einband von Holz mit Leder u. messing. Gesperren, ohne Kette u. Buckeln. (Jod. ch. Nr. 232. Cc. IV.b.)

641. 1) *Thomae de Aquino* summa contra gentiles, Pap. in Fol. 1—285, m. 2 Col. zu 54 Z., a. d. 15. J. h. — 2) *Egydii Rom.* tractatus de euch?ristiae sacramento, F. 286—328. (folgen 7 leere Bll.) — 3) *Joh. Nider*, s. theol. prof., tractatus qui intitulatur: consolatorium timoratae conscientiae, F. 333—378. (folgen 2 leere Bll. — 4) Tractatus *Avicen-*

nae de mineralibus; F. 380—399. Einb. v. Holz m. Leder, mess. Ecken u. Gesperren, ohne Kette u. Buckeln. (Jod. ch. No. 238.)

642. *Thomasini* super librorum sententiarum quaestiones, Pap. in F. 1—272., m. 2 Col. zu 41. Z., a. d. 15. J. h., gut geschrieben. Einb. v. Holz m. gepresstem weissen Leder u. messing. Gesperren, ohne Kette u. Buckeln. (H. ch. 72. Cc II. 6.)

643. *Laurentii Ulderici*, clerici Neapol., Breviarium Decreti, Pp. in F., 1—328, a. ganz. St. zu 30 Z., a. d. 15. J. h., gut geschrieben, mit vielen grossen, gemalten u. mit Laubwerk u. Thierfiguren verzierten Initt. Einb. v. Holz m. gepresstem braunen Leder, e. Gesperr u. messing. Ecken, ohne Buckeln. (H. ch. 73. Cc II. 3.)

644. *Bartholomaei Pisani* ſumma, Pg. in F., 261 Bll. m. 2 Col. zu 43 Z.; verf. 1338, geschrieben durch *Joh. Wolffhayn* 1438, in Duderstadt. Einb. v. Holz m. Leder u. e. messing. Gesperr. (Jod. 53.)

645. 1) *Discipuli* sermones de Sanctis, Pap. in Fol. 1 — 76.a, m. 2 Col. zu 46 Z., a. d. 15. J. h. — 2) *Discipuli* promptuarium exemplorum de Sanctis secundum ordinem Alphabeti collectum a. dom. 1434. ex diversis libris in utilitatem populi et omnipotentis Dei laudem et honorem, F. 76.b.— 180. — 3) Ejusd. promptuarium de miraculis b. *Mariae* virginis, F. 180—203.a. — 4) Quatuor Evangelistae qui scripserunt evangelia. De institutione ordinum. Quaedam ex chronica *Hermanni* quae dicitur flos temporum. Fol. 202.b. —204.— 5) De plagis, quibus Deus punivit mundum, F. 205. — 6) Martyrologium, quo tempore Sancti passi ſunt, F. 209 — 251. (folgen 5 leere Bll.) — 7) *Jo. Herolt*, ord. praed., sermones quadragesimales, Fol. 257—319. — 8) Dominica oratio glossata, F. 319.b.—322. Einb. v. Holz m. Leder, Gesperren u. Kette, ohne Buckeln. (H. ch. 50. Cc. V. 13.)

646. Mag. *Henricus Boukic*, (alias *Boeck*) Leonens. dioeces. in Britannia „inter alios utriusque jur. proff. minimus", in lib. I. Decretalium, cod. mixt. in Fol. 1 — 293., a. ganz. St., zu 33 Z., a. d. 15. J. h. Einb. v. Holz m. rothem Leder, ohne Kette, Buckeln u. Gesperre. (H. ch. 127. Cc. IV. 15.)

647. Idem super secundum librum Decretalium, Cod. mixt. in F. 308 Bll. a. ganz. St., zu 37 Z., a. d. 15. J. h. Einb. wie oben. (H. ch. 123.a. Cc. IV. 24.)

648. Ejusd. Distinctiones tertii libri Decretalium, ſcriptae per *Baltherum Schlosser* illo tempore in villa *Weyssenbrünne* pincerna anno Dom. 1442., Cod. mixt. in F. v. 338 Bll. zu 33 Z., a. ganz. St., Einb. wie oben. (H. ch. 123. Cc. IV. 17.)

649. 1) Ejusd. quartus liber super Decretalium, Cod. mixt. F. 175 Bll. a. g. St., zu 28 Z., a. d. 15. J. h. — 2) Lectura super arborem affinitatis et ejus materiam, Fol. 175. — 180, von ders. Hand. Einb. v. Holz m. rothem Leder. Kette, Buckeln u. Gesperre sind abgenommen. (H. ch. 136. Cc IV. 29.)

650. Idem super Vto. Decretalium, Cod. mixt. in F., 355 Bll. a. ganz. St. zu 33 Z., a. d. 15. J. h. Einb. w. oben. (H. ch. 138. Cc IV. 19.)

651. 1) *Heinrici Bohic* distinctiones super quarto Decretalium libro, Pp. F. a. g. St. zu 37 Z., a. d. 15. J. h. — Anf. De materia istius quarti libri Quid sit materia. Fol. 1—132. — 2) *Henr. de Odendorff de Colonia,* utriusq. jur. Dr. & artium prof., lectura super c. omnes utriusque sexus de poena et remissione. Fol. 133—206. — 3) Casus in quibus ultra sortem recipere non est usura. Fol. 206. — 4) Tractatus de redditibus ad vitam. Fol. 208. — 5) Summa de appellationibus Mag. *Johannis de Sistro.* Fol. 212. — 6) *Calvani*, Decretor. Dr., casus, qui arbitrio judicis relinquuntur. — 7) Articuli qui de jure communi spectant ad legatos et eorum potestatem. Fol. 223. — 8) Intentio libror. biblie cum ipsorum capitulis. Fol. 228. — 9) XXV. Privilegia clericor. Fol. 230. — 10) de dignitate sacerdotii. Fol. 230. b. — 11) Tract. de materia horarum canon. — 12) Recommendatio sacerdotum. Fol. 236. — 13) *Joan. Andreae* lectura super arborem consang. & affinitatis. — 14) Materia excommunicationis Dom. *Francisci de Zabrell.*, jur. u. Doctoris. — 15) Repetitio legis: Cunctos populos. Fol. 278. — 16) Tract. de pluralitate beneficior. Dom. *Johannis de Lignano*, Jur. V. D. F. 284—288. — 17) Registrum super Decreto in brevi omnem ipsius materiam pertractans. — 18) *Heinr. de Albeck*, jur. can. Dr., Augustens. Spireusis Registrum secundum ordinem alphabeti super distinctionibus Dom. *Heinrici Bohic* super V. libris Decretalium. Fol. 313—317. — Einb. v. Holz m. Led. u. nur noch Einem Sperr-Riemen. Kette und Buckeln sind abgenommen. (H. ch. 32. Cc. V. 2)

652. 1) *Alberti Magni*, quondam Ratispon. episc., tract. de Sacramento Eucharistiae, Pp. in F. 1—119., m. 2 Col. zu 42 Z., a. d. 15. J. h. (1 leeres Bl.) — 2) Idi in laudibus virg. gloriosae, F. 121—233. Am Schlusse steht: A. dom. 1465 comparatus est praesens liber pro VI. lib. hall. & XII. ꝓ per frat. *Conrad. H(aunolt)*, eo tempore favore patrini studentem Heydelbergensem. — Einb. v. Holz m. gepresst. Leder, messing. Gesperren u. e. Kette. (H. ch. 134. Cc. III. 8.)

653. Doctoris *Angeli de Castro* lectura super statuta canonica, Pap. in Fol., 478 Bll., a. ganz. St., zu 52 Z., v. J. 1462. Dazwischen

sind leere Bl.: Fol. 90 — 112. 129. 201. 202. (wo eine Notiz über die Vorlesungen *Aug. de C.* steht), 227—230. 235—243. 254. 255. 268. 436 —438. Einb. v. Holz m. weissem Leder u. messing. Buckeln. Die Gesperre sind abgerissen. Liber *Hermanni Semoller* alias Pabst. (H. ch. 46. Cc. III. 5.)

654. 1) Rationale divinor. officiorum, Pap. in Fol. 1—272, m. 2 Col. zu 48 Z., a. d. 15. J. h. (Folgen 4 leere Bll.) — 2) Dialogus qui vocatur scrutinium scripturarum compositus per *Paulum de S. Maria*, Mag. in theol., ep. Burgensem &c., quem composuit post additiones per eum compositas ad postillam *Nicolai de Lira* anno Dom. 1444, anno vero aetatis suae 81°., F. 275—412. Einb. v. Holz mit Leder u. messing. Ecken und Gesperren, ohne Kette und Buckeln. (Jod. ch. Nr. 30.)

655. Sermones de tempore, Pap. 227 Bll. in Fol., mit 2 Col., zu 38 Z., a. d. 15. J. h. Einb. v. Holz m. Leder u. messing. Gesp. ohne Kette und Buckeln. (H. ch. 69. Cc. III. 6.)

656. Lectura brevis quoad textum Summarum, Pap. 293 Bll. in Fol., a. ganz. St. zu 41 Z., v. J. 1435. Einb. v. Holz m. Leder u. einem Gesperr, ohne Kette. Am Einbande befindet sich eine päpstliche Bulle v. J. 1432. (H. ch. 18. Cc. IV. 10.)

657. Libri IV. Sententiarum, Pap. in Fol., 295 Bll., a. ganz. St., zu 38 Z., v. J. 1435., grossentheils mit einer Randglosse. Einb. v. Holz ohne Buckeln, Kette u. Gesperre. (Jod. ch. Nr. 14.)

658. 1) *Gregorii* Papae curae pastoralis libri IV., Pp. F., m. 2 Col. zu 47 Z., a. d. 15. J. h., Fol. 1 — 42. a. Anf.: (P)astoralis cure me pondera fugere. — 2) Ejusd. omeliae super Ezechielem prophetam, Fol. 42. b. — 153. Anf.: Omelias que in btō Ezechiele prophetandum coram populo loquebať. — 3) Epistolae ex registro b. *Gregorii* Papae, Fol. 154—310. Anf.: Valde nostrum esse prospeximus ut sicut. — 4) Ejusd. dialogorum libri IV., mit vorausgehendem Regist., Fol. 311 —377. — Anf.: Incip. lib. I. Quadam die nimis. Zwischen d. Regist. u. dem 1. Cap. steht aber noch ein Tract. de recommendatione caritatis, welcher beginnt: Quis sanctor. a principio mundi extitit. — Am Ende: Anno dom. M°.CCCC°.LVII°. &c. Einb. v. Holz mit Leder und nur noch Einem messingenen Gesperre. Kette und Buckeln sind abgenommen. (Jod. 32.)

659. Supplementum sive complementum tertiae partis Summae b. *Thomae de Aquino*, ord. praedicator., completum per *Reinaldum*, ejusd. ord. Frat., Pap. in Fol., 386 Bll., m. 2 Col., zu 48 Z., v. J. 1415.,

compilata a fratre *Johanne Dobisdal*, Lectorem in Brunswig (s. Fol. 215.) Angebunden ist noch ein anderes theol. Werk, ohne Aufschrift und am Ende defect. (Einb. von Holz m. Leder u. messing. Ecken u. Gesperren, ohne Buckeln u. Kette. (Jod. ch. Nr. 19.)

660. Sermones feriales in totam Quadragesimam, Pp. in Fol., 20 Bll., m. 2 Col., zu 39 Z. a. d. 15. J. h. Einb. v. Holz m. blauem Leder, ohne Kette, Buckeln u. Gesperre. (Jod. ch. Nr. 27.)

661. *Nicol. de Dunckelspühl* super IVtum Summarum. Pars I. Pap. in F., 293 Bll. mit 2 Col. zu 36 Z., a. d. 15. J. h. Auf dem ersten leeren Bl. steht oben: Liber Mag. *Jeronimi de Ötingen*. Einb. v. Holz m. Leder und messing. Gesp. u. einer Kette. (H. ch. 75. Cc. III. 10.)

662. *Nic. de Dinkelspühel* super IV. lib. Sentent. secunda pars, Pap. in Fol. 251 Bll., m. 2 Col. zu 39 Z., a. d. 15. J. h. Einb. v. Holz m. zerrissenem Leder, einer Kette u. messing. Gesperren. (H. ch. 66. C. III. 9)

663. 1) *Nic. Dinkelspühl* sermones, Pap. in Fol., 211 Bll., m. 2. Col. zu 45 Z., a. d. 15. J. h. Am Ende: et facta per venerabilem virum Mag. *Joh. Trutenbach* s. theol. baccal. — 2) Kalendarium, F. 216—230. v. ders. Hand. — Einb. v. Holz m. weiss. Leder u. messing. Gesperren. (H. ch. 36. Cc. IV. 23.)

664. Sermones dominicales a dominica I Adv. usque ad resurrectionem Domini Mag. *Vincentii Ferrar.* conventus Valentiae prov. Arragoniae, ord. praedicator., comparati in basilica per fratrem *Nicolaum* de fonte salutis; Pap., 258 Bll. in Fol., a. ganz. St., zu 40 Z., v. J. 1468. Einb. v. Holz m. Leder u. messing. Gesp., ohne Kette u. Buckeln. (H. ch. 29. Cc. IV. 16.)

665. 1) De conscribendis epistolis liber una cum variis epistolarum formulis, Pap. 63 Bll. in Fol., m. 2 Col. zu 31 Z., a. d. 15. J. h. — 2) Sermones de tempore, Fol. 64—129. — 3) Epistola *Rabbi Samuelis* missa *Rabbi Isaac*, (a Judaeis occultata,) de Arabico in Latinum translata per fratrem *Alphonsum Hispanum*, ord. Praed., Fol. 130—136. — 4) Tractatus, sine inscriptione. Fol. 137—140. — Einband von Holz mit Leder, ohne Buckeln und Kette. (H. ch. 64. Cc. V. 15.)

666. *Marciscus Hertz de Perching*, Dr. s. theol., super tertium sententiarum *Petri Lombardi*, Pap., 248 Bll. in Fol., a. g. St. zu 33 Z., a. d. 15. J. h. Am Einb. befinden sich 2 Bll. mit deutschen Versen und gemalten Figg. a. d. 14. J. h. — Einb. v. Holz m. Leder, der untere Deckel defect. (H. ch. 67. Cc. III. 15.)

667. 1) *Sigismundi de H.* summa vitiorum, Pap. 68 Bll. in Fol., m. 2 Col. zu 41 Z., a. d. 15. J. h., schlecht geschrieben. — 2) Ejusd. Summa virtutum, F. 69—122. — 3) Sermones, F. 125—216. Einb. v. Holz m. Leder u. einer Kette. (H. ch. 60. Cc. IV. 21.)

668. Expositio regulae b. *Augustini* secundum fratrem *Humbertum* Mag. Ord. Praedicator., Pap. in F., 238 Bll., mit 2 Col., zu 30 Z., a. d. 15. J. h. Einb. v. Holz mit Leder u. einer Kette, ohne Buckeln. (H. ch. 61. Cc. IV. 20.)

669. S. *Thomae de Aquino* Quaestiones super primum summarum, Pap. in Fol., 221 Bll. a. ganz. St., zu 43 Z., v. J. 1461. Am Ende: Hic liber comparatus est per frat. *Conrad Oekers* & *Joh. Seyler* in univers. Heydelberg pro tunc ibidem sacrae paginae alumnos & artium liberalium determinationem scriptus per *Johannem Calopificem*. Einb. v. Holz mit gepresstem Leder, ohne Kette und Gesperre. (H. ch. 74. Cc. IV. 22.)

670. Lexicon quo vocabula latina latine explicantur, Pap. in Fol., 210 Bll., m. 2 Col. zu 49 Z., a. d. 15. J. h. Einb. v. Holz m. Leder ohne Kette, mit noch Einem Gesperre. (H. ch. 58. Cc. IV. 13.)

671. Postilla (auctoris incerti), Pap. in Fol., 219 Bll. m. 2 Col. zu 41 Z., a. d. 15. J. h. Einb. von Holz mit Leder u. eisernen Buckeln, ohne Kette und Gesperre. (Jod. ch. 50. Cc. III. 31.)

672. 1) *Jac. Albini* presbyt. Argentinens. vocabularium de significatione nominum secundum ord. alphabet., lat. deutsch, scriptum per frat. *Böbellinum de Pomük*, a. dom. 1423, Pap. Fol., a. g. St., zu 41 Z. — 2) Synonyma, von ders. Hand, Holzb. m. gepresstem Leder und messing. Gesperren. Kette und Buckeln abgenommen. (H. ch. 53. Cc. V. 9.)

673. Sermones de tempore, Pap. in Fol., 341 Bll., m. 2 Col. zu 38 Z., v. J. 1427. (Nach dem 2. Bl. sind 5 Bll. herausgerissen.) Einb. v. Holz m. rothem Led., o. Kette, Buckeln u. Gesp. Die Hälfte d. obern Einb.-Deckels fehlt. (Jod. ch. Nr. 28.)

674. *Johannis de Nova Domo* Commentum aureum super IIdam partem *Alexandri*, per *Marcum de Husen*, Pap. in Fol., 212 Bll. mit 2 Col. zu 63 Z., v. J. 1468., mit mehrern grossen, schön gemalten Initt. Einb. v. Holz, R. u. E. m. Leder. (H. ch. 19. C. II. 19.)

675. 1) *Henr. de Frimaria* opusculum decem praeceptor., Pap. in Fol., 42 fol. Bll., m. 2 Col. zu 39 Z. Am Ende: Scriptum est hoc op. a Fr. *Joh.* dicto *Hell de Swobach* a. dom. 1416. — 2) Sermones de tempore & de sanctis, 236. fol. Bll., worunter mehrere leere, m. 2 Col.

zu 32 Z., gleichen Alters. Einb. v. Holz m. rothem Leder, ohne Kette, Buckeln u. Gesperre. (H. ch. 48. Cc. IV. 7.)

676. **Varia acta** concilior. Constant. & Basileens., Pap. in Fol., 274 roth fol. Bll., worunter manche leere, a. ganz. St., zu 40, 42 u. 37 Z., a. d. 15. J. h. Namentlich sind darunter enthalten: 1) Tractatus de tribus de Papatu contendentibus & specialiter de *Johanne* olim papa & de fuga ejus, Fol. 1—10. — 2) Histor. Notizen, das Constanzer Concil. betr. Fol. 10 ff. — 3) Exhortatio ad tollendum schisma, Fol. 17. — 4) Retractatio s. revocatio *Johannis Kaltenmarckter* Doct. Viennensis, Fol. 35. — 5) *Thomae hasselbach de Wyna* in conc. Basil. *Simonis & Judae* (sermo) anno 1433. Fol. 37. — 6) Mag. *Johann. de Turrecremata* in conc. Basil. ao. 1432. F. 73. — 7) *Abbas de Scotia* ord. Cistert. in Conc. Basil. 1433. F. 85. — 8) Tractatus de temporalitate *Joh. Palmar* in concil. Bas. F. 109. — 9) Gubernaculum conciliorum per Dom. *Andream* episc. Magdeburg. editum, F. 129. — 10) Tractatus *Joh. Patriarch. Antioc.* de auctoritate generalium concilior. & summor. Pontificior., F. 213. — 11) Tractatus egregii scti Doct. dom. *Joh. de Jarson* compositus Toscana in concilio generali, F. 227. Am Ende: Hic tract. scriptus est sero compositus in concilio generali Constant. per *Joh. de Jersano* Cancellarium Parisiens. ao. dom. 1417. — 12) Tractatus adversus haeresim novam de necessaria communione Laycorum sub utraque, — raptim editus Constant. ao. 1417 die XX. *Augusti*, Fol. 240. b. — 13) Tractatus de sacerdotio & regno &c. Fol. 244. — Einb. v. Holz m. e. Kette, ohne Buckeln. (H. ch. 22. Cc. II. 12.)

677. 1) **Veritas catholica**, Pap. in Fol. 319 Bll. m. 2 Col. zu 47 Z., a. d. 15. J. h. — 2) Tractatus b. *Thomae* de potentiis animae, 7 Bll., a. d. 15. J. h. Einb. v. Holz, m. Leder, ohne Gesperre, Buckeln u. Kette. (H. ch. 147. Cc. III. 2.)

678. a) **Additiones** ad postillas Mag. *Nicolai de Lyra* super Biblia, editae a rev. patre dom. *Paulo de Scta Maria*, Mag. in theol., ep. Burgensi &c. Pp., Fol., 176 Bll., zu 38 Z., a. g. Stand, v. J. 1429. Anf.: Quid tibi vis. Dieser Band erstreckt sich nur über einen Theil der A. T. Bücher. — b) **Tabula Bibliae**, opusculum collectum per S. *Thomam de Aquino* ex canone Bibliae, 49 Bll., eine Art von Concordanz. Die Schrift in a ist eine etwas hohe, in b niedrige, in beiden dicke, fehlerhaft geschriebene Cursiv. (H. ch. 44. a. Cc. IV. 4.)

679. **Additiones** super postillam Mag. *Nicolai de Lyra* zu den übrigen A. T. und sämmtlichen N. T. Büchern, Pap., F., 248 Bll., zu 42 Z., a. g. St. gleichen Alters mit dem 1. Bd., aber von anderer Hand, je-

doch nicht besser geschrieben. Die grossen rothgefärbten Initialen sind ganz plump u. schlecht gemacht. (H. ch. 44 b. Cc. IV. 5.)

680. 1) *Franc. Petrarchae* invectivarum libri IV., Cod. mixt. in Fol., 1—40; a. ganz. Stand, zu 37 Z., a. d. 15. J. h. (Folgen 6 leere Bll.) — 2) *Petri Blesnensis* Bathonn. archidiaconi epp., Fol. 46—213. — 3) Bulla *Eugenii* & epistolae *Sigismundi* Rom. regis, Fol. 215. (Folgt 1 leeres Bl., dann 5 Bll. Regist. — 4) Epistola missa per Hussitas ad omnes partes v. J. 1431. Ep. missa a concil. Basil. Bohemis haereticis et inde ad epistolam praecedentem &c., Fol. 222-237. — 5) Orationes in concil. Basileensi, Fol. 238—246. 1435. — Einband v. Holz mit Leder und 2 Gesperren, ohne Kette und Buckeln. (H. ch. 117. Cc. IV. 24.)

681. Excerpta e Patribus, Pap., Fol., 148 Bll. zu 44 Z., a. g. St., a. d. 14. J. h. Voraus geht ein alphab. Reg. von 4 Bll. über die excerpirten Stellen. Pap. sehr dick, rauh, steif, gelblicht und fleckig; Lin. m. Bleist., Dinte gelbbraun; Initt. schwarz ohne Verzierung; Schrift goth. Cursiv, in welcher die langen Buchstaben sehr dick sind und unten spitzig zulaufen. (H. ch. 57. Cc. V. 8.)

682. *Nic. de Lyra* Postilla super omnes epistolas Pauli canon., Actus apost. et Apocal., Pap. Fol. 356 Bll. m. 2 Col. von verschiedenen Händen, mit Cursivschrift schlecht geschrieben, v. J. 1461, welches am untern Rande des 8. Bl. angegeben ist. Auf der innern S. des Einbandes zu Anfang steht: *Nicolaus Stiber* est possessor hujus libri a. dom. 1461. *(Jod. 13.)

683. Legenda de vita S. virginis *Katharinae de Senis*, edita a ven. Doct. frat. *Raymundo* ord. Praedicator. in sacra theol. prof., Pap. in Fol., 128 Bll., m. 2 Col. zu 37 Z., v. J. 1405. Am Ende: Completus est iste liber per *Jodocum d. Sept.* procurante . . . *Bertholdo* abbate Heilsprunn. . . . . et pertinet ad cameram Dom. Abbatis. Einband von Holz mit Leder, ohne Kette, Buckeln und Gesperre. (H. ch. 26 Cc. IV. 15.)

684. Postilla quorundam evangelior., Pap. in Fol., 210 Bll., m. 2 Col. zu 37 Z., a. d. 15. J. h. Einb. v. Holz, ohne Kette, Buckeln und Gesperre. (Jod. ch. Nr. 51.)

685. *Franc. Petrarchae* laureati de remediis utriusque fortunae libri II., Cod. mixt. v. 268 Bll. in Fol., a. ganz St. zu 37 Z., a. d. 15. J. h. Einb. v. Holz m. braunem Leder, ohne Kette, Buckeln u. Gesperre (H. ch. 135. Cc. II. 7.)

686. *Petrarchae, Franc.*, epp. rerum familiarium vel aliter epp.

rer. senilium, Pap. in Fol., 207 Bll. a. ganz. St. zu 44 Z., a. d. 15. J. h. Einb. Halbfranz. (H. ch. 42. Cc. IV. 17.)

687. 1) Flos Decret. per *Joh. de Deo Hispanum*, prof. jur. can. & civilis collect., Pap. in Fol. — Bl. 1—230, a. ganz. Stand zu 50 Z., v. J. 1467. (ad *Alex. de Vincencia*). — Folgen 4 leere Bll. — 2) *Laurus* utr. jur. Dr. *Paduanus* de accusatione, Bl. 235 — 282, von derselben Hand. — 3) *Laurus* super arbore *Joan.*, Bl. 283—291. (Folgen 3 leere Bll.) — 4) *Antonius de Rosellis* lector Decreti in studio Paduano de judiciis & torneamentis, Bl. 295—323. Paduae a. dom. 1462. (Folgen 3 leere Blätter.). — 5) Idem de indulgentiis, Bl. 327—352. Ibid. a. dom. 1461. — 6) *Andreas Romel*, utriusq. jur. Dr., consilium jur. in materia de testibus, Fol. 352—355. — 7) De bonis damnatorum duo consilia, Fol. 356—359. — 8) Summula *Jo. Calderini* (?) de appellationibus. Fol. 360 — 374. — 9) De interesse & damno dato, F. 375—376. — 10) Tract. de alimentis, Fol. 377 — 382. anno dom. 1446, — 11) Alius tractat., Fol. 382—388. anno dom. 1461. — 12) *Joan.* Lectura arborum (sanguinitatis & affinitatis), Fol. 389 — 391. anno dom. 1460. — 13) Casus, qui reliquuntur ad arbitrium judicis, F. 392—399. 1460. — 14) Tract. super materia constituti per d. *Baldum* — d. *Perusio*, F. 399—400. 1461. — 15) Cura *Dyni* super omnia jura (s. regulis juris), Fol. 401—424. Einb. v. Holz, Ruck u. Eck mit Leder. (H. ch. 25. Cc. II. 8.)

688. Reportorium (sic) Milis, i. e. lexicon juridicum explicans titulos juris secundum literas Alphabeti, Cod. mixt., 345 Bll. a. ganz. St., zu 45 Z., a. d. 15. J. h., mit schön gemalten Initt. Einband von Holz mit Leder und 2 Gesperren, ohne Kette und Buckeln. (H. ch. 17. Ca. III. 4.)

689. *Wilhelmus* Doct. Parisiensis de virtutibus & vitiis, Pap. in Fol., 212 Bll. m. 2 Col. zu 45 Z., a. d. 15. J. h. Einband von Holz mit Leder und nur noch Einem Sperr-Riemen, der obere Deckel zerbrochen. (H. ch. 63. Cc. III. 17.)

690. *Wilhelmi* Paris. de virtutibus & moribus libri II., Pp. in F., 255 fol. Bll., a. g. St., zu 41 Z., a. d. 15. J. h. Einb. v. Holz m. Leder, ohne Kette, Buckeln u. Gesperre. (H. ch. 27. Cc. IV. 14.)

691. *Johannes de Segovia* de eo quod b. Virgo *Maria* non sit concepta in peccato orig., Pap. in Fol., 312 Bll. a. ganz. Stand, zu 38 Z., a. d. 15. J. h., gut geschrieben. Einb. von Holz m. Leder u. 2 messing. Gesperren, ohne Kette und Buckeln. (H. ch. 54. Cc. V. 12.)

692. Distinctiones quarti libri Summarum, Pap. in Fol., 186

Bll. a. ganz. St., zu 39 Z., a. d. 15. J. h. Einb. v. Holz, Ruck u. Eck m. Leder. (H. ch. 21. Cc. IV. 3.)

693. *Petri de Wartinberg* sermones de tempore, Pap. in Fol., 407 Bll., m. 2 Col. zu 37 Z., a. d. 15 J. h. Einband von Holz mit Leder, ohne Kette, Buckeln und Gesperre. (Jod. ch. Nr. 52.)

694. 1) B. *Augustini* epistola de morte S. *Hieronymi* ad *Cyrillum*, c. ep. *Cyrilli* ad *Hieron.*, Pap. in Fol., Bl. 1—9, mit 2 Col. zu 56 Z., a. d. 15. J. h. (Folgen 4 leere Bll.). — 2) Quadragesimale, Fol. 14—73 von gleicher Hand und Beschaffenheit. — 3) *Gregorii* Papae quadraginta homiliae Fol. 74—154. Am Ende: Explic. XL omeliae b. *Gregorii* Papae per me dom. *Conr. Zickel* altaristam in opido peyrewt anno dom. 1465 feria quarta ipso die dionysii & eodem die obiit domina *Barbara Marchionissa* post occasum solis & sepulta est in beyreut in choro et fuit uxor dom. *Johannis de brandburck*, qui obiit in peyerstorff anno 1464. Item reliquerat duas filias, unam dominam de Montua, alteram reginam dacie (daniae?) et ſwecie &c. Nach dem Register: Iste *Gregorius* fuit *Gregorius* primus natione Romanus ex pr̄e (patre?) *Gordiano* papa 64, cepit praesidere anno dom. 591. et sedit annis XIII, mensibus sex, diebus decem. — 4) *Thomae de Aquino* Sermones de corpore Christi, Fol. 155—200. Am Ende: 1465. — 5) *Bernhardi* sermo de conceptione virg. gloriosae; incipiens: Tota pulchra es &c., Fol. 201—209. (Folgen 3 leere Bll.) — 6) Tract. *Symonis de Cremona*, ord. fratr. Eremitar. Scti *Augustini*, F. 213—235., am Ende defect. Einband v Holz, mit Leder, ohne Kette u. Buckeln, m. 2 Gesp. (Jod. ch. Nr. 54.)

695. 1) Distinctiones exemplor. veterum &c., Pap. in Fol., 139 Bll., m. 2 Col., zu 35 Z., v. J. 1439. — 2) Praefationes s. themata sermonum dominical. aestival. *Walthuser* de anno 1440., Fol. 139 b. — 154 b., von derselben Hand. — 3) Themata *Jordanis* fer. & post dominicam Judica, de anno 1440. Fol. 154 b. — 202 a. — 4) Tractatus bonus & utilis de diversis casibus poenitentiae, Fol. 202 — 232. — 5) *Jordanis* commune Sanctorum de anno 1440, Fol. 232 — 241. — 6) Sermones de nativitate Christi, Fol. 241 — 257. — 7) Glossa illius operis; sequitur textus illius, qui intitulatur Secretum Secretorum in medicinis; Fol. 257—277. — 8) Liber de observatione dietae sanitatis, quem *Aristoteles* scripsit regi *Alexandro*, de anno 1443. Fol. 277—279. — 9) Quatuor virtutes cardinales (prudentia, magnanimitas, continentia & justitia), Fol. 279—282. — 10) Deutsche medicinische und Küchenrecepte, Fol. 283 — 294. Einband Halbfranz. (H. ch. 33. Cc. IV. 12.)

696. Collectae generales de Sanctis, qui non habent proprias collectas; Antiphonae ac collectae dominicis diebus. Voran steht: hymnus privatis diebus ad vigilias: Eterne rerum conditor, u. ein Kalendarium, Pap. in Fol., 14 Bll. m. 2 Col. zu 32 Z., a. d. 15. J. h. Dann folgt *Brunonis* (episc. Herbipol.) psalterium ex doctorum dictis collectum. (Druckwerk s. l. & a.) (H. ch. 20. Cc. IV. 2.)

697. *Hadriani Relandi* antiquitates sacrae vet. Hebraeorum, expositae ab *Alb. Schultens*, Pap. Hochquart, 455 Seiten a. ganz. St., zu 30 Z., a. d. 17/18 J. h. Einband Halbfranz. (Erlang. Nr. 2081. in 4. Wc. III. 6. (30.)

698. Relationes, orationes & collationes factae in Concil. Basil. per *Joh. de Monte nigro*, *Joh. de Segobia*, *Jacobum ad Farricius*, *Georg Heymburg*, *Nicolaum* orat. regis Polon., *Thomam de Forcellis*, *Ludovicum de Roma* & alios, Pp. in Fol., 296 Bll. a. g. St., zu 44, 27, 40 Z., a. d. 15. J. h., von verschiedenen Händen geschrieben. Einband Halbfranz. (H. ch. 77. Cc. IV. 26.)

699. *Antonii Rampigoli* liber de interiore homine, Pap. in Fol. 209 Bll., mit 2 Col. zu 35 Z., v. J. 1404., mit rothen Ueberschriften und arabischen Ziffern. Einband von Holz mit Leder, ohne Kette, Buckeln u. Gesperre. (H. ch. 70. Cc. V. 19.)

700. 1) Alanus de planctu naturae, Pap. in 4., 57 Bll., a. ganz. St., zu 21 Z., v. J. 1459. (S. *Pfeiffers* Beiträge zur Kenntniss alter BB. Hof 1783. S. 534—537.) — 2) Versus (incerti auctoris) mit Interlinear- u. Marginalglosse, dann „Termini rari & poeticales" Mag. *Alani*, Fol. 58—66. — 3) *Vita Dorotheae* c. glossa, Fol. 67—78. — 4) Ars rhetorica, v. J. 1453., Fol. 79—102. — 5) Formulae epistolar., Fol. 103—112. (am Ende ein deutscher Brief.) — 6) Deutsche Titulaturen des Kaisers, der Herzoge, Grafen etc. F. 112 b.—114. — 7) Ars rhetorica, F. 114—126., am Ende: e. Mittel wider die Pest. — 8) Ars communicandi (?) Fol. 127—132. — 9) De humanis artibus, Fol. 133—138. — 10) Regalis ludus industria Doct. *Hanoldi* conglomeratus &c. Fol. 139—144. (Folgen Kalender-Notizen und 4 leere Bll.) — 11) Querimonia *Friederici imperatoris* super depositione sua contra Papam & dominos Cardinales, F. 151—162. Am Ende: 1459. — 12) *Senecae* Proverbia Fol. 163—174. — 13) Textus complexionum cum glossa, F. 175—186. — 14) Expressio casuum temporumque in vulgari, mit deutscher Uebersetzung, z. B. amo, ich lib hab etc. Fol. 187. — 15) Regulae rhetoricae, Fol. 189—194. Am Ende: 1459. — Epistolae de Magistro ad Magistrum et de studente ad studentem, Fol. 194—198. — 17)

Stephani Flisti de Sontino variationes synonymarum, (deutsche Sätze in mehrfachen lat. Phrasen), F. 199—282. — 18) Epistola M. *Tullii Ciceronis* de synonymis, Fol. 283—294. — 19) Epistolae conformes *Tullii* familiaribus, Fol. 295—300. — 20) Varia, Fol. 300—306. — 21) De poesi &c. Praesidente disputante de quolibet in felici studio Erphordensi 1457 ven. viro Mag. *Joh. Ysenach* in theol. baccal. &c. Fol. 307—318. Am Ende: anno 1461. — 22) Summa regularum artis componendi, Fol. 319—330. — 23) *Gasparini Bergamensis & Steffani Flisti Sontinensis* eloquentiae et perfectae elocutionis praecepta, F. 331—334. Einb. von Holz mit Lederrücken u. Einem Gesperr. (H. ch. 95. Bc. VI. 5.)

701. Lectura super primum Sententiarum, Pap. in 4., 145 Bll., a. ganz. St., zu 29 Z., a. d. 15. J. h. An der innern Seite des obern Einbanddeckels befindet sich ein Fragment einer Schenkungsurkunde vom J. 1352. Einb. v. Holz m. gepresst. braunen Leder, ohne Kette und Gesperre. (H. ch. 85. Bc. VI. 27.)

702. Lectura super secundum Sententiarum, Pap. in 4., 183 Bll. a. ganz. St., zu 36 Z., a. d. 15. J. h. Einb. von Holz mit braunem gepressten Leder und 2 messingenen Gesperren, ohne Kette. (H. ch. 100. Bc. VI. 8.)

703. Lectura super tertium Sententiarum, Pap. in 4., 222 Bll., a. ganz. Stand. zu 31 Z., a. d. 15. J. h. Einband wie der vorige. (H. ch. 87. Bc. VI. 2.)

704. Collectae de sanctis, hymni, historiae, cantica, Pap. in 4., 104 Bll., a. ganzem Stand, zu 30 Z., a. d 15. J. h. Angebunden ist ein Psalterium, impressum per *Fridericum Crewsner de Nurenberga* s. a. (ante 1474 s. Masch. T. II. Vol. III. p. 261.) Einb. v. Holz m. Leder; die Gesperre fehlen. (H. ch. 108. Bc. VI. 11.)

705. *Wilhelmi Paris.* rethorica (sic) divina, Pap. in 4., 109 Bll., a. ganz. St., zu 33 Z., a. d. 15. J. h. Auf den innern Seiten des Einb. finden sich deutsche Verse a. d. 14. J. h. — Einband von Holz mit weissem Leder, messingenen Ecken, Buckeln und Gesperren. (H. ch. 88. Bc. VI. 3.)

706. 1) Sermones in Evangelia dominic., Pap. in 4., Bl. 1—157., a. ganz. St., zu 31 Z., v. J. 1454. Erffordiae. — 2) De decem praeceptis, F. 159—215. v. J. 1455. — 3) Sermo de eadem & alia, F. 216—218. — 4) Stella Clericorum, F. 219—252. Anf.: Archielecto philosophia in libro de celo & mundo describens proprietates celi &c. v. 1454. — 5) Regimen sanitatis, F. 253—265, — 6) Nota s. paradigmata de arte praedicandi, F. 266—278. v. 1455. — 7) Speculum

confessionis, F. 279—294. b., wo zu lesen ist: hic finitur speculum confessionis &c. v. 1455. Erffordiae. — 8) Oratio de passione Christi; — ordo librorum bibliae; — de celebratione diei dominici & alia, F. 295—311. — Zu Anf. (Fol. 2 oben) steht: Liber olim *Hermanni Semoller*, hodie vero monasterii Fontissalutis. Einb. von Holz mit Leder, ohne Buckeln u. Gesperre. (H. ch. 83. Bc. VI. 7.)

707. 1) Tractatus parvuli philosophiae, Pap. in 4.. Fol. 1—26., a. ganz. St., zu 16 Z., m. Glosse, v. J. 1453. — 2) *Albertus Magnus* de anima, F. 27—113., v. J. 1457. — 3) Tractatus de Musica, F. 114—135. — 4) Tabulae de mediis & vere conjunctionibus & oppositionibus Solis & Lunae F. 137 — 146. — 5) De diaeta in quolibet mense, F. 146. b. — 148. — 6) Algorismus, F. 149 — 193. v. J. 1457. — 7) *Boetius* de consolatione philosophica, F. 194—214. — 8) *Bartholomaeus* de fastidio, bolismo, singultu, vomitu, F. F. 215. — 9) *Egydius* de judicio urinae, F. 216 — 234. v. J. 1459. — 10) De aquae vi medicinali, F. 235 — 237. — 11) Flores & herbae secundum Alphab., F. 238—239. — 12) De regimine sanitatis, F. 240—243. — 13) *Herbarius* secundum Alphabetum, F. 243—245. — 14) Anatomia *Galieni*, F. 246 — 251. v. J. 1460. — 15) Diffinitiones febrium & alia medica, F. 253 — 263. — Einb. v. Holz, der Rücken m. Leder; Ein Gesperr. (H. ch. 80. Bc. VI. 6.)

708. *Theoderici* sacerd. Thuringens. vita S. *Elisabethae Lantgraviae* Thuringiae, Pap. in 4., 84 Bll., a. ganz. St., zu 25 Z., a. d. 15. J. h. Einb. in Pap.; (H. ch. 94. Bc. VI. 21.)

709. *Jac. Dahm* e soc. Jesu universae philosophiae peripatheticocatholicae partes IV., conscript. a *Georg Dehn* Sommeracensi, anno 1730. 4., zu Anf. am Rande beschädigt. Einb. v. Holz m. gepresstem weissen Leder. (H. ch. Nr. 149. Cc. VI. 2.)

710. Consilia medica, praecipue *Anton. Francanciani*, prof. Patav. (1540), *Franc. Frisimelicae*, ib., *Vict. Trincavellae*, Venet. & Patav. prof. († 1568), *Aloys. Bellacati* († 1575), *Marini Brocardi*, Venet., *Gabr. Fallopii*, Patav. († 1563), *Pet. Andr. Matthioli*, *Caesar. Helidei de Padoanis*, Pap. in 4., a. d. 16. J. h., in Perg.-Umschlag.

711. 1) *Joh. Wirsing*, Cantoris Halsbrunnens., directorium usuale, c. Kalendario, Pap. in 4., 53 u. 152 Bll., a. ganz. St., zu 22 Z., v. J. 1516. mit Singnoten. Die letzten 20 Bll. enthalten Observantias quasdam notatu dignas über sämmtliche Stücke der Messe, ohne den Kanon. — 2) Celebratio electionis Abbatis *Jo. Wenck* a. dom. 1518. Fontesalu-

tis & alia memorabilia, F. 153—183. (Folgen mehrere leere Bll.). Einb. von Holz mit gepresstem Leder und messingenen Gesperren. (H. ch. 82. Bc. VI. 22.)

712. 1) Psalterium passionis dominicae, Pap. in 4., 57 Bll., a. ganz. St., zu 30 Z., a. d. 15. J. h. — 2) B. *Bernhardi* abb. sermo de passione Christi, F. 57—59. — 3) Ejusdem alia oratio de pass. Chr. & alia, F. 60—73. — 4) Gereimte lat. Verse nach der Ordnung der 150 Psalmen, F. 80—84. (Psalterium *Mariae*). — 5) Vita S. *Katharinae*, F. 90 — 119. — 6) Deutsche Verse, F. 124. — 6) Regulae Monachorum, zu Anf. defect, F. 125 — 153. — 8) Miracula b. *Virginis*, F. 154—156. — 9) B. *Bernhardi* abb. tractatus de scala claustralium, F. 159 — 169. — 10) De cura & cautela quam debent habere sacerdotes . . . in confessionibus audiendis. F. 171 — 177. per frat. *Heinr. Siler* anno septuag. septimo (1477.) — 11) Libellus de septem gradibus scalae poenitentiae, F. 183—206. Einb. v. Holz m. Leder und messing. Gesperren. (H. ch. 138. Cc. VI. 13.)

713. 1) Pulcherimum atque utilissimum opus ad sanitatis conservationem editum ab exim. artium & med. prof. M. *Bened. de Nursia*, Pap. in 4., 94 Bll., a. ganz. St., zu 33 Z., a. d. 15. J. h. Fol. 38—49. sind von anderer Hand. Am Ende: Romae in domo nobil. viri *Joh. Phil. de Lignamine* . . hic libellus impressus est a. dom. 1474 (also Abschrift vom Gedruckten.) — 2) Eine tütsche kronic von anfang der werlt vntz uff kayser friedrich, Fol. 98—141. — 3) *Gesta Christi*, F. 142—161. — 4) Ewangelium *Nicodemi*, F. 162—183. — 5) Quaedam ad canonem Missae pertinentia explicantur, F. 184—196. v. J. 1476. — 6) Grammaticalia, F. 197 — 204. v. J. 1477. — 7) Ven. *Beda* de figuris grammaticalibus, F. 205 — 210 v. J. 1472. — 8) Rhetoricae artis praecepta, F. 211—221. v. J. 1480. — 9) Synonyma vetera *Johannis de Garlandria*, per fratrem *Joh. Sayler* in fontesalutis scripta a. dom. 1469., F. 222—233. — 10) Synonyma nova *Joh. de Garlandria*, scripta per eundem, ib., eod. — 11) Collectio eorum, quae pluribus modis dicerentur &c. mit der Aufschrift: *Cycero* lucio venturio suo salutem, F. 244—255. Einb. Halbfrz. (H. ch. 96. Cc. VII. 4.)

714. Collectanea monachalia, zu Anf. u. Ende defect, Pap. in 4. Fol. 2—275. a. ganz. St., zu 32 Z., a. d. 15. J. h. Das Reg. über das Ganze steht Fol. 21—24. Einb. v. Holz m. roth. Leder; die Buckeln fehlen. (H. ch. 126. Cc. VII. 5.)

715. M. *Johannes de Bosto*, dioeces. Trevir. med. licent. ac medicus caes. Majest., de regimine sanitatis, Pap. in 4., 31 Bll. a. ganz. St., zu

24 Z., a. d. 15. J. h. Einb. v. Holz m. gepresst. Leder u. messing. Buckeln, ohne Bibl. Zeichen und Nr.

716. 1) Frat. *Ulrici Zeys* collationes, sermones & tractatus, Pap. in 4., F. 1—19. a. ganz. St., zu 31 Z., a. d. 15. J. h. (folgen 3 leere Bll.) — 2) Sermones dominicales & fest., F. 23—61. a. — 3) *Bonaventurae* tractatus de corpore Christi &c. F. 61. b. Am Ende: Per frat. *C. Meichsner* in fonte salutis, professum in studio Viennensi, finitum a. dom. 1442. — 4) Tract. de confessione & de mortis agone, summarie & breviter collectus; F. 68. Am Ende: Scriptus per me frat. *C. Meichsner* in fonte Sal. a. dom. 1442. — 5) Sermones dominicales in Advent. dom. & Quadrages., F. 79. — 6) *Joh. Veltern* de Nurenberg collationes v. J. 1442. F. 104—175. — 7) Flores Patrum s. Excerpta e scriptis eorum, F. 177. — 8) De urina, F. 192. — 9) Epistola contra pestilentiam missa domino *Friederico* Imperatori quarto a. dom. 1444. F. 193. Einband von Holz mit Leder. (H. ch. 101. Cc. VII. 7.)

717. 1) *Pauli Niavis* artium Mag. epistolae ad ven. virum Erasm. Presb., artium baccalaureum in Kempnitz, Pap. in 4., 34 Bll. a. ganz. St., zu 33 Z., a. d. 15. J. h. — 2) *Leonhardi Aretini* comedia quae Polistena inscribitur, Fol. 35—39: (folgen 3 leere Bll.) — 3) Jhesuida *Hieron. de Vallibus* Paduani ad Dom. *Petrum Donatum* reg. urb. Paduae praesulem, F. 63 — 74. (in Versen). — 4) *Rudolphi Agricolae* Frisii carmina in laudem glor. virg. *Mariae*, F. 75—79. — 5) Lucretia, F. 97 — 82. — 6) Carmina in laudem divae *Annae* gloriosae virg. matris edita, F. 83. — 7) Tractatus juridicus, F. 84—90. — 8) *Theodericus Ulsenius* Phrisius medicus in epidemicam scabiem, F. 90 — 93. v. J. 1496, exaratum Hallis 1501. — 9) De confessione, F. 93. b. — 10) *Samuelis de monte rutilo* rhetorica & epp. F. 96—120. — 11) Varia, F. 121—128. — 12) Hymnus: Crux fidelis inter omnes arbores, F. 128. b. — 13) *Isidori* orthographia F. 131—134. — 14) *Augustinus* in de civitate Dei, F. 135. — 15) Fundamentum juris, F. 136. — 16) Varia, F. 137 — 148. — 17) Hymnus de resurrectione Christi: Salve festa dies etc. Fol. 148. b. — 150. — 18) Dialogus Mag. *Pauli Niavis* de dicendi praeceptis etc. Fol. 150. b. — 156. — 19) De observatione festorum mobilium, F. 157 — 166. — 20) *Virgilii* Maronis carmen de *Venere* & *Baccho* etc. F. 167—168. — Einb. v. Holz, zerbrochen. (H. ch. 84. Bc. VI. 28.)

718. Lectura super quartum Sententiarum, Pap. in 4., 279 Bll. a. ganz. St. zu 35 Z., v. J. 1470. Am Ende: *Henricus Horn*. Einb.

v. Holz m. gepresst. Leder und messing. Gesperren, ohne Kette. (H. ch. 106. Cc. VI. 9.)

719. 1) Sermones, orationes & quaestiones, zum Theil in deutscher Sprache, Pg. u. Pap. vermischt, in 4., F. 1—106., m. 2 Col. zu 43 Z., a. d. 14 J. h. — 2) *Hugonis de arra* soliloquium animae, Fol. 106—115. — 3) *Augustini* dialogus inter sanctam animam & b. virg. *Mariam* F. 115—120. — 4) Themata bona et sermones, F. 120—212, v. Fol. 126 bis 137. in deutscher Sprache, am Ende mit e. lat.-deutschen Wörterbuche. — 5) Von der vierfachen Auslegung der heil. Schrift, F. 212—270. — 6) Sermo Mag. *Gerardi*, F. 271. — 7) Alii sermones, F. 271—300. Einb. Halbfrz. (H. ch. 193. Cc. VII. 10.)

720. 1) Sermones de tempore, Pap. in 4., sehr beschädigt, F. 1—240 a. ganz. St., zu 33 Z., a. d. 15. J. h., worauf 15 Bll. Register folgen. — 2) Tractatus theologicus, ohne Ueberschrift u. am Ende defect, 98 Bll. a. ganz. St., zu 29 Z., a. d. 15. J. h. — Einb. v. Holz m. rothem Leder, sehr beschädigt und wurmstichig, ohne Kette u. Buckeln. (Jod. ch. Nr 63.)

721. Sermones de Sanctis, Pap. in 4., 189 Bll., a. ganz. St. zu 29 Z., a. d. 15. J. h., sehr beschädigt. Einb. von Holz m. Leder, ohne Kette, Buckeln u. Gesperre, wurmstichig. (Jod. ch. 64.)

722. 1) Flores seu sermones de sanctis per circulum anni, per *Nicol. Bratfisch*, nationis de Nova civitate circa quendam fluvium nomine Orla sita, sub anno MCCCCXLVIII., F. 1—252., Pap. in 4., 337 Bll., zu 24 Z., v. J. 1448., — 2) Sermones & vita Sanctorum, e. g. *Kiliani, Oswaldi*, F. 253—292. — 3) Commune Sanctorum, F. 293—337. — Einb. v. Holz m. roth. Leder, ohne Kette u. Buckeln, mit 2 Gesperren. (Jod. ch. Nr. 65.)

723. 1) Discipuli postilla secundum sensum literal. super officium missae & super epp., — ex postillis *Nic. de Lyra*, *Nic. de Gorra*, *Thomae de Aquino*, *Parhtrandi*, ex sermonibus *Jacobi Januensis*, ex glossa ordinaria & interlineari, Pap. in 4., F. 1—107., a. ganz. St. zu 25 Z., a. d. 15. J. h. — 2) Sermones quadragesimales, Pg. F. 108—190., a. ganz. St., zu 33 Z., a. d. 14. J. h. — Einb. v. Holz m. gepresst. Leder, ohne Kette u. Buckeln. (Jod. ch. Nr. 66.)

724. Tractatus de contractibus & usuris secundum S. *Bernhardinum de Senis*, Pap. in 4., F. 1—130., a. ganz. St. zu 37 Z., a. d. 15. J. h. Angebunden sind folgende gedruckte Schriften: a) *Johannis Andreae* (*de Deo*) Arbor consanguinitatis s. l. & a. — b) De successionibus ab intestato, s. l. & a. — c) Tract. de modo bene cantandi chora-

lem cantum in multitudine personarum, opusculum rarissimum novissime collectum anno dom. 1474. — Einb. von Holz mit Leder und starken messingenen Ecken und Buckeln. Sign. mit Röthel 447. (Aussen: H. ch. 136. a. Bc. VII.)

725. 1) Collectura de diversis ex Supplemento libro sic dicto, Pap. in 4., F. 1—125., a. ganz. St. zu 34 Z., a. d. 15. J. h. Folgen einige Bll. deutsche und lat. Recepte. — 2) Mag. *Joh. Marienwerderi* expositio Symboli Apost., scripta per *Joh. Wedel* in fontesalutis anno 1487., F. 131—214. Folgen: a) tabula expositionis Symb. apost. — b) Excerpta ex Decreto. F. 215—223. — 3) *Johannis* quondam Abbatis in Heysterbach tractatus de confessione audienda, F. 224—229. — 4) Tract. de quatuor modis peccatorum mortalium, F. 230—233. — 5) *Alberti M.* secreta mulierum & virorum, F. 232—256. — 6) Ejusd. tract. de virtutibus herbarum, lapidum & animalium quorundam, F. 256—261. — 7) Divisio & tituli libror. Decretalium una cum „Decreto versificato", F. 262—283. Einband von Holz mit gepresstem Leder. (H. ch. 79. Bc. VI. 24.)

726. *Alberti M.* philosophia naturalis, Pap. in 4., 272 Bll. a. ganz. St., zu 27 Z., a. d. 15. J. h. Einb. von Holz, mit ledernem Rücken und Einem Gesperr. (H. ch. 93. Bc. VI. 23.)

727. 1) Tractatus metaphysicus de anima, Pap. in 4., F. 1—107., a. ganz. St., zu 35 Z., a. d. 15. J. h. — 2) Tractatus de divisionibus *Boecii*, F. 108—115. — 3) *Gilbertus Porritanus* de sex principiis, F. 116—130. — Nr. 2 u. 3 sind v. and. Hd. a. d. 15. J. h. Einb. von Holz m. gepresst. Leder. (H. ch. 137. Bc. VI. 14.)

728. 1) Tractatus super totum officium Missae editus per fratrem *B. de Parentinis* ord. praed. provinciae Tholosanae et Conventus Orthesii in Brisconia etc., Pap. u. Pg. in 4., 199 Bll. a. ganz. St., zu 32 Z. v. J. 1406. per manus *Joh. Reynoldi*; (folgen 8 leere Bll.) — 2) De IV modis scripturam secr. exponendi, F. 209. — 3) Sermones, F. 210—226.a. — 4) Vita b. *Pauli* primi Eremitae secundum Jeronymum, F. 226—230. — 5) De conceptione *Mariae*, F. 231. et 232.—Zu Anf. und Ende des Cod. am Einb. befinden sich 6 SS. lat. Verse auf Perg. a. d. 14. J. h. u. ein eingelegtes Bl. enthält den Lobgesang der Maria u. Simeons, das Vater unser, den Gruss der Maria u. das apostol. Symbolum in deutscher Sprache a. d. 14. J. h. Einb. von Holz m. Leder; Gesperre u. Buckeln fehlen. (H. ch. 97. Cc VII. 1.)

729. Tractatus varii, Pap. in 4, 256 fol. Bll., a. ganz St., zu 31 Z. a. d. 15. J. h. Auf d. ersten Bl. ist der Inhalt d. Tractate folgender-

massen angegeben: Tractatulus ex libro *Talmud* contra *Judaeos*. F. 2. De astrolabiis et signis Zodiaci F. 17.—40. Die Bll. 41—86 sind herausgeschnitten, blos 6 Bll. schlechter Zeichnung u. Malerei, darstellend die Schöpfung, Erlösung, Tugend u. Laster, Tod, Gericht u. Hölle, sind davon noch vorhanden. — Tractatus VII. in artem memorativam, F. 87 — 115 — De arte praedicandi F. 117—121. v. 1464.— Distinctio artis musicae F. 121 — 134. — Herbarius secundum ord. Alphab. F. 135 — 160. — Bedeutung der Buchstaben des Alphabets, deutsch, F. 161. — Allerlei Mittel für Allerlei, F. 162. 63. — De regimine sanitatis, F. 164—173.— Herbarius F. 173 — 180.— Octavus tractatus ad memorandum Evang. *Johannis* (s. oben F. 87—115) mit 14 Bll. voll gemalter Bilder, F. 181—202. — Tract. de faciendo clavicordio F. 202.b. — Tract. de opere organico faciendo et organorum structura, F. 203. 4. — Tituli librorum juris canon. F. 205—216.— Tituli in libros Sententiarum, F. 216.— Proverbia juris canon. F. 223. — Einb. v. Holz mit Leder u. einem Riemen in der Mitte. (H. ch. 92. Bc VI. 26.)

720. *Joh. Gersonis* tractatus varii, et alia, Pap. in 4, 413 fol. Bll., a. ganz. St., zu 22 bis 36 Z., a., d. 15. J. h. Inhalt: 1) *Joh. Gerson* de consolatione theologica, F. 1 — 2) Collatio s. dialogus inter *Joh. de Palamar* archidiaconum Barsinonensem, auditorem Curiae rom. et *Jacobum* suum discipulum, habitus in Syn. gen. Basil. 1433. F. 90. — 3) Tract. de cura curatorum, ut videtur Mag. *Joh. Gerson*, F. 96. — 4) Dizz sind die gebrechen, darumb die geistlichen wol bedorfend ein reformats gegen den wertlichen. F. 103. — 5) *Joh. Gersonis* epistola ad quendam, ut cafus folum manifestos vel paucos occultos reservet, Fol. 106. — 6) Opusculum de modo vivendi omnium fidelium, F. 107.b. — 7) *Joh. Gerson* de mystica theologia, F. 110. v. 1422. — 8) Ejusd. tractatus de contractibus v. J. 1420. F. 192. — 9) Tract. de communione fub utraque et de baptismo, contra Bohemos, F. 227. — 10) Epist. *M. Stanislay*, s. theol. prof.. ad *Joh. Huss*, F. 256.— 11) *Jacobi de nomano* responsio ad argumenta facta contra se per quosdam Magistros Pragenses, de possessionibus Clericorum, F. 283 — 12) Epistola haereticor. Hussitarum cum articulis suprascriptis, F. 303. — 13) Responsio ad praecedentem epistolam (am Ende: Doctoris *Wagner*) F. 311. — 14) Scriptum aliud contra haereses Wicleffistarum et Hussitarum, F. 327—15) *K. Sigismunds* Verordnung, wie man sich rüsten soll wider die bösen Hussen u. Ketzer in Böhmen, nebst einem interessanten Voranschlag über die Büchsen und Pfeile, die jeder Bischof und jede Stadt dazu zu liefern habe, F. 355. — 16) Tract. de fanguine Christi in sacram. euchar. F. 373. — 17) Tract.

compilatus per universitatem Colon. contra Hussitarum articulos cunctos, F. 381.— 18) *Joh. Gerson* tract. de oratione et fuo valore, F. 393. — 19) Lugduni ao 1429 die 14 Maji actum a M. *Joh. Jarsen* (sic) cancell. Paris. super facto puellae (*Johannae Aurelian.*) et credulitate sibi praestanda, F. 410.— 20) Tract. alius de *Johanna Aurelianensi*, F. 412 u. 418. Einb. v. Holz m. Leder u. mess. Gesp. (H. ch. 104. Cc VII. 11.)

731. Directorium ufuale, quo non folum annua divinor. officior. persolutio, sed et quaedam consuetudines (prout Fons salutis usque in praesens irrefragabiliter observavit) breviter complectuntur, Pap. in 4, 139 Bll. zu 25 Z., v. J. 1517. Einb. v. Holz mit gepresstem Leder. (H. ch. 144. Cc VII. 17.)

732. Distinctiones Bibliae et cantica dominica, Pap. in 4, a. d. 15. J. h. F. 1—3 — 2) Tractatus de vitiis et virtutibus, s. diaeta salutis, F. 4 — 114., m. 2 Col. zu 31 Z., a. d. 15. J. h. — 3) Themata dominicalia totius anni a I. dom. Adv. usque ad XXV. dom. post Trin., F. 114—128. v. J. 1455. — 4) *Gregorii* cura pastoralis, nebst dem deutschen apost. Symbolum, eingetheilt nach den 12 Aposteln, dem Vater unser etc., F. 130 — 159 — 5) Sermones, a. ganz. St. zu 35 Z., F. 160 — 169. — 6) *Nicol. Magni Gaweri* Tractatus de superstitionibus, F. 170 — 223. (Folgen 3 leere Bll.) — 7) Arbor fidei, F. 227. — 8) Historia Christi etc. F. 228—287. — 9) Tractatus varia continens, e. g. notabilia, canones poenitentiales, absolutionem in articulo mortis, am Ende defect, F. 287—305. — Einb. v. Holz m. Leder u. nur noch e. Gesperr. (H. ch. 132. Cc VI. 15.)

733. Quaestiones super omnes IV. libros Summarum *M. Petri Lombardi* episc. Paris., qui viguit fub rege *Ludovico*, *Francor.*, temporibus *Friderici* imperatoris I. a. dom. 1158., Pap. in 4, F. 1 — 66., a. ganz. St. zu 42 Z, a. d. 15. J. h. — 2) *Articuli* a Dom. *Stephano* venerabili episc. Paris damnatorum ... et sunt in numero 218., F. 67—71. ao. dom. 1276.—3) Pater noster, c. glossa; it. Credo, c. glossa, F. 73—149.— Einb. v. Holz m. gepresstem Leder u. 2 Gesp. (H. ch. 81. Cc VII. 3.)

734. Artis rhetoricae fundamenta, Pap. in 4, 86 Bll., a. ganz. St., zu 42 Z., a. d. 15. J. h. Einb. v. Holz m. rothem Leder u. e. Gesperr. (H. ch. 96. Cc VII. 13.)

735. 1) *Petri Rostii* commentariolus in *Aristot. Ethicam*, Pap. in 4, F. 1 — 36. a. ganz. St., zu 45 Z., v. J. 1594. — 2) *Jac. Nivellii*, Galli, comment. in V. libros posteriores *Ethicor. Aristot.* v. 1594. Sequuntur fcripta in *Ethicor. Arist.* lib. sextum, F. 38—90.— *Jac.* 3) *Nivellii*, Galli, tractatus in Perspectivam *Joannis* archiep. Cantuar., v. J.

1594, F. 91—109.— 4) **Ejusd** tract. in Elementa Euclidis, F. 110—132. — 5) *Petri Rostii* comment. in Sphaeram *Joannis de sacro Bosco* v. J. 1595. F. 135—161— 6) Commentariolus in computum ecclesiast. et kalendarium *Gregorian.* perpetuum, F. 162 — 172. — 7) *Pet. Rostii* commentariolus in Astrolabium, F. 173—177. Mit gemalten Titeln u. grossen rothen Ueberschriften von wunderlich u. geschmacklos gezeichneten Buchstaben. Die Schrift des Textes ist sehr klein und eng. Einb. v. Holz m. gepresstem Leder. (H. ch. 153. Cc. VII. 6.)

786. *Antonii Rampigolli*, ord. frat. Eremitar., tract. de virtutibus secundum ordinem Alphabeti, Pap. in 4, 224 Bll., a. ganz. St. zu 21 Z., a. d. 15. J. h. Einb. v. Holz m. led. Rücken u. nur noch Einem Gesperr. (H. ch. 105. Cc VIII. 2.)

787. a) **Annotationes in Exodum**, Pap. 4, 176 Bll. a. ganz. St., m. kleiner Cursiv v. J. 1548, ohne Angabe des Verf. Anf.: Dominus Deus Hebraeorum. — b) Brevis **Expositio decalogi** ex capite vigesimo Exodi, 39 Bll. v. ders. Hand, ohne Angabe des Verf. Anf.: Stude Israel mandata vitae. Dinte nicht ganz schwarz; Lin. blos zur Begrenzung des Textes einfach, mit rother Dinte. Die Anfänge u. erklärten Stellen gleichfalls roth. (H. ch. 151. Bc. VI. 16.)

788. 1) **Tractatus** per modum dialogi rationis et concupiscentiae compositus ex dictis philosophorum per fratrem L ?, Pap. in 4, F. 1 — 10., a. ganz. St., zu 39 Z., v. J. 1417. — 2) **Auctoritates** primi libri Metaphysicae, I libri Ethicor., libri de bona fortuna, yconomicor., libri politicor., libri rhetoricor., lib. de regimine principum, Senecae ad Lucillum de moribus Senecae etc. etc. F. 12—30. Einb. Pappd. m. rothem Leder. (H. ch. 107. Bc IV. 18.)

789. 1) **Viridarium** consolationis, Pap. in 4, F. 1—16, a. ganz. St., zu 46 Z. a. d. 15. J. h. — 2) **Stella clericorum**, F. 17 — 32, m. 2 Col. zu 39 Z., gleichen Alters. — 3) De X miraculis corporis Christi, F. 32. — 4) Opus valde utile cujusdam lectoris de ord. praedicat., quod intitulatur: **Venenum vitiorum**, F. 32.b.— 47. — 5) XII. abusiones claustralium, F. 48. — 6) Liber de confessione in generali et qualiter quilibet confiteatur, F. 48 — 57. — 7) De miseria humanae conditionis *Lotharii*, diaconi Card. sctor. *Sergii* et *Bachi*, qui postea Innocentius papa tertius appellatus est, F. 58—80. — 8) Notandum, quod psalterium prius discatur, F. 80b. — 84, doch sind dazwischen 2 Bll. andern Inhalts, zum Theil aus *Hieronymus*, *Beda* und *Bernhardus*. — 9) Septem aetates mundi, F. 64. — 10) Expositio Missae, F. 64 — 95. — 11) Nota quare septem horae dicuntur canonicae, F. 96.a.— 12) Nota impedimenta

seu notabilia bona de missa, F. 96.b.—100.— 13) Expositio confessionis, F. 101—103. — 14) Sermo de S. *Katherina*, F. 103.b.— 112. — Einb. v. Holz m. Leder, ohne Buckeln, mit einem Sperr-Riemen. (H. ch. 102. Bc. VI. 20.)

740. Dr. *Casp. Crameri*., prof. cel., in Pharmaciam *Ludovicianam* collegium de anno 1678. Pap., a. ganz. St. Einb. v. Papp. mit beschrieb. Perg. a. d. 9. J. h. überzogen. (H. ch. 150. Cc. VI. 1.)

741. *Marii Molsae* epigrammatum libellus *Lampridii*, *Honerati*, *Sadoteli* et alior. miscellanea, pro *Georgio Mario Wirceburgensi*; descripta Mompessuli per *M. Georg Vischerum et Erhardum Stibarum* memoriae ergo. Anno 1552. Mense Majo. Descripta ex Veneto exemplari; Pap. in 4., 55 beschrieb. und mehrere leere Bll. Einb. e. Umschlag von Schweinsleder. (H. ch. 131. Cc. VI. 3. a.)

742. Tractatus super missam frat. *B*(*ernhardi* ?) *de Parentinis*, ord. praedicator. provinciae Tholosanae, scriptus anno dom. 1339, completus et scriptus per *Jodocum*, Pap. in 4., 156 Bll., a. ganz. St. zu 31 Z., Einb. v. Holz m. rothem Leder, ohne Kette u. Buckeln, m. e. Gesperr. (H. ch. 110. Cc. VII. 9.)

743. *Johannes Montanus Leonhardo Glöherle* pharmacopolae Norimb. — Experimenta quaedam probata ante et post obitum D. *Ambrosii Magyri* med. prof. in acad. Lovaniensi, Pp. in 8., a. ganz. St., zu 21 Z., a. d. 16. J. h., F. 1—68, die übrigen Bll. sind leer. Einband v. gepresst. Leder mit grünen Bändern. (Altd. ch. ohne Nr.)

744. Lectionarium, Pap. in 8., 288 Bll., a. ganz. St., zu 21 Z., v. J. 1510. Fol. 137—139 sind Weinpreise von 6—30 fl. für das Fuder verzeichnet, und von Fol. 197—288 verschiedene Processions- u. andere Gesänge mit den Singnoten zu finden, z. B. Nunc dimittis, das Gloria Patri &c. Einb. v. Holz m. gepresst. Leder u. messing. Gesperren. (H. ch. 121 Cc. VII. 21.)

745. 1) Collegium theolog. dictatum a *Jo. Musaeo* 1648, Pap. in 4., 229 Bll. — 2) Compendium theolog. XXVII. disputationibus comprehensum a *Jo. Musaeo*; — 3) *Dürrii* prof. Norici assertiones theologicae, 234 Bll. — 4) Theses brevissimae ad disputandum in collegio privato propositae a Chemnitio 1662. — 5) *Niemanni* annotationes in compendium Theologiae *B. Hutteri*. Einband von Pappd. u. Schweinsleder. (Altd. ch. 18.)

746. 1) *Wolfg. Hayderi* annotata in libellum ethicum D. *Philippi Melanchth.* dictata Jen., 1684, Pap. in 4. — 2) Id. de juramentis ad ethicam *Phil. Melanchthonis*, v. 2. April 1590. — 3) *Ejusd.* lectiones

de meteoris, v. J. 1585. — 4) *D. Antonii Vari Vinariensis* annotata in libros Meteororum *Arist.* publ. dictata in acad. Jen. 1688/89. — 5) *Ejusd.* tract. in librum *Galeni* de ossibus explicatus, v. J. 1688. Einb. v. Pappd. m. Schw.-Leder. (Altd. ch. med.)

747. *Soneri*, Ern., commentarii in univ. *Aristotelis* organum, conscripti a *Seb. Hainlein*, Pap. in 4., 278 Bll., a. d. 17. J. h. Auf dem ersten Blatte steht: Hocce qualecunque Ms. bibl. Altd. obtulit *Jo. Mich. Ludwig*, S. S. Theol. stud. A. 1715. In Pappdeckel mit rothem Leder. (Altd. ch. 17.)

748. 1) *Piccarti, Mich.*, prof. Altdorf., commentarius in organon *Aristotelis*, Pap. in 4. 578 SS. zu 30 Z., a. ganz. St., a. d. 17. J. h. — 2) *Ejusd.* in priora analytica, 239 SS. zu 31 Z. Einb. Pappdeckel mit Schweinsleder, beschädigt. (O. Zeichen.)

749. *Gerhardi*, *Ephr.*, collegium historiae juris Jenae habitum 1716., Pap. in 4., in Papp.-Umschlag.

750. *Index* latinar. germanicarum & officinis usitatarum appellationum, quae plantis, fructibus, herbis, animalibus &c. hoc libro descriptis attribuuntur, Pap. in 4., a. d. 16. J. h. — Besitzer war *Benj. Böhmer*, stud. pharmaceut. a. 1702; — Halbfranzbd. (O. Z.)

751. *Hermanni* collegium materiae med., Pap. in 4., a. d. 17. J. h. — in Schweinsleder. (O. Z.)

752. 1) Collegium de politia medica, ab *Gg. Wolfg. Wedelio* dictatum, Pap., in 4., 65 Bll., a. ganz. St. zu 20 Z. — 2) Collegium politico-medicum a *Hofmanno* prof. Halens. dictatum, 108 SS. a. ganz. St. zu 26 Z., beide a. d. 17. J. h. Halbfrz. (O. Z.)

753. *Mich. Roetenbeccii*, Norimb. Dr. med., descriptio & delineatio medicamentor. Theriacam & Mithridaticam confectionem ingredientium, ex variorum authorum lectione congesta & digesta, Pap. in 4., mit vielen gemalten Thier-, Pflanzen- und Steinabbildungen. Einband von Pappd. in Perg. (O. Z.)

754. 1) Tractatus de quatuor novissimis, Pp. in 4., Fol. 1—48. — 2) Sportula Jesu Christi, Fol. 49; — 3) Mag. *Andreae* Tract. de publicatione haeresium vanitatum & abusionum contentarum in lib. Talmut, quas Judaei credunt & tenent contra Christum Jesum & fidem, propter quae merito tales libri essent cremandi, Fol. 85; — 4) Soliloquia S. *Augustini*, Fol. 158, — 5) *Hermanni* Phaselexis s. tract. de celebratione festi Paschatos, Fol. 194. — 6) Forma decreti super correctionem Kalendarii, Fol. 208 b. — 7) Libellus, cui titulus Philobiblon, quem

edidit *Rupertus Hollrot* (Holbrot?) ord. praedicator. in persona *Richardi de Ruri*, episc. Dimolinensis in Anglia, et est de librer. recommendatione, Fol. 217; — 8) Libellus de doctrina virtutum & fuga vitiorum, Fol. 253; — 9) Epistola quaedam cum reprobatione IV. articulor. Bohemorum & Hussitar. F. 265, — 10) Visiones corporis & animae & cetera, in Versen, mit 5 gemalten Handzeichnungen, Fol. 291; — 11) Ex Mamotrecto super psalterio expositiones vocabulorum, Fol. 306; — 12) Historia S. *Heinrici* imperatoris & de adventu reliquiarum ejus & b. *Kunigundis* ad *Basileam*, Fol. 319. — 13) Meditatio simplex de sacramento altaris & utilitate ejus &c. Fol. 324. — 14) Nota aliqua puncta occurentia temporibus interdicti, Fol. 327 — 28. Franzbd. (Altd. ch. 25.)

755. *Jo. Musaei* praelectiones in loeos theolog. privos (sic) intra parietes institutae, Jen. 1632., Pap. in 4. Ex biblioth. *Friedr. Roth-Schotzii*. Einb. Pappd. v. Schweinsleder. (Altd. ch. 24.)

756. *Joh. Bohnii*, Dr. & prof. med., collegium chirurg. in calamum dictatum, Pp. in 4., a. d. 17. J. h. In Pappd. (O. Zeichen.)

757. *Götzii*, Doct. med. Norimb., Recepta med., nebst Kranken-Briefen v. 1721., Pp. in 4., in Pappd. (O. Sign.)

758. Formulae medicamentorum in diversis affectibus ex *Johannis Cratonis* consiliis collectae, Pap. in 4., a. d. 17. J. h. (O. Sig.)

759. *Gust. Gg. Zeltneri* collegium ad literaturam orientalem, Pap. in 4., v. J. 1708., in Pappd. (Altd. ch. 28.)

760. De morbis supremi ventris, nimirum capitis totius, item colli & gutturis, Pap. in 4., Wittenberg. 1591. In Pappdeckel. (O. Sign.)

761. 1) Dr. *M. Lutheri* oratio in festo trium regum Wittembergae habita de Christi Herodisque regno (Copia), Pp. in 4., v. J. 1525, 6 Bll. — 2) Ejusd. adhortatio qua studet inter principes ruricolasque componere gratiam respondens XII articulis ruralium in Suevia agentium, 17 Bll. O. Einb. (Altd. ch. 40.)

762. 1) Epistolae de duobus amantibus sociis, et *Epitaphia Hectoris*, *Achillis*, *Katharinae*, *Alberti M.*, &c., Pap. in 4. v. J. 1474. — 2) Elegantiae sive doctrinae ad constructionem partium orationis defin., quae ad ornatum modi scribendi proficiunt; F. 35 b. — 3) Grammatica missa a quodam oratore, Fol. 37. — 4) *Casparini de Pergamo* modus orandi epistolandique (?) F. 60; — 5) *Sam. Kareth* arenga de commendatione studii humanitatis &c. Fol. 69; — 6) *Erhardi Ventimontani* epist. ad bonarum artium amatores, Fol. 71; — 7) *Martini Premingarii* Erdingaensis praefatio de orthographia ad

Theod. Mair Frisingensem Eystetensemque praepositum, Fol. 73; — 8) *Sam. Karoth* ep. de studente & Amasia Fol. 96b. — 9) *Martin Prenningerii* Erdingnensis epistolandi ars brevis & lucida, F. 99; — 10) *Laurent. Valla*, Fol. 115. — 11) *Cypriani* libellus de orat. dominica, Fol; 159; am Ende: Expl. a. d. 1475, scriptum per *Thomam Rüter* ex Wiemna baccal. Ingolstadii tunc temp. morantem cum *Joh. Federlein* civem Ingolst. ex Voburck natum. — 12) *Leonh. Aretini* & philosophi & oratoris libellus de moribus ad Geleothum, Fol. 181. — 13) *Senecae* epp. ad Paulum & Pauli ad Senecam; miraculum de S. *Katharina* &c. Fol. 204; — 14) *Leonardi Aretini* epist. Gracci, Gurgilii, Calpurniae &c. F. 207—231. Am Ende: Ingolst. 1474. Franzbd. (Altd. ch. 37.)

763. 1) Breve compendium astrologicum de erigendis coeli figuris, Pap. in 4., v. J. 1601. — 2) Doctrina meteorologica, cum synopsi totius doctrinae meteorologiae; — 3) Quaestiones & responsiones Physicae Aristotelicae a D. M. *Joh. Melfurer* propositae in acad. Witebergensi a. 1600. — 4) Zoographiae definitio & delineatio omnium animalium. — 5) Computus astronomicus (ecclesiasticus) *M. Havii.* — 6) Metallographia. Tract. de mineralibus explicans ultimam partem libri III. *Arist. de Meteoris* capitis ultimi, 71 Seiten; in Perg.-Umschlag. (Altd. ch. o. Z.)

764. 1) *Joach. Hildebrandi*, prof. Theol., enchiridion controversiarum nostri temporis celebrium dictatum, Pap. in 4., a. d. 17. J. h. — 2) *Joh. Musaei* dictata in confessionem August. Pap. in 4., in Perg.-Bd. (Altd. ch. p. 359. Nr. 14.)

765. *Wilh. Ludwelli* notae ad Matth. Wesembeccii paratitla Pandectarum s. Digest. Pap., 1123 SS. in 4., a. d. Anf. d. 17. J. h. (ex biblioth. *Friedr. Roth-Scholtzii*), in Pappd. (Altd. ch. 15.)

766. Dr. *Henr. Bassii*, prof. e. o. acad. Fridericianae, de febribus collegium practicum collectum a *Hieron. Gerh. Felbaum* 1735, Pp. in 4., Pappbd., am Rücken sehr beschädigt. (H. ch. 148.)

767. *Alberti*, Salom., med. prof. Vuiteberg., antidotarium medicamentor., quae corporis adfectionibus accommodantur, Pap. 366 SS. in 4., in Pg. Umschlag. (Altd. ch. 36.)

768. *Zeltneri*, D., collectanea de Theologia & Scriptura sacra, Pap. 8. v. J. circa 1700, in Pergament-Umschlag, unbedeutend. (Altd. Nr. 44 u. 108.)

769. Breviarium, Pap. und Perg. in 8., v. J. 1460, sehr abgenutzt und beschädigt. Einband von Holz mit Leder, ohne Gesperr. (H. ch. 120. Cc. VII. 22.)

770. 1) Psalterium cum meditationibus; — 2) Hymni; — 3) Psalterium passionis domini; — 4) Dialogus mundi de fuga mundi; — 5) Psalterium dominicae passionis; — 6) Preces, orationes, sermones; — 7) *Bernhardi* dulciloquium ad b. virginem; — 8) Expositio totius biblie; — 9) *Aeneae Sylvii* carmen Sapphicum; — 10) Revelationes S. *Brigittae*; — 11) Loca terrae sanctae. — 12) Jubilaeus Sixti P. — 13) Varia, — Pap. (mit Ausnahme v. Nr. 8., welches auf Pg. geschrieben ist) in 8., 435 Bll., a. ganz. St., zu 25 Z., a. d. 15. J. h. — Einb. v. Holz m. braunem gepresst. Leder, ohne Buckeln u. Gesperre. F. 287 hat eine gemalte Handzeichnung, darstellend den Papst knieend vor d. auferstandenen Christus. (H. ch. 140. Cc. VII. 14.)

771. Nosce te ipsum, sermones collectae ex theologia naturali &c. per fratrem Martinum .....? anno 1510, Pap. in 8., a. ganz. St., zu 37 Z., sehr schlecht u. unleserlich geschrieben u. zu Anf. beschädigt. (H. ch. 142. Cc. VII. 15.)

772. 1) Libellus de modo confitendi et poenitendi, Pap. in 8., a. d. 15. J. h., Fol. 1—4, in Versen. — 2) Septem peccatorum ordines, septem opera misericordiae, sex peccata in Sp. S., Septem Sacramenta, septem dona Sp. S., octo beatitudines etc. Fol. 5—11. — 3) Grammatica, Fol. 12—104, dazwischen viele Bll. leer. — 4) Kalendarium, Fol. 105—120. — Einband von Holz mit Leder; der untere Deckel fehlt zur Hälfte. (H. ch. 122. Cc. VII. 17.)

773. 1) Benedictiones, nebst Tauf- und Trauformular (letzteres deutsch), Pap. in 8., a. d. 15. J. h. Fol. 1—46, incl. der leeren Bll. — 2) Officium missae de passione domini, quod confirmavit Innocentius papa, Fol. 47. — 3) Articuli propter quos prohibetur quis a sacramento communionis; dann Confessio publica et longa in diebus Pascae quum populus vult communicare, beides in deutscher Sprache und sehr interessant, Fol. 48—60. — Einband von Holz mit gepresstem Leder. (H. ch. 143. Cc. VI. 16.)

774. Breviarium, Pap. in 8., a. d. 15. J. h. Fol. 1—73 (weit mehr Bll. sind unbeschrieben. Einb. v. Holz m. gepresst. braunem Leder. (H. ch. 112. Cc. VII. 19.)

775. 1) Ordo sacerdotis, in Versen, Fol. 1—4, Pap. in 8., a. d. 15. J. h. — 2) Conclusiones omnium quaestionum libri quarti Summarum, Fol. 7—156, zu 38 Z., a. ganz. St., v. J. 1468. — 3) Ars praedicandi, Fol. 156 b.—159. — 4) Formula confessionis Fol. 161—172, dann 3 Bll. leer. — 5) De memoria mortis habenda, F. 176—177. — Halbfranzbd. (H. ch. 113. Cc. VII. 24.)

776. 1) Ars epistolandi poetarum, Pap. 8., Fol. 1—18. a., a. ganz. St., zu 20 Z., a. d. 15. J. h. — 2) De captatione benevolentiae & modo punctandi, F. 18. b. — 22. — 3) Tractatus de eloquentiis, F. 23—33. — 4) Summa praeceptor. ad partem compositionis pertinentium, quae ad ordinem & collectionem spectat &c. „Optimam materiam collationandi habes in Tullio de amicitia & de senectute“, F. 33. b. — 38. de ao. 1467. — 5) Verba quae proficienti in castro filio suo Rex A. habuit, F. 39—44. — 6) Rhetorica brevis, F. 46 — 120. de anno 1466. *C(onrad) H(aunolt.)* Adduntur epistolae, clausulae quae solent poni loco parenthesis, conclusiones, clausulae valetudinis, gratiarum actiones & valedictiones. — 7) Epistolae variae. F. 121—126., dann viele leere Blätter. Angebunden an dem Einbande findet sich e. deutscher Brief des Schulmeisters *Sifried* v. Onoltzbach a. d. 14. J. h. Einb. v. Holz m. braunem Leder. (H. ch. 109. Cc. VII. 20.)

777. De sacerdotum vita bene beateque instituenda, jam olim a pientissimo patre, *Joh. Trithemio*, abbate Spanhemensi doctissimo conscriptus & multis abhinc annis desideratus, nunc ex ms. exempl. transumptus & in lucem aeditus op. & stud. *Jo. Chph. Beyschlag*, jur. Lic. Anno 1613. f. l., Pap. 8., 54 Bll. Einb. von Schweinsleder. Ohne irgend ein Bibl. Zeichen.

778. Sprüche u. Gebete in lat., deutscher u. franz. Sprache zum Auswendiglernen für C. E. M. Z. B. (*Christian Ernst* Markg. zu Brand.), Pap. 8. v. J. 1654. (Erl. Nr. 5.)

779. Psalterium cum hymnis & collectis, praemisso Kalendario, Pap. in 8., 168 Bll., a ganz. St., zu 24 Z., e. d. 15. J. h. Einb. Halb franz. (H. ch. 14. Cc. VII. 25.)

780. Tractatus theologici & sermones varii *Ambrosii, Bernhardi, Henrici de Frimaria, Johannis de Spira, Matthaei de Crocovià, Henrici de Hassia, Petri Damiani, Joh. Albini* in Heisterbach, *Hugonis Victoris, Hermanni de Saldis*, Pap. in 8., a. ganz. St., zu 28 Z., a. d. 15. J. h., eine kleine, durchaus gleiche, niedliche Schrift, am Ende defect. Einband von Holz mit Leder, ohne Buckeln. (H. ch. 115. Cc. VII. 26.)

781. Stammbuchverse u. Namens-Unterschriften vieler am Ende d. 16. J. h. in Jena und Altdorf Studirender, eingebunden in das Druckwerk: Flores Hesperidum. S. l. 1574. 8. (Altd. Nr. 109.)

782. Album *Mich. Hofmanni*, Saxo-Halens., m. vielen gemalten Wappen. Pp. 8. v. J. 1609. Ldbd. (A. 107.)

783. Album *Laur. Ludovici*, med. Dr., Pp. 8. 456 Bll., v. J. 1609—1625. Pgbd. m. grünen Bändern.

784. Sententiae memoriales ex *Senecae* Tragoediis, *Val. Max.*, *Horatio*, *Floro*, Pp. 8. a. d. 17. J. h. Ppbd.

785. Diarium scholae, v. d. einzelnen Lehrern abwechselnd geführt, Pp. 8. v. J. 1718. R. u. E.

786. 1) *Diophantis* propositiones. — 2) Theoremata ex *Diophante* excerpta. — 3) *Jordani* elementa de nemore. — 4) Tract. in *Nic. Tartalii* geomet. problemata non posita ab Euclide. — 5) *Regiomontani* Triangulor. libri. — 6) *Lucae Pacioli* Burgens. divina proportio. — 7) Astronomiae *Gebri*. — 8) *Archimedes* de Sphaera & Cylindro. — 9) *Autolyci* de vario ortu & occasu astrorum inerrantium libri II. — 10) *Theodosii Tripolitae* de habitationibus hypotheses. — 11) Id. de diebus & noctibus libri II. Pp. 8. a. d. 16. J. h. Pgbd. (A. 106.)

787. Receptenbüchlein, ärztliches, Pg. schmal 8. v. J. 1643. Schwarz. Pg. Umschl.

788. Album *Coschwitii*, ex bibl. *Frid. Roth-Scholtzii*, Pg. 8. m. Bildern u. Holzschnitten, a. d. 16. u. 17. J. h. Grüner Pgbd.

789. Morborum curandorum methodus, ohne Angabe d. Vf., Pp. 8. v. Pag. 329—774., a. d. 18. J. h. O. Einb., geheftet.

790. De mulierum morbis, ohne Ang. des Vf., Pp. 8. a. d. 17. J. h. Pgbd. m. Riemen.

791—94. Libri chorales a *Joh. Hartung* judice in monasterio Haylsbronn; ab anno 1541 seqq. Vol. I. continet Psalmos & Hymnos dominic. I. Adv., de annunciatione Mariae, de nativitate Christi, introitus, Kyrie, Gloria, Halleluja, Credo, Communio, TeDeum, Grates nunc omnes &c. mit sehr grossen Singnoten für 4—6 Stimmen, — Pap. in gr. Fol. 225 Bll., zu 8 Z., a. ganz. Stand. Einb. v. Holz m. gepresst. Leder u. messing. Ecken u. Gesperren. (H. ch. 13. Cc. I. 2.) — Vol. II. (?) de resurrectione domini, de ascensione, de S. Spiritu, de S. Trinitate, de Johanne baptista, de Petro & Paulo, dominicale Kyrie, Et in terra &c. und am Schlusse v. *Gg. Othmayr* das Lied: Der Tag der ist so freudenreich etc. anno 45. 244 Bll. Dieser Band ist zu Anfang und am Rande beschädigt, wie auch die Einbanddeckel fast ganz weggebrochen sind. Vol. III. mit dem Titel in rother Dinte: *Joannes Hartung* apud Fontem Salutis judex sibi suisque conscripsit anno 1545., enthält verschiedene Psalmen und Hymnen mit Angabe ihrer Urheber, z. B. Nun bitten wir den h. Geist, v. *Jacket*, Kumm h. Geist, v. *Ar de Pruck*, Si deus pro nobis, v. *Panninger*, Missa super Nisi dominus, v. *L. Senfl*,

Passio secundum Mattheum, v. *Obrecht* &c., 300 Bll. Einb. v. Holz mit Leder u. messing. Ecken u. Gesperren. (H. ch. 14. Cc. I. 1.) — Vol. VI. mit dem Titel in rother Dinte: Precum vesperarum: hunc sextum tomum: *Joannes Hertung* apud Fontem Salutis judex conscripsit, anno 1548. Index: in vigilia nativit. Christi, de nativ. Chr., de tribus Magis, purificationis *Mariae*, Palmar., Paschae, de ascensione dom., Pentecost., de S. Trinit., de S. *Jo.* bapt., de S. *Pet.* & *Paulo*, visitationis *Mariae*, *Mariae Magd.*, de S. *Laurentio*, de S. *Michaele*, de S. *Martino*, Communis Sanctorum, de Apostolis, de Martyribus, de Confessoribus, Magnificat primi usque ad octavi toni, 319 Bll. Einb. von Holz mit Leder u. messing. Gesperren, unten an der Ecke stark beschädigt. (H. ch. 15. Cc. I. 3.) (Vom ganzen Werke fehlen demnach wenigstens 2 Bände, IV & V.)

795. 1) Speculum regiminis &c. alias *Ethica Catonis*, Pap. in gr. Fol., m. 2 Col. zu 60 Z., v. J. 1424. Fol. 1—316; per *Joh. Feiol de Ochsenfurt.* — 2) Abstractionum libri II., Fol. 316 — 330. v. ders. Hand. Einb. v. Holz m. gepresst. Leder, messing. Ecken und einer Kette, ohne Buckeln (H. ch. 2. Cc. I. 6.)

796. *Bartholi de Saxo-Ferrato* civis Perusini lectura super I. Digesti novi partem, Pp. in gr. F. 202 Bll. m. 2 Col. zu 57 Z., v. J. 1470. Am Ende: Scriptum est Noremberge per me *Conr. Wichardi* de Wartb'g. Einb. v. Holz, halb m. Led. u. nur noch Einem Gesp. (H. ch. 3. Cc. I. 4.)

797—799. Dictionarii pars secunda, tertia et quinta, Pp., 3 Bde, gr. F., a. d. 15. J. h. Der erste enthält auf 318 Bll., in 2 Col. zu 64 Z., die Buchstaben E bis Labor; der zweite auf 277 Bll. L bis N und die Biblia aurea Fr. *Antonii Rampigolli*; der dritte auf 285 Bll. die Buchst. S bis Z. Dieses Werk, dessen 1. und 4. Theil fehlen, ist nicht sowohl eine Real-Concordanz, oder ein bloss biblisches Wörterbuch, wie *Hocker* p. 125 meint, sondern beschäftigt sich hauptsächlich mit philol. und grammatikal. Erklärungen der einzelnen Wörter der Sprache, wie schon das Verzeichniss der behandelten Artikel beweist, unter denen z. B. vorkommt: Emortuus, En, Enim, Enunciare, Epistola, Equus, Erga, Es, Esse, Et, Etenim. Am Schlusse des 3 Bdes vor der Biblia aurea steht: Jesus Chr. pro scriptore libri devote rogetur, ut sibi cum sanctis in coelis gloria detur. Amen. Und vorher: Anno &c. sexagesimo primo. (H. ch. 10. 11. 12. Cc. I. 10—12.)

800. *Jacobi, Alvarotti*, Patavini, jus feudale, completum a. dom. 1438., Pp. gr. F. 303 Bll. m. 2 Col. zu 70 Z. Einb. v. Holz m. schwarz. Leder, der untere Deckel zur Hälfte abgebrochen. (Altd. 9.)

801. *Petri de Crescentiis* ruralium commodorum liber, Pap. gr. Fol., 173 Bll., m. 2 Col. zu 44 Z., a. d. 15. J. h. Einb. v. Holz m. Leder, ohne Kette, Buckeln u. Gesperre. (H. ch. 5. Cc. I. 10.)

802. Additiones Speculi Dom. *Joh. Andreae* doctoris excell. completae sub anno 1458 per manus *Pauli Kunigshofer*, clerici Herbipolensis civitatis, Pap. u. Pg. gemischt, 272 Bll., gr. Fol., m. 2 Col. zu 58 Z., gut geschrieben. Einb. v. Holz, mit braunem Leder, ohne Kette u. Buckeln, mit 2 messing. Gesperren. (H. ch. 6. Cc. I. 7.)

803. *Nicol. de Dinkelspiel* in IV. libros Sententiarum, Pap. 298 Bll. gr. Fol., mit 2 Col., zu 51 Z., a. d. 15. J. h., am untern Rande beschädigt. Einb. v. Holz m. Leder u. messing. Ecken, ohne Kette, Buckeln u. Gesperre. (H. ch. 1. Cc. I. 5.)

804. 1) *Nicol. de Dinkelspuhel* sermones super dominica oratione & de tempore, Pap., 24 u. 190 Bll., gr. Fol., m. 2 Col. zu 40 Z., v. J. 1437. — 2) *Anthonii Rampigolli* biblia aurea, 88 Bll., v. derselben Hand. Einband von Holz, R. u. E. mit weissem Leder. (H. ch. 4. Cc. I. 8.)

805. 1) *Nic. de Dinkelspühel*, s. theol. prof. eximii, tractatus sermonum de septem peccatis mortalibus, de virtutibus & beatitudinibus, Pap., gr. Fol., m. 2 Col. zu 43 Z., a. d. 15. J. h., Fol. 1—82., mit röm. Ziff. foliirt. Am Ende: per manus *Balthari Seratoris* de Hadmarsdorff anno (14)36. — 2) Ejusd. sermones de contritione & confessione &c., Fol. 1—30., mit arabischen Ziffern foliirt. — 3) Tractat. theol., ohne Auf- und Unterschrift, sodann 4 leere Bll. — 4) Tractatus de virtutibus, cum sermonibus de Sanctis, Fol. 1—121. — 5) Sermones de Sanctis, de corpore Christi; it. contra Hussitas; it. de sacerdotibus, de dedicatione unius altaris, de dedicatione ecclesiae &c. Am Ende: finitus per *Baltherum Seratorem* 1436. F. I—CXXV. Sequitur: Registrum, Fol. 1 u. 2. — Einb. v. Holz, m. rothem Leder, zum Theil abgerissen, ohne Kette, Buckeln u. Gesperre. (H. ch. 9. Cc. I. 18.)

806. 1) Mag. *Johannis de Rokysana* Bohemi positio in articulo communionis sub utraque specie, Pap. gr. F., m. 2 Col. zu 44 Z. v. J. 1433. F. 1—11. — 2) *Joh. de Ragusio*, s. th. prof., ord. frat. praedicator., positio et recensio facta in s. generali Basil. concilio ad dicta M. *Joh. de Rokysana*, Bohemi, in art. communionis sub utraque specie, a. dom. 1433. Fol. 12—90. — 3) Acta alia concil. Basil., e. g. de praedicatione verbi dei; de punitione peccator. notorium (Mag. *Egydii*), Fol. 90—215.— 4) Responsio M. *Egydii Carlerii* decani Cameracensis data coram patribus concilii . . . . ad replicas dom. *Nicolai*, unius ex orato-

ribus Bohemorum, F. 216 — 242. — 5) Disputatio super publicorum punitionem peccator., F. 242 — 256. — 6) Oppositiones ex his quae per rev. dom. Legatum et alios praelatos dicta fuerunt et solutiones ad ipsas, F. 257—260. Einb. v. Holz m. roth. Leder u. e. Kette. (H. ch. 7. Cc II. 1.)

807. 1) De verborum obligationibus, Pap. in F. 1—218; — 2) de fidejussoribus et mandatoribus, Fol. 226—257; — 3) de morationibus, Fol. 258—260; auf ganzem Stand zu 45 Z. v. J. 1466. Einband von Holz mit ledernem Rücken und einem Gesperre. (Altd. ch. 7.)

808. 1) Sermones de tempore et de Sanctis, passio domini, Pap. in Fol. 1—175, in 2 Col. zu 54 Z., a. d. 15. J. h. — 2) Sermo M. *Jo. de Frankenstein* in Choro Vratislav. anno 1443, F. 176—179; v. and. Hd. — 3) De consolatione theologiae pulcher tractatus, F. 181—216, v. ersterer Hand. — 4) Inhibitiones sacramenti, F. 217—224 v. vor. Hd. 5) Tractatulus de veneratione sanctarum imaginum F. 224—227. — 6) Tractatus de Spiritu Sancto secundum frat. *Bernhardinum d. Senis*, F. 228—272. — 7) Tract. de contractibus per frat. *Joh. de Capistrano*, F. 272—334. Folgen 2 leere Bll. — 8) *Johannis Nyder* tractatus de mercatorum contractibus, F. 337—349. — 9) Speculum Clericorum s. Sermo ad clerum in Synodo Trident. edit. per frat. *Joh. de Capistrano* Ord. Minor., anno Dom. 1439 de mense Apr. recitatus in eccl. cathedrali die 22. — Fol. 350—373. Einb. v. Holz m. Leder u. Gesperren, ohne Kette u. Buckeln. (Jod. ch. Nr. 26.)

809. 1) Sermones textuales de tempore, Pp. F. m. 2 Col. zu 44 Z., a. d. 15. J. h. — 2) Epistolae *Pauli* ad Rom., Kor., Gal., Eph., Phil., Col., Thess., Tim., Tit., Philem., Ebr. — 3) Prov. Salom., Eccles., Cant. Cant., Sap., Ecclesiasticus, (am Ende defect), Epp. cathol., Apoc., Actus (am Ende defect); — 4) Sermones, Einb. v. Holz m. rothem u. weissem Leder u. messing. Gesperren. Kette u. Buckeln sind abgenommen. (Jod. 25.)

810. 1) Missale, Pg. F. 242 Bll. m. 2 Col. zu 34 Z., a. d. 15. J. h. — 2) Sequentiae et Hymni. Einb. v. Holz mit Leder u. e. messing. Gesperr. Buckeln u. Eckbeschläge sind abgenommen. (Jod. 29.)

811. *Augustinus de Anchona*, de potestate ecclesiastica, Pp. F. m. 2 Col. zu 48 Z., a. d. 15. J. h. Einb. v. Holz m. Leder, messing Ecken u. Gesperren. Kette u. Buckeln sind abgenommen. (Jod. 33.)

812. 1) Lumen animae, quem liber conscribi procuravit inclit. princeps dux *Conradus* et Dom. *Olsingensis*. Scriptor: *Martinus de alto*.

de Dresden a. Ch.. 1451., Pp. F. m. 2 Col. zu 49 Z. — 2) Moralia. — 3) Scala musical. a. d. letzt. Bl. Einb. v. Holz m. Leder, messing. Ecken u. Gesp. Kette u. Buckeln sind abgenommen. (Jed. ch. 49.)

813. Postilla super Pentateuchum, edita a fr. *Nic. de Lyra*, S. Th. Doct. de Ord. Minor., comparata per ven. dom. *Nic. Stibar* de Weissenstat, Pap. 350 Bll. m. 2 Col. zu 44 Z., a. d. 15. J. h., mit vielen sehr schlecht gezeichneten und gemalten erklärenden Figuren, z. B. der Arche Noae, der grossen Tempelleuchter, der Tafeln Mosis u. s. w. Die Initt. geschmacklos verziert und ganz verunstaltet, jedoch gleich den Ueberschriften u. röm. Kapitelziffern sehr lebhaft u. glänzend roth. Die Schrift ist eine proportionirte, durchaus gleichmässig und mit schwärzlichter Dinte geschriebene goth. Minuskel, in ihrem Uebergang zur neugoth. Cursiv. Die Lin. sind mit d. Griffel gezogen und einfach. (Jod. 11.)

814. a) Tractatus b. *Thomae de Aquino* super Joh. ad literam, Pap. F. 128 Bll. m. 2 Col. zu 37 Z., v. J. 1466. Anf.: Sicut autem in rebus. — b) Ein evang. Tract., 14 Bll. v. ders. Hand und dem nämlichen Jahre. Anf.: Stabat iuxta crucem Jesu. — c) Ein theologischer Tract., 19 Bll. v. ders. Hand, ohne Auf- u. Unterschrift, am Ende defect. Anf.: Contemplatio est delectatio. Kapitelüberschriften: De dispositione duodecim cellarum; de figuratione uniuscujusque ex illis duodecim etc. — d) Exercitatio beatiss. patris nostri *Bernhardi*, 2 Bll. u. $^1/_2$ S. v. and. Hand, schöner und deutlicher geschrieben. Anf.: Adoramus te Christe Jesu. — e) $3^1/_2$ S. v. ders. Hand, ohne Ueberschrift, Anf.: Introduxit me rex in cellam vinariam. Am Schlusse: Scriptori pro penna detur coelestia regna. Auf den innern Seiten des Einb. sind — f) 2 Bll. Pg. mit gereimten deutschen Versen, in goth. Schrift, a. d. 14. J. h. angeklebt. (H. ch. 28. Cc. IV. 1.)

815. *Discipuli* sermones de tempore, Pp. F. m. 2 Col. zu 48 Z. a. d. 15. J. h. Einb. v. Holz m. braunem Leder, e. Sperr-Riemen u. e. Kette. (H. ch. 43.b. Cc V. 14.)

816. 1) Status spiritualis et secularis (eigentlich eine ars epistolandi.)— 2) Forma et inquisitio in visitationibus quaerenda, 3) *Petri Blesens.* tract. de amicitia; — 4) *Tyberini* et alior. rhetorum excerpta brevia et multum utilia, Pp. F. 116 Bll. a. gesp. St. zu 51 Z. d. 15. J. h., zu Anf. an der untern Ecke schadhaft. Pg. Umschl. (H. ch. a. 62. Cc IV. 19.)

817. *Remigii*, doctoris, liber omeliarum, scriptus per dom. *Cunradum*, Pp. in F. 176 Bll., m. 2 Col. zu 45 Z., a. d. 15. J. h. Einb. v. Holz m. Leder. (Zeichen auf dem Rücken: F.)

818. 1) Tractatus de veritate catholica, Pg. in Fol., 1 — 252. m. 2 Col. zu 49 Z., a. d. 15. J. h. — 2) *Thom. Aquinatis* Quodlibet, Fol. 252—395, a. d. 15. J. h., am Ende defect. Einb. v. Holz m. Leder, ohne Kette u. Buckeln, mit 2 messing. Gesperren. (Jod. ch. Nr. 46.)

819. *Ulrici Argentinens.* de summo bono liber quintus et sextus. Pap. in Fol., 250 Bll. a. ganz. St., zu 41 Z. a. d. 15. J. h. Am Ende:.., quem ego *Nic. Pfeylschmid de Zwigkavia* scripsi de mandato rev. patris *M. Nic. de Fontesalutis*, s. th. prof. in S. concilio Basil. Einb. v. Holz m. Leder, ohne Kette u. Buckeln (H. ch. 47. Cc. III. 11.a.)

820. *Halkoth* super libros sapientiae etc. a *M. Johanne Marti.* (Martino?), Pap. F. 391 Bll. m. 2 Col. zu 42 Z., v. J. 1460. Anf. des Prol.: Dominus petra mea. Am Schlusse die Bemerkung: Anno Dom. MCCCCLX completus est istud (sic!) liber per me *Conradum Herdegen* tunc temporis in Culmach in vigilia Scti Martini hora quinta vespere. Lin. einfach mit dem Griffel, Dinte blass; Initt. plump, dunkelroth, überfirnist, o. Verzierung; Schrift eine niedrige, dicke Cursiv. (Jod. 48.)

821. 1) Liber tertius, qui est de peccatis et remediis peccatorum, continet X partes, Pap. in Fol.. mit 2 Col. zu 54 Z., v. J. 1469, zu Anf. von Fol. 1—6.a. defect. Fol. 192.b. oben steht: Anno incarnat. dom. 1469 in conventu et studio Florentinensi hunc scripsit librum Venerab. cursor et lector *Adamus de Dordraco*, provinciae Coloniae, ord. heremitar. frat. S. *Augustini Jacobus croone* dictus qui scripsit sit benedictus. Sequitur registrum et tabula cum exemplis in libro tertio contentis, bis F. 19.b. Hierauf 2 leere Bll. — 2) Tract. de passione dom. nostri J. Chr., F. 199—206, am Ende defect. Einb. v. dünnen Holzdeckeln, welche doppelt gelegt u. hohl, mit braunem Leder überzogen, jedoch zerrissen sind. (Ohne alle Bezeichnung.)

822. M. *Alani* Aequivoca, s. de diversis vocabulorum significationib. secundum ordinem alphabeti, ein biblisches Wörterbuch, Pap. F. 148 Bll. in 2 Col. zu 43 Z., a. d. 15. J. h. Voran 5 Bll. Uebersicht in alphab. Ordnung. Anf. des Prologs: Reverendissimo patri et domino Hermengaldo. Schrift: die aus der goth. Fractur entstandene Cursiv, ziemlich klein, mit blasser Dinte geschrieben. (H. ch. 16. Cc. III. 3.)

823. 1) *Johannis Awrbach*, decretor. doctoris, directorium compositum pro instructione simplicium prespiterorum (sic) & cura animarum, Pap. in Fol., 50 Bll. m. 2 Col. zu 38 Z., a. d. 15. J. h. — 2) *Wilh. Durandi* repertorium de poena & remissione, F. 51 — 55. — 3) Tract. de restitutionibus &c. per eundem, F. 55 — 70, dann 3 leere Bll., bisher v. einerlei Hd. — 4) *Lyra* super epp. Pauli. F. 70 — 207. m. 2

Col. zu 56 Z. v. anderer Hand. Einb. v. Holz m. Leder, ohne Kette und Gesperre. (H. ch. 49. Cc. V. 23.)

824. *Heinrici de Auerbach* Summula, nebst einigen Briefen, das Concil. Constant. betreffend, Pap. in Fol. 1—84, a. ganz. St., zu 46 Z. a. d. 15. J. h. — 2) *Innocentii Magni* Summa brevis de poenitentia & remissione &c aliis sacris casibus &c., F. 85—180., v. ders. Hd. — 3) *Joannis Auerbach* directorium pro institutione simplicium sacerdotum in cura animarum, Fol. 181—212., v. gleicher Hd. — 4) *Wilhelmi Durandi* Repertorium aureum, Fol. 213—242. — 5) *M. Heinrici de Hassia* tract. de confessione, Haydelbergae compilatus, Fol. 243—252. — 6) Tractatulus de tribus punctis christ. religionis, Fol. 252—259. — 7) *Petri Allyaci* Scala coeli, s. libellus de septem gradibus scalae primae &c. de anno 1419, Fol. 259—269. — 8) Frat. *Johannis* Summa confessionis, Fol. 270—301. Einb. v. Holz m. Leder, ohne Kette u. Buckeln, m. nur noch Einem Gesperr. (Jod. ch. Nr. 47.)

825. *Thomae Aquin.* Quaestionum prima secundae, in der Mitte sehr beschädigt, Pap. in Fol., 314 Bll. m. 2 Col. zu 40 Z., r. d. 15. J. h. Einb. v. Holz m. Leder, ohne Kette, Buckeln und Gesperre, mit messing. Ecken. (Jod. ch. Nr. 16.)

826. *Henr. de Firmaria* de X praeceptis (Fol. 1—82) &c de novem alienis peccatis, (Fol. 83—88), Pap. in Fol., m. 2 Col. zu 37 Z., a. d. 15. J. h. — 2) Tractatus de septem peccatis mortalibus, Fol. 88—154 v. ders. Hand. — 3) Tract. de sex operibus misericordiae, F. 154 b.—160. — 4) Tract. super dominicam orationem & symbol. apostolicum, F. 160—177. — 5) De septem sacramentis, F. 178—204. — 6) Tract. de septem donis Spiritus sancti. F. 204 b.—209. Hier folgt erst der Haupt-Titel zu vorstehenden Tractaten, nämlich: Liber de doctrina christiana collectus per frat. *de Berlstete* ex diversis pluribus libris &c. — 7) Tabula super evangelia dominicalia, F. 209—120. — 8) Sermones generales F. 220—259. Einb. v. Holz m. Leder, ohne Kette und Buckeln, m. 2 Riemen. (Jod. ch. No. 56.)

827. *Jac. Ziegleri*, Landavi Bavari, 1) Vita *Clementis* VII papae; — 2) *Anni Auriferi* impostura; — 3) Conscriptiones, quibus *Franciscus* rex Gallor. bello raptus liber dimissus fuit ab imperatore, earumque censura; — 4) Conscriptiones, quibus *Clemens* VII. papa se confirmavit in bellum contra imperatorem, earumque censura; — 5) Conscriptiones quibus *Clemens* VII. papa obsidione pressus liber dimissus fuit ab imperatore, earumque censura; — 6) *Andr. Lanceolini* J. C. ep. de direptione urbis Romae; — 7) Perpetui instituti Episcopor.

urbis Romae historia; — 8) Pragmatica sanctio Basil. concilii, ejusque censura; — 9) *Marsyae satyri* chorus; — 10) Germaniae infirmitas, centuriae VII. — 11) Respublica, — ibi ex *Ant. Sabellico* de republ. Veneta super sortitione magistratuum locus translatus; — 12) *Jac. Ziegleri* Landavi oratio tumultuaria, qualem habere potuerunt Cives Sirmij; quando Turcha regionem invasit & Belgradum coepit; — 13) Ejusd. Oratio qualis habenda sit populo Romano ad Turcam petiturum urbem armis. Pap. in Fol. 229 Bll. zu 32 Z. a. g. St. v. J. 1532., m. 6 satyr. Federzeichn. (Fol. 18. 30. 82. 110. 114. 200.) Vorangeb. ist e. Brief *Petri Vorbaeck* m. einer Notiz *Jac. Ziegl.* Einb. v. gepresst. braunem Leder. (Altd. ch. 8.)

828. 829. Biblia latina, Pp. F., Vol. I. 242 Bll. m. 2 Col. zu 47 Z., Vol. II. 218½ Bll. m. 2 Col. zu 53 Z. a. d. 15. J. h., am Ende defect. Das XXI. Cap. der Apocal. bricht nämlich ab bei den Worten: octavum berillus, nonum topasus, decimum — Auf dem 3. Bl. des I. und auf dem 4. Bl. des II. Bandes steht oben links geschrieben: Istum librum cum aliis legavit venerabilis dominus *Conradus Welsch* plebanus tum temporis in pintlach ad S. Jodocum in remedium animae suae & suae parentelae. Einb. v. Holz m. gepresst. Leder und ledernen Sperr-Riemen mit messing. Schliessen, von denen nur noch eine vorhanden ist. Die Buckeln sind abgenommen. (Jod. 38. 39.)

830. Sermones diversorum, Pp. F. auf ganz. St. zu 39 Z. a. d. 15. J. h. Einb. v. Holz. m Led., Kette und Buckeln sind abgenommen. (H. ch. 56. Cc. V. 4.)

831. Expositio sive Tractatus decem praeceptorum, ohne Angabe des Vf., Pp. F. v. 1 — 32, m. 2 Col. zu 43 Z. a. d. 15. J. h.; die 4 letzten Bll. herausgerissen. — 2) *Nic. de Lyrae* Postilla super quatuor Evangelistas, Fol. 33 — 398, v. ders. Hand. An den beiden innern Seiten der Einbanddeckel ist e. Bulle des Papstes *Bonifacius* dtd. Romae apud S. *Petrum* V. Kal. Dec. Anno Primo angeklebt. (Jod. 62.)

832. *Laurentii Vallae*, civis rom., oratoris perspicaciss. libri elegantiarum, Pap. in Fol., 155 Bll., a. ganz. St., zu 38 Z., a. d. 15. J. h. Einb. v. Holz m. gepresst. Leder, ohne Kette, Buckeln u. Gesperre. (H. ch 68. Cc III. 14.)

833. *Pauli* episc. Burgens. dialogus de erroribus Judaeorum, Pap. in Fol., 174 Bll. m. 2 Col. zu 38 Z., a. d. 15. J. h. Einb. v. Holz m. rothem Leder. (Der untere Deckel zerbrochen), ohne Kette u. Buckeln, m. 2 Riemen u. messing. Gesperren. (H. ch. 76. Cc. IV. 25.)

834. *Rondoletii Guil.*, de compositione medicamentorum libri II., Pp. F. a. d. 16. J. h. Pg. Umschl. (Heilsbr. med. 330.)

835. Ejusdem Practica, Pp. F. Monspelii describebat *Gg Marius* Herbipolitanus ao 1552. Pg.Umschl. (Heilsbr. med. 331.)

836. Gesta Romanorum, (sc. Imperatorum), Pap. 96 Bll. in Fol. (H. ch. 51. Cc V. 11.) Anm: Dieser Cod. kann nicht näher beschrieben werden, da er im J. 1836 an Tit. H. v. St. verborgt u. bis 1851 noch nicht zurückgegeben worden ist. Vgl. Nr. 864.

837. Cantus missales, mit Singnoten, Pap. in Fol., 113 Bll., a. ganz. St., zu 8 Z., a. d. 15. J. h., zu Anf. beschädigt, Pg. Umschlag (H. ch. 136. Cc V. 16.)

838. 1) Mag. *Petri Plein* (Pleiv oder Plew) super summas, Pap. in Fol. 1—179, a. ganz. St., zu 43 Z., a. d. 15. J. h. (darauf 3 leere Bll.) — 2) Tractatus philosophicus, Fol 183—194, v. ders. Hand. — 3) Tractatus de habitudine causarum etc. editus a subtili speculatore Mag. *Heinr. de Hassia*, Fol. 194—206, v. ders. Hd.— 4) Registrum zu Nr. 1. Fol. 207—217. Am Ende: Anno dom. 1434 . . . finita est haec tabula collecta per frat. *Nicolaum Priorem de Fonte Salutis*, in corporatam pro tunc concilio praelibato (sc. Basil.) Einb. v. Holz m. rothem Leder, ohne Kette, Buckeln u. Gesperre. (H. ch. 78. Cc. V. 1.)

839. Sermones & exhortationes capitulares, quibus adduntur sermones diversi, e. g. ars moriendi. Pap. u. Pg. gemischt, 230+1 Bll., m. 2 Col. zu 34 Z., a. d. 15. J. h., zum Theil gehalten v. dem Abte *Ulrich*, genannt *Kotzler*, zu Heilsbronn. Einb. v. Holz m. Leder, etwas beschädigt, ohne Kette, m. 2 Riemen u. messing. Gesperren. (H. ch. 124. Cc V. 5)

840. Commentarius in V libros Ethicorum, Pap. in Fol., 225 Bll., mit 2 Col. zu 35 Z., a. dem 15. J. h. Einb. v. Holz m. Leder, ohne Buckeln mit nur noch Einem Sperr-Riemen. (H. ch. 59. Cc V. 21.)

841. 1) *Joh. Tinctor* super I & II libr. Summarum, Pp. in Fol. 1—183, m. 2 Col. zu 48 Z., a. d. 15. J. h. — 2) *Gorrham* super omnes (libr. sentent.), F. 184—279., a. ganz. St. zu 42 Z., v. J. 1470. Einb. m. Leder, ohne Kette, Buckeln u. Gesperre. (H. ch. 39.b. Cc IV. 28.)

842. *Johannes Tinctor* super III & IV. sententiarum, Pap., 231 Blätter in Fol., mit 2 Col. zu 40 Zeilen, a. d. 15. J. h. Einb. v. Holz mit gepresstem braunen Leder u. messingenen Gesperren. (H. ch. 39.b. Cc IV. 27.)

843. Tractatus in Cantica Canticorum, Pap. Fol. 1—39., mit 2 Col. zu 36 Z., a. d. 15 J. h. — 2) Liber de habundantia exemplorum Mag. *Alberti* M. ad omnem materiam, Fol. 39.b—96, v. J. 1445, v. ders. Hand. — 3) Tract. Mag. dicti *Magni Alberti* de veris ac perfectis virtutibus, Fol. 97 — 132. v. J. 1445, v. ders. Hd. — 4) Tract. de vitiis

palliantibus seu occultantibus se sub speciebus virtutum, Fol. 133—149. v. J. 1445.— 5) Tract. de nobilitate creaturarum etc. Fol. 149 — 159. — 6) Tract. de cognitione Dei, F. 159 — 161. — 7) Tract. M. *Heinrici de Hassia* de discretione spirituum, Fol. 161 — 175. v. J. 1445, — 8) Expositio Missae brevis et aliq. ejus praerogativae et utilitates, Fol. 175 — 189. — 9) Ein lat. deutsches alphabet. Wörterbuch, Fol. 189 — 201. v. J. 1448, dann 3 leere Bll. — 10) Libror. Vet. Test. catalogus et argumenta, nec non aetates mundi, Fol. 205 — 229. Alles v. ders. Hand. — Einb. v. Holz m. Leder, m. Eineni messing. Gesperr, ohne Kette. (H. ch. 24. Cc. V. 20)

844. 1) Tabula auctoritatum & sententiarum Decretorum & Decretalium dom. *Joannis Caldrini*, Decretor. Doctoris a. 1372, completus (sic) anno 1422, Pap. in Fol. 1—140, m. 2 Col. zu 42 Z. — 2) Ejusd. distinctiones, quas dedit super Decretales, F. 142 — 172. — 3) Decretum abbreviatum, cujus I pars continet: distinctiones, Fol. 173 — 178, IIda causas cum suis quaestionibus, F. 179— 190. — 4) Tract. de poenitentia & remissione per VII distinctiones, F. 190—191.— 5) Tract. de consecratione &c., Fol. 191 - 195. Explic. Decr. abbrev. — 6) Libellus de modo praedicandi, F. 197 — 208. — 6) Nota apparentia contraria in S. Scriptura & eorum solutiones, F. 209 — 211. — 8) *Heinr. de Hassia*, sacr. theol. Doct., Wiennae regentis, tractatus de discretione spirituum, F. 212—219. — 9) Registrum. Fol. 219 — 248. Einb. v. Holz m. Leder u. 2 messing. Gesperren. (H. ch. 52. Cc V. 10.)

845. Missale rom., mit den Singnoten, Pap. in F., 271+33+18+15+25 u. ausserdem viele leere Bll., sehr schön u. gleichmässig geschrieben, mit rothen Initt. u. Ueberschriften, a. d. 16. J. h. Einb. in schwarz. Sammet. (Brl. ch. 30. Wo II. 17.)

846. *Gregorii Papae* Moralia super libr. Job., Pp. F. 483 Bll. m. 2 Col. zu 49 Z., a. d. 15. J. h. Fol. 1. Epistola b. *Gregorii* papae ad b. *Leandrum* Episc. Constantinop. Incipit prima pars moralium super Job. — Fol. 3. Titulus. Chr. Jesu *Gregorius* servus ac urbis Romae papa. — Fol. 4 Incipit prologus super moral. Vir itaque iste.— Fol. 7. Expl. prol. incip. lib. I. cap. I. Vir erat in terra hujus nomine Job. — Schrift goth. u. gut, v. 28. Buch an e. andere, bessere Hand, m. vielen grossen, plump gezeichneten, roth u. blau gemalten Initialen. Einb. v. Holz m. Leder u. messing. Ecken u. Gesperren. (Jod. 31.)

847. 1) *M. T. Cic.* de officiis libri III. Pp. Fol. zu 46 Z., a. ganz. St., v. J. 1466. Fol. 1—35. mit der Unterschrift: Expl. libb. III. de off. *marci tulii ciceronis* Scripti per me *bernhardum groschedel de re-*

mingen. Anno 1466 proxima feriali die post bartholomei.— 2) Ejusd. Invectivarum in Catilinam libri IV. F. 37 — 50. — 3) Ejusd. liber in Pisonem, F. 51—63.a. — 4) *Salustii* oratio invectiva in M. T. Ciceronem, F. 63.b. u. 64.a. — 5) Oratio invectiva in Sallustium, F. 64.b. — 66.b. — 6) *M. T. Cic.* Timaeus Platonis (hat eine Lücke von 30 Z.) F. 66.b. — 71. — 7) *Cic.* de divinatione (& de fato) libri III., F. 72 — 111.b. — 8) *Cic.* de natura deorum libri III., F. 111.b — 153.a. — 9) *Cic.* de finibus bonor. & malor. libri V. F. 153.b— 206.b.— 10) Lucullus, F. 206.b—225.— 11) *Cic.* de lege agraria libri III., F. 226—242.— 12) *Cic.* oratio quam fecerat pridie cum a Romanis in exilium missus fuerat, F. 243—245 — 13) *It.* oratio de reditu exilii, F. 246 — 250.a. — 14) Alia quaedam oratio, (p. reditum ad Quirites) F. 251—253., incipit: Quod precatus a Jove optimo maximo. — 15). *Cic.* de amicitia, F. 254 —271. — 16) *Cic.* de senectute, F. 271 — 286. — 17) In Paradoxa, F. 287—294.b. Am Ende steht: *C.(onradus) H.(aunolt)* LXVI. (1466) in die Albini. Darunter von and. Hand: Comparatus est hic praesens liber per fratrem *Conrad. Haunolt* in studio Heidelbergensi pro VI. quasi fl. vel ultra, anno etc. LXVI. (1466.) Folgen 15 leere Bll., wie auch deren 10 am Anfang sich finden. Das Pap. mit dem Wasserzeichen des bekannten Ochsenkopfes, unten mit einem Triangel, oben mit einem Röschen, ist dicht u. stark; die Lin., aussen doppelt, sind bis Fol. 253 mit dem Griffel, von da an mit Blei; u. einige Male mit Dinte gezogen, (F. 37—48. 254.) Schrift goth., mässig hoch u. stark, schlecht, doch gleichmässig u. im Uebergang zur Current begriffen. Initt. fehlen. Ueberschriften roth. Die Schriften Nr. 15 & 16 haben Rand- u. Interlinearglossen. Das Erlang. Bibliothekszeichen findet sich auf dem ersten u. letzten Blatte. Der ganze Cod. ist von neuester Hand v. 1—294 mit Bleistift foliirt; desgleichen sind am Rande die Kapitel mit arab. Ziffern beigeschrieben worden. Einb. v. Holz m. gepresstem Leder u. messing. Schlössern; die Gesperre fehlen. Buckeln u. Kette sind abgenommen. (H. ch. Cc. II. 5.) Vgl. *Halm*, zur Handschriftenkunde der Ciceronian. Schriften. München 1850. 4. p. 2 u. 3.

848. a) Sententia rhetoricae *Aristotelis*, facta a fratre *Guidone de Arimino*, ord. praedicat. Pg. 79 Bll. in F., auf breitem St. geendigt per *Johannem Doliatoris* 1471. Anf.: Sicut dicit b. Aug. Ende: habete, judicate. Pg. weiss, Lin. einf. m. Bleist., Dinte schwarz; Schrift goth., zur Current sich neigend. — b) *M. Tullii Ciceronis de Oratore* libri III., Pg., Bl. 80 — 146, a, ganz. St. zu 32 Z. a. d. 10. J. h. Anf.: COGITANTI MIHI. Ende: curamque laxemus. Bll. 118—122 u.

129.b. Z. $9^1/_2$ v. unten bis Bl. 136.b. dann 140 u. 141. sind v. einer Hd d. 16. J. h. ergänzt. Pg. gelblicht u. steif, Lin. einf. m. d. Griffel, Dinte braun; Init.: reine schwarze Kapit.; nirgends rothe Dinte; Schr. reine karolingische Minuskel, nicht gross; alle hohen Buchstaben oben dicker als unten; f m. einem Ansatz in der Mitte herrschend; N mit aufgesetztem T regelmässig am Ende; N sehr häufig unter der Minuskel; A offen; & mitten im Worte für et; die Wörter nicht immer getrennt; keine Abtheilungszeichen; Interpunct. ein häufig gesetzter Punkt u. ein schiefes ?. — c) *Remi Favini* de ponderibus et mensuris, Pg. 163 Verse, von der vorhergehenden Hand. Anf.: Pondera p. onicis veterum memorate libellis. Der 163. Vers bricht in der Mitte ab: Nec non et sine aquis . . . . . — d) De figuris numerorum, quos antiquissimi habent codices, liber singularis *Prisciani* Gram. Caesariensis, Pg. $3^1/_2$ Bll. v. voriger Hand. Anf.: Secundum quod cum. Ende: sexangulum et simile. Voraus hoch einige Zeilen von Priscian an Symmachum. Anf.: O te Symmache. Ende: nititur culminis. Am Schlusse mit Uncialen die Bemerkung: VENERANDO ABBATE GERBERTO PHILOSOPHANTE SUUS PLACENS AYRARDUS SCRIPSIT. — e) Epitaphium super *Tullium* XII sapientum senis versibus, 72 Verse — f) Epitaphium *Virgilii*, 24 Verse. — g) Super *Virgilium* 48 Verse. — h) Epitaphium *Achillis*, 10 Verse. — i) Epitaphium *Hectoris*, 10 Verse. — k) Epitaphium *Alexandri* M., 16 Verse.— l) Epigr. *Vitalis* de libidine & vino, 16 Verse ohne Ueberschrift. Anf.: Nec Veneris nec tu vini tenearis amore.— m) Ein rhetor. Fragment ohne Ueberschrift, $1^1/_2$ Col. Anf.: Sunt causarum genera tria. Sämmtliche Stücke von e — m sind von Einer Hand aus dem 11. J. h. — n) Ein Tractat (Partitiones oratoriae), ohne Ueberschrift, Pg., Bl. 152—161, a. d. 15. J. h. Anf.: Gaudeo mi pater, latine ex te audire. Ende: muneribus nullum maius expecto. Vale. Amen. Darunter: *Heinricus He* . . . . (?) Die Ueberschriften einzelner Abschnitte sind: De vi oratoris Cato. — De oratione Cato. — De narratione Cato. — Ratio definitionis et via Cato. — De reprehensione.— (H. m. 76. Ac. IV. 1.) Vgl. *Halm*, zur Handschriftenkunde der Ciceronian. Schriften. München 1850. 4. p. 3 u. 4.)

849. 1) *Ciceronis* epistolae (ad Lentulum), Pap. in Fol. a. ganz. St., zu 45 Z. a. d. 15. J. h., am Ende defect; letzte Worte: neque in eo quitquam (sic) a meis ra — — Fol. 1— 35., eine ziemlich hohe u. gute goth. Canzleischrift, ohne Initialen. — 2) *Ovidius* de arte amandi, F. 36 —62, v. and. Hand, a. d. 15. J. h., am Ende defect. Folgen 5 leere S.— 3) *Amanus* poeta, F. 65—75, v. and. Hand, a. d. 15. J. h. — 4) Physiologus, F. 76—80. v. ders. Hand u. gleichfalls in Versen.— 5) *Theo-*

dulus, F. 80b.—86. v. derselben Hand. — 6) *Aesopus* poeta, F. 86.b. —105. v. ders. Hand. — 7) *Pamphilus*, F. 106 — 119, in Versen. Personen: Pamphilus, Venus, Galathea, Vetula; v. ders. Hand. — 8) *Pauper Henricus*, F. 120—136, v. ders. Hd. — Folgen 2 leere Bll. — 9) *Asinarius* poeta, F. 139—146. — 10) *Brunellus* de confessione lupi, vulpis & asini, F. 146.b. — 154. — 11) *Ovidius* de annulo, F. 155.— 12) Ein anderes Carmen, ohne Ueberschrift. F. 155.b—161. Anf.: Summi victoris fueram cum victor amoris. Ende: Hostis venisti tu nobis hunc rapuisti. — 13) *Brunellus* de diversis ordinibus, F. 162—170.— 14) Speculum mundi s. vitae, F. 170.b.— 172.a. — 15) Salutaris poeta, F. 172.b. — 176. — 16) De libello, qui intitulatur: contemtus mundi etc., F. 176 b.—179. — Pap. meist sehr weiss, fein u. dicht; Lin. einfach m. Dinte; Schrift goth., Anfangs Canzlei, später Current. Einb. v. Holz, der Rücken mit Leder, aber zerrissen. Das Gesperr fehlt. (H. ch. 23 Cc II. 15.)

850. 1) T. *Ciceronis* rhetorica vetus, Pap. in Fol., a. ganz. St., zu 32. Z., a. d. 15. J. h. Fol. 1—39. (Fol. 13 ist leer, ohne dass im Text etwas fehlt; dessgleichen ist Fol. 40 u. 41 leer.) — 2) Definitiones vocabulorum: Barbarismus, Soloecismus, Metaplasmus, Stema &c. Fol. 42 — 44, zu 37 Z., v. and. Hand, a. d. 15. J. h. — 3) Synonyma, Fol. 45, mit 2 Col. zu 63 Z., v. and. Hd., a. d. 15. J. h. Anf.: Inter polliceri & promittere hoc interest, quod promittimus rogati, pollicemur ultro. Folgen 4 leere Bll. u. ein beschriebenes. — 4) M. T. *Ciceronis* rhetorica nova (ad Herennium), F. 51 — 127., a. ganz. St. zu 22 Z. Text, v. and. Hand, mit Marg. u. Interlin.-Glossen. Am Schlusse steht: M. T. Cic. rhetorica nova explicit per fratrem *Johannem Seyler* conscripta Heydelbergae a. dom. 1457 tunc temporis ibidem studentem. — 5) Quaedam dicta super IV^{tum} librum Tullii— et circa colores verborum, F. 128—130, in 2 Col. zu 68 Z., v. demselben *Joh. Seyler*, 1457 zu Heydelberg geschrieben.— 6) Quaestiones circa initium rhetoricae moventur, 1½ Col., Fol. 140.b. u. 131. Pap. in 1 — 3 fein, in 4—6 rauh u. stark, mit verschiedenen Wasserzeichen, worunter eine Wage; Lin. in 1—3 mit d. Griffel, nach aussen doppelt; in 4— 6 mit Dinte; Schrift goth., von verschiedenen Händen, im Uebergang zur Cursiv. — Angeb. sind die Druckwerke: 1) M. T. Cic. de off. Parad. De amicit. De Senect. De Somno Scip. nec non de essentia mundi ac XII. sapientum epitaphiis libri, qui peroptime emendati impressi sunt Venetiis per *Philippum* etc. 1480. — 2) Diomedes, Phocas, Caper, Agraetius, Donatus, Servius & Sergius in Donatum. O. O. u. J. Am Ende: *Nicolaus Jenson Gallicus* (ein aus-

gezeichnet schöner Druck.) Einb. v. Holz m. ledern. Rücken. Die Gesperre sind abgerissen. (H. ch. Gc. IV. 53. & Incun. No. 936.)

851. *M. Fabii Quintiliani* Carthag. oratoris & rhetoris institutionum oratoriarum sive declamationum s. de civilibus causis liber, Pp. 113 Bll. in Fol. a. ganz. St., zu 39 Z., a. d. 14. J. h, eine gefällige Hds. Einb. v. Holz m. gepresstem Schweinsleder, messing. Gesperren u. einer Kette. (H. ch. 45. Cc I. 44.)

852. 1) *Gamfredus* poeta isagogicus (*Anglicus*), F. 1 — 33, wie es scheint defect; auch folgen 3 leere Bll. — 2) Fol. 37 enthält verschiedene Notizen. — 3) *Horatii* epistolae, Fol. 38— 76. —4) *Julii Juvenalis Aquinatis* satyrae, F. 77 — 157. — 5) *Terentii* quaedam, F. 158 — 208. — 6) *Horatius* de arte poetica ad Pisonem, F. 210 — 220— 7) *P. Virgilii* Maronis Bucolica (Aegluga prima — sic!) F. 221 —261. — 8) Ejusd. *Georgica*, F. 261 — 284. Bis hieher ist der Cod. v. Einer Hd. geschrieben u., wie am Ende steht, im J. 1485. — 9) Ein Carmen ohne Ueberschrift, F. 285 — 287. Anf.: Jam nox hibernas bis quinque etc. — 10) Ein anderes Carmen, ohne Ueberschrift, F. 288— 291. Anf.: Carminis in compilusus. Folgen 5 leere Bll. — 11) *P. Virgilii M.* carmina de vino & venere, F. 297 it. de livore vel invidia, ib. — it. de ludo, F. 298. — it. de Titane, ib. — it. de Fortuna, ib. — it. Hortulus, F. 298.b. et alia ejusdem carmina bis F. 304. Folgen 2 leere Bll. — 12) *Ovidius* de arte amandi, F. 317 — 364. (v. J. 1482.) — F. 365 leer. — 13) *Persii* satyrae, Fol. 366 — 375. Folgt 1 leeres Bl. — 14) Lectura arboris consanguinitatis & affinitatis *Johannis Andreae* a. 1482. F. 377—388. — 15) *Ciceronis* rhetorica (ad Herennium). F. 389 —423. Folgt 1 leeres Bl. — 16) *Ovidius* de remedio amoris, Fol. 425 — 444. — Der ganze Cod. gehört dem 15. J. h. an. Das Pap. ist verschieden, aber meist stark u. fest. Auch die Hdss. sind verschieden u. meist schlecht. Einb. v. Holz m. Leder. Buckeln u. Sperr-Riemen sind abgenommen. (H. ch. 71. Cc. III. 1.)

853. *Ovidii* Metamorphoses, Pap. in Fol., 231 Bll., a. ganz St., zu 25 Z., a. d. 15 J. h., zu Anf. u. Ende defect. Anf.: Lib. I. v. 9. Ende: Lib. XV. v. 13. Einb. v. Holz, R. u. E. m. Leder. (H. ch. 133. Cc II. 10.)

854. *Terentii* comoediae, Pap. in F., 198 Bll. a. ganz. St., zu 24. Z., a. d. 15. J. h. Am Ende steht mit rother Dinte geschrieben: *Conradus Fabri de Luterburg*. Darüber m. schwarzer Dinte: *Pfleger de Scheyd* scripsit hunc librum in Heydelberga dioeces. Spirens. A. d. letzten Bl. oben steht: Hunc librum frater *Conr. Haunolt* comparavit pro tribus floren. in studio Heydelbergensi anno 1467, elaboratusque a Mag.

Steffano Höeck de Landenburga anno eod. — Einb. v. Holz mit gepresstem Leder, ohne Kette, Buckeln u. Gesperre. (H. ch. 40. Cc II. 11.)

855. *Lucii Ennii Senecae* epistolae, Pap. in Fol., 176 neu fol. Bll. a. ganz. St. zu 48 Z., a. d. 15. J. h. Einb. v. Holz m. Leder, ohne Kette u. Buckeln, m. nur noch Einem Gesperr. (H. ch. 34. Cc III. 9.)

856. M. *Annei Lucani* libri X civilis belli, (Pharsalia), Pap. in schmal. Fol. 81 Bll. zu 50 Z., a. d. 15. J. h., zu Anf. defect u. zu Ende sehr schadhaft. Das 1. Bl., welches nur noch aus dem mittleren Dritttheile besteht, enthält von I. B. die Verse 67—93 u. 119—143, dann folgt das 2. Bll. v. V. 151 an ff. Am Ende steht: *M. An. Lucani* lib. X civ. belli explicit. Legenti vita & praefectura, Scriptori vita & fortuna. *Paulus* Constantinopolitanus emendavi manu mea solus. Corduba me genuit, rapuit Nero, proelia dixi etc. etc. — Ohne Einb., blos in Pp.-Umschlag. (*a.* chart. 38.)

857. 1) *M. T. Ciceronis* tres libri de officiis, Pap. 87 Bll. gr. 4., zu 25 Z., a. d. 15. J. h. Am Schlusse steht: dordrecht. Hierauf 3 leere Bll. — 2) *Horatii Flacci* carmina omnia, Fol. 91 — 247, zu 26 Z., a. d. 15. J. h. — Hierauf 1 leeres Bl. — 3) *Claudiani* de raptu Proserpinae libri III., Fol. 249 — 272.a. v. ders. Hd. — 4) Carmen, quod Virgilio subjungi solet, de litera y, Fol. 272.b. v. ders. Hd. — 5) *P. Virgilii Maronis* moretum, Fol. 273 — 275.a., v. ders. Hd., — 6) *Homeri Bathrachomiomachia*, Fol. 275.b — 278.a., endigt V. 154. m. d. Worten: neu coetera desint, v. ders. Hd. Das Pap. ist durchaus weiss u. dicht, in Nr. 1 pergamentartig; die Schrift eine hohe, schöne, runde Minuskel; in Nr. 1 jedoch v. and. Hd., als in den übrigen. *Cf. Nagelii* recensio hujus cod. Altd. 1769 — 1755. IV particulae in 4. et de *Murr* memorabilia bibliothecar. publ. Norimb. Vol. III. p. 107 — 111. Einb. v. Schweinsleder. (Altd. chart. Nr. 11.)

858. 1) *M. T. Ciceronis* epistolae quaedam, c. prologo de officio e istolarum; quid sit epistola; quod sunt partes epistolae; de salutatione & de exordio, Pap. in 4 zu 25 Z., v. J. 1466, Fol. 1—60. Anf. des Prol.: Si de rebus familiaribus. Anf. der Briefe: Ego vero servi vellem ut scribis. Am Ende steht: *Conradus*. Epp. familiares *M. T. Cic.* finiunt Anno etc. 66 in die translationis S. patris mei *Benedicti Heydelbergensis Haunolt*. — 2) *M. T. Cic.* de partitione artis rhet. sub dialogo liber., F. 61—79 zu 34 Z. von gleichem Alter. (Hierauf folgen 5 leere Bll.) — 3) *Gasperini* Pergamensis epp., F. 85—193, zu 25 Z., v. gleichem Alter. Hieran reiht sich eine datirte Notiz des Abtes *Petrus* v. Heilsbronn v. J. 1467. — 4) Registrum epistolarum, Fol. 194—198. Darauf 6 leere Bll.

— 5) Synonyma nova *Johannis de Garlandria*, per fratrem *Conrad H(aunolt.)* scripta a. dom. 1462, F. 205—212. — 6) Synoyma vetera *Joh. de Garlandria*, per *Fr. Conr .H.* scripta a. 1462. Fol. 213—220.a. — 7) „*Circa Synonyma Tullii*“, F. 220.b.—229.b. Folgen 10 leere Bll. Dem Cod. voran gehen 12 leere Bll., auf deren erstem 12 lat. Hexameter mit der Ueberschrift stehen: *Urbanus* V ad Imperatorem. Darunter: Anno 1471. A. d. Einb.-Deckeln ist inwendig ein deutscher Kaufvertrag des Klosters Heilsbronn angeklebt. Einb. v. Holz m. braunem Leder. (H. ch. 86 Bc VI. 1.)

859. *P. Virgilii Maronis* Aeneidos lib. I—XII., Pap. in 4, a. ganz. St. zu 22 Z., a. d. 15. J. h. mit Marg. u. Interlin.-Glossen. Am obern Einb.-Deckel befindet sich ein Fragm. einer deutschen Urkunde, nach welcher die geistlichen Herren v. Heilsbronn Aecker gekauft haben von Mechthildis, Heinrichs von Memmingen sel. Wirthin. Zeugen: Sifrid v. Husen, ihr Bruder; Otte der Amman von Stainhen u. Ulrich der Lintener Vogt zu Memmingen. Auf dem untern Einb.-Deckel steht: *Caspar Salzmon de Otingen* determinator 1485. 1488. 1454. (H. ch. 89. Bc VI. 4.)

860. *Terentius* c. glossa, Pap. in 4, 200 Bll., a. ganz. St. zu 22 Z., a. d. 15. J. h. Einb. v. Holz m. braunem gepresstem Leder u. messing. Gesperzen, (H. ch. 99. Bc VI. 10.)

861. *Claudiani* opera, Pap. in länglichtem Quart, 64 Bll., a. ganz. St., zu 27 Z., v. J. 1469, durchaus wasserfleckigt. Einb. v. Holz m. led. Rücken. (Altd. ch. 60.)

862. 1) Oratio ad Athenienses, (*Demosth.* Olynth. I?), Pap. in 4, 47 Bll. a. d. 15. J. h. Anf.: Primum quidem viri Atheniens. — 2) Ad Atheniens. (oratio *Demosth.* Olynth. II), F. 47.b. bis 52. Anf.: In multis viri Athen. — Folgen 4 leere Bll. — 3) Terra, Sol et Aurum contendunt de dignitate, F. 57—81. — 4) *Petri Candidi* de vitae ignorantia dialogus, F. 82—88. — 5) *Mafei Vegii* dialogus veritatis & philalitis, F. 89—100. Einb. v. Leder. O. Bibl. Z.

863. 1) *M. Tullii Ciceronis* de partitionibus artis rhet. ad filium suum Ciceronem per dialogum liber compositus, Pap. in 4, 30 Bll. a. g. St. zu 28 Z., a. d. 16. J. h. — 2) Ejusd. de essentia seu mundi constitutione liber, F. 30 — 41, v. ders. Hand. — 3) Id. de re militari, F. 43 — 50. — 4) Ejusd. vita, F. 52 — 55. — 5) *Sexti Rufi* abbreviatoris rom. historiae opusculum F. 56—68, mit gemalten Initt. — Einb. v. Holz m. gepresstem Leder. (Altd. 55.)

864. 1) *Gesta Romanorum* (sc. Imperatorum), Pap. 21 Bll. in 4, v. J. 1476, bei *Hocker* p. 124 Nr. 139. — 2) Die sieben weisen Meister, Pap. (mit dem Wasserz. des Ochsenk.) 133 Bll. in 4, v. J.

1476, eine der seltensten u. kostbarsten Hdss. nicht nur der hiesigen Univers.-Biblioth., sondern überhaupt. *Hagen u. Büsching* kennen ausser ihr nur noch die in *Eschenburgs* Bibliothek befindliche, (Pap. 124 Bll. mit Bildern v. J. 1471.). *Büsching* nahm daher von der Erlanger eine eigenhändige Abschrift. Nachricht, Stellen u. kurze Auszüge aus derselben hat schon *Koch* Bd. II p. 230—32, u. nach ihm haben *Hagen u. Büsching* in d. literar. Grundriss zur Geschichte der deutschen Poesie v. der ältesten Zeit bis in das 16. J. h. Berlin 1812. 8. pag. 307 — 310. Stellen daraus abdrucken lassen. Ueber die Bedeutung des Buches überhaupt und seine orientalische wie occidentalische Verbreitung sind zu vergleichen: *Görres*, die deutschen Volksbücher. Heidelb. 1807. p. 154 ff. — Li Romans des sept sages nach der Pariser Handschrift herausgegeben von *Heinrich Adelbert Keller*. Tübingen 1836. 246 S., besonders aber: *Sengelmann, Heinrich, das Buch von den sieben weisen Meistern aus dem Hebräischen und Griechischen zum ersten Male übersetzt* und mit literarhistorischen Vorbemerkungen versehen. Halle, Fried. Lippert. 1842. 193 S. 8. — Am 30. März 1836 wurde die deutsche Erlanger Hds. an Herrn Tit. v. St. verliehen, bis jetzt aber noch nicht wieder zurückgegeben, daher ihre nähere Beschreibung hier nicht möglich ist.

865. *Caulhiaci, Guid. de*, prof. med. in Montepessulano, chyrurgia compilat. a. dom. 1363, script. Ratisb. 1468. Pp. F. m. 2 Col. zu 43 Z. Holzb. m. gepresst. Leder u. messing. Gesperren.

866. 867. *Innocentii papae III.* Sermones et tractatus, Pp. F. m. 2 Col. zu 47 Z., a. d. 15. J. h. — 2) *Andreae de Chobar*, Hispan. episc., tractatus de solutione decimarum, v. ders. Hand. v. J. 1425.— 3) Libri Paralipomenum I & II, Esdrae I. II. III., Tob., Judith, Ester, Jesajae, Jerem., Ezech. & Maccab. I. II. v. ders. Hand.— 4) Sermones, v. ders. Hd. Eingeheftet sind 8 Bll. in 4, gleichen Alters, welche beginnen. „De indulgentiis.“ Auf dem vorletzten Bl. beginnt e. Tractatus *Mgr. Alani* de sex alis Cherubin, welcher aber defect ist. Der zweite Bd. enthält: den Prolog. *Hieronymi*, die Bücher *Mosis, Josuae, Judic., Ruth, Job, Ecclesi., Sap., Prov., Jerem. lament., Dan., Proph. min., IV. Evang., Acta, Apoc., Epp. Jac., Pet., Joh., Jud., Pauli ad Gal., Eph., Col., Thess., Tim., Tit., Ebr., Rom., Cor.* Dieses Ms. ist der Altd. Univ.-Bibl. im J. 1707 v. *Andreas Rinder*, Pastor zu Hilpoltstein, verehrt worden. Holzbd. m. gepresst. Leder.

868. Lexicon theologicum, (ohne Tit. u. Vf.), Pg. F. m. 2 Col. zu 45 Z., a. d. 15. J. h. Angehängt sind einige päpstliche Bullen v.

1439 u. e.. Tract. de communione sub utraque specie d.d. Basil. 1437. Holzbd. m. Ld. (Sign.K.)

869. Psalmi, lat., c. glossa, Pp. F. v. J. 1472, a. ganz. St. zu 20 Z., Holzbd. m. Leder überzogen. (*a* chart. 36.)

870. *Holkot, Raberti*, Sacr. pag. Dr., postilla super librum Sapientiae, Pp. F., 239 Bll. m. 2 Col. z. 48 Z., v. J. 1397, scripta per frat. Jodocum procurante dom. *Bertholdo* abbate in Fonte salutis. Holzbd. m. roth. Led., mess. Gesp. u. e. Kette. (H. ch. 41. Cc. II. 13.)

871. *Bernhardi* omeliae, Pp. F. m. 2 Col. zu 46 Z., a. d. 15. J. h., — 2) Sermones de b. virgine, v. ders. Hand. — 3) Sermones varii, v. ders. Hand. Holzbd. in Led.

872. Summa sacrificiorum (expositio Missae), Pp. F. v. J. 1448. Holzbd. m. gepresst. Led. u. messing. Ecken.

873. 1) Sermones, o. Ang. d. Vf., Pp., F. m. 2 Col. zu 47 Z., a. d. 15. J. h. — 2) De *S. Karolo* imper. & rege Francor. 4 Bll.— 3) *Theoderici Schurmanni*, primi praepos. monast. *S. Ludgeri* prope *Helmstede*, omeliae.—4) b. *Aliuini* (?) Passio c. praelat. *Bonifacii*, 4 Bll.— 5) Tract. de cruce — 6) *Aviani* fabulae, 6 Bll. — 7) *Bonaventurae* dialogus de vita super statu seculi. — 8) Excerpta e Patribus — 9) Pharetra contra *Judaeos*. — 10) Concordantia vet. & novi Testam. — 11) *Hugonis* liber de columba aliisque avibus.— 12) Varia excerpta. Holzbd. m. rothem Leder.

874. 1) Liber medicus, anonym, Pp. F. a. d. 15. J. h. — 2) *Benevenuti* ars nova, 8 Bll. gleichen Alters. — 3) Notae pro vocabulis herbarum, gleichen Alters. Holzb. —

875. Conclusiones secundum doctrinam latinor. philosophorum & theologor. *Alberti M., Thomae Aquin., Henrici Gandav., Johannis Scoti, Egydii Rom. & Francisci de Maironis*, Pp. F. a. d. 15. J. h. — 2) Opera ven. viri *Eucharii Silber* alias *Frank*, Pp. F. a. d. 15. J. h. — Vorangebunden ist diesen beiden Mss. das gedruckte Werk: *Luciani* compluria opuscula ab *Erasmo Roterod.* & *Thoma Moro* interpretibus in latinor. linguam traducta. Ex aedibus Ascensianis 1506 F. — Nach den beiden Mss. ist angebunden das gedruckte Werk: *Albertus M.* de arte intelligendi, docendi & praedicandi, 18 Bll., F. o. Pag., Ort u. Jahrzahl (sehr alt). Holzbd. m. led. Rücken.

876. Historiarum rerumque bellicarum *Alexandri Magni* Maced. Graecor. Regis, libri X., carmine heroico magnifice docteque conscripti autore *Gualtero Castelliensi*, poeta quondam clarriss., ad *R. D. Gwilliermum* olim Senonensem, postea vero Archiepisc. in Galliis Remensem

Ex antiquissimis Mss. exemplarib. sedulitate atque labore. *R. D. Heinrichi Dudeni*, imperialium et exemtor. Monasterior. Werdenens. & Helmenstad. Abbatis, c. ejusd. scholiis ac elucidationibus adjunctis in communem studiosorum usum commodumque in lucem editi. Anno a virgin. partu 1588. Helmenstadii. Pp. 225 Bll. F. a. ganz. St., zu 15 Z., 4 Alphab. u. 5 Bogen. Auf dem ersten Bl. steht: Ex bibliotheca *Joh. Sauborti F.* Codicem hunc emit *Magnus Daniel Omeis*, Prof. Altd. Einb. v. Holz m. messing. Gesp. (Altd. 7.)

877. Mag. *Gosibini* practica de altimetria, Pg. F. 59 Bll. m. 2 Col. zu 38 Z., a. d. 18. J. h., mit mathemat. Zeichnungen. Ohne Einb. in Papp.-Umschlag.

878. 1) *Brunonis*, *Jac. Pancrat.*, collegium chirurgicum, Pap. in 4, 154 S. a. d. 18. J. h. — 2) Annotata ex discursibus *Joh. Maurit. Hoffmanni* in chirurgiam *Pauli Barbeth*, 158 S. — 3) *Hoffmanni* Dr. J. M., collegium de praescribendis remediorum formulis, defect, 14 S. — 4) Annotata ex discursibus in *Joh. van Herne* microtechnin chirurgicis Dom. Dr. *Heisteri*. 1711. 275 S. — 5) Catalogus operationum chirurgicarum in humano corpore obvenientium peractarum in cadavere masculino mense Nov. 1711 a Dr. *Laur. Heistero*, unvollständig. 17 S. — 6) Catalogus operationum in colleg. chir. Dr. *Salzmanni* peractarum, 6 S. — 7) *Catalogue general de bandages*, 1 Bl. — 8) *Catalogue general des bandages*, faits chez Mons. *Cesaux* chirurgien de Paris, 5 S. in 8. — 9) *Du Conte*, chirurgien, formules de chirurgie pour la guerison des blessés de l'hôpital royal de Strasbourg, 4 Blätter.— Einbd. R & E. v. Schweinsleder. (Altd. XIX.)

879. 1) *Heisteri* collegium de medicamentor. viribus & operationibus traditum a. 1711, Pp. in 4. — 2) *De Woolhouse*, oculiste Anglois, lettres touchantes les Cloportes, v. 1706. — 3) *Bajeri*, Dr., collegium formulare, 61 S. — Einb. R. u. E. (Altd. XXI.)

880. 1) Osteologia (*Heisteri*?), Pap. in 4., 45 S., a. d. 18. J. h. — 2) Myologia tabulis comprehensa & in subjecto foeminino demonstrata a D. *Laur. Heistero*, Anatomico Altdorfino, 1717., 6 Bll. — 3) *Heisteri*, *Laur.*, hist. anatomiae publicae sectionum & demonstrationum celebratae in cadav. masc. 1711. 34 S. — 4) *Follii*, *Caecil.*, nova auris internae delineatio, Venet. 1645. 4 Bll. — 5) Tractatus ad artem obstetriciam pertinens, gleichen Alters; 16 Bll. — 6) Demonstrationes anatomicae, gleichen Alters; 11 Bll. — 7) Osteologia & Myologia, 67 Bll. — 8) Anacephalaeosis totius corporis musculorum a capite ad pedes; 3 Bll. — 9) La Neurologie, 16 S. —

10) *Marchetti, Anton. de*, methodus secandi corpora humana, 116 SS. — 11) De ossium mundificatione, 8 SS. —)— 12) Experimenta quaedam de balsamatione et conditura cadaverum &c. e pluribus selecta; 16 SS. — 13) Periphrasis balsamationis, 6 SS. — 14) *Taygeti, Jo. Ant.*, Brix., carmen, in quo *Hippolytus Cinalia* Brixianus & *Car. de Hortis* Veron. manes eorum alloquuntur etc. 3 Bll. Patav. 1570. — 15) Selecta e Zootomia Democritea M. *Aurel. Severini, Thurii Thuriensis* philos. medici etc. 22 Bll., a. d. 16/17. J. h.— 16) *Riolani, Jo.*, opinio de circulatione sanguinis, 12 Bll. — 17) *Riolani, Joh.*, animadversiones in anatomica *Casp. Hofmanni* suis institutionibus inserta, 31 Bll. a. d. 17. J. h. — Einb. R. u. E. (Altd. XXII.)

881. 1) Tract. de Spiritu S. qui fidelibus datur, auct. *Jo. Crellio Fr.* — 2) *Floriani Crusii* ep. ad *Peuschelium* 1628. — 3) *Jo. Crellii Fr.* explicatio 1. Cor. XV. — 4) Alia quaedam, eaque varia excerpta. — 5) *Jo. Crellii*, declaratio sententiae de causis mortis Christi. — 6) *Baumgart, Valent.*, diversitas confessionis Evangelicor., ut vocant, et Christianorum Vnitarior., XXXVI. articulis sibi invicem oppositis. — 7) Explicatio dictorum palmariorum V. & N. T., ex quibus Trinitatis dogma stabiliri solet. — 8) *Joh. Schlichtingii* Resp. ad centum argumenta a *Nic. Cichovio* s. t. Socinismis objecta. — 9) Quaedam contra dogma s. mysterium Trinitatis; itemque ex *Crellii* Comment. Ep. I. ad Cor. XV. 21.— 10) *Jo. Schlichtingii* Notae in *D. Gg. Vechneri* concionem, quam habuit super initium evang. *Johannis* 1639. — 11) Confessio fidei christ. edita nomine ecclesiarum, quae in Polonia unum Deum & filium ejus unigenitum J. Chr. & Spiritum S. profitentur.—12) Quod Christus aperte a Deo summo distinguatur ideoque Deus summus esse nequeat; — Pp. 4. a. d. 17. J. h. Ppbd.

882. 1) Tract. de ponderibus, Pap. in 4, a. d. 16. J. h.— 2) *Frixemelicae, D. F.*, Med. Prof. Patav. & Bonon., in Dioscoridem annotatiunculae, (scriptum hactenus non editum), 29 Bll., Bonon. 17 Oct. 1553. — 3) De partibus similaribus, 8 Bll. v. J. 1552. — 4) *Bassiani Landi Placentini*, anat. & med. prof. Patav. (†1562), discursus ac explicatio anatomes falsae, 65 Bll. v. J. 1549. — 5) *Fallopii, Gabr.*, lectiones in Dioscoridem de anno 1552, (liber jam editus c. aliis ejusd. autoris operibus) — 6) *Caesaris Odonis*, med. prof. Bonon., tract. med. c. epist. v. 1549 — Pg.-Umschlag.

883. *Barneri, Jac.*, artis medicae sectio secunda, Pap. in 4, 486 Bll. a. d. 18. J. h. Einb. v. Schweinsleder.

884. 1) *Juliani Bononiens.*, practica med., Pap. in 4, 311 Bll. a.

d. 15. J. h. — 2) **Recepta varia**, lat. u. deutsch, z. B. de incausto, „excerpta ex libro *Joannis de S. Amando* super antidotarium", F. 311 — 339. Auf dem ersten Bl. steht von späterer Hand folgende Notiz: „Liber hic Ms. ad hunc usque diem nunquam typis impressus, autorem habuit *Julian.* Bonon. medicum." *Conr. Gesner* in biblioth. p. m. 469. de eodem opere hunc in modum scribit: „*Julianitae*, alias *Juliani* cujusd. Bononiens. de re medica libri III barbare quidem, sed methodice conscripti: eos manuscriptos tantum vidi Tiguri apud D. *Chph. Clauserum.*" — Einb. v. gepresst. Leder.

885. 1) *Selnecceri*, *Nic.*, explicat. psalmorum (inchoata 19 Kal. Sept. 1565), Pap. in 4. — 2) *Heshusii, D. Tilemanni*, annotationes in epp. Pauli duas ad Corinth. (Jen. 1571.) — 3) *Hockeri*, *Jod.*, Predigt von der Gevatterschaft bei der Taufe, am 13. Sonnt. nach Trin. 1566. — Perg.-Umschlag.

886. 1) *Schurpf, D. Augustin.*, med. Prof. Viteberg. (†1548), quorundam particularium morborum theoria ac practica, Pap. in 4, v. J. 1545/47.— 2) **Ejusd.** alius tractatus med., in fine non absolutus.— Einb. v. gepresst. Leder.

887. *Alberti*, *Salom.*, Norimb., med. Dr. & prof. in acad. Vuitenberg., Synopsis medicamentorum (?) Pap. in 4, 374 SS., a. d. 17. J. h., zu Anf. bis S. 26 defect, sauber geschrieben, in Pg.-Umschlag.

888. *Boerhaavii*, *H.*, collegium de visu, Lugd. Bat. an. 1707 u. 1708. habitum et ex ore ejusd. excerptum a *Laur. Heistero*, Pap. in 4, 154 u. 364 SS., R. u. E. v. Schweinsleder.

889. 1) *Theophrasti Bombastii ab Hohenheim Eremitae*, med., de urinarum ac pulsuum iudiciis libellus, suis discipulis Basileae anno 1527 praelectus, Pp. in 4, a. d. 16. J. h. — 2) Ein Guter Bericht von Erkandtnüss der Krankheiten Auss des Menschenn Harn &c., a. d. 17. J. h.— 3) Collectanea a *Davide Vettero* Hallensi conscripta, ao 1559.— 4) **Collectanea** ex libris *D. Kolreutheri* conscripta, Patavii 1591. Pg. Umschl.

890. 1) *Hellmanni* discursus ad Logicam, Pp. 4.— 2) **Ejusd.** discurs. ad Methaphysicam suam; — 3) **Ejusd. discursus** ad Physicam suam, sämmtl. von *Christ. Musius* geschrieben. 1741. Ppb.

891. 1) *Em. Valerii Probi* libellus de interpretandis Romanorum literis etc. quem ex vetustiss. mss. codd. auxit etc. et notis illustravit *Henr. Ernstius*, J. V. D. (Ed. Sorae 1647.4.) 73 SS. Pp. 4, a. d. 17. J. h. — 2) **Phraseologia Corneliana** dictata a *Chr. Milio* rect. Coburg., pro *Jo. Gg. Wilhelmi*, Cob. 1691. 50 SS.—3) *Lang, Joh. Mich.*, Prof. theol. Altorf., Deduction dessen, was er bei oftmaliger Conversation mit

Jo. Gg. Rosenbach u. bei dessen Prüfung beobachtet hat, (pietist. Conventikel betreffend.) v. J. 1703. Pappb.

892. Clavicula *Salomonis*, Hebraeorum regis, in latinum idioma translata. Sequuntur sacra Pentacula expressa cum propriis figuris, coloribus, characteribus & litteris hebraicis vel chaldaicis, propriisque illorum virtutibus; pro commoditate & intelligentia Incantatoris vel artis magistri, Pap. in 4, a. d. 18. J. h., m. vielen interess. Zeichn. Pappbd. m. Goldsch.

893. Historiae judaicae & controversiarum inter nos & illos agitatarum summarium, Pap. in 4, 367 SS. a. d. 17. J. h. Pappbd. (Altd. No. 20.)

894. 1) *Ruperti, Chph. Ad.*, prof. hist. Altd., observationes in *Justini* historiarum & *Pompei Trogi* libros XLIV. priv. praelectae, excerptae ab *Alb. Richtero* 1638, Pap. in 4, 126 SS. — 2) Ejusd. in *Florum* observationes priv. datae, gleichen Alters. Pappbd. (A. 33.)

895. *Hundertmark, Car. Frid.*, oratio qua munus Physiologiae Prof. Publ. Ord.. in acad. Lips. a. d. XXV. Mart. 1758 solemni ritu auspicabatur, Pap. 15 Bll. in gr. 4. Einb. v. Pappd. m. Goldpapier.

896. Oratio de salute ex nosocomiis merito suspecta, a. d. 18. J. h., Pap., 12 Bll.gr. 4., ohne Angabe des Verf.. (Hundertmark?), des Orts u. der Zeit, wo sie gehalten worden. In Papp m. Goldpapier.

897. *Hundertmark, Car. Frid.*, Cizens., Ph. et med. Baccal., oratio solemnis anniversaria de iis, quae in Nativitate Christi secundum naturae leges, et quae praeter easdem acciderunt etc., Pap. 9 Bll. in 4., a. d. 18. J. h., in Silberpapier-Umschlag.

898. Catalogus „der in dem *Schwöbber'schen* Garten Anno 1738 befindlichen Gewächsen", nebst Brief des Baron *v. Münchhausen* in Steyerberg v. 19. Jan. 1749. Pp. 10 Bll. in 4, m. 2 Col. o. Einb.

899. M. D. XXV. Ad dirimendas Controversias Ecclesiasticas tum in Doctrina quam Ceremoniis institutum est Colloquium in Curia Nurmbergensi, consentientibus in hoc omnibus Ecclesiarum ministris, huic interfuit ampliss. Senatus ac prudentiss. Magistratus totius Reipub. nec non ex Civibus qui volebant libera accedendi & auscultandi Potestas data est, hoc tempore etiam Novus Ordo Ecclesiasticus Verae Evangelii Doctrinae Priori magis consentaneus inceptus & clausis Monasteriis Monachis amplius docere aut publice praedicare Verbum interdictum est. Diess ist die äussere Aufschrift eines zusammengelegten Bogens Pp. Die innere lautet: Ordo et Nomina Senatorum & Collocutorum Orthodoxorum cum Papistis in Publico colloquio de Religionis Christianae dissidentibus Articulis in Praetorio Nurmbergensi habito Anno Christi M.D.XXV. incepto

Quinto Nonas Marcias. Folgen die Namen. Das Ganze ist eine mit grüner, rother u. schwarzer Dinte mit Capital- u. Kanzleischrift gefertigte Abschrift a. d. 17. J. h.

900. Dialogismus pathologicus specialis (das erste Bl. mit d. Titel fehlt), Papier 4., 97 Bll., a. d. 18. J. h. O. Einb.

901. Anatomica, Pap. in 4., a. d. 17. J. h., ohne Angabe des Vf., gut geschrieben. In Pap. Umschl.

902. 1) *De Marchetis*, *Anton.*, animadversiones circa sectionem partium corporis hum. Patav. ao 1673, Pap. in 4. — 2) *Weslingii* & *Molinetti* Anatomicorum Patavicor. methodus secandi cadavera, a. d. 17. J. h. — Pap. Umschl.

903. Eadem collegia *Ant. de March.*, *Weslingii* & *Molinetti*, Pap. in 4., 90 u. 82 SS., v. J. 1673. Pap. Umschl.

904. *Vaillantii* plantae cynarocephalae, corymbiferae, cichoraceae, dipsaceae & XIV. genera, ut et *Marchantii* & *d'Isnardi* quaedam genera, mit vielen saubern Handzeichnungen, Pap. in 4., a. d. 18. J. h. — R. u. E. m. Perg.

905. Catalogus librorum *Ölhafenii*, *Jungermanni*, *Sigelii*, *Schmidmaieri*, *Pühleri*, *Sebaldi Snellii*, *Stöberlini* (v. 1696) & *Weigelii*, in bibliotheca Altorf. asservatorum, Pap. 4., a. d. 17. u. 18. J. h. Pappbd.

906. *Alberti*, *Salom.*, Norib., med. Dr. & prof. Vuiteberg., isagoge rationem complectens medicamenta multa variaque componendi &c., Pap. in 4., 478 SS., a. d. 17. J. h. — Pg. Umschl.

907. Praelectiones in ep. S. Pauli ad Hebraeos, inceptae d. 20. Jun. 1614, ohne Angabe des Verf., Pap. in 4., 965. S., ex bibl. *Frid. Roth-Scholtzii*. Pgbd.

908. 1) Notitia imperiorum Europaeorum, in Fragen u. Antworten, Pap. in 4., a. d. 17. J. h., ohne Angabe des Vf. — 2) Dissertatio, fundamenta circa periodos Germaniae regni observandas exponens, ohne Angabe des Vf., gleichen Alters. Pappb. mit Pg. umzogen.

909. 1) *Theodosii* Sphaericor. elementor. libri III, ex traditione *Maurolyci*; — 2) *Menelai* Sphaericor. libri II, ex traditione ejusd. — 3) *Maurolyci* Sphaericor. libri II. — 4) *Autolyci* de Sphaera quae movetur liber. — 5) *Theodosii* de habitationibus liber. — 6) *Euclidis* Phoenomena brevissime demonstrata. — 7) Demonstratio et praxis trium tabellarum, sc. sinus Recti, Foecundae & Beneficae ad sphaeralia triangula pertinentium. — 8) Compendium mathematicae mira brevitate, ex clariss. autoribus. — 9) *Maurolyci* de Sphaera sermo; —

Pap. in 4., 394 Bll. v. J. 1598. Abschrift eines zu Messana v. *Petrus Spira* gedruckten Buches. Schreibkosten: 3 fl. 50 d. — Pppbd.

910. 1) *Brunonis*, *Mag. Jac.*, prof. Altorf., commentarius in libros Ciceronis III de officiis, Pap. in 4., v. J. 1638. — 2) Ejusd. Aphorismi XXIX historico-politici privatim dati. — Pappbd.

911. *Praetorii*, *Jo.*, mathem. prof. Altorf., Fundamenta quae fiant per tabulas Prutenicas *Erasmi Reinholdi Salueldensis*, Pap. in 4., 391 S., a. d. 17. J. h., der U. Bibl. zu Altd. geschenkt v. Pfr. M. *Jo. Dan. Schnuenterus*. 1641. — Pppbd.

912. Fundamenta operationum quae fiunt per tabulas Prutenicas *Erasmi Reinholdi*, h. e. expositio tabularum & hypothesium, juxta quas singulae tabulae sunt calculatae, Pap. in 4., v. J. 1613. — Pappbd. m. Perg.

913. 1) Norma doctrinae ecclesiarum Norimbergensium (deutsch), Pap. in 4., v. J. 1573 u. 1585. „Scriptor fuit *M. Mauritius Heling* (?) antistes Sebaldinus". — 2) Entwerfung der ungleichen Meinungen Formulae Concordiae, nostrae Normae & Calvini doctrinae in 4 Partecten. „Auctor est & scriptor *M. Jo. Fabricius*, antistes Sebaldinae eccl."; deutsch; unterzeichnet v. *Joh. Schelhammer & Jo. Fabricius;* 71 Bll. — 3) Acta colloquii inter theologos Norimb. & duos studiosos Photiniana haeresi infectos habiti ao. 1616 in curia Norib. ex decreto Senatus, deutsch; 209 Bll. — 4) Sententiae & responsiones olim ad argumenta in disputationibus datae & a viris CL ex ore ejus (?) excerptae & ita collectae, 300 S., lat., ohne Angabe des Vf., a. d. Ende des 16. J. h., mit e. Index rer. & controversiar. Pappbd. m. beschrieb. Pg. umzogen.

914. 915. Catalogus libror. academ. Altorf. de anno 1601., Pap. in 4., Pg. Umschlag. 2 Bde.

916. *R. Benjaminis* Itinerarii versio cum notis, Pap. in 4., a. d. Ende des 16. J. h. — Pappbd.

917. 1) Expositio vocabulorum seu medicamentorum & herbarum medicinalium, Pap. in 4., a. d. 15. J. h. — 2) Regimen generale s. flos medicinae compilatus a *M. Johanne de Mediolano*, Mag. in med. in studio *Salerni*. Scriptum anno 1418. 55 Bll. — 3) *Alberti M.*, episc. Ratisp., notabilia bona de proprietatibus vini, f. 56—71., gleichen Alters. — 4) *Somnia Danielis* Prophetae, f. 71—77. v. J. 1420. Alia v. 78—82. — 5) *Alberti M.* problemata, v. fol. 83—103. — 6) Tractatus astronomicus, 11 Bll. in 8., ohne Titel, a. d. 15. J. h. — 7) *Egydius* de urinis, carmen medicinale, 10 Bll. in 4., gleichen Alters, m. Rand- u. Interlinearglosse. — 8) Meister *Albick* des kunigs arzt vnd

erzbischoff zu Prage ein gemein Arznei jedermänniglich, 5 Bll. gleichen Alters. — 9) Mehrere defecte Tractate, ohne Titel, gleichen Alters. — Dieses *Ms.* hat *Ferd. Jac. Baier* 1764 der Trewschen Bibliothek zu Altdorf geschenkt. Einb. v. Holz m. zerriss. Leder u. e. messing. Gesperre.

918. Notae in *Laur. Heisteri* compendium anatomicum ex ore *D. D. Schulzii*, Pp. 4. a. d. 18. J. h. Pp. Umschl.

919. Collectanea: 1) Ex Sarepta *M. Jo. Matthesii*, deutsch, Pap. in 4, a. d. 17. J. h. S. 1—62. — 2) *Artesii* clavis majoris sapientiae, deutsch, S. 65—76. — 3) *Joh. Christoph Deinhart*, von Wirtemberger Landt, bis S. 82. — 4) *Caspar Hartung v. Hof*, Clavis philosophiae chemicae, S. 83—92. — 5) Ex *Jo. Staricii* Heldenschatz, S. 93—108. — 6) Ex *Leonh. Fioravanto* vini s. essentiae praeparatione etc., S. 109—139. — 7) Ex *Theoph. redivivo Mich. Pocelii* (Stettin. ao 1602) S. 145. — 8) *Leon. Thurneissen* de vitriolo judicium. 1608, S. 253. — 9) Ex *Alchimia* vera, S. 269. — 10) De fornacibus construendis & regimine ignis, ex *M. Jo. Colero*, S. 303. — 11) De separationibus rer. natural. S. 315. — 12) Practica vera in arte Alchimia per *M. Ortulanum* Parisiis probata sub a. Dom. 1358, quam *Jo. Rumboltus de Anglia* excerpsit &c. S. 375. — 13) Varia recepta chymica. S. 517. — 14) *M. Johannis de Magistris* D. Parisiensis explanatio Aristot. S. 687. — 15) Excerpta varia argumenti chymici. Ohne Einb., blos geheftet.

920. Recepta pharmaceutica, Pap. in 4., 125 Bll., a. d. 17. J. h. Perg. Umschl.

921. *D. Gervasii Marschalleri* consilia medica & orationes, collecta Jenae 1571., Pap. in 4. — Pg. Umschl., worin e. Gemälde auf Goldgrund, a. d. 15. J. h., Christum am Kreuz darstellend.

922. Collectanea nonnulla quo pacto disponendae sint medicinae pro apoteca (sic), anonym, v. J. 1536., Pap. in 4. — Einb. v. Holz m. gepresst. Leder u. messing. Ecken u. Buckeln.

923. Conspectus medicaminum, ohne Angabe des Vf., Pap. in 4. a. d. 17. J. h. in Perg.-Umschl.

924. Illustr. *Hambergeri*, med., collegium practicum, Pap. in 4. a. d. 18. J. h. Pppbd.

925. In librum de anima *D. Phil. Melanchthonis* annotata excepta Witebergae ex ore *D. Andreae Schatonis*, Philos. & med. Dr. ℘. Pap. in 4., v. J. 1587 u. 1588., in Perg.-Umschl.

926. Repertorium medicamentorum ordine alphab., ohne Angabe des Vf., Pap. in 4., 443 Bll. a. d. 16. J. h., in gepresst. Leder.

927. Synonyma latina, ohne Angabe des Vf., Pap. in 4., 460 Bll. a. d. Ende des 16. J. h., in Holzbd. m. messing. Gesperren.

928. Collegium epistolare, ohne Angabe des Vf., Pap. in 4., a. d. 17. J. h., in Schweinslederbd.

929. *Welleri, Pauli*, Med. Norib., compositiones quaedam ordinatae anno 1564., Pap. in 4., in Perg.-Umschl.

930. *Wedebii* collegium de morbis infantum, Pap. in 4., 123. S., a. d. 17. J. h., Halbfranz.

931. *D. Othonis Heurnii* ejusq. parentis *Jo. H.* dictata ac secreta Mag. *Olao Regelio* communicata Lugd. Bat. 1627. a Dm. *Slegelio*, Jenae 1640. Pap. in 4., mit Heurnii Bildniss in Kupfer, grüner Perg.-Bd.

932. *Soneri, Ern.*, Prof. Altd., commentarius in XII. libros Metaphysicor. *Aristot.*, dictus 1609., Pap. in 4., grüner Perg.-Bd.

933. Lexicon philosophicum, ohne Angabe des Vf., Pap. in 4., 272 Bll. a. d. 17. J. h. Perg.-Bd.

934. *Hollmanni* summa capita jurisprudentiae naturalis, Pap. in 4., a. d. 18. J. h., geschr. v. Christ. Masius, Camino-Pomeran. Pppbd.

935. Collegium medicum, ohne Angabe des Vf., Pap. in 4., a. d. 18. J. h., zu Anfang defect. S. 13. beginnt Sectio V. de linguae, dentium, gingivarum, labiorum &c. affectibus curandis. Ohne Umschl.

936. *Vari, Ant.*, prof. med. in incluta Salana anno 1597, tract. de compositione medicamentorum, Pap. in 4., Halbfranz.

937. 1) *Woelflin, Seb., Schorndorfens.*, de instrumentis quibusdam medicinae & praeparatione eorundem, Pap. in 4., 49 Bll. v. J. 1631. — 2) *Marquarti, D.*, med. Viennens., practica, 208 Bll., v. derselben Hand. — 3) *Stockeri, Jo.*, med. Ulmens., practica, Bl. 209—406, v. ders. Hd. Gepresst. Lederbd., m. e. messing. Gesperr.

938. *Alberti, Salom.*, prof. Witeb., pars isagogae primae cohaerens, Pap. in 4., a. d. 17. J. h., Papphd.

939. 1) *Straubii, Casp.*, Vuiteberg., annotata in theorias planetarum *Gg. Purbachii*, Pap. in 4., v. J. 1575. — 2) *Schatonis, Andr.*, Torgens., annotata in idem opus, v. ders. Hd. in Perg.-Umschl.

940. *Fendii, Melch.*, dictata in cantica *Avicennae* anno 1546 Vuiteb. Pap. in 4., in Pg.-Umschl.

941. 1) *Praefetii, Jo.*, lectiones med., Pap. in 4., a. d. 17. J. h. — 2) De venenis & alexipharmacis, gleichen Alters, in Perg.-Umschl.

942. Excerpta med., ordine alphab., ohne Angabe des Vf., Pap. in 4., 402 S., a. d. 18. J. h. ohne Einb.

943. Index locorum medicinalium per literas alphab. copiosiss., ohne Angabe des Vf., Pap. in 4., 374 Bll., meist leer, a. d. 17. J. h., in Pg.-Umschl.

944. *Soneri*, *Ern.*, prof. Altorf., praelectiones in artem parvam *Galeni*, Pap. in 4., v. J. 1605—1607., RuE.

945. De remediis morborum, c. indice, anonym, Pap. in 4., a. d. 18. J. h., in Papp.

946. *Goetzii*, *Jo. Chph.*, med. Norimb., observationes & curationes, nebst Briefen von *Metternich*, *Heyster* etc., Pap. in 4., v. J. 1720, in Papp.

947. *Soneri*, *Ern.*, brevis rhetoricor. *Aristot.* enarratio, excepta a *Chph. Fürer ab Hammendorff*, Alt. 1596, Pp. in 4. Pappbd.

948. *Arnoldi*, Scti Jacobi in Bambg. praepositi, regimen sanitatis excerptum, quod „in tesseram grati animi bibliothecae inclytae literar. quae Erlangae floret, D. D. D. M. *Jo. Kappius*, Barothi ipsis Kal. Januar. 1778.", Pg. 10. Bll. in 4. zu 29. Z. a. gspn. St. a. d. 14. J. h. Vgl. *Meusels* Geschichtsforscher I. 199—206. Pappbd.

949. *Menckenii*, *D.*, explicatio Tit. VI. lib. IV. institt. *de* actionibus, geschr. v. *Chr. Masius*, Pp. in 4., im J. 1745. Leips. Pp.-Umschl.

950. *Bassii*, *Henr.*, collegium chirurgicum chirurgiam medicam & manualem complectens, Halis Magd. 1720, Pp. in 4. Pppbd.

951. *Johannis de Weyrewt* (Bayreuth) computus, c. alio computo. Accedit „Regimen", Pap. in 4., v. J. 1439, in Pg.-Umschl.

952. 1) *Wedelii*, *Gg. Wolfg.*, prof. Jen., collegium practicum, Pap. in 4., v. J. 1712. 174 SS. — 2) Ejusd. collegium materiale, 135 SS. — 3) Ejusd. collegium chymicum secundum *Rolfinckium*, 219 SS. 4) *Borrichii* processus chymici, 87. SS. — 5) Elementa chymiae, 10. SS. — 6) *Hoffmanni*, *Maur.*, Altorf., colleg. physiologicum, 32. SS. — Pappbd.

953. Collegia medica, praesertim *Praevotii* Patav., *Sebizii* Argent., *Casp. Hoffmanni*, *Salmuthi* &c., Pap. in 4., v. J. 1629, Pappbd.

954. 1) Theologiae pars specialis, ohne Angabe des Vf., Pap. in 4., v. J. 1654. — 2) *Musaei*, *Jo.*, collegium privatum disputatorium super locos theologicos, Jen. 1654., respond. *M. Gerhard*, *Zenker*, *Seix*, *Beckmann*. — 3) *Chemnitii*, *Christ.*, praelectiones privatae in epitomen Form. Concord. v. J. 1654. — Pppbd.

955. *Hoffmanni*, *Jo. Maur.*, med. D., sciagraphia institutionum medicinae, Pap. in 4., 205 SS. a. d. 18. J. h. — Ohne Einbd.

956. 1) *Wedelii*, *M.*, collegium Pathologicum semiotico-therapeu-

ticum in casus a *Timaeo* praepositos habitum a. 1701., Pap. in 4., 280 SS. — 2) *W.*, *G. W.*, collegium de morbis mulierum, 178 SS. — 3) Ejusd. colleg. de morbis infantum, 107. SS. — Pappbd.

957. *Bohnii*, *Jo.*, collegium chirurgicum, Pap. in 4., a. d. 18. J. h. — Ohne Einbd.

958. *Baueri*, med. prof., collegium physico-curiosum, Pap. in 4, v. J. 1713., 113 S., in Pap.-Umschlag.

959. *Hamberger*, *Gg. Alb.*, prof. math. et phys. Jenens., in *Jo. Chr. Sturmii* physicam conciliatricem collegium, Pap. in 4, v. J. 1705., in Pap.-Umschl.

960. 1) *Franc. Tidilaei Danisiscani*, Borussi, de natura contagii in morbis theses, Pap. in 4, a. d. 16. J. h.— 2) Disput. de corporis humani ex semine ortu. Praes. *Fabiano Hippio*, Respond. *Mich. Gerlachio*; Lips. 1597. — 3) *Kynastii*, *Mart.*, disput. de generatione hominis, quam praesid. *Henningo Arnisaeo* habuit in acad. elector. Brandeburg.— 4) *Concordia* medicor. & physicor. de humano conceptu atque foetus corporatura etc. Praeterea de Centauris, Satyris atque monstris reliquis et Daemonum concubitu etc. Praes. *Jo. Lonaeo Boscio*, et Respond. *M. Andrea Helepyro*, Monac., Ingolstadii. — 5) *Hempo a Knesebeck*, disputat. de corporis humani statura, quam Praes. *Sam. Dresemio* a. 1610. habuit. — 6) Disquisitio hermetica de origine formarum e seminio virtute plastica instructo, quam proponit etc. *Henr. Petraeus*, med. prof., respond. *Jo. Vlrico Grebio*, med. stud., Marb. a. 1612.— 7) Conclusa, *Aristotelis* et *Galeni* gravissimam pugnam discutientia, de testium vi etc. per *Seb. Rot Aurbachium* disputata Lips. 1529. Resp. *M. Jo. Pfeil*. — 8) *Bayer*, *Wenzesl.*, disputat. de principatu cordis habita Lips. 1533. — 9) Ejusd. disputat. de virtute motiva et suis instrumentis habita ib. 1526. — 10) ζήτημα physicum singulare, unde sint formae rerum naturalium? Praes. *Guil. Vrsino*, Resp. *Jo. Keil*, Jenae. Ohne Einb.

961. *Aristotelis* ethicor. lib. octavus, Pap. in 4, a. d. 17. J. h., ohne Einb. —

962. 1) Collegium chirurgicum, ohne Angabe des Verf. Pap. in 4, 208 S., defect, a. d. 18. J. h., nebst e. Heft „Anmerkungen über *Heisteri* colleg. chirurg. v. J. 1717.— 2) Collegium chirurgicum dictatum a *Schulzio*, v. J. 1713. 311 S. — 3) Collegium historiae chirurgiae, a. d. 18. J. h., 22 S.—4) Annotata in Dr. *Heisteri* Chirurgiam, v. J. 1733. — Sämmtlich ungebunden in e. Convolut.

963. *Schmitzi*, *Joh. Andr.*, med. Dr. in acad. Gelrica, medicinae

practicae compendium. Harderuici 1653, 16mo, gedruckt, mit Papier durchschossen u. commentirt, nebst vielen einzeln eingelegten Blättern. Pgbd.

964. Institutiones pharmaceuticae. Ex Tabernaemontano. Pap. in kl. 4, a. d. 17. J. h., Lederbd. mit Goldschnitt.

965. *Giphanii, Huberti*, Icti Ingolstad., recitationes de judiciis, sive ordine judiciorum, quem vulgo Processum vocant. Ao. 1595., Pp. in 4. O. Einb.

966. *Sigelii, M. Gg.*, Prof. et past. Altorf., ἀναλύσεις evangeliorum dominicalium et dierum festorum, exceptae a *Joh. Windio*, Norib., Pap. in 4, a. d. 16. J. h. O. Einb.

967. *Galli, Conr.*, compendiolum fabricandorum horologiorum ad liberam poli arctici elevationem. Pap. in 4, a. d. 16. J. h. Papph.

968. *Maestlini, M. Mich.*, horologiorum solarium scioterricorum etc. informatio, excepta a filio *Gotfr. Maestlino*, Tübing. 1613., Pap. in 4. Pap.-Umschl.

969. *Ptolemaei* Theoriae ♃ praelectae Altorfii ao. 1584., ohne Angabe des Docenten, Pap. in 4. Pappbd.

970. *Theodosii*, sphaericales libri, praelecti Altorf. ao. 1582., ohne Angabe des Docenten, Pap. in 4., Pappbd.

971. De compositione et usu tabularum sinuum et canonis triangulorum rhetorici, ohne Angabe des Vf., Pap. in 4, a. d. 17. J. h. Perg.-Umschlag.

972. 1) *Copernici, Nic.*, de lateribus et angulis triangulorum libellus, excusus Vittemb. per *Jo. Lufft*, ao 1542. 4. — 2) Ein Tract., rhetorischen Inhalts, ohne Angabe des Vf., Pap. in 4, a. d. 16. J. h. — 3) *Plinii Secundi* naturalis hist. lib. secundus, c. glossa, gleichen Alters. — 4) *Ciceronis* oratio pro Milone, — 5) Περὶ τῆς τῶν μαρτυρίων χρήσεως v. *Henr. Ries* Vuerthemensi. — 6) Misurar la terra, geometr. Tract., italien., m. Zeichnungen, — 7) *Galli, Henr.*, compendium fabricandarum horologior. ad liberam Poli arctici elevationem, v. 1576. — 8) Usus instrumenti vel circuli novi, 3 Bll. — 9) *Praetorii, Jo.*, prof. Altorf., theoria fixarum et planetarum, de anno 1614. — 10) Beschreibung eines Instrumentes, dadurch man ein Mappen oder Landttafel &c. verjüngen u. grösser machen kann; — 11) *Baculus Jacobi*, geometr. Tractat. — 12) Praecepta logistica numerorum radicibus carentium, quos irrationales vel surdos appellant. — 13) *Schwenteri, Dan.*, libellus de secretis organicis, seu de secretis grammatis quomodo videlicet occulte loquendum & scribendum, ex optimis quibusd. auctorib. congestus, ao 1616. — Pappbd.

973. *Tartalii, Nic.,* de ponderibus liber, Pap. in 4, a. d. 16. J. h. Pappbd.

974. De distantiis locorum calculandis ex data eorum longitudine et latitudine, anoynm, Pap. in 4, v. J. 1595, Pappbd.

975. Hypotheses astronomicae, anonym, Altorf. 1597, Pap. in 4, in Pap.-Umschl.

976. *Marci Valerii Maximi* bucolica, Pap. in 4., a. d. 16. J. h. Pappbd.

977. De horarum descriptione ex umbra gnomonis, anonym, Pap. in 4., v. J. 1599 u. 1600., in Pap.-Umschl.

978. 1) *Falconis, Jac.,* equit. Hispan., quadratura circuli, c. notationibus in hunc tractatum, praeced. tract. arithmetico, Pap. in 4., a. d. 16. J. h. — 2) In *Tho. G. Sal. Westphali* quadraturam circuli. — 3) De *Scaligeri, Jos.*, quadratura circuli. — 4) Quadratura circuli *Simonis a Quercu,* ex relatione *Raymari.* Pappbd.

979. *Nonii, Pet.,* algebra, ex Hispanico utcunque latine facta, Pap. in 4., 530 S., v. J. 1615. Pappbd.

980. Liber secundus in quo praecedentis doctrinae usus monstratur, (ad Geometriam pertinens), ohne Angabe des Vf., Pap. in 4., a. d. 17. J. h., mit vielen geometrischen Zeichnungen. Pappbd.

981. 1) Planetarum theoriae Ptolemaicae collatae cum hypothesibus *Copernici*, Pap. in 4., Altd. 1588. — 2) Theoriae planetarum novae propositae Altorfii ao. 1591. — 3) Compendiosa enarratio hypothesium *Nic. Copernici*, earundem insuper alia dispositio super Ptolemaica principia, ohne Angabe des Vf., Altorf. 1594. Papier-Umschlag.

982. 1) Dimensio practica duorum aut plurium locorum visui objectorum, et item superficierum, Pap. in 4., a. d. 17. J. h. — 2) Vom Feldmessen, deutsch, v. gleicher Hand. — 3) Radii sive regulae geometricae, quam vulgo *Baculum Jacobi* vocant, accuratior & exactior fabrica, ejusdemque usus uberior. — 4) Vasorum dimensio, gleichen Alters, ohne Angabe des Vf., Pappbd.

983. De regulae Cossicae appellationibus & characteribus quantitatum Cossicarum, ohne Angabe des Vf., Pap. in 4., a. d. 17. J. h. (Altd.) Pappbd.

984. Logista praecepta numerorum irrationalium, ohne Angabe des Vf., Pap. in 4., a. d. 17. J. h. (Altd.) Pappbd.

985. Ratio condendi tabulas aequationum Solis, ohne Angabe des Vf., Pap. in 4., a. d. 17. J. h. Pg.-Umschl.

986. Astronomiae & Geographiae rudimenta, ex dialogis Cosmographicis *Franc. Mamolyci*, anonym, Pp. in 4., a. d. 17. J. h. Pappbd.

987. 1) Modi logistici fractionum, Pp. in 4., v. J. 1606. (Altd.) — 2) Lineae irrationales ex mente *Euclydis* Nr. XIII. — 3) Vom Feldmessen etc. v. J. 1610., deutsch, sämmtlich anonym, Pppbd.

988. 1) Hypotheses astronomicae, Pap. in 4., v. J. 1602. — 2) Theoriae planetarum, v. J. 1610. (Altd.), beide anonym, Pp.-Umschlag.

989. *Maestlini*, *Mich.*, prof. Tübing., tract. brevis de dimensione Triangulor. rectilineor. & sphaericor., exceptus a filio *Gottf. Maestlino* ao 1612., Pap.-Umschlag.

990. Brevis introductio in tabulas editas a I. V. D. *Jo. Gg. Herwart ab Hohenburg*, cancellario Bavarico, Pap. in 4., a. d. 17. J. h. in Pap.-Umschl.

991. Theoria Fixarum & Planetarum, anonym, Pp. in 4. v. J. 1614. in Pp.-Umschlag.

992. *Vietae, Francisci*, Apollonius Gallus s. exsuscitata *Apollonii Pergeri* Geometria, Pp. in 4. v. J. 1600. Pppb.

993. Observationes Ptolemaicae & Copernici, collectae ex *Copernici* libro revolutionum, anonym, Pp. in 4. v. J. ca 1600. Pap.-Umschlag.

994. In computum ecclesiasticum *Sacrobusti* commentarius, ohne Angabe des Vf., Pp. in 4., v. J. 1609. Pppb.

995. *Zeltneri*, *D.*, brevis manuductio ad hist. ecclesiasticam, Pp. in 4., a. d. 17. J. h. Geheft. in Pp.-Umschl.

996. 1) Catalogus plantarum quae coluntur in horto D. D. *Joannis & Vespasiani Robin*, botanicor. reg. Parisiis, Pp. in 4., a. d. 17. J. h. — 2) Gedruckt: *Arnoldi Gillenii*, D. med. Casselani, Hortus, mit e. Vorrede an *Wilh. Meysenburg* in Zuschen, d. d. Cassel. 1627. Pppb.

997. *Hieronymi Capivaccei*, methodus medendi, Pp. in 4., a. d. 17. J. h. Pg.-Umschl.

998. 1) *Valla*, *Laur.*, de libero arbitrio, Pp. in 4., a. d. 15. J. h. — 2) *Joannes de Eyck*, episc. Eystetensis (1445—1464.) epist. ad frat. *Bernardum* Priorem monast. S. *Quirini* in Tegernsee, ord. S. *Benedicti*, de vita monachali. — 3) *Trebellii Pollionis* liber *Valerianus* pater & *Valerianus* filius, gleichen Alters; Pg.-Umschl.

999. 1) *Galeoti* methodus anatomica proposita a. 1590. — 2) D. *Aquapendentis* ostensiones chirurgicae 27. Mart. 1590. Paduae, Pp. in 4. Pg.-Umschl.

1000. *Brentii*, *Jo.*, Hallensis, Rhetorica, Pp. in 4. v. J. 1538. Gepresst. Ldbd.

1001. 1) Academica. Theologica. Testimonia, d. i. drei Fascikeln verschiedener Schriften unter diesen Titeln, Pp. in 4. a. d. 18. J. h. — 2) *Wedelii*, *Gg.*, colleg. de duplici medici officio, 18. J. h. — 3) *Brunnenis*, *Jac. Pancrat.*, propylaeum medicum in tabulas redactum a D. D. *Heistero*, 13 Seiten. Sämmtlich in einem Convolut.

1002. Exercitia medico-practica *Saack & Meyer* sub Direct. privat. *D. Slevogt*. 1717. lat. u. deutsch. — Pp. in 4., a. d. 18. J. h. Pppband.

1003. 1004. Formulae loquendi (für die markgräflichen Prinzen v. Bayreuth), Pap. in 4. v. J. 1594. 2 Bände in weissgepresstem Leder.

1005. *Falconis*, *Jo.*, *Hispani*, prof. med. Montispessuli, praxis. Pp. in 4., a. d. 16. J. h. Pg.-Umschl.

1006. 1) *Gableri*, D. med. Stutgard., consilia medica, Pg. in 4., a. d. 16. J. h. — 2) Liber aureus, continens experimenta plurima ad omnes fere totius corporis morbos particulares, ex practica *D. Thomae de Lapide bono*. „Rotenburg. apud Tauber me descripsit *M. Jo. Hesch* Sulzensis ao. 1555. — 3) *Stürmlin*, *Mart.* Dr., († 1562) wider die Pest. 1555. Pappb. m. LdR.

1007. *Soneri*, *Ern.*, Med. Altorf., praelectiones organicae, descriptae a. M. *Jo. Gg. Fabricio* Norimb. 1612., Pp. in 4. Schw. Ldbd.

1008. 1) Confessio *Joachimi Peuschelii* Sociniana, Pp. in 4., a. d. 17. J. h. — 2) Aphorismi homologetici erroribus & blasphemiis Photinianorum oppositi, auctoribus *Jo. Fabricio* & *Jo. Schroedero* Superint. Sebald. & Laur. Norib., gleichen Alters. — 3) Gedruckt: *Dinneri*, *Andr.*, Fama Altorphina. Norimb. 1616. — 4) Gedruckt: Photinismus a *Jo. Vogelio* & *Joach. Peuschelio* Norib. S. theol. studiosis publice retractatus Altorf. 1617. Norimb. O. Einbd., geh.

1009. Collegium chymicum, ohne Angabe des Vf., Pp. 160 SS. in 4., a. d. 17. J. h. Pappb.

1010. 1) *Oporini*, *Joach.*, praelectiones in *Alberti zum Felde* theologiam moral., Pp. in 4., a. d. 18. J. h. — 2) *Heumanni*, *C. A.*, praelectiones in *Alberti zum Felde* theolog. moralem. Pappb.

1011. 1) Collegium institutionale, anonym, Pp. in 4. a. d. 18. J. h. — 2) *Jo. Nic. Braunii J. V. D.* monita ad jurisprudentiam Struvianam theoretico-practicam, gleichen Alters. Pappb.

1012. 1) De Sectis medicis, Pp. in 4., a. d. 18. J. h. — 2) *Krausii* collegium therapeuticum ao. 1705 habitum. — 3) *Wedelii jun.* collegium de praescribendis formulis in tabulas Wedelianas habitum ao. 1706. — 4) Discursus collegii patholog. semiotico-therapeutici *Wedelii* instituti super tabulas suas patholog. therapeuticas. — Papph.

1013. *Leoniceri, Jo.*, methodus anatomica s. modus artificiose secandi cadavera humana, Pp. in 4., v. J. 1648. — 2) *Conringii* dictata de sectione anat. corporis hum. et quidem foeminini, v. J. 1648. — Grüner Pergbd.

1014. 1) Synonyma latina; — 2) Ein hundert deutsche Grabschriften; — 3) Epidictica oratio &c., Pp. in 4., a. d. 17. J. h. — Grün. R. u. E.

1015. *Steinheilii* indices literarii, Pap. in 4. a. d. 18. J. h. Pg. R. u. E.

1016. *Eirodii, M. Jac.*, Culmbacens., Astrolabii novi & universalis usus &c., Pp. in 4. v. J. 1666. Schwarz. Ldbd.

1017. 1) *Ruperti, Chph. Henr.*, collegium chirurgicum in *Pauli Barbette* chirurgiam, Pp. in 4. v. J. 1674. — 2) *Ettmüller, Mich.*, de febribus, v. ders. Hand. — 3) *Ejusd.* collegium chymicum a. 1671. Lips. habitum. — 4) *Vesti, Justi*, collegium formularum, vom Jahr 1675. Pgbd.

1018. Catalogus herbarii vivi conscriptus ao. 1722; ohne Angabe des Vf., Pp. gr. 8. Pppbd.

1019. *Boerhaaven, D.*, collegium chymicum, Lugd. Bat. 1706., Pp. in 4. Pappbd.

1020. Herbarium pictum, ohne Angabe des Vf., Pp. in 8. a. d. 18. J. h., Pg.-Umschl.

1021—24. Signum in ill. collegii *Christ. Ernest.* Auditorio Secundae & Tertiae Classis autoritate Superiorum introductum. Baruthi Francor. 1713., vier latein. Schulstrafbücher, Pp. in 8. v. J. 1710. R. u. E. (2 davon sehr schadhaft.)

1025. *Gabrielis*, species aromatica rosati, Pp. 8. a. d. 17. J. h. Pg.-Umschl.

1026. *Masii*, prof. Erlang., Disputatorium., Pap. 8. v. J. 1760. R. u. E.

1027. *Vollandi, Jo.*, Norimb., artis pharmaceut. studiosi, Album, Pp. in 8. v. J. 1614. Pgbd.

1028—33. *Wagneri, D. Petr. Christ.*, consil. & med. aulici Brand. Baruth., historiae naturalis Brandenb. Culmbacensis partes VI. (regnum vegetabile), Pp. in 8., a. d. 18. J. h. Pappbd.

1034. 1) Collegium theol. über die *Sixtinischen* Streitigkeiten. — 2) Dessgl. v. den conciliis, beide v. e. (ungenannten) Helmst. Theologen, Pp. 734 SS. in 8., a. d. 17. J. h. Pgbd.

1035. *W. Ludwellii*, disputationes XXX. ad Pandectas, Pp. 8., a. d. 18. J. h. Pgb.

1036. *Faustii, Doct.*, Nigromantia, Pp. 8. v. J. 1720. Pgbd.

1037. Index plantarum horti botanici Erlangensis, Pp. 8. v. J. 1784. Pppb.

1038—40. *Anonymi* Receptorum medicor. Vol. I—III. 1716—1718., Pp. 8. Geheft.

1041. Collectanea & excerpta philologica, anonym, a. d. 17. J. h., Pp. in 8. Pg.-Umschl.

1042. Katalogus librorum variar. disciplinarum, Pp. in 8., a. d. 18. J. h. Pppbd.

1043. De regula cossa sive algebra, anonym, Pp. in 8., v. J. 1549. Besitzer war: *Jo. Phil. Schirstab.* Pg.-Umschl.

1044. Annotationes anatomicae, Pp. in 8., a. d. 17. J. h. Auf dem ersten Bl. steht das einzige Wort: Adversaria; und gegen die Mitte des Cod. kommt die Ueberschrift vor: Annotationes quaedam in compendium institutt. *Dan. Senerti.* Die 2. Hälfte des Cod. besteht aus leeren Bll. Pappbd.

1045. Schulbuch, histor., in Fragen und Antworten (wahrscheinlich für die Markgrfl. Prinzen zu Bayreuth), lat., nur wenig beschriebene Bll. Pap. in 8. Pgbd. (Erl. ch. 3.)

1046. Libellus Veneri nigro (sic) sacer, m. Handzeichnungen, Pap. in 8., a. d. 18. J. h. Pp.-Umschl.

1047. Extractiones & Destillationes cum aquarum tum oleorum, Pp. in 8., a. d. 17. J. h. Eigenthümer: *Wolfg. Leiteisen.* Pg.-Umschl.

1048. *Epiphanii* practica. Pp. in 8., a. d. 16. J. h. Ldbd.

1049. 1050. *Beli, Ant. Mar.*, med. Bonon., practica, Pp. 2 Bde in 8. a. d. 16. J. h. Pg.-Umschl.

1051. *De Superville, Dan.*, versuum latinor. collectio, Pp., Queeroctav, a. d. 18. J. h. Pgbd.

1052. *Melch. Adami Pastorii*, res gestae heroicae serenissimor. capitum regnantium in domo Brandenburgica decantatae, Pp. in gr. Fol., 26 Bll., aus d. Ende des 17. J. h., mit vielen künstlich geschriebenen Versen. In e. Pappumschlag. (Mss. Erl. 37.)

1053. *Eimmarti*, *Gg. Chph.*, rerum sideralium farrago, Pg. F. a. d. 17. J. h., mit Goldschnitt, sehr sauber und gut geschrieben, mit vielen gemalten astronomischen Tafeln; Einbd. eine Holzkapsel mit rothem Leder überzogen u. messing. Gesperren.

1054—1065. 1054) Statuta acad. Altorf. v. 12. Aug. 1623. Pp. F. — 1055) Commentationes ad *Chph. Schraderi* tabulas chronol. v. 1754. F. — 1056) *König, Chph.*, zu Wetzlar, Schreiben an den Nürnb. Rath v. 24. Mai 1755. — 1057) Eine militärische Relation v. 1741. o. Vf. — 58) Epistolae *St. Lucae* evangelistae, partim tamen fragmentaria, 2 Bll. F. v. 1506, — Abschrift v. e. Codex der Merseburger Bibliothek. — 59) Der 13. Psalm in 10 Sprachen v. *Liborus otho Northusan.* F. v. J. 1580. — 60) Musa decem linguis, quae *Christ. Ernesto*, *March.*, gratulatur, conscripta a *M. Jo. Casp. Örtelio*, Prof. Baruth. F. — 61) *Trevisii*, *Andr.*, in aquarum medicatarum fontium Spa examine cum ratione periclitatio, F. v. 27. Oct. 1668. Bruxellae. — 62) Index effigior. & memorab. viror. &c. Thesauri antiq. graecar. *Jac. Gronovii*, F. — 63) *Kramer* diss. de aquarum mineralium caloris & frigoris causa, F. v. 1738. — 64) Consilium medicum facultatis med. Altorf. v. 6. Dec. 1737. — 65) Varia medica. Pp.-Umschl.

1066. *Steinkeil*, *J. G.*, de calculatoribus vulgo rationum justificatoribus eorumque officio dissertatio, Pp. F. a. d. 18. J. h. Ppb.

1067. Modus curandi morbos, ohne Angabe des Vf., Pp. schmal Fol., a. d. 17. J. h., ungeb.

1068. *Jvari Nicolai Hertzholmii* sacri & regii ordinis elephantini antiquitas, de anno 1666., Pp. F. Geb.

1069. Annotata in cursum mathem. ex ore *Mülleri*, prof., conscripta a. 1712., ohne Angabe des Schreibers, Pp. F. Pp.-Umschl.

1070. Medicamentarium, defect, Pp. F. a. d. 16. J. h. Geb.

1071. Quaestio proposita Doctori *Andr. Rosae a Chr. Cranach*, *Lucae* filio, Pp. F. a. d. 16. J. h. 1 Bog.

1072. Oratio publica de phlebotomia (*Hippocr.* lib. IV.), Pp. F. a. d. 16. J. h. O. E.

1073. Cura morbi gallici per *Jo. Bapt. Montanum* Veronens. Pp. F. v. 1543. Pp.-Umschl.

1074. *Jehrensii* hodegum botanicum, Pp. F. Graecii 1740. Brosch.

1075. Bibliotheca juridica *Jo. Chph. Ölhafii, J. C.*, senioris in Majoratu Schöllenbach, Pp. F. a. d. 17. J. h. Brosch.

1076. Recepta italica, ohne Angabe des Sammlers, Pp. F. a. d. 16. J. h. Pg.-Umschlag.

1077. Katalog theol., jurid. u. philos. Bücher, von *Dan. Schwender* zu Altd. zusammengetragen, Pp. F. v. 1625. Pgb.

1078. Sammlung v. eigenhändigen Briefen gelehrter Männer des 16. u. 17. J. h., ohne Angabe des Sammlers, Pp. F. Pg.-Umschl.

1079. Catalogus librorum alphabeticus, anonym, Pp. F. a. d. 17. J. h. Ppb.

1080. *Bruschius, Gasp.*, de Laureaco veteri admodum celebri olim in Norico civitate, & de Patavio germanico, Basil. per Jo. Oporinum 1553, Abschrift, Pp. F. a. d. 17. J. h. Ppb.

1081. Recepta pharmaceutica, ohne Angabe des Schreibers oder Sammlers, Pp. F. a. d. 17. J. h. Pgb.

1082. Biblia ebraica c. versione lat., significatione & interpretatione vocabulor. ebraicor. & justa textus declaratione, autore *Jo. Encelio*, Pp. F. a. d. 17. J. h., (enthält blos die Genesis). Holzb. m. gepresst. Led. u. messing. Gesp.

1083. Medicamentorum volumnen, (*D. Casp. Peuceri.*) Pp. F. a. d. 16. J. h. Halbfrz.

1084—1086. Receptorum medicinal. Centuriae I — III. Pp. F. III. Voll. v. J. 1585. R. u. E. mit gepresstem Leder.

1087. *Ludovici de Leonibus* Practica medica, Pp. F. a. d. 17. J. h.

1088. Chorographia, ohne Angabe des Verf., Pg. F. a. d. 18. J. h. Ppb. m. led. Rücken.

1089. Catechismus artis medicae ex doctrina *Hippocratis, Arist., Gal.* et alior. collectus, anonym, Pp. F. a. d. 16. J. h. Pg.-Umschl.

1090. 1) Recepta diversa ex antidotariis *Jo. Mesuae* & *Nicolai*, Pp. F. a. d. 16. J. h. p. 1—123. — 2) Excerpta ex consiliis medicinalibus *Dr. Bartholomaei de Montigano*, a. d. 15. u. 16. J. h. Pg.-Umschl.

1091. Catalogus librorum, anonym. Pg. F. a. d. 18. J. h. R. u. E.

1092. Catalogus omnium medicamentorum in officina pharmaceut. *Jo. Gg. Beuttelii* usitatorum; Pp. schmal F., a. d. 17. J. h. Ppb.

1093. *Donelli, Hug.*, ad varios Titt. juris enarrationes, Pp. F. a. d. 16. J. h., die letzte Abth. v. e. and. Hd. Pg.-Umschl.

1094. De arte divina et sacra, sine aenigmate tradita et ad praxin conscripta (de lapide Philosophor.), Pp. F. a. d. 17. J. h., mit e. Titelbl. von Perg., Pgbd. m. Goldschnitt u. roth-weiss-schwarzen seiden. Bändern zum Binden.

1095. Index rerum in epitome Transactionum philosophicar. ad annum usque 1720 & in reliquis ipsarum transactionum voluminibus contentarum. Gedani 1727. Pp. gr. 4. Engl. Bd.

1096. a) *Anonymi* Dialogus inter Petrum et Paulum (de ecclesia reformanda), Pap. in F., m. 2 Col. zu 45 Z., a. d. 15. J. h. Anf.: Reverendissimis in Christo patribus et dominis dom. sacrosanctae Rom. ac universalis ecclesiae Cardinalibus, nec non aliarum ecclesiarum etc., Fol. 67—88. (Fol. 1 — 66 fehlen, müssen aber eine andere Schrift enthalten haben, da die gegenwärtige vollständig ist.) Am Ende, letzte Antwort Pauli: Reformet unigenitus dei filius suam ecclesiam secundum ejusd. gloriam genetricisque suae gloriosissimae ac totius coelestis curiae. Ad calamum scribens audax manus supra vires arripuit negotium Anno currente nativitate ejusd. dom. Milles. quadringentes. quarto, et eodem domino tunc dirigente sic compleverit consulens toto desiderio ad obviandum malis, universis pro ecclesiae concilio generali. — Auf Fol. 67 oben rechts steht folgende Notiz: Adlegat hoc Scriptum sub titulo Speculi aurei D. Hunnius in tract. de Ecclesia, in dedicatione. — b) *Gherhardi dicti Grot de dauantria,* diaconi, opusculum de locationibus curae pastoralis, v. ders. Hand. Auf.: Queritur an quis possit locare. Ende: quem rogo ut viuamus. Amen. Darunter: Expl. etc. Finitum nec non scriptum per me *Nicolaum* in sot . . . . . Vschpach Anno dom. MCCCCL sexto. Pppbd. (H. ch. 37c. Cc V. 22.)

1097. Sieben Blätter Papier in schmalem Folioformat, enthaltend chronologische Angaben vom J. 1500 bis 1834, z. B. Numeros Indictionis, annos bissextiles, litt. dominicales, cyclos solares etc. Die Ueberschrift beginnt: *Bolkinhain* genitus medioeri e stirpe *Johannes Langer* condictus opus hoc breve et utile feci Mil=quingent—populus etc. An der Seite ist ein Stück herausgerissen. Ohne Einb. in Pap.-Umschlag.

1098—1101. Catalogus libror. *Trewii* secundum ordin. disciplinarum, Pp. F., a. d. 18. J. h. 4 Bde. Pp.-Umschlag.

1102 Catalogus orationum, programmatum, dissertationum et libror. anonym. bibliothecae *Trewianae*, Pp. F. a. d. 18. J. h. Ppp. Umschl.

1103. *Anonymi* consilia medica, recepta et excerpta, Pg. F. a. d. 16. J. h. Pg.-Umschl.

1104. Vade mecum f. cynosura mare medicum ingredientium,

filio, med. stud., a patre philos. medico monstrata, Pg. F. v. 1604, mit d. Bildnisse *J. Gg. Fabricii*, med. Norimb. — Pgb.

1105. *Waldecker, Phil.*, Gothan., Epibaterium, in quo initium, progressus, exitus vastationis a Carolo Tyranno Lotharingici filio exercitae depingitur etc. ad principes *Fridericum Wilhelmum, & Johannem fratres duces Saxoniae* etc. Pp. F. v. 1593. Ppb. m. Goldschnitt.

1106. Loci communes operum *Hippocratis* nec non etiam *Galeni* in quibusdam explanationes, Pap. in Fol., 211 S. v. J. 1597. cum tabula ordine alphabetico. In Perg.-Umschlag.

1107. Collectaneenbuch, medicin., in alphab. Ordnung, Pap. in Hochquart, a. d. 18 J. h. (vermuthlich von *Superville*), in Perg.-Umschlag. (Erl. 35.)

1108. Receptorum medicor. liber (*Anonymi*) Pap. F. a. d. 17. J. h. Halbledbd.

1109. Liber remedior. multor. ἐυποριστων καὶ πολυχρήστων ab *Hier. Reusnero*, Dr. med., cum plurimor. salute expertor. et probator., Pp. F., a. d. 17. J. h. 700 Bll. Pgb.

1110. Acta, vota & decisa in Camera imp. in causis illustribus, (*Dr. Hier. Fetzer*), Pp. F. v. 6035 SS., a. d. 16. J. h., wo bei der Zählung der Seiten nach 1099 auf 2000 u. nach 2099 auf 3000 u. s. w. übergesprungen worden ist.

1111. *Gregorii Hilling von Schlackgenwaldt*, Stud. pharmac. Receptorum collectio, Pap. Fol. v. J. 1588. Ldbd.

1112—1126. Diaria receptorum medicor. DD. *Hier. Besslerii, Mich. Rotenbeccii, Joach. Camerarii, S. Rudelii, J. Gg. Fabricii, Volckii, Röderi*, Pp. F. v. 1602—1670., 15 Voll. Lcd. u. Pgb.

1127. 1) *Bedae venerab. Rota. Bedae* presbyteri de divinatione morbi et vitae epistola, Pap. in Hochquart, F. 1—39, a. d. 17. J. h. — 2) Table des lettres magistralles (?) pour la science des nombres ou chaque ligne etc., F. 41—43. — 3) Astrologia Summa Iudiciorum, F. 44—49. (französ.) — 4) Transitus planetarum, F. 50—56. Einb. v. Leder.

1128. a) *Salzmanni*, prof. Argentor., osteologia, Pap. in 4. 59 S. v. J. 1716 — b) Ejusd. Myologia c. notis *Kisslingii*, anatomici privati Argentorat. — c) *Lapontier* cours de l'anatomie, fait au jardin du roye a Paris. 1717.

1129. *Van Royen* in anatomen et oeconomiam plantarum, Pp. gr. 4. 10 Bog., a. d. 18. J. h., ungeb., in e. Pppd.-Umschlag.

1130. *Albini, Bern. Sigfr.*, Dr. med. in acad. Lugd. Batav., dic-

tata in Physiologiam pro annis 1741—42 descripta et in III partes divisa. Lugd. Batav. 1745., Pap. in 4., 865 Seiten. Franzbd.

1131—1134. Missale, nebst Matutinen u. Vespern, Antiphonieen, Collecten u. Hymnen durch das ganze Jahr, Pap. in 4. a. d. 16. J. h. 4 Bände. Pg.-Umschlag.

1135. 1) Policeti praxis medica; — 2) *Curtii, Matth.*, Papiensis med., praxis, Pap. in 4, a. d. 16. J. h. Pg.-Umschl.

1136. Catalogus Musei *Krableriani*, Pp. in 4, a. d. 18. J. h. Frzbd. m. Goldschnitt.

1137. Collegium medicum casuale, o. Ang. des Vf., Pp. in 4, v. J. 1674, beschädigt, Pppbd.

1138. Lineamenta botanices, o. Ang. des Vf., Pp. in 4., a. d. 18. J. h. Ppphd.

1139. Recepta medica, mit e. alphab. Register, Pp. 4, a. d. 17. J. h., ein dicker Pgbd.

1140. Valor s. taxatio medicamentorum, quae in officina ad Spiritum sanctum reip. Norinb. prostant, scripta a *Fried. Reinhardo* pharmocopola, Pp. in 4, a. d. 17. J. h. Pppbd.

1141. *Baieri, Jo. Jac.*, sciagraphia praelectionum de rebus in scriptura N. T. contentis, Pp. in 4. v. J. 1704, in einen gepressten Lederband eingeschlagen.

1142. *Camerarii, Joach.*, *μνημονευτικον τῆς ἰατρικῆς πράξεως*, Pap in Hochoctav, v. J. 1561. Pgbd.

1143. *Junkeri, Jo.*, Formulae remediorum succinctae praxi destinatorum, Pp. in 8. a. d. 18. J. h. Frzbd.

1144. Cogitationes de historia dogmatum condenda, o. Ang. des Vf., Pap. in 4. a. d. 18. J. h. Pppbd.

1145. Tractatus physiologicus et collectanea varii argumenti, Pp. in länglichem 8., a. d. 17. J. h. Pg.-Umschl. Auf dem ersten Bl. steht: Sum *M. Johannis Oberndorfferi.*

1146. *Apini, Joh. Lud.*, historia praxeos medicae inde ab anno 1690 usque ad an. 1701, Pp. in 4. 2039 SS. Pppbd.

1147. 1) Librorum medicor. designatio ex bibliotheca *Bodleiana* 1643. — 2) Singularia bibliothecae August. 1648. — 3) *Durano, Jac.*, med. Dr. Monspelii, instrumenta materiae medicae, 1614. — 4) Viele defecte medic. Abhandlungen, Excerpte, Collectanea etc. a. d. 17. u. 18. J. h., sämmtlich Pap. in 4. u. in e. Pappd.-Umschl.

1148—1152. *Fabricii, Jo. Gg.*, med. pract. Norimb., curatio-

num medicarum Tomi V. Pap. in 4, v. J. 1653. 4 Pgbde. u. 1 angeb. Fascikel in e. Pppd.-Umschlag; ohne Ziffer des wie vielsten Bandes.

1153. Cymbalum mundi ceu Symbolum sapientiae, h. e. doctrina solida de Deo, scriptura vulgo sic dicta sacra &c. bono ac malo superstitioni Paganae, Judaicae, Christianae et Muhumedanae opposita; editio II. ex mss. autoris Itali aucta & correcta, Eleutheropoli 1678, Pp. 196 SS. in 4., geschrieben im 18. J. h. (Prima edit. prodiit ao. 1617. cf. *Morhofii* Polyhistor. Tom. III. lib. V. p. 50.) Pappbd.

1154. Compendium breve totius fere Anatomiae, ohne Angabe des Vf., Pp. in 4., a. d. 18. J. h. Brosch.

1155. Orationes de triumphis Romanorum, de Muhamedanismo, de Atheismo, de templo Dianae Ephesio, recitatae 1714 & 1715., o. Angabe des Vf., Pap. in 4. Brosch.

1156. *Anonymi* themata varia physico-medicinalia ex publicis rerum novarum narrationibus deprompta publicisque acroasibus tractata A. S. R. 1728., Pp. in 4. Pppbd.

1157. *Seyfried, Jo. Conr.*, Herbipol., Applausus in *Christ. Ernestum March. Bürutho-Brand.* &c. &c., Pp. in 4. v. J. 1676. in Versen. Brosch.

1185. *Anonymi* lineamenta synopseos morborum eorumque curationum, Pp. in 4., a. d. 17. J. h. Pgbd.

1159. Aureus Ramus, quo sapientiae encomion continetur, ex libro VI. Aeneid. Virgilii desumtus, heroico carmine breviter redditus & humil. devot. ergo consecratus Seren. *Jo. Georgio March.*, autore *Jano Hein. Scrötero de Güstrow*, c. ep. dedicator., Pp. in 4., a. d. 16. J. h. — Angeb. sind gedruckt: — 1) *Scröteri de Güstrow*, *Jani Henr.*, carmen *Joach. Friderico March.* dicatum. — 2) *Ejusd.* elegia de innumerabilibus nostri soeculi calamitatibus, *Joach. Friederico March.* consecrata. — 3) *Ejusd.* „Davidis pueri, militis invictiss. triumphus, heroico carmine redditus", principibus *Frid. Guilielmo & Joanni*, fratibus germanis, Saxoniae ducibus &c. consecratus. Lps. 1594. 4. — Frzb. m. Goldsch.

1160. *Brandii, Jo.*, Regiomont., elegia gratulatoria in adventum ill. princ. *Joannis Georgii March. Brand.* ao. 1564. 11. May, Pp. in 4. Pppbd.

1161. Consilia medica aliquot, auf dem 7. Blatte mit der Aufschrift: Praxis D. *Joachimi Camerarii*, Pp. 4. a. d. 16. J. h. Pgband.

1162—1164. *Anonymi* Formulae praescriptorum medicamentorum v. J. 1724. 25. 27. Pap. 3 Bde in schmalem Hochquart. R. u. E.

1165. *Anonymi* Fasciculus botanicorum, Pp. in 4., a. d. 18. J. h. Pppbd.

1166. *Anonymi* liber de morbis, aus *Superville's* Biblioth., Pp. in 4. a. d. 18. J. h. Pg.-Bd.

1167. *Hollmanni* philosophiae moralis summa capita, Pp. in 4. a. d. 18. J. h., geschr. v. Masius. Pappbd.

1168. *Hollmanni* Pneumatologia & theologia naturalis, Pp. in 4. a. d. 18. J. h. Pppb.

1169. Acta & scripta varia de Formula Concordiae, de Flaciana, sacramentaria & aliis controversiis, Pap. in 4., Abschr. von 1715 nach einer alten Frkf. Hdschr. Weiss. Pgbd.

1170. *Anonymi* animadversiones in *Hippolytum a Lapide*, Pp. in 4. a. d. 18. J. h. — 2) Politische Discourse v. den 1694 im röm. Reiche grassirten franz. Waffen, a. d. 18. J. h. — 3) Pflichtmässiger Bericht v. dem Secreto comitiali, oder Geheimnisse des Reichstags zu Regensburg 1713. (Scriptum Ratisbonae per carnificis manu combustum). — 4) Bibliothecae novae politicae catalogus, Utopiae ap. Paul. Innocentium ad insigne curiositatis, 1674. Ed. tertia. — 5) *Scheurl*, *Chph.*, J. V. D., de statu s. regimine reip. Noricae epistola ad rev. patrem *Joannem de Staupiz* scripta, Norimb. d. 5. Dec. 1516. — 6) *Leinweber*, *C.*, collegium politicum, a. d. 18. J. h. — 7) *Casauboni*, *Isaac.*, corona regia, i. e. Panegyrici, quem regi Britan. *Jacobo* I destinaverat. — 8) *Constans, Veredicus*, (nomen fictum) contra *Sam. Puffendorfium*, a. d. 18. J. h. — 9) V. d. franz. Höflichkeit od. Tract. v. d. Ehre, a. d. Franz. übersetzt. — 10) *Schreiberii*, *Jo. Wilh.*, tract. politicus. — 11) *Paullini*, *Franc.*, neue Notariat-Kunst. — 12) *Anonymi* institutiones juris nat. & gentium. Pppbd.

1171. *Anonymi* annotationes in praxin med. Sylv. . . . ?, Pap. in 4. aus dem 17. J. h. (Eigenthümer: *J. M. Reinboth* D.) 1682. Pppband.

1172. *Rodochaei*, *Gg. Phaedronis*, discursus de vario curandi morbos modo secundum Theoph. Paracelsi veram, non falsam, veterem non novam, legitimam non spuriam, sinceram non turbitam, manifestam non implicitam medicinam; de anno 1591. Pp. 4., lat. u. deutsch unter einander. In Pp.-Umschlag.

1173—1175. *Anonymi* recepta medica de annis 1630—1632, Pp. 4. Pgbd. — 1174) *Jo. Roederi*, med. Dr., recepta medica de anno 1654, Pp. 4. Pgbd. — 1175) *Jo. Gg. Fabricii* recepta med. de annis 1654—1657, Pp. 4. Ppbd.

1176. Collegium juridicum, ohne Angabe des Vf. (Masii?) u. des Inhalts. Pap. in 4. a. d. 18. J. h.

1177. *Ribovii* dictata & discurs. in *Christ. Wolfii* metaphys., od. vernünft. Gedanken von Gott, der Welt u. der Seele des Menschen, Pap. a. d. 18. J. h. 970 S., lat. u. deutsch, geschr. v. Masius. Pappbd.

1178. *Anonymi* institutiones metaphysicae, Pp. in 4. v. J. 1776. 871 S. Pappbd.

1179. 1) *Zeltneri* methodus & apparatus studii theol., unvollständig, Pap. in 4., a. d. 18. J. h. — 2) Anonymi collegium juridicum, gleichen Alters. — Pappbd.

1180—1183. *Anonymi* recepta medica, mit Angabe der Namen der Kranken, welchen die Recepte verordnet worden sind, Pap. in 4., v. J. 1630 — 1632. 4 Bände. Einb. v. Pappd. und grüngefärbtem Schweinsleder. (Altd. Med. ch.)

1184—1186. *Anonymi* collectanea optimorum medicamentorum chymicorum & aliorum &c. Darunter: Sum *Hieron. Besleri*, Pp. 4. a. d. 17. J. h. — 1185) *Stehelini, Bened.*, tentamen medicum, Pp. 4., a. d. 18. J. h. — 1186) Collectanea med. varii argumenti, in einzelnen Bogen und Blättern, a. d. 17. u. 18. J. h. — Sämmtlich in e. Papp.-Umschlag.

1187. 1188. *Anonymi* Diarium medicum de annis 1725 & 1726., Pp. 4., Pppd.-Umschlag.

1189. *Anonymi* collegium pathologicum, Pp. in 4., a. d. 17. J. h. Papp.-Umschl.

1190—1202. Catalogus membranaceorum codd. ms. bibliothecae Heilsbronnensis. Lit. C. & D., attestirt von M. *Joh. Ludw. Hocker*, im Jahr 1728., Pap. in 4. — 1191) Epitome ex consilio Doctoris *Andreae de Plau* de usu Guaiaci & Sarsae pariliae, 1½ Bog. Pap. a. d. 16. J. h., m. d. Unterschrift: *Ant. Rosa.* — 1192) *Anonymi* cogitata de limitibus philosophiae practicae rite constituendis, 20 Bog. Pp. in 4. a. d. 18. J. h., ungeb. — 1193) *Mastalleri, Gervasii*, consilia medica, Pp. 4. v. J. 1566. — 1194) Virtutes aliquot extractionum & oleorum, Pp. 4. 2 Bog. a. d. 16. J. h. — 1195) *Anonymi* plantae officinarum, Pp. 4. a. d. 17. J. h. — 1196) *Anonymi* collectanea de lepra, Pp. 4. a. d. 17. J. h., defect. — 1197) *Anonymi* tractatus alchymisticus, 6 Bll. Pp. 4. a. d. 16. J. h., defect. — 1198) Epistolae ad *Paulum Eberum*, ad *Olympiam*, *Andr. Grundheri* conjugem & al. scriptae, c. disputationibus quibusdam, Pp. 4. v. J. 1554. — 1199) *Anonymi* historia rei numariae, Pp. 4. a. d. 18. J. h., defect. — 1200)

Collegium homileticum & varia huc pertinentia collectanea (*Zeltneri*?), Pp. 4. a. d. 18. J. h. — 1201) *Zeltneri* manipulus Rabbinismorum, Pp. 4. a. d. 18. J. h. — 1202) *Pliniani panegyrici* loca, quae emendari optavit *Schwarzius* in exitu suae praefationis, Pp. 4. a. d. 18. J. h. Sämmtlich in einem Pappd.-Umschlag.

1203—1209. *Feustelii* positiones historiae juris, Colleg. Heft des *Christ. Masius*, Pap. 4., a. d. 18. J. h. — 1204) *Masius*, *Chr.*, de historiae patriae utilitate. Pp. 4., ungeb. u. defect. — 1205) *Ejusd.* collectanea ad philosophiam pertinentia, Pp. 4. ungeb. u. defect. — 1206) *Ejusd.* annotationes ad *Nettelbladtii* jurisprud. naturalem, Pp. 4. ungeb. u. def. — 1207) *Ejusd.* Cogitata de justis philosophiae practicae limitibus rite constituendis, Pp. 4. ungeb. u. defect. — 1208) *Ejusd.* de limitibus juris naturalis rite determinandis tract., Pp. 4., ungeb. u. def. — 1209. a) *Schmidtii*, *Jo. Andr.*, meditationes philosophicae de animae ecstasi, visionibus aliisque phaenomenis, Pap. in 4., v. J. 1692. — b) *Ejusd.* theoremata existentiam Dei concernentia. — c) *Ejusd.* disciplinae juris naturalis synopsis methodica. — d) *Ejusd.* Collegium ethicum. — e) *Ejusd.* Collegium theologicum naturale. — f) *Ejusd.* breves annotationes ad Theophrasti characteres ethicos, sämmtlich a. d. Ende des 17. J. h., in e. Pppd.-Umschlag.

1210. Quaestiones synodales additis plerumque responsionibus *Zeltneri*, Pp. in Fol., v. J. 1707. Pp.-Umschl.

1211. *Zeltneri*, prof. Altdorf., loci communes theol., Pp. in 4., a. d. Anf. d. 18. J. h. Pg.-Umschl.

1212—1215. *Anonymi* Collegium metaphysicum, Pap. 4. a. d. 18. J. h., Pp.-Umschlag. — 1213) Recepta pharmaceutica, Pp. 4. a. d. 18. J. h., ungeb. u. defect. — 1214) *Ribovii* dictata ad *Wolfii* logicam, geschr. v. *Chr. Masius*, Pap. in 4., a. d. 18. J. h. Pp.-Umschl. — 1215) Libri Physicorum *Aristotelis* a clariss. dom. D. *Jordano Bruno Nolano* explanati, Pp. 4. a. d. 17. J. h., geheft., aber defect. Sämmtlich in e. Papp.-Umschlag.

1216. 1217. *Anonymi* Index Aegrotorum & Praescriptorum de Anno 1726, Pp. in schmal. Octav., 2 Bde. in Pp.-Umschlag.

1218. *Corn. Schrevelii* Lexicon, lat., deutsch u. griech., gedruckt in 8. u. mit Pap. in 4. durchschossen, worauf sehr viele Ergänzungen zum Lexicon stehen, zu Anf. u. Ende defect, a. d. 18. J. h. Ppp.-Umschl.

1219. Varia & physica & anatomica, Pp. in 4. a. d. 18. J. h. Ppp.-Umschl.

1220—1224. De vanitate consiliorum de controversiis tollendis initorum, Pp. in 4. a. d. 18. J. h., o. Vf. Pp.-Umschl. — 1221) *Curtii*, *M. Jo.*, commentarius in libros VI. Topicor. *Aristotelis*, v. J. 1599. — 1222) *Friderici*, *M. Jo.*, explicatio physices, Pp. 4. v. J. 1599. — 1223) Collegium de physica, Pp. 4. a. d. 17. J. h., anonym u. defect. — 1224) *Serrurier*, *Jos.*, dictata ad *Riverii* Reformati praxin medicam, Pp. 4. a. d. 18. J. h. Geheft. Sämmtlich in e. Ppp.-Umschl.

1225—1230. *Zeltneri*, *D.* Altorf., collegium theologico-literar., Pp. in 4. v. J. 1711. (u. 26. Am. III.) — 1226) *Dilheri*, *Jo. Mich.*, manuductio compendiaria ad studium historicum, Pp. 4. v. J. 1645. — 1227) *Ejusd.* institutiones metaphysicae, Pp. 4. v. J. 1646. — 1228) *Wülfferi*, *Dan.*, diatribe de emblematibus, Pp. 4. v. J. 1646. — 1229) *Dilheri*, *Jo. Mich.*, diatribe de ratione studior. feliciter ineunda, script. a *Guolfg. Ambr. Fabricio* anno 1646, Pp. in 4. — 1230) *Ejusd.* exercitatio oeconomica, de anno 1646. Pp. 4. Sämmtlich in e. Pappd.-Umschl.

1231—1234. a) *Bottoni*, *Albertini*, Paduoens., lectiones in physiologica & pathologica *Avicennae* c. aliquot insertis morbor. discursibus, Pp. in 4. v. J. 1591. — b) *Theorici* lect. de morbis malignis, Pad. 1591. — c) *Oddi*, *Marc.*, Patav., lect. aliquot de affectibus capitis. — d) *Mercurialis*, *Hier.*, prof. Patav., consultatio de muliere nobile gerente monstrum in utero, v. J. 1580. — e) De origine & causa pestis Patavinae anno 1555, ad *Lucilium Beraldum*. — f) *Bokelius* de empyemate, phthisi &c. lectiones Juliae, a. d. 16. J. h. — g) *Horstii*, *Jac.*, visitandae officinae medicamentariae certa quaedam ratio, a. d. 16. J. h. — h) *Ejusd.* herbariolus, v. J. 1585. — 1232) *Zeltneri*, *Gust. Gg.*, collegium homileticum quod Anno 1726—1727 in calamum extemporali opera dictatum est, Pp. 4. — 1233) *Van der Linden*, *Dr. Jo. Ant.*, collegium casuale, habitum Lugd. Batav. anno 1663., Pp. 4. Pp.-Umschl. — 1234) Viridarium Lipsiense spontaneum seu enumeratio alphabetica 800 fere plantarum, quae circa Lipsiam & vicinis locis spontaneae sunt; Pap. in 4. a. d. 17. J. h. —

1235—1264. *Anonymi* Synopsis ethicae philosophiae ex *Aristot.* & *Cic.* confecta & quaestionibus tractata variisque virtutum exemplis illustrata, Pp. in 4. v. J. 1604. ungeb. — 1236) Theses & dissertationes maxime scholarium Gymnasii Buddissinens, anno 1742 sub Praesidio Rectoris *Jo. Godofredi Zeiskii* & Conrectoris *Frid. Jani* disputatae, scil. 1236) *Gg. Ant. Heimii* theses, quibus inquiritur, an et quomodo Magistratui politico jus conveniat ministros ecclesiae vocandi. — 1237) *Ejusd.* dissertatio de collegiis quae vocantur Pietatis. — 1238)

Ejusd. theses theologicae de impedimentis poenitentiae. — 1239) *Christ. Gottlob. Lehmanni* dissertat. philos. de diversitate temperamentorum, et cholerico itemque sanguineo, imprimis ad artem poeticam aptissimis. — 1240) *Gg. Ant. Heymii* dissertat. de peccato Davidis numerantis populum, II Sam. 24. — 1241) *Gottlob. Chph. Langii* disquisitio de dicto *Ciceronis*, qui unum habet, eum omnes habere virtutes. — 1242) *Jo. Chr. Dürrii* theses de lenitate & patientia. — 1243) *Gg. Ant. Heymii* dissert. de veritate religionis ex sanctimonia vitae externa in sensus incurrente non dijudicanda. — 1244) *Gottlob. Chph. Langii* dissertatiuncula de anima & praecipue ejus propagatione. — 1245) *Ejusd.* dissert. de eo quod non sint Athei theoretici. — 1246) *Jo. Chr. Dürrii* dissert. de voluptate et ex quo potissimum. — 1247) *Gottl. Chph. Langii* dissert. de veritate effati: vita & fama pari passu ambulant. — 1248) *D. F. Mesmeri* dissert. de ludis. — 1249) *Chr. Frid. Schmidii* dissert. de forma Regiminis in Germania. — 1250) *Jo. Frid. Kunckelii* pauca quaedam de tabulis moralibus. — 1251) *Ejusd.* dissert., an moralia adolescentes discere possint. — 1252) *Gottl. Chph. Langii* dissert. qua, an melior conjugi an parentibus sit tribuendus amor docetur. — 1253) *Jo. Gottlob. Wilhelmi* dissert. de Astrologiae vanitate. — 1254) *Christ. Gottl. Lubaschii* dissert. theol. de honore divino in omnibus negotiis pro fine primario habendo, et justa vindicta amplificando. — 1255) *Gottlob. Chph. Langii* dissert. de Paschate omnibus reliquis festis diebus longe anteferendo. — 1256) *D. F. Mesmeri* breves de poenis positiones. — 1257) *Sam. Gotthilf Knipselii* dissert. de optimo mundo. — 1258) *G. C. Langii* theses de theologia Ἐμφύτῳ. — 1259) *Jo. Gottlob Wilhelmi* breves theses de Somniis. — 1260) *Gg. Ant. Heymii* thes. de praejudicio nimiae diffidentiae. — 1261) *Andr. Mohelitzki* dissert. de larvis natalitiis, lege christiana vetitis. — 1262) *Zadler, Eman. Ant., Bavarus*, de valore pactorum intuitu prioritatis spectatorum praefatur simulque . : . *Christiano Masio*, phil. Doct. et prof. extra ord., ejusque Respondenti . . . *Gotthardo Car. Guil. Rudel*, . . . disputationem publ. habendam gratulatur. — 1263) (*Chr. Masii*) de historiae Brandenb. utilitate oratio acad. — 1264) *Ejusd.* Prog. de Ducibus docentium & discentium caute eligendis. Sämmtlich in e. Pppd.-Umschlag.

1265—1271. *Zelbneri* collegii literarii altera pars, s. sectio III theologica, Pp. in 4. a. d. 18. J. h. (u. 24.). Pp.-Umschl. — 1266) Catalogus herbarum circa Giessam sponte nascentium juxta seriem & appellationem Tabernaemontani collectus a Dno. Dr. *Ludovico Jungermanno*, Anno 1623. Pp. in 4. — 1267) *Massae, Alex.*, lectiones de

morbis mulierum habitae anno 1591. Patavii Anthenoris. Darunter: *Hier. Resler*, Pp. 4. — 1268) *Baieri, Jo. Jac.*, collectanea autographa pro adornanda nova *Celsi* editione, Pp. 4. a. d. 18. J. h. (Nr. 67.) — 1269) *Ejusd.* autographum sistens polyhistorem medicum, Pp. 4. a. d. 18. J. h. — 1270) *Ejusd.* autographum exhibens introductionem in rem herbariam, Pp. 4. — 1271) *Bohnii* processus anatomicus, Pp. 4. a. d. 18. J. h. — Sämmtlich in einem Pappd.-Umschlag.

1272—1279. *Lulli, R. Majoricani*, experimenta in quibus vera chymicae ars traditur. Darunter: Privatim in quorundam Principum Virorum gratiam Doctoris *M. Toxitae* sumptibus typis data, privilegio Caesareo. Argentinae Kal. Aug. 1569, Pp. 4., scheint die Copie einer Handschr. v. J. 1330 zu sein, welches am Schlusse der Schrift angegeben ist. — 1273) Dispositio compendii s. Dispositionis zu Ausarbeitung eines compendii juris equestris, Pp. in 4. a. d. 18. J. h., ungeheftet. — 1274) Collegium physicum in *Joh. Gerh. Creilingii* compendium definitionum physicarum ex ore *Jo. Guil. Baieri*, phys. ac mathem. quondam, nunc autem S. S. Theologiae Doct. ejusque Prof. publ. conscriptum 1714., defect, Pp. 4. — 1275) Sillabus materiae medicae selectioris, o. Angabe des Vf., Pp. 4. a. d. 18. J. h. — 1276) Objectio facta a *M. Treuner*, Philosophiae Adj. — pro sufficientia theologiae naturalis ad salutem, Pp. 4. a. d. 18. J. h. — 1277) *D. Zeltner* de accentibus Hebraeorum, Pap. 4. 6 Bll. — 1278) Quaestiones physicae familiares juxta seriem Physicae *Aristoteleae*, Pp. 4. a. d. 17. J. h., ungeb. — 1279) *Bruni* (sic), *Jordani*, *Nolani*, eorum quae in physicorum, de generatione & corruptione &c. *Aristotelis* libris continentur tractatus, succus imo, Pp. 4. a. d. 17. J. h., ungebunden. Sämmtlich in einem Pappdeckel-Umschlag.

1280—1291. *Anonymi* de medicamentis liber, defect, Pp. 4. a. d. 18. J. h. — 1281) *Sennerti, Jo. Andr.*, Wittebergens., dissert. med. de lacte lunae, v. 16 Nov. 1667., Pp. 4., geheft. — 1282) *Anonymi* morborum curationes, Pp. 4. gleichen Alters, geheft. — 1283) *Spanhemii, Frid.*, diatribe de ortu, progressu, sectis & nominibus Anabaptistarum, Pp. 4. a. d. 18. J. h. — 1284) *v. Grasbeck, Matth.*, med. Schwalbadens., Specifica, Pp. 4. a. d. 17. J. h. — 1285) Elementa logices *Heineccianae* in theses redactae. Darunter: *Joh. Jac. Hentsch* 1741. — 1286) (*Masii*?) de jure navali tract., Pp. 4. a. d. 18. J. h., defect u. ungeheftet. — 1287) *D. Zeltneri* Summarium Masorethicum, Pp. 4. a. d. 17. J. h., ungeheft. — 1288) Tractatus Talmudici aliquot, Pp. 4. a. d. 18. J. h. ungeheftet. — 1289) *Ponae, Franc.*, Medicinae anima seu ra-

tionalis praxis epitome, ad comitem *Paridem*, Salisburgens. archiepisc. & principem. Veronae 1629. Pp. 4., ungeheft. — 1290) *Zeltneri* orationes tres: a) de Theologis academicis; — b) de commodis in honores theol. ex Lutheri sacro ministerio promanantibus; — c) de Theologis Norimbergensibus aliis ecclesiis ad tempus commodatis, Pp. 4. a. d. 18. J. h. — 1291) *Ejusd.* collectanea de *Elosita* femina ex gente Hebraeorum erudita (n. 51.), Pp. fol., zusammengelegt. Sämmtlich in e. Pppd.-Umschl.

1292—1302. *Zeltneri* de conciliis commentatio, Pp. 4. a. d. 18. J. h. — 1293) Aesch Mezareph i. e. ars sacra chrysopoeiae *Democriti Abderitae*, ex Arabico idiomate in Latinum conversa a *Dominico Piximentio*, Italo, Rom. 1519., Copie a. d. 18. J. h. — 1294) *Zolleri* praelectiones in *Schilteri* jus canonicum, Pp. in 4., geschrieben v. *Masius*, Lpz. 1745. — 1295—97) *Masii*, *Christ.*, collectanea varii generis, Pp. 4. a. d. 18. J. h. 3 Fascikeln. — 1298) *Camerarii*, *Joach.*, „significatio voluntatis meae ad liberos meos", Vermächtniss v. J. 1568. Pp. 4. — 1299) *Ejusd.* consilium medicum, Pp. F. a. d. 16. J. h. — 1300) *Zeltneri* collegium ethicum, Pp. 4. a. d. 18. J. h. — 1301) Annotationes ad *Buddaei* philosophiam practicam, Pp. 4. a. d. 18. J. h. — 1302) Index medicamentorum in diario æstivo & hyberno cum diario medico, Marpurgi 1615., Pp. 4. Sämmtlich in e. Pppd.-Umschlag.

1303—1313. *Zeltneri* Literaria, praecipue theologica (n. 23.), Pp. in 4. a. d. 18. J. h. Pappd.-Umschl. — 1304) *Anonymi* Herbarium, ein dicker Bd., Pp. 4. a. d. 16. J. h. in Pp.-Umschl. — 1305) Cel. *Crameri* praelectiones in D. *Georgii Beyeri* delineamenta jur. german. Darunter: *Christianus Masius* Camino — Pomer. Lips. 1744. Pp. 4. ungeb. — 1306) *Anonymi* diaria medica, Pp. schmal. 8. a. d. 18. J. h, ungeb. — 1307) *Royeni* index generum plantarum cum nominibus plerorumque antiquis, Pp. schmal. 8. a. d. 18. J. h., in e. Pppd.-Umschlag. — 1308) Plantarum quarundam nomina, descriptiones & usus, Pp. in 8., a. d. 16. J. h. — 1309) *Zeltneri* collectanea ad epitomen phraseologiae sacrae spectantia, quam editurum se promiserat, Pp. 4. a. d. 18. J. h. — 1310) *Ejusd.* collectanea & excerpta varia ad hist. eccles. & literar. praecipue spectantia, (de ritibus ecclesiast.) — Pp. 8. — 1311) Leges studiosorum med. in acad. Julia conscr. 1588. — Leges anatomicae conscr. 1591. — Leges studiosor. med. univers. Altorphinae 1650. — Leges botanicae datae 1654. 1 Bogen F. — 1312) *Anonymi* de temperamentorum notis tractatus utilissimus, Pp. 8. †. 13. Jun. 1598. — 1313) Extractio Agarici, Hellebori, Oleum Camphorae &c. Pp. 8. a. d. 17. J. h., anonym. Sämmtlich in e. Pppd.-Umschlag.

1314—1317. *Anonymi* Anatomicae partes quae Osteologia ɕ Neurologia dicuntur, Pp. 8. a. d. 18. J. h. — 1315) Plantarum quarundam Nomina, descriptiones & usus, Pp. 8. a. d. 17. J. h. — 1316) *Anonymi* synopsis specialis Physicae, Pp. 8. a. d. 17. J. h. — 1317) *Anonymi* tract. de tumoribus, Pp. 8. a. d. 17. J. h. — Sämmtlich in e. Pppd.-Umschlag.

1318—1320. *Hartmanni* Panchymagogon (Recepta pharmaceutica), Pp. in 8. a. d. 16. J. h. in Pg.-Umschl. — 1319—20) *Anonymi* Recepta pharmaceutica, 2 Th., Pp. 8. a. d. 17. J. h. in Pg.-Umschl.

1321. 1322. Chymischer u. Arznei-Kunst-Schlüssel, Perg. kl. 4. 10 Bll., alle nur auf einer Seite beschrieben, a. d. 18. J. h. Pappb. — 1322) Exercitia latina, Pp. 8. v. J. 1717. Pppb. m. Bändern zugebunden.

1323. a) *Anonymi* Catechismus seu Summa theologiae christianae certa methodo comprehensa, lat. ɕ deutsch, Pp. 8. a. d. 16. J. h., bis „Septimus locus de Sacramentis", von wo an die Schrift unvollendet ist. — b) Catalogus authorum medicorum materiaeque med., ordine alphabetico conscriptus, a. d. 17. J. h. — Pgbd.

1324. *Desiderii Erasmi Roterodami* Proverbiorum chiliadis quartae pro: 1. Dulce bellum in expertis. Pp. 22 Bll. 8. a. d. 16. J. h. Anf. Et elegans cum primis. Am Ende defect; die letzten Worte sind: malis, et inuitat Christus. (Folgen 2 leere Bll.), darauf dieselbe Schrift von derselben Hand nochmals, Bl. 1—15, wo sie bei den Worten abbricht: hoc magis sint suo dignae vocabulo. (Folgen viele leere Bll.) — Der Hds. vorangebunden sind nachstehende Druckwerke: 1) Michaelis N. *Odarum Horatii melodiae.* LIV. genera. 20 Bll. 8. Singnoten für den Discant, mit daruntergesetztem Texte. S. l. & a (a. d. 16. J. h.). — 2) *Musica Nic. Listenii*, ab authore denuo recognita multisque novis regulis & exemplis adaucta. Norimb. apud Johan. Petreium, Anno M.D.LI., 43 Bll. ohne Pagina, mit Singnoten. Einb. v. Holz m. gepresst. weissen Leder u. messingenen Gesperren. (*ae* 1732. F.** VIII. 78.)

1325—1328. *Anonymi* libri alchymistici, Pp. 8. a. d. 17. J. h. 2 Th. Ldbd. u. Pgbd. — 1327) *Anonymi* curationes medicae, lat. und deutsch, Pp. in 8. a. d. 17. J. h. Pgbd. — 1328) Grammaticae latinae rudimenta (für den jungen Mkgr. *Christian Ernst*), Pp. 8. v. J. 1652. Pgbd.

1329. *Manlii, Jo.*, libellus medicus ex *Phil. Melanchthonis* ɕ quorundam aliorum virorum clariss. praelectionibus collectus, c. praef. *Jo. Jac. Parati*, phil. & med. Dr., Pp. in 8. a. d. 17. J. h. Pgbd.

1330. *Frauenburgeri, Jo. Ger.*, Album Altdorf. 1612, Pap. in 8. Pgbd.

1331. 1) *Caesarini, Andr., Aretini*, de plantis liber 1., Pp. 4. 27 Bll. a. g. St. zu 27. Z. a. d. Ende des 16. J. h. — 2) Stirpes quas religiosa vetustas a Deo ipso, uno trinoque, rerum omnium conditore, observantiae causa denominare voluit; c. prolog. ad med. studiosos, Pp. 68 Bll. gleichen Alters; — 3) De facultatibus stirpium ex *Dodonaeo*; Pp. 22 Bll. gleichen Alters. Angeb. an die Druckschrift: φυτοπιναξ *Caspari Bauhini*, Bas. 1596. 4. (Med. III. 354.)

1332. Physiologia Rostochii ex ore D. *Henr. Brouckei* excepta, Pp. 4. a. d. 16. J. h., angeb. an die Druckschrift: Methodi cognoscendorum morbor. autore *Bertrutio* Bonon. Pgbd. (Med. III. 638.)

1333. Excerpta e quibusdam libris *Ciceronis, Senecae, Ennii* &c., Pap. in 4. 36 Bll. v. J. 1460, geschrieben von *Johann Seyler*; angebunden an die Druckschrift: Bebelii liber hymnor. (Incun. I. 84.)

1334. *Glareani, D. Henr. Loriti*, in suum de arithmetica libellum annotata majuscula, Pp. 8. 9 Bll. a. d. 16. J. h., angeb. an: *Glareani, H.*, de VI. arithmeticae practicae speciebus epitome, Frib. Brisgoiae 1550. (Rab. 162.)

1335. In psalmos Davidis regis ac prophetae paraphrasis, heroicis versibus expressa a *Johanne Maiore, D.*; Witeb. 1574. 8. An dieses gedruckte Werk sind 55 geschriebene Blätter verschiedener metrischer Paraphrasen einzelner Psalmen u. andere Carmina *Maiors* auf Papier angebunden, so wie vor dem Titelblatte sein v. ihm selbst gefertigtes Epitaphium steht, mit dem Datum: Servestae obiit 16. Mart. A. Chr. 1600. a. aetatis 67. (Th. I. 274.)

1336. Varia medica fragmentaria, Pp. 4. u. 8. a. d. 17. u. 18. J. h., in e. Pappd.-Umschlag.

1337—1339. *Cardani, Hier.*, med. Mediol., de malo recentior. medicor. medendi usu libellus, centum errores illorum continens, Pap. in 8. v. J. 1545., geheftet. — 1338) *Van der Linden, Jo. Anton.*, Dr. & prof. med. in acad. Lugd. Bat., historiae aegrotorum XXV., Pp. 8., ungeheftet, v. J. 1651. — 1339) *Anonymi* observationes anatomicae, Pp. 8. a. d. 17. J. h.

1340—44. *Anonymi* Pathologica & Therapeutica, Pp. kl. 8. a. d. 17. J. h. Geheft. 4 Fasc. — 1344) *Anonymi* (*Fabricii*, Dr. med. Norib.) Vade mecum sive Cynosura mare medicum ingredientium, filio suo artis med. stud. à patre . . monstrata, Pp. kl. 8. a. d. 17. J. h.

1345. *Anonymi* enchiridion medicum, Pp. 8. a. d. 17. J. h. Pgbd. m. led. Riemen.

1346. *Anonymi* de febribus earumque curationibus libellus, Pp. 8. a. d. 17. J. h. in Ppd.-Umschlag.

1347. *Roth-Scholtzii*, *Frid.*, bibliopolae Norimb., Album, Pap. in Queeroctav v. 1649—1721. mit Roth-Scholtzens u. Joh. Mich. Dilherr's Bildnissen in Kupfer gestochen. Roth. Ldbd. m. Gold.

1348. 1349. *Anonymi* Dialectica, Pp. 12⁰ a. d. 17. J. h. Gepresst. Ldbd. — 1349) *Anonymi* Lexicon medicum, Pp., länglicht. Halbquart, a. d. 17. J. h. Eigenthümer *Joh. Oberndorfer*. Pg.-Umschl.

1350. Eine Rolle Papier, auf Leinwand gespannt und um einen hölzernen Stab gewickelt, hat inwendig oben in der Mitte die Aufschrift: „Ars cabbalistica. Futura praedicens secundum desiderium Quaerentis." Links davon steht: „Non omnibus datum est adire Corinthum;" rechts: „Nulla fides, nisi in veritate." Darunter stehen in Linien: Die Numeri alphab., Alphabetum, Signa Zodiaci, Planetae &c. &c., dann 5 Abschnitte von je 11. Abtheilungen Ziffern.

IX. Deutsche Manuscripte.

1351—1362. Vom Nutzen u. ordentlichem Brauch des warmen Carlsbades, pro dom. Gotfr. Johann, Amberg. Pp. F. v. 1675. — 1352) Relatio medica v. des Cardinals *Wartenberg* Krankheit u. Absterben, Pp. F. a. d. 18. J. h. — 1353) Ein chymischer Tractat, Pp. 8. a. d. 16. J. h. — 1354) Ferinae Nor. descriptio, anonym, Pp. 8. 1 Bog. ungeheftet, a. d. 18. J. h. — 1355) Vollständige Titel einiger Könige u. Fürsten, Pp. Queroctav, a. d. 18. J. h. Ungeb. — 1356) Reisebeschreibung der Fürstin *Sophie Louise* v. Würtemberg v. Teinach nach Ostfriesland, Pp. 8. v. 1668. — 1357) Lux in tenebris, chymischer Tractat, Pp. 8. a. d. 17. J. h. Geh. — 1358) *Oberndorfferi*, *D.*, consilium de legitimo usu thermarum Carolinarum, Pp. F. v. J. 1611. — 1359) Bericht v. Kraft u. Wirkung des Lenden- oder Griesssteins, Pp. 8. a. d. 18. J. h. Pp.-Umschl. — 1360) *Vischers*, *Hieron.*, Bericht, wie wir Gebrüdere uns im Wildbade dess Schwartzwalts sollen verhalten, Pp. F. v. J. 1592. 25 May., ungeheft. — 1261 u. 1362) *Dr. Rosa*, *Joach. Camerarius* & *Alb. Wenzel*, von der Kraft u. Wirkung des Wildwassers in der Stadt Weissenburg, Pp. F. v. J. 1612. Sämmtlich in einem Pappdeckel-Umschlag.

1363. a) *Frick, Heinr.*, Dr. in cyrurgia: „Welch mensche wil gesuntheit pflegen vñ dar by lange leben der sal ebñ war nemen. was jn diesem büchlin geschribñ stet“ &c. — b) Vom Wein. — c) Verschiedene Recepte. — d) Kochbuch, Pp. 8. a. d. 16. J. h. Pg.-Umschl.

1364—1366. Heilmittel, medic. u. chirurg., Pp. 8. a. d. 16. J. h. Ldb. — 1365) Kalender, deutsch, mit astronomischen Erklärungen, Pp. in 8. a. d. 15. J. h. Pg.-Umschl. — 1366) Wundarzneikunde in Fragen u. Antworten, Pp. 8. v. 1594. Pgb.

1367. a) *Joh. Krabben von Münden*, der mathematischen Kunst besondern Liebhaber etc., Astrolabium. Beschreibung und gründliche Erklärung der vornehmsten himmlischen Circkel u. ihrer Linien im Astrolabio. — b) *Nic. Reusbergensis* usus astrolabii geometrici, Pp. 8. a. d. 17. J. h. Pgbd. m. Bändern.

1368—1370. Pestbüchlein, Pp. kl. 8. v. 1682. Ppbd. — 1369) Tract. de praeparatione medicamentor., Pp. 12° a. d. 17. J. h. Ppb. – 1370) Titelbuch, fürstliches, Pap. Queeroctav, a. d. 18. J. h. RuE.

1371. *Schüpffelii, Laur.*, Album mit vielen Bildnissen Altorfer Professoren u. andern Gemälden, „Athenis Noricis“ 1736 (bis 1775), Pap. Queeroctav. Gepresst. Lederbd. m. Gold.

1372. Copirbuch, kaufmännisches, vom J. 1609—1615 (Briefwechsel mit Venedig, Verona, Prag &c.), italienisch u. deutsch. Gepresst. brauner Lederbd.

1373. *Leibnitii, Godofr. Guil.* *), alias *Caesarini Fürstnerii* tractatus de jure Suprematus ac Legationis Principum Germaniae, übers. im J. 1717. u. mit Anm. versehen durch *Joh. Ehrenfried Zschackwitz*, „welcher wegen Ungnade Kais. Carls VI. landesflüchtig werden musste, daher man Bedenken getragen, dieses Ms. drucken zu lassen;“ v. *Fried. Roth-Scholtz* aus Schlesien im J. 1719. der Altd. Univ.-Bibl. übergeben, ein dicker Bd. Pp. F. Pppbd., etwas zerrissen.

1374. Constitution und Landes-Ordnung in der Neumark. Pp. F. v. 1592. 188 beschriebene Bll. und wohl eben so viel unbeschriebene. Halbledbd.

1375. Geistliche päpstlicher Religion an Manns- u. Frauenpersonen in u. ausser der Stadt Nürnberg, und Geistliche evang. Relig. nach der Reformat. in u. ausser der St. Nürnberg, Pp. F. 482 S. v. J. 1735. R. u. E.

1376. *Avicenna*, aus dem Arabischen ins Deutsche übersetzt von

*) Vid. Acta Erudit. 1717. Mens. Jul. pag. 329.

dem „*Juden von Salmss*", Pp. F. 274 Bll. m. 2 Col. zu 35 Z. v. J. 1430, welches Fol. 271 b. genannt ist. Pppbd. (H. med. 392. Ms. ch. 152.)

1377. Dy volkämende kunst der artzinai, d. i. chirurgia (ob von *Lanfrancus*?), Pp. F. 264 Bll. m. 2 Col. zu 36 Z. v. J. 1484. Pgbd., der untere Deckel zur Hälfte verfault. (H. med. 309.)

1378. *Schaudig, Paul*, Pfr. zu Weyboldshausen bei Weissenburg, Historie des Nordgaus, Pp. F. 958. S. a. d. 18. J. h. Pappd.-Umschl.

1379. Desselben Historia Druidica, oder ausführlicher Commentar über *Christoph Wägemanns* (weiland Pfrs. zu Unteraschbach bei Gunzenhausen) Tractätlein von 3 Bog., gedruckt zu Onolzbach A. 1712. 8. und „Druidenfuss am Haynenkamm" betitult. Dieser mit zwei Indicibus versehene Commentar verräth grosse Gelehrsamkeit. Pp. F. über 1000 S. v. J. 1722. Pappd.-Umschl.

1380. Liber *Johannis Alchymistae*, d. i. Urkunden zur beyreuthischen Landesgeschichte v. 15. J. h., m. e. Index v. *Joh. Jac. Will*, Pp. F. 380 S. v. J. 1755. Ppbd.

1381. Catalogus der Markg. Christian'schen u. Christ. Ernstischen Bibliothek, verfasst v. *Casp. v. Lilien*, Pp. F. 167. S. v. J. 1679—1715. Pgb.

1382—1383. *S. R. J. Academiae Nat. Cur. Polybii I.* Varia responsa medica, collecta per *Polybium II.*, Pp. F. a. d. 18. J. h. II. Voll. Pppbd.

1384. Handlung in dem Leipz. neuen Jahrmarkt 1629, Pp. F. 57 Bll. Pgb. mit eingelegten gepressten Pflanzen u. einem Votum devotum, quo *Johannem Georgium Volckamerum*, med. Doct. cel. Collegii med. Seniorem venerandum patrem suum dilectiss. obsequiosissimus filius prosequitur *Jo. Gg. Volckamerus*, s. l. & a.

1385. Von Underscheit der 4 Complexionen oder Eigenschaften der Natur, sowie v. Krankheiten u. deren Heilmitteln, Marpurg 1537, Pp. F. 100 S. Am Ende: Anno. dom. 1542. vollendet durch *Hans Caspar Sydensticker* von Innssprugk. Auf d. Rand der ersten Seite steht: *C. G. Scheurl.* Grüner Pg.-Umschl.

1386. *Fabricii, Sept. Andr.*, Consilia medica, Pp. F. aus den Jahren 1677—1691, ungeb. in e. Mappe.

1387. 1) Ein Kürtze Cronica von der Edlen &c., Reichstat Nürmberg bis 1487 u. fortgeführt bis 1525., mit sehr vielen gemalten Schemparten v. d. Jahren 1492 bis 1524. — 2) Regensburgische Chronik v. J. 831 bis 1541. — 3) Epitaphium Dom. *Jodoci de Haluwin* (franz.). — 4) Epitaphia de la maison *de Meleun* (v.

1150—1553), du Roy *Henry IIIe* de France & Pologne (v. 1594.), du Roy de Suede. — 5) Abschriftliche lat. Urkunden *Godefridi Dom. de Baucignies*, *Helluini* Dapiferi Flandrensis & *Roderici* Laudunens. episc. &c. a. d. Jahren 1187. 1191. 1245. a. d. Baucignies apud Rosetum. — 6) Kürtze verzaichnüs Was massen der Kayserlich fürtrag auf dem Reichstag zu Augspurg beschehen den dritten Julii anno M.D.LXXXII. — 7) Beschreibung der Insolentien u. bösen Handlungen, welche die deutschen Kriegspartheien unter Ihro churfürstl. Durchl. zu Brandenburg u. des Kais. Herrn General-Lieut. *Montecuculi* im J. 1672 a. d. Bergstrasse u. in dero angrenzenden Nachbarschaft am Rhein u. Mayn leider wahrhaftig getrieben u. verübt haben. (Folgen 35. Nrr.) — 8) La force d'Esprit, ou la belle mort. Recit de ce qui s'est passé de plus remarquable . . . Monsgr *Antoine Ulrich* Duc de Bronswich Lunebourg & Wolfenbüttel, en forme de lettre adressée a S. A. E. Madame par Mr. L. de B. (avec Epitaphes.) — 9) Ein Bl. Notizen a. d. J. 1629. — 10) Fragmentum historiae Austriae cum insignibus seu armis gentilitiis . . . depictis, Fol. 24—31. — 11) Vonn Konig *Wydekint* zu Sachsenn dem Grossen und Hailigen genant; 8 Bll. a. d. 18. J. h. — 12) Ein Stammbaum v. *Meinhard. March. Brandenb.* (saec. XV.) ausgehend, 1 Bog. — 13) Einkommen der Klosterjungfern zu Dornheim. — 14) Epitaphium Electorum duorum, *Rudolphi & Ludovici*, quorum ille anno à nato Christo 1294, hic vero 1319, annis post illum 25 diem suum obiit. — It. typographi Romani *Jo. de Laudenbach*; *Jo. Odenuualt*, Cellerarii Rottenburgens.; Nobil. *Jo. Husseri ab Hohenburg*, mit 2 Handzeichnungen. — 15) *Anonymi* Germania in tabulas redacta. — 16) *Anonymi* epist. & oratio de nobilitate & utilitate studii historici. — 17) Symbola Imperatorum. — 18) Carmen . . . elegans in obitum *Albertinae Spinulae Comitissae*, a. d. 16. J. h. — Ppphd.

1388. 1389. Anfang, Ursprung u. Herkommen der Nürnbergischen Geschlechten, mit gemalten Wappen, Pp. F. 78 Bll. a. d. 18. J. h. Ppphd. — 1389) Deductionen-Katalog, Pg. F. 315 S. a. d. 18. J. h. R. u. E.

1390. *Ludwig von Eybe zum Hartenstein*, Kriegsbuch, Pp. gr. Fol. 322 Bll., v. J. 1485. (1515) mit sehr vielen gemalten Handzeichnungen von Kriegsmaschinen. Das Titelblatt enthält ein Gemälde auf Goldgrund. Einb. v. Holz mit gepresst. braunem Leder u. messing. Ecken mit Buckeln. (*αγ.* 117. Am. I. 4.)

1391. Genealogico-historica varia mss., a. d. 16—18. J. h., ein dicker Band, mit vielen Handzeichnungen, enthält 56 verzeich-

nete Stücke, z. B. Ursprung des Geschlechtes der Edlen *Truchsessen zu Waldtpurg*; Origo nec non stirpes *Baronum de Lymburg*; brevis designatio omnium comitum Palatinorum *Ducum Bavariae* & comitum *de Veldenf.* & *Sponheim*, eorumque viduarum, conjugum & liberor., qui A. 1599. vixerunt; Ursprung u. Genealogie der Grafen zu *Sayn*; Verzeichniss der Grafen u. Gräfinnen von *Reppin* absterben; v. Kloster *Arnsburg*; Vnser der Grafen zu *Ortenburg* etc. Genealogia, durch *D. Wigelium* etc. zusammengetragen, 1585; Pappenheimischer Stammbaum nebst einigen Pappenheimischen Documenten; *Rappoltsteinische* Genealogie u. Extracte Documentorum in specie; von Graf *Friedrich von Zollern dem Öttingern*; v. Herkommen der Herren *v. Gerolzegg*; Ahnenbaum der Fr. Gräfin *Anna Maria zu Solms*, Fr. zu *Münzenberg*, mit illuminirten Wappen; Extracte aus alten Documenten, welche das Haus *Baden u. Hochberg*, desgl. die Grafen *Eberstein* betr. (v. *Pistorius* eigenhändig geschrieben); Genealogiae *Marchionum Badensium* juxta varios autores, c. litt. *D. Kienlin*; Ms. antiquum, v. Graf *Albr. v. Heiligenberg*, dessen Töchtern u. deren Descendenz; Fragment, v. *Nassauischen* Stamm, v. Gr. *Solms* aufgesetzt; Catalogus etl. fürnehmer alter Grafen u. Herren etc. ex collectaneis Cimbriacis; Extract alter Documente, die *Burggrafen v. Nürnberg* betr.; der Grafen u. Herren *v. Erpach* Stamm- u. Ahnentafeln, besonders deren Monumenta & Epitaphia; Unterschiedliche probationen gräflicher Personen auf den hohen Stiftern zu Cölln u. Strasburg v. J. 1313. ff. u. s. w. Pppbd.

1392—1395. Varia Acta publica in Camera Imperial. Spirensi Saec. XVI.—XVIII. Mss. insertis nonnullis aliis collectaneis Bibliothecae *Zach. Conr. ab Uffenbach*, IV Voll. Fol. Vol. I. (A. 22.) v. 615 S., Vol. II. (B. 21.) v. 556 Bll., Vol. III. (C. 20.) v. 361 Bll. u. Vol. IV. (D. 19.) v. 324 S. — Pppbd.

1396. a) Observationes juris feudalis & civilis; — b) Succinctae annotationes in capitulat. Leopoldi; — c) Formulae variarum supplicationum & petitionum extrajudicialium; — d) Copia Sanctionis Imperatoris Rudolphi I. pragmaticae. — e) Fragmenta II. *Oesterreich* contra *Bamberg*. — f) Fragmentum *Bamberg* contra *Oesterreich*. — g) Extract über Kriegs- u. See-Staat, wornach sie (näml. die Schwedischen Truppen) jährlich u. monatlich ihr Unterhalt bekommen, eine interessante Tabelle über den ganzen Armeebestand der Schweden (vermuthlich im 30jährigen Kriege). — h) Registrum prothocolli (sic) de Anno 1531. & alia Acta publica des Reichs-Kammer-Gerichts, meist a. d. 16. J. h. — Pppbd.

1397. 1398. Rhapsodia rerum ac historiarum Norimb. Vol. I & II. mit sehr vielen Kupferstichen u. Holzschnitten, Portraits, Wappen, Schlachten u. dgl., Pp. F. a. d. 17. J. h. Pppbd.

1399. Acta varia in causis illustribus publicis & privatis, *Hier. Schürstab,* patric. Norimb. tum auctore tum collectore circa initium saec. XVII. conscripta, Pp. F. 910 S. Holzb. m. Led.

1400. 1401. *Fabricii, Sept. Andr.*, med. Norib., *Chph. Gottl. Scheuerl* & *Gg. Albr. Merelin*, consilia medica, nebst Krankengeschichten u. Heilarten, II. Voll. Pp. F. a. d. 17. J. h., ungeb. in Pppd.-Umschlag.

1402. Arbeiten der deutschen Gesellschaft zu Altdorf, Pp. F. v. J. 1756—1760. Ppp.-Umschl.

1403. Arithmetica u. die Operation der geometrischen Figuren, mit vielen Zeichnungen u. einer ichnographischen Tafel der Fortifikation der ersten Manier, in gross u. klein Royal, nach der Proportion *D. A. Freytags.* Pp. F. a. d. 17. J. h. Pp.-Umschl. — b) Index horti Eystettensis, Pp. F. a. d. 17. J. h. Geh. — c) Beschreibung der der Stadt Nürnberg angehörigen Städte, Schlösser, Märkte u. Flecken so sie von Kaisern u. Königen in Böhmen zu Lehen ausgebracht, eines Theils für Eigen erkauft u. in andere Wege erlangt haben, mit schön gemalten Stadtwappen, Pp. F. 186 Bll. a. d. 17. J. h. Ungeb.

1404—1418. Observationes meteorologicae ad annos 1635—1650 (excepto a. 1645), Pp. F. XV. Voll. Pgb.

1419. Historie u. Beschreibung Würtembergs, Pp. F. v. J. 1680. Pgb.

1420. *Wurffbainii, Leonh.*, Norimb. J. V. Dr. & Advocati, Beschreibung der Nürmbergl. Stadt u. des Amtes *Altdorf* u. deren Anno Chr. 1575 angeordneten Gymnasio u. Hohen Schul. 1647., Pp. F. Pgb.

1421. *Zazers, Paul*, alchymistisches Handbüchlein, Pg. F. 193 Bll., wovon jedoch nur 78 beschrieben, a. d. 17. J. h. Pg.-Umschl.

1422. Anonymi exempla meteorologica, extrahirt aus vielen Historicis ab ao 1484—1638. Pp. F. a.d. 17. J. h. Geh.

1423. *Falckenhagin, Joh. Aemilia*, Cantate auf Mkg. *Georg Friedrich Karl*, zum 1. Jan. 1733. Pp. F. 1½ Bog. Goldp.-Umschl.

1424. Nürnbergische Geschichten, Pp. F. 5. Bog. v. 1705, Geh. Pp.-Umschl.

1425. Register zu *Carl v. Bothmers* oryktologischen Bemerkungen über das Fichtelgebirg, Pp. F. 47 SS. a. d. 18. J. h. Ppbd. (Vgl. Nr. 1479. in 4.)

1426. Beobachtungen von u. an den Weidenrosen wie auch v. d. Würmern im menschl. Leibe, nach Anleitung des Hrn. *Hoppe*. Pp. F. v. J. 1755.

1427. 1) *Seidel, J. G.*, Nachricht, archivisch u. diplomatische, v. Ursprung, Ankunft und Beherrschern, auch andern Merkwürdigkeiten der Stadt Erlangen, antiquioris et recentioris aevi, Pp. F. d. d. Culmbach, Febr. 1760. — 2) *J. J. Will*, Anecdote zu der Archivischen Deduction des Hrn. Commissionsrath *Seydels* über die Herkunft der Stadt Erlangen, d. d. Culmbach 18. März 1760. — 3) *Id.* von der An- u. Herkunft der Stadt Erlangen. — 4) *Wilh. Weyss*, histor. Nachricht von dem bei Bayersdorf an dem Rednitzfluss gelegenen alten Schlosse, das Scharfeneck genannt, in e. Amtsbericht an Sereniss. d. d. Bayersdorf 6. Dec. 1695. — 5) Kaufbrief über Bayersdorf de anno 1291. (Copie). — 6) Extract des zwischen Hrn. Markgr. *Georg* u. *Wigand*, Bischoffen zu Bamberg, geschlossenen Vertrags d. d. Forchheim 1. Jul. 1538. (ist in d. Urkundenbuch zu der Deduction Brandenburg contra Bamberg, den Ort Fürth betreffend, de ao. 1785 in des I. Bds. 1. Theil v. p. 159—169. incl. abgedruckt.) — 7) Es wird gefragt, ob Hoff u. Wonsiedel in advocatorum terra gelegen, auch Voigtland u. advocatorum terra einerlei sei? Was zu dem grossen Rittertag in Culmbach Anlass gegeben, und wienach solches ex historicis zu erweissen? — 8) *Anonymi* Beantwortung der Frage, was von dem Satze zu halten sei, dass die Umfassung des Burggräflichen Löwenschildes keineswegs eine s. g. Bordure, sondern das alte Nürnbergische fünfmal roth u. weiss durchschnittene Stadtwappen sei, auf welches jener gesetzt worden? — 9) Vertrauliche Communication über einen anscheinenden Zweiffels Knoten in den gerechtsamen des Burggrafthums Nürnberg mittlerer Zeit, gewechselt zwischen R. u. S. — 10) *J. S. Rennebaum*, Was es überhaupt mit dem Namen der s. g. sieben vereinigten Dörfer für eine Bewandtniss habe, d. d. Münchberg 25. Nov. 1761. — 11) Kurz gefasste Nachricht von den sieben vereinigten Dörfern im Amte Münchberg. — 12) *M. Marci Fried. Hedeni*, historischer Beitrag zur Vaterlandsgeschichte von dem s. g. hohen Thurm in dem Culmbachl. Amte *Sanspareil*, vordem *Zwernitz*; d. d. Wonsees 1761. — 13) *Hanns Chph Schussler*, Nachricht v. Kloster *Pirkenfeld*, v. 21. Sept. 1662. — 14) *M. Marc. Fried. Hedeni*, Pfrs. in Wonsees, hist. physicalische Nachricht von dem weitberufenen *Schwalbenstein* oder s. g. Wahrsagerbronnen in den Br. Culmbachischen Landen, v. J. 1761. — 15) Dessen Beschreibung der berühmten Tropfsteinhöhle oder des s. g. Klingloches bei Schirradorf in dem Fürstenthum Brandenb.

Culmbach, v. J. 1761. — 16) *Joh. Richter*, Nachricht v. Neustadt an Culmen, desgl. von den Pastoribus daselbst, v. J. 1736. — 17) *Gg. Alb. Stubneri* vitae Antistitum Baruthinor. breviter descriptae Anno 1723. (aus dem Brandbg. Bayreuth. Kirchenbuch v. 1715—1722.) — 18) Protokoll, actum Creussen 1. Febr. 1749. über eine Erscheinung der *Apollonia*, Hannss Bauern v. Preusslings Ehefrau, unterzeichnet von *v. Schirndig* u. *Seyffarth*. — 19) Extract der von den Landständen des Fürstenthums Bayreuth anno 1764. *Serenissimo* übergebenen Berechnung der Landschaftsschulden, nebst einem Pasquill auf den Geh. Secretär *Wunschold*, unter Markgr. *Fried. Christians* Regierung. — Pappbd.

1428—1430. *Holfelderin, Christ. Philippina*, christliche Betrachtungen Morgens u. Abends auf alle Tage des ganzen Jahres, nach Anleitung des v. d. dänischen Oberhofprediger *D. Lassenio* heraüsg. beil. Perlen-Schatzes, in gebundener Schreibart verfasst, Pp. F. 3 Bde, Onoltzbach 1757, mit vielen getuschten u. guten Handzeichnungen geschmückt, u. der Frau Markgräfin *Friederika Carolina* zu Brandenburg etc., geb. Herzogin zu Sachsen-Coburg etc. gewidmet; mit Goldschnitt u. rothseidenem Einband, welcher ehemals ringsum mit goldenen Dressen besetzt war, die jedoch jetzt fehlen. Diese werthvolle Hds. wurde der Univ.-Bibliothek von Frau Geh. Räthin *v. Buirette*, geb. *v. Eyb*, geschenkt. (Erl. ch. 57—59.)

1431. 1) Chronica der St. Nürnberg von ihrem ersten Anfang u. Ursprung bis 1584, Pp. F. 371. Bll. a. d. 18. J. h. — 2) Verzeichniss der Herren des Raths zu Nürnberg, welche vom J. 1497 bis 1690 des Raths entsetzt wurden oder freiwillig herauskamen, 6 Bll. — Vor letzterer Hds. findet sich a) eine gedruckte „Kurzgefasste Information, was es mit dem vom fränkischen Kreiss an der Reichsstadt Nürnberg prätendirenden Matricular-Ausstand u. der deshalben von dem Hochfürstl. Kreis-Ausschreib-Amt ohnlängst verhängten militärischen Execution für eine Bewandtnuss habe." 1751. M. Maio, 8. S. — b) Ein wohlgegründet-gehorsames Vorstellen u. Bitten unser innen benannter Burgere an Einen Hochlöbl. Magistrat der heil. Reichsfreien Stadt Nürnberg, um Moderation des ergangenen Mandats wegen sonntäglicher Zusperrung der Stadtthore, 1 Bog. F. o. J. — Nach der Hds. 2. folgt dann das gedruckte „Modell" einer Jahresrechnung, wie solche in — Nürnberg — durch Verordnung des Magistrats bei beiden Findeln zu führen im Gebrauch, u. zwar v. 1. Mai 1716 bis dahin 1717. eGdruckt Anno 1732. F. 8 Bll. — Das Ganze in e. Schweinldbd.

1432. Inventarium über den Nachlass des *Mich. Piccart*, Prof. der Logik u. Metaphysik zu Altdorf, Pp. F. v. J. 1621. Pg.-Umschl.

1433. Species facti, *Graf Sporckische*, nebst Allegatis, Pp. F. v. 1716. Geheft.

1434. *P. (etrasch)*, *J. Frhr. von*, e. Sclavonier, deutsche Gedichte (Oden u. Satyren), Pp. F. 424 S. mit e. Register, v. J. 1762. Ldbd.

1435—1438. Dessen Schaubühne, herausg. u. mit e. Vorrede begleitet v. *K. B. Windisch*, Pp. F. 4 Bde. v. 1761. Ldbd.

1439. *Theophrastus Paracelsus a Hohenheim* in I. III. IV. & VI. cap. *Joh.* de coena domini, Genealogia Christi, von d. Zukunft des Herrn am jüngsten Tage, Ave gratia plena, Magnificat anima mea Dominum; Specul. luminis naturae &c. &c., Pp. F. a. d. 17. J. h. Pgbd.

1440. Anfang u. Ursprung der Stadt Nürnberg (eine Chronik bis 1590, mit einem besondern Verzeichniss der Schultheissen vom J. 1282 an, der Burgermeister vom J. 1340 an, der Consuln, Scabini, Handwerker u. Altgenannten vom J. 1381. an), Pp. F. a. d. 16. J. h. nebst einigen später beigefügten Notizen bis 1677. Holzbd. m. Ld.-Rücken.

1441. Cronica der Stadt Nürmberck von ihrem vrsprunck vnd anfang bis 1555, mit vorausgehendem alphab. Register u. einigen Nachträgen am Ende, bis zum J. 1595.

1442. Mittel, welche von Hebammen bei Schwangern, Wöchnerinnen u. Säugenden anzuwenden sind, Pp. F. 82 Bll. a. d. 18. J. h., zu Anfang schadhaft. Ppb.

1443. *Bullinger*, *Heinr.*, Diener der Kilchen Zürich zum grossen Münster, Historien od. Geschichten v. d. Stadt *Zürich* Sachen, das vierte Buch, Pp. F. 319 Bll. v. 1618 u. 1619. Am Ende: End des vierten u. letzten Theils der Historien *M. Heinrichen Bullingers.* Geschrieben u. vollendet durch *Heinrich Mathys* vff denn 30 tag Höuwmonats Anno 1619. Holzb. m. gepresst. Led. u. mess. Gesp. (Erl. ch. 22. Wc. II. 14.)

1444. Der Psalter in deutschen Versen, Pap. in F., a. ganz. St. zu 20 Z., a. d. 16. J. h. Einb. v. rothem Pergament, mit Riemen zum Binden. (Erl. ch. 12. Wc I. 11.)

1445. Chronica von der freyen Reichs-Statt *Nürnberg*, Pap. in Fol., 385 Bll. a. ganz. St. zu 19 Z., bis zum J. 1645. Einb. Ganzfranz. (Ansb. ch. 30. Zc IV. 5.)

1446. *Martini Pisterii* von Amberg Kriegsbuch, dem Markgrafen

Joachim zu Brandenburg dedicirt, Pap. in Fol., a. ganz. St. zu 18 Z., a. d. 16. J. h. Einb. Ganzfranz. (Erl. ch. 8.)

1447. Meister *Ortolffs* Arztbuch, aus lateinischen Schriftstellern zusammengetragen u. ins Deutsche übersetzt, Pp. Fol. m. 2 Col. zu 38 Z., a. d. 15. J. h. Holzb. m. gepresst. Leder, messing. Ecken u. nur noch Einem Sperr-Riemen. (Altd. ch. V.)

1448. Allerlei einem Haussmann wohldienliche Stücklein, colligiert durch mich *Johann Ph. M.*.....?; Pap. in Fol. 99 Bll. a. d. 18. J. h. In Pergam.-Umschlag. (Erl. ch. 23.)

1449. Eisenhard'ische Chronica der Stadt *Rothenburg* von 911 bis 1529, Pap. in Fol. 306 Bll., a. ganz. St. zu 26 Z. a. d. 17. J. h. Einb. Halbfranz. (Erl. ch. 29.)

1450. *Funccii, Jo.,* Wörda-Norimb., opus quo fata ecclessiae christ. ex Apocalypsi Johannis aliisque S. S. vaticiniis cum hist. eccles. collatis exponere instituit, (deutsch), Pp. F. 255. Bll. v. J. 1547. Holzb. m. mess. Gesp., bibliothecae acad. (Altd.) dicavit *Jo. Guil. Bajerus,* Ph. D. prof. publ. 1716. (Altd. ch. 6.)

1451. 1452. Chronica Der Löblichen Reichstat *Nürmberg*. Autor scheint zu sein *Erhard Schürstab* (vid. Fol. 326.b.). Pap. in Fol. I. Bd. vom J. 16 bis 1540. II. Bd. v. 1540—1594. Einb. v. Holz m. gepresstem Leder u. messing. Gesperren. (Stob. Ms. 184. 185.)

1453. Beschreibung der ... Reichsstadt *Nürnberg*, eine Chronik vom Ursprung der Stadt bis zum J. 1487, Pp. F. 167. Bll. a. g. St. zu 27. Z., a. d. 18. J. h. Pgbd. (Erl. ch. 16.)

1454. Der Fürstin vnd Frewlein, Frewlein *Sophiä Marggr. zu Brandenb.* etc. vorgenommene Uebungen mitt stellung Teutscher Send- vnd Handbrieflein, angefangen im Mon. Sept. Anno 1630., Pp. F. Pgbd. mit Bändern. (Erl. ch. 25.)

1455. 1) Der sogenannte „Seelentrost", (welcher schon 1473 u. 1483 gedruckt wurde, s. *Panzers* Annalen der deutschen Literatur p. 105 u. 139.), Pap. in Fol., 148 foliirte Blätter, wovon jedoch 1 u. 4 fehlen, m. 2. Col. zu 34. Z., v. J. 1477. (am Schlusse, v. Fol. 135 an, das Leben *Alexanders d. Gr.,* vgl. Eichhorns Culturgeschichte I. 46.) 2) Das Leben *sanctae Luciae*, F. 149—151. (Folgen 3 leere Bll.) — 3) Lucidarius (s. Gesch. d. Mönchsorden II. 12.), Fol. 157—175. Einband v. Holz, wovon der eine Deckel zerbrochen ist. (H. ch. 146. Cc V. 6.)

1456. Deutsche Uebersetzung der Episteln *St. Pauli* (worunter auch der Brief an die *Laodicenser* und an die *Hebräer*), Pap. 155.

Bl. in Fol., auf ganzem Stand, zu 23 Z., v. J. 1424. Das erste Blatt des Textes ist losgerissen, desgl. das 13. Einb. v. Holz m. rothem Leder u. 2 Sperr-Riemen. Die Buckeln abgenommen. (Altd. ch. No. 9.)

1457. 1) Daz puech *Ouidii* von der lieb zu erwerben, als Doctor *Hartlieb* von latein zw teütsch bracht, Pap. in Fol. 1—75. m. 2 Col. zu 40 Z., a. d. 15. J. h. — 2) Das puech *Albertani* von der laydigung der lieb vnd mynn auch von den vnsiten der frauen etc. F. 76—85. v. ders. Hand. Auf d. innern Seite des untern Einbanddeckels steht: „Ich *Jorg Pfaffreuter* Secretari war ainsten In meinen gschäfften zu Schwandorff, daselbst khamen zwen Tumbherrn, als *Hans Jorg von Sinzenhoven* und *Christof Paumfelder*, auch In mein Herberg, heten bey Inen auf dem Wagen dis Buch, ward Inen gestolen vnd mir behandet, Daruss zu sehen, was dise leut fur Biblien Studiren.“ Einb. v. Holz m. roth. Leder, am Rucken zerrissen. (Altd. ch. 3.)

1458. 1) Colloquium Ratisbonense, cum pasquillo Asellorum ex societate Diabolorum, & consilio Romae scripto de statu religionis in Germania, Pap. in F. 1—135., a. ganz. St. zu 44 Z., v. J. 1610. — 2) *Nic. Taurelli* theses de persona Christi, de evang., de lib. arbitrio, de coena dom., de praedestinat. F. 137—160. — 3) *Norimb. Theologor.* de Interim rationes abjiciendo, F. 161. — 4) Erklärung etlicher jetz streitigen Artickeln Zu erhaltung rechter Lehr vnd Christlicher einigkeit gestellt Zu Nürnb. d. 23 Julii A. etc. 1563., F. 163—167. — 5) Norma doctrinae christ. in ecclesiis reip. Norimb. usitata & recepta, F. 169—212. — 6) Senatus Norici confessio de coena F. 213. — 7) Senatus & theol. Norimb. de exorcismo definitiva F. 223. — 8) Norma doctrinae Norimb. decreta 1573. F. 231. — 9) Censura Nor. Theologor. de F. Concordiae F. 235. — 10) it. pro F. Concordiae F. 241. — 11) *Phil. Melanchthons* Rathschlag an Churf. *Friedrich*, Pfalzgraf am Rhein, v. Streit des h. Nachtmahls u. zänkischen Kirchendienern, Anno 1595. F. 254. — 12) Schreiben *Mart. Bucers* zu Strassb. an d. Churf. zu Sachsen *de s. coena*, nebst *D. M. Luthers* u. *Ph. Melanchth.* Antwort darauf v. 22. Jan. 1531., F. 257 u. 268. — 13) Apologia in qua norma doctr. Nor. a Calvinismi vendicatur suspicione scripta a *M. Jo. Schellhammero* & *M. Jo. Fabricio*. 1604. F. 272. — 14) Synopsis der misshelligen Meinung F. Concordiae, der Nürnb. Norma doctr. u. *Calvini* in vier Rel.-Puncten, F. 363. — 15) Judicium de hoc scripto *Schellhammeri* & *Fabricii*, F. 266. (Beigelegt ist e. gedrucktes Decret des Raths zu Nürnb. v. 1707. in Fol., wie sich Lehrer

u. Pred. wegen Irrungen in d. evang. Lehre verhalten sollen.)' — Einb. v. Papp. m. Perg. (Altd. ch. 5.)

1459. Die Evangelien und Episteln durch das ganze Jahr, auf Perg., 152 Blätter in Fol., mit zwei Col. zu 35 Zeilen, aus dem 15. J. h. Sprachprobe: S. 1. Col. 2. Luc. 19, 39. 40. „vnd sumleich sprachen von der menge von im, Meister straffe dein Jungern das sy sweigen. Des antwurte er also, ich sag euch das, vnd sweygent sy, so ruffen die stein". Perg. weiss u. schön zubereitet, Lin. einfach, braun mit Dinte, Schrift ziemlich gross, dick u. sehr leserlich, Dinte braunschwarz, Einband v. Holz, mit gepresstem Leder, Kette, Buckeln u. Gesperre abgenommen. (H. m. 209. Bc. IV. 12.)

1460. *Hugo's v. Trimberg* Renner, 162 Bl. in Hochquart, mit 2 Col. zu 40 Z., v. J. 1347. Pg. schmutzig gelblicht, Linien oben, mitten u. unten queer herüber doppelt, sonst einfach m. Dinte, Schrift e. proport., mässig starke, goth. Minuskel, Dinte mehr blassbraun, Ueberschriften schön roth, dessgl. die röm. Ziff., womit die Blätter numerirt sind; Accente häufig, Abbrev. wenig. Dieser Codex ist von dem hist. Verein zu Bamberg zum ersten Male herausgegeben worden, Bamb. 1833, 34. in 4. 274 S. — Einb. neu, Halbfranz. (H. m. 262. Bc. IV. 21.)

1461. *Frisch, Joh. Chph.*, J. V. L., churfürstlich brandenburg. Heldenthaten, d. i. Lebenslauf des weil. Herrn *Friedrich Wilhelms, Margg. zu Brandenburg*, m. einer Vorrede vom 12. Sept. 1693., dem Margg. Georg Friedrich zu Brandenb. dedicirt, 564 S., ohne das Register, Pp. F. Ppbd. (Erl. 28.)

1462. *Bullinger, Mstr. Heinr.*, das erste Theil von den Tigurineren vnd der Stat Zürich Sachen, acht Bücher, von den Zitten vor der Geburt Christi an bis man nach Christi Geburt zehlt 1400 Jar, mit einem Verzeichniss der Herren des Capitels dieser Zeit des Gestiffts zu dem grossen Münster Zürich, welchen diese Historie präsentiret ist worden den 21. Tag Decemb. Anno 1574., dann der Herren Pfleger dieser Zyt dem Gestift von den Räthen vnd Burgern zugeben, u. endlich der Amptlüt dieser Zyt; Pp. F. v. J. 1573. Pgbd. (Erl. ch. 21.)

1463. Ein starker Band gemalter Handzeichnungen, (worunter manche sehr gute), zur Astronomie, Mathematik u. Arithmetik, Chirurgie u. Entbindungskunde, Fecht- u. Ringkunst etc. gehörig, mit dem Titel: *Quodlibetarius* (mit grossen Buchstaben, rothbraun gefärbt), 199 Bll. Pp. F. a. d. 15. J. h. Holzb., der Rücken v. Leder, mit der verblichenen Aufschrift: *Alex. Bened. Rughalm* Anno 1524.

1464. Chemische Recepte, anonym, Pp. F. a. d. 16. J. h. Grüner Pg.-Umschl.

1465. *Würffel, Gg. Fried.*, Gedicht zum 46. Geburtstag des Markgrafen *Carl August zu Brandenburg*, den 18. März 1709. 4. Bll. F. Pp.-Umschl. (Erl. ch. 46.)

1466. *Mendelli, Gg.*, Patricii Norimb., Herbarium novum, Pp. F. v. 1609. mit gemalten Initialen u. Pflanzen, Pgbd. (Aussen Ms. 15.)

1467. Nürnbergische Chronica bis zum Jahre 1613, Pap. in Fol., 380 Bll., a. ganz. St., zu 27. Z. Einb. Ganzfranz. (Erl. ch. 15.)

1468. *Sauberti, M. Joh.*, Predigten von Adv. bis 8. Sonnt. nach Trinit. 1633., Pg. F. Pgbd. (Erl. ch. 7.)

1469. Diarium bei dem Hierseyn der beiden Markgrafen auf dem ostfriessischen Residenzschloss *Aurich* v. 1. Jan. 1728. bis 9. Mai 1729., Pp. F., geheftet u. am Ende defect. (Erl. ch. 49)

1470. Landtrechtsbuch und Lehensrechten, deutsch, Pap. in Fol., 151. Bll., m. 2 Col., zu 27. Z., a. d. 15. J. h., zwischen gedruckten Gerichts-Ordnungen etc. eingebunden, deren erste die „Ernewerte Ordnung des kais. Hofgerichts zu Rottweil" v. 1575. ist. Ueber diesen Cod. vgl. *Gonne* diss. de commento speculi Suevici. Erlang. 1753. 4. & *Ejusd.* diss. de evictione feudi oblati ib. 1751. pag. ultimam. Einb. e. Umschlag v. Schweinsleder. (Kat. Nr. XXXXVIII. Fc. VI. 38.)

1471—1475. Album des Hofraths u. Dr. med. *Trew*, Pp. Gross Querquart v. 1725. 5 Bände in Ldbd.

1476. *Fleischeri*, prof. in acad. Viadrina, collegium ad *Senckenbergii* primas lineas juris feudalis, Pp. kl. F., v. J. 1738. Pappbd. (Erl. ch. 74.)

1477. Drei leuchtende Sterne am schönen *Roth-Scholtzischen* Lebenshimmel, (nebst Verzeichniss der R. Schriften), Pap. 53 S. in 4. v. J. 1718. R. u. E.

1478. *Horn*, dramatische Ablesung vor dem Prinzen *Ferdinand von Braunschweig* in Erlangen gehalten, Pap. in 4. 33 S. a. d. 18. J. h. Goldpap.-Umschl.

1479. *v. Bothmer, Carl*, Freihr., oryktologische Bemerkungen über das Fichtelbergische u. Thüringer Gebirge, 2 Theile, Pap. in 4. v. J. 1790 u. 1791., mit dessen gedruckter „Vorstellung an die Gewerkschaft der Zinnseifenwerke, Glück auf u. Friedrich Carls Glück, im Wunsiedler Bergrevier", d. d. Bayreuth 15. Dec. 1787., Halbfrz. 427 u. 96 S. (Erl. ch. 114) S. Nr. 1425.

1480. Auszug, kurzer, der Burggräfl. Nürnbergl. u. Brandenb. Historie, Pp. 4. v. 1728. Frzbd. (Erl. ch. 4.)

1481. *Fried's, Dr.*, dictata in *Dionis* librum de arte obstetricia, Pp. in 4. 616 S. a. d. 18. J. h. Frzbd.

1482. *Pistorii, W. Fried.*, Anmerkungen über *Hier. Freyers* Universalhistorie, dem Prinz. *Wilh. Ernst v. Brandenb. Culmbach* gewidmet, Pap. in 4. 409 S. a. d. 18. J. h. Frzbd. (Erl. ch. 48.)

1483. *Mollii, Jo. Jac.*, collegium de lue Venerea habitum anno 1729, Pp. 4. 154. S. Ppp.-Umschlag.

1484. *Anonymi* de jure & jurisprudentia equestri collectanea, Pp. 4. 176 † 21 SS. a. d. 18. J. h. Pppbd.

1485. Phoenix atropicus de morte redux, sammt den Universal- u. Particular-Processen, auch andern kuriosen Sachen, (chimisch), Pap. in 4. a. d. 17. J. h. Pp.-Umschl.

1486. Vom Wildbad an der Ens, anonym, aber v. Dr. med. *Sept. Andr. Fabricii* Hand geschrieben, Pp. 4. a. d. 17. J. h. Pp.-Umschl.

1487. *Senffii* operationes chirurgicae, deutsch, v. E. F. Heister, Pap. in gr. 4. v. 1735. Pp.-Umschl.

1488. *Anonymi* compendium chirurgicum, Pp. 4. a. d. 18. J. h. Ppp.-Umschlag. Eingelegt sind 3 Tractate: 1) De morbo oculorum, in 8. — 2) Oculorum affectus, in 4. — 3) Die 12 unterschiedlichen Brüche am Hirnschädel mit ihren Namen, in 4.

1489. Fragen u. Antworten über die Pest, nebst Mitteln dawider, Pp. in 4. v. 1550. Pg.-Umschl.

1490. *Anonymi* Myologia, Pp. 4. a. d. 18. J. h. 98 SS. Auf d. ersten Bl. unten steht: *S. A. Hofkuntz.* Pp.-Umschlag.

1491. 1) *Albertus Magnus* von der Zeugung und Geburt des Menschen, Pap. in 4, F. 1—171., a. ganz. Stand, zu 16 Z. a. d. 16. J. h. — 2) Probleumata *Aristotelis* u. ander. natürlich maister, F. 172—236. von derselben Hand. Auf dem ersten leeren Bl. steht: Donum viri perquam generosi &c. *Georgii Caroli Woelckeri*, Procancell. hujus universit. splendidissimi, quem Deus servet. 1714. Einb. v. Holz, m. gepresst. Leder u. messing. Buckeln, Ecken u. Gesperren. (Altd. Ph. ch. 23.)

1492. *Albertus Magnus* de Secretis mulierum, deutsch, Pap. in 4. 95 Bll. a. g. St. zu 25 Z. a. d. 15. J. h., mit 4 Seiten gemalten Zeichnungen von der Geburt der Kinder. Holzb. m. Led.

1493. *Reinhard, Hans Christoph*, von Schongau, Liecht der Natur, d. i. der wahrhaftigen Kunst Alchimiä höchstes Geheimniss, Pap. in 4. 42 S. v. J. 1608. Pappb.

1494. *Johann Greulichs* Tagbuch angeblich gehabter Visionen, Pap. in 4. 61 S. a. d. 18. J. h. Pp.-Umschlag.

1495. *Lienhard Mullners* chymischer Tractat a. d. 16. J. h., Pp. in 4 Der Name des Schreibers steht S. 14. auf der letzten Zeile. Pp.-Umschl.

1496. 1) Von der Probirung und allem rohen Erz. — 2) Etliche gute Stücklein von der Algemey (sic), zusammengetragen durch *Acontium Philogallen*, Venetum, Pp. in 4. a. d. 16. J. h. Pg.-Umschl.

1497. *Anonymi*, Bestia bellum, d. i. des Kriegs Grausamkeit gegen des Friedens Vortrefflichkeit in einem comedischen Schauspiel vorgebildet, Pp. in 4. a. d. 18. J. h. Pappb. (Erl. ch. 43.)

1498. Historische Einführung des römisch-teutschen Kaiserthums, Pp. in 4. a. d. 18. J. h. (Erl. ch. 40.)

1499. *Blönsdorff, Pet., von der Treuen Brietzen*, Auslegung des ersten u. andern Busspsalms für die Fürstin *Elisab. Magdal.*, geb. *Markg. zu Brandenburg*, nebst Gebeten vor der Beichte, Pap. in 4. v. J. 1581. (Erl. ch. 39.)

1500. Operation oder Processus chymiae, eine geheime Tinctur, Pap. in 4. v. 1570. (Erl. ch. 38.)

1501. *Agricola, Gg.*, Dr. med. zu Amberg, Bericht, wie man sich in Seuchen etc. verhalten soll, Pp. in 4. v. 1571. Pg.-Umschl.

1502. *Andr. Schweder*, wundärztlicher Katechismus, Pp. in 4. a. d. 16. J. h. Pg.-Umschl., beschrieben mit grosser goth. Schrift, unter Singnoten.

1503. *Widmanni, Jo. Guil.*, med. Dr. Norib., collegium anatomicum, 5 Theile, grösstentheils deutsch, Pp. 4. 517. S. Einb. R. u. E. (Altd. XXIII.)

1504. Collegium chirurgicum, deutsch, (vermuthl. v. *Jo. Jac. Moll*), Pap. in 4. 347. S., v. J. 1732., ohne Angabe des Verf. — Pap.-Umschl.

1505. *Beeler, Mich. Ruppr.*, Bericht über das Wildbad a. d. Enz im Herzogth. Württenberg u. den Deinacher Sauerbrunnen, Pap. in 4., das Titelbl. v. Perg. und sehr zierlich und sauber geschrieben, v. J. 1650. Schwarzsammetbd. m. Goldschnitt.

1506. 1) Tinctura & Probatio Gemmarum, d. i., wie man die Gemmas oder Edelgesteine recht erkennen, künstlich probiren etc. soll und könne; v. *Clemens Ludwig N.* d. d. Egrae $^{20}/_{30}$. Aug. 1627., Pp. 4. — 2) *Korndörffers, Barthol.*, Büchlein von edlen Steinen, Pp. 4. v. J. 1582. Grüner Pgbd.

1507—1510. *Kramer*, *Jo. Gg. Henr.*, de morbis contagiosis acutis, Morbillis, Variolis, Febri miliari, Febri catarrhali simplice & petechizante, Petechiis, et Peste in genere, obiterque de Morbis Endemicis & Epidemicis contagiosis & non contagiosis, sicut etiam pro majore inter se aequatione Venenorum halituosorum, cum venenis grossis; de venenis omnibus in genere & in specie, methodo demonstrativa ex meris observationibus tam propriis quam Ephemeridum medicorum solide, et antea nunquam & nullibi tali pertractatum. Viennae Austriae Ao. Dom. nat. 1740. 8 Bog. Pap. 4. ungeb. — 1508) *Theophrasti Paracelsi v. Hohenstein* Magia veterum, deutsch, Pp. 4. a. d. 18. J. h. Pp.-Umschl. — 1509) *Dr. Joachimi Camerarii* Reiss-Apoteckklein, (nebst allerlei Collectaneen, medic. Inhalts), Pap. in 4. u. F. a. d. 17. J. h. — 1510) Kraft-Wirkung u. Gebrauch derer Artzneien, so in diessem bichlein zu finden seindt, samt e. Register beedes der Krankheiten u. Arzneien, Pp. in 4. a. d. 18. J. h. O. Einb.

1511—1515. Arzneibuch vor *Joh. Jac. Moll*, Ansbach 1720. Pap. 89 S. in 4. Geheftet. — 1512) *Zolleri* praelectiones in *Sigelii* principia juris feudalis, Pp. 150 S. in 4. v. J. 1745, geschr. v. *Christian Masius*; ungeheft. (Erl. ch. 106.) — 1513) *Kahlii*, *Mart.*, discursus in *Wolfii* logicam, Pp. 241. S. 4. v. 1745?, geschr. v. *Masius*; ungeheft. (Erl. ch. 105.) — 1514) Allerlei Heilmittel, ein zu Anfang u. zu Ende defectes Heft v. 12 Bll. Pp. aus einer grössern deutschen Schrift a. d. 15. J. h. Auf dem 4. Bl. b. oben links steht roth geschrieben: Incipit 29 liber. Von den rothen Rand-Titeln mögen beispielsweise hier stehen: de cura leprae; quomodo curatur paralysis; contra timidiam vnd verzagheit dess hertzen vnd der sterck verlüst; contra pediculos & pulices &c. O. Umschlag. — 1515) *Anonymi* institutiones metaphysicae, deutsch u. latein., Pp. 216 S. u. 16 unpaginirte Bogen in 4. v. J. 1776., ungeheftet.

1516—1525. *Heumanni*, *Chph. Aug.*, Inspect. Gymn. & Seminar. theol. Isnacens., politischer Philosophus, a. d. 18. J. h., ungeb. (Altd. n. 41.) — 1517) *Anonymi* Remarques über das Königreich Dänemark, a. d. 18. J. h., 1 Bog. (Erl. ch. 84.) — 1518) Excerpta aus *Chph. Parisiens.* Elucidarius, extrahirt von *Paul Zaserius* im J. 1636., ungeb. — 1519) *Anonymi* Tabula Paradisi, genannt Gloria mundi, chymischer Tractat, Pp. 4. a. d. 17. J. h., ungeb. — 1520) *Seiler*, Geh. Kirchenrath, Heldenlobgedicht auf *Ferdinand* (?) a. d. 18. J. h. Pp.-Umschl. (Erl. ch. 110.) — 1521) *Plock*, *Dan. Ludw.*, Discours über ein Donnerwetter zu Dresden, v. J. 1735. (Erl. ch. 109.) — 1522) *Anonymi* Regeln der Orthographie für die deutsche Sprache, a. d. 18. J. h. (Erl.

ch. 108.) — 1523) *Amadis* aus Frankreich, ein deutsches Fragment von Bl. 13–20 u. 30–35., a. d. 18. J. h. — 1524) *Weber*, *Gg. Ernst*, v. d. höchsten Glückseligkeit der Menschen, eine Rede, v. J. 1756. — 1525) *Rosa*, *Dr. Andr.*, diätetische Regeln für den Syndicus *Joh. Friedr. Gernandus* zu Amberg, v. J. 1600. Pp. 4.

1526. Annotata ad *Kemmerichii* introduct. in jus publicum S. R. J. ut et ad reliquas partes juris, o. Vf., deutsch, Pp. 430 S. 4. v. 1746. ungeb.

1527. 1528. *Masii* collegia juridica, Pap. in 4. a. d. 18. J. h., unvollständig u. ungeheft.

1529. *Anonymi* Beschreibung der Nürnberg. Landschaft, so vor Alters das *Schwanfeld* oder *Schwabenfeld* genannt worden. Zwei Exx., das Concept geheft., die Reinschrift in 6 Lagen ungeb., Pp. in 4. a. d. 18. J. h.

1530—1538. *D. Zimmermann*, Discurs in *Neckers* Staatsrecht s. jus publicum, Pp. 134. S. 4. a. d 18. J. h., v. *Masius*, ungeheft. — 1531) *Heumanni* discursus quo vita & scripta eruditorum saec. XVII. enarrantur, v. *Masius*, Pp. 274. S. 4. a. d. 18. J. h. ungeheft. (Erl. ch. 100.) — 1532) *M. R. B.*, Medici und Reichs-Poliater & Officinar. Norib. Visitator. senioris, gründlicher Bericht des wundersamen etc. Bethesdae oder Wildbads an der Enss im Herzogthum Wirtenberg etc. etc. Pp. 4. 53 Bll. v. J. 1652. ungeheft. — 1533) Wildbades Ordnung und Verzeichnus der Losament nebst Wirthsordnung u. Weinpreisen Anno 1609. Pp. F. — 1534) Recepte, verschiedene, chemische u. pharmaceutische, ohne Angabe des Vf., Pp. 4. a. d. 15. J. h. — 1535) *Anonymi* de oleis metallorum, Pp. 4. a. d. 16. J. h. Geheft. — 1536) *Johannis de Badua* (sic) liber secretorum, nec non tinctura plumbi, Pp. 4. a. d. 17. J. h. — 1537) Gutachten des Collegii med. zu Ansbach v. 7. Sept. 1741., wie der grassirenden Ruhrkrankheit zu begegnen sei, Pp. 2 Bog. in 4. Geheft. — 1538) Ausführlicher Bericht, wie das jetzt allhier grassirende Contagium in d. Residenzstadt *Wien* sich nicht allein in allen dem bis anhero ganz Hungarn durchgeloffenen Contagio vergleiche, sondern auch, was es vor signa invadendi, symptomata u. eventus habe etc. Der Vf. ist nicht genannt. Pp. F. a. d. 18. J. h. Geheft.

1539—1565. Ein kurz Regiment, wie sich zu Zeiten der Pestilentz zu halten sei; durch die Gelehrten u. Erfahrnen der Erznei Doctores gemehrt u. gebessert Anno 1543. Pp. F., e. Copie. — 1540) Einige Nachrichten, so von der im J. 1709. grassirenden Pest in *Danzig* durch Correspondenz guter Freunde Herr Apoth. *Dieterich* in Nürnberg

erhalten, sammt einigen Descriptionibus der in Gebrauch gezogenen Medicamentorum, Pp. F. a. d. 18. J. h. Geheft. — 1541) Merkwürdiger, amtlich bezeugter Fall, dass ein aus dem v. e. Stier aufgerissenen menschl. Mutterleib gefallener Foetus, wieder hineingebracht, ausgetragen u. natürlich geboren worden, Pp. in F. v. J. 1606. — 1542) Wie man das roth Guldenwasser machen soll, ohne Angabe des Vf., Pp. in 4. a. d. 17. J. h. — 1543) Aussatz-Besichtigungszettel v. Siechenhaus zu Nürnberg aus den J. 1623—1663., gedruckt, mit handschriftlichen Notizen. Pp. in 4. — 1544) Allerlei Mittel für Rothgiesserei, o. Angabe des Vf., Pp. in 4. a. d. 18. J. h. Pp.-Umschl. — 1545) Vom Feldmessen und Fortificiren, o. Vf., Pp. in Queer 4. a. d. 17. J. h. Pp.-Umschl. — 1546) *Rosa*, *Andr.*, Dr. med. zu Amberg, kurzer Bericht vom ordentlichen u. nutzen Brauch des warmen *Carolsbades* bei Elenbogen, vom 29. Apr. 1688. für die Frau *Notthaftin* zu Fridenfelss, mit der äussern Aufschrift: Consilium de Thermis; Pp. F. 1½ Bog., zusammengelegt. — 1547) *Naevii*, *Casp.*, consilium de thermis cum adjunctione medicamentorum praeparantium, deutsch, Pp. in Fol. a. d. 17. J. h. — 1548) (*Dr. Andr. Rosae*?) Consilium de balneis artificialibus rite & tempestive utendis cum scarificatione, d. d. Ambarg 1. Sept. 1694. 1 Bog. Pp. in Fol. — 1549) *Anonymi* Regeln über den Gebrauch des Wildbades an der Ens in Würtenberg., Pp. 4. a. d. 18. J. h. — 1550) Bericht, wie man sich in Sterbensläuften verhalten u. vor der Pest verwahren soll, „gedruckt zum Hoff 1575", abgeschrieben v. *Jos. Winnsshaimer*, *Johann Schrecken* Gerichtschreibern zu Burckbernheim, Anno Christi 1594., Pap. in 4. — 1551) *Anonymi* Rede, warum die Studirenden nicht alle gelehrte u. geschickte Leute werden, Pp. 4. 2 Bogen, a. d. 18. J. h. Geheft. — 1552) Gewisser Bericht v. d. deutsch-hebräischen Schrift, deren sich die Juden bedienen, Pp. in 4. a. d. 18. J. h., 1 Bogen, ohne Umschl. — 1553) Merkwürdiges Diplom v. 5. März 1766, durch welches *Dr. Chph. Jac. Trew*, als Director Academiae Caes. naturae curiosor., kraft der seinem Amte aus kaiserl. Auctorität verliehenen Macht, einen ausserehelich erzeugten Sohn zu Ehre, Würde, Recht u. Stand eines ehelich erzeugten erhob, — Pp. in F. 2 Bogen. — 1554) Personalia *Christophori Trew*, med. pract., ao. 1717. d. 28. Jul. defuncti, deutsch, Pp. 4. — 1555) *E. C. E.*, Lied vom heil. Abendmahl, 1747 dem frommen Medico *C. J. Trew* communicirt, o. V. in Fol. — 1556) Matrikel, akad., des *Christoph Jac. Treu* aus Lauf, v. 28. Jul. 1707. gedruckt, ½ Bogen. — 1557—58) Lebenslauf des *Joh. Georg Trew*, geb. 1604., Pap. in 4. a. d. 17. J. h. 2 Exx. — 1559) Stammbaum der Familie

Trew von 1570—1676. Pap. Fol. — 1560) Kaufmanns-Lehrbrief des *Gg. Ernst Treü*, v. *Gg. Müller* in Nürnb. ausgestellt im J. 1673, Perg. in Queer-Fol. — 1561) *Anonymi* Predigt über Ruth 2, 2., a. d. 16. J. h. Pp. 4. — 1562) Eine heil. Betrachtung v. der Fürsorge Gottes für seine Glaubigen, Pap. in 4. a. d. 18. J. h. — 1563) Theologische Betrachtung von dem treuen Vaterherzen Gottes gegen verlassene Waisen, über Ps. 27, 10. Pp. in 4. a. d. 16. J. h. — 1564) „Todtenpredigt über II. Kor. 5, 1. v. J. 1742., o. Vf., Pp. in 4. — 1565) Auslegung über die Offenbarung Johannis, o. Angabe des Vf., Pp. in 4. a. d. 17. J. h. Pp.-Umschl.

1566. Norimbergensia varia historica sub certis Titulis serie tam alphabetica quam chronologica ab anonymo congeste, Pp. in länglichtem 8, a. d. 17. J. h. Pappb.

1567. *Anonymi* Chronica d. Stadt Nürmberg von ihrem Ursprung etc. aus vielen alten Nürnb. u. andern Chroniken, Urkunden, Turnier- und Schönpartbüchern zusammengezogen (v. J. 16 bis 1676.) Pap in 4. 1115 S. Pappb.

1568. Anmerkungen über den kurzen Entwurf aller physikalischen Experimenten und Kunstproben, welche in dem Collegio curioso von Herrn Prof. *Doppelmayer* vorgestellt wurden Anno 1722., Pap. 4. 81. S. Pp.-Umschl.

1569. *Praisseckler*, *Wolfg.*, auserlesene und bewährte Kunststücklein sammt Unterricht, wie man auf allerlei Metall ätzen u. damit gleich einer Dinten schreiben könne, Pp. in 4. v. J. 1560. Grüner Pg.-Umschlag.

1570. *Martini*, *Chph.*, pharmacopoei, thesaurus, Pp. 4. v. J. 1598. Pg.-Umschl., etwas zerrissen.

1571. Chymische Tractate v. J. 1523. Pp. in 4. Leinwand-Umschl. aussen mit der Nr. 22.

1572. Recepte, wie Wein zu behandeln, Pp. 4. a. d. 16. u. 17. J. h. Pg-Umschl. mit Bindriemen.

1573. De methodo secandi & praeparandi cadavera, Pp. 4. a. d. 18. J. h. R. u. E.

1574. 1) Drei Bücher deutscher Collectaneen, medic. Inhalts, Pp. 4. a. d. 16. J. h. — 2) *Praetorius*, med. Nordhusan., wie man sich in Zeit der Pest verhalten soll, v. J. 1571. Pg.-Umschl.

1575. 1) Chirurgia germanica, deutsch, v. J. 1460, Pp. in 4. — 2) Ex vetustiss. libro Suffranei Triden. v. J. 1515. — 3) Remedia

varia, lat. u. deutsch, v. 1517. — 4) Tractatus *Andr. Bellunens.* de limonibus, a. d. 16. J. h. Pppb., aussen 29.

1576. Gelehrte Zeitungen Extracte, v. 1722, Pp. 4. Pppb.

1577. De antimonio ex tomis *Paracelsi*, Pp. 4. a. d. 17. J. h. 560 S. Pp.-Umschl., auf d. ersten Bl. ein grosses D.

1578. *D. Laur. Beheims* Electuarium mirabile verum & expertum contra pestem, Pp. 4. 130 Bll. a. d. 17. J. h. Pg.-Umschlag.

1579. *Anonymi* Arzneibuch, Pp. 4., a. d. 16. J. h. Pg.-Umschlag m. e. Riemen.

1580. Rechenbuch vor *Johann Justus Höper*, Pp. in 4. v. 1751. R. u. E.

1581. Sammlung v. Inschriften, Sinngedichten, Chronodistischen, lat. u. deutsch, Pp. 4. a. d. 18. J. h. Pppb.

1582. Compendium juris equestris, oder kurzer Inbegriff der Reichsritterschaftl. Verfassung, v. *J. H. L. W.*, Pap. 16 Bog. in 4. a. d. 18. J. h. Pappbd.

1583. Tractat von den Muskeln des menschl. Körpers, Pp. 4. 27 S. a. d. 18. J. h. Pp.-Umschl.

1584. Ligamentorum ossium praeparatio atque descriptio annotata 1725, Pp. in 4. 64 Bll. Pp.-Umschl.

1585. 1586. *Steinheil* indices literarii, Vol. I. 600. S., Vol. II. ohne Pag., Pp. 4. a. d. 18. J. h. (Erl. ch. 132. 133. Wc V.)

1587. Bericht, gründlicher, des wundersamen etc. Bethesdae oder Wildbad an d. Enss im Herzogthum Wirtenberg, Pp. 4. v. J. 1632. Gepresster Pppb. m. Goldschnitt.

1588. *Eschenbachs*, *Andr. Chr.*, Selbstbiographie, Pp. in 4. v. 1722. Pp.-Umschl.

1589. (*Fabricii*, *Jo. Gg*?, med. pract.) curationum Tom. I., Pp. 4. a. d. 17. J. h. Pgb.

1590. 1591. Chronologische Collectanea zur deutschen Reichsgeschichte aus dem Zeitraum von 1400 bis 1752, Pap. in 4. a. d. 16. J. h., 2 Bde. Halbfranz. (B. I. 385. Bd. II. 438 S.) Ex bibl. *J. W. Hücken.*

1592. 1) De lapide philosophorum od. das wahre Universale. — 2) Vom Salz der Metalle. — 3) De aquarum & oleor. atque quintae essentiae ex variis reb. extractione, v. *Hommelius* 1559. — 4) Sammlung von Recepten. — 5) Ex metallis desumta, — Pp. 4. a. d. 16. J. h. O. E. Auf d. ersten Bl. ein grosses F.

1593. Von Verwandlung der Metallen, Pp. in 4. 127 S. a. d. 17. J. h., e bibliotheca b. *D. D. Freundii* Physici Norimb., Pappb.

1594. 1) *Kanetz, Chph.*, v. Altenhof, Unterrichtung der Waffensalben, Pp. 4. a. d. 16. J. h. — 2) Arzneibuch v. 1569. — 3) Erzneibüchlein v. 1575. — 4) Ordnung eines erbarn Raths d. Stadt Nürnberg, wie es mit Pflegung der Kranken im Lazareth gehalten werden soll, v. 1567. — 5) Der Wundarzt Eid u. Ordnung v. 1574. — 6) *Heier, Conr.*, zu Cölln a. d. Spree, die fünf Pflaster zu machen. — Am Ende: *Jacob Baumanns*, Wundarztes, Bildniss v. 1556., ein trefflicher Stich. Gepresst. Ldbd. mit Riemen.

1595. *Gundling, Nic.*, historia literaria, Pp. 4. 362 S. a. d. 18. J. h. Pappb. Ex bibl. *J. W. Hilchen.*

1596. Collegium juris feudalis ad ductum *Gg. Adami Struvii* syntagmatis jur. feud. a *Burcardo Gottelff. Struvio* praelectum Jen. 1723. Pp. 4. Pappb. Ex bibl. *J. W. Hilchen.*

1597. 1) *Conradi, Heinr., Lips.*, Chaos s. catholicum alchymiae, „gedruckt zu Magdeb. 1597. 8.", Abschrift, Pp. in 4. Pag. 1—117. — 2) *Ejusd.* Magnesia catholica (chymisch) p. 121—128. — 3) *Ejusd.* de igne Magorum tr. „gedruckt zu Strassb. 1608. 8." Abschrift in 4. p. 135. — 4) *Zacharias, Dion.*, v. d. natürl. Philos. „gedruckt zu Hallo 1609. 8." Abschrift. — 5) Aus den 12 Tractätlein divi *Leschi* genus amo, alias *Mich. Sedinvogius*, „gedruckt zu Strassb. 1613. 8.", Abschrift, im Ganzen 262 Bll. Pgbd. mit grünen Bändern.

1598. *Albertus, Jo.*, Weysenb. Pastoris, ad *Georg Palm*, Electuarium de atrophia membror. & phthisi, Pp. 61 Bll. in 4. a. d. 16. J. h. Pg.-Umschl.

1599. *Mag. Bartholomaei* (*Varignanae*) introductiones in practica *Hypocratis*, *Galieni* & *Constantini Graecor.* (deutsch), Pap. in 4, 125. Bll., a. ganz. St., zu 26. Z. v. J. 1468. Beigelegt sind in e. Umschlag 2 vom Innern des Einbandes abgelöste Blätter u. 2 kleine Streifen einer Hds. *Wolframs von Eschenbachs Parcival* a. d. 14. J. h. (H. ch. III. Cc VII. 8.)

1600. Collegium anatomicum, ohne Angabe des Vf., Pap. in 4, a. d. 18. J. h. Papier-Umschlag.

1601. 1) Diplomata, Deductiones et Historica Norimbergensia, Pap. 4. a. d. 18. J. h. — 2) Namen aller Städte, Schlösser, Sitze, Dörfer u. Flecken des Nürnberg. Gebietes, mit Angabe derer, welche durch Markgraf *Albrecht* ausgebrannt u. verheert worden sind. — 3) Libellus summarius der Mkgr. zu Brandenb. contra Burgermeister u. Rath etc., das Lazareth u. die neuen Gebäu belangend, product. Esslingen 23. Nov. 1526. — 4) Antwort des Raths darauf, product. Ess-

lingen d. 10. Mai 1527. — 5) Positiones der Mkgr. zu Brandenb. contra Burgermstr. u. Rath zu Nürnberg, desselben Betreffs, prod. Spirae 25. Sept. 1534. — 6) Responsiones cum annexis defensionalibus elisivis & peremtorialibus des Raths zu Nürnb. contra Mkgr. z. Brandenbg. desselben Betreffs, prod. Spirae 10. Jan. 1537. — 7) Responsiones ad praetensos articulos defensionales der Mkgr. contra Bgmstr. u. Rath, prod. Spirae 17. Dec. 1737. — 8) Articuli additionales resp. exceptionales & elisivi hiezu, d. eod. (Autore *Joanne Hofmann*). — 9) Articuli additionales superelisivi & peremtoriales, prod. Spirae 4. Dec. 1538. — 10) Responsiones hierauf, prod. ib. 30. Oct. 1538. — 11) Verzeichniss der Kaiserl. Reichs-Landvögte u. Pfleger auf der Reichsveste, vom J. 1100 bis 1696; der Schultheissen zu Nürnb. v. J. 1190—1696; Verwalter der Reichsveste v. J. 1438—1696; der Losunger aus Rathsfähigen Geschlechten; der Losunger von den 8 Handwerkern, (der Tuchmacher, Blech- u. Goldschmiede, Kürschner, Lederer, Bierbrauer, Bäcker, Metzger, Schneider); der Rathschreiber u. s. w. bis zu den Ordens-Prioren u. Brüdern. — 12) Drei Grabsteinzeichnungen: a) des Dr. med. *Sebald Müller* † 1495; — b) des Dr. jur. *Ant. Kress* † 1513. u. c) des Dr. med. *Heinr. Rosentzweydt*, † 1511. — Pppbd. (Erl. ch. 6.)

1602. 1) Register u. Beschreibung der Geschlechter in Nürnberg, Abschrift eines uralten Chronicon Norimb., Pp. 4. 344. S. v. J. 1714. — 2) *Anonymi* Chronicon v. den Burggrafen zu Nürnberg v. 911—1527. gleichfalls e. Abschrift, v. J. 1714., 126 S. Pgb. m. Goldleisten. (Erl. ch. 5.)

1603. Gesangbuch, vollständiges evang. christl., welches 1505 Gesänge in sich hält, mit e. Vorrede v. *J. F. Cellarius*, Pp. 4. a. d. 18. J. h. Brosch. (Erl. ch. 134. Wc VII. 21.)

1604. *Rudolphi, Jo. Chph.*, annotationes in *Dan. Nettelbladtii* systema jurisprud. naturalis, geschrieben v. *Seb. Ad. Kraft*, Erlangen 1755, Pp. 4. 432 S. Ppb. (Erl. ch. 102.)

1605. Katechismus, ausführlicher, der evang. Lehre, Pp. 4. 332 S. a. d. 18. J. h. R. u. E. (Erl. ch. 35.)

1606. Zwei Comödien: 1) der erzwungene Arzt, 2) der Liebe Arznei, Pp. 4. a. d. 18. J. h. Ldb. m. Goldschnitt. (Erl. ch. 12.)

1607. Chronik der Stadt *Hof* (*Curiae Variscor.*), v. J. 593—1600. Pp. 4. 442 S. Ppb. (Erl. ch. 2. ex bibl. Uffenbach.)

1608. *Schimpfer, Barthol.*, Mathemat. Aul. Hallens., Geburts-Constellation des am 1. Mai 1689 gebornen Markg. *Erdmann Phil. zu Brandenb.*, Pp. 4. Pp.-Umschl. (Erl. ch. 13.)

1609. Wann Graf *Friedrich von Zollern* zu dem Burggrafthum zu Nürnberg kommen ist; — Gründung, Aebte etc. etc. des Closters *Heilsbronn*, nebst Epitaphiis daselbst, Pp. 129 Bll. 4. a. d. 17. J. h. Gepresst. brauner Ldbd., mit Umschlag. (Erl. ch. 7. ex bibl. Uffenb.)

1610. *Birod, M. Jac.*, Culmb., Astrolabii novi & universalis schemata, Pp. 4. v. 1666., mit vielen mathemat. Handzeichnungen. Ldb. (Erl. ch. 10, a.)

1611. 1) Historia der Stadt Hof v. 1552—1554, mit einer Dedication des Schulmeisters *Jacob Schlemmer* v. 1574, angefangen (wie auf dem dritten Bl. unten bemerkt ist) d. 26. März 1603. und vollendet den 27. Aug. 1603; (wie auf d. letzten Seite steht.) Pp. 4. 231 Bll. — 2) Bericht, wie die Stadt *Culmbach* u. das Haus *Plassenburg* zu zweien Malen belagert etc. etc. 1553 u. 1554., geschrieben durch *Georg Thiel* aus S. Joachimsthal, in der Belagerung Hofprediger auf Plassenburg u. nach dem Krieg erster Pfahrrer zu Culmbach, Pp. 4. 62. Bll. — 3) Verzeichnus, wie u. welcher Gestalt die Stadt Hof durch des Churf. Herzog *Johann Friedrichs* zu Sachsen Obersten *Wilhelm Thomshorn*; aus Bedrangung Feuers ist erobert u. eingenommen worden, Donnerst. nach Reminiscere Anno 1547., 4 Bll. — 4) Wie die Stadt Hof v. den Markgräfischen ist wiederum eingenommen worden, Mittw. nach Oculi, 1547. — Holzb. m. gepresst. Leder v. J. 1603. (Erl. ch. 3.)

1612. *Rudigeri, M. Matth.*, Vota & anagrammata auf Markgräfl. Brandenb. Personen, Pp. 4. a. d. Ende des 16. J. h. Pgb. v. J. 1599. (Erl. ch. 31.)

1613. 1) *Wolfii* discurs. in arithmeticam suam; 2) *Ejusd.* disc. in geometriam suam; 3) *Semleri* dictata & disc. in *Wolfii* arithmeticam; 4) *Ejusd.* dictata & discurs. in *Wolfii* Mechanicam, Aerometriam, Hydraulicam, Opticam, Catoptricam, Dioptricam, Perspectivam, Astronom., Geographiam, Chronolog., Gnomonicam, Artilleriam, Fortificat., Architecturam, sämmtl. Collegienhefte, geschr. v. *Christ. Masius*, Halle 1741 ff. Pp. 4. Ppb. (Erl. ch. 101.)

1614. *Heumanni, Chph. Aug.*, hist. litteraria, Pp. 4., geschr. v. *Masius* 1741? Ppb. (Erl. ch. 99.)

1615. *May, Dr.*, collegium osteologicum, frequentatum a *Jo. Jac. Mollio* Argentor. 1731. Pap. in 4. 196. S. Pap.-Umschlag.

1616. *Anonymi* (vermuthl. v. *Jo. Jac. Moll*) College des Bandages, deutsch, Pap. in 4. 178 S., a. d. 18. J. h. — Pap.-Umschl.

1617. Collegium physiologicum, habitum a *J. Jac. Mollio*, anno 1731, Pap. in 4. 192. S., deutsch. Pap.-Umschl.

1618. *Salzmanni* collegium osteologicum, anno 1729 habitum a *Jo. Jac. Mollio*, Pap. in 4., deutsch. Pap.-Umschl.

1619. Erläuterung u. Figuren der Muskeln, Pp. 41 Bll. gr. F. a. d. 18. J. h., m. 19 Bll. Handzeichnungen. Hlbfrz. (Erl. ch. 38.)

1620. 1) Kurzer Bericht der fürnehmbsten Mittel u. Wege vom Krieg zu Land u. zu Wasser, durch *Philipp Herzog zu Cleff*, Kaiser Carl V. zugeeignet, aus dem Franz. übersetzt, Pp. 123 Bll. gr. F. mit gemalten Kriegsdarstellungen a. d. 16 J. h. — 2) Eine Druckschrift: Wahrhaftige Beschreibung des andern Zugs in Oesterreich wider den Turcken v. 1532., mit holzschnittlichen Schlachtdarstellungen, Nürnb. durch *Ihe-roninum Formschneider*. 1539. gr. F. 28 Bll. — 3) *Sebast. Schertlins*, Ritters u. Obersten zu Augsb., gemaltes Brustbild. Fol. 157. — 4) Verzaichnuss vnd Beschreybung aines Grossen Schiessens mit dem Armbrost zu Augsburg v. 1470 u. 1509.; sehr schön mit Fracturschrift geschrieben u. mit 7. gemalten Darstellungen geschmückt. Fol. 158—185. — 5) Ausred aller Schützen, wenn sie nit viel treffen, kurzweilig zu lesen, gestellt durch *Balthasar Han*, Burger zu Frankf. Stuckart, 20 S. gr. F. in Versen, a. d. 16. J. h. Fol. 187—196. — 6) Darstellung der alten Turniere, 24 gemalte Bll. gr. F. a. d. 16. J. h. — Im Ganzen 220 Bll. Ldbd. ($\alpha\gamma$. 150.)

1621. Reformatio Norica glossata & latinitate donata. Libri IIII Tituli XXXIX. Leges CCXL., geschrieben von *Joh. Chph. Ölhafen* u. vollendet d. 7. Dec. 1599, mit Nachträgen bis zum J. 1611, sehr starker Pp. gr. F. 545 Bll. † 22 Bll. Uebersicht zu Anfang u. 24 Bll. Nachträgen. Weisser gepresst. Lederbd. (Ex bibl. *Jo: Christ. Ölhafen.*)

1622. Die heilige Schrift Neuen Testaments nach Luthers Uebersetzung, geschrieben (Fractur) von *Joh. Matusch*, Kunstkammer- und Hospitalverwalter in Ansbach, im 66. J. seines Alters, Ao. 1740. Pp. gr. F. 278 S., m. 2 Col. zu 57. Z. Schwarz. Ldbd. mit Goldschnitt. ($\alpha\gamma$. 151.)

1623. Vidimirte Abschrift des Stiftungsbriefes des Markgrafen *Karl Wilh. Friedrich* zu Ansbach, d. d. 6. Febr. 1738, über die dortige Markgräfl. Bibl., 4 Bll. Perg. im allergrössten Quartformat, in rothen Safian gebunden, mit goldenen Verzierungen.

1624. 1625. *Longolius, Paul Dan.*, Wetterbeobachtungen v. 1. Dec. 1757—1778., Pp. F. II Voll. Ppbd. (Erl. ch. 30. 31.)

1626. *Mart. Heinr. Federi*, Pfarrers in Münchsteinach, Antiquitates Monachosteinacenses, nebst Geschichte der Pfarreien Schornweissach, Baudenbach u. Guttenstetten, mit Urkunden und Collectaneis ad Antiqui-

tates Schwartzbergenses (Grafschaft Schwartzenberg in Franken). Pp. F. v. J. 1737. (Erl. ch. 27.)

1627. 1) Deductio de jure territoriali & jure collectandi principum imperii in Sachen der Mecklenb. Ritterschaft contra Ihro Hochf. Durchlaucht zu Meckl. Schwerin, Pp. F. 71 S. a. d. 17. J. h. — 2) *Huldeberg, Dan. Erasm. ab,* verlangtes Bedenken, wie es mit einer erbaren Ritterschaft in d. Grafschaft Lippe beim Reichshofrath etc. ablaufen dürfte, v. ders. Hand. Ppbd. (Erl. ch. 29.)

1628. Geschichten, Nürnbergische vom J. 1706, Pp. F. 10 Bll. Rother Pp.-Umschl. (Erl. ch. 32.)

1629. Nachrichten, einige, welche den Olivischen Frieden betreffen, „ex archivo Onoldino", Pp. F. a. d. 17. J. h. Ppbd. (Erl. ch. 34.)

1630. Ein Werk über Oekonomie, Pp. F. a. d. 18. J. h., wahrscheinl. v. *Schreber*, mit einem Schreiben v. *August Friedrich Lüdicke*, Secret. der ökonomischen Societät, d. d. Dresden 3. Dec. 1776. Pappbd. (Erl. ch. 66.)

1631. Streitschriften zwischen *Brandenburg u. Bamberg* u. dem Kloster *Langheim* etc., die letzte vom J. 1666, Pp. F. 518. Bll. (ehemals dem Kl. Langheim zu Culmbach gehörig), Ldbd. mit grünen Bändern. (Erl. ch. 56.)

1632. Additional-Decrete zur Nürnbergl. Reformation, Pp. F. 598. S., a. d. 16. J. h. Ppbd. (Erl. ch. 54.)

1633. Nürnbergl. Chronik bis 1556, Pp. 74 Bll. F. a. d. 16. J. h. R. u. E. (Erl. ch. 10.)

1634. *Gabelkhofer, Osw.*, med. Dr., Neuhausische Chronik bis 1615, Pp. 290. S. F., a. d. 17. J. h. Pgbd. v. 1671. (Erl. ch. 5.)

1635. *Müller, Joh.*, Rathsschreiber zu Nürnberg, Relationes XXIV. über Nbgr. Rechte u. Gerechtigkeiten, Pp. F. v. J. 1636., ein sehr dicker Pappbd. (Altd. 225.)

1636. Acta varia publica, Diplomata, Privilegia ac alia vet. ac nostri aevi monumenta, quae hinc inde conlegit, ac ex ipsis plerumque authenticis per amanuenses describi fecit *Zach. Conr. ab Uffenbach*, 1717. (das älteste vom J. 1129 v. König *Lothar*, Copie), Pp. F. 696. S. a. d. 18. J. h. Pgbd. (Erl. ch. 12.)

1637. Norimbergensia varia historica, Pp. F. a. d. 16. u. 17. J. h. Pgbd. Ex bibl. Uffenbach. (Erl. ch. 15.)

1638. 1) *Schürstab, Erhardt*, Chronica der Stadt Nürnberg, Pp. F. 615. S. a. d. 16. J. h. — 2) *Hausknecht, Gab.*, Chronik d. St. Nürnb. in Versen, v. S. 616—655. — 3) *H(ans) S(achs)* Lobspruch d.

Stadt Nürnberg in Versen; v. S. 656 — 678. Pgbd. Ex bibl. Uffenbach. (Erl. ch. 13.)

1639. 1) Chronica v. d. Stadt Augsburg, Rev. *J. P. Storr*, V. D. M. apud Heilbronenses hanc ex Ms. suo *Zach. Conr. ab Uffenbach* copiam fieri fecit 1717. Pp. F. 528. — 2) Collectanea historico-politica v. d. Stadt Hailbron. Ex Ms. a *Dr. a Steinheil*, reg. Polon. Ministro, Ffurti residente, concesso hanc copiam fieri fecit *Z. C. ab Uffenbach*, 1717. — 3) Historia, was sich im Bauernkrieg 1525 zu Kitzingen zugetragen hat. Ex Ms. a *Dom. Jm. Staudachero* Icto et Consil. Onolsbac. concesso describi fecit *Z. C. ab Uffenbach*, 1717. 20 S. (Erl. ch. 14.)

1640. Historica Norimb. varia, v. J. Christi 383 bis 1649, Pp. F. a. d. 18. J. h. Pgbd. (Erl. ch. 16.)

1641. Acta quaedam & Responsa in causis illustribus, Pp. F. a. d. 16. u. 17. J. h. Pgbd. Ex bibl. Uffenbach. (Erl. ch. 17.)

1642. Beschreibung u. Process auf Reichstagen, nebst andern Actis publicis, Pp. F. a. d. 16. u. 17. J. h. Pgbd. Ex bibl. Uffenbach. (Erl. ch. 18.)

1643. a) Antiquitates Monachosteinacenses od. histor. Beschreibung der vormals berühmten Benedictiner Abtei Münchsteinach, sammt incorporirten Dörfern u. andern angrenzenden Orten, aus alten Grabsteinen u. Documenten gesammelt v. *Martin Heinr. Feder*, Pfarrer zu Mönchsteinach u. Schornweissach, den 4. Nov. als am solennen Inaugurationsfest der neu errichteten *Friedrichs-Academie*, Anno 1743. — b) Von den Pfarreien Schornweissach, Baudenbach u. Guttenstetten, nebst Documenten. — c) Extract aus *Viti Erasmi Hoemanni* nunmehrigen Ms. locorum sacrorum Burggraviatus Norici, v. *M. H. Feder*, 1740. Inhalt: 1) Das Augustinerkloster zu *Culmbach*. — 2) Das Franciskanerkloster zu *Hof*; die Schule, die Kirche S. Laurentii, die Michaeliskirche zu Hof. — 3) Das Augustinerkloster zu *Langenzenn*. — 4) Das Benedictinerkloster zu *Münchaurach*. — 5) Das Kloster *Münchsteinach*. — 6) Das Franciskaner Klösterlein zu *Riedfeld* bei Neustadt a. d. Aisch. — 7) Das Carmeliterklösterlein zu *Neustadt* zwischen dem rauhen u. schlechten Culmen. — 8) Das Cistertienser Frauenkloster zu *Birkenfeld* bei Neustadt a. d. Aisch. — 9) Das Dominicaner Frauenkloster zu *Frauenaurach*. — 10) Das Cistertienser Frauenkloster *Frauenthal*. — 11) Das Cistert. Frauenkloster *Himmelkron*. — 12) Das St. Clara Kloster zu *Hof*. — Anhang: Collectanea ad *Antiquitates Schwarzenbergenses*, v. *H. Feder*, v. 29. Mart. 1737. — Pp. Fol. 702 † 188 † x. S. Ldbd. (Erl. ch. 29.)

1644. Genealogia der Markgrafen zu Brandenb. u. Burggrafen zu Nürnberg, von Dr. med. *Jo. Moninger* zu Culmbach, mit Marginalglossen vermehrt v. *M. Wenceslaus Gurckfelder* u. zum Druck verfertigt Anno 1613, von *Georg K......* im Kloster zu Hailsbrunn, am Ende mit einer grossen, auf Leinwand aufgezogenen tabula genealog., Pp. F. Pgbd. (Erl. ch. 7.).

1645. 1) *Müntzers, Wolfg.*, Ritters, Reisebeschreibung von Venedig aus (im J. 1550.) nach Jerusalem, Constantinopel, u. zurück, aus seinem eigenen Exemplar getreulich copirt, Pp. F. 202 S. sehr schön geschrieben, a. d. 18. J. h. — 2) *Dessen* Stiftung für 100 Arme, m. einer Federzeichnung von *Joh. Chr. Krauser*. — 3) Von dem Carthenser Closter, St. Moritz Kapelle u. dem Zwölfbrüderhaus, wie solches alles vom Geschlechte der *Mendel* ist gestiftet worden, v. 13. Jan. 1380 bis auf diese Zeit, Pp. F. 153 † x Bll. v. ders. Hand. Pgbd. Auf d. ersten Bl. ist das Bild *Wolfg. Müntzers a Babenberg*, Equitis aureati, v. J. 1575, v. *Joh. Christ. Krauser* mit d. Feder gezeichnet, vorgesetzt.

1646. Tagbuch der deutschen Gesellschaft zu *Altdorf* v. J. 1756—1768., Pp. F. R. u. E.

1647. Gesetze, besondere Einrichtung u. Mitglieder der deutschen Gesellschaft zu *Altdorf* v. 14. Jul. 1756. Pp. F. R. u. E.

1648. Rechenbuch über Einnahme u. Ausg. der deutschen Gesellschaft zu *Altdorf* v. 1757. Pp. Schmalfol. Halbfrz.

1649. Nerobergisches Verzeichnungswerk oder kurze Beschreibung des Stadt-Regiments u. Rathspersonen, von Anfang u. Erbauung der Stadt bis 1764. Pp. F. a. d. 17. & 18. J. h. R. u. E.

1650. *Wigul. Hundii* Collectanea ad historiam familiarum nobilium Bavar., Pp. F. a. d. 17. J. h. Pgbd. (Erl. ch. 2.)

1651. Beschreibung der Nürnbergl. Landschaft, Landwehr u. Aemter, Pp. F. 132 S. a. d. 18. J. h. Ppbd. (Erl. ch. 64.)

1652. Gesetze, Mitglieder u. Geschichte der deutschen Gesellschaft in *Erlangen* v. 18. April 1755, fortgeführt v. *D. Casp. Jac. Huth.*, Pp. F. Ldbd. (Erl. ch. 60.)

1653. Architectonicae defensionis, offensionisve fundamenta, Pp. F. a. d. 18. J. h. m. vielen mathemat. Handzeichnungen. Rother Pgbd. (Erl. ch. 11.)

1654. 1) Untersuchung der Burggrafen zu Nürnberg Fürstenstand u. Anderes betreffend, sammt Process u. Streitigkeiten zwischen den beiden Brandenb. Häusern u. der Stadt Nürnberg, Pp. F. a. d. 18. J. h. 122. S. — 2) Vorstellung, was es mit denen im Nürnb. Kreis etc.

sesshaften Unterthanen u. der ex parte der Burggrafen zu Nürnberg darauf prätendirenden Territorial-Gerechtsame für eine Beschaffenheit habe, Pp. v. ders. Hand, 160 S. Ppbd. (Erl. ch. 17.)

1655. Eine altdeutsche Romanze, Pp. Schmalfol. a. d. 14. J. h. 7 Seiten; dann folgen $5^{1}/_{4}$ S. latein. Bemerkungen, 3 leere Seiten, 3 S. lat. Bemerkungen, e. Notiz v. J. 1368, e. leeres Bl., e. andere Notiz v. J. 1368., zuletzt auf 3 Seiten 3 Absätze deutscher Verse. Pp.-Umschl. (α ch. 39.)

1656. 1) In welchem Jahr *Graf Friedrich von Zollern* zu dem Burggrafthum zu Nürnberg kommen ist, Er u. seine Nachkommen, u. was ein Jeder dazu gebracht u. erkauft hat, Pp. F. v. J. 1575. — 2) Anfang u. Ursprung der Stadt Nürnberg bis zum Relig.-Kriege nach Luthers Tod. Ldbd. (Erl. ch. 26.)

1657. *Schlichtig*, *Sigism. a*, Quod in Domini coena vere et realiter adsint & sumantur corpus & sanguis Domini tam à dignis quam indignis &c., Pp. F. v. J. 1588, mit sehr vielen gemalten Darstellungen der Patriarchen, Propheten, Apostel u. Kirchenväter. Ppbd. (Erl. ch. 41.)

1658. Chronica der Stadt Nürnberg v. ihrem Ursprung bis 1572. Pp. F. 546 Bll. a. d. 16. J. h. Ldbd., sehr schön geschrieben.

1659. 1) Computus ecclesiasticus, Pp. F. 134 Bll. a. d. 18. J. h. — 2) Arzneibuch, sonderbares, 202 Bll. Pgbd. (Altd. 79.)

1660. 1) Auslegung, deutsche, des Evang. *Matthäi* bis zum 12. Kap., Pp. F. a. d. 17. J. h. — 2) Desgl. des Briefes an die *Philipper*, Pp. 4. als Beilage, v. derselben Hand. — 3) De secretis secretorum theologiae, Pp. F. als Beilage von derselben Hand. Ldbd. mit Bindriemen. (Erl. ch. 32.)

1661. Collectanea varia, namentl. Eid der Aerzte, Apotheker u. Wundärzte zu Nürnberg, Diaetetica, Stipendia Norimberg. &c., betreffend. Pp. F. a. d. 16. J. h. Ldbd. v. J. 1565., mit den Buchstaben W. Z. N.

1662. Religiosa & Politica, Suppliken, die Niederösterreichischen Provinzen betr., Pp. F. 393 Bll. v. J. 1608. (Originalia). Pg.-Umschl. (Erl. ch. 9.)

1663. Chronica, Nürnbergische, bis 1600, Pp. F. v. J. 1601. Pgbd. (Erl. ch. 14.)

1664. Bericht v. Kaiser *Leopold I.* Gefällen, Einkommen u. Ausgaben mit dessen Bildniss in Kupfer, Pp. F. v. J. 1674. Pgbd. mit Bindbändern. (Erl. ch. 19.)

1665. Briefe von und an *Agricola von Eisleben*, worunter

einzelne von *Spalatin* 1526, *Joh. Friedrich*, Herzog zu Sachsen 1529 u. 1537., *Dr. M. Luther* 1536, Pp. F. a. d. 16. J. h. (eine Copie). Ldbd. mit Riemen v. 1594. und d. Buchst. E. M. (Erl. ch. 5.)

1666. *Ferbers v. Hof*, Chronik von 1552 bis zum Tod des Markgrafen *Albrecht*, nebst einer genealog. Tabelle, Pap. in F. 378 Bll., a. ganz. St. zu 22 Z., v. J. 1603. Einb. v. Papp. m. roth. Leder u. Bindriemen. (Erl. ch. 3.)

1667. 1) Kauf- u. Schuldbriefe, nebst andern Documenten, Pp. F. a. d. 16. J. h. 292 u. 37 Bll. — 2) Druckschrift: Bamberg. peinliche Halsgerichtsordnung v. 1580., gedruckt durch *Johann Wagner* zu Bamb., m. vielen Holzschnitten. Holzb. m. Ld. u. messing. Gesp.

1668. Ein schönes Meister Gesangbuch in 3 Theilen; 1. Theil geistliche Lieder zum Theil aus der Bibel u. nützlich glosirt, sampt andern schönen Trostliedern, 510 Bll.; 2. Theil Festlieder, 385 Bll.; 3. Theil seltzame geschichten, Fabel Possen vnd Stamponey, 121 Bll. in Fol., a. ganz. St. vom J. 1617. D. Vorrede ist unterschrieben von *Hannss Müller* Rottschmidt vnd Gewichtmacher. Einb. v. Holz m. gepresst. Leder, messing. Ecken u. Einem Gesperr. (Erl. ch. 62. Wc II. 21.)

1669. Annotationes mehrerer Alchymisten u. Lehren, unter eines Verstorbenen Conversi Mstor. Samesurio gefunden, Pp. schmal F. a. d. 17. J. h. Geh.

1670. *Lange*, *Heinr. Arnold*, histor. topograph. Beschreibung des Fürstenthums Bayreuth, Pp. F. 1362. S. mit Register. Halbfrzbd. (Erl. ch. 62.)

1671. Chronica der St. *Nürnberg* bis 1622, Pp. F. ein sehr dicker gepresst. Ldbd. Ex bibl. Uffenbach. (Erl. ch. 33.)

1672. *Hossmanni*, *Viti Erasmi*, Annales locorum sacrorum Burggraviatus Norici, oder histor. Beschreibung der ehemaligen Manns- u. Frauenklöster im Burggrafthum Nürnberg, mit einigen Anmerkungen v. *Martin Heinrich Feder*, Pfarrer zu Schornweisach u. Münchsteinach, (Abschrift), Pp. F. a. d. 18. J. h. Ppbd. (Erl. ch. 26.)

1673. 1674. *Müller, Salom. Christoph*, Anfangsgründe der Fechtkunst, Pp. F. a. d. 16. J. h. mit 666 † 145 getuschten Handzeichnungen, 2 Bände. Ldbd., m. d. markgräfl. Wappen. (*ay.* 129. 130.)

1675. Kaiser *Rudolffs II.* Adelsbrief für die Gebrüder *Georg Christoph* u. *Christoph Holzinger*, d. d. Prag 4. Jan. 1605, Perg. über 3 Spannen breit u. fast eben so hoch, mit einem gemalten Wappen. Das angehängt gewesene Siegel fehlt. (Erl. m. 7.)

1676. *Abraham ben Seinsers* für sich selbst u. anstatt seiner Gebrüder Geburtsbrief vom J. 1616., Perg. 51. Z., mit 2 in hölzernen Kapseln angehängten Siegeln.

1677. *Abraham Seinsers* Geburtsbrief, obrigkeitlich ausgestellt, d. d. Khürchamb Lanndts Khärnndten 4. Jun. 1652., Perg. 36 Z., m. angehängtem Siegel in einer hölzernen Kapsel.

1678. Hunds-Diplom für *Canis Tyranna*, auf Perg. in 25 Z. ausgestellt von *Castor & Pollux von Pegau*, Leipz. d. 14. Jan. 1722., mit angehängtem Siegel in beinerner Kapsel an rothem seidenen Band; der naturhistorischen Sammlung am 15. Sept. 1840 geschenkt, von v. *Murr*. Das Ganze in einer blechenen Kapsel.

1679. Eine deutsche Schuld-Urkunde der (Brüder?) *Hans Serel u. Claws Serel* zu Buchprun für den Juden *Seligmann* zu Gitzingen über 17 gute rhein. Gulden, vom Montag vor Walburgis 1487., ein Blatt Papier in 4. v. 44 Z., a. ganz. Stand, m. e. grünen Siegel.

1679. b. *M. Jo. Friedrich von Gohren.* „Zufällige heilige Gedanken über sechs besondere gottselige Glaubenswerte unserer wahren evangelischen Lutherisch- christlichen Religion sollte Ihro Mkgrfl. Durchlauchten von Culmbach als Seinem gnädigen hohen Patrono aus devoten Hertzen zum beständigen gottseligen Angedenken hiermit unterthänigst gehorsamst überreichen u. zugleich Ihro Hertzogl. Durchlauchten hohen Gnade sich verpflichtest empfehlen. Ein Geberh und Dienst ergebener treuer Gottes Knecht *M. Johann Friedrich von Gohren*; Pp. 4. 8 S., a. d. 18. J. h. in gepresstem Goldpapier-Umschlag. (Erl. ch. 92.)

1680. Ordenung der Gesenge. Wie es vff den Namhafftigen Vhesten. Alls vff. Weinachten. Ostern. Himelfart. Pfingsten. Vnd die heilige Dreyfaltigkeit. In der Durchleuchtigisten Hochgebornen Fürstin vnd Frawen, Fraw *Elisabeth*, Geborn aus Konigl. Stamme zu Dennemark. Vnd *Marggreffin zu Brandenburgk* Witwen &c. Kirchen, vff bezurthe zeith gehalten wirdt. Durch Hochgedachter Fürstlichen Gnaden, selbst gestellet vnd geordennet vff Michaelis Anno domini 1554., Pg. 4., 46 Bll., mit goth. Fractur sehr gross u. schön geschrieben, durchgehends mit Singnoten. Auf der Rückseite des Titelblattes ist das schön gemalte, in Goldrahm eingefasste Weppen der Markgräfin *Elisabeth* v. J. 1555. zu sehen und ausserdem schmücken noch fünf zierliche Gemälde das Werk. Das Amt von der Geburt Christi besteht aus dem *Introitus*: Uns ist ein Kind geboren, dem grossen *Kyrie eleyson*, *Gloria in excelsis* nebst dem *Et in terra*, *Versus*, *Sequentia*, *Grates*. Zuletzt folgt der *Lobgesang Zachariae*, die *Vermahnung* zum

Sacrament, das *Amt*, *Consecratio* oder *Dermung*, der 111. *Psalm*, *Versiculus*, *Collecta* und *Benedictio*. Hierauf das *Te Deum*, deutsch von Luther, und der Lobgesang Mariae (*Magnificat*). Am Ende steht: Geschrieben zu Cölln a. d. Spree. Durch *Johann Tauber u. Liebenwerde*. Anno domini 1555. Einbd. von rothem Saffian mit Goldschnitt u. dem markgräfl. Namenszug in Gold.

1681. Reise-Tagbuch des Prinzen *Karl August v. Brandenburg Bayreuth* v. 1682 (Reise nach Italien), Pap. 4. Pgb. (Erl. ch. 45.)

1682. *Simonetti* dictata & discurs. in *Christ. Wolfii* logicam Pap. in 4., 429 S. a. d. 18. J. h., geschrieben v. *Christ. Masius*, ungeheft.

1683. Absonderliche Haubt-Sprüche aus dem Neuen u. Alten Testament, Pap. in 4. a. d. 18. J. h. Brosch. (Erl. ch. 85.)

1684. Accurate u. wahrhafte Abschrift aus dem Original des *Heil. Christophori*, welches approbiret worden, von dem bekannten *Raphael Mayer*, aus der Gesellschaft Jesu, mit sammt seinen Gespahnen und mit diesem Gebet u. Ceremonien viel Geld u. Gut bekommen haben; Pp. 4. 2 Bogen, am Ende defect, a. d. 18. J. h.

1685. 1686. Consilia medica der *Drr. Jo. Hockhler* u. *Scheid* zu Strassburg v. J. 1722—1724., Pp. F. ungeheftet.

1687. Vom Kindergebähren, anonym, 7 Bogen Pp. F. a. d. 18. J. h., ungeheftet.

1688. Briefe der Freifrau *Sophia Taufrer* zu Hirschbronn bei Oettingen an *Septimus Andr. Fabricius*, med. Dr. in Nürnberg, v. J. 1683., nebst dessen Consilio diaetetico; Pp. in F. u. 4., ungeheftet.

1689. *Geigers*, *Hofr.*, Anmerkungen über *Jo. Steph. Pütters* Grundriss der Staatsveränderungen des teutschen Reichs, gesammelt von *F. C. G. Hirsching*, Erlangen 1783. Pp. 4., 276 S. Ppbd. Ex bibl. Fr. C. G. Hirsching. (Erl. ch. 75.)

1690. *Kumpf*, *Salom.*, Predigt über 1. Kor. 3, 16. 17. in der Diespecker Kirche bei Neust. a. A. gehalten 1784., Pp. 4. Goldpap.-Umschl. (Erl. ch. 90.)

1691. 1) *Treveri* ars characteristica oder Kunst, der Menschen Gemüther zu erkennen, 323 S. Pp. 4., geschr. v. *Christ. Masius* (1741?). — 2) *Schmausii* discurs. in Positiones juris nat., 128 S., geschr. v. demselben. — 3) *Schmausii* Zeitungs-Collegium, 98 S., geschr. von demselben; Ppb. (Erl. ch. 97.)

1692. *Volckmar*, *V. A. Wilh.*, Seminarlehrer zu Homberg in Kurhessen, die Kirchentonarten, dargestellt und der Univ. Erlangen zu ihrer Säcularfeier (1843) gewidmet, Pap. in 4., 52 S. mit Singnoten. (21.)

1693. *Volkhardt*, *Karl Heinr.*, K. Dekan und Pfarrer zu Altenstein, Verf. der Novelle: Das Friedensschwert, — „des Sängers Traum, Melodrama in fünf Aufzügen", — der Univ. Erlangen zu ihrem Jubiläum 1843 gewidmet, blauer Pap.-Umschl. 145 S. 4. (5)

1694. Electuarium de passulis (pharmaceut. Tract.), Pp. in 4., a. d. 16. J. h. Pg.-Umschl.

1695. *Fenniger's* Arzneibuch, Abschrift, Pap. in 4., 137 Bll., a. ganz. Stand, zu 27 Z., a. d. 16. J. h. Einb. Halbfranz. (H. ch. 94. Cc. VII. 12.)

1696. Einnahmsbuch der Präposituren *Bonhof* (bei Kloster Heilsbronn), *Zenn u. Altmühl* v. 1510., Pp. in 4., 108 Bll., in schweinledernem Umschlag. (H. ch. 145. Cc. VI. 19.)

1697. Die Jagd von Laborn, altdeutsches Gedicht, (v. *Schmeller* in München 1850 herausgegeben), Pap. in 4, 88 Bll., a. ganz. Stand, zu 25 Z., a. d. 15. J. h. Am Ende: Expl. *dy iagt von laborn*. Einb. v. Holz m. Leder u. messing. Buckeln, (*a* chart. 16. Zc. VII.)

1698. *Haffititii*, *M. Petr.*, Ludirector zum Berlin auf S. Niclas Schule, Lehr- und Trostbüchlein vom jüngsten Gericht für *Elisabetha* geb. Markgr. zu Brandenburg, Herzogin zu Lüneburg und Braunschweig, Pp. 4., v. J. 1574. Rother gepresster Pgb. mit grünen Bändern. (Erl. ch. 15.)

1699. Handschrift in deutscher Sprache, zu Anfang defect, Pp. in 4., 239 Bll., a. ganz. St., zu 26 Z., a. d. 15. J. h. — 1) Erste Zeile nach dem Defect: „Das wort des heiligen ewangelii das spricht also Ein guter pawm pringt gute frucht etc. — 2) Ueberschrift auf Bl. 4. b. „Von meyster *Marcus* wie der von der Gemeyn tzu den ffürsstenn ward gesannt etc. Fol. 6. b. Von der Beswerung die die mussenn leydenn die an der Ee sitzenn vnd besunder von Hoffart der frawenn. Fol. 11. b. von schemigenn und kewsschenn frawenn etc. Fol. 19. b. Hie beslewsst meysster *Marcus* sein disputation mit dem fursstenn. Fol. 21. 22. Von der prawt das lert das man sol suchenn an den weybenn Gut syttenn vnd frumkeit vnd nicht das gut. Fol. 32. Wie *Grysardis* von Irem vater gelert vnd vnterweist ward. Fol. 38. Wie der Markgraff die Tugennthafften *Grysardis* seinenn gemahel wolt ersuchenn vnd bewern an sweren sachenn etc. — 2) *Eneas Silvius poet*, Briefwechsel zwischen *Eriolus u. Lucretia*, F. 55. b. — 131. v. J. 1462. Am Ende: Geschrieben etc. v. *Hanns München* 1471. Darunter: Diss Puchlein ist *Peter Volkemeyrss* des Jüngern, die Zeit Landschreibers meins gnädigen Herrn Marggraven *Albrechts*. — 4) Sprüche *Gregorii*, *August.*, *Bern-*

hardi, Aristot., Senecae, Salomonis etc. F. 132—139. — 4) Gespräch von einem Wucherer und Wechsler und auch von den Kaufleuten, F. 139—145. — 6) *Augustini* Sprüche aus d. heil. Schrift, Fol. 146—147. — 7) *Mellusina*, Anfangs defect, F. 148—239. Auf der innern Seite des untern Einbanddeckels steht: 1515. *Hedwig volckamerin.* Einb. v. Holz m. gepresst. braunen Leder. Ohne Nr. u. Signat.

1700. *Neutochni, Henr.*, med. Numburg., VI. prognostica v. Glück und Unglück der höchsten Potentaten im röm. Reich, Hall in Sachsen 1613, (Abschrift v. Druck?), Pp. 4. Die VI. Prognostica sind: 1) *Jo. Carionis*, mit e. Auslegung, welche Anno 1540 gemacht u. neulich vermehrt; — 2) *Jac. Hartmanni* von Durlach, Anno 1538 gestellt; — 3) Prognosticon vor 300 J. gemacht zu Nürnberg, funden und durch *Veit Ditterichen Philippo Melanchthoni* zugeschickt; — 4) Prognosticon *Theophrasti Paracelsi*, neulich ausgelegt; — 5) Progn. *Antonii Torquati*; — 6) Progn. eines *Mahometischen* Pfaffens. — Pap.-Umschlag. (a. ch. 17.)

1701. Der Ball, ein scherzhaftes Heldengedicht, Pp. 4. $3^1/_2$ Bog. d. d. Frankfurth 6. Juli 1748. Pp.-Umschlag.

1702. Cölnische Chronik in Reimen, *deutsch*, a. d. 14. J. h., Pap. in 4., abgeschrieben 1772 und der deutschen Gesellschaft zu Altdorf zugeeignet von *M. Joh. Heinr. Rümelin* in Tübingen. 240 S. O. Einb. Pp.-Umschlag.

1703. Wunderliche Erfindung von der ewigen Bewegung, welche *Cornellius Drebbel*, ein Philosophus in Holland .... zu wegegebracht, Vorwort v. *Gerh. Pet. Schagen*, v. J. 1607., mit e. Anhang über *Mercur. Trismegistus* &c., Pap. in 4., sehr klein u. accurat geschrieben. Pap.-Umschl. (Altd. ch. 41.)

1704. Ein ... Tractätlein, wie sich die ... edle Natur gegen einen ..... Alchimisten .... beklagt und offenbart, Pap. in 4.. v. J. 1606., o. Einb. (Altd. ch. 43.)

1705. 1) Confessio fidei *Pauli Nagelii* & collutio confessionis *Lutheranae cum Weigeliana Joh. Schröderi* Theol. (deutsch). (Eigenthümer: *M. Joh. Bapt. Schumacher*,) Pap. in 4., a. d. 17. J. h. — 2) Epistolae varior. insignium Theolog. ad *Schröderum*, e. g. *Meissneri, Laelii, Königii, Gerhardi* &c., nebst Schreiben der Nürnb. Herren *Hieron. Baumgärtner, Joach. Hallers, Gg. Volkhamers, Thom. Löffelholz* etc. von 1568—1585, die Sacramentirer betr. (blose Abschriften) nebst vielen Originalquittungen v. 1557 über genossene Stipendia v. *Joach. Camerar., Gg. Masbach*, *Joh. Hommel*, *Casp.*

Jüngermann; *Lesbk. Lycius* etc. 407 Seiten. Geheft. ohne Einband. (Altd. ch. 44.)

1706. Kurze und doch wahrhafte Beschreibung der verrichten Rhyss nach Constantinopel, so durch weil. den Edlen und wohlgestrengen Herrn *Michael von Saurau*, als eines Steyrischen Herrn und Cavagliers, nunmehr seligen, glücklich verrichtet worden, A. 1567. Cod. bombyc. in 4. Legatum *Wagenseilianum*. Pappband mit Bändern. (Altd. ch. 38.)

1707. Zwey vnerschetzliche kostbarliche Buecher Von der Ewigen Heimlichkeitt vnnd Heimblichen Ewigkeit, 58 Bll. in 4., Pap., v. J. 1597. In roth. Perg.-Umschl. m. Riemen. Donum *Gg. Car. Woelckeri* 1714. (Altd. ch. ohne Sign.)

1708. Arzneibuch, deutsch, mit vielen guten Handzeichnungen, v. J. 1491., Pap. in 4. u. Perg.-Umschlag. O. Sign.

1709. Eine Kurtze Vnnd schöne gegründe Cronica vonn der etc. Reichstatt Nürnberg bis 1567, Pap. in 4., 179 Bll., a. ganz. St. zu 24 Z., gut geschrieben. Einb. v. Holz m. gepresst. Leder, messing. Ecken u. Gesperren. (Altd. ch. 26.)

1710. Rechtsverhältnisse des Senats zu *Erfurdt* und des Churfürstl. *Maintzischen* Gerichts allda, (ohne Tit. u. Vf.) Pp. 4., a. d. 17. J. h. Pppbd. (Erl. ch. 13.)

1711. Cronica. Beschreibung von Uhrsprung vnd ankunfft der Weldt-berühmten Stadt *Nürnberg* v. J. 11. bis auf 1684, Pap. in 4. Ein dicker Pappbd. (Altd. H. X. 19.)

1712. Disse nochgeschriebene artickele vnd puncte die sint gezogin uss der *glosen und texte des sachsen spigils*. vnd dorinne sint ingebrocht concordancie wichbilde vnd lenrechts. vnd ouch ettliche allegaten vss den buchern decretalium institutarum vnd feudorum; die alle hieobir eyn tragen etc. in alphabetischer Ordnung, Pap. in 4., 209 Bll., a. ganz. St., zu 24 Z., v. J. 1451. Auf d. ersten Blatte ganz unten steht: Bibliothecae Univers. Erlang. D. *Godofr. Christ. Reich*, Prof. med. Extr. valedicens. 1800. Einb. v. Holz mit messing. Ecken, Buckeln und Schlössern; die Gesperre aber fehlen. (Erl. ch. 73.)

1713. *Thomas a Kempis* von der nachfolgung cristi vnd von versmähung der welt, Pg. 155 Bll. in 4., auf breitem Stand zu 24 Z., a. d. 15. J. h. Anf.: DEr herr sprichet wer mir nachuolget der wandelt nit in der vinsternusse. Ende: zu dem vatterland der ewigen selikeit amen Bittent got auch für mich. Pg. weich u. weiss, lin. nach aussen u. innen, oben u. unten doppelt mit Dinte; Schrift eine hohe, starke,

gleichmässig u. schön geschriebene goth. Minuskel, mit vielfarbig verzierten und zum Theil vergoldeten Initialen, röm. Ziffern beim Register, arabischen bei der Lagenbezeichnung. Einb. v. Buchenholz mit weissledernem Rücken. (Erl. m. 24.)

1714. 1) Von Bergwerken u. Erdschmelzen, Pp. 4., a. d. 16. J. h. — 2) *Theophrasti Paracelsi* Astronomia magna, erstes Buch, deutsch von Sigismund Feyerabent 1571. Pg.-Umschl. (Erl. ch. 14.)

1715. Büchlein von schönen bewährten Arzneien und guten Künsten aller Krankheiten, welche den Rossen anzufallen pflegen, sehr zierlich geschrieben, Pp. 4. 641 S. v. J. 1583. Holzb. m. gepresst Leder. (Erl. ch. 11.)

1716. *Wildeisen der Jüngere, Joh. Melch.*, Oettingischer Palm- und Lorbeerkranz, oder Alterthum, Ursprung etc. des Geschlechtes Oettingen, aus uralten Documenten zusammengetragen, Pp. 4., a. d. 18. J. h. 767 S. Pgb. (Erl. ch. 22.)

1717. *Eubert, Jo. Fried.*, Chronicon Creilsheimense, nebst Anhang v. d. vornehmsten Städten, Herrschaften und Reichsadel in Franken, aus beglaubten Documenten und Urkunden, Pp. 4. v. J. 1737. 814 S. Ldbd. (Erl. ch. 1.)

1718—1724. Schreib-Kalender, sieben Markgräfliche, gedruckte, mit handschriftlichen, unbedeutenden Notizen, v. d. Jahren 1572. 1626. 1650. 1651. 1653. 1654. u. 1786., Pp. 4., th. Pg. th. Ppb. Dem vom J. 1572 sind 11 Bll. mit Federzeichnungen, die Sternbilder darstellend, vorangebunden.

1725. Reise durch Italien im J. 1694, v. e. jungen Markgrafen zu Bayreuth, dessen Name jedoch nicht genannt ist; — nur der Anfang der Beschreibung — 2 Bll., Pp. 4., Ppb. mit Riemen. (Erl. ch. 32.)

1726. Uebungsschreibbuch der jungen Markgrafen *Friedr. und Wilh. Ernst* v. 1710., Pp. 4. Rother Saffanbd., mit Goldschnitt. (Erl. ch. 55.)

1727. Einführung, kurze histor., des röm. deutschen Kaiserthum's, Pp. 4., a. d. 17. J. h. Pp.-Umschl. (Erl. ch. 40.)

1728. *Gross, M. Joh. Matth.*, Pfr. zu Mkt. Bergel 1727, Patres Patriae (Markgräfl. Regentenreihe, zurückgehend über *Tassilo* hinauf), Pp. 4., Ppb. grün und Gold. (Erl. ch. 41.)

1729. Markgräfl. Bayreuth. Weiher Einsätz und Ausfang v. J. 1653., Pp. 4., Pgb. mit Bändern. (Erl. ch. 34.)

1730. *Wunnenburg, Burkh. Jul.*, Rechenbuch, Pp. 4. v. J. 1712. RuE. (Erl. ch. 17.)

1731. *Probierbuch*. Von den Metallen, nebst chemischen und andern Recepten, geschrieben v. *Val. Stamplin Krantz*, Pap. in 4., a. d. 16. J. h. Pappbd. (Aussen No. 21.)

1732. *Seyferheld*, Pred. in Schwäb. Hall, v. Erlernung des Studii rabbinici, Pp. in 4., 1 Bog. a. d. 18. J. h.

1733. *Anonymi* Annotationes chemycae, Pp. 4., 1½ Bog. a. d. 17. J. h. O. Umschl.

1734. Ein Stammbach v. Pap., in Leder gebunden mit Goldschnitt, 8vo, v. J. 1702, welches nach rechts u. links, wie nach oben u. unten aufgeht und worin viele Altdorfer Professoren und Studirende eingeschrieben sind.

1735. Allerlei Recepte und Mittel, Pp. in 8., a. d. 16. J. h., mit der äussern Aufschrift: *Johannes Hiersch*. Pg.-Umschl.

1736. Erläuterungen des Staates von Russland, (wahrsch. v. *Masius* collectirt), Pp. 8. v. 1762. Pp.-Umschl., ungebunden.

1737. Gedanken über die Ideale der Alten, veranlasst durch das vierte Fragment im 3. Bande der Lavaterischen Physiognom. Fragmente, Pp. 8. a. d. 18. J. h. Ldbd. (Mg. 508.)

1738. *Psellus*, *Mich.*, Abhandlung v. d. Kraft u. Wirkung der Dämonen, übersetzt v. *Jo. Ferd. Rucker*, Pfarrer zu Thannhausen, Pp. 8. v. J. 1800. Weisser Pgb.

1739. Sympathetische und andere Mittel für allerlei Fälle, Pp. 8., a. d. 17. J. h. Pg.-Umschl., etwas zerrissen.

1740. Complimenten oder zierliche Redensarten, wie dieselben in dem Secretaire à la mode verfasst und in die deutsche Sprache gesetzet worden von *Christian Ernst* Marggrafen zu Brandenb. Ao. 1656. zu Halberstadt, Pp. 8., Pgb. (Erl. ch. 6.)

1741. 1742. Schreib-Kalender, Markgräfl., zwei von 1644 u. 1647, mit Notizen zur Geschichte des 30jähr. Krieges, Pp. 8., Pgband.

1743. Ein Schonnes kunst vnd arzeney Buechlein, mitt Salben machen, Auch drancken vnd Bädern etc. vom J. 1563, Pap. in 8., mit schweinsledernem grünen Umschlag. Auf dem ersten Bl. steht: *Georgius Agricola pastor in Rünnling & peckling*. (Altd. ch. o. Nr.)

1744. Hie hernach heben sich an die syben tagzeyt der man helt an dem Cristag vnd zum ersten die vesper, Pap. in 8., 285 Bll. a. ganz. St. zu 11 Z., a. d. 15. J. h. Die Bll. 240 bis 276 und 280 bis Ende sind leer. Einb. von Holz mit gepresst. Leder u. einem messing. Haken zum Anhängen an den Gurtel des Leibes. (Altd. ch. 115.)

1745. Deutsche Gebete, mit Responsorien, Collecten, Hymnen, Antiphonien etc. auf Perg., 198 Bll. in 8., wovon die 6 letzten leer sind, die Seiten ungespalten zu 19 Zeilen, vom J. 1418. Pg. ziemlich steif und gelblicht, Lin. einfach mit Braunst, Dinte braunschwarz, Schrift goth. in ihrem Uebergang zur Currentschrift, Initt. einfach, roth u. blau, Ueberschriften roth; Custoden. Die ersten Lagen sind mit kleinen, schwarzen arab. Ziffern bezeichnet, bei den übrigen fehlen dieselben. Bei mehrern der ersten Gebete ist in der rothen Ueberschrift bemerkt, dass denen, die sie inniglich und würdiglich sprechen, Pabst *Bonifacius* VI. zwei Tausend Jahr, *Innocenz* drei Jahr, *Johann* XII. drei Tausend Tag, dessgleichen drei Hundert Tage, *Gregor* 14 Tausend Jahr u. darnach zwölf andere Päpste jeglicher dazu 200 Tage Ablass verleihen. In liturg. und sprachlicher Hinsicht ist dieser Cod. interessant. Einb. v. Holz, mit roth. Leder, mit je 5 messing. Buckeln. Die Gesperre fehlen. (A. d. Altd. bibl., ohne Standortszeichen.)

1746. 1) *Heinricus de Hassia* von der Kunst des Sterbens, Pg. u. Pp. 8., a. d. 15. J. h. Fol. 1—37. — 2) Tractatus de silentio salutari, Pp. F. 38—56. — 3) *Bernhardi* abbatis meditatio super Salve regina, F. 57—62. — 4) *Wilhelmi Paris.* quaestio de obedientia monachali, F. 62—66. — 5) Excerpta e patribus, sermones & exempla, F. 67—226. Holzb. m. roth. Led. (Erl. 118. Cc. VII. 23.)

1747. Tagbuch, angefangenes, des Mkgr. *Albert Ernst* v. 1673, Pp. 12o. Ldbd. m. Goldschn. (Erl. 19. Wc. X. 1.)

1748. Betbuch, evangelisches, Perg. 8., a. d. 16. J. h., ein sehr dicker Bd., in Holz gebunden, mit Goldschnitt. Die Eckbeschläge u. Gesperre fehlen. (Erl. ch. 2.)

1749. 1750. Eine Sammlung von alchymistischen Tractaten, anonym, Pp. in 8., a. d. 17. J. h., geheftet u. in Pppd.-Umschlag. — 1750) *Oberndorfferi, Dr.*, Mittel gegen Rosskrankheiten, Pp. 8., 15 Bll. a. d. 16. J. h. ungeb.

1751—57. (*Masii?*) Collectanea, dogmatischen und philosophischen Inhalts, Pp. 8., a. d. 18. J. h., geheftet. — 1752) *Anonymi* Arzneibüchlein, Pp. 8., a. d. 17. J. h., Ug.-Umschlag. — 1753) *Anonymi* de urinarum judiciis, Pp. 8., a. d. 17. J. h., Pappbd. — 1754) Verschiedene chymische Tractate (vom Stein der Weisen), Pp. 8., 363 S., a. d. 17. J. h., Pg.-Umschlag. — 1755 u. 1756) Alchymistische Tractate, Pp. 8., a. d. 16. J. h. Pgbd. 2 Bde. — 1757) *Anonymi* Arzneibüchlein, Pp. 8., a. d. 16. J. h., in Pg.-Umschlag, mit Riemen.

1758. 59. Schönschreibbücher, deutsch u. lat., der jungen

Markgrafen *Joachim Ernst* u. *Christian v. Brandenburg*, v. J. 1595 u. 1656. Pp. in Queeroctav, die sich nicht nur durch Kunstfleiss, sondern auch durch ihren auf fürstliche Bildung beziehenden Inhalt auszeichnen. Roth. Saffianband. Eingelegt in Nr. 1759 ist ein Neujahrwunsch der jungen Markgräfin *Christiana Sophia Charlotte* an ihren Vater, d. d. Christiansburg 1. Jan. 1742., Pap. 1 Bogen, mit Verzierungen. (Erl. ch. 56. 57.)

1760. *Anonymi* Reisetagbuch nach *Batavia*, Pap. 12o. v. 1704—1708. Geh. Pappd.-Umschl.

X. Französische, holländische, italienische, spanische, polnische, böhmische Manuscripte, nebst einem hybernischen.

1761. Memoires pour l'attaque & pour la deffence d'une place, ohne Ang. des Verf., Pp. gr. F. 95 S. zu 21 Z., sehr schön und gross geschrieben, mit 3 gemalten Planen. Ldbd. mit dem Mkgräfl. Wappen in Gold. (Erl. ch. 1. Wc. I. 1.)

1762. Le premier volume des grandes & illustres chroniques, antiquités & histoyres de la treshaulte, tresnoble & tresceiebre maison de *Savoye* &c. composé par *Francoys de Myoxinga Domiessi*, judiciayre ou historiographe & secretaire &c., Pap. in Fol. 13+143 Bll., a. ganz. St., zu 30 Z., a. d. 15. J. h. — Auf dem ersten Blatte steht: Ex liberalita: *Jo. Bardet. burgundionis*, und auf dem Einband links davon: Ex dono *Jacobi Wilh. Imhofii*, ill. reip. Norimb. a consiliis aerarii publici A. MDCCXXII. Einb. v. Holz m. gepresst. schwarz. Leder, etwas zerrissen. (Altd. ch. 2.)

1763. 1) Cours de Géometrie. Auf dem ersten Bl. steht: *Frederic M. D. B. C.* à ecrit ce cours de Geom., pandant mon sejour à Geneve A. 1728. manu propria. — 2) Traite de Fortification, IV Parties; Pp. 4. Ldbd. mit d. Mkgr. Wappen in Gold. (Erl. ch. 46.)

1764—66. Abbregé de l'Histoire universelle pour l'usage de son Altesse roiale Madame la Princesse de Prusse. I—III Partie, 1717—1721, Pp. 4., Vol. I. 80 S. II. 92. S. III. 89 S. Lederband, mit dem Mkgr. Wappen in Gold. (Erl. ch. 49—51.)

1767. Memoires pour servir à la vie de *Mr. D. Voltaire*, ecrits par lui même, (Copie). Pp. 4. Frzbd.

1768. Catechisme de l'honnete-homme, ou Dialogue entre un Caloyer & un homme de bien, traduit du Grec vulgaire par *D. J. J. R. C. D. C. D. G.* à Paris 1785. (v. *Masius* Hand.) Pp. 4., 21 S. Geheftet ohne Umschlag. (Erl. ch. 107.)

1769—72. Quatre Traités chirurgiques, anonym. Pp. 4., a. d. 18. J. h. Geheftet.

1773. 1) L'Esprit de Mons. *Spinosa*, c'est a dire ce que croit la plus Saine partie du Monde par *Mr. Lucas* Medecin a la Haye. Conf. de hoc scripto: *Bernhardts* histoire der Gelehrten p. 487. & *Rebmanni* hist. der jüdischen Theologie p. 647., Pp. 4., a. d. 18. J. h. — 2) De tribus Imposturis Religionum breve compendium. Anno 1716., descriptum ab exemplari ms., quod in bibl. *Jo. Frid. Mayeri* Theologi deprehensum & a Principe *Eugenio de Sabaudia* 86 imperialibus redemtum fuit. — 3) De Trinitatis erroribus libri VII. per *Mich. Servetum*, alias *Reves ab Arragonia, Hispanum*, anno 1531., geschr. im 18. J. h. Ppb. (Erl. ch. 78.)

1774. Damnatus liber de tribus impostoribus, (franz.) Pp. in 4. 66 S. zu 24 Z., a. ganz. St., a. d. 17. J. h. Einb. v. Pappd. Auf der innern Seite des obern Einb.-Deckels steht: Bibliothecae universitatis L. M. intulit *Bucharius Gottlieb Rink*, jur. publ. & canon. P. P. 1713.

1775. Les noms des Roys & Empereurs Romain avec un Abregé de leur vies, Pp. 4., a. d. 18. J. h. Rother Saffianbd. m. d. Buchstaben *S. F. W.* und darüber eine Krone in Gold. (Erl. ch. 53.)

1776. *De Boulainvilliers*, Mr. le Comte, Essay de Metaphysique dans les principes de *B(enedictus) de SP(inoza)*, spectans ad Bibliothecam *Jacobi Friderici Reimanni*, (Superintend. Hildensiens. 1724.) 260+355. S. Pp. 4., a. d. 18. J. h. Pppbd. (Erl. ch. 79.)

1777. *Wingante, Edmond*, l'usage de la regle de proportion, Pp. 4., a. d. 18. J. h. Pgbd. (Erl. ch. 8.)

1778. Franz. Schreib-Uebungsbuch der eilfjährigen Prinzessin *Elisab. Sophie v. Brandenburg*, Pp. 4., mit einer Notiz des Mkgrfl. Bibliothekars *J. F. v. Schmid* v. 4. Nov. 1706. Ppbd. (Erl. ch. 54.)

1779. *De R. . . . . , Jean Batiste Benedic*, Recueil des Vertus des simples, Remedes & Recettes &c. pour la conservation de la vie, à Diddersdorff 1694, Pp. 4., 174 S. Pppbd. (Erl. ch. 42.)

1780. Copie de IV. lettres de *M. J. J. Rousseau* à *M. de Malesherbes* a Montmorency, vom 4. Jan. 1762, und „lettre sur la mort

de *Jean Jacques Rousseau*, Paris le 6. Juillet 1778. Pap. 4. 132 S. Frzb.

1781. La division des 3. états de France, Pap. 8., von 1692. Frzband.

1782. *Luthers* kleiner Katechismus, französisch, Pp. 8., v. 1636. Auf d. ersten Bl. steht: *Georgius Christianus.* Pgb.

1783. Livre d' annotation des mots difficiles & incongnus, qui se sont trouvez aux lettres du Secretaire à la mode. *Chrestien Ernest, Marquis de Brandenb.* L'An. 1655. au mois d' Octobre, à Bayrreuth. Pp. kl. 8. Pgbd. (Erl. ch. 4.)

1784. Process des *Dr. Phil. Ludw. Statius Müller* wegen seiner Lehre, ein Band geschriebener und gedruckter Aktenstücke, theils Orginale, theils Copieen, *Pg.* F., v. J. 1755., in holländischer Sprache, gedruckt u. geschrieben zu Leeuwarden und Amsterdam. Halbfranzband. (Erl. ch. 40.) — Dieser M., geb. 1725 zu *Esens* in Ostfriesland, war 1745 ev. Prediger zu *Amersfort* in der Provinz Utrecht und von 1749 an zu *Leeuwarden*; 1756 a. o. Prof. d. Philos. in *Erlangen*, 1762 ord. Prof. u. Pastor vicarius an d. Univ.-Kirche, 1764—1769 alleiniger Univ.-Bibliothekar, 1766 Mitglied der kais. Akademie der Naturforscher unter dem Namen *Pythagoras* II., 1770 ord. Prof. der Naturgeschichte und deutschen Literatur und Oberbibliothekar, 1771 Archidiakonus an der Neustädter Kirche, 1776 Mitglied der naturforschenden Freunde in Berlin, gest. d. 5. Jan. 1776. S. Fikenschers Gel. Gesch. 2. Abth. S. 189—199.

1785. *Melfont en Clara*, zangspel in arie Bearyven, Pp. gr. 8., 51 S., a. d. 18. J. h. Pp.-Umschlag.

1786. *Montecuculi*, della guerra col Turco in Ungheria anno 1670., all' Imperatore sacratiss. ces. real Maestà, Pp. F. Ldbd. (Erl. ch. 4.)

1787. *Denzi, Anton.*, „il giudizio di Paride ritrattato da Astrea nel Tribunale di Radamanto. Serenata a piu Voci per Machina In occasion delle Nozze Solenni delle loro Serenissime Altezze Monsignore *Carlo Duca di Wirtemberg Stuccard* &c. &c. e Madame *Elisabetta Federica Sofia nata Principessa di Brandenburgo Culmbach:* alla Altezza Reale di Ma. *Federica Sofia Wilhelmina* Margravia Regnante Di Brandenburgo Culmbach, Genitrice Della Serenissima Sposa, Da *Antonio Denzi* Consacrata umilmente." Pp. 4. Ldb. mit 4 seid. Bändern, Goldeinfassung und dem Mkgr. Wappen in Gold. (Erl. ch. 52.)

1788. Oratione di *M. Ferdinando Thienense* Dottore e Cavalliero Orator Vincentino al Ser. Principe il Signor *Pietro Lando* inclyto duce di Venetia, Perg. 10 Bll. 4., a. gsm. St., zu 24 Z., a. d. 16. J. h., sehr

schön geschrieben, mit e. gemalten und vergoldeten Initial-S. u. Wappen. Rothseidener Einb. (Erl. m. 45.)

1789. *Leti, Greg.*, prof. della lingua ital. della republica di Geneva, relatione historica e politica, all' Altezza Sereniss. di *Giovanni Federico* per la Dio Gratia *Marchese di Brandeburgo Prencipe di Onolsbach*, Pp. 4., a. d. 17. J. h. Ppb. (Erl. ch. 12.)

1790. Orazione sopra le Cagioni della Confessione Agostana, Pp. 4. Geh. (Erl. ch. 86.)

1791. Copia d'una informat. uenuta da Garfagnana à 9ta Corte di Medena, 1 Bog. Pp. a. d. 18. J. h.

1792. *Emanuelli, Jo.*, Prof. zu Rom, gründlicher Wegweiser zur italienischen Sprach, Pap. 4., 169 S., a. d. 18. J. h. Pppband. (Erl. ch. 33.)

1793. Tractatus pharmaceuticus, italienisch, Pp. in 8., a. d. 17. J. h. Pg.-Umschl.

1794. Poesie consacrate all' Altezza Seren. di *Christiano Ernesto* Prencipe di PAEHIT (sic), et Cugno dell' Altezza Sereniss.^ma Elettorale di Brandinburgh, ein Sonett u. eine Ode; Pp. kl. 8., a. d. 18. J. h. mit Goldschrift, geh. (Erl. ch. 16.)

1795. Regole della Fortificatione, ohne Angabe des Vf., Pp. gr. F., a. d. 17. J. h. Pg.-Umschl. (Erl. ch. 35.)

1796. Erklärung der Evangelien in polnischer Sprache, Pp. 4., a. d. 16. J. h. Ldbd. (Erl. ch. 2.)

1797. Gesangbuch der böhmischen Brüder, in böhmischer Sprache, mit Singnoten, Pap. in 4., 387 Bll., a. ganz. St., zu 27 Z., v. J. 1607. Von d. Gesangbuch des *Lucas Pragensis* zum Gebrauche der böhmischen Brüder s. Kirchenhistorie der böhm. Brüder ed. Suchas, p. 62. Von e. neuen böhm. Gesangb. s. Acta histor. eccles. p. 233. 855. 869. Einb. v. Holz m. gepresst. Leder, messing. Buckeln u. Gesperren v. J. 1609. (Erl. ch. 20.)

1798. Ein polnisches Büchlein unbekannten Inhalts, Pp. 8., a. d. 16. J. h. Pg.-Umschl. (Erl. ch. 10.)

1799. Salve Regina, gleichfalls polnisch, Pp. 8., a. d. 16. J. h. Ldbd. mit Bändern. (Erl. ch. 9.)

1800. Libellus hybernicus, Pp. in 16mo, eine sonderbare Schrift, deren Züge meist lateinisch sind, wie sie im 9. J. h. vorkommen, z. B. das g; welches, statt des hohlen Kopfes, einen blosen Queerstrich hat; das tief unter die Linie gehende r; das lange, unter, aber nicht über die Linie gehende s. mit einem Ansatz; das e mit der Zunge u. s. w., und

doch gehört die Schrift selbst höchstens dem 16. J. h. an. 40 Bll. sind beschrieben und fast eben so viele noch leer. Auf dem ersten Blatte steht: *Jacobus Fetzer. Libellus Hybernicus.* Univers. Altorf. 1628. Pg.-Umschl. (Alt. ch. 121.)

1801—2. *Leys, Franz. Jac.*, Neues teutsch-italienisches Wörterbuch, Pap. in F., a. d. 18. J. h., I. Bd. v. A. bis L. II. Bd. v. M—Z, Ldbd.

1803—5. *Leys, Franc. Giacom.*, Dizzionario italiano-tedesco, Pp. in F., a. d. 18. J. h. I. A—F. II. G—Q. III. R—Z. Ldbd. Für diese 3 u. die vorhergehenden 2 dicken Bände erhielt die Wb. *Maria Helena Leys* v. Prof. Schwarz in Altdorf, laut Quittung, am 19. Juli 1738. 15. fl. —

1806—1808. *Leys, Franc. Jac.*, Nouveau Dictionnaire François-Espagnol, Pp. F., a. d. 18. J. h. I. A—L. II. M—R. III. S—Z. Ldbd.

1809. *Ejusd.* id. opus, von A—Z in Einem Band, Pap. F., a. d. 18. J. h. Ldbd.

1810. 1811. *Ejusd.* Nouveau Dictionnaire Espagnol-François, Pp. in F., a. d. 18. J. h. I. A—L. (2054 S.) II. M—Z. (1615 S.) Ldbd.

XI. Librorum mss. Epistolarumque Collectio Trewiana *)

A. Librorum mss. Vol. I.

1812. *Georgii Riplei*, venerab. ac magni Philosophi, Angli, opera: 1) Medulla philosophiae; — 2) Philorcium Alchymistarum; — 3) Pupilla philosophiae; — 4) Terra terrae; — 5) Concordantia *Raymundi Lulli & Guidonis* Philosophi Graeci; — 6) Compositio aceti acerrimi vegetabilis; — 7) Compositio Mercurii alchymici; — 8) Varia practica; — 9) Duodecim Portae: Calcinatio, solutio, separatio, conjunctio, putrefactio, congelatio, sublimatio, fermentatio, exaltatio, multiplicatio, projectio, recapitulatio; — 10) Experimenta; — 11) Epist. ad Regem; — 12) Cantilena. Pp. F., 371 S. a. d. 17. J. h., in roth. Sammt geb. m. e. eingelegten silbernen X. — a) *Jo. Matth. Fabri*, Dr. med. Augustani, Archiatri Duc. Wurtt. & Reip. Heilbronn. Suev. Medici ordinarii senioris,

---

*) Diese Sammlung des Geh. Raths Christoph Jac. von Trew, welche 16 grössere Schriften und gegen 15,000 Originalbriefe der berühmtesten Aerzte und anderer Gelehrten aus den Jahren 1524 bis 1768 umfasst, befindet sich in 66 buchförmigen hölzernen Kapseln mit Schiebern.

Aesculapius Anguis Mythierogiypticus monumentis, ex Antiquitate Basilicorum, Draconum, Serpentum, statuis, tabulis, Nummis inprimis depictus; elucidationibus quoque modernis hystorico-physicis adornatus et auctus. Tabulis demum et imaginibus aeri insculptis illustratus; Pp. 56 S. F., mit sehr vielen Handzeichnungen, a. d. 18. J. h. (60.) — b) *Ejusd.* de lucibus et facibus nocturnis schediasma. Cum figuris; 32 S. Pp. F., a. d. 18. J. h. (50.) — c) *Ejusd.* Directorium epidemicum; Pp. 12 S. F., a. d. 18. J. h. (48.) — d) *Ejusd.* Επίμετρα παραθαλάσσια de accidentibus maris propriis et primigeniis, salsedine et modu, propriae mentis dialogismi, Pp. 10 S. F., a. d. 18. J. h. (56.) — e) *Ejusd.* de conchyliorum vere maritimorum in sicco et mediterraneo nascentium ortu, opinio singularis. Cum figg. Pp. 10+7 S. F., a. d. 18. J. h. (57.) — f) *Ejusd.* Anaesthesia daemoniaca ejusque historica enumeratio, accurata examinatio: congrua tractatio. Cum unica fig. Pp. F., 54 S., a. d. 18. J. h. — g) *Ejusd.* unverfängliche Gedanken über das unlängst bei Cantstatt ungefähr entdeckte, ingemein sogenannte Erd-Einhorn oder Unicornu fossile. Cum figg., Pp. F., 30 S., a. d. 18. J. h. (54.) — h) *Ejusd.* ad illustre Generosiss. & Excell. Sanctioris Consilii collegium Ducale Wurtenb. Relatio et Responsum philosophico-medicum super materia Eburis vel unicornu dicti fossilis in genere, ejusmodi vero in agro Cantstadiensi detecto inter alia plurima minerali Plasmate in specie, Pp. F., 4 Bll., a. d. 18. J. h. — i) *Ejusd.* Parthenis novus orbis noviter detectus atque secundum regionis conterminia, provincias, dimensiones, opes, commoda et discrimina; urbium numerum, situm, structuram, amplitudinem, antiquitatem; incolarum denique frequentiam, consuetudines, jura, privilegia, ingenia, regimina, sacra, resque suo tempore, ordine & loco passim gestas pace belloque accurate descriptus. Cum figuris, Pp. F., a. d. 18. J. h. — k) *Ejusd.* ad *Jo. Bapt. Helmontii* tractatum de tremore terrae παρεγγράμματα, Pp. F., a. d. 18. J. h. — l) *Ejusd.* ad *Georg. Hier. Velschii* Pansophi quondam Augustani celebratissimi de litteratura Oriental. titulos Mscr. parallela. Cum figuris, Pp. F., 38 S., a. d. 18. J. h. — m) *Ejusd.* Hydrographiae pars generalis & specialis, Pg. F., 80+104 S., 2 Fascik., a. d. 18. J. h.

Vol. II.

1818. Ein Band von XXXI. anatomischen Tafeln, gezeichnet und gemalt von *Em. Büchel* 1740, mit erläuterndem Text v. Trews Hand. Pppbd. — b) *B. D. D. Staehelini*, P. P. Basileensis, Collec-

tanea pro commentario in suas de ovo ejusque pulli ex elisione pictam figurar. ab haeredibus 80 florenis emit a. 1751. *Dr. Chph. Jac. Trew.*

B. Epistolarum autographarum clarissimorum Medicorum & Philosophorum Tom. I.

1814. Continet epistolas variorum Eruditorum saec. XVI: *H. Zwinglii* ep I. ad Jo. Oecolampadium. Tigurae 1524 — *Salvini* ad Thom. Grynaeum ep. I. Basil. — *Phil. Melanchthonis* ad Sim. Grynaeum ep. I. 1531. — *Hier. Wolfii* ad Thom. Grynaeum ep. I. 1550. — *Ejusd.* ad Chph. Fab. Julium epp. III. 1580. Aug. Vind. — *F. Junii* ad Grynaeum ep. I. Heidelb. 1577. — *Dan. Tossani* ad Joh. Jac. Grynaeum ep I. Neustadio. — *Ab. Musculi* ad Joh. Jac. Grynaeum ep. II. Bernae 1528. 1529. — *Zach. Ursini* ad Joh. Jac. Grynaeum ep. I. 1578. Neustadio. — *Jo. Fickardi* ad Joh. Jac. Grynaeum ep. I. Francof. ad Moen. 1578. — *S. Grynaei* ad Henr. Bullingerum ep. I. — *Hotmanni* ep. I. — *Petri Datheni* ad Jac. Grynaeum ep. I. Franckenthalio. 1578. — *Jacobi Schegkii* ad Chph. Julium ep. I. Tubing. 1548. — *Conr. Gessneri* ad Guil. Stuckium ep. I. Tigur. 1563. — *Jo. Oporini* ad Thom. Grynaeum. ep. I. — *Bezae* ep. I. Geneva 1577. — *Alb. Blarei* ad Joh. Jac. Grynaeum ep. I. Heidelb. 1576. — *Phil. Melanchthonis* ad Ambros. Moibanum ep. I. — *Georgii Sigelii* ad Chph. Andr. Julium ep. II. 1576. 82. Altorfio. — *Anonymi* ep. I. 1577. — *Joach. Camerarii* ad Chph. Andr. Julium ep. I. Norimb. — *Chph. Fab. Julii* ad Basil. Amerbachium ep. I. 1576. Norimb. — *Ejusd.* ad Jo. Jac. Grynaeum ep. I. 1578. — *Nic. ab Eberbach* ad Chph. Fab. Julium ep. II. Geneva 1581. 82. — *Ejusd.* ad Chph. Andr. Julium ep. V. Patav. Lutet. Paris. 1582. — *Georgii Hinfels* (?) ep. I. 1574. — *Joh. Weilleri* ad Chph. Fab. Julium ep. I. — *Heruagii* ep. I. — *Eberhard Twestreng* ad Chph. Andr. Julium ep I. — 1579. — *Jo. Reinhardi Ernreitter* ad eundem ep. II. Basil. 1579. — *Jac. Monavii* ad Chph. Andr. Julium ep. V. Vratisl. 1578. 79. — *Wolfg. Zundelii* ad Chph. Andr. Julium ep. V. Venetiis 1580. 81. — *Joh. Lucae Iselii* ad Chph. Andr. Jugelium ep. IV. Basil. 1579—81. — *Sebaldi Welseri* ad Chph. Andr. Jugelium ep. III. Norimb. 1580. 81. — *Georg. Volckameri* ad Chph. Andr. Julium ep. VI. Norimb. 1579—82. — *Nicol. ab Seydlitz* ad eund. ep. I. Genev. 1581. — *Balth. ab Herden* ad Chph. Andr. Julium ep. III. Patavio, Venetiis, Znayma 1581. 83. —

Jo. Buechneri ad Chph. Gugelium Jun. ep. I. 1584. — *Joh. Erycii* ad Chph. Andr. Julium ep. III. Norimb. 1580. 82. — *Bartholom. Waltheri* ad Chph. Andr. Julium ep. I. Argent. 1579. — *Balthas. Brunneri* ad Chph. Andr. Julium ep. I. Halae 1580. — *Laur. Dürnhoferi* ad Chph. Andr. Julium ep. III. Norib. 1578. — *Matth. Wesenbecii* ad Jac. Monavium ep. I. Vitemb. 1570. (fehlt.) — *Nic. ab Eberbach* ad Chph. Fab. Julium ep. I. 1582. (fehlt.) — *Franc. Joannetti* ad Chph. Andr. Julium ep. I. Bononiae. 1580. — *Chph. Sibenburgeri* ad Chph. Andr. Julium ep. III. Venet. 1580. — *Pancrat. Stroelini* ad Chph. Andr. Julium ep. I. 1582. — *Theoph. Maderi* ad Chph. Andr. Julium ep. I. Heidelb. 1578. — *Joh. Piscatorii* ad Chph. Fab. Julium ep II. Jena 1576. 77. — *Ejusd.* ad Chph. Jugelium ep. I. Vitemb. 1570. — *Paulli Simleri* ad Chph. Fab. Julium ep. III. Jena, Patav. 1576. 1579. *Ejusd.* ad Chph. Andr. Julium ep. III. Jena 1576. 77. — *Jac. Reichelii* ad Chph. Andr. Julium ep. II. Vratisl. 1583. — *Gabriel. Nützelii* ad Chph. Andr. Julium ep. II. Norimb. 1579. 80. — *Gaspari Baumgartneri* Sen. ep. I. Norimb. 1579. — *Joh. Jac. Grynaei* ad Chph. Fab. Julium ep. IV. Basil. 1579. 1580. 1581. 1582. — *Ejusd.* ad Chph. Andr. Julium ep. XXIII. Basil. 1579 — 83. — *Wolffg. ab Herden* ad Chph. Andr. Julium ep. XXXVI. Argent. Norimb. Altorf. Venet. Lutet. 1576—83. — *Gabriel Scheurl* ad Chph. Fab. et Chph. Andr. Julium ep. VI. Patav. Bonon. Norimb. 1575 — 81. — *Paulli Coleri* ad Chph. Andr. Julium ep. II. Jena & Ingolstadio 1576. 78. — *Ejusd.* ad Chph. Fab. Julium ep. I. Ingolstadio. 1578. — *Hans von Gottwaldt* ad Chph. Andr. Julium ep. I. 1579. — *Jon. Jonae* ep. I. Altdorf. 1583. — *Samuel Flori* ad Jo. Jac. Grynaeum ep. I. Argent. 1577. — *Steph. Neudorfferi* ad Chph. Juliam ep. I. Spira 1573. —

Tom. II.

1815. continet Medicorum cum ob artem suam tum rei botanicae scientiam celebrium Epistolas *ad Joachimum Camerarium* (fil. et alios) scriptas. (T. I.) — *D. Adolphi Occonis* epist. CXCII. Augusta Vindel. 1572—1598. — *D. Caroli Clusii* epp. CXCVIII. Vienna Austriae 1573—98. — *D. Joach. Jungermanni* epp. CXXVI. Lips. Norimb. Francof. Patavib. 1582 — 1590. — *Everardi Vorstii* ad Joach. Jungermann. epp. IV. Bononia 1589 — 99. — *Joh. Aicholzii* epp. XXIII. Vienna 1579—89. — *Nicol. Biesii* ep. XI. Vienna. — *Remb. Dodonaei* ad Car. Clus. ep. I., ad Galen. Wierum. I. Vratisl. & Colonia. 1577. — *Hadrian. Junii* ad Frid. Simonium ep I. Harlemo. — *Matth. Lobelii* ad

Car. Clus. ep. I. Middelburgo 1603. — *Pet. Foresti* ad Franc. Raphe-ling. ep. I. Alcmaria 1577. — *Henr. Smetii* ad Menson. Altingium ep. I. Heidelb. 1586. — *Bernardi Paludani* ad Camer. ep. XXV. 1580—1608. ex variis locis Germ. et Belg. — *Andr. Bacheri* ep. VIII. Halberstadio 1587—1594. — *D. Andr. Doereri* ep. XIV. Lipsia 1587 —1590. (NB. V. ad Joach. Jungermannum ex his scriptae sunt.) — *L. Joan. Cauritii* ep. III. Altorfio 1589—1591.

Tom. III.

1816. continet *Jo. Cratonis* Archiatri Caesarei epp. ad Camerarios a. 1545—1576. scriptas CCCCLXXX.

Tom. IV.

1817. continet *Jo. Cratonis* epp. ad Joach. Camerarium Fil. DCCLXXXIV. a. 1557—1585. scriptas.

Tom. V.

1818. continet epp. Medicorum Germanorum celebrium saec. XVI. script. *ad Joach. Camerarium* fil. et nep. CCCCXXVII. *Jac. Monavium* II. *Gal. Wierum.* V. *Thom. Erpenium* II. *Lud. Camerarium* II. *Volch. Coiterum* I. *Joh. Scaligerum* I. *Leonhard. Fuchsii* ep I. Tubingae 1564. — *Joh. Schroeteri* ep. XXIII. Jena 1566—82. — *Paul. Hessi* ep. XXVIII. Patavio. Ingolst. Norimb. Vitemb. Vratislavia 1561—81. — *Andr. Ellingeri* ep. I. Jena 1577. — *Joh. Pinceri* ep. I. Francof. 1582. — *Jac. Milichii* ep. I. Vitemb. 1556. — *Volch. Coiteri* ep. III. Norimb. 1572. 1573. — *Leonhardi Rauwolffii* ep. III. Augusta 1577. 1579. — *Joh. Placotomi* ep. IX. Dantisco 1588. — *Joh. Wirre* ad Volch. Coiterum ep. I. Colbergo 1577. — *Joh. Echtii* ep. I. Colonia 1573. — *Joach. Curei* ep. I. Patavio 1558. — *Sebast. Scheibii* ep. VII. Ratisbona 1569—1589. — *Phil. Beckii* ep. I. Basilea 1556. — *Ge. Salmuth* ep. II. Dresda 1589. 1594. — *Phil. Persii* ep. I. Lintzio 1598. — *Brun. Seidelii* ep. I. 1582. — *Joh. Rungii* ep. I. Stettino. 1586. — *Joh. Meibani* ep. XVI. Aug. Vindel. 1558—1562. — *Paul. Lutheri* ep. I. — *Jo. Obsopoei* ep. VIII. Francof. Novo foro Palatinor. Amberga. Heidelberga 1582—1595. — *Ejusd.* ad Jos. Scaligerum ep. I. Lutet. Parisiorum. — *Joh. Mathesii* ep. VI. Lipsia Regimonto. Boruss. Gedano 1581—82. — *Erasmi Reinholdi* ep. XXVI.

Bononia, Monachio, Amberga, Salfeldia 1561—87. — *Ge. Purkircheri* ep. XIX. Patavio. Venetiis. Posonio 1562—1577. — *Frid. Sebizii* ep. XXVII. Patavio. Nissa. Siles. Vratisl. Bruga Siles. 1576—92. — *Melch. Sebizii* ep. LV. Argentorato 1563—1597. — *Severini Goebelii* ep. LXXVI. Vitemb. Regiom. Boruss. 1567—1599. — *Sigismundi Oertelii* ep. I. Lounnio 1577. — *Andr. Bacheri* ep. X. Halberstadio 1585—1586. — *Laur. Scholzii* ep. XXXVII. Vratisl. 1577—1598. — *Adami Schillingii* ep. II. Babenperga 1582. — *Mart. Schillingii* ep. I. Vratisl. 1590. — *Ejusdem* sub nomine Arctii ad Jac. Monavium ep. II. eodem anno. — *Wencesl. Lauinii* ep. XIX. Praga 1577—98. — *Thom. Jordani* ep. VII. Brunna in Moravis 1573—84. — *Andr. Libauii* ep. XIV. ad Nepot. Camer. Rotenb. ad Tub. Coburgo 1595—1613. — *Herm. Haghii* ep. II. Basilea, 1584. 1588. — *Ludov. Jungermanni* ep. I. Altorfio 1638. — *Ant. Naevii* ep. I. Patavio 1584. — *Petri de Spina* ad Gal. Wierum ep. V. Aquisgrano 1596. — *Ejusd.* ad Thom. Erpenium ep. II. Heidelberga. 1610. 1613. — *Casp. Hofmanni* ep. XVII. Altorfio 1613—1615. — *Ejusd.* ad Lud. Camerarium ep. II. ibidem 1643.

Tom. VI.

1819. cont. epp. Medicorum potissime Italorum et Gallorum saec. XVI. scriptas ad Camerarios et nonnullos alios. *Joan. Aicholzii* epp. IV. Vienna 1585. 86. — *Hier. Heroldi* ep. II. Lipsia 1586. — *Petri Hollandi* ep. I. Florentia 1586. — *Thom. Fritschii* ep. I. Goerlicio 1586. — *Ge. Laubii* ep. III. Augusta 1586. — *Ortolphi Maroldi* ep. III. Smalcaldia 1586. — *Joh. Alb.* . . . . ep. I. Patavio 1585. — *Theod. Eccomberti* ep. I. 1586. — *Flamin. Gastonis* ep. I. ad Lud. Camerar. Gura Silesiorum 1595. — *Joach. Camerarii* ad Ernestum episc. Bapenb. epp. IX. Norimb. 1588—90. — *Casp. Peuceri* Patr. epp. XCII. ad Patr. et Fil. — *Casp. Peuceri* ad Fabianum Burggravium a Dona ep. V. — *Casp. Peuceri* ad Chph. Herdesianum ep. I. — *Casp. Peuceri* ad Balth. Brunerum ep. I. — *Casp. Peuceri* ad Jac. Monavium ep. I. Vitemb. etc. 1563—1598. — *Casp. Peuceri* Fil. ep. V. Francof. Budissa 1577—85. — *Sigism. Melanchthonis* ep. XXII. Heidelberga 1557—72. — *Matth. Stoii* ep. I. ad Phil. Melanchthonem. Regiomontio 1559. — *Matth. Stoii* ad Joach. Camerar. ep. LX. Norib. Regiom. 1551—79. — *Matth. Stoii* ad Joa. Hommelium ep. IV. Norib. Viteb. Dantisco. 1551—56. — *Matth. Stoii* ad Fabianum Burggrauium a Dhona ep. XIII. 1575—82. — *Conr. Gesneri* ep. VI. ad Joach. Camerar. Ti-

guro 1564. 65. — *Conr. Gesneri* ad Hier. Heroldum ep. II. 1565. — *Theod. Zwingeri* ep. XLIX. ad Joach. Cam. Basilea 1560—87. — *Theod. Zwingeri* ad P. Pithoeum ep. I. 1571. — *Jac. Zwingeri* ep. XVI. ad Joach. Camer. Basilea 1595—97. — *Jac. Zwingeri* ad Everard. Vorstium ep. I. Basilea 1606. — *Thomae Erasti* epist. XIX. Heidelberga, Basilea 1571—81. — *Casp. Vuolphii* ep. XIV. Tiguro 1581—87. — *Joh. Bauhini Jun.* ep. VII., Montisbelgardo 1578 — 98. — *Casp. Bauhini* ad Galen. Wierum ep. I. Basil. 1585. — *Casp. Bauhini* ad Joach. Camerar. Patr. ep. XVII. 1586 — 97. — *Casp. Bauhini* ad Joach. Camerar. Fil. ep. I. Basil. 1611. — *Felic. Plateri* ep. IX. Basilea 1576 — 1598. *Nicol. Stupani* ep. I. ad Patr. Basil. 1593. — *Nicol. Stupani* ep. I. ad Fil. Basil. 1606. — *Petri Monavii* ep. LXVII. Patavio. Praga 1575 —1587. — *Joh. Posthii* ep. CLXII. Bamberga, Heidelb., 1562—1597. — *Joa. Rubigeri* ep. I. 1586.

Tom. VII.

1820. continet epistolas Medicorum et Philosophorum Italicorum, Gallicorum et Anglicorum ad Joach. Camerarium fil., Casp. Hofmannum, Joach. Jungermannum aliosque scriptas CCCLXXXVI.

Petri Andr. Matthioli ep. III. ad Camerar. Praga 1559. — *Mich. Mercati* ad Joach. Camerar. ep. IX. Roma 1580 — 83. — *Hier. Donzellini s. Parthenii* ad Joach. Camerar. ep. LXVI. Venetiis 1560—1587. — *Ulyss. Aldrovandi* ad Camerar. ep. XXIII. Roma 1552 — 1597. — *Ulyss. Aldrovandi* ad Marinetum Marineti ep. I. Roma 1562. — *Ulyss. Aldrovandi* ad Alfons. Cataneum ep. I. 1591. — *Ulyss. Aldrovandi* ad Everard. Vorstium ep. I. 1596. — *Ulyss. Aldrovandi* ad Just. Lipsium ep. I. 1596. — *Simonii* ad Phil. Camerar. ep. I. Lipsia 1569. — *Simonii* ad Joach. Camerar. ep. I. 1580. — *Prosp. Alpini* ad Joach. Camerar. ep. XXVI. Venetiis, Patavio 1590—1597. — *Hier. Capivaccii* ad Joach. Camer. ep. II. Patavio 1565. 1581. — *Horat. Augenii* ad Joach. Camerar. ep. III. Taurino 1582. 83. — *Gabriel Beati* ad Camer. ep. II. Bononia 1580. — *Camilli Montagnani* ad Joach. Camerar. ep. IV. Bononia. 1561—1565. — *Franc. Stelliolae* ad Joach. Camerarium ep. I. 1578. — *Mic. Ant. Stelliolae* ad Joach. Camerarium ep. I. 1578. — *Hier. Brisiani* ad Joach. Camer. ep. VIII. Bulzano, Brixina 1585—1596. — *Nicolutii de Nigris* ad Joach. Camerarium ep. II. Venetiis 1596. — *Josephi de Aromatariis* ad Casp. Hofmannum epist. I. Venetiis 1640. — *Joa. Ponae* ad Joach. Jungermannum ep. VIII. Verona 1590. 1591. — *Tiburtii Massariae* ad Joach.

Camerar. ep. I. Cremona 1594. — *Jacob. Phil. Tomasini* ad Casp. Hofmannum ep. II. Patavio 1637. 1638. — *Victorii de Rubeis* ad Casp. Hofmannum ep. II. Florent. 1621. 1627. — *Jon. Rhodii* ad Casp. Hofm. ep. IX. Patavio 1612—1642. — *Caesaris Cremonini* ad Casp. Hofmannum ep. IV. Patavio 1614—27. — *Raymi Graeci* ad Grach. Camerar. ep. I. Neapoli 1562. — *Adrian. Spigelii* ad Casp. Hofmannum epist. III. Patavio 1618. 19. — *Jacomontii Cortusi* ad Joach. Camerar. ep. VII. Patavio 1574—94. — *Jodoci Jodeci s. Josephi de Casabona* ad Joach. Camerarium ep. XXXVIII. Florentia 1579—1590. — *Ferrantes* (*Ferdin.*) *Imperati* ad Joach. Camerar. ep. X. Neapoli 1586—1595. — *Hier. Calceolarii* ad Joach. Camerar. ep. IV. Verona 1578—93. — *Franc. Calceolarii* ad Joach. Camerar. ep. XI. Verona 1581—1588. — *Jon. Girardenghi* ad Joach. Camerar. ep. XVI. Patavio 1577—1581. — *Jac. Grompi* ad Joach. Camerar. ep. IV. Patavio 1582. 1583. — *Dalechampii* ad Joach. Camerar. ep. XII. Lugduno Segusianorum 1582—1587. — *Jouberti* ad Joach. Camerar. ep. III. Chantillio-Montispelio 1580—82. — *Ant. Saraceni* ad Joach. Camer. ep. XVII. Geneva 1575—94. — *Vassii* ad Joach. Camer. ep. XXXIII. Parisiis 1567—86. — *Henrici Stapedii* ad Joach. Camerar. ep. XX. Lugduno 1567—86. — *Jo.* (*de la Riviere*) *Ribitti* ad Joach. Camerar ep. III. Francof. Parisiis 1595. — *Claudii Dansaei* ad Joach. Jungermann. ep. I. Venetiis 1590. — *Renati Chartenii* ad Casp. Hofm. ep. II. Lutetia 1627 1628. — *Jo. Riolani* ad Vorstium ep. I. Lutetia 1605. — *Caroli Cortesii* ad Georg. Palmam ep. I. Londino 1591. — *Caroli Cortesii* ad Joach. Camer. ep. III. 1591. 1592. — *Jo. Benedicti* ad Casp. Hofm. ep. I. Salmurio 1622. — *Claudii Belgardi* ad Casp. Hofm. ep. II. Florentia 1614. 1626. — *Vallerandi Durex* ad Joach. Camerar. ep. I. Parisiis 1590. — *Thom. Moufeti* ad Joach. Camerar. ep. IV. Londino, Embda Frisiorum 1582—1590. — *Raph. Thorii* ad Euer. Vorstium ep. I. Londino 1613. — *Ejusdem* ad Domin. Baudium ep. I. — *Theod. Goleston* ad Casp. Hofmannum ep. III. Londino 1627—29.

Tom. VIII.

1821. Von *Wilhelm* Landgraf zu Hessen XIX. Briefe an Joach. Camerarius in Nbg. Cassel 1585-91. — *Thom. Penneii* M. Londinens. ad Joach. Camerarium ep. I. 18. Jun. 1585. — *Paul. Jenisii* ad Joach. Camerar. ep. V. dat. in montibus 1586-92. — *Sophon. Hasmülleri* ep. I. Heilsbr. 16. Feb. 1614. — *Neandri* ep. II. Ilfelda. 1583' 84. — *Franci*

ep. I. s. l. 1685. — *Berneggeri* ep. XVII. ad Casp. Hofmannum Altdorf. Argentorati. 1524—39. — *Melch. Goldasti Haiminsfeldii* ep. V. ad Casp. Hofm. Giessae 1629—34. — *Joh. Kirchmanni* ep. IV. ad Casp. Hofm. Lubec. 1619—37. — *Henr. Salmuthi* ep. VI. Amberg. 1597. & 1598. — *Petri Perna* ep. V. Francof. 1569—79. ad Joach. Camerar. — *Hier. Comelini* ep. I. Heidelb. 1591. ad. Joach. Camer. — *Vincent. Vulgrisii* ep. I. Venet. 4. Dec. 1559. ad Joach. Camer. — *Robert le Cambier* ep. III. Frkf. 1583—1591. ad eund. — *Pet. Condargi* ep. I. 19. Mai 1576. — *Ern. Vogelii* ep. I. Lips. 13. Dec. 1573. ad. Joach. Camer. — *Rodolphi Gocleini* (?) ep. II. 1594. u. 1596. ad eund. — *Andr. Wecheli* typogr. ep. IX. Fcf. a. M. 1576—79. ad eundem. — *Pet. Perna* ep. V. Fcf. 1565—69. ad eund. — *Joh. Moreti* ep. IV. ad Joach. Cam. 12. Spt. 1577. Ambg. — *Henrici Stephani* ep. VIII. ad Joach. Camer. 1574—92. Ratisb. Aug. Viennae. Paris. Frcf. — *Andr. Wecheli* ad eund. ep. VII. Fcf. 1565—75. — *Jo. Moreti* ep. I. Antv. 16. Nov. 1577. ad Joach Camerar. — *Plantini* ep. VI. Antverp. 1581—86. ad Joach. Cam. — *Jo. Moreti* ep. II. ad eund. Ex offic. Plantin. 1575. 76. — *Frid. Sylburgi* ep. XVIII. ad eund. Frcf. 1569 — 88. — *Chph. Plantini* epp. XI. Antverp. 1567—81. — *Joan. Obsopoei* epp. VIII. Fcf. & Paris. 1562—84. — *Jo. Oporini* epp. VI. Basil. 1556—64. — *Hier. Wolfii* ep. XVII. 1565—1580. — *Gg. Seb. Stiber* zu Pretfeld, 26. Mai 1600. — Ein Fascikel *medicin. Recepte*, in franz. Sprache, a. d. 16. J. h. — Ein desgl. in deutscher Sprache, a. d. 17. J. h. — De praeparatione & concoctione humorum ante evacuationes commentarius *Victoris Trincavellae Veneti*, F. Am Schlusse steht: Joachimus Joachimi Fil. Camerarius, Patavii 1561. — *Ant. Nigri* ep. XXX. ad Joann. Langium, Theol. Erford. & Joach. Camerar. Brunsuig. & Lips. 1543—1555. — *Anonymi* de arte medendi tractatus, saec. XV. — *Cordi*, *Euricii*, ep. VII. ad Joan. Langium, Augustiniani apud Erfordienses coenobii Priorem (Evanglistarum Erford. maximum) 1526. — *Gg. Sturtiadis* ep. XII. ad Jo. Langium Episcop. Erford. & Joach. Camerarium, 1530 — 1545. — *Leonh. Fuchsii* ep. XV. ad. Joach. Camerar., utriusque linguae in schola Lipsensi professori. Tübing. 1551—1565. — *Sigism. Schnizeri* ep. I. ad Joach. Cam. d. d. Bambg. 20. Febr. 1611. — *Melchior. Sch.* (?), Dr. med. Prof. & Reipubl. Argentor. Physices ordinar. ep. I. ad. eund. d. d. Argent. 15. Oct. 1586. — *Anonymi* ep. I. ad Joach. Camer. Fil. d. d. Heidelb. 20. Apr. 1654. — *Mich. Rötenbeckii* ep. I. d. a. 1610. — *Jo. Moritti*, Regiomontani, ep. I. d. d. 14. Mart. 1551. ad. Joach. Cam. — *Joach. Rhaetici* ep. I. ad Joach. Joach. Filium Cam., Cracoviae 1567.

— *Jani Cornarii*, Med., ep. IV. Zuiccav. 1547 — 49. — *Ja. Milichi* ep. II. 1554—1556. — *Fuchsii* ep. XI. Rotenb. & Tubing. 1542 — 49. — *Laurentii Cyrilli* ep. I. 1554. — *Jo. Sinapii* ep. II. Vuirceburgi 1555. 1560. — *Sommeri*, *M. Fabiani*, Decani artium, ep. VI. 1565—69. — *Pauli Lutheri* ep. I. ad Joach. Cam., gubernantem studia in Acad. Lypsiens. d. d. Vitebergae 20. July 1557. — *Julii Alexandrini* ep. I. Tridenti 1566. — *Prunsteri* T. ep. IV. Hornibergi & Bononiae 1549. 1553 — *Jo. Schuleri* ep. VII. 1569. — *Andr. Ellingeri* ep. X. 1570 — 74. *Wolfg. Lazii* ep. VI. 1554—58. — *Wolfg. Meureri* ep. XI. 1544 — 49. — *Jo. Naevii* ep. V. 1557 — 66. — *Andr. Aurifabri* ep. IV. Lips. 1547—48. — *Jo. Moibani* ep. I. lat., IV. graec. & IV. lat. 1559. Augusta & Amberga. — *Conr. Gesneri* ep. I. Tiguri 1558. — *Joh. Sarcandri* Monachomontani ep. I. data e Nivosis Montibus IX. Kal. Mart. 1588. — *Apollonii Massae*, artium & med. Dr., ep. III. Venet. 30. Apr. 1544. — *Pauli Reitpackeri* (?) ep. XX. Viteberg., 1550—52. — *Vuenceslai Laicini ab Ottenfeld Moravi* ep. VIII. Geneva et Landskrona 1576—82. — *Claudii Textoris Galli* ep. VIII. Wittemb. 1567 — 76. — *Jo. Hapii* ep. I. 1554. — *Phil. Bechii* ep. V. Basil. 1555—58. — *Vincent. Obsopoei* ep. II. Onoldesbachii 1536. — *Jo. Ludov. Sebaldi F. Hauxenreuteri* ep. I. — Argent. 1573. — *Petri Lotichii* ep. I. Patavii 1555. — *Christ. Lotichii* ep. I. s. l. & a. — *Gg. Purkircheri* ep. II. Posonii 20. Jul. 1565. 70. — *Paul Fabricii* ep. XV. Viennae Austr. 1556 — 75. — *Erasmi Reinholdi* ep. IV. Amberg. 1561 — 82. — *Tilemanni Stellae* ep. II. Witteb. 19. Kal. Jan. 1557. 58. — *Gerardi Mercatoris* ep. VI. Duysburgi 24. Mart. 1574 78. — — *Jac. Catonis Portani* ep. I. Lutet. Paris. 1563. una cum ep. *Petri Rami*, prof. regii. — *Joach. Rhetici*, med. & mathem. Cracoviens. ep. II. Crocov. 1563. — *Esromi* ep. I. — *Hartmanni* ep. I. Dresdae 1589.

Tom. IX.

1822. continet Epistolas variorum clarorum virorum *ad Lud. Jungermannum* scriptas CCVII. — *Casp. Bauhini* ep. III. quarum I. ad Casp. Hofmannum. Basilea. 1609 — 1620. — *Joh. Casp. Bauhini* ep. III. Basilea. 1640. 41. — *Joh. Laur. Bausch* ep. I. Suinfurto 1643. — *Joh. Bilgeri* ep. IV. Campiduno. 1615—28. — *Jo. Mart. Brendelii* ep. I. 1647. — *Joach. Burseri* ep. III. Francof. Annaeberga 1615. — *Lud. Combach* ep. I. Casellis. 1622. — *Andr. Doerreri* ep. I. Dresda 1614. — *Mich. Doering* ep. I. Bresla 1615. —

Leonh. Doldii ep. II. Norimb. 1600. 1610. — *Chr. Dreieri* ep. I. Giessa. 1619. — *Ivonis Ruben* ep. I. Pokhumo Frisiorum 1622. — *Geo. Fabri* ep. VI. Fridberga 1615—18. — *Joh. Lud. Fürerii* ep. XII; quarum I. ad Hier. Hornschuch. Northusa Cheruscorum 1605—1623. — *Arnoldi Gilenii* ep. III. Cassellis 1616—1630. — *Joh. Gisenii* ep. I. Rinthelio 1624. — *Jac. Hagenbachii* ep. II. Basilea, Durlaco. 1617. 1618. — *Dav. Hahnii* ep. I. sine die et consule. — *Joh. Hnistenii* ep. I. Norimb. 1646. — *Wolfg. Hoeveri* ep. VI. Ingolstadio 1629 — 1642. — *Casp. Hofmanni* ep. I. Altorfio 1625. — *Maur. Hofmanni* ep. III. Patavio 1643. — *Lodoici Stommilii* ep. I. Norimb. 1651. — *Casp. Horn* ep. III. Amberga 1626. — *Hier. Hornschuch* ep. V. Lipsia 1612—1615. — *Greg. Horstii* ep. VII. Giessa, Ulma 1611 — 1639. — *Franc. Joelis* ep. I. Wolgasto Pomeraniae 1619. — *Casp. Jungermanni* ep. IV. Lipsia 1616—26. — *Joh. Kempfii* ep. I. Patavio 1618. — *Joh. Valent. Maieri* ep. I. Crailshaimio 1627. — *Dan. Moegling* epist. I. Sine die et consule. — *Joh. Lud. Moegling* epist. I. Tubinga 1621. — *Phil. Mülleri* ep. V. Lipsia 1615 — 1639. — *Ern. Nitzenii* ep. XI. Argent. Basil. Rintel. 1615—1622. — *Greg. Nymmanni* ep. VII. Vitemb. 1618—21. — *Joh. Cph. Oelhafen* ep. I. Norimb. 1631. — *Joh. Parkinsoni* ep. 1. Londino 1640. — *Henr. Petraei* ep. XVIII. Marpurgo 1615 — 1618. — *Joh. Geo. Poenlini* ep. I. Patavio 1629. — *Em. Putschii* ep. I. Tubinga 1616. — *Joh. Jac. Reitteri* ep. II. Marpurgo 1616. — *G. Richteri* ep. III. Norimb. 1634, 38, 45. — *Joh. Roetenbeck* ep. III. Argent. Patavio. 1626, 28, 29. — *Werneri Rolfink* ep. I. Norimb. 1623. — *Gulielm. Ern. Schefferi* ep. IV. Francof. 1627, 28, 30. — *Zach. Schefferi* ep. I. Coburgo 1615. — *Paul. Marquardi Slegelii* ep. I. Jena 1645. — *Lucae Schroeccii* ep. XVIII. Augusta Vind. 1638 — 1651. — *Henr. Schilleri* ep. I. Hanovia 1625. — *Hier. Guil. Schlüsselfelderi* ep. I. Groninga 1639. — *Reinholdi Seheri* ep. I. Rintelio 1622. — *Eberh. Guil. Snoilshick* ep. II. Vitemb. 1620, 21. — *Joh. Cph. Spindleri* ep. IV. Vitemb. Tubing. 1620—28. — *Joh. Casp.* .... ep. I. Idstenio 1617. — *Tob. Tandleri* ep. I. Vitemb. 1618. — *Joh. Veslingii* ep. XIII. Patavio 1638 — 48. — *Joh. Geo. Volckameri* ep. IX. Norimb. 1639 — 1645. — *Phil. Weberi* ep. I. Saraeponto 1616. — *Constant. Weckeri* ep. I. Vitemb. — *Joh. Valent. Willii* ep. II. Argentina 1633, 38. — *Gerh. Zuihlii* ep. V. Francof. ad Moen. 1617—24. — *Joh. Petri Stuckteri* ep. I. Pforzhemio 1618. — *Valent. Hartugi* ep. I. Lips. 1617. — *Mart. Ruekeri* ep. I. 1613. — *Lud. Jungermanni* ad. Casp. Hof-

mannum ep. I. Giessa 1614. ex cujus postscripto patet, *Jungermannum* auctorem esse horti Eystettensis.

Tom. X.

1828. continet epistolas varior. clar. viror. *ad Joh. Matth. Fabrum* scriptas CCCCLXXXVI. — *Joh. Jac. Bachmanni* ep. II. Stuttgart. 1691. — *Dan. Birrii* epist. I. Wimpina. 1580. — *Joh. Conr. Brotbequii* ep. VI. Tubing. Stuttgart. 1655—1668. — *Joh. Conr. Brunneri* ep. IV, Heidelb. Ulm. Stuttgard. Scaphus. 1688—91. — *Adami Calisii* ep. IV. Eslinga 1665. — *El. Rud. Camerarii* ep. XI. Tubinga. 1695—1698. — *Petri a Castro* ep. IV. Verona 1656—1683. — *Chr. Frid. Crocii* ep. IV. Basil. 1650. — *Geo. Dan. Dillenii* ep. I. Wimpfen 1683. — *Joh. Wolfg. Dieterichs* ep. II. Stuttgard. 1697. — *Joh. Cph. Eisenmengeri* ep. X. Heilbronna 1661—63. — *Sept. Andr. Fabricii* ep. I. Norimb. 1677. — *Geo. Franci de Franckenau* ep. XCI. Heidelberga 1676—1700. — *Geo. Frid. Franci* ep. I. Heidelberga 1688. — *Sam. Gerlach* ep. III. Wildbad 1662, 65, 69. — *Steph. Gerlach* ep. XXVI. Heidelb. 1674—1676. — *Joh. Dan. Hailandi* ep. VII. Heidelb. 1684—1692. — *Joh. Hofmanni* ep. V. Esslinga 1695. — *Maur. Hofmanni* ep. I. Altorfio 1688. — *Joh. Maur. Hofmanni* ep. I. Spira 1687. — *Jac. Honoldi* ep. I. Ulma 1688. — *J. D. Horstii* ep. I. Francof. 1671. — *Pauli Hosseri* ep. I. Stutgard. 1653. — *Joh. Henr. Hettingeri* ep. IV. Heidelberga 1659. 60. — *Joh. Helfr. Jungken* ep. I. Mosbaco 1688. — *Mich. Kirstenii* ep. II. Patavio 1652. — *Marcelli Malpighii* ep. II. Bononia 1690. 1693. — *Marci Mappi* ep. I. Argentorato 1693. — *Joh. Jac. Martini* ep. II. Heidelberga 1688. — *Joh. Dav. Mauchartı* ep. III. Marbaco 1696. — *Erici Mauritii* ep. II. Pfortzhemio, Spira. 1675, 1684. — *Rud. Mart. Meelführeri* ep. I. Subaco 1699. — *Amad. Megerlini* ep. I. Oettinga 1696. — *Chr. Alb. Megerlini* ep. I. Tubinga 1696. — *Chr. Mentzelii* ep. I. Binckheimo 1674. — *Petri Meuderlini* ep. I. 1647. — *Joh. Ulr. Meureri* ep. VII. Stuttgardia, Tubinga. 1695. 96. — *Mart. Cph. Metzgeri* ep. XVIII. Ratisbona 1659—1687. *Joh. Ulr. Milleri* ep. I. Lindavia 1670. — *Joh. Burch. Moeglingi* ep. I. Heilbrunna 1692. — *Joh. Wolfg. Moeglingi* ep. VI. Pforzhemio 1674—1676. — *Joh. Mylii* ep. III. Darmstadio. 1676, 77. — *Caroli Patini* ep. XII. Neostadio, Venetiis, Patavio 1660—1686. — *Carolae Catharinae Patinae* ep. I. ad Fabr.... Ep. I. ad L. Schröck. Patavio 1691, 95. — *Chr. Franc. Paullini* ep. I. Wolfenbyttela 1685. —

Gerh. Pfankuch ep. II. Spira 1663. 65. — *Joh. Ulr. Pregizeri* ep. I. Stutgardia 1694. — *Jul. Reichelti* ep. IV. Argentorato 1678—81. — *Salom. Reiselii* ep. LIII. Stutgardia 1684—98. — *Petri Rommelii* ep. XX. Ulma 1677—96. — *Jac. Frid. Ruhle* ep. I. Stutgardia 1681. — *Phil. Jacob. Sachse* ep. I. Lipsia 1652. — *Joh. Salzmanni* ep. III. Argent. 1658. — *Casp. Schotti* ep. VII. Herbipoli 1665—66. — *Lucae Schroeckii* ep. XXX. Aug. Vind. 1656—98. — *Joh. Alb. Sebizii* ep. I. Argent. 1653. — *Phil. Jac. Spenerii* ep. VIII. Argent. Tubing. Francof. 1665—1679. — *Joh. Jac. Stroelini dicti Schreyer* ep. XXIII. Monasterio. 1661—1663. — *Dav. Thomani* ep. V. Aug. Vindel. 1667—78. — *Gedofr. Thomasii* ep. II. Norimb. 1698, 1700. — *Andr. Thymii* ep. V. Hala Saev. 1681—95. — *Phil. Vekelini* ep. I. Argent. 1629. — *Geo. Hieron. Velschii* ep. XV. Aug. Vind. 1661—78. — *Dav. Verbezii* ep. II. Argent. 1633 ad Eysenmengerum. — *Joh. Geo. Volkameri* ep. XXII. Norimb. 1690—92. — *L. Weiss* epist. I. Aug. Vind. 1669. — *Joh. Jac. Wepferi* ep. VIII. Scaphusio 1676—89. — *Gottfr. Welsch* ep. I. Lipsia 1686. — *Joh. Ulr. Widholtz* ep. V. Aug. Vind. 1652—59. — *Joh. Lud. Witzelii* ep. I. Patavio 1552. — *Joh. Pauli Wurffbain* ep. IV. Norimb. 1694—1696.

Tom. XI.

1824. continet epistolas *ad Leonh. Doldium* scriptas CCLXXIX. — *Theod. Zwingeri* ep. XXXII. Basil. 1599—1610. — *Casp. Bauhini* ep. XXXIII. Basil. 1599—1611. — *Andr. Libavii* ep. CXL. nondum editae Rotenb. ad Taub. Coburgo, 1600—1611. — *Joh. Rubigeri* ep. III. Egra. 1601—1607. — *Mart. Rulandi* ep. XXX. Ratisbona 1599—1607. — *Alex. Fuggari* ep. XLI. botanici potissimum argumenti. Kraxenio 1601—1606.

Tom. XII.

1825. continet epistolas *ad Joh. Caspar. Beutelium* scriptas CCCXXXIII. — *Leonh. Beer* ep. X. Lipsia 1653—61. — *Zach. Beutelii* ep. I. Ratisbona 1654. — *Joh. Bilgeri* ep. CX. Campiduno 1659—1700. — *Blittersdorffii* ep. VII. Bada 1684. 85. — *Joh. Boecleri* ep. II. Argent. 1678. — *Salom. Braun* ep. I. Biberaco 1673. — *Joh. Conr. Brunneri* ep. I. Heidelberga 1685. — *Chr. Buncke* ep. I. Giessa 1651. — *El. Rud. Camerarii* ep. V. Tubinga 1679—86. —

Geo. Frid. Cellii ep. I. Eslinga 1695. — *Geo. Tob. Durii* ep. IV. Günzburgo, Aug. Vind. 1672 — 92. — *Balth. Diet. Erhardt* ep. I. Fronberga 1654. — *Joh. Franci* ep. I. sine loco et anno. — *Carol. Lud. Fanctii* ep. III. Heydenhemio 1686, 88, 89. — *Joh. Andr. Gerhardi* ep. I. s. l. & a. — *Joh. Geo. Gmelini* ep. II. Stutgardia 1690. — *Geo. Cph. Goelleri* ep. III. Ratisbona 1690—91. — *Joh. Henisii* ep. II. Augusta Slav. 1650. — *Joh. Lud. Henisii* ep. I. Aug. Vindel. 1660. — *Ambr. Heugelii* ep. I. Ratisb. 1691. — *Geo. Frid. Jaegeri* ep. I. Stutgardia 1685. — *Alph. Khomi* ep. I. ad fratrem suum Argent. 1662. — *Joh. Sophron. Koxack* ep. IV. Verona, Brema. 1660—62. — *Joh. Cph. Kress a Kressenstein* ep. V. Norimb. 1659—61. — *Marci Cph. Kress a Kressenstein* ep. I. Norimb. 1659. — *W. A. Lauterbach* ep. II. Tubinga 1661. — *Joh. Lehner* ep. VI. Ratisbona 1654 — 1662. — *Joh. Geo. Leipoldt* ep. III. Ratisbona 1665, 66. — *Rosin. Lentilii* ep. II. Nordlinga 1689, 92. — *Joh. Conr. Mageri* ep. I. ad Thomam Funken. — *Amad. Megerlini* ep. XXXIII. Oettinga 1662—77. — *Geo. Balth. Metzgeri* ep. II. Giessa, Tubinga. 1661, 60. — *Mart. Cph. Metzgeri* ep. I. Ratisbona 1679. — *Joh. Michaelis* ep. IV. Lips. 1663. 64. — *Joh. Burck. Moeglingii* ep. IV. Stutgardia 1695. — *Geo. Moebii* ep. I. Jena 1560. — *Mich. Mülleri* ep. I. Stutgardia 1653. — *Joh. Albr. Portneri* ep. VII. Ratisbona 1680. — *Salom. Reiselii* ep. VIII. Stutgardia 1689 — 94. — *Rentz* ep. XXXV. Ysin. 1664 — 1695. — *Car. Wilh. Satleri* ep. II. Vienna 1693. — *Cph. Schoreri* ep. IV. Meuninga 1668. 69. — *Luc. Schroeck.* sen. ep. III. Aug. Vindel. 1653. 54. — *Luc. Schroeck.* jun. ep. VI. Aug. Vindel. 1691—88. — *Laur. Strauss* ep. V. Giessa 1660—79. — *Cph. Voelteri* ep. IV. Metzinga 1659—71. — *Joh. Petr. Thom. Walliser* ep. II. Argent. 1656 — 70. — *Josaphat Weinlini* ep. X. Rotenburgo 1654—61. — *Joh. Cph. Weinlini* ep. IV. Rotenb. 1667—75. — *Joh. Jac. Wepferi* ep. VII. Scaphusio 1667 — 90. — *Phil. Eric. Wideri* ep. I. Ratisbona 1689. — *Joh. Ulr. Widholz* ep. V. Kaufbeura. Aug. Vind. 1654—60.

Tom. XIII.

1826. Epistolae variorum ad varios datae. Epp. ad *Hieron. Beslerum* XLII. — *Christ. Agricolae* ep. I. 1625. — *J. C. Ayreri* ep. III. Onoldino 1628. — *Mich. Ruperti Besleri* ep. V. Patavio 1628. 1629. — *Abrah. Boxbarteri* ep. I. Windshemio 1615. — *Bernardi a Cassler* ep. II. Norimb. 1629. — *Leonh. Doldii* ep. I.

Patavio. 1593. — *Joh. Geo. Fabricii* ep. IV. Norimb. 1630. 1647. — *Flaminii Gastonis* ep. I. Altorf 1594. — *Seb. Hainlini* ep. II. sine die et consule. — *Sophoniae Hasenmülleri* ep II. Heilsbronna 1619. 20. — *Greg. Horstii* ep. I. Ulma 1625. — *Geo. Maieri*, Philiatri, ep. I. Jena 1630. — *Jo. Valent. Maieri* ep. III. Patavio 1625. 1626. — *Jo. Neudoerfferi* (Villanovae) ep. IV. Obernweilerspachio, Norimb. 1618. 1623. — *Jo. Oberndorfferi* ep. I. Ratisbona. 1606. — *Joach. Oelhafii* ep. II. Dantisco 1615. 1623. — *Jo. Chph. Oelhafii* ep. III. Dantisco. Ratisbona. 1613. — *Greg. Queccii* ep. II. Patavio 1619. Ermreuth 1625. — *Jan-Chunradi Rhumelii* ep. I. Novo Foro 1624. — *Jo. Rothmanni* ep. I. Erfordia. 1595. — *David. Vasmari* ep. I. Lubeca 1593. — Epistolae *ad Mich. Rup. Beslerum* XXXVIII. — *Caroli Avantii* ep. XVI. Patavio 1636—1642. — *Pauli Freheri* ep. V. Patavio, Pisis, 1637. 1638. — *Marci Aurelii Severini* ep. IV. Neapoli 1642—1646. — *Caroli Sponii* ep. IV. Lugduno Gallorum 1641—1650. — *Jo. Geo. Volckameri* ep. I. Neapoli 1642. — *Jac. Zeaemanni* ep. VIII. Patavio. Ulma. 1637—1642. — Epistolae ad Joach. Camerarium Patrem. — *Hieron. Schalleri* ep. II. Norimb. 1537. 38. — Epistolae ad Ludov. Camerarium IX. — *Balthas. Brunneri* ep. I. 1582. — *Cratonis* ep. IV. Vratislav. 1568—1572. — *Joannis Naevii* ep. I. Dresda 1572. — *Thomae Pennii, Angli*, ep. I. Francof. 1569. — *Felicis Plateri* ep. I. Basil. 1571. — *Melch. Sebizii* ep. I. Schletstadio 1570. — *Hieron. Besleri* ep. I. ad Joach. Camerarium fil. Norimb. 1593. — Epistolae *ad Jo. Cph. Eysenmengerum* XXV. — *Jo. Gerhardi* ep. II. c. respons. ad secundam. Tubinga 1641. — *Adam. Gerneri* ep. II. Argentorato 1639. — *Greg. Horstii* ep. I. Ulma 1634. — *Erasmi Posthii* ep. XV. Heidelberga 1614 — 18. — *Dan. Puerarii* ep. I. Geneva 1642. — *Joh. Sculteti* ep. I. 1642. — *Geo. Terraei* ep. III. Spira 1638. — Epistolae *ad Seb. Hainlinum* XVII. — *Pauli Freheri* ep. I. Herspruceo 1644. — *Casp. Graefe* ep. I. Patavio 1619. — *Henr. Magni Heigel* ep. I. Ratisbona 1650. — *Gregorii Hilling* ep. I. Norimb. 1641. — *Caspari Horn* ep. I. Norimb. — *Jo. Leupoldi* ep. III. Norimb. — *Greg. Queccii* ep. I. Norimb. 1626. — *Jani Chunradi Rhumelii* ep. V. Norimb. 1629—1648. — *Jerem. Stellae* ep. I. *Ravenspurgo*. 1660. — *Jo. Geo. Volckameri* ep. I. Norimb. 1646. — *Jo. Weinlini* ep. I. Rotenb. 1649. — Epistolae *ad Casp. Hofmannum* XV. — *Seb. Hainlini* ep. VII. Norimb. 1618. — *Guidonis Patini* ep. VII. Paris. 1647. 1648. — *Caroli Sponii* ep. I. Lugduno 1647. — Epist. *ad Geo. Re-*

mum VII. — *Marci Banzeri* ep. I. Altorf. 1612. — *C. Cunradi* ep. III. Vratislav. 1623—25. — *Casp. Dornavii* ep. I. Bethan. 1620. — *Geo. Hansch* (*Henisch*) ep. I. Augusta 1610. — *Jani Chunr. Rhumelii* ep. I. 1616. — Epistolae *ad Hieron. Schallerum* XXXVIII. *Casp. Peuceri* ep. XXXI. Vitemb. Budiss. 1570. — *Isaac. Schelleri* ep. V. Vitemb. & Vallibus Joachimicis 1542. — *Maur. Stein.* ep. II. 1577. — Epist. *ad Wolfg. Zeyleisen* XIV. — *Hieron. Besleri* ep. VII. Helmstadio, Patavio. 1590. 1591. — *Jac. Horstii* ep. I. Harpke 1585. — *J. Pistorii* ep. VI. 1585. 1586. — Epistolae *ad Varios* LXX. — *Anonymi* ad Cunradum... ep. I. Dantisco. — *Anonymi* ad Marc. Aurel. Severinum ep. I. — *Mich. Rup. Besleri* ad Greg. Queccium ep. I. Argentorato 1627. — *Ejusdem* ad Nicol. Rittershusium ep. I. Norimb. 1631. — *Mich. Rup. Besleri* ad Jacob. Zeaemannum ep. I. Norimb. 1645. — *El. Rud. Camerarii* ep. I. ad Jaegerum. Tubing. 1685. — *Car. Clusii* ep. I. ad Balth. ab Herden 1607. — *Thom. Erasti* ep. I. 1578. — *Andr. Christ. Eschenbach* ep. I. ad Dn. de Loeffelholz. Norimb. — *J. C. Ettneri* ep. I. ad Jo. Lud. Apin. Praga 1698. — *Jo. Extini* ep. I. Geislinga 1614. — *Fausii* ep. I. ad Balth. Loeschenbrand. Heidelberga 1669. — *Jo. Mich. Fehrii* ep. I. ad Jo. Scultetum Suinfurto 1676. — *Jo. Bapt. Ferrarii* ep. I. ad M. A. Severin. Neapoli 1642. — *Pauli Frekeri* ep. I. ad Jo. Neudorferum. Norimb. 1614. — *Achill. Pirm. Gasseri* ep. I. ad Jo. Frid. Elect. Saxoniae. Aug. Vind. 1552. — *Achill. Pirm. Gasseri* ep. I. metrica ad Sam. Quickelbergium Aug. Vind. 1558 — *Conr. Gesneri* ep. I. (ad Jo. Muraltum) Tiguro 1565. — *Balth. ab Herden* ep. I. ad Vischerum Norimb. 1614. — *G. Heinike* ep. I. ad Fabricium. — *Casp. Hofmanni* ep. I. ad Paull. Crellium Francofurto 1574. — *Joh. Maur. Hoffmanni* ep. I. ad Jo. Geo. Sartorium Altorfio 1677. — *Andr. Libavii* ep. I. ad Balth. Schnurrium Rotenb. ad Tub. 1664. — *Joh. Jac. Meieri* ep. I. ad Carol. Lud. Funccium. Schaphusio 1699. — *Christ. Menzelii* ep. I. ad Jo. Mich. Fehrium Berolino 1680. — *Abr. Mercklini* ep. I. ad Jo. Sextum. Herspruccc 1660. — *G. C. Mittneri* ep. II. ad. Geo. Noesslerum. Neoforo 1639. 1646. — *Frid. Jac. F. Monavii* ep. I. ad Jo. Mich. Dilherum. 1653. — *Car. Patini* ep. I. ad Cph. Arnoldum. Patavio 1680 (Apographum). — *Car. Patini* ep. II. ad Luc. Schroeckium. Patavio 1679. 80. (Apographum). — *Car. Patini* ep. I. ad Geo. Wolfg. Wedelium. Patavio 1680. (Apogr.) — *Joh. Posthii* ep. I. ad. Henr. Wolfium. Wirzeburgo 1571. — *Guil. Rob* ep. I. ad Mich. Piccartum. Monspelio 1615. — *Thom. Reinesii* ep. I. ad Jo. Ge. Volckamer. Altenburg. 1649. (Apogr.). — *Jo. Rhodii* ep. I.

ad Jac. Zeaemannum. Patavio 1642. — *Nic. Rheminggi* ep. I. ad Leonh. Doldium. Weida 1599. — *Jo. Ad. Saher* ep. I. 1634 (Apographum). — *Hieron. Schalleri* ep. V. Norimb. 1534. — *Hieron. Schalleri* ep. I. ad Leonh. Jachinum. Norimb. 1537. — *Hieron. Schalleri* ep. I. ad Philippum (Melanchthonem?). — *Hieron. Schalleri* ep. I. ad Jo. Naephium. Norimb. 1538. — *Hieron. Schalleri* III. testimonia III. studiosis data. Vitemb. 1575. — *Hieron. Schalleri* ep. II. Zittavia 1579. — *Seb. Schaefferi* ep. II. ad Joh. Mich. Febrium. Francof. 1680. 81. (Apogr.) — *Schroderi* ep. I. ad Hoffmannum. — *Luc. Schroeckii* ep. I. ad Jo. Mich. Febrium. — *Marc. Aurel. Severini* ep. II. ad Jo. Scultetum. Neapoli 1651. 58. — *Marc. Aur. Severini* ep. I. ad Petrum Castellum. Neapoli 1648. — *Conr. Sloteri* ep. I. Venetiis 1629. — *Joh. Nic. Stupani* ep. I. ad Colleg. medic. Norimberg. Basilea 1614. — *Joh. Vestert* ep. I. ad Geo. Blöchingerum. — *Joh. Geo. Volckameri* ep. I. ad Jac. Zeaemannum. Norimb. 1646. — *Jo. Pauli Wurfbainii* ep. II. Norimb. 1680. — *Jac. Zeaemanni* ep. I. ad Virsungium. Ulma 1643. — *Jac. Zeaemanni* ep. I. ad Car. Avantium. 1645. — *Jac. Zeaemanni* ep. I. ad Paul. Colerum 1645. — *Wolfg. Zeyleisen* ep. I. — Facultatis medicae Argentoratensis Testimonium *Greg. Queccii* a. 1618 datum. Summa epistolarum huius Tomi CCLXXVII.

Tom. XIV.

1827. Epistolarum *ad Jo. Ge. Volckamerum sen.* scriptarum Tom. I. — *Ad Alexandrum* ep. I. *Volckamero* adumbrata. — *Cph. Arnoldi* ep. XXI. Altorfio, Norimberga. 1649—1663. — *Ad Avantium* ep. I. *Volckamero* adumbrata. — *Adrian. Auzout* ep. I. *Volck.* adumbrata Romam mittenda. — *Christ. Adolph. Balduini* ep. I. Hayna 1676. — *Gottlieb Balduini* ep. III. Ratisbona 1663. — *Gg. Conrad Bardili* ep. X. Nürtinga. 1668. 69. — *Jac. Barneri* ep. LXXVIII. Augusta Vindel., Patavio, Monachio, Norimb. ex hospitio, Lipsia. 1670—75. — *ad Thomam Bartholinum* ep. II. *Volckamero* d. 2. Nov. 1663. et d. 23. Apr. 1670 adumbratae. — *Jo. Casp. Bauhini* ep. X. Basilea 1643—61. — *Jo. Laur. Bauschii* ep. I. Suinfurto 1652. — *Leonh. Beer* (*Ursini*) ep. LXVIII. Lipsia 1645—62. — *Mich. Rup. Besleri* ep. I. ex aedibus. — *Erhardi Beccoldi*, theol. stud., ep. XVIII. Altorfio 1675—82. — *ad Birbaum* Archiatr. Elect. Saxon. ep. I. — *Sigism. a Birken* ep. I. e museo 1679. — *Jo. Henr. Blendingeri* ep. II. St. Georgio 1645. 48. — *Jo. Boehm*, med. Venet., ep. LXXXIX. Venetiis 1675—90. — *Jo. Mart. Brendel* ep. XXIX. Altorfio, Patavio, Roma

1651—58. acc. *Volckameri* responsor. V. — *ad Jac. Breynium*, Gedanensem, ep. I. 1683. — *Joh. Conr. Brotbequii* ep. II. Tubinga 1658. 62. — *Jac. Brunonis* ep. II. Altorfio 1649. 50. — *Jac. Pancr. Brunonis* ep. XXVII. Altorfio 1650—91. — *Jac. Bürlein* ep. IX. Londino, Parisiis, Roma, Patavio 1661—63. — *Chr. Buncke* ep. IV. Parisiis, Jena, Lipsia 1649—51. — *Adam. Calisii* ep. II. Esslinga 1663—73. — *Eliae Camerarii* ep. I. Tubinga 1693. — *Sam. Chemnitii* ep. I. 1674. — *Jos. Donzelli* ep. I. Neapoli 1653. acc. *Volckameri* ad Donz. ep. I. 1650. — *Jo. Conr. Dürrii* ep. II. Altorfio 1672. — *Joh. Matth. Fabri* ep. IV. Heilbronna 1691. 92. — *Joh. Fabricii junioris* ep. XII. Venetiis, Altorfio 1671—79. — *Joh. Laur. Fehrii* ep. XVI. Suinfurto 1666—88. acc. responsiones II. — Summa epistolarum in hoc Tomo contentarum CCCCXXV.

Tom. XV.

1828. Epistolarum *ad Jo. Ge. Volckamerum sen.* scriptarum Tom. II. continens epistolas CCCCII. — *Jo. Mich. Fehrii* ep. CCXIII. Suinfurto 1643—87. — *Octav. Ferrarii* Prof. Patav., ep. III. Parthenopea urbe 1645. Patavio 1659. 64. — *Ge. Franci* ep. XCII. Heidelberga et Vitemberga 1670—92. acc. responsiones XV. — *Ge. Frid. Franci* ep. VIII. Heidelb. Altorf. Vitemb. 1687—92. — *Jo. Franci* ep. I. Ulma 1691. — *Jo. Arnoldi Friderici* ep. IV. Patav. Argent. Frf. Altenb. 1659. 60. — *Ant. Friderici* ep. I. Parisiis 1662. — *Hier. Frigimelicae* ep. I. Patavio 1662. — *Jo. Christ. Frommanni* ep. VII. Coburgo 1676—85. — *Zach. Fürst* ep. II. Confluentia 1668. Aug. Vindel. 1690. acc. responsiones II. — *Ephraimi Fürstlefii* ep. V. Parisiis, Lipsia, Dantisco. 1687—90. — *C. Fuldeneri* ep. I. Vratislav. 1675. — *Gust. Casim. Gahrliep von der Mühlen* ep. II. Berolino 1692. — *Christ. Frid. Garmanni* ep. II. Chemnicio 1684. 90. — *Giliani Garteri* ep. II. Altorfio 1645. — *Jo. Dan. Geieri* ep. I. Heidelberga 1681. a. respons. I. — *Frid. Gerberi* ep. XXXV. Jena, Zittavia. 1647—56. — *Jo. Henr. Gramanni* ep. V. Patav. Venet. Roma 1667—69. — *Jac. Grandii* ep. II. Venetiis 1688. 89. — *Joh. Franz. Griendl* ep. I. Dresda 1689. — *Herm. Nic. Grimm* ep. XIV. Amstelodamo, Ärico 1682—90. acc. responsiones II.

Tom. XVI.

1829. Epistolarum *ad Jo. Ge. Volckamerum Sen.* scriptarum Tom. III. continens epistolas CCCL. — *Jo. Ge. Grübelii* ep. I. Dresda

1689. — *Matthias Grosse* ep. I. Lubeca 1654. — *Abrah. Cph. Grueberi* ep. II. Stutgardia 1669. 70. — *Jo. Bened. Gründelii* ep. XII. Marpurgo Styriae 1685—89. — *Alberti Guntheri* ep. II. Roma 1690. 93. — *Ehrenfried Hagendorn* ep. V. Goerlicio 1685—89. — *Ge. Hannaei* ep. IX. Othinia Danorum 1683—90. — *Jo. Lud. Hannemanni* ep. VI. Kilia 1685—87. acc. respons. II. et *ad Scultetum* ep. I. Buxtehuda 1674. — *Jo. Jac. Harderi* ep. XX. Basilea 1680—86. acc. respons. I. — *David. Hausmanni* ep. IV. Dresda 1690. 92. acc. respons. I. — *Pauli Hauschwenderi* ep. II. Jena. Lipsia 1646. 47. — *Jo. Jac. Heinrici* ep. I. Argentorato 1685. — *Jo. Hellwig* ep. I. Ratisbona 1662. — *Pauli Hermanni* ep. I. Lugduno Bat. 1680. — *Mart. Hermanni* ep. XI. Altorfio, Patavio, Venetiis 1666—68. — *Jo. Hochstatt* ep. I. Patavio 1640. — *Jo. Maur. Hoffmanni* ep. I. Altorfio 1691. — *Jo. Frid. Horbii* ep. I. Hamburgo 1686. — *Jo. Melch. Hornig* ep. II. Bamberga 1686. 89. — *Jo. Alb. Huswedelii* ep. I. Patavio 1642. — *Phil. Frid. Jaegeri* ep. I. Jena 1685. — *Lud. Jungermanni* ep. LX. Altorfio 1637—53. — *Wilh. Frid. Junii* ep. XV. Barutho 1678—83. — *Herm. Kaufmanni* ep. I. Patavio 1647. — *Alphonsi Khonii* ep. IV. Ulma 1677. 78. — *Jo. Augustini Kiesewetter* ep. II. Ratisbona 1685. — *Ge. Casp. Kirchmaieri* ep. XXVII. Vitemb. 1677—91. — *Jo. Ever. Kirchoff* ep. I. Altorfio 1656. — *Mich. Kirstenii* ep. III. Hamburgo 1682—62. — *Phil. Kischii* (*e S. J.*) ep. I. Bamberga 1673. — *Adami Adamandi Kochanski* ep. II. Dantisco 1686. — *Eman. Koenig* ep. XVI. Basil. 1682—89. acc. respons. I. — *Sigism. Koenig* ep. I. Berna 1685. — *Jo. Kunckel* ep. III. Berolino 1678. — *Ge. Langii* ep. III. — *Jo. Langii* ep. II. Norimb. Hamb. 1675. 85. — *Hier. Ambros. Langenmantel* ep. I. Aug. Vind. 1686. — *Josephi Lanzoni* ep. IV. Ferraria 1690. — *Nicolai L...* ep. I. Roma 1659. — *Adami a Lebenwaldt* ep. I. 1686. — *Sam. Ledelii* ep. XXI. Grüneberga, Goerlicio 1682—92. — *Eccardi Leichneri* ep. I. Erfordia 1678. — *P. Leinecker* ep. I. — *Car. Christ. Leisneri* ep. I. Plavia 1641. — *Dav. Lichtenhahn* ep. I. Schneeberga 1684. — *Cph. Liebesdoerff* ep. I. Roma 1658. — *Jo. Adami Limprecht* ep. II. Vratisl. 1681. 82. acc. *Volckameri* ad eum ep. I. — *Cph. Lipstorp* ep. VI. Patavio. Stada 1657—75. — *Jo. Henr. Lochmann* ep. XI. Lipsia 1660—64. — *Jo. Laur. Loelii* ep. XXXII. Onoldino 1672—83. — *Jo. Laur. Loelii* fil. ep. XIII. Patavio 1672. 73. — *Jobi Ludolfi* ep. II. Frcf. 1690. 91. acc. *Volckameri* ad eum ep. II. — *Joh. Jac. Ludwig* ep. I. Oringa. 1674. — *Ant. Magliabechi* ep. II. Florentia 1684. 85. — *Jo. Dan. Maioris* ep. II. Kilia 1688. 89. acc.

Volckameri ad Maiorem ep. III. — *Erici Mauritii* ep. X. Spira 1683—88. acc. ep. VII. *ad Mauritium.* — *Henr. Meibomii* ep. I. Helmest. 1683.

Tom. XVII.

1820. Epistolarum *ad Jo. Ge. Volckamerum sen.* scriptarum Tom. IV. continens epistolas CCCCLIII. — *Christ. Mentzelii* ep. CLXX. Berolino 1675—90. acc. *Volckameri ad Mentzelium* ep. IV. — *Jo. Chr. Mentzelii* ep. I. Francof. cis Viadr. 1684. — *Ge. Abrah. Mercklini* ep. XIV. Weissenb. Herspruco. Norimb. 1641—68. — *Ge. Abr. Mercklini jun.* ep. IX. Patavio, Norimb. 1668—78. — *G. Balth. Metzgeri* ep. IV. Patavio, Tubinga 1649—85. — *Mart. Cph. Metzgeri* ep. XXXV. Ratisbona 1683—89. — *Lax. Meyssonerii* ep. I. Lugduno 1661. — *Jo. Michaelis* ep. III. Lipsia 1660. 61. — *Val. Michaelis* ep. III. Patavio 1661. 62. — *Erasmi Chr. Minsicht* ep. I. — *Ge. Moebii* ep. IV. Jena 1650—52. — *Ge. Chph. Moelleri* ep. I. Vienna 1690. — *Jo. Theod. Moeren* ep. III. *ad Volckamerum*, Moguntia 1687. — *Jo. Theod. Moeren ad Seb. Schefferum* ep. II. Mittehmio 1685. — *Ant. Molinetti* ep. II. Patavio 1661 acc. *Volckameri ad Molinet.* ep. III. adumbr. — *Jo. Molitoris* ep. XXXIX. Venetiis, Patavio 1651—64. — *Jo. Ern. Morgenstern* ep. I. Aldemberga 1690. — *Pauli Moth* ep. II. Hafnia 1669. 70. — *Car. Josephi Mulleri* ep. I. Tugio Helvetorum 1689. — *Jo. Casp. Mulleri* ep. I. Egra 1674. — *Jo. Chr. Ohrschall* ep. XV. Ratisbona, Altorf, Amberga, Frankenberga, Arnstadio 1681—88. — *Jo. Bapt. Panzoldi*, Jurisconsulti, ep. X. Roboreto, Oeniponto 1659—82. — *Leonh. Panzoldi* ep. V. Oeniponto 1650. — *Caroli Patini* ep. LXXXVIII. Parisiis, variis German. locis, Patavio 1664—93. acc. *Volckameri ad Patinum* ep. XII. adumbr. et filiarum Pat. *ad Volckamerum* ep. II. — *Guid. Patini* ep. XXXVI. Parisiis 1647—71.

Tom. XVIII.

1821. Epistolarum *ad Jo. Geo. Volckamer. Sen.* scriptarum Tom. V. contin. epp. CCCC. — *Ge. Pauli* ep. IV. Ratisbona 1678. — *Christ. Franc. Paullini* ep. I. Guelferbyto 1684. — *Jo. Nicol. Pechlini* ep. III. Francof. ad Moen. Hamb. 1685. 88. acc. respons. I. — *G. F. Ph. vom Perneg* ep. XXXVIII. Ratisbona 1678—85. — *Jo. Phil. Persii* ep. III. Ortenburgo Bojor. 1645. 46. — *Jo. Conr. Peyeri* ep. I. Scaphusio 1682. — . . . *Pfeil* jun. ep. III. Aug. Vind. 1679. — *Jo. Pisterii* ep. II. Luneburgo, Hamburgo 1674. — *Jo. Cph. Rehm* ep. II. Onoldino 1680.

83. — *Jo. Ge. Roetenbeck* ep. II. Medioburgo, Norimb. 1674. 75. — ad *Guern. Rolfinckium* ep. IV. adumbr. *Volckamer.* 1657. 63. — *Jo. Ge. Sartorii Calais dicti* ep. CXX. Bamberga 1671. 92. — *Joh. Schaykwitz* ep. I. Lipsia 1659. — *Jo. Cunr. Schaefferi* ep. V. Patavio. Geneva 1641. 42. — *Guil. Ern. Schefferi* ep. XLVIII. Francofurto 1642—56. — *Sebast. Schefferi* ep. XIX. Francofurto 1669—84 acc. respons. I. — *Cph. Schelhammeri* ep. XVI. Patavio, Jena 1642—51. — *Gunth. Cph. Schelhammeri* ep. IX. Helmestadio 1682—89. acc. respons. I. — *Sigism. Schelhammeri* (Theologi Hamb.) ep. XXXVII. Hamb. 1647—56. — *Jo. Theod. Schenck* ep. LV. Jena 1643—71. — *Cph. Amad.* (*Theoph.*) *Scheurl* ep. XXV. Altorfio, Neapoli, Patavio, Venetiis 1662—66. — *Jo. Andr. Schlegelii* ep. I. Leucopetra 1692. — *Gabr. Schlieff* ep. IV. Bononiæ, Roma, Dantisco. 1658. 59.

Tom. XII.

1882. Epistolarum *ad Jo. Ge. Volckamer. sen.* scriptar. Tom. VI. contin. epp. CCCLXVII. — *Petri Schlumpff* ep. I. 1655. — *J. Schmidt* ep. II. Dantisco. 1669. 71. — *G. Scholz* oder *Schött* ep. II. Hamburgo 1651. — *Luc. Schroeck* ep. II. Aug. Vind. 1660. 80. — *Luc. Schroeck* Fil. ep. I. Aug. Vind. 1673. — *Dan. Christ. Schroeh* ep. II. Jena, Isenaco. 1690. 93. — *Carol. Schroeter* ep. III. Zittavia 1669. 71. — *Ge. Schubart* ep. VIII. Jena 1670—80. — *Jo. Dan. Schüsson* ep. I. Esslinga 1688. — *Jo. Scretae* ep. I. Scaphusio 1643. — *Jo. Sculteti* ep. I. Ulma 1655. — *Marc. Aurel. Severini* ep. LI. Neapoli 1642—56. — *Jo. Ge. Sommeri* e. XII. Arnstadio 1684—90. acc. respons. II. — *Pauli de Sorbait* ep. I. Vienna 1683 acc. *Volckameri* ep. adumbr. II. — *Caroli Sponii* ep. XLIII. Lugduno Gallor. 1647—72 acc. resp. II. — *Mich. Sproegelii* ep. III. Windshemio 1684. 85. — *Ge. Ern. Stahlii* ep. III. Jena 1682. — *Jo. Ge. Stellwags* ep. IV. Windshemio 1684. — *Nic. Stenonis* ep. I. Vienna 1669. — *Jo. Car. Stephani* ep. VIII. Argentorato, Jena 1645—49. — *Dionys. van der Sterre* ep. II. Curacao 1688. 89. — *Jo. Christ. Stoeberlini* ep. LVIII. Altorfio. Patavio. 1648—84. — *Jo. Cph. Sturmii* ep. I. Altorfio 1692. — *Andr. Thymii* ep. II. Hala Suevorum 1680. 82. — *Chph. Trew* ep. II. Lauffa Noric. 1681. 90. — *Mich. Bernh. Valentini* ep. XLV. Giessa 1684—90. — *Hieron. Conr. Virdungi* ep. VII. Herbipoli 1687. — *Phil. Wilh. Virdungi* ep. I. Tiguro 1668. — *Adolphi Vischeri* ep. IV. Altorfio, Jena, Amstelod. 1666. 67. — *Valent. Henr. Vogleri* ep. IV. Helmstadio 1653—70. — *Jo. Ge. Volckameri* fil. ep. VI. Altorfio, Patavio. 1681—83. —

Jo. Christ. Wagenseilii ep. I. Altorfio 1685. — *Jo. Mart. Waldschmidt* ep. I. Argentorato 1676. — *Joh. Pet. Thom. Walliser* ep. XXIX. Argentorato 1649—55. — *Weber* ep. V. Thirnavia 1667. 68. — *Ge. Hier. Welschii* ep. IX. Augusta Vindel. 1667—76. — *Joh. Ulr. Widholz* ep. VII. Aug. Vind., Hirschzellio 1652. 53. — *Jo. Guil. de Wirz* ep. VIII. Vienna 1685. — *Pancr. Wolff* ep. I. Numburgo 1674. — *Guil. Worvii Olai fil.* ep. V. Verona, Roma, Hafnia 1658—64. — *Dan. Wülfferi* ep. IV. Norimberga 1650. — *Pauli Würfelii, J. V. D.*, ep. XIII. Altorf. Tubing. Norimb. 1649—56. — *Jo. Adami Zapf* ep. I. Vinaria 1675. — *Adami Zeisneri* ep. I. —

Tom. XX.

1833. Epistolarum *ad Jo. Ge. Volckamerum jun.* scriptarum Tom. I. contin. epp. CCCCXIV. Collectorum Ephemerid. Vratislaviensium *D. Henr. Vollgnad, Jo. Jaenisii, Gothofr. Schultzii, Jo. Burgii* epp. XLVI. *ad Volckamerum* sen. Vratislavio 1672 — 1686. acc. responsa XVI. — *Anonymi* (*Pharmacopoei Londinensis*) ep. I. Londino 1720. — *Geo. Andr. Agricolae* ep. I. Ratisbona 1715. — *Pauli Ammanni* ep. XIV. Lipsia 1668. 69. — *Jo. Jac. Baieri* ep. I. Altorfio 1716. — *Jo. Barth. Adami Beringeri* ep. XXIII. Herbipol. 1704 — 13. — *Jo. Frid. Berneri* ep. IX. Schwobber 1712 — 17. — *Jo. Ge. Besleri* ep. IV. Ratisbona 1696. 97. — *Henr. Biermanni* ep. I. Francofurto 1709. — *Jo. Boccadii* ep. CXL. Venetiis 1667 — 1727. — *Herm. Boerhaave* ep. VIII. Lugd. Batav. 1710 — 14. — *Jac. Breynii* ep. I. Dantisco 1683. — *Franc. Ern. Brückmanni* ep. I. Guelpherbyto 1729. — *Jo. Henr. Burckhard* ep. IX. Solisbaco, Guelpherbyto 1696 — 1702. — *Rud. Jac. Camerarii* ep. III. Tubinga 1702 — 17. — *Principis Catholici Dn. Josephi de Bosco, Gonzaga Mendoza*, ep. III. Panormo 1700 — 03. — *Josephi Lib. Bar. de Caxan* ep. III. Bocchio 1713. — *Jo. Bapt. Ciassi* ep. I. Venetiis 1682. — *Casp. Commelini* ep. XXVIII. Amstelodamo 1698—1718. — *Jo. Commelini* ep. X. Amstelodamo 1691. — *Cardinalis Cornari* ep. VI. Patavio 1717—20. — *Conr. Crätneri* ep. I. Onoldino 1703. — *Franc. Cupani* ep. II. Panormo 1700. 1703. — *Hartwig von Dassel* ep. XCVIII. Luneburgo 1702—1718. —

Tom. XXI.

1834. Epistolarum *ad Jo. Ge. Volckamerum jun.* scriptarum Tom. II. continens epist. CCCLXXVII. — *Jo. Arnold. Dümpfel* ep. XII.

Hamburgo 1710—14. — *Cour. Hieron. Eberhardi dicti Schwinkt* ep. XI. Francof. ad Moen. 1706—10. — *Paul. Mich. Eschenbach* ep. I. Vienna 1728. — *Jo. Matth. Fabri* ep. I. Heilbronna 1693. — *Jo. Mich. Fehrii* ep. I. Suinfurto 1686. — *Ge. Franci de Franckenau* ep. XII. Heidelb. Viteb. Hafnia 1687—98. — *Ge. Friderici Franci de Franckenau* ep. VI. Heidelb. Viteb. 1687—93. — *Jo. Franck* ep. I. Ulma 1707. — *Jo. Cph. Gerlachi* ep. II. Tubinga 1692. 94. — *J. M. Gulsohke* ep. I. Francof. ad Moen. 1716. — *Christ. Ludov. Goeckel* ep. IX. Bada et Rastadio 1713. — *Joh. Friedr. Günther von Sternegg, Pharmacopoei Caesar.* ep. VIII. Vienna 1710—18. — *Händel, Theol. D.*, ep. I. Onoldino 1687. — *Andreae Hautris* (unleserlich), *Chir.*, ep. II. Amstelodamo 1700. — *Jo. Ulr. Hegneri* ep. I. Vitoduro 1706. — *Laur. Heisteri* ep. V. Altorfio 1710—18. — *Godefr. Heldii* ep. I. Barutho 1716. — *Pauli Hermanni* ep. I. Lugd. Bat. 1690. — *Jo. Cr. Höna* ep. I. Noribb. 1683. — *Jo. Maur. Hofmanni* ep. XVIII. Altorfio. 1684—1700. — *Maur. Hoffmanni* ep. XXI. Altorfio 1689—97. — *Petri Hottoni* ep. XXXVII. Lugd. Batav. 1696—1717. — *Jo. Jac. Jantke* ep. II. Altorfio 1734. — *Petri Jenussiant* ep. III. Tiguro 1687—92. — *Ivonis, Probst in Rantzhoffen*, ep. III. Monachio 1707—10. — *Ant. de Jussieu* ep. X. Parisiis 1715. — *Em. Koenig* ep. X. Basilea 1687—1695. — *Fr. Langii* ep. I. Vesalia 1706. — *Jos. Lanzoni* ep. XIV. Ferraria 1690. — *Jo. Henr. Lavateri* ep. XXXVII. Tiguro 1687—1713. — *Christ. Jacobi Lembeki* ep. II. Aug. Vind. 1701. 1710. — *Jos. Ign. Baron von Lechfeld* ep. III. Bamberga. — *Gott. Christ. Leisneri* ep. III. Plavia 1690—1705. — *Sam. Lebbeti* ep. II. Leucopetra 1694—99. — *Marci Mappi* ep. V. Argentorato 1690—1701. — *Jo. Franc. Maurocemi* ep. I. Venetiis 1711. — *Jo. Mayr* ep. V. Neoburgo 1710—14. — *Jo. Christ. Mentzelii* ep. I. Berolino 1691. — *Mariae Sibyllae Merianae* ep. IV. Amstel. 1702—05. — *Cph. Dan. Metzgeri* ep. XVI. Ratisbona 1687—1700. — *Ge. Cph. Moellerii* ep. V. Jena, Nidda, Francof. ad Moen. Wetzlaria 1691—1710. — *Jo. Werneri Mülleri, Pharmacop.*, ep. IV. Luneburgo 1712—14. — *Jo. de Muralto* ep. XXVI. Tiguro 1687—1716. — *Franc. Lud. de Muralto* ep. I. Berna 1716. — *Car. Jos. Mylleri* ep. I. e civitate Tu... giensi. — *Dan. Nebelii* ep. II. Heidelberga 1708. 20. — *Lib. Bar. de Nesselrode* ep. III. Hertenia 1707. — *Comitis de Nostitz* ep. IX. Glogavia 1689. 91. — *Papelier* ep. I. Argentorato 1700. — *Christ. Ern. Comitis de Papenheim* ep. I. Papenh. 1714. — *Caroli Patini* ep. VII. Patavio 1685—89. — *Carolae Catharinae Patinae* ep. III.

Patav. 1694. 96. — *Gabrielis Carolae Patinae* ep. II. Patav. 1684. 88. — *Pelletier* ep. I. Parisiis 1720. — *Jul. Pontederae* ep. IV. Patavio 1720—28. — *Petri Pyrle, Theol. D. et Canon.*, ep. V. Strasbingae 1700. 11. — *Jo. Raii* ep. I. Notleiae in Essexia. 1703. — *Raphael (der Hortulanus Reg. P.)* ep. III. Dresda 1708. 09. — *Lud. a Ripa* ep. I. — *Ritsii* ep. X. Basilea. 1708 — 16. — *Aug. Quir. Rivini* ep. XXXII. Lipsia 1690—1704. —

Tom. XXII.

1885. Epistolarum ad *Jo. Geo. Volckameros jun.* scriptarum Tomus III. contin. epp. CCCVII. — *Jo. Car. Rostii* ep. I. Norimb. ex aed. 1728. — *Frid. Ruyschii* ep. XII. Amstelodamo 1703 — 13. — *Cph. With. Sauters*, Merc., ep. III. Amstelodamo 1699—1700. — *Balth. Scheidt.*, Merc., ep. XL. Amstelodamo 1696. 1708. — *Gunth. Cph. Schelhammeri* ep. I. Kilonio 1709. — *Jac. Cph. Scherbii* ep. I. Sintriopago. 1687. — *Jo. Jac. Scheuchzeri* ep. VI. Tiguro 1703—16. — *Luc. Schroeckii fil.* ep. III. Aug. Vindelicor. 1689—1700. — *Sigism. Schmiederi* ep. I. Lommadio 1716. — *Dan. Christ. Schraenii* ep. III. Isenacb 1690. 93. — *El. Andr. Schuharti* ep. I. Hala Magd. 1700. — *Schultz*, Rentkammer- und Kriegsraths-Sekretair, ep. VIII. Stutgardia 1706—10. — *Joh. Dav. Schwerin*, hortulan., ep. XVII. Horn bei Hamburg. 1709—13. — *Jo. Alb. Sebae* ep. XXXVI. Amstelodamo 1697 —1732. — *Matthaei Seutteri* ep. II. Francof. ad M. Colonia 1695. 99. — *Guil. Sherardi* ep. VI. Badmingtonia. Smyrna. 1709 — 1710. — *Dethleff Simsons*, hortulan., ep. XVII. Passau 1713 — 19. — *Sinners*, Landarztes in Lausanne, ep. I. Berna 1718. — *Jo. Cph. Spiesii* ep. II. Culmbaco 1728. 36. — *Dav. Spleissii* ep. I. Scaphusio 1711. — *Jo. Leonh. Stöberlini* ep. IV. Venetiis, Roma 1659. — *Mich. Angeli Tilli* ep. IV. Pisis 1712—15. — *Antonii Tittae*, hortulani, ep. XI. Patavio 1710 — 1722. — *Jo. Christ. Tralles* ep. I. Vratislavia 1697. — *Jo. Bapt. Triumfetti* ep. XLIII. Roma 1680 — 1708. — *Laelii Triumfetti* ep. XXI. Bononia 1692—1710. — *Mich. Bernh. Valentini* ep. I. Francof. ad Moen. — *Felicis Abbatis Vialis* ep. XXV. Patavio 1686—89. — *Levini Vincent* ep. II. Amstelodamo 1700. 1701. — *Ladislai Vitalis* ep. II. Leuchovia 1718. 19. — *G. A. Volckmanni* ep. II. Lignitio 1702. — *J. E. Walther* ep. II. Vienna 1721. 22. — *Ge. Wolfg. Wedelii* ep. I. Jena 1681. — *Joh. Wilh. Weinmanni* ep. V. Ratisbona 1708 — 12. — *Jo. Frid. Weismanni* ep. VI. Altorfio, Jena, Lugduno Batav., Neostadio ad Ayscham, Jena 1700—1704.

— *Jo. Casp. Westphali* ep. I. Delicio 1690. — *Christ. Wolffii* ep. II. Lipsia 1708. — *Jac. Wolffii* ep. I. Jena 1693. — *Jo. Paul. Wurfbainii* ep. I. Norimberga Tigurum missa. — *Jo. Zahnii* ep. VI. Cella inferiore prope Herbipolim 1709. 1702. — *Jo. Hier. Zanichelli* ep. I. Venetiis 1715. — *Bened. de Zapata* ep. II. Moscovia 1694. 98. — *Jo. Zelleri* ep. I. Tubinga 1701. —

Tom. XXIII.

1836. continet Epistolas *ad Sept. Andr. Fabricium, Jac. Boehmium, Joh. Maur. Hoffmannum, Joh. Mart. Brendelium, Ge. Christ. Stoeberlinum* scriptas CCCLII. — Epistolae *ad Maur. Hoffmannum*, med. Prof. p. Altorf. script. XXII. — *Jo. Martini Brendelii* ep. I. Patavio 1653. — *Eliae Rud. Camerarii* ep. III. Tubinga 1686. 90. — *Caroli Offredi* ep. II. Patavio. — *Fel. Abbatis Viali* ep. VII. Patavio 1689—1695. acc. respons. VI. — *Ge. Wolfg. Wedelii* ep. I. acc. respons. Jena 1691. — *Jo. Zahnii*, praepositi Cellae inferiori, Herbipolitani, ep. V. e Cella inferiore 1695. acc. ep. respons. III. — *Gul. Nissolii* ep. I. *ad Glaschka*. Monspelio 1716. — Epistolae ad *Sept. Andr. Fabricium*, medic. Norimb. scriptae LXVII. — *Chr. Arnoldi* ep. VI. Norimb. 1684. — *Ant. Barbarteri* ep. III. Ulma 1666. acc. totidem responsiones. — *Jo. Hisk. Cardilucii* ep. VIII. Norimb. 1685. 86. 89. — *Jo. Matth. Fabri* ep. IX. Heilbronna 1674 — 88. acc. respons. II. — *Ant. Gaymans* ep. I. Colonia 1679. acc. respons. — *Eberhardi Goeckelii* ep. I. Ulma 1681. — *Car. Patini* ep. XXXVIII. Lipsia, Basilea, Venetiis, Patavio 1671—81 acc. responsiones III. — *G. Talienaker* ep. I. Werthemio 1685. — Epistolae *ad Jo. Maur. Hoffmannum*, medic. Profess. Altorf., posthac Archiatr. Onoldin. scriptae CXXVII. — *Mich. Alberti* ep. I. Hala Magd. 1709. — *Jo. Mich. Angrieneri* ep. I. Amberga 1671. — *Sylv. Sept. Anhorn de Hartwiss* ep. I. San-Gallo 1700. — *Jo. Lud. Apini* ep. I. Herspruceo 1697. — *Jo. Arnoldi* ep. I. Numburgo 1689. — *Melch. Astovii* ep. I. Venetiis 1693. — *Jo. Boehm* ep. II. Venetiis 1675. 1711. — *von Berghorn* ep. II. Coburgo 1723. — *Herm. Boerhaave* ep. I. — *Joh. Bohnii* ep. II. Lipsia 1685. 1690. — *Joh. Conr. Brunneri* ep. I. Manhemio 1723. — *Frid. Jac. Brunnonis* ep. I. Norimb. 1697. — *El. Rud. Camerarii* ep. I. Tubinga 1685. — *Conr. Crameri* ep. II. Onoldino 1706. 1720. — *G. A. Dernii* ep. I. Wilhelmsdorfio 1712. — *Geo. Tob. Dürrii* ep. I. Aug. Vind. 1696. — *Jo. Frid. Eckhardi* ep. I. Crailshemio 1706. — *Andr. Eackh* ep. I. Vienna 1722.

— *M. Feueri, Icti* ep. I. Norimb. 1690. — *Bernh. Matth. Franckii* ep. II. Lugduno. Batav. Kilonia 1690. 95. — *Ge. Franci, de Frankenau* ep. IV. Francof. Vitemb. 1680. 90. 1700. — *Ge. Frid. Franci de Frankenau* ep. IV. Hafnia 1703. 10. 11. 20. — *Imman. Henr. Garmanni* ep. III. Schneeberga 1724. 25. — *Eberhardi Gockelii* ep. I. Ulma Suevor. 1694. — *Ge. Cph. Goelleri* ep. I. Ratisbona 1692. — *Dominici Guglielmini* ep. I. Bonania 1696. — *Andr. Gundelsheimeri* ep. I. Amstelodamo 1703. — *Jo. Huldr. Hannhardi* ep. IV. Parisiis, Vitoduro. 1683. 86. — *Ernst. Frid. Just. Heinreich* ep. I. Coburgo 1725. — *Jo. Frid. Heinrich*, hortulan., ep. I. Aug. Vind. 1695. — *Jo. Andr. Hempelii* ep. I. Mainbernhemio 1707. — *Jo. Henr. Heuchert* ep. I. Vitemb. 1712. — *Jo. Sigism. Henningeri* ep. I. Argentorato 1712. — *Cas. Frid. Hoechstetteri* ep. I. Rotenburgo 1706. — *Gg. Frid. Hoechstetteri* ep. III. Weissenburg. 1721. 22. — *Dan. Nic. von Höpken* ep. I. Vienna 1688. — *Frid. Hoffmanni* ep. III. Hala Magd. 1724. 25. 26. — *Frid. Maur. Hoffmanni, Jo. Maur. fil.*, ep. VII. Altorfio, Onoldino. 1707. 11. 12. — *Jo. Frid. Hoffmanni* ep. I. Crailshemio 1720. — *G. Horstii*, med. in itinere Ducis Sax. Frid. Aug. ep. I. Taurino 1678. — *Rosin. Lentilii* ep. III. Parisiis, Stutgardia. 1715. 16. 20. — *Jo. Laur. Loelii* ep. III. Rotha, Onoldino. 1694. — *Leopoldi* ep. I. Lubeca 1696. — *Jac. Hier. Lochneri*, Past. ad B. Nicolai, ep. I. Vismaria 1679. — *Mich. Frid. Lochneri* ep. III. Parisiis, Norimb. 1684. 1713. — *Ant. Magliabechi* ep. IV. Florentia 1695. 96. 98. — *Cph. Dan. Metzgeri* ep. IV. Ratisbona 1687. 88. 1707. — *Mart. Cph. Metzgeri* ep. IV. Ratisb. 1684. 85. 86. — *Jo. Burc. Moegling* ep. I. Stutgardia 1713. — *Joh. Christ. Oberschall* ep. I. Norimberga 1701. — *Joh. Pauleri* ep. I. Tarnowitz 1701. — *Car. Raygeri* ep. I. Posonio 1698. — *J. L. Rhiemii* ep. II. Coburgo 1683. 1707. — *Jo. Sam. Rosenhild* ep. I. Coburgo 1713. — *Gunth. Chph. Schelhammeri* ep. I. Helmstadio 1690. — *Erbenii de Schnenerben* ep. I. Lobositio in Bohemia 1712. — *Luc. Schroeckii jun.* ep. I. Aug. Vind. 1719. — *Jo. Henr. Schulze* ep. I. Altorfio 1725. — *J. F. Schwarz* ep. I. Norimb. 1707. — *G. Sontagii*, Theol. D., ep. I. Altorfio 1702. — *Godofr. Thomasii* ep. XV. Norimb. 1719—27. — *Lucae Tozzi* ep. I. Roma 1696. — *Jo. Bapt. Triumfetti* ep. I. Roma 1697. — *Caroli Volceri a Neunhof* ep. I. Norimb. 1694. — *Adolphi Vischeri* ep. I. Amstelod. 1679. — *Jo. Ge. Volckameri sen.* ep. II. Norimb. 1689. 90. — *Jo. Mennadi de Verwaltner* ep. I. Monachio 1715. — *Ge. Wolfg. Wedelii*

ep. II. Jena 1675. 94. — *Jo. Adolphi Wedelii* ep. III. Jenae 1724. 25. — *Jo. Frid. Weissmanni* ep. II. Winshemio 1719. — *Jo. Guil. Wagmanni* ep. II. Lutetia Paris. 1713. — *Matthiae Henr. Wittlerí* ep. I. Stutgardia 1766. — *Jo. Dav. de Zapota* ep. I. Mosque in Moscovia 1698. — *Dav. Zellicofferi* ep. I. Parisiis 1683. — Epistolae ad *Jo. Bockhausium*, medic. Venetum scriptae LXXV. — *Casp. Bose* ep. I. Lipsia 1698. — *Jo. Bruyne*, Materialist. ep. I. Amstelodamo 1693. — *Rud. Jac. Camerarii* ep. III. Tubinga 1687. 88. 1702. — *Casp. Commelini* ep. I. Amstelod. 1700. — *Joh. Commelini* ep. X. Amstelod. 1687—99. — *Jo. Dekingeri*, Chem., ep. I. Leffe in Bergomasco 1694. — *Jo. Matth. Fabri* ep. I. Heilbronna 1690. — *Jo. Facciolati* ep. I. Patavio 1727. — *Marci Gerbezii* ep. I. Labaco 1708. — *Andr. Gundelshheimeri* ep. III. Patavio, Roma, Amstelod. 1694. 1703. — *Pauli Hermanni* ep. VII. Lugduno Bat. 1687—94. — *Petri Hottoni* ep. VI. Lugd. Bat. 1691—1704. — *Jac. Guil. Imhoff*, Patric. Norimb. ep. II. Norimberga 1694. — *Jos. Lanzoni* ep. I. Ferraria 1727. — *Sim. Kerni*, Pharmac. ep. I. Norimb. 1674. — *Sam. Ledelii* ep. II. Goerlicio Lusat. 1692. 93. — *Robini Lentilii* ep. I. Crailshemio 1684. — *Ant. Magliabecchi* ep. I. Florentia. 1693. — *Christ. Mentzelii* ep. II. Berolino 1687. 88. — *Joh. Bapt. Morgagni* ep. I. Patavio 1727. — *Frid. Mülleri* ep. I. Vienna 1673. — *Carol. Ochmb* ep. I. Vratisl. 1705. — *Nicol. Pallavicini* ep. I. — *Caroli Patini* ep. I. Patavio 1685. — *Carolae Catharinae Patinae* ep. II. Patavio 1693. 94. — *Ferd. Brn. Pichler* ep. I. Pilsno. 1704. — *Jul. Pontederae* ep. I. Patavio 1723. — *Henr. Ruyschii* ep. I. Amstelodamo 1698. — *Luc. Schroeck jun.* ep. III. Aug. Vind. 1685. 93. 1726. — *Guil. Sherard* ep. II. Roma 1696. 98. — *Pitton. Turnefortii* ep. II. Parisiis 1698. — *Lucilii Trionfetti* ep. I. Bononia 1704. — *de Vackerii*, *Bluet. Bavar.* Med. ep. I. St. Claudio 1714. — *Felicis Viali* ep. III. Patavio 1688. 1704. 8. — *Jo. Ge. Volckameri* sen. ep. I. Norimb. 1676. — *Jo. Bapt. Wagneri* ep. III. Graecio 1692. — *Peregrini Zanoni* ep. III. Bononia 1695. — Epistolae ad *Ge. Christ. Stüberlinum*, med. candidatum Norimberg. scriptae XXXII. — *Jo. Mart. Brendelii* ep. III. Altorfio, Norimb., Neapoli 1650. 53. — *Henr. Cüsteri*, stud. med., ep. II. Vienna 1653. — *Jo. Garmers* ep. II. Patavio 1652. — *Maur. Hoffmanni* ep. VI. Altorfio 1649. 50. 53. — *Jo. Dimbachi*, Pharmacop., ep. II. Mutina 1654. — *Ge. Noessleri* ep. XIII. Altorfio 1649. 50. — *Luc. Schroeckii* sen. ep. I. Augusta Vind. 1649. — *Georg. Vierers*, mercat., ep. I. Norimb. 1653. — *Dan. Wülfferi* ep. III. Norimb. 1648. 49. 50. — Epistolae

1651—58. acc. *Volckameri* responsoes V. — *ad Jac. Breynium*, Gedanensem, ep. I. 1683. — *Joh. Conr. Brotbequii* ep. II. Tubinga 1658. 62. — *Jac. Brunonis* ep. II. Altorfio 1649. 50. — *Jac. Pancr. Brunonis* ep. XXVII. Altorfio 1650—91. — *Jac. Bürlein* ep. IX. Londino, Parisiis, Roma, Patavio 1661—63. — *Chr. Buncke* ep. IV. Parisiis, Jena, Lipsia 1649—51. — *Adam. Calisii* ep. II. Esslinga 1663—73. — *Eliae Camerarii* ep. I. Tubinga 1693. — *Sam. Chemnitii* ep. I. 1674. — *Jos. Donzelli* ep. I. Neapoli 1653. acc. *Volckameri* ad Donz. ep. I. 1650. — *Jo. Conr. Dürrii* ep. II. Altorfio 1672. — *Joh. Matth. Fabri* ep. IV. Heilbronna 1691. 92. — *Joh. Fabricii junioris* ep. XII. Venetiis, Altorfio 1671—79. — *Joh. Laur. Fehrii* ep. XVI. Suinfurte 1666—88. acc. responsiones II. — Summa epistolarum in hoc Tomo contentarum CCCCXXV.

Tom. XV.

1828. Epistolarum *ad Jo. Ge. Volckamerum sen.* scriptarum Tom. II. continens epistolas CCCCII. — *Jo. Mich. Fehrii* ep. CCXIII. Suinfurto 1643—87. — *Octav. Ferrarii* Prof. Patav., ep. III. Parthenopea urbe 1645. Patavio 1659. 64. — *Ge. Franci* ep. XCII. Heidelberga et Vitemberga 1670—92. acc. responsiones XV. — *Ge. Frid. Franci* ep. VIII. Heidelb. Altorf. Vitemb. 1687—92. — *Jo. Franci* ep. I. Ulma 1691. — *Jo. Arnoldi Friderici* ep. IV. Patav. Argent. Frf. Altenb. 1650. 60. — *Ant. Friderici* ep. I. Parisiis 1662. — *Hier. Frigimelicae* ep. I. Patavio 1662. — *Jo. Christ. Frommanni* ep. VII. Coburgo 1676—85. — *Zach. Fürst* ep. II. Confluentia 1688. Aug. Vindel. 1690. acc. responsiones II. — *Ephraimi Fürstleffi* ep. V. Parisiis, Lipsia, Dantisco. 1687—90. — *C. Fuldeneri* ep. I. Vratislav. 1675. — *Gust. Casim. Gahrliep von der Mühlen* ep. II. Berolino 1692. — *Christ. Frid. Garmanni* ep. II. Chemnicio 1684. 90. — *Giliani Garteri* ep. II. Altorfio 1645. — *Jo. Dan. Geieri* ep. I. Heidelberga 1681. c. respons. I. — *Frid. Gerberi* ep. XXXV. Jena, Zittavia 1647—56. — *Jo. Henr. Gramanni* ep. V. Patav. Venet. Roma 1667—69. — *Jac. Grandii* ep. II. Venetiis 1688. 89. — *Joh. Franc. Griendl* ep. I. Dresda 1689. — *Herm. Nic. Grimm* ep. XIV. Amstelodamo, Aurico 1682—90. acc. responsiones II.

Tom. XVI.

1829. Epistolarum *ad Jo. Ge. Volckamerum Sen.* scriptarum Tom. III. continens epistolas CCCL. — *Jo. Ge. Grübelii* ep. I. Dresda

Carl. Frid. Gladbachii ep. I. Hannovera 1715. — *D. J. B. Glaubachii* ep. I. Francof. ad Moen. 1717. — *M. Jo. Gottlieb. Gleditschii* ep. II. Lipsia 1738. — *D. Jo. Ge. Gmelini* ep. II. Tubinga 1753. 55. — *D. Christ. Frid. Haenel* ep. VIII. Schneeberga 1783. 34. 35. — *D. Alb. Halleri* ep. II. Gottinga 1749. 1752. — *Theoph. Eman. von Haller* ep. I. Guelpherbyto 1752. — *D. J. H. Hampii* ep. VIII. Londino 1732—39. — *Herm. van der Hardt* ep. II. Helmstadio 1731. — *Wilh. van Hasen* ep. I. Lugduno Batav. 1754. — *Franc. Comitis de Hatzfeld* ep. I. Francofurto 1722. — *D. Joh. Heinr. de Heucher* ep. I. Vitemberga 1712. — *Bernhardi Hoepfke*, postea Med. Dr., ep. I. Berolino 1754. — *D. Augusti Joh. Hugonis* ep. II. Hannovera 1738. — *D. Car. Frid. Hundertmark* ep. I. Lipsia, 1754. — *D. Bernardi de Jussieu* ep. VI. Parisiis 1733—42. — *D. Kesleri* ep. I. Moguntia 1753. — *Christ. Lud. Krausii*, hortul., ep. I. Berolino 1737. — *D. Augusti Cph. Langheinii* ep. III. Dresda 1751. — *D. Joh. Sigism. Laimckeri* ep. II. Norimb. 1750. 51. — *D. Henr. Joh. Meibomii* ep. I. Helmestad. 1754. — *D. J. H. Meuschenii* ep. II. Osnabruga 1751. — *A. Meyeri*, chir., ep. I. c. fig. Goerlicio 1733. — *D. G. C. Moelleri* ep. I. Weslaria 1713. — *D. Jo. Henr. Moelleri* ep. II. Bielefeldia 1749. — *D. Paul. Henr. Gerardi Moehringii* ep. XXII. Jevera 1736 —1754. — *D. Dan. Nebelii* ep. I. Heidelberga 1708. — *Joh. Nic. Neumanni*, Chir., ep. I. Suerino 1736. — *Christ. Pastavini* ep. I. (contra *Taylor.*) Francof. ad Moen. 1735. — *D. Petiti* ep. III. Paris. 1731. 32. — *D. Jani Planci* ep. I. Arimino 1751. — *D. Jul. Pontederae* ep. I. Patavio 1752. — *Lud. Eberh. Raffmacheri*, Pract. ep. I. Susato 1734. — *D. Rahlwes* ep. I. Brunsviga 1756. — *G. C. Rothii*, Superint. general., ep. I. Solquella 1755. *D. Adriani van Royen* ep. I. Lugd. Bat. 1735. — *D. Davidis van Royen* ep. I. Lugd. Batav. 1756. — *Joh. David. Rungii*, Chirurg., ep. X. Brema 1730 — 38. — *D. Fred. Ruyschii* ep. II. Amstelod. 1708. 1714. — *Marcelli Sanchez* ep. II. Parisiis 1750. 51. — *D. Joh. Andr. Schlegelii* ep. III. Schleiza 1752. 53. — *D. Schlegeri* ep. I. Fulda 1757. — *D. Joh. Dan. Schlichtingii* ep. II. Amstelod. 1749. 50. — *D. Geo. Cph. Schmiedelii* ep. I. Erlanga 1754. — *Jo. Sam. Schmidii*, Chir., ep. I. Gottinga 1739. — *D. Lucae Schroeckii* ep. I. Aug. Vindel. 1715. — *D. Jo. Phil. Seipii* ep. I. Pyrmontio 1733. — *D. Joh. Chr. Seebenbergii* ep. I. Francof. ad Moen. 1730. — *G. Seiffii* ep. II. Berolino 1735. — *D. Josephi Serrurier* ep. II. Trajecto Bat. 1733. 34. — *D. Spangenbergii* ep. I. Clausthalia 1732. — *D. Joh.*

Petr. Sparwardii ep. II. Stralsunda 1748. 1749. — *Joh. Henr. van Sprekelsen* ep. XI. Hamburgo 1726—46. — *D. Joh. Ge. Steigertahlii* ep. III. Hannovera 1735. 36. — *M. L. Storchin* ep. I. Gotha 1751. (enthält einen Bericht von der Section ihres seligen Vaters *Joh. Storch*). — *Joh. Stormii*, hortul., ep. IV. Amsteled. 1754. 55. 56. — *J. G. Strümpfleri*, Chir., ep. I. Stendalia 1737. — *Joh. Gottl. Sturmii* ep. II Trajecto ad Rhen. Lipsia 1736. 37. — *D. Sultzeri* ep. I. Francof. ad Moen. 1715. — *Gerardi L. B. van Swieten* ep. II. Vindobona 1754. — *D. J. Taubii* ep. XXVII. Londino, Parisiis. 1731—33. Cella 1749. 50. — *Christ Thranii*, Hortul., ep. VI. Carolsruha 1737. 38. 39. 40. — *D. Christ. Jac. Trewii* ep. VI. Norimb. 1730—32. 42. 56. — *D. Joh. Ant. Umnii* ep. I. Jevera 1733. — *D. Zach. Vogelii* ep. II. Lubeca 1748. 53. — *D. Jo. Ge. Volckameri* jun. ep. I. Norimb. 1713. — *D. Wageneri* ep. I. Brunsuiga 1749. — *D. Joh. Gerh. Wagneri* ep. XXVII. Lubeca 1732. 39—43. — *Joh. Jul. Walbaumii*, postea Dr. med., ep. III. Gottinga, Guelpherbyto 1748. 49. — *D. Joh. Eberh. Wehrkampii* ep. II. Osnabruga 1752. — *D. Paul Gottlieb Werlhof* ep. V. Hannovera 1733. 41. 49. 50. — *D. Jo. Guil. Widmanni* patr. ep. II. Argent., Parisiis. 1713. — *D. Willichii* ep. I. Londino 1706. —

Tom. XXV.

1888. Epistolarum *ad Laur. Heisterum* scriptarum Tom. II. — *D. Brunneri* consil. in metu cataractae. — *C. F. Gladbach* de oculi morbo. Cella 1720. — *Woolhousii* Consil. in gutta serena pro *Comite de Hatzfeld*. — *Woolhousii* consil. in metu guttae serenae (potiss. cataractae) pro *Dom. de Bulow*. — *Anonym.* de fistula lacrymali. — *Anonymi* historia morbi s. debilitatis oculorum. — *Heisteri* ipsius casus medicus de tussi phthisica filii natu maximi cum consilio: 1) *Fr. Hoffmanni* 1726. 27. — 2) *D. G. C. Steerii* Hannov. 1727. — *D. Stockhausii* consil. in morbo filii *Heisteri*. Magdeb. 1739. — *Consilia* contra vehementissimam Cardialgiam filii *Heisteri* altera vice jam recurrentem 1739, ex qua tandem, quintum redeunte, Leidae d. XI. Nov. 1740 mortuus est, *Werlhofii*, *J. G. Steigerthalii*, *de Berger* epp. Cella 1739. — *D. Werlhof* von der Stahlkur in morbis hystericis aut nervinis, pro Hardingia, v. 27. Jun. 1741. — *D. Werlhof* de usu lim. mart. Spir. corn. cerv. rectif. et ol. animal. Dippel. 1741. — *D. Werlhof.* de usu aquarum pyrmontanorum et balsami copaivae, pro Hardingia. 1741. — *D. Werlhof* d. d. 17. Nov. 1741 de usu extr. cort. peruv. in liquor. anod. Hoffm. vel. Spir. Nitr. dulc. solut. in debilitatibus hypochondriacis. —

Petiti cons. d. d. 19. Sept. a. 1727 pro Dom. *de Marbitz*, militum duce in morbo urethrae. — *D. J. G. Albrecht* cons. d. d. 19. Aug. 1734 in doloribus ventris vehementibus Abbatissae. — *D. P. Keck*, med. Quelpherbyt. cons. d. d. 24. Febr. 1732 pro Dn. *de Alvensleben* in febre lenta. — *D. Werlhofii* cons. d. 2. Sept. 1740 in asthmate et pedum tumore *Meibomii*. — *Chicoyneau* Methode dont il s' est servi pour donner avec succès les frictions Mercurieles. — Rélation d'une tumeur au col, avec la réponse de Mr. *Lapeyronie*, Chirurgien premier de Roi de France. A. 1737. — Casus medico-practici et consilia ab anno 1735 ad 1739, in quibus continentur: *D. G. Did. Speismanni* ep. I. Novoburgo ad Vlsurgim 1732. — *D. F. Barthelder* ep. I. Hamelu 1727. — *D. J. F. Danckwerts* ep. I. Wrestadio 1734. — *D. F. Gericke* ep. I. Hildeshemio 1734. — *D. Andr. Ad. Zeis* ep. I. Quedlinburgo 1734. — *D. Joh. Jac. Weissii* ep. II. Regiomontio in Neo-Marchia 1734. — *D. Joh. Frid. Ritteri* ep. I. Quedlinburgo 1735. — *D. Sever. Hee* ep. I. Othinia Danorum 1735. — *D. Christ. Andr. Cothenii* ep. II. Havelberga 1736. 1739. — *D. Joh. Dan. Kuulkii* ep. I. Halberstadio 1736. — *L. Joh. Casp. Zopfii* ep. I. Wurtzena 1736. — *D. E. Rischmülleri* ep. II. Thedinghusa 1738. — *D. P. H. G. Moehringii* ep. I. Jevera 1738. — *D. Foersteri* ep. IV. Mühlhusa 1738. — *D. Liebegott Mich. Chalybaei* ep. I. Stolberga 1738. — *D. Aug. Conradi Schraderi* ep. I. Osteroda 1739. — *D. Joh. Adami Hartmanni Drebisii* ep. I. Munchberga 1739. — *D. J. C. Senkenbergii* ep. I. Francof. ad Moen. 1739. —

Tom. XXVI.

1830. Epistolarum *ad Laur. Heisterum* scriptarum Tom. III. — Casus medico-practici et consilia ab anno 1710 ad 1750., quibus continentur seq. epistolae: *D. E. Rischmülleri* ep. I. 1740. — *D. F. G. Gericke* ep. I. Hildesio 1741. — *D. J. U. P. de Treyfurenta* ep. I. Luneburgo 1741. — *D. Jac. Frid. Hudesbannchii* ep. II. Osnabrugi 1741. — *D. Krügeri* ep. II. Luneburgo 1740. — *D. Caroli Godefr. Galleri* ep. I. Wittebergo Megapolitanorum 1742. — *D. Aug. Guil. Bocheri* ep. III. Bielefelda 1743. — *Frid. Reinhardi Marquardi*, med. practic., ep. III. Susato 1744 — 46. — *D. Keuleri* Magdeburgo 1744. — *D. Andr. Adolphi Zeis* ep. I. Quedlinburgo 1744. — *D. Just. Frid. Haupt* ep. I. Paina 1745. — *D. J. L. F. Hertzog* ep. II. Cothenio 1745. 46. — *D. J. H. G. Langguth* ep. I. Cothenio 1745. — *D. G. A. Volckmari* ep. I. Goslaria 1748. — *D.*

Zach. Vogelii ep. I. Lubeca 1746. — *D. J. J. Schlaegeri* ep. V Brunsviga 1746. — *D. Rauch* ep. I. Tecklenburgo 1747. — *D. Bened. Muhlii* ep. IV. Minda 1747. 48. — *D. Joh. Car. Acoluthi* ep. I. Zittavia. 1748. —

Tom. XXVII.

1840. Epistolarum *ad Laur. Heisterum* scriptarum Tom. IV. — Casus medico-practici et consilia ab anno 1750 ad 1756. in quibus continentur: *J. P. Lorang*, chir., ep. III. Warsendorfio 1750. — *Joh. Dav. Rengii*, chir., ep. III. Brema 1750. — *D. Benj. Lieberkühnii* ep. I. Halberstadio 1750. — *C. B. Martini*, chir., ep. I. Gandersheimio 1750. — *D. Frid. Gottlieb Mülleri* ep. II. Schwerstadio 1750. Vinaria. — *D. Jo. Zach. Petschii* ep. II. Brunsviga 1751. — *D. Sam. Gottlieb Ranisii* ep. I. Isenaco 1752. — *D. G. A. Vulckmari* ep. II. Goslaria 1752. — *D. F. B. Bruckmanni* ep. IV. Guelpherbyto 1751. — *Ottonis Gesenii* ep. II. Gottinga 1752. 55. — *D. Crafft Gottfried Henricke* ep. II. Oehringa 1752. — *D. J. C. Woebeking* ep. III. Osnabruga 1752. — *F. A. Stark*, med. pract., ep. II. Mühlhusia 1752. — *D. Christ. Henr. Dunckeri* ep. I. Pyrmontio 1753. — *D. Taube* ep. I. Cella 1753. — *D. Ge. Conr. Thom* ep. I. Quedlinburgo 1753. — *D. Kessleri* ep. IV. Magdeburgo 1753. — *D. Joh. Andr. Boeperi* ep. IV. Halberstadio 1753. 54. — *D. J. H. Moelleri* ep. II. Bielefelda 1754. — *D. (Joh. Geo.) Küllmari* ep. I. Aschersleben 1754. — *D. H. C. Rothberg* ep. I. Wenleria 1754. — *D. Joh. Herm. Ant. Wilberding* ep. I. Monasterio 1754. — *D. J. F. Spangenberg* ep. I. Clausthalia 1754. — *D. Joh. Bartholdi Hoffmanni* ep. II. Calvoerde 1755. — *D. Frid. Beni. Wachteri* schol. II. Nordhusia 1756. — *D. Did. Kannengiesseri* ep. I. Stadhaga 1756. — *D. Ferd. Saalmanni* ep. I. Monasterio 1758. —

Tom. XXVIII.

1841. Fascic. I: Epistolae *ad D. Jo. Godl. Widmannum*, A. N. C. Direct. scriptae XVI. — *D. Jo. Seb. Albrechti* ep. I. Coburgo 1739. — *D. Andr. El. Büchneri* ep. X. Erfordia 1741. 42. — *D. Car. Frid. Loew* ep. I. Sempronio 1740. — *D. Joh. Phil. Wolffii* ep. I. Blankenhusia 1744. — *Frid. Caroli* Episcopi Bamberg., ep. I. Gaibaco 1737. — Copia der Vollmacht für Hr. *D. Carl. Frid. Loew* in Oedenburg zur Erhebung des *Gentzlischen* Legats. — *Casp. Neumanns* Lebenslauf. — Copie de la Relation de la Cure de la goutte, écrite par *La Bâtton*

Valet de Chambre Chirurgien de Mr. le Prince *de Grimberghen* et maitre Chirurgien de la Faculté de Montpellier. — *Leonhard Abraham Jägers* Observation eines Brandes am Munde, besonders am Kinn. — Fasc. II. III. Epistolae *ad Joh. Cph. Goetzium*, LXIX. — *D. Jo. Seb. Albrechti* ep. II. Coburgo 1732. 33. — *D. S. P. Racsmeggy* ep. I. Tyrnavia 1733. — *D. Jo. Sim. Bauermülleri* ep. II. Herbipoli 1733. — *D. Ge. Henr. Behrii* ep. I. Argentina 1733. — *D. Franc. Ern. Brückmanni* ep. I. Guelpherbyto 1732. — *D. Petr. Christ. Burgmanni* ep. V. Rostochio 1732. 33. — *Lic. Joh. Sam. Carlii* ep. IV. Berlenburgo 1733. — *D. Joh. Erh. Donaueri* ep. I. Barutho 1733. — *D. Andr. Dorschei* ep. I. Jaurino 1733. — *S. Falienck od. F. Salienck.* ep. II. Eyb. 1728. 29. — *G. W. Feuerlein* ep. I. Altorfio 1733. — *D. Joh. Cph. Fischeri* ep. I. Dinkelspila 1732. — *D. Jo. Cph. Fritschii* ep. III. Vinaria 1732. 33. — *D. Joh. Jac. Geelhausen* ep. III. Praga 1732. — *Geysel* ep. I. Roma 1733. — *D. Joh. Frid. Glaseri* ep. I. Borakin infra Bellogradum. 1733. — *D. Ge. Frid. Gutermanni* ep. V. Kaufbeura 1731. 32. — *D. Jo. Ad. Hackeri* ep. III. Artzberga 1732 — 34. — *D. Joh. Gothofr. Hahnii* ep. I. Vratislavia 1733. — *D. Jo. Ge. Hasenast* ep. II. Neostadio ad Ayschum 1732. 33. — *Lic. Christ. Frid. Joerdens* ep. I. Curia Variscorum 1732. — *D. Jo. Ge. Henr. Kramerii* ep. II. Vienna 1733. 34. — *Jo. Henr. Linckii*, Pharm., ep. VIII. Lipsia 1733. — *M. Alb. Dan. Mercklini* ep. I. Rüglandia 1733. — *D. J. H. Merrhem* ep. I. Colonia 1733. — *D. Ern. Frid. Schmidii* ep. I. Jena 1733. — *D. Jo. Henr. Schulzii* ep. I. Hala 1733. — *Jo. Andr. Segneri* ep. II. Jena 1733. — *D. Ern. Gotthold Struvii* ep. III. Primislavia, Hala 1732. 33. — *D. Cph. Godofr. Webelii* ep. I. Hala 1733. — *D. Jo. Frid. Weismanni* ep. I. Erlanga 1733. — *D. Paul. Gottl. Werlhofii.* ep. VI. Hannovera 1733. — Fasc. IV. Epp. XXXVII. — *D. Joh. Seb. Albrechti* ep. VII. ad D. D. Haas. Coburgo 1742. 43. 45. 46. — *D. Joh. Chr. Bäumlini* ep. I. ad D. D. Haas. Weikersheimio 1743. — *D. Joa. Phil. Burggravii* ep. III. ad D. D. Chph. Guil. Preislerum. Francof. ad Moen. 1733. 34. — *Lic. Joh. Ge. Cellarii* ep. I. ad D. Joh. Leon. Huth. Rudolstadio 1734. — *D. Salent. Ern. Eugen. Cohausen* ep. II. ad D. Huth. Confluentia 1742. 44. — *D. Theod. Wilh. Grothausii* ep. I. ad D. Preislerum. Hafnia 1734. — *D. Alb. Halleri* ep. I. ad D. Stock. Berna 1734. — *D. Petr. Anton. Micheloffi* ep. I. ad Lud. Coperum, Cons. aulic. et Soc. Reg. Berol. Secretar. Venetiis 1731. — *D. Petr. Anton. Micheloffi* ep. II. ad D. Preislerum. 1733. 34. — *D. Jos. Monti* ep. I. ad D. Preislerum. Bononia 1734. — *D. Jos.*

Menti ep. I. ad D. Petr. Christian. Wagnerum. 1743. — *D. Jos. Menti* ep. I. ad D. Huth. 1746. — Fasc. V. Epp. ad varios. — *D. Nealmii*, Bibliop. ep. I. ad D. Preislerum. Trajecto ad Rhenum 1734. — *D. Jul. Pontederae* ep. I. ad Paul. Canut. Leinckerum, Pharmac. Patavio 1741. — *D. Joh. Andr. Segneri* ep. I. ad D. Stock. Jena 1734. — *Ejusd.* ep. III. ad Preislerum. Jena. 1734. — *D. Gottfr. Sellii* ep. I. ad D. Preislerum. Traj. ad Rhen. 1734. — *D. J. G. Slevogtii* ep. I. ad D. Stock. Jen. 1733. — *D. Mich. Aug. Tillii* ep. III. ad D. Preisler. Pisis. 1734. — *D. Paul. Gottlieb Werlhofii* ep. III. ad D. Preisler. Hannov., 1733. 34. — *D. Ge. Christ. Wolffii* ep. I. ad D. Haas. Suinfurtho 1744. — Fasc. VI. Epistolae *ad Seligmannum*, Chalcograph., LXXX. — *D. J. C. Ammanni* ep. XX. Scaphusia 1755—58. — *D. Joh. Gesneri* ep. XXVIII. Tiguro 1755—62. — *D. Alb. de Haller* ep. XXXII. Gottinga, Berna, Roche. 1749. 56—62.

Tom. XXIX.

1842. Epist. *ad Jo. Ambros. Beurerum*, pharmacop. Norimb. Tom. I. continet epistolas Pharmacopoeor. quorundam honoratiorum et eruditorum CCCCLXVII. — *J. G. Andreae* ep. XLVI. Lugduno Batav., Londino, Hannovera. 1747—54. — *Buschmanni* ep. II. Norimb. 1746. — *Büttneri* ep. I. Guelpherbyto 1738. — *Joh. Casp. Conradi*, Pharmac. Aul., ep. II. Berolino. 1740. 41. — *Jo. Godofr. Doberi*, Pharmac. Aul., ep. I. Dresda 1749. — *Joh. Dav. Ebel* ep. VIII. Brema 1739 — 42. — *D. C. Ehmbsen* ep. V. Hannovera 1738 — 45. — *Jo. Christ. Fabricii* ep. III. Berolino 1738. 40. — *Jo. Fehleisen* ep. V. Reutlinga 1753. 54. — *Achatii Gaertneri* ep. VII. Calva. 1748. — *Gebleri* ep. II. Brema 1738. — *Jo. Ge. Gesneri*. Pharmac. Aul., ep. I. Onoldino 1751. — *Christ. Just. Giesecke* ep. IV. Berolino 1753. 54. — *Jo. Conr. Gmelini* ep. XLV. Tubinga 1748—54. — *Mart. Gottlob Halpibii* ep. I. Lipsia 1747. — *Harsleben* ep. I. Potsdamo 1752. — *Jac. Maxim. Andr. Held*, Provis., Norimb. ep. I. — *Rud. Gottlieb Hentze* ep. XLII. Barutho 1745 — 52. — *Henr. Theod. Hessling* ep. I. Ratisbona 1750. — *J. F. Jergius* ep. II. Roth. 1743. 53. — *Jo. Dav. Kloepferi* (Apothicaire aide Major à l'armée du Roi de France) ep. X. Argentorato, Stutgardia 1744 — 51. — *Klos* ep. III. Carlsruh 1750. — *J. C. Koehler* ep. I. Berolino. 1753. — *Joh. Georg Krüger* ep. II. Dresden 1744. 49. — *Joh. Jac. Lang* ep. III. Stuttgart 1747 — 49. — *Ge. Wilh. Leipoldt* ep. XX. Regensb. Strassb. Windsheim. 1748—53. — *Joh. Mich. Melm* ep. XXXVI. Bremen 1751 — 54.

— *J. B. Michel* ep. I. Augsburg 1739. — *Joh. Phil. Moegling* ep. I. Oettingen 1753. — *Joh. Phil. Palm* ep. VIII. Schorndorf. 1745 — 52. — *Joh. Moritz Perthes* ep. LXVIII. Nürnberg. Erfurt. 1736 — 54. — *Joh. Nic. Seippel* ep. III. Regensb. 1739. — *Joh. Jac. Spielmann* ep. II. Strassb. 1739. 40. — *Eberhard Fried. Stadel* ep. LXXXV. Giengen 1751 — 54. — *Joh. Conr. Vollhardt* ep. XVIII. Alsfeld 1745 —54. — *Joh. Wilhelm Weinmanni* ep. VIII. Regensb. 1739—41. — *Jo. Balth. Wentzel* ep. XVI. Erlangen 1749 — 54. — *El. Gottlieb Wittig* ep. I. Bayreuth 1753. — *Gottlieb Wyttenbach* ep. I. Bern 1749. — *Siegmund Wyttenbach* ep. I. Bern 1754. —

Tom. XXX.

1842. Epistolarum *ad Jo. Ambros. Beurerum* Tom. II. continens epistolas CCCCXLV., et quidem Amicorum quorundam servientium in arte autem diligentium epist. XXXVI., Fautorum et amicorum variae conditionis epp. CCCII. — *Jo. Gesneri* epp. CVII. Tiguro 1739—54. —

Tom. XXXI.

1844. Epistolarum *ad Joh. Ambros. Beurerum* scriptarum Tom. III. continet epistolas CCII. — *Jo. Conr. Ammani* ep. XV. Scaphusia 1753. 54. — *de Baillou* ep. I. Vienna 1753. — *Ge. Rud. Boehmeri* ep. I. Vitemb. 1753. — *Franc. Ern. Brückmanni* ep. XI. Guelpherbyto 1749 — 53. — *Urb. Frid. Brückmanni* ep. IX. Brunsviga 1753. 54. — *Ern. Lud. Brückmanni* ep. II. Guelpherbyto 1753. 54. — *Andr. El. Büchneri* ep. II. Hala Magd. 1750. 54. — *Petr. Collinson* ep. XX. Londino 1740—53. — *Conradi* ep. I. Berolino 1754. — *Eman. Mendes da Costa* ep. III. Londino 1747—48. — *Ge. Henr. Delii* ep. XXII. Erlanga 1749—54. — *Ge. Dionys. Ehret* ep. IV. ad Collinsoni epist. Chelsea 1745—48. — *Balth. Ehrhardt* ep. I. Memminga 1749. — *Jo. Frid. Fische* ep. I. Evesin 1750. — *Jo. Fothergill* ep. III. Londino 1744 — 48. — *Joh. Dot. Fridericii*, Sub-Phys. Hamb., ep. I. Hamburgo 1739. — *Alberti de Haller* ep. CVI. Gottinga. Berna 1745—54. — *Hampe*, Dr. med. ep. I. Londino 1742. — *Jo. Guil. Hofmanni*, Prof. Phil. et Math., ep. III. Erlanga 1740. 45. —

Tom. XXXII.

1845. Epistolarum *ad Jo. Ambr. Beurerum* scriptarum Tom. IV. contin. epp. CCXXVI. — *Jo. Gaubii*, Profess. Amstelaed., ep. I. Lugduno Batav. 1739. — *Steph. Franc. Geoffroy* ep. III. Parisiis. 1739.

39. — *Jo. Frid. Gronovii* ep. I. Haga Comit. 1744. — *Georgii* ep. X. Ratisbona 1739. 40. — *Eduard Jac. Glaetzl*, Consil. Reipubl. Ratisb., ep. XXV. Ratisbona 1746—54. — *Jo. Ge. Gmelini*, Med. Prof. Tub., ep. XXXIII. Tubinga 1748—52. — *Martii Gellii*, Consul. August., ep. I. Aug. Vind. 1738. — *Eman. Theoph. Harreri*, Cons. primi Reip. Ratisbon., ep. XX. Ratisb. 1738—54. — *Ge. Theoph. Harreri* ep. VII. Ratisbona 1742. — *Laur. Heisteri* ep. VIII. Helmstadio 1739 —54. — *Jo. Joach. Langii*, Prof. Phys. et Math., ep. I. Hala Magdeb. 1752. — *Jo. Gottl. Lehmanni*, Med. Dr. Berol., ep. VII. Berolino 1751 —54. — *Lessau*, Phys. Hamb., ep. I. Hamburgo 1738. — *Christ. Gottl. Ludewigii* ep. XL. Lipsia 1746—44. — *Ge. Frid. Mohr.* ep. I. Giessa 1753. — *Joh. Henr. Pott* ep. XXXIV. Berolino 1738—51. — *Joh. Ge. Sulzeri*, Prof. Math., ep. XXX. Erlanga 1743. Magd. 1744 — 47. Berolino 1747 — 54. — *Dan. de Superville* ep. III. Erlanga 1739. 40. —

Tom. XXXIII.

1846. Epistolarum *ad Jo. Amb. Beurerum* scriptarum Tom. V. cont. epp. CCXXII. — *Jo. Guil. Agricolae*, Phys. Ratisb., ep. VI. Ratisb. 1734—39. — *Cph. Henr. Kessel*, Med. Berol., ep. LVII. Berol. 1746—53. — *Andr. Jac. Kirstenii*, Phys. Graevenberg., ep. VII. Graevenberga 1750. 51. — *Lib. Bar. de Korff*, Acad. Imp. Petropol. Membri, ep. I. Francofurto 1739. — *R. J. F. Schmidt*, Consil. aul. et Archiatr. Ser. Princ. Landgrav. Hasso-Darmstad., ep. XII. Vienna. Amstel. Haga Comit. 1748. 49. — *Cph. Casim. Schmiedelii*, Consil. aulic. et Prof. P. Med., ep. LXXII. Erlanga 1746—54. — *Joh. Jac. Schulthessi*, Phys. Tigur., ep. XXX. Tig. 1739—52. — *Scretae de Zavorzitz*, Phys. Scaphus., ep. I. Scaphusio 1739. — *Chph. Jac. Trew* ep. XXX. Norimb. 1732—51. — *Petr. Christ. Wagneri*, Consil. et Archiatr. Brand. Culmbach., ep. II. Barutho 1745. 46. — *Weismanni*, Consil. aulic. et Archiatr. Brand. Culmb. nec non Prof. P. Med. et Phys. ord. Erlang. ep. IV. Erlanga 1745. 46. —

Tom. XXXIV.

1847. Epistolarum *ad Jo. Ambros. Beurerum* scriptarum Tom. VI. cont. epp. CCLXXIV. — *Frid. Laur. v. Jemgumer Closteri* ep. XLII. Hala Suev. 1747—51. — *Lud. Mich. Dieterici*, Phys. Ratisb., ep. XII: Ratisb. 1741—51. — *Jo. Gabr. Doppelmeyeri*, Math. Prof., ep. III. Norimb. — *Christ. Frid. Baenelii*, Archiatr. Duc. Saxon. Vinariens., ep. I.

Schneeberga 1740. — *Joh. Frid. Herelii*, Phys. Nor., ep. I. Norimb. 1735. — *Küsteri*, Rect. Coll. Frid. Berol. et Membr. Soc. Reg. Sc. Boruss., ep. XI. Berolino 1750—54. — *Lib. Bar. de Lauterburg*, Legati Comit., ep. III. Ratisb. 1734. — *Andr. Sigism. Marggraffii* ep. IV. Berolino 1750—53. — *Christ. Mylii*, Med. Cand., ep. XXIX. Berolino 1750—54. — *Casp. Neumanni* ep. II. Berolino 1736. 37. — *S. A. Oppermanni*, Phys. Ratisb., ep. V. Ratisb. 1734—50. — *Jo. Sigism. Popovii* (Popowitsch) ep. XXXVI. Ratisb. Vienna 1750 — 54. — *Ge. Sarganek*, Rect. Gymn. Neopolit., ep. IV. Neopoli ad Ayssum 1730. — *Jo. Reinboldi Spielmanni*, Prof. Argent., ep. LXVI. Argentorato 1744 — 54. — *L. F. A. Dilthey* ep. I. — *Theoph. Eman. de Haller* ep. XVIII. Gottinga, Basil. 1751—53. — *Joh. Gottl. Lehmanni*, Med. Dr., ep. III. Berolino 1752. 53. — *Lowitz*, Math. Prof., ep. I. Norimb. 1753. — *B. Mülleri, Synd.*, ep. III. Hala Magd. 1751 — 53. — *Carol. Cph. Oelhafii de Schoellenbach*, *Praefect.*, ep. IX. Graevenberga 1751 — 54. — *Sam. Guil. Oetteri*, *Theol.*, ep. II. Linda 1752. — *Renzii*, *Theol.*, ep. III. Gsee 1752. — *D. G. Rieck* ep. III. Dresda 1751. 52. — *Jac. Christ. Schaefferi*, *Theol.*, ep. V. Ratisb. 1754. — *Nic. Schwebelii*, *Rect. Gymn. Aegid.*, ep. II. Norimb. 1751. 52. — *Cph. Mich. Henr. Sam. Weidneri*, *Syndiac.*, ep. IV. Neopoli ad Ayssum 1750. — *de Windheim*, *Prof.*, ep. II. Erlanga 1751 — 54. — *J. G. Zimmermanni*, Med. ep. I. Gottinga 1750. —

C. Epistolarum ad D. C. F. Trew scriptarum Vol. I.

1848. continet epistolas *Tob. Altii* LXVII. Norimb. 1744. — *Ammani*, Schafhausen 1757. — *Andreae*, Hannov. 1754—65. — *Anonymi*, H. ad M. 1746., nebst drei Pro Memoria. — *Apini* XV., Braunschw. 1729 — 68. — *Adelbulneri*, Jo. Traug. Adolph., VII., Helmst. 1768. — *Agricolae* IV. Regensb. 1735. — *Alberti* V. Halle 1738. — Jo. Sebast. *Albrecht* XLVI., Coburg 1725 — 61.

Vol. II.

1849. *D. Ferd. Jac. Baier* epp. XX. Altd. 1716 u. Nbg. 1764. — *Eugeniani* II. 1757. — *D. Jo. Christ. Bäumlein* ep. I. 1735. — *D. Jo. Casp. Bauer*, ep. I. Spaldae 1762. — *D. Jo. Gottfr. Bajer* epp. XXIX. Cadolzb. 1747. — *Ludw. Gg. Cph. v. Schlämmersdorf*

ep. I. Cadolzbg. 1747. — *Barthii*, Theol., ep. I. Regensbg. 1748. — *Dan. Bartholomäi und Sohn* ep. I. Ulm 1753. — *H. Bass* ep. II. Halle 1722 — 27. — *Jo. Fried. Bauder* ep. III. Altd. 1753. — *Jo. Adam Bauer* ep. III. Helmst. 1742. — *Jo. Jac. Bauer* ep. III. 1754 — 56. — *Bauermülleri*, Prof. med., ep. XI. Würzb. 1733 — 1736. — *G. W. Baurenfeind* ep. III. Copenhagen 1752, Alexandria 1761., Cairo 1762. — *Gg. Fried. Baumgartners* Wb. ep. I. Ansbach 1750. — *Elias Bauriedel* ep. II. Dresd. 1733. 36. — *Jo. Gg. Wilh. Beck* ep. I. Ansbach 1764. — *Jo. Benisch* ep. I. Constantinopel 1739. — *Ge. Heinr. Behr* ep. I. Strassb. 1735. — *Jo. Adolph Beils* ep. I. Fürth 1754. — *Jos. Benvenuti* ep. IV. Lucae in Etruria 1758 — 62. — *C. H. v. Bergen* ep. XLI. Francof. ad Viadrum 1731—59. — *Jo. Barthol. Adam Beringer* ep. II. Würzbg. 1721. — *Jo. Sam. Bernhardi* Pro Memoria s. l. & a. — *Dr. J. M. Bernhold* ep. I. Cadolzbg. 1761. — *Christ. Dan. Beurer* ep. IV. Halle 1739. 40. — *Joh. Ambros. Beurer* ep. LXIV. Regensbg. 1731—38., nebst allerlei Excerpten. — *J. Gg. Bezold* ep. I. Rothenburg 1736. — *Erh. Chph. Bezzel* ep. IV. 1763 — 71. — *Jac. Fried. a Biebera* ep. II. Weissenburgi Noricor. 1756. — *Jo. Fried. Billing* ep. I. Onolsbach 1750. — *G. Birkmann* ep. IV. s. l. 1758. —

Vol. III.

1850. *D. Blaru* ep. I. 1743. — *D. Bloch* ep. II. Bremen 1738. — *Christian Blüdorn* ep. II. Danzig 1721—25. — *Gg. Benj. Bobin* ep. X. Ellingen 1747—51. — *Freyh. v. Welden* ep. I. Meynberg 1750. — *Jo. Wolfg. Fried. Bönnecken* ep. I. Schweinf. 1750. — *D. Fried. Börner* ep. I. Wolfenbüttel 1749. 53. — *Boissy, Jean François*, ep. I. Nuremb. (Utrecht). — *Jo. Fried. Bonhöffer*, Stadtpf. und Consist. Ass. ep. I. Schwäb. Hall 1749. — *Bonnet* ep. II. Geneve 1745. 47. — *Heidegger* ep. I. Zürich 1740. — *Franz Boxberger* ep. III. Bamberg 1744. — *Jac. Brahler* ep. II. Vorchheimb 1745. — *Gg. Dan. Boessel* ep. XII. Flensburg 1734—50. c. respons. I. — *Jo. Bohadsch* ep. I. Praga 1752. — *Dr. Breyer* ep. I. Ludwigsburg 1738. — *Jo. Phil. Breynii* epp. XXIX. Danzig 1731—55. c. respons. V. — *Jac. Bruckeri* ep. IV. Aug. Vindel. 1742—64. c. respons. II. — *F. E. Brückmanni* ep. LVIII. Braunschweig & Wolfenbüttel 1725—57. c. respons. III. — *Brunneri* ep. I. Soblinga 1737. — *Conr. Dietr. Bruns* ep. I. Jen. 1737. — *Buchoz* ep. II. Nancy 1764. 65. — *Buddei* ep. IV. Lippstadt 1740. 41. —

Vol. IV.

1851. *Andr. Eliae Buchner* ep. LXXXVII. Erffurth. Coburg. Halle. 1733 — 68. c. respons. XLIII., acc. ep. I. *C. de Moltke*, Christiansburg 1762. ¢ ep. I. *John Hill*, London 1763. — *Jo. Jos. Nobil. de Berger a Sibenbrunn* ep. II. München 1754. — *Charles Prince de Löwenstein Wertheim* ep. I. Wertheim 1756. — *A. Conrad*, Med. Dr., ep. V. Oedenburg 1757. 59. — *D. Jantke* ep. I. Altdorf 1757. — *Wolfg. Jac. Müllner* ep. I. Norimb. 1757. — *Jo. Car. Heffter* ep. I. Zittavia 1757. — *Ant. Fried. Büsching* ep. I. Halle 1745. — *J. M. Buttner* ep. I. Erfurt 1726. c. respons. — *Burggrav sen.*, *Jo. Phil.*, ep. II. Francof. a. M. 1741. 52. c. respons. I. — *P. C. Burgmanni* ep. VI. Rostoch. 1733 — 39. — *Jo. Burmanni* ep. II. Amstelaedamo 1740. 56. c. respons. II. — *N. L. Burmanni* ep. I. Ib. 1759. — *Vit. Melch. Bux* ep. VI. Eichstädt 1751. 52. c. epp. VII. *M. A. Adelgundae Abbatissae ad S. Walb.* 1751. 52. ¢ ep. I. *F. J. Stadleri*, Eichstädt 1751. c. respons. — *J. R. Camerer* ep. I. Tubing. 1748. — *D. V. Camerlander* ep. I. s. l. & a. — *Aug. Carattonii* biliopolae ep. I. Verona 1753. — *J. J. Carbach* ep. I. Nuremb. 1720. — *P. Amadei Carl* ep. I. München 1747. — *Carstens* ep. I. Lübeck 1730. — *Fried. August Carthcuser*, M. D., ep. I. Frkf. a. d. Oder 1754. — *Cassebohm* ep. I. Halle 1740. — *And. Celsii* ep. V. Nürnbg. Bonon. Roma 1733. 34. c. respons. IV. — *Le Cerff* ep. I. Francof. 1720. — *Chapuset* ep. I. Nürnb. 1753. — *Charas* ep. I. Ansbach 1743. c. respons. — *D. Clauder* ep. I. Nürnb. 1759. — *Dav. Clement* ep. I. Hannover 1753. — *Dr. C. M. Cnopff* ep. IX. Hersprak 1734 — 44. — *Lud. Coelli*, med. Papiens., ep. II. Papie 1738. c. respons. II. —

Vol. V.

1852. *Salent. Ernest. Eugen Cohausen*, Med., ep. VII. Confluentia 1743—64. — *Pet. Collinson* ep. XVIII. London 1745 — 65. c. responsionib. — *James Simmond* ep. I. Dublin 174⁸/₉ (Copie). — *A. Conrad* ep. II. Oedenburg 1760. — *Werneri Franc. de Cordi* ep. III. Rotterdam 1757. — *D. Joh. Fried. Corvini* ep. II. Strasbg. 1726. — *Cothenii* ep. I. Daberndorff 1765. — *H. Shute Cox* ep. VII. London 1752—54. — *Andr. Crameri* ep. I. Ansbach 1740. — *D. Conr. Crameri* ep. XV. Ansbac 1746—60. — *Crantz* ep. I. Vienne 1761. · *W. Crellen.* Wb., geb. Heister, ep. I. Helmstadt 1758. — *Andr. Creutzberger* ep. I.

Neustadt a. d. Aisch 1743. — *L. S. v. Creutznach* ep. XVIII. Neckersulm 1746. Haag 1748. S'gravenhage 1749. Breda 1750. Nassau Dillenburg 1750. Hage 1751—63. c. responsionibus. — *Carl Boex* ep. II. Nürnb. 1753. — *Henr. Christ. Crügeri* ep. I. Luneburgo 1739. — *Degneri* ep. I. . . . 1736. c. respons. — *D. G. F. Deinlini* ep. III. Altdorf 1739—1759. — *Jo. Andr. Deisch* ep. I. Augsb. 1759. — *H. Delii* ep. XXVII. Bayreuth 1748. Erlang. 1750—1769. — *Joach. Ehrenfried. Pfeifferi* ep. I. Erlang. 8. Juni 1769. (Danksagung der Univers. für die ihr von v. Trew geschenkten Bücher). — *Gg. Detharding* ep. II. Havniae 1735 u. 1739. —

Vol. VI.

1858. *Wolfg. Friedr. Dieterich* ep. I. Nürnbg. 1701. (Copie). — *D. Dieterichs* ep. XVI. Ratisbonae 1737—51. c. epp. *Pistorii* II, *Rübelii* I & *von Wallbrunn* I. Regensb. 1751. nec non responsionibus *Trewii*.— *Dillenii* ep. VI. London 1733. Oxford 1746. — *M. Doblin* ep. I. Köstritz 1732. — *Christoph Zach. Döderlein* ep. I. Feuchtwang 1741. — *Dollfusii* ep. IV. Mullhusii Helvetiorum 1749—48 (mit d. gemalten Darstellung einer Missgeburt). — *Joh. Erhard Donauer* ep. II. Bayreuth 1733. 1740. — *Donzelina* ep. I. Berlin 1721. — *J. G. Doppelmeyer* ep. XV. s. l. & a. — *Le Dran* ep. II. s. l. 1731. c. respons. — *Joh. Heinr. Drümel* ep. VII. Ansbach. Frkf. u. Regensb. 1742—47. — *Friedr. Wilh. Ebner von und zu Eschenbach* ep. II. Hersbruck 1744. 48. — *Eckebrecht* ep. II. Heilbronn 1768. — *Anonymi* societatis Edinburgens. in Scotia ep. I. s. l. 1734.— *Jo. Sebast. Edleber* ep. I. Herbipoli 1736. — *F. Carol. Egloff de Staadthoff*, Med. Dr. & Prof., ep. I. Oeniponti 1736. — *Bonif. Heinr. Ehrenberger* (Euclid. III.) ep. II. Coburg 1746. 47. — *G. D. Ehret* ep. II. London 1767. & 69. c. respons. — Nucleus lithologiae figuratae, qui figuratos lapides sistit in sua genesi, quam in Telluris factam supponit gremio quorsum modulos ex universalis Diluvii inundationibus quaqua versum translatos esse demonstrat; cui accedit brevis descriptio regionis circa *Bollam*, *Offterdingam* & montem *Achel* dictum, exhibitus a Musei illius possessore *Jo. Conr. Gmelino* Pharmacopoeo & civi academ. Tübing., 3 Bog. — Tract. de utilibus quibusdam in febribus malignis indicantibus & indicatis, $1^1/_2$ Bog. — Literae ad Exc. D. Dr. Med. & Prof. Austriacum de vario venae sectionis effectu (mit 2 Handzeichnungen von Zwillings-Missgeburten) ohne Angabe des Vf.,

des Orts und der Zeit. — *Balthasar Ehrhardt* Med. Dr., ep. LIX. Memming. 1731—49. —

Vol. VII.

1854. *H. A. Le Fèvre* ep. I. Strassburg 1733. — *Joh. Moritz Fichtner* ep. I. Altdorf 1732. — *Joh. Bernh. de Fischer* ep. II. Petropoli 1731. 1740. — *Joh. Leonh. Fleischmann* ep. I. Ilmenau 1739. — *Chph. Jac. Trewii* ep. ad *Martin Folkes*, Soc. reg. Londin. Praesidem, Norimb. 1745. — *Jacques Fontaine* ep. II. Colmar 1763. 1766. — *Amand. Koenig* ep. II. Strassburg 1756 u. 1763. — *M. G. Forell* ep. I. Dietz 1743. — *D. Wilhelm Emmanuel Forster* ep. VIII. Ansbach 1741—51. — *G. Leonh. Förster* ep. VI. Onolzbach 1763—65. — *G. F. F. v. Franckenau* ep. I. Hafniae 1732. — *Jo. Mich. Frantz*, Prof., ep. XII. Neuhauss 1744. Göttingen 1755—1759. — *Baron G. W. v. Freudenberg* ep. V. Triesdorf 1757. Ansbach 1758. 59. — *J. H. Friderici* ep. I. Hamburg 1733. (mit 4 Handzeichnungen von Polypen). — *Fritschii* ep. II. Weimar 1734. — *Joh. Th. Frölich* ep. I. Strassburg 1761. — *Jo. Friedr. Fürstenau* ep. II. Rinteln 1745. 54. — *D. Tob. Benj. Fuchs* ep. I. Breslau. — *G. E. Feuerlini* ep. VIIC. Klost. Heilsbronn 1732—47. — *M. Chph. Car. Fabricii* ep. III. Altdorf 1743. Nürnb. 1754. 56. — *J. J. Falckendorff* ep. I. Lauff 1739. — *Theod. Christ. Felginers Wb.* ep. 1. Hamburg 1735. — *Nic. Friedr. Eisenbergeri* epp. VIII. Regensburg 1737. (mit drei gemalten Pergamentblättchen, darstellend Cardamom. americ., cubebas americ. und Avellan. american.) 1738—43. — *Gg. Heinr. Eisenmanni* ep. VII. Strasburg 1733—46. c. IV. respons. — *Jo. Jac. Emmerling* ep. I. Ellehen bei Arnstadt 1764. — *Jo. Jac. Endres* ep. I. Schwabach 1753. — *Jo. Mich. Engel* ep. I. Augsburg 1752. — *Dav. Friedr. Erhardt* ep. I. Manhemio 1733. — *Joh. Ant. Erhard* ep. Suggenheim 1733. — *Andr. Adam Essich* ep. II. Augsburg 1739. 63. — *Jo. Leonh. Etlingeri* ep. V. Würzburg 1736. Regnitzlosau 1737. Hof 1738. Culmbach 1744. —

Vol. VIII.

1855. *Jo. Cunrad Gmelin* ep. XXVI. Tübing. 1736—55. — *Jo. Gg. Gmelini* ep. III. Petropoli 1731—43. — *Phil. Friedr. Gmelin* ep. VI. Tübing. 1745—1757. Acc. *Ejusd.* observationes medico-practicae, menstruatim recensentes morbos Annis Christi 1744—47 prae aliis in Würtembergia & Tubinga praesertim frequentiores. — *Jo. Jac. Geelhausen*

ep. VI. s. l. (Pragae) 1734—37. — *E. Geisler* ep. I. Sved 1737. — *Jacques de Gabrieli* ep. I. Eychstätt 1737. — *A. Gagnebin l'ainé* ep. II. A la Ferrière 1761. 62. — *Jo. Friedr. Gaum* ep. XVIII. Ulm 1751. c. respons. — *Chph. Jac. Trewii* epp. V. ad Mr. *de Gautier*. — *Chph. Lud. Goeckelii* ep. VIII. Nörimb. 1727 — 55. — *Christian Friedr. Goeckelii* ep. I. Jena 1737. — *Dr. P. C. Goeckelii* ep. I. s. l. & a. — *A. D. Gönneri* ep. II. Stutgard 1761. — *Ern. Felic. Chph. Goetzii* ep. I. Halle 1740. (8 Seiten). — *Jo. Chph. Gellneri* ep. I. Lips. 1757. — *Chr. Albr. Gotthilf Gruneri* ep. XI. Gräfenberg 1754 — 56. — *D. Gg. Fried. Gutermanni* ep. IX. Kaufbeuern 1734. Lindau 1738—59. — *v. Gemmingen* ep. I. Ansb. 1757. c. respons. — *P. Gerike* ep. I. Halle 1729. — *J. Geroldi* ep. I. Gunzenhausen 1737. c. respons. — *Jean Gessner* ep. IX. Zuric. 1733 — 62. — *Andr. Geyeri* ep. I. Regensburg 1728. — *Franc. Ant. Gisched* ep. II. Moguntia 1744. 45. — *Fried. Max. Graefi* ep. II. Rudelstad 1754. 56. — *J. J. Grambs* ep. XXIV. Francof. 1720 — 41. — *Em. v. Graffenried*, *Baron zu Werb* ep. I. Werb 1763. — *Jean Grienswald* ep. I. Bamberg 1759. — *Dr. Jo. Friedr. Car. Grimm* ep. I. Eisenach 1765. — *G. F. Gronovii* ad D. *Bruckmannum* ep. I. Lugd. Bat. 1741. & ep. I. *D. Bruckmanni*, Wolffenbüttel 1741. — *Chr. Friedr. Gross* ep. II. Petersburg 1733. 34. — *Gladbach*, *J. E. Wreden & J. J. Grambs* ep. I. Amsterd. 1718. — *E. S. Gladbach* ep. XI. Celle 1720. Hannov. 1721 — 1735. — *J. C. Gladbach*, ep. I. Regensburg 1744. — *J. M. Glaschke* ep. XXVI. Würzburg 1726—29. — *Jo. Friedr. Glaser* ep. V. Heinrichs bey Suhla 1753 — 62. — *M. Gleditsch* ep. IV. Trebnitz. 1739. Berlin 1764. — *Baron v. Gleichen* ep. I. Bonnland 1762. —

Vol. IX.

1856. *Dr. Haas* ep. II. S. l. 1739. — *Habermaas, Christ. Gottlieb*, ep. II. Meuselwitz 1741. 61. — *A. de Haen* ep. I. Vindob. 1759. — *D. Christ. Friedrich Hänel* ep. XIII. Schneeberg 1733 — 1742. — *D. Phil. Ludw. Hänlein* ep. II. Onolzbach 1760. — *W. J. F. von Hagken* ep. I. Taleb 1749. — *Jo. Gothofred Hahn* ep. III. Vratislav. 1735. — *Jo. Jac. Haidii*, Pictoris, epp. CVC. Augspurg 1739—1767. c. respons. (NB. XIV. dieser Briefe sind in Vol. X. aufbewahrt.)

Vol. X.

1857. *Alb. Halleri* ep. XXVI. Georgia Augusta 1734—53. Roche 1763. c. respons. — *D. L. Heisteri* epp. LXVI. Altdorf und Helmstädt 1717—1757. c. respons. — *Comitis Alberti de Hodix* ep. I. Roswald 1750. — *Christoph Wilh. Höchstetter*, Physic., ep. I. Windsheim 1743. — *Hoefleri* epp. XI. Helmstädt 1759 — 61. c. respons. ꝯ epist. IV. *Jo. Car. Trieri*, Helmstädt 1760., ep. I. *Dr. J. W. Widmanni* ꝯ ep. I. *Heinr. Wern. Archenholtzii*, Braunschweig 1761. — *Dr. J. W. Hörmanni* ep. V. s. l. 1741—52. — *Sigmundi Ant. Hoffkuntz* ep. I. Francof. 1733. — *Dr.* ꝯ *Prof. Dan. Hoffmanni* ep. I. Tubinga 1738. — *J. H. Hofmanni* ep. I. Schönberg 1695. — *Sam. Christ. Hollmann*, Prof. Logic. ꝯ Med., Gotting. ep. I. Gottinga 1735. — *Car. Sigm. Eliae Holzschuheri* ep. I. E. Museo (Norimb.) 1745. nebst 3 Brief-Extracten v. 1750—53. —

Vol. XI.

1858. *J. El. Haid* jun. ep. V. Augsb. 1768. 69. — *Hanns Joach. Haller .v. Hallerstein* ep. V. Nürnb. 1720. 21. 64. — *Mart. Gottlob Halpitii* ep. XX. Leipz. 1748 — 55. c. respons. — *Gg. Erhard Hambergeri* ep. I. Jena 1734. — *Soph. Marg. Hamberger* ep. I. Jen. 1762. — *Just. Dav. Frid. Hammeri* ep. VI. Leanckersheim 1732—1741. — *D. Hammerer* ep. III. Strassb. Paris 1737. 42. — *Jo. Chph. Harenbergi* ep. I. Brunsuici 1768. c. respons. — *D. Jo. Gg. Hasenesti* ep. XXVII. Wilhelmsdorf. Neustadt a. d. A. Ansbach. 1718—52. — *Dr. Chph. Balthas. Hasenesti* ep. I. Fürth 1751. — *Chph. Hassold* ep. V. Gunzenhausen 1753—63. — *Jo. Lud. Hauuenreuteri* ep. I. Argentorato 1581. (Copia). — *D. Hederi* ep. I. Homburg 1740. c. Promemoria ꝯ respons. — *Ern. Frid. Just. Heimreich*, M. D., ep. I. Coburg. 1725. — *v. Heimenthal* ep. I. Nürnbg. 1756. c. fig. lign. floris Daturae &c. — *C. Heisig* ep. I. Prag 1763. — *Cornel. Henry Hemmerich* III. Promem. S. l. 1755. c. respons. — *Jo. Andr. Held* ep. I. Herspruck 1734. — *Jo. Wilh. Heller* ep. I. S. l. 1738. — *Dr. Crafft Gottfriedt Hennicke* ep. VIII. Oehringen 1738 — 1757. c. respons. ꝯ florib. pictis. — *Gg. Albrecht Herbst* ep. VII. Goslar 1733 — 53. — *Chph. Dietrich Hercklitz* ep. I. Braunschweig 1738. — *D. Herel* ep. II. Nürnbg. 1737. — *D. Gottlieb Hertel* ep. V. Onolzbach 1747 — 53. c. respons. — *J. L. Hesse* ep. I. Weissenfels 1737. — *Jo. Mich. Hessler*, oriental. Apoth., ep. III. Constantinopel 1733. c.

respons. — *J. H. v. Heucher* ep. II. Dresd. 1738. 1741. c. respons. — *Jo. Heumanni* ep. II. Altdorf 1758. c. respons. — *Gg. Andr. Hey* ep. IV. Erlang. & Norimb. 1746. 47. — *v. Heydenab* ep. II. Gunzenhausen 1753. c. respons. — *Lt. Hexel* ep. II. Schw. Hall 1757. 68. c. respons. — *Joh. Hill* ep. II. Londini 1763. 1770. (der erste eine Copie). — *Köhrnig* ep. I. Berlin 1760. (Copie). — *Joh. Chph. Hirsch* ep. I. Onolzbach 1759. c. respons. — *Karl Christian Hirsch* ep. I. S. l. 1750. —

Vol. XII.

1859. cont. epist. CXXII. i. e. — *D. Joh. Conr. Hommel*, epist. I. Bern. 1730. — *D. Joh. Lud. Hommel*, epist. LX. Bern 1730 — 1743. — *D. Joh. Christ. Horland*, epist. I. Onold. 1732. — *D. Joh. Chr. Huber*, epist. I. Ratisb. 1743. — *D. Bart. Ludov. Hückel*, epist. III. Drosn. 1745. — *D. Gg. Leon. Huth*, epist. VI. Argent. 1729. 1730. Paris. 1731. Lugd. Bat. 1733. — *D. Christ. Jacobi*, epist. I. Lips. 1725. — *D. Jancke*, epist. IV. Altorf. 1733 — 1754. — *D. Honor. Jarocki*, epist. I. Viennae 1747. — *Henrica de Jaxheim*, epist. II. Driesdorf, 1763. — *D. Joach. Fried. Jergii* epist. IX. Roth, 1763—1765. — *D. J. M. F. Jergii*, epist. I. 1765. — *D. Gg. Chr. Gottl. de Imhof*, epist. I. 1747. — *D. Christ. Fr. Joerdens*, epist. VIII. Hof, 1733 —1751. — *D. Julien*, epist. III. Paris 1728—1762. — *D. M. L. F. Kadelbach*, epist. XXXVII. Lips. 1756—1768. —

Vol. XIII.

1860. *Jo. Gg. Ant. Kapferi* ep. II. Dillingen 1742. 47. — *Thomas Chph. Kaysser* ep. X. Strassburg. Basel 1750 — 54. — *D. Samuel Köchelen* ep. I. Anspach 1749. — *Dr. E. H. Keckii* ep. II. Wolfenbüttel 1744. 51. — *Jo. Chph. Kelleri* ep. XXIII. Frankf. 1758—62. — *Hanss Chph. Kellneri* ep. III. Frankf. 1740. 68. c. respons. — *S. A. Kephalides* ep. V. Augsburg. Paris. 1754 — 56. — *Chph. Heinr. Kessel* ep. IX. Berlin 1746 — 48. c. respons. — *Jo. Andr. Kestleri* ep. II. Wienn 1734. c. respons. — *Jo. Adam Kiesewetteri* ep. I. Altorfii Noricor. 1758. — *Jo. Gg. Heinr. Krameri* ep. LIII. Wien. Neumark b. Salzburg 1733—53. — *Jo. Jac. Knapii* ep. I. Argentorato 1733. — *Jo. Hieron. Kniphofii*, Dr. & Prof. med., ep. I. Erffurth 1737. c. respons. — *Jo. Petr. Franc. Köhleri*, Med. Dr., ep. XVI. Philippsburg. 1740. 41. Friburgo Brisgoviae 1742. Ingolst. 1744. — *Jo. Tob. Koeleri*, Canonici, ep. II. Gottingа 1754. — *H. Ludw. Königii* ep. I. Offenbach 1733. — *Joh. Jac. Kirstenii* ep. VI. Altdorf 1734. 1758.

c. respons. — *Christ. Fried. Karl Kleemanni* ep. V. Nürnberg 1764 —66. — *Kleinii* ep. I. Danzig 1745. — *D. Gadendami* ep. I. ad Phil. Jos. Kinsky Frankf. 1745. — *Phil. Jos. Kinsky, Comte*, ep. VI. Wien 1745—47. c. respons.

Vol. XIV.

1861. cont. epist. LXXXIV. i. e. *D. Krause*, epist. II. Lengenfeld, 1738. et 1739. — *D. Krause*, epist. II. Berol. 1760. — *D. Chph. Carol. de Kress*, epist. I. Viennae, 1752. — *D. C. F. Kühn*, epist. II. Isenaci, 1738. — *D. Theoph. Fr. Jac. Kühnhans*, epist. I. Padova 1760. — *D. Külbele*, epist. I. Pirnae 1737. — *D. Jo. Ad. Kulmus*, epist. XXI. Gedano 1731 — 1737. — *D. Jo. Ernst Kulmus*, ep. IV. Gedano, 1745 et 1746. — *D. Cph. Aug. Laemermann*, ep. III. Norimb. 1736. et 1741. — *D. Ferd. Lang*, ep. I. — *D. Wolf. Hanib. Lang*, epist. II. Weisseburg. 1736. — *D. Paul Eugen Layrix*, epist. I. Neustadt. 1735. — *D. Mart. Froben. Ledermüller*, ep. XXVI. Erlang, Bayreuth et Nurnbg. 1758—1768. — *D. Mar. Joh. de Leffleran* ep. I. Graecio 1737. — *D. Ad. Lehmann*, epist. I. Graevenberg, 1755. — *D. J. B. Leyncker*, epist. II. Francof. et Norimb. 1741. et 1748. — *D. Chph. Leisner*, epist. III. — Hamburgo, 1733 et 1734. — *D. Guil. Ignat. de Lemmen* ep. III. Oeniponto, 1757. — *de Lersner*, VI. Utrecht, Rotterd. et Francof. 1723 — 1747. — *Fr. Christ. Lesser*, ep. I. Nordhus. 1745. —

Vol. XV.

1862. cont. epist. CLXIII. i. e. *D. Wolf. Levin*, Jud., epist. XXVII. Furtha 1761 — 1766. — *D. Jo. Cph. Leupold*, Chir., epist. II. Wonsidelia, 1734 et 1737. — *D. Fried. Guil. a Leyser*, ep. II. Hala Magd. 1734. — *D. Georg Lichtensteger*, epist. XXXVIII. Norimb. 1736—1762. — *D. J. C. de Lichtenstein*, ep. III. Lahm, 1767. — *D. M. Mich. Lilienthal*, ep. I. Regiomonto, 1736. — *D. T. C. Lilienthal*, ep. I. Jena 1737. — *D. Joh. Hen. Linck*, ep. V. Lips. 1733 et 1734. — *D. Jac. Hen. Lindu*, ep. II. Praga 1739. — *D. Joach. Lindenberg*, ep. II. Lindavie 1731. — *D. de Lindern*, ep. I. Argent. 1735. — *D. Lindner*, pharm. ep. I. Norimb. — *D. Carol. Linnaeus*, ep. I. Amstelod. 1736. — *D. Mart. Lithenius*, ep. II. Lincio 1734 Stockholm 1737. — *D. Ludwig*, ep. LXXV. Lips. 1737—1768.

Vol. XVI.

1863. *D. Jo. Lorenz Ludw. Loelii*, ep. CLIV. Triesdorf und Ansbach 1735—37. — *Löehe* ep. II. Norimb. 1766. — *D. Carl Frid. Löw*, ep. V. Sempronio 1722. Wien 1730—36. Oedenburg 1739. — *Dr. Em. Chr. Löber* ep. I. Jena 1747. — *D. Schilters Lophem* ep. I. Bruges en Flandre 1744. — *Gg. Moritz Lobitz* ep. V. Gottingen 1750. 1764. c. respons. — *v. Luchau* ep. I. Bayr. 1751. — *Mich. Matth. Ludolff* ep. IV. Berolino 1735—46. — *R. Manby* ep. II. London 1732. 53. — *Saverio Manetti* ep. IV. Firenze 1756. — *D. Joh. Jac. Manitii* ep. I. Leipz. 1735. — *Ant. Matani* ep. I. Pisis in Etruria 1764. — *Gg. Matthiae* ep. I. Gottingae 1740. — *Tob. Mauckisch* ep. I. Clausenburg in Siebenbürgen 1750. — *Jo. Chph. May* ep. XXXVII. Argentor. Basil. Paris. 1728 — 30. — *Jo. Ign. Mayer* ep. VI. Praga 1731 — 45. c. respons. — *Jo. Seb. Mayer* ep. I. Salzburg 1726. — *D. Helbig Christ. Mayer* ep. VI. Onolzbach 1743—57. — *Andr. Ignat. Mayr* op. II. Wesel 1739. — *Gg. Friedr. Medici* ep. II. Bensheim 1743. 46. — *Jonae de Meldercreutz* ep. II. Bologne & Rom. 1738. 4. c. respons. — *Jac. Melzen*, Med. Dr., ep. I. Orolaunii 1745. — *M. Albert. Dan. Mercklein*, ep. VI. Riegland 1733—38. — *Mery* ep. I. Pavia 1758. — *Dr. Mesnderi* ep. I. (Dresd.) 1739. c. respons. — *Meuschenii* ep. XVI. Haage 1762—64. c. respons. — *Dr. Joh. Gottfr. Meyfeldt* ep. X. Heylbrunn in Schwaben, Oettingen 1733 — 44. c. respons. — *P. Middeldorf*, J. U. D., ep. I. Nimwegen 1750. c. respons. — *J. Rud. Mieg* ep. III. Basel 1718—31. c. respons. — *Mart. Matthias Miller* ep. XII. Lindau 1732—39. c. respons. —

Vol. XVII.

1864. contin. ep. *Phil. Miller* VI. Chelsea 1752—67. c. respons. — *Jo. Gg. Model* ep. I. St. Petersburg 1750. — *P. H. G. Moehring* ep. XII. Wittenb. 1732 — 1751. — *Jo. Car. Wilh. Moesen* ep. I. Berlin 1761. — *Jo. Sigm. Mörl* ep. III. Nurnb. 1756. — *Gg. Frid. Mohr* ep. VIII. Giengen 1743—52. — *Gottfr. Jac. Mohr* ep. IV. Plauen 1750. c. respons. — *Chph. Molinarius* ep. II. Vindobona 1764. — *Gg. Pet. Monath* ep. I. Norimb. 1763. — *Joan. Baptist. Morgagni* ep. I. Patav. 1763. — *D. Mich. Morgenbesser* ep. III. 1761. — *Cromwell Mortimer* ep. IV. London 1737 — 1746. c. respons. — *D. Gottfr. Wilhelm Müller* zu Frankf. a. M. Extract eines Schreibens an D. F. S. Baier v. 16. Sept. 1760. — *Jo. Heinr. Müller* ep. I. Altdorf 1726. —

Dr. Müller ep. I. s. l. & a. — *Jo. Hercules Müller* ep. I. Ulm 1744. — *Phil. Ludw. Statius Müller* ep. XVI. Erlang. 1761—67. m. naturhist. Verzeichnissen. — *Munchhausen* ep. I. Regensburg 1739. — *Gg. Chph. Munz* ep. II. Salfeld 1737. 47. — *C. G. v. Murr* ep. IV. London 1760—62. nebst einer ep. *Caroli Linnaei* d. d. Upsaliae 1747. und einer ep. *G. D. Ehret*, Parkstreet 1761. — *E. Mylius*, ep. II. Berlin 1752. — *J. L. M. Nagel* ep. XVI. Altdorf 1755—69. c. respons. — *E. Neaulme* ep. VI. Utrecht 1734 — 65. — *W. B. Nebel* ep. I. Heidelberg 1734. — *D. Negelein* ep. III. (Nürnb.) 1746—51. — *L. W. Neubauer* ep. I. (Nürnb.) 1737. — *D. Jo. Jac. Neuhold* ep. I. Comoromii in inferiore Hungaria 1733. — *D. Casp. Neumann* ep. XXXII. Berolini 1722—1739. c. respons. & *J. C. Stumpffii* ep. IV. ib. 1740. 41., nec non ep. I. *D. G. C. Wagneri*, Erlang. 1738. — *Neyen*, stud. chirurg., ep. I. Seehausen in der Altmark 1727. — *Dr. Nicolai* ep. XI. Strasburg 1731—32. c. respons. — *Jo. Gg. Noth-helffer* ep. III. Swobacii 1749. —

Vol. XVIII.

1865. cent. epist. CXLII. i. e. *D. Oberkamp*, ep. I. Bamb. 1742. — *D. Franc. Jos. Oberkamp* ep. II. Herpib. et Norimb. 1737 et 1738. — *D. Ge. Chph. Oeder*, ep. VI. Prais. Hafn. 1754 — 1765. — *D. Jo. Fr. Oeder*, ep. VIII. Onold. 1761 — 1768. — *D. Carol. Chph. Oelhafen*, ep. V. Graevenb. 1755 et 1758. — *D. C. L. Ott*, ep. VI. Gunzenhusa, 1751 — 1758. — *D. Ovelgun*, ep. III. Fritzlaria 1749. — *D. Frid. Gottl. Panzer*, ep. III. Furthæ, 1759 et 1763. — *D. Com. de Papenheim*, ep. I. Pappenh. — *D. J. M. Parthes*, ep. V. Erford. 1740—1751. — *D. Salom. Peyer*, ep. II. Budissa 1726—1735. — *D. Matth. Gg. Pfann*, ep. II. Erlanga 1756—1757. — *D. Sigism. de Pfinzing*, ep. I. Norimb. 1752. — *D. Balth. Pfister* ep. I. Scaphus. 1734. — *D. C. F. Pfister*, ep. I. ad Cramerum. Esseg. 1736. — *D. Frid. Pflug*, Chir., ep. I. Barutho, 1759. — *D. Jan. Plancus*, ep. III. Arimini, 1740—1748. — *D. Jul. Pontedera*, ep. II. Patavio, 1731 — 1746. — *D. Prof. Popowitsch*, ep. LXXXVI. Ratisb. Vien. 1750 — 1768. — *D. Cph. Preisler*, ep. II. — *D. Joh. Just. Preisler*, ep. I. Hafn.

Vol. XIX.

1866. cont. epist. CXIV. i. e. *D. Quellmalz*, ep. XIII. Lips. 1738 — 1745. — *D. Jo. Chph. Rabe* ep. III. Ruckeburgo, 1737 —

1745. — *D. Jo. Nicol. Rabe*, ep. I. Rothenburgo 1739. — *D. Ge. Martin Raidel*, ep. III. Altorfio 1736. — *D. Christ. Fried. Rast*, ep. I. Regiomont. 1720. — *D. Jos. de Rathgeb*, ep. I. Venetiis 1743. — *D. Wolf. Tom. Rau*, ep. III. Geislinga 1748. 52. 57. — *D. Joh. Paul Reknagel*, ep. III. Hag. 1765—1769. — *D. Frid. Mich. Regenfus*, ep. 1. Hafn. 1767. — *D. Ge. Christ. Reichel*, ep. I. Lipsia 1759. — *D. Jo. Eilhard Reineck*, ep. IV. Gedano, 1750—1753. — *D. Joh. Paul. Reinhard*, ep. I. Erlang, 1766. — *D. L. B. de Reizenstein*, ep. VIII. Gunzenhausen, 1748—1754 et Onold. 1763—1766. — *D. Leop. Retti*, ep. III. Onold. 1739 et 1751. — *D. Jo. Chr. Dan. Ruide* ep. I. Neostad. ad Ayseam, 1759. — *D. Rinck* ep. II. Altorf. 1737. et 1738. — *D. Fr. Andr. Rinder*, ep. V. Petropoli 1737. et 38. Moscov. 1744. Petrop. 1751. et 1752. — *D. Com. de Rineck*, ep. I. 1750. — *D. H. C. Rodberg*, ep. I. Wezlar. 1751. — *D. Joh. Paul Roeder*, ep. I. — *D. J. W. Roeder*, ep. I. Hal. Magd. 1746. — *D. Jo. Jos. Rolle* ep. I. Nissa 1737. — *D. Franz Roncalli* ep. II. Brixia, 1745. et 1746. — *D. Carl. Fr. Rose*, ep. I. Onold. 1762. — *D. Rost*, ep. I. Norimb. 1726. — *D. Fr. Rothscholz*, ep. II. Norimb. 1732. et 1734. — *D. Henr. Rosenburger*, ep. II. Basil. 1748. et 1751. — *D. Petrus Rousseau*, ep. I. — Kitzinga, 1744. — *D. M. Christ. Gottl. Rübel* ep. I. Erlanga, 1734. — *D. Jo. Fr. Rübel*, ep. I. Altorfio 1736. — *D. Fr. Rübel* ep. VII. Ratisbon., 1747 et 1752. Oehring. 1763. Onold. 1768. — *D. Christ. Fr. Rücker* ep. V. Windshemio. 1737. — *D. J. Dan. Rucker*, ep. XXXI. Feuchtwanga 1731—1747. — *D. Herm. Ern. Rumpel*, ep. I. Erford. 1764. —

Vol. XX.

1867. cont. epist. CXL. i. e. *D. G. Sarganeck*, epist. XIV. Neost. ad Aysch. 1731—1741. — *D. Ge. Phil. Sauber*, epist. I. Windshemio, 1744. — *D. Franc. Schack*, epist. LXXIV. Altorfio, 1754 — 1769. — *D. Schad*, ep. I. Vienna 1750. — *D. Jac. Christoph Schaeffer* ep. VI. Ratisb. 1752. 1757. — *D. Samuel Schaffner*, ep. I. Arov. Helvet. 1743. — *D. Jac. Chph. Scheffler*, ep. V. Crailsheimio 1731—1741. — *D. Scheffler*, ep. X. Altorf. 1716 et 1717. — *D. Jo. Pet. Ern. v. Scheffler*, ep. II. Gedano 1766. 1767. — *D. M. Reinh. Ern. Chph. Scheffler*, ep. I. Gedano, 1766. — *D. F. M. M. Schelerin*, ep. I. Coburgo 1760. — *D. M. Jo. Ger. Scheler*, ep. I. Coburgo 1760. — *D. Paul Phil. Schöler*, ep. VII. Coburgo 1746 et 1747. — *D. Jo. Jac. Scheuch-*

xer, ep. V. Tiguro, 1731—33. — *D. Phil. Jac. Scheurl*, ep. IV. Norimb. 1715. — *D. Schilling de Canstatt*, ep. II. Onoldina 1758. et 1762. — *D. Schläger* ep. II. Gotha 1752. 1758. — *D. August de Schlammersdorff*, ep. II. Onold. 1760—1764. — *D. Jo. Dan. Schlichting*, ep. I. Amstelodamo, 1745. —

Vol. XXI.

1868. cont. epist. CLXXXVII. i. e. *D. Fr. Jac. de Schmaus*, ep. I. Amberg. 1763. — *D. Gg. Jo. Schmeltzer*, ep. II. Piseck, Grun. 1750. — *D. Jo. Schmidt*, ep. II. Stuttgard. 1762. — *D. Jo. Fr. Schmidt*, ep. XVIII. Roteburg. 1737—1757. — *D. C. C. Schmidt*, ep. I. Norimb. 1720. — *D. Cph. Melch. Schmidtbauer*, ep. I. Alt. 1748. — *D. Casim. Cph. Schmiedel*, ep. CXLI. Erlanga 1745—1768. — *D. Ern. Henr. Schneider*, ep. II. Stettin, Strahls. 1710. 1730. — *D. Fr. Schoeler*, ep. III. Argent. 1732. 1733. *D. J. M. Schoemezler*, ep. XVI. Aychstadio, 1733—1742. —

Vol. XXII.

1869. cont. epist. CLI. i. e. *D. Jo. Fr. Schreiber*, ep. V. Petropol. 1736—1750. — *D. Carol. Ant. de Schreyvogel*, ep. I. Basel. 1756. — *D. Lucas Schroeck*, ep. III. Aug. Vindel. 1727—29. — *D. F. T. Schroeck*, ep. CIV. — Lauff. 1733—1760. — *D. Cph. Jac. Schroeck*, ep. XXXVIII. Lauff etc. etc. 1751—1756. —

Vol. XXIII.

1870. cont. epist. CLIX. i. e. *D. Wolf. Laur. Schulze*, ep. IV. Triesdorff, 1754—1764. — *D. Jo. Henr. Schulze*, ep. LXXV. Altorfio, Hal. Sax. 1722—1742. — *D. Stephan Schulz*, ep. II. Hal. Sax. 1758. 1761. — *D. de Schütz*, ep. I. Onold. 1756. — *D. Gottw. Schuster*, ep. III. Chemnitiis 1747—1752. — *D. Ferd. Schwab*, ep. XI. Furthe, 1737—1750. — *Dr. de Schwacheim*, ep. I. München, 1757. — *D. Jo. Lud. de Schwanenberg*, ep. I. Lauff, 1748. — *D. Prof. Schwarz*, ep. IV. Altorf. 1735—1750. — *D. Christ. Wilh. Schwarz*, ep. IV. Bamberg. 1752. — *D. Jo. Casp. Schwarz* ep. I. Dresda 1735. — *D. Ant. Ferd. Schwartzer*; ep. I. Oppav. in super. Siles. 1744. — *D. M. Nicol. Schwebel*, ep. I. Norimb. — *D. Jo. Ant. Scrinci*, ep. III. Prag. Bohem. 1752. 1754. — *D. Alb. Seba*, ep. I. Amstelod. 1733. — *L. B. de Seckendorff*, ep. V. Onold. 1740—1751. — *L. B. de Seckendorff*, ep. IV. Onold. 1753—1755. — *L. B. de Seckendorff*, ep. I.

Onold. 1743. — *L. B. de Seckendorff*, ep. IV. Roth, 1758 — 1768. — *L. B. de Seckendorff*, ep. I. Ebenet, 1736 — *D. Franc. Bernh. L. B. de Seckendorff*, ep. II. Tautakirchen., Onold. 1737 — 1750. — *D. Jo. Cph. Seefried*, ep. III. Onold. 1750—1752. — *D. Seguier*, ep. III. Veron. 1747 et 1748. — *D. Jo. Nicol. Seippel*, ep. III. Ratisb. 1736 et 1737. — *D. Jo. Seifart*, ep. I. Ratisb. 1728. — *D. Germ. Fr. Seitz*, ep. VI. Barutho 1764 — 1766. — *D. Sellius*, ep. IV. Utrecht, 1733 — 1735. — *D. Jo. Cph. Senckenberg*, ep. II. Francof. 1750 et 1758. — *D. Seuter*, ep. VIII. Aug. Vindel. 1734 — 1740. —

Vol. XXIV,

1871. cont. epist. CXXXIX. i. e. *D. Humphredus Sibthorp*, ep. I. — *D. Lic. Jo. Georg. Siegesbeck*, ep. I. Petropoli 1735. — *D. Dehtlaff Simson*, ep. V. Ratisbon. 1724 — 1732 — *D. Jo. Sloane*, ep. V. Londini, 1732 — 1752. — *D. Jo. Gg. Sleevogt*; ep. I. Jenae 1736. — *D. van der Smissen*, ep. II. Amstelod. 1749 — 1751. *D. Ad. Rud. Solger*, ep. IV. Gross-Gabe, Norimb. 1722—1745. — *D. Jo. Casp. Sommer*; ep. IV. Landshut, 1739 — 1745. — *D. Wolf. Dan. Sommersmajer*, ep. I. Pappenheim. 1756. — *D. J. F. Spielmann*, ep. I. Argentor. 1756. — *D. Spol*; ep. I. Argent. 1730. — *D. Spinlay*, ep. I. Paris 1730. — *D. Jo. Cph. Spiess*, ep. I. Culmbac., 1724. — *D. J. C. F. Spitthöller*, ep. I. Norimb. 1747. — *D. Jo. Casp. Spoeran*, ep. II. Swabac. 1745. — *D. Gottl. Carl Springsfeld*, ep. V. Weissenfels 1746—1760. — *D. Jo. Balthas. Starck*, ep. IX. Venetiis, 1734 —1743. — *D. Andr. Mich. Stadelmann*, ep. III. Onold. 1739—1749. — *D. Jo. Gg. Steegmayer*, ep. IV. Kirchb. Crailsheim. 1733—1761. — *D. B. Stehelinus*, ep. I. Basil. 1740. — *D. Cornel. Engelbert Steinhorn*, ep. I. — *D. Jo. Sebast. Steube*, ep. I. Jenae 1736. — *D. G. R. Stock*, ep. VI. Basil. 1726—1739. — *D. Jo. August Stoeller*, ep. VI. Büdinga 1724—1765. — *D. Folkm. Dan. Stoer*, ep. I. Norimb. 1749. — *D. Jo. Storch*, ep. II. Eisenach, 1737 — 1738. — *D. M. J. H. Stoy*, ep. XIV. Engelthal et Norimb. 1726—1756. — *D. G. M. Strahl*, ep. V. Bamberg. 1746 — 1747. — *D. Fr. Lud. Streit*, ep. I. — *D. Jo. Samuel Strebel*, ep. IV. Onold. 1758 — 1759. — *D. Gg. Friedr. Strecklin*, ep. V. Argent. 1735—1736. — *D. Jo. Cph. Stromer*, ep. IV. Norimb. 1719. — *D. Jo. Christ. Stumpff* ep. XXIX. Berol. 1737—1746. *D. Jo. Cph. Sturm*, ep. I. Graefenberg 1763. — *D. Jo. Rud. Svaticamus*, ep. I. Lauff. 1725. — *D. D. Sulzer*, ep. I. Magdeb. 1744. — *D. van Swieten*, ep. IV. 1751—1757. —

Vol. XXV.

1872. cont. ep. XLIV. i. e. *D. Joh. Gg. Starkmann*, ep. XLIV. Eichstad. 1739—1757.

Vol. XXVI.

1873. cont. epist. CLXXXIX. i. e. — *D. Taylor*, ep. I. Ratisbonae 1750. — *D. Teubner*, ep. I. Ratisbonae 1720. — *D. Thieullier*, ep. III. Paris. 1743—1747. — *D. Thomasia*, ep. VIII. Norimb. 1747 —1765. — *D. Petr. Thoren*, ep. I. — *D. Christ. Thran*, ep. XXXV. Carlsruh 1740 — 1750. — *D. Ludovicus Thun*, ep. I. — *D. Gust. Gabr. de Thill*, ep. I. Herspruck 1761. — *D. Jo. Henr. Timoth*, ep. I. Arnstadt. 1752. — *D. Isaac Tiron*, ep. I. Amsteled. 1753. — *D. Mich. Ang. Tilli* ep. III. Pisa 1735—1736. — *D. Jo. Christ. Tilling* ep. I. Carlsb. 1745. — *D. Zach. Titius*, ep. I. Eschenbacio, 1731. — *D. Tourner*, ep. I. Geneve 1735. — *D. Joach. Fr. Tresenreuther*, ep. I. Altorffio, 1757. — *D. L. Fr. Aug. Treise*, ep. I. Langensalza. 1748. — *D. Jo. Jac. Freyling*, ep. II. Ingolstadio, 1738 —1739. — *D. Dan. Wilh. Triller*, ep. I. Merseburgo 1727. — *D. Jo. C. Trumphius*, ep. XXXI. Goslaria, 1741—46. — *D. Truzel*, ep. I. Sulzbacio, 1763. — *Treuische Familien-Briefe*, 92 Stück aus verschiedenen Jahren. — Vitae curricula 1) *Jo. Gg. Trew* nati Heilsbronnae d. 2. Jul. Anno Christi MDCIV. — 2) *Abdiae Trew* nati anno MDIIIC. — 2) *M. Francisci Trew* nati Onoldi anno MDVIC. — 4) *Mich. Trew* nati Mosbachii ad Wernizam anno MDLXIII. —

Vol. XXVII.

1874. cont. epist. CCIX. i. e. *D. Christ. Vaterus*, ep. II. Wittembergae, 1721. — *D. Abraham Vaterus*, ep. XIV. Wittembergae, 1732—1747. — *D. Verdung*, ep. I. 1747. — *D. Vestner*, ep. 1745. — *D. Prof. Jo. Ludov. Uhl*, ep. I. Francof. 1757. — *D. Erh. Übel*, ep. I. Onold. 1749. — *D. Ulman*, ep. I. Manhemio 1750. — *D. J. L. Vogel*, ep. III. Lübeck 1726—1728. — *D. Zach. Vogel*, ep. II. Lubeck 1738. et 1756. — *D. B. C. Vogel*, ep. XI. Altorf. 1767—1769. — *D. Lt. Gust. Phil. Vogel*, ep. II. Norimb. 1754. — *D. Vögelein* ep. I. Erlang. 1762. — *D. Jo. Christ. Voigt*, ep. I. Erlang. 1750. — *D. Jo. Burkh. de Volkamer*, ep. I. Norimb. 1752. — *D. Petr. Christ. Wagner*, ep. LXXIII. Pappenhemio, Erlangae, 1729—1760. — *D. Paul Christ. Wagner*, ep. I. Bayreuth, 1764. — *D. Joh. Andr.*

de Wahler, ep. I. Axelsberg 1767. — *D. Waldschmidtin*, ep. I. Kiel, 1731. — *Dr. Wallach*, ep. I. Furtha 1740. — *D. de Walter*, ep. I. Mänchse, 1763. — *D. Walther*. ep. IV. Lips. 1734 — 1736. — *D. Franc. Casp. Lud. Walther*, ep. I. Uffenb. 1736. — *D. Tob. Walther*. ep. II. Windsheim, 1744—1750. — *D. B. Walthier*, ep. I. — *D. Wasser*, ep. II. Otting. 1738 — 1745. — *D. de Wendorff*, ep. XVII. Onold. 1757—1766. — *D. Lud. Weber*, ep. I. Lindau 1749. — *D. N. Weber*, ep. IV. 1738 — 1750. — *D. Jo. Guil. Weinmann*, ep. IV. Ratisb. 1734—1741. — *D. Weiss*, ep. XIV. Altorf. 1736—1768. — *D. G. F. Weissman*. ep. I. 1766. — *D. J. F. Weissman*, ep. IV. Erlang. 1748. — *D. Weissmann*, ep. XXIV. Erlang. 1730. 1748. — *D. Weitbrecht*, ep. X. Petropol. 1733 – 1742. — *D. Samuel Wendt*, ep. II. Bresl. 1725. 1726. —

Vol. XXVIII.

1875. cont. epist. CV. i. e. *D. Gg. Mich. Wepfer*, ep. II. Schafhaus. 1744. — *D. Werthof*, ep. V. Hannover 1733—1735. — *D. Jo. Chph. Wider*, ep. I. Ratisb. 1747. — *D. Jo. Wilh. Widmann*, ep. IV. Norimb. 1737. 1738. — *D. Jo. Wilh. Widmann*, ep. VIII. Helmsthd. 1743—1745. — *D. Chph. Andr. Winckler*, ep. XIII. Norimb. 1728—1760. — *D. de Windheim*, ep. II. Erlang. 1751. 1754. — *D. Sal. B. Wolff*, ep. III. Furtha 1758. — *D. Jo. Christ. Wolff*, ep. III. Hamb. 1730—1742. — *D. J. P. Wolff*, ep. I. Schweinfurth. 1741. — *D. Jo. P. Wolff*, ep. III. Rüdenhausen. 1739 — 1745. — *D. Gottfr. Wolff* ep. IX. Triesdorff 1740—1762. — *D. Wille*, ep. II. Schlitz 1765. — *D. G. W. Will* ep. III. Schweinfurth, 1760. — *D. Prof. Will*, ep. IV. Altorf. 1766—1768. — *D. Wittwer*, ep. VI. Norimb. 1760 — 1765. — *D. Fr. Wilh. Wunder*, ep. I. Bayreuth, 1763. — *D. Zachman*, ep. II. Pfortsheim 1737. — *D. Jo. Gottfr. Zeidler*, ep. I. Breslau 1760. — *D. Lt. Zeller* ep. I. Speyer, 1752. — *D. Zencker* ep. I. Onold. 1748. — *D. Fr. Zickler*, ep. I. Erlang. 1761. — *D. Zillert*, ep. I. Paris. 1726. — *D. Zimmermann*, ep. I. Kitzingen, 1757. — *D. Zimmermann*, ep. III. Furtha 1749 — 1768. — *D. B. J. Zinck*, ep. I. Hamb. 1753. — *D. Jo. Andr. Zindel*, ep. III. Onold. 1738—1749. — *D. Conr. Steph. Zinn*, ep. XIII. Schwobac. 1743—1756. — *D. Carl Zinner*, ep. I. Viennae 1733. — *D. Franz Zinner*, ep. II. Herbipol. 1738. 1739. — *D. Jo. Henr. Zopf*, ep. II. Greiz 1764. 1765. — *D. Jo. Guil. Zuckermantel*, ep. I. Onold. 1753. — *D. J. F. Zuckert*, ep. I. Berol. 1762. —

Vol. XXIX.

1876. cont. ep. CCCCLXXII. *D. Loelii.* Onold. 1737—1751. —

Vol. XXX.

1877. cont. ep. CXCVII. *D. Loelii.* Onold. 1752—1756. —

1878. *Dr. Christ. Halbachii* ep. I. Nürnb. 1690. — *Dr. Jo. Adam. Spenholtz* ep. I. d. d. 4. Jul. 1669. — *Dav. Verbeuli* ep. I Augsburg 1625. — *Dr. Jo. Lud. Kulmus* jun. ep. I. Danzig 1760. — *Thom. Hirschmanni* ep. I. s. l. & a. — *D. Welschii* ep. I. Norimb. 1674. — *Gg. Egyd. v. Vickhenhausen* ep. I. Hartenstein 1652. — *D. Christ. Wilh. Baieri* ep. I. s. l. 1757. — *Felic. Evelii* ep. I. Monachio 1743. — *Joach. Camerarii* ep. I. Nürnb. 1633. — *Helianthi* ep. I. s. l. 1685. — *Jo. Gg. Volckameri*, colleg. Norimb. med. Sen. et *Anonymor. quorundam*, epp. LXXX. de annis 1619—1687. —

1879. *Gg. Andr. Will*, Prof. zu Altd. und Präsident der deutschen Gesellschaft, XLVII. Briefe, Umlaufschreiben, Bittschriften und Antworten in Angelegenheiten der deutschen Gesellschaft. Altdorf 1757 ff. — *Heinrich* XIII. *ältern Reuss*, *Grafen und Herrn v. Plauen*, XIX. Briefe an *Dr. Gg. Andr. Will*. Obergraitz 1757—62. —

1880. *Jo. Jac. Mack* ep. II. an Prof. Gg. Andr. Will, Crailsheim 1762. 1763. — *L. C. F. Metzel* ep. I. ad D. G. A. Will. Altd. 1763. — *Jo. Benjamin Berner* ep. II. Obergreitz 1758. — *Dolp* ep. II. s. l. 1763. — Prof. *Böck* ep. I. Tübing. 1771. — *Jo. Aug. Schilling* ep. I. Greitz 1762. — *Freyherr v. Petrasch*, ep. I. Neuschloss 1763. — *D. C. W. Majer* ep. II. Hall 1763. — *D. Gritsch* ep. II. Regensburg 1763. — *S. S. Lökner*, Pfr., ep. I. Poppenreut 1741. — *Albr. Fried. Thilo* ep. I. Nördlingen 1762. — *Christoph Sigmund Luft* ep. I. Schloss Wildenfels 1763. — *Johanna Eleonora Josepha Gräfin zu Solms*, geb. Gräfin *Händel*, ep. I. Schloss Wildenfels 1763. — *Casp. Kindsvatter* ep. I. Nürnberg 1763. — *Decretum in Senatu acad. Altd.* de 16. Dec. 1756, die deutsche Gesellschaft betreffend. — *Adam Birkner*, Lic., ep. II. Nürnbg. 1757. 60. — *Curatorum univers. Altd. Decret.* II. Norimb. 1756. & 1758., die deutsche Gesellschaft betr. — *Joach. Camerarii* ep. I. Nürnb. d. 28. May 1612 an Dr. Rosa in Amberg. — Des *Bürgermeisters und Raths zu Weissenburg* am Nordgau V. Schreiben an Dr. Joh. Rosa in Amberg 1612. 13., das Wildbad betr., nebst Rosas Ant-

wort. — *J. L. Prager* ep. I. Heldburg 1763. — *Carl Gottfried Grundherr v. Altenthann und Weiarhaus*, ep. I. Nürnb. 1763. — *Ludw. Theod. Fried. Stetfeld*, Rector, ep. I. Thurnau 1771. — *Conr. Ernst Rievers* ep. I. Grossen Gsee 1763. — *Jo. Gg. Vogel* ep. I. Musskau 1769. — *Gg. Birkmann*, ep. I. Nürnbg. 1763. — *Pro Memoria*, die Einrichtung des am 20. Juni 1756. zu Leutmeritz in Böhmen gestifteten Jonathan-Ordens betr., nebst Miscellan. zur Geschichte der deutschen Gesellschaft. — Acta des *Magistrats in Rothenburg*, die 56 wöchentliche Schwangerschaft der Bürgerswittwe Eva Barb. Hülsen betr., nebst ärztlichen Gutachten des Colleg. med. Norimb. v. J. 1679, 8½ Bog. Fol. — *Dr. Joh. Merhart* ep. I. Hall in Schwaben 1616. — *Consilium med.* über das warme Carolsbad für Joh. Kelner, Abt zu Blankenstein bei Eychstätt, v. 20. May 1606.

XII. Urkunden und Musicalien &c.

1881. *Kaiser Sigmunds* Brief an *Markgraf Friedrich zu Brandenburg* vom Jahre 1433, die Bestellung eines Commissarius in *Lüttich* betreffend, wo ein Auflauf der Gemeine gegen den Rath der Stadt vorfiel, 26 Zeilen auf Perg., mit angehängtem, unverletzten rothen Siegel in Wachs. Mit der äussern Aufschrift: Acta (?) *Marquardus Brisacher* . . . . . Der Beweyss Brif das die von Lüttich unter das Reich gehören, ao. 1433. (B. 3. R. 2. 20.)

1882. *Kaiser Maximilian* I. absolvirt *Hanss Kauffmann* und *Curtz Langbein* von der Acht, darein sie wegen eines Todtschlags in dem Gräflich Schwarzburg'schen Gericht Rudolstadt gefallen waren. Datum Offenburg 1511., 23. Zeilen auf Perg., mit angehängtem Siegel.

1883. *Johannes Herzogs zu Sachsen*, Landgraf in Thüringen etc. Haftbrief gegen *Bartel Stumbach*. Dat. Coburg Anno Dom. &c. XX. (1520), 34 Z. auf Papier mit einem kleinen Siegel unter einer Papierdecke.

1884. *Jorg Fleischmann* verkauft dem *Seb. Preise* drei Gulden rheinl. aus seiner Behausung an der Webergasse in Eichstädt, welche durch den Rentmeister *Phil. Plass* abgelöst wurden im J. 1502, 24 Z. auf Perg., mit angehängtem, aber defecten Wachssiegel.

1885. Instrumentum executoriale pro rege *Sigismundo* cui papa annuit, ex spiritualibus poscere decimam &c. anno 1418. d. 14. Sept., 106

Zeilen auf Perg. mit angehängtem grössern und unverletztem Siegel *Georii Episc. Pataviens.*, Executoris.

1886. *Kaiser Sigmund* befiehlt dem *Markgrafen Friedrich von Brandenburg* und ermächtigt ihn, „den Zehend der Pfaffheit des Stifts Lutich einzubringen.“ Dat. Nuremberge 3 Jul. 1431., 19 Zeilen auf Perg., mit angehängtem grössern und unverletzten Siegel in Wachs. Unterschrift: Ad mandatum Regis: *Caspar Sligk.* Aeussere Aufschrift: Acta (?) *Marquardus Brisacher* (B. 3. B. 2. 13.)

1887. *Innocentius* VII. dispensirt den *Burggrafen Friedrich von Nürnberg* und seine Gemahlin *Elisabeth* wegen schwacher Natur von dem Verbot der Milchspeisen, sowohl während der Fasten- als auch zu andern Zeiten. Dat. *Viterbii* VII. Id. Jan. Pontificatus sui anno secundo (1408), 11 Zeilen auf Perg., mit angehängtem bleiernen Siegel. (B. 43. 1. 13.)

1888. Ein Vidimus des „Techants“ und des Kapitels des Stiftes zu Onolzbach bezüglich des Achtbriefes Königs *Sigmund* gegen die Städte *Lüttich*, *Hoya*, *Truden*, *Hassel*, *Tungern und Mastricht* vom J. 1423. Dat. Onolzbach 1432., mit angehängtem Kapitels-Siegel in Wachs, 32 Zeilen auf Pergament. (B. 3. B. 1. 12.)

1889. Ein Vidimus des Abtes *Heinrich zu St. Egydien* in Nürnberg vom J. 1431. über ein Instrumentum executoriale *Georii episc. Pataviens.*, worin derselbe eine Bulle *Martin* V. vom J. 1422 publicirt, 55 Zeilen auf Perg., mit angehängtem rothen Siegel in braunem Wachse. (B. 3. B. 1. 10.)

1890. Ein Vidimus des Bischofs *Ulreich* zu *Girkh* (?) etc. für einen „Berednusszedel“ des röm. Kaisers *Friedreich* an den Markgrafen *Albrecht von Brandenburg*, einen Frevel zu Lüneburg betreffend, 29 Zeil. auf Perg. (Vorkommende Namen sind: *Niclas Stoketo* u. *Hanns Spinginsgut*). Dat. Greiz 1457. (B. 2. B. 1. 4.)

1891. Concessionsbrief des Bischofs *Johannes* von *Bas.* (?) für den Herrn *Bruno von Rapoltzstein*, die Armen-Hospital-Kapelle in *Rapoltzstein* durch irgend einen kathol. Priester weihen zu lassen. Dat. in castro meo *Burnendrut*“ 1379., 15 Zeilen auf Papier, mit auf der Rückseite aufgedrücktem Siegel.

1892. König *Albert* I. Privilegium, dass Abt und Convent des Klosters in *Ahusen* alle seit *Rudolph* I käuflich erworbenen Güter frei und ungefährdet behalten sollen. Dat. Nüremberg 1304., 12 Zeilen auf Perg., mit angehängtem Siegel.

1893. Zeugniss des Bischofs *Johannes*, dass *Heinrich Muffel*

von Miltenberg,: Bamberger Diöcese, vom ihm auf Verlangen als miles clericalis eingeschrieben und tonsirt werden sei, anno 1459., 10 Zeilen auf Perg., mit angehängtem Siegel.

1894. Bischof *Hermanns* von Würzburg Genehmigung eines Antrags der Brüder *Ghodefridi* und *Cunradi von hatiloch*, zur Ehre des heil. Märtyrers *Kilian* und seiner Gefährten ein Cistercienserkloster zu erbauen. Am Ende: Facta sunt hec anno gratiae M.CC.XXX.II. Indictione VI., 16 Zeilen auf Perg.

1895. Kaiser *Rudolph* verleiht dem Kapitel in „*Fuhtwangen*" 60 Pfund Einkünfte. Datum *Rotenberg* XVI. Kal. Aprilis Indictione II. Anno dom. M.CC.LXXX. nono. Regni vero anno sextodecimo, 11 Zeilen auf Perg. Das in eine Pergament-Kapsel eingenäht gewesene Siegel ist herausgenommen, die leere Kapsel noch vorhanden. (1.)

1896. Kaiser *Albertus* erneuert und bestätigt die Privilegia, welche Kaiser *Rudolph* dem Kapital zu „*Flüchtwangen*" anno 1284 und 1289. ertheilt hat. Dat. Nuremberch anno dom. M.CCC. tertio. IV. Non. Jul. Indictione prima. Regni vero anno quinto, 21 Zeilen auf Perg. mit angehängtem Siegel in einer Perg. Kapsel.

1897. Bischof *Berthold* von Würzburg incorporirt auf Bitten des Abtes *Heinrich* zu *Kloster Heilsbronn* die Parochialkirche *Bürglein* sammt ihrem Filial *Gotmuzelsdorf* seiner Diöcese, anno dom. 1286, pontificatus sui anno duodecimo, praesentibus *Manegoldo* praeposito, *Alberto* decano, *Symone* cantore, *Wernhero de Tannenberc, Ludewico de Hohenberc*, *Heinrico de Wechmar,* Magistro *Gregorio*, *Alberto de Lewenstein* Archidiaconis, *Friderico* portenario, *Rudolfo* praeposito Onolspacens., *Hermanno de Libesperch*, *Geteboldo de Walhusen*, *Sifrido de Wechmar*, *Alberto de Talheim* canonicis ecclesiae nostrae, fratre *Hartmudo* sacerdote & *Volcmaro* monachis monasterii supradicti aliisque pluribus ad hoc vocatis testibus & rogatis, 17 Zeilen auf Pergament, mit 2 angehängten mangelhaften Wachssiegeln, deren eins (des Bisch. *Berthold*) noch die Buchstaben BER . . . . DUS . D . . . . erkennen lässt. Das andere ist vermuthlich das des Archidiaconus *Rudolf von Onolspach*. (B. 31. 29. 10. B. XI.)

1898. Die Brüder *Ulricus & Goetfridus* dicti *de Soltzburch* treten ihr Patronatsrecht über die Parochialkirche *Bürglein* und deren Filiale *Goetmuzzelstorf*, Würzburger Diöces, an den Abt und Convent des Cistercienser-Klosters Heilsbronn ab, Anno dom. 1286., „praesentibus & in testimonium vocatis videlicet domino *Heinrico* Abbate, *Chunrado* dicto *Ebenaer*, *Heinrico* dicto *Reder*, *Hartmudo* sacerdotibus & mona-

chis & fratre *Goetfride* converso praedicti monasterii Halsprunnensis. Item *Wirntone de Alespach*, *Heinrico de Gir̊rnuet*, *Heinrico* sagittario, *Friderico* dicto *Trusse*, *Heinrico* dicto *Rime*, *Chunrado de* Gir̊rwet, *Sibotone de Gir̊rwet*, *Goetfrido* dicto *Hirte*, *Heinrico* dicto *Rinchul*, & aliis pluribus fide dignis, 12 Zeilen auf Perg. mit zwei angehängten, bis auf wenige Reste noch übrigen Wachssiegeln. (R. 31. 29. 8. R. X.)

1899. Concambium inter ecclesiam Halesbrunnensem et comitem R. de curte nostra *Ketelendorf*. *)

Ecclesiam in tilemburch (Theilenberg, Landger. Pleinfeld) cum possessionibus aliis inibi nos contingentibus in vvileren (Weiler in der Pfarre Rohr?) cum novalibus non paucis. et aliud in confinio eodem in huchheftete et vvlfugesmule (Höfstetten bei Wernsfels, Wolfsmühle bei Obererlbach) et molendinum aliud juxta radantiam. Kurenhoven. (Kanonhofen bei Roth) et molendinum cum duabus piscinis. et curtem unam de hospitali curtem scilicet in Kaltenbach (Kaltenbuch bei Pfraunfeld) silvam et quicquid propriis laboribus excoluerint monachi in abenberch. recepit a nobis R. comes pro recompensatione excepto dimidio manso quem retinuit capella sancti Jacobi in abinberch. Beneficium quod habet E. de tagestetten in sachsbach (Sachsbach, Landger. Herrieden). Novem mansos in brunnen (Landger. Heilsbrunn, unweit Abenberg). Predium in gedamnezelstorf (Gottmannsdorf, Landger. Heilsbrunn) et in Karlingen (?) receperant duo fratres Diemarus et Luodevvicus pro restitutione predii quod prius possederant in Ketelendorf (Ketteldorf, Landger. Heilsbr.) predium nostrum in Ketelendorf non comparavimus ex integro a comite R. sed ab aliis quibusdam videlicet ab ornando de burgelin partem unam quam redemimus ab eo per aliud praedium quod possederamus in burgelin (Bürglein, Landger. Heilsbr.) partem quoque recompensatione condigna comparavimus a canonicis babenbergensibus. partem enimvs a de-

---

*) Diese in dem Cod. Erlang. Nr. 129 sich vorfindende, dem XII. J. h. angehörende Notiz, welche ich zuerst in dem zweiten Jahresberichte des historischen Vereines im Rezat-Kreise, (Nürnberg bei Riegel und Wiessner 1832. 4. pag. 28. 29.) abdrucken liess, erklärte der verstorbene Ritter v. *Lang* für ein gänzliches Novum, welches viel Licht über die Stammbesitzungen der alten *Grafen von Abensberg* im jetzigen Landgerichte Pleinfeld und den Umgebungen vom Kloster Heilsbronn verbreite. Die von ihm versuchte Orts-Erklärung ist hier in Parenthesen beigegeben.

misse volmaro ejusdem ecclesiae canonico in teferendorf (Defersdorf, Landger. Cadolzburg). Quod ab episcopo babenbergense comparavimus in otgenestorf (Ottersdorf, gegen Abenberg hin, Landgerichts Schwabach?) redemimus praedio alio in blindenbasela et boldingestorf (Kleinhaslach und Betzendorf) cum molendino uno. Praeterea agros et prata circumqueque ab aliis quibusdam obtinuimus ab cheralfo et fratre ejus F. et matre praedium unum. Sigfridus queque de hage partem, wolfram et uxor ejus itidem partem contulerunt.

Praedium nostrum in nelhaen (Randesacker bei Würzburg) resignavit helmericus R. comiti quod et idem comes cum prius in beneficio haberet ab ecclesia ratisponense resignavit ecclesiae reconpensans aliud praedium eidem ecclesiae ut istud ei cederet in proprietate. Quod autem ecclesiae reconpensavit et ad quartum dimidium talentum praestat reditum et recepit idem in beneficium loco advocati suscipiens in jus ecclesiae nostrae praedictum praedium. Nos vero reddentes ei vicissitudinem dedimus mansum unum in motelendorf (Mettendorf bei Greding?) ad dimidium talentum quem prius contulerat ecclesiae nostrae e. de ipstestein (Hilpoltstein). Dedimus et aliud praedium in buoech (Buch bei Trautkirchen?) itidem reddens dimidium talentum et vineas duas in tilenburch, a domino R. et ejus conjuge H. nobis collatas ea conditione ut dominus H. de gamenesfelt easdem si vellet redimeret alia reconpensatione quae annis singulis solveret censum dimidii tal. et XXX denariorum. Insuper dedimus ei praedium in walpetestorf et breitenloch (Walpersdorf u. Breitenlohe unfern Abenberg) reddens reditum duorum tal. quod contulit nobis S.

Necessarium duximus significandum qua ratione dederint nobis domina H. et R. maritus ejus quod dederunt; facta autem donatione H. de gamenesfelt in irritum deducere conabatur quod factum fuerat. facta compositione in placito quodam hoc modo inter villas duas rote et phaphenhouen (Roth und Pfaffenhofen, Landger. Pleinfeld) videlicet si praedictas duas vineas et si quod est aliud ad eas pertingens propriis usibus deservire vellet. reconpensaret nobis singulis annis ad dimidium talentum et XXX denarios aliquid. Nomina quorum consilio haec acta sunt ista sunt: R. comes. engelhart de luotenbach. Helenbrect filius fratris ejus. Burchart de lembach. Ruoprecht et Waltherus frater ejus de nuvenburch. Adelbero de tagesteten. h. de isselden. Renger de erinspach. Svvikerus de abenberch.

Praedium nostrum in entelenhofen (Uttenhoven, Landg. Hilpoltstein) emimus ab otnando de eschenovve. octoginta duabus marcis. et ab aliis

quibusdam videlicet Babotène de tierbach Aniperto et filiis ejus itidem consilio ejusdem O.

Decimas in seukesbach et steinbach (Steinbach bei Sachsen? oder Sachsbach, Landger. Herrieden?) pertinentes ad miliciae debitum quod uulgo herscilt vocatur (s. Grimms R. A. 299.) resignavit dux puer (Fridericus Dux Infans de Rothenburg seit 1137.) ecclesiae wirseburgensi G. episcopo praesidente (Gebwardus Ep. v. 1151—1159) recipiens recompensationem quam nos in ius ecclesiae redonavimus steinbach nomine et insuper episcopo dedimus et aliis quorum beneficium erat. XX.II. talenta.

1900. Ordinations-Zeugniss für *Joh. Nandelstat* v. J. 1539.

Attulit ad nos literas *Joannes Nandelstat* quae significabant eum vocatum esse ad ministerium Evangelii in *Smollen*, & testabantur eum honestis & piis moribus praeditum esse. Cum autem peteret ab Ecclesia nostra publicam ordinationem, nos explorata eius eruditione intelleximus eum puram & catholicam Evangelii doctrinam, quam et Ecclesia nostra docet ac profitetur, amplecti, & ab omnibus fanaticis opinionibus, quae damnatae sunt judicio catholicae Ecclesiae Christi abhorrere. Pollicitus est etiam, se puram doctrinam, quam profitemur, fideliter populo traditurum esse. Quare cum officium nostrum non debeat deesse vicinis Ecclesiis et Nicena Synodus pie decreverit, ut a vicinis Ecclesiis ordinatio petatur, nos huic *Joanni* publica ordinatione in Ecclesia commendavimus ministerium docendi Evangelii et administrandi sacramenta, iuxta vocationem. Itaque commendamus eum Ecclesiae in *Smollen* & precamur, ut Spiritus Sanctus gubernet hujus *Joannis* ministerium ad gloriam *Dei* & Domini nostri Jesu Christi, et ad salutem Ecclesiae. Datae Witebergae die 6 Julii Anno 1539.

Pastor Ecclesiae Witebergensis et ministri Christi Evangelii in eadem Ecclesia.

Martinus Luther, *Joannes Bugenhagenus Pomeranus.*

(Sigill.) (Sigill.) (Sig. Luth.)

1901. Die Partitur der Musik, welche bei Einweihung der *Trew'schen* Bibliothek (in Altdorf) aufgeführt worden ist. Notenpapier in Fol., 27 Bll. Einb. v. Pappdeckel.

1902. *Volckmar, V. A. Wilh.*, Seminarlehrer zu Homberg in Kurhessen, der hundertste Psalm in Musik gesetzt für gemischten Chor mit Begleitung von Pauken, 2 Trompeten, 2 Hörnern, 3 Posaunen, 2 Flöten, 2 Oboen, 2 Clarinetten, 2 Fagotten, 2 Violinen, Bratsche, Violoncell und Bass, der Univ. *Erlang* zu ihrem Jubiläum 1843 gewidmet, feines Notenpapier in Fol., 56 S., in elegantem Einb. v. Pappd. mit Goldschnitt.

1903. *Baum*, *J.*, Jubiläums-Fest Galopp, für das Orchester componirt u. der Univ. *Erlangen* 1843 zugeeignet, 16 Bll. Notenpapier in Queerquart, mit blauem Umschlag. (8)

1904. *Dasselbe* für das Piano-Forte, 4 Blätter in gross. Hochquart. (8)

1905. Sechs schwarze Wachstafeln, in Buchenholz eingefasst, in langem und schmalen Folioformat, am Rücken durch weisses, gepresstes Leder und Bindfaden zusammengehalten. Das Wachs ist hie und da abgesprungen, die mit dem Griffel eingegrabene deutsche Schrift enthält meist Namen und röm. Ziffern, und gehört dem 15. J. h. an. Auf der Aussenseite des Einbandes steht folgende Aufschrift: „Antiquarii hujus Tabulas ceratas e patria sua Fürstenwaldia March. Brandenb. allatas bibliothecae univ. Altdorf. proprias esse jussit *Mauricius Hoffmann Dr.*, anat. chirurg. & botan. Prof. P. A. Poliater. A. C. 1650.

1906—1911. Miscellaneorum mss. cujuscunque generis fasciculi VI. in 4 & 8.



I. Alphabetisches Register
mit Ausschluss der *Trew*'schen Brief-Sammlung.

Anm. Die beigesetzten Ziffern beziehen sich auf die Bände und einzelnen Handschriften.

NACHTRAG.

II. Alphabetisches Register
über die Verfasser der *Trew*'schen Briefe aus dem Zeitraum von 1525 bis 1769.

 Die beigefügten Ziffern beziehen sich auf die Bände oder Capseln, in welchen diese Briefe aufbewahrt sind, wobei zu merken ist, dass überall 1800 hinzugedacht werden muss, z. B. 14 = 1814; — 78 = 1878.

Epistolae.

Epistolae.

Epistolae

Epistolae.

Epistolae.

Epistolae.

Epistolae.

Epistolae.

Epistolae.

Epistolae

Epistolae:

Epistolae:

Epistolae:

Epistolae.

Epistolae.

Epistolae.

Epistolae.

Epistolae.

Epistolae.

III. Initia anonymorum et anepigraphorum.

IV. Uebersicht der Handschriften, welche Malereien und Handzeichnungen enthalten.

Aus dem VIII. Jahrhundert.

In Nr. 525. befindet sich auf der äussern Seite des obern Deckels des im J. 1517. erneuerten Einbandes das Bild eines sitzenden Christus in Gold-Email u. musivischer Arbeit, auf einer Metallplatte, 4 Paris. Zoll u. 7. Lin. hoch, 2 Z. u. 6 L. breit. Zu beiden Seiten des Hauptes die Buchstaben *Α* u. *Ω*. Der Cod. selbst gehört dem 8. J. h. an; ob aber auch das Bild, das haben Kenner, die es gesehen, nicht mit Entschiedenheit behaupten können.

Aus dem IX. Jahrhundert.

In Nr. 141. sind die vier Evangelisten gemalt: 1) Matthaeus, 13 Z. u. 1 L. hoch u. 8 Z. 1 L. breit; — 2) Marcus, 13 Z. hoch u. 8 Z. 3 L. breit; — 3) Lucas, 13 Z. 10 L. hoch u. 8 Z. 3 L. breit; — 4) Johannes, 12 Z. 8 L. hoch u. 8 Z. 10 L. breit. Auf der äussern Seite des obern Einbanddeckels sind zwei Schnitzarbeiten in Elfenbein, byzantinischen Stils, eingelegt: 1) Christus am Kreuz, unter welchem Johannes und Maria stehen, 5 Z. 5 L. hoch u. 4 Z. 5 L. breit; — 2) darunter Maria mit dem Jesuskinde, 4 Z. 9 L. hoch u. 4 Z. 5 L. breit.

Aus dem X. Jahrhundert.

In Nr. 306. Gemalte Figuren, Personificationen menschlicher Leidenschaften, hier Verführung zum Puffspiel.

Aus dem XI. Jahrhundert.

In Nr. 96. der Evangelist Johannes, sitzend mit einem Buche, und mit dem Heiligenschein umgeben, gemalt, a. d. J. 1025 (wenn die sehr abbrevirte und schwierige griechische Unterschrift richtig entziffert ist).

Aus dem XII. Jahrhundert.

In Nr. 121. kommen 38, meist so grosse Gemälde zur biblischen Geschichte, wie nur wenige Handschriften in Europa sie aufzuweisen haben, nebst 64 gemalten, meist 6 Paris. Zoll u. 3—6 Lin. grossen Initalien vor. Die Gemälde, deren nähere Beschreibung nicht Aufgabe dieses Katalogs sein kann, finden sich vor: Fol. 4. b., 17 Paris. Z. 3 Lin. hoch u. 11 Z. 6 Lin. breit. — Fol. 22. b., 12 Z. breit u. 6 Z. 3 Lin. hoch. — Fol. 32. b., 12 Z. 3 Lin. breit u. 6 Z. 10 L. hoch. — Fol. 47. b., 17 Z. 6 L. hoch, 12 Z. breit. — Fol. 60. b., 12 Z. 11 L. hoch, 12 Z. 2 L. breit. — Fol. 69. b., 12 Z. breit, 6 Z. 5 L. hoch. — Fol. 81. b., 17 Z. hoch, 12 Z. 2 L. breit, (in der Randeinfassung 44 Königsköpfe). — Fol. 94. a., 12 Z. 2 L. breit u. 6 Z. 2 L. hoch. — Fol. 104. b., 12 Z. 5 L. breit u. 6 Z. 4 L. hoch. — Fol. 116. b., 12 Z. breit u. 6 Z. 5 L. hoch. — Fol. 128. b., 11 Z. 11 L. breit u. 5 Z. 4 L. hoch. — Fol. 135. b., 12 Z. breit u. 6 Z. 2 Lin. hoch. — Fol. 138. b., 12 Z. 3 L. breit u. 5 Z. 2 L. hoch. — Fol. 140. a., 12 Z. breit u. 6 Z. 8 L. hoch. — Fol. 145. b., 12 Z. breit u. 5 Z. 4 L. hoch. — Fol. 160. b., 17 Z. 5 L. hoch u. 12 Z. breit. — Fol. 170. b., 17 Z. 9 L. hoch und 12 Z. 4 L. breit. — Fol. 187. b., 12 Z. breit u. 5 Z. 9 L. hoch. —

Fol. 209. b., 12 Z. 2 L. breit u. 4 Z. 9 L. hoch. — Fol. 226. b., 12 Z. 2 L. breit u. 5 Z. 9 L. hoch. — Fol. 232. b., 17 Z. 10 Lin. hoch u. 12 Z. 6 L. breit. — Fol. 246. b., 17 Z. 7 L. hoch u. 12 Z. breit. — Fol. 254. a., 12 Z. breit u. 6 Z. 11 L. hoch. — Fol. 258. a, 12 Z. breit u. 6 Z. 5 L. hoch. — Fol. 253. a., 12 Z. breit u. 6 Z. 3 L. hoch. — Fol. 267. b., 17 Z. 8 L. hoch u. 6 Z. breit. — Fol. 287. b., 11 Z. 11 L. breit u. 6 Z. 8 L. hoch. — Fol. 295. b., 12 Z. 6 L. hoch u. 1 Z. 9 L. breit. — Fol. 309. a., 12 Z. breit u. 6 Z. 9 L. hoch. — Fol. 318 u. 319. Die Harmonie der vier Evangelisten mit gemalten Einfassungen. — Fol. 321. b., 12 Z. 6 L. hoch u. 6 Z. 2 L. breit. — Fol. 334 a., 12 Z. 6 L. hoch u. 5 Z. 8 L. breit. — Fol. 342. a., 9 Z. 1 L. hoch u. 5 Z. 9 L. breit. — Fol. 354. b., 12 Z. 2 L. breit u. 7 Z. 3 L. hoch. — Fol. 362. b., 17 Z. 8 L. hoch u. 12 Z. 2 L. breit. — Fol. 374. a., 10 Z. 6 L. hoch u. 5 Z. 6 L. breit. — Fol. 379. b., 12 Z. 6 L. hoch u. 12 Z. breit. — Fol. 385. b, 17 Z. 2 L. hoch u. 11 Z. 8 L. breit.

Die gemalten grossen Initialen (die kleinern sind hier übergangen) stehen: Fol. I. b; 3. b; 5. a; 12. a; 22. b; 32. b; 48. a; 60. b; 69. b; 78. b; 82. a; 94. a; 104. b; 116. b; 128. b; 135. b; 138. b; 140. a; 145. b; 161. a; 171. a; 187. b; 209. b; 226. b; 233. a; 235. a; 236. a; 237. b; 238. a; 238. b; 240. a; 240. b; 241. a; 242. a; 242. b; 244. a; 254. a; 258. a; 263. b; 268. a; 277. b; 287. b; 292 b; 296. a.; 309. a; 320. a; 322. a; 334. a; 342. a; 354. b; 363. a; 374. a; 375. a; 376. b; 377. a; 378. a; 378. b; 379. a; 379. b; 383 b; 386. a; 390. b; 391. b; 392. b.

In Nr. 128 im ersten Initial-V.: eine weibliche Figur und zu Anfang der Apostelgeschichte: der Evangelist Lucas in dem Initial-L.

In Nr. 158. Ein Miniaturgemälde, nebst Thierfiguren.

In Nr. 189. Malereien auf der innern Seite des untern Einbanddeckels.

In Nr. 200. Der Evangelist Lucas sitzend und schreibend mit einem Rohr; ein geflügeltes, drachenartiges Thier hält ihm in seinen Klauen ein Horn als Dintenfass vor. Unter ihm sitzt Christus und überreicht einem geflügelten Stiere ein Buch. Die Personen und Thiere sind mit dem Heiligenschein umgeben.

In Nr. 230. Fingirte Thiere in den Initialen.

In Nr. 236. Christus am Kreuze, eine schlechte Federzeichnung.

In Nr. 237. Ein Brustbild in dem Initial-S.

In Nr. 241. Zwei Menschenhände, in welche ein Kalender geschrieben ist.

In Nr. 257. Ein Miniaturgemälde, den Papst Gregor vorstellend.

In Nr. 292. Eine Zeichnung der Lage der drei Erdtheile.

In Nr. 295. Virgilius Maro, sitzend und schreibend, gemalt.

In Nr. 307 u. 325. Schöne Initialen mit gut gezeichneten Thierfiguren.

In Nr. 337. Initialen mit Laubwerk, Thier- und Menschenfiguren verziert.

In Nr. 360. Ein gemaltes Brustbild.

In Nr. 440. Drei rothe Federzeichnungen: Jeremias, Christus u. der Weg zum Himmel u. zur Hölle.

In Nr. 470. Ausser grossen verzierten Initialen, die gemalten Bilder des h. Arnold u. der h. Jungfrau, seiner Mutter Becca Schwester.

In Nr. 570. Ausser vielen grossen verzierten Initialen, fünf Gemälde.

In Nr. 589. Christus am Kreuz, auf Goldgrund, nebst Maria und Johannes.

Aus dem XIII. Jahrhundert.

In Nr. 139. 1) Der höchste Richter, sitzend auf einem Throne, in der Linken das Gesetzbuch haltend, die Rechte warnend erhoben, im Munde ein zweischneidiges Schwert. — 2) Ein Priester hebt die Hostie empor; unter ihm zwei Männer in andächtiger Stellung. — 3) Die Schöpfung des Weibes.

In Nr. 193. c. Erklärende, roth und gelb gemalte Zeichnungen zu Enchiriadis lib. de musica.

In Nr. 218. Zwei Gemälde zur Erläuterung des Textes, ohne allen Kunstwerth.

In Nr. 240. Vier menschliche Figuren unter altdeutschen Versen, am untern Einbanddeckel.

In Nr. 326 — 28 Thierfiguren in den Initialen.

In Nr. 588. Heiligenbilder und Thierfiguren in den Initialen.

In Nr. 590. 1) Das Schweisstuch der heiligen Veronica, in Oel. 2) Acht Miniaturgemälde, mit altdeutschen Ueberschriften und gereimten Versen.

Aus dem XIV. Jahrhundert.

In Nr. 137. und 138. Ein Miniaturgemälde, darstellend Christum mit seinen Wunden und zwei Geistliche, die ihn knieend anbeten.

In Nr. 142. Zwei Miniaturgemälde: 1) Christus der Auferstandene; 2) Die Ausgiessung des h. Geistes.

In Nr. 166. Ein Miniaturgemälde u. Thierfiguren.

In Nr. 169. Fünfzehn gemalte Figuren auf einem Fragment eines altdeutschen Gedichts am obern Einbanddeckel.

In Nr. 170. Eine allegorische Zeichnung mit altdeutschen Versen am untern Einbanddeckel.

In Nr. 199. Ein Miniaturgemälde und Thierfiguren.

In Nr. 224. Thierfiguren auf der ersten Seite.

In Nr. 231. Sieben Heiligenköpfe in dem Initial-I. (Gen. 1, 1.) und das Bild des Königs Matthias Corvinus von Ungarn auf beiden Seiten des Einbandes in erhaben gepresster Arbeit.

In Nr. 344. Ein Miniaturgemälde, einen lehrenden Mönch darstellend.

In Nr. 449. 1) Ein gemalter grober Holzschnitt, darstellend ein Kreuz mit den fünf „[illegible] J. Chr." — 2) Eine schreibende Heilige, Holzschnitt, am untern Einbanddeckel; — 3) Maria mit dem Jesuskinde, links oben in dem Rahmen.

In Nr. 501. Niedliche Miniaturgemälde in den Initialen des Johannes u. Marcus.

In Nr. 561. Mit Gemälden verzierte Initialen.

In Nr. 606. Gemalte Figuren mit deutschen Versen.

Aus dem XV. Jahrhundert.

In Nr. 4. Zwanzig Randgemälde zum Buche Esther.

In Nr. 159. Fingirte Thierfiguren in dem ersten Initial-P.

In Nr. 169 am obern Einbanddeckel 15 gemalte Figuren m. altdeutschem Texte.

In Nr. 342. Mit Miniaturgemälden u. Thierfiguren verzierte Initialen, von rothseidenen Vorhängchen bedeckt.

In Nr. 360. Ein gemaltes Brustbild auf der ersten Seite.

In Nr. 365. Die Beschneidung Christi, im ersten Initialbuchstaben.

In Nr. 514. Miniaturgemälde Fol. 93. 164. 191. 253.

In Nr. 564. Christi Abnahme vom Kreuz durch einen Mönch.

In Nr. 596. Fünf schöne Miniaturgemälde.

In Nr. 643. Gemalte Initialen, mit Laubwerk und Thierfiguren verziert.

In Nr. 674 u. 696. Schön gemalte Initialen.

In Nr. 729. Sechs Blätter schlechte Zeichnungen u. Malereien, darstellend die Schöpfung, Erlösung, Tugend und Laster, Tod, Gericht und Hölle.

In Nr. 770. Gemalte Handzeichnung, darstellend den Papst, knieend vor dem auferstandenen Christus.

In Nr. 813. Schlecht gezeichnete u. gemalte Darstellungen der Arche Noä, d. grossen Tempelleuchter, der Tafeln Mosis etc.

In Nr. 921 ein Gemälde auf Goldgrund, Christum am Kreuz darstellend.

In Nr. 1390 sehr viel gemalte Handzeichnungen von Kriegsmaschinen a. d. Jahren 1485 — 1515.

Nr. 1463 besteht ganz aus gemalten Handzeichnungen, welche zur Astronomie, Mathematik, Chirurgie, Entbindungskunde, Fecht- u. Ringkunst gehören.

In Nr. 1492. Vier Seiten gemalte Zeichnungen von der Geburt der Kinder.

In Nr. 1620. 4) Sieben gemalte Darstellungen eines grossen Armbrustschiessens zu Augsburg v. J. 1470 u. 1509.

Aus dem XVI. Jahrhundert.

In Nr. 416 u. 417. Christi Geburt; der h. Stephan; Christi Beschneidung u. Darstellung im Tempel; Christi Auferstehung, Erscheinung bei den Jüngern, Kreuzigung, Himmelfahrt; Ausgiessung des h. Geistes; die erhöhte Schlange in der Wüste; Jesus mit der Siegesfahne, sämmtlich gemalt.

In Nr. 827. Sechs satyrische Federzeichnungen zu Jakob Zieglers ungedruckten Schriften.

In Nr. 863. Gemalte Initialen.

In Nr. 1020. Herbarium pictum.

In Nr. 1390. S. XV. J. h.

In Nr. 1391. Viele Handzeichnungen.

In Nr. 1594. Des Wundarztes Jacob Baumanns Bild, ein trefflicher Kupferstich v. J. 1556.

In Nr. 1601. Drei Grabsteinzeichnungen.

In Nr. 1620. 1) Gemalte Kriegsdarstellungen. — 2) Holzschnittliche Schlachtdarstellungen v. J. 1539. — 3) Seb. Scherdlins, Ritters u. Obersten zu Augsburg, Brustbild, gemalt. — 4) 24 gemalte Bilder zur Darstellung der alten Turniere.

In Nr. 1645. Das Bild Wolfg. Müntzers a Babenberg, v. Joh. Chr. Krauser mit der Feder gezeichnet, nebst einer andern Federzeichnung v. ihm, v. J. 1575.

In Nr. 1657. Sehr viele gemalte Darstellungen der Patriarchen, Propheten, Apostel u. Kirchenväter.

In Nr. 1667. Viele Holzschnitte v. J. 1580.

In Nr. 1680. Das schön gemalte, in Goldrahm eingefasste Wappen der Markgräfin Elisabeth v. Brandenb., v. J. 1555, nebst fünf andern niedlichen Gemälden.

In Nr. 1718. Viele Federzeichnungen, die Sternbilder darstellend.

Aus dem XVII. Jahrhundert.

In Nr. 931. Heurnii Bildniss, in Kupfer gestochen.

In Nr. 1053. Viele gemalte astronomische Tafeln.

In Nr. 1391. Viele Handzeichnungen.

In Nr. 1397 u. 98. Sehr viel Kupferstiche u. Holzschnitte, Portraits, Wappen u. s. w.

In Nr. 1403. Viele Zeichnungen, nebst einer ichnographischen Tafel der Fortification.

In Nr. 1468. Gemalte Initialen und Pflanzen, v. J. 1609.

In Nr. 1610. Viele mathematische Handzeichnungen v. J. 1666.

In Nr. 1664. Das Bild Kaiser Leopold I, in Kupfer gestochen, v. J. 1674.

In Nr. 1675. Ein gemaltes adeliges Wappen auf Pergament, v. J. 1605.

In Nr. 1761. Drei illuminirte Platz-Vertheidigungs-Plane.

Aus dem XVIII. Jahrhundert.

In Nr. 892. Viele interessante Handzeichnungen.

In Nr. 904. Viele saubere Handzeichnungen.

In Nr. 1371. Bildnisse Altdorfer Professoren, in Kupfer gestochen, nebst Gemälden a. d. Jahren 1730—1775.

In Nr. 1391. Viele Handzeichnungen.

In Nr. 1428—30. Viele getuschte gute Handzeichnungen v. J. 1757.

In Nr. 1619. 19 Blätter Handzeichnungen zur Muskellehre.

In Nr. 1653. Viele mathematische Handzeichnungen.

In Nr. 1673 u. 74. 751 getuschte Handzeichnungen zur Fechtkunst.

In Nr. 1812. 12. a. e. f. g. i. l. Sehr viele Handzeichnungen.

In Nr. 1813. 31 anatomische Tafeln, gezeichnet u. gemalt von Emil Büchel, im J. 1740.

In Nr. 1853. Zwei Handzeichnungen von Zwillings-Missgeburten.

In Nr. 1854. Drei gemalte Pergamentblättchen, darstellend: Cardamom. americ., cubebas americ. u. Avellan. americ., v. J. 1737.

V. Uebersicht der Handschriften, welche nebenbei altdeutsche Verse, prosaische Stücke und Singnoten enthalten.

In Nr. 169. Fragment eines grössern Gedichts a. d. 15. J. h. mit 15 gemalten Figuren am obern Einbanddeckel.

In Nr. 189 am untern Einbanddeckel gereimte Verse aus d. 14. J. h.

In Nr. 190 am untern Einbanddeckel Fragment einer deutschen Schrift aus dem 15. J. h.

In Nr. 218. Vier Col. gereimte deutsche Verse aus dem 13. J. h. mit 2 Gemälden.

In Nr. 240. Gereimte deutsche Verse mit 4 gemalten menschlichen Figuren, a. d. 15. J. h.

In Nr. 297. Am Einbanddeckel deutsche Verse aus d. 14. J. h.

In Nr. 301. 306. 353. 361. An den Einbanddeckeln Verse aus dem 14. u. 15. J. h.

In Nr. 357. Fragment einer Schrift aus d. 15. J. h.

In Nr. 399. Der 51. Psalm, a. d. 14. J. h.

In Nr. 407. Regula Selphardi, deutsch, a. d. 14. J. h.

In Nr. 437. Anrufung der h. Maria, a. d. 13. J. h.

In Nr. 452. Fragment eines Sermons a. d. 14. J. h.

In Nr. 487 u. 489. Verse aus d. 14. J. h.

In Nr. 496 ein Blatt Fracturschrift a. d. 14. J. h.

In Nr. 529. Gereimte Verse v. J. 1361.

In Nr. 537. Verse aus einem grössern Gedicht a. d. 15. J. h.

In Nr. 544. Salve Regina, deutsch, a. d. 14. J. h.

In Nr. 570. Deutsche Randbemerkungen zum Psalter, a. d. 14. J. h.

In Nr. 590. Viele Ueberschriften zu Miniaturgemälden, a. d. 13. J. h.

In Nr. 666. 705. 712. Verse an d. Einb.-Deckeln, a. d. 14. J. h.

In Nr. 700. Fol. 112 ein deutscher Brief a. d. 15. J. h.

In Nr. 719. Themata bona et sermones, deutsch, v. Fol. 126—137, a. d. 14. J. h.

In Nr. 730. Das Vater Unser, Ave Maria u. Credo, a. d. 14. J. h.

In Nr. 732. Das Credo u. Vater Unser, a. d. 15. J. h.

In Nr. 773 ein Tauformular a. d. 15. J. h.

In Nr. 776 ein Brief a. d. 14. J. h.

In Nr. 791—94 geistliche u. kirchliche Lieder v. J. 1541.

In Nr. 814. Gereimte Verse a. d. 14. J. h.

In Nr. 843 ein alphabetisches Wörterbuch v. J. 1446.

In Nr. 1590. Zwei kleine Streifen einer Hds. Wolfram v. Eschenbachs Parzival a. d. 14. J. h.

In Nr. 1683. Verse von H. S. (Hans Sachs), ein Lobspruch auf die Stadt Nürnberg.

In Nr. 1655. Am Ende auf 3 Seiten 3 Absätze deutscher Verse a. d. 14. J. h.

Singnoten auf 4 u. 5 Linien kommen vor in Nr. 230. 235. 236. 252. 433. 437. 480. 505. 523. 524. 525. 547—552. (a. d. 12. J. h.) 589. (12. J. h.) 603. 711. 744. 791—794. 837. 845. 1680. 1682. 1797. 1902.

VI. Uebersicht der Handschriften, welche nebenbei Urkunden und historische Notizen enthalten.

In Nr. 121. sind die Personen genannt, welche 12 Talente zur Bestreitung der Kosten der grossen, mit vielen Gemälden aus d. 12. J. h. geschmückten Bibel zu Ansbach beigesteuert haben.

In Nr. 128 werden die Zeugen genannt, welche im J. 1107 einer Güterabtretung des Grafen *Friedrich* (v. Abenberg) an die Kirche zu Heilsbronn beiwohnten.

In Nr. 126 sind die Einkünfte des Abts zu Heilsbronn aus den Jahren 1290—1329, mit Angabe der tributbaren Ortschaften u. Personen verzeichnet.

In Nr. 140 steht eine im Bullario magno nicht vorkommende Bulla *Benedicti* XI. d. d. XIII. Kal. Mart. 1304.

In Nr. 160 die Notiz, dass Kaiser *Heinrich* im J. 1310 dem Kloster Heilsbronn die Parochie Nördlingen zutheilte.

In Nr. 169 eine Vertrags-Urkunde v. J. 1367 zwischen *Hänns*, *Dietrich*, *Eberhard* d. Aeltern, *Stephan* u. *Eberhard* d. Jüngern von Wilhelmsdorf, u. *Heinrich Hagen* v. Winsheim, d. Z. Pfr. zu Mkt. Erlbach, in Betreff eines Parochialstreites über die Pubenmühle.

In Nr. 183 historische Notizen auf dem ersten und letzten Blatte.

In Nr. 189 u. 227 ein deutscher Kaufbrief v. J. 1344 mit den Namen *Vlrich holtzinger*, *Marquart Schenke*, *Sifrid kuslucher*, *Cunrat habenbach* u. *Ruprekt Coches*.

In Nr. 218 ein päpstliches Breve a. d. 12. J. h.

In Nr. 250 ein deutscher Kaufbrief a. d. 15. J. h.

In Nr. 261 ein Vertrag v. J. 1348 zwischen dem Kloster Heilsbronn und dem Rath zu Nördlingen u. Nürnberg.

In Nr. 267. Fragment einer klösterlichen Schenkungs-Urkunde a. d. 12. J. h.

In Nr. 272 eine Urkunde v. J. 1320.

In Nr. 302. Güterabtretungs-Document *Dieperti von Erckenbrechteshuson* a. d. 11. J. h.

In Nr. 336 die Notiz: Was Bruder *L. von Wiltingen* im J. 1297 dem Kloster (Heilsbr.) eingebracht.

In Nr. 337. Verzeichniss der Handschriften des Klosters Heilsbronn, a. d. 12. J. h.

In Nr. 359. Fragment einer „Litera Sculteti et Judicii civitatis Norimb. super quodam bono in Petersvrach emto ab *h'Eyssogel*, oppidano ibidem, a. d. 15. J. h.

In Nr. 399 eine Notiz v. *Johannes Kritzelmor de oppido Kulmnach* (Kulmbach) a. d. 15. J. h.

In Nr. 403 eine Beschreibung der Insel Irland, a. d. 12. J. h.

In Nr. 404. Bulla *Eugenii* Pap. Rom. de celebrando festo corporis Christi, a. d. 15. J. h.

In Nr. 443 die Notiz, dass im J. 1429 in Basel ein Erdbeben war.

In Nr. 462 ein Vidimus des Cistert. Abtes *Guilelmus* v. J. 1300.

In Nr. 470 die Notiz, dass im J. 1338 eine unzählige Menge fliegender Heuschrecken aus Ungarn gekommen sei.

In Nr. 505. Fragment eines deutschen Kaufbriefes des Klosters Heilsbronn v. J. 1349.

In Nr. 516. Fragment eines Decretes des Abts *Ulrich* v. Heilsbronn v. 23. April 1458.

In Nr. 519 die Notiz a. d. 14. J. h., dass das Kloster (Heilsbronn) in grossem Leiden gewesen sei „von Feindschaft v. der Herzogen wegen in Bayern".

In Nr. 525 eine Notiz v. J. 1517 über das Alter und die Renovation des Ansbacher Evang. Cod. a. d. 8. J. h. mit dem Emailbilde des Erlösers.

In Nr. 596 ein Präsentationsschreiben v. J. 1250 nebst zwei Briefen.

In Nr. 621: 1) ein Schreiben des Frankfurter Physicus *Heinrich Loser* v. J. 1460 u. 2) eine Bulle des Papstes Eugenius (?).

In Nr. 656 eine päpstliche Bulle v. J. 1432.

In Nr. 701. Fragment einer Schenkungs-Urkunde v. J. 1352.

In Nr. 858. Ein deutscher Kaufvertrag des Klosters Heilsbronn a. d. 15. J. h.

In Nr. 859. Ein desgleichen zwischen dem Kloster Heilsbronn und der Wittwe *Mechthildis von Memmingen*, a. d. 15. J. h.

VII. Uebersicht der Handschriften, deren Preise angegeben sind.

Nr. 23 erwarb Herr Dr. *Roth* aus München im J. 1841 zu Ankober in Abessynien um 4 Stränge Glasperlen u. 3 Nähnadeln.

Nr. 121, a. d. 12. J. h., kostete zwölf Talente, wozu der Dekan *Goteboldus* in Ansbach 1, *Sigefridus* 3, *Sigelous* (ein Gerber) 1, die übrigen Bürger 5 u. noch einige Gläubige 2 Talente beisteuerten.

Nr. 140 a. d. 13. J. h. kostete VIII. lib. hall. min. XL. denar. praeter expensas.

Nr. 181 a. d. 13. J. h. III libr. hallm̄, und II libr. minus X. hall.

Nr. 187 a. d. 14. J. h. IV libr. hall. praeter expensas.

Nr. 188 a. d. 13. J. h. II libr. hall. & LXXX. den̄. expensis non computatis.

Nr. 192 a. d. 13. J. h. I libra & LX. hall. praeter expensas.

Nr. 202 a. d. 13. J. h. III libr. hall. & dis summam aliquam; expensis deductis.

Nr. 330 v. J. 1289 constitit in pergameno III libr. hall. & XXX hall.

Nr. 335 a. d. 13. J. h. VIII libr. hall. minus XX hall. praeter expensas.

Nr. 355 a. d. 14. J. h. V. libr. hall. & III sol. hall.

Nr. 361 a. d. 13. J. h. constitit in pergameno & scriptura IV. libr. hall. minus X. hall. praeter expensas.

Nr. 374 v. J. 1342 const. in pergameno III libr. & I Sol. hall. Pretium vero scriptoris III libr. & XXVIII. hall. Summa totius VII libr. & XIV. den. Sed pro illuminatura IX sol. brevium. Insuper ligatura cum clausuris X sol. brev.

Nr. 559 a. d. 13. J. h. V Floren.

Nr. 563. a. d. 14. J. h., gekauft im J. 1429 pro duobus flor. praeter quartam partem de libra.

Nr. 652 comparatus anno 1465 pro VI. libr. hall. & XIII gr.

Nr. 900. Schreibkosten: 3 fl. 50. d.

Nr. 1773. Das Original kostete im J. 1716. 86 Imperialen.

Nr. 1813. b. erkaufte Dr. Chph Jac. Trew im J. 1751 um 80 fl.

VIII. Uebersicht der datirten Handschriften.

Jahr.	Hds.	Jahr.	Hds.	Jahr.	Hds.
1025.	96.	1286.	1897. 1898.	1309.	133. 156. 422.
1133.	470.	1289.	330.		473.
1167.	128.	1290.	181. 182. 186.	1310.	156. 223. 362.
1232.	1894.		266.	1311.	244.
1250.	335. 336. 590.	1293.	188. 1.	1313.	164.
1267.	436.	1294.	165. 421. 430.	1316.	462.
1271.	326. 542.	1302.	1896.	1317.	264.
1276.	326.	1304.	570. 1892.	1319.	314.
1280.	1895.	1305.	452.	1320.	222. 272. 437.

Jahr.	Hds.
1321.	323.
1323.	349.
1324.	216.
1325.	213.
1326.	194.
1329.	522.
1333.	195.
1335.	587.
1337.	475.
1339.	742.
1342.	374. 504.
1344.	189.
1347.	1460.
1354.	168. 388. 495.
1357.	153.
1361.	829.
1363.	352.
1368.	1655.
1379.	488. 1891.
1385.	414.
1387.	169.
1395.	399. 408.
1397.	870.
1404.	534. 699.
1405.	211. 392. 683.
1407.	322.
1408.	728. 1887.
1410.	154.
1411.	352.
1412.	155. 279. 324. 506.
1415.	659.
1416.	675.
1417.	736.
1418.	917. 1745. 1885.
1420.	917.
1422.	844.
1423.	672. 1885.
1424.	305. 1456.
1425.	213.
1427.	673.
1429.	443. 563. 678. 679. 695. 730.
1430.	1376.
1431.	680. 1886. 1889.
1433.	676. 806. 1881.
1434.	645.
1435.	624. 656. 657.
1436.	474. 805.
1437.	804.
1438.	644.
1439.	951.
1440.	359.
1442.	137. 138. 648. 716.
1443.	806.
1444.	654
1446.	[illegible] 843. 998.
1447.	614.
1448.	722.
1450.	1096.
1451.	803. 621. 812. 1712.
1454.	159. 706.
1455.	732.
1457.	632. 658. 850. 1890.
1458.	802.
1459.	618. 700. 1893.
1460.	707. 769. 820. 1333. 1575.
1461.	481. 485. 623. 636. 669. 682.
1462.	629. 653.
1464.	630.
1465.	652.
1466.	323. 807. 814. 847. 858.
1467.	494. 687. 770. 854.
1468.	340. 360. 664. 674. 775. 1399.
1469.	225. 639. 713. 821. 861.
1470.	718. 796.
1471.	848. 858. 1699.
1472.	312. 869.
1474.	122—124. 471. 638. 762.
1476.	864.
1477.	712. 1455.
1479.	342.
1482.	405.
1483.	312.
1484.	1377.
1485.	159. 585. 1390.
1487.	561. 1679.
1488.	159.
1491.	1708.
1498.	626.
1502.	1884.
1506.	1058.
1510.	744. 771. 1696.
1511.	1882.
1515.	1390. 1575.
1516.	711. 1170.
1517.	731. 1575.
1520.	1883.
1522.	1506.
1523.	1571.
1525.	761. 1387.
1526.	960. 1601. (3.)
1527.	889. 1601. (4.)
1529.	960.
1531.	1458. (12.)
1532.	827.
1533.	960.
1534.	90. 1601. (5.)

Jahr.	Hds.
1536.	922.
1537.	1601. (6.) (7.)
1538.	1000. 1601. (9. 10.)
1539.	1900.
1541.	791—94. 1387.
1542.	972. 1385.
1543.	1073. 1539.
1545.	886. 1337.
1546.	940.
1547.	1450.
1548.	737.
1549.	882. 1043.
1550.	1489.
1552.	882.
1553.	882.
1554.	1198. 1680.
1555.	1006. 1231.
1556.	1594. Kupf.-St.
1557.	1705.
1558.	909.
1559.	889. 1592.
1560.	1569.
1561.	1142.
1563.	1458. 1743.
1564.	929. 1160.
1565.	885.
1566.	1193.
1567.	1594. (4.) 1706. 1709.
1568.	1298.
1569.	1272. 1594. (2).
1570.	1500.
1571.	885. 921.
1571.	1501. 1574. 1714.
1572.	1718.
1573.	913. 1458.
1574.	1462. 1594. (5.) 1698.
1575.	939. 1594. (3.) 1656.
1576.	972.
1580.	1059. 1231.
1581.	1499.
1582.	970.
1583.	1715.
1584.	969.
1585.	1084. 1231.
1588.	925. 981. 1111. 1311. 1657.
1590.	999.
1591.	889. 981. 1172. 1231. 1267. 1311.
1592.	1360. 1374.
1593.	1105.
1594.	981. 1003. 4. 1159. 1366. 1451. 52. 1550. 1665.
1595.	965. 974. 1441. 1458. 1758.
1596.	947.
1597.	936. 960. 975. 1106. 1597. 1707.
1598.	976. 1312. 1570.
1599.	1221. 1222. 1612. 1621.
1600.	976. 992. 993. 1335. 1525. 1607.
1601.	914. 915.
1602.	988. 1112. etc.
1603.	1611. 1666.
1604.	1235. 1468. (13).
1605—7.	944. 1675.
1606.	987. 1541. 1704.
1607.	1703. 1797.
1608.	919. 1493. 1597. (3.) 1662.
1609.	932. 994. 1372. 1466. 1533.
1610.	960. 967. 968. 1458.
1611.	1358. 1621.
1612.	960. 989. 1097. 1330. 1361. 62.
1613.	912. 968. 1467. 1644. 1700.
1614.	907. 972. 991. 1022. 1147.
1615.	979. 1302.
1616.	913. 972. 1008. 1676.
1617.	1008. 1668.
1619.	1443.
1621.	1432.
1622.	1671.
1623.	1054. 1268. 1543.
1625.	1077.
1626.	1718.
1627.	931. 1506.
1628.	881.
1629.	953. 1269. 1384. 1387.
1630. etc.	1173. 1180. etc. 1454.
1631.	937.
1632.	1368.
1633.	910. 1468.
1635. ff.	1404 — 18.

Jahr.	Hds.	Jahr.	Hds.	Jahr.	Hds.
1742.	1236 — 64.	1755.	1056. 1380.	1764.	1427. (19.)
	1564. 1759.		1426. 1604.	1766.	1553.
1743.	1643.		1652. 1784.	1769.	1901.
1744.	1305.	1756.	1402. 1524.	1772.	1702.
1745.	949. 1130.		1646. 47. 48.	1776.	1178. 1515.
	1294. 1512.	1757.	1428 — 30.		1630.
	13.		1624. 25.	1783.	1689.
1746.	1526.	1758.	895.	1781.	1037. 1690.
1747.	1555.	1760.	1427.	1785.	1768.
1748.	1701.	1761.	1427. (10. 12.	1790.	1470.
1749.	898. 1427. (18.)		14. 15.) 1435	1800.	1738.
1750.	1026.		— 38.	1848.	1692. 1693.
1751.	1431. 1580.	1762.	1434. 1736.		1902 — 4.
1754.	1055.		1780.		

IX. Uebersicht der nicht-datirten Handschriften nach Jahrhunderten.

VIII. J. h. 525. 526.

IX. J. h. 19. Syr. 141. 217. 467.

X. J. h. (170.) 276. 302. 304. 305. 484.

XI. J. h. 161. 200. 237. 239. 242. 247. 257. d. 260. 262. 269. 272. 278. 288. 294. 297. 300. 301. 1. 306. 376. 381. 428. 432. 466. 579.

XII. J. h. 121. 125. 126. 128. 129. 144. 146. 149. 151. 158. 162. 166 b. 167. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 189. 190. 196 a. 197. 198. 216. 218. 226. 227. 228. 229. 230. 233. 235. 236. 238. 240. 241. 242. 248. 250. 251. 252. 253. 255. 257 a. 258. 261. 263. 265. 267. 271. 274. 277. 282. 283. 286. 289. 290. 292. 293. 295. 299. 307. 313. 314. 316. 317. 318. 320. 321. 325. 337. 343. 354. 357. 369. 377. 383. 385. 389. 400. 400. 401. 403. 409. 412. 415. 419. 425. 428. 430. 432. 447. 451. 470. 487. 490. 491. 492. 497. 498. 499. 507. 510. 512. 513. 520. 521. 524. 527. 533. 547—549. 550—552. 558. 570. 589. 597. 598. 1899.

XIII. 88. gr. 132. 136. 139. 140. 143. 145. 157. 167. c. — 181. 185. 188. 191. a. 192. 193. b. c. 196. c. d. e. 201. 202. 214. 238. 254. 256. 257. b. c. 263. c. 298. 301. 2. 308. 315. 326. 327. 328. 329. 332. 335. 336. 345. 346. 347. 348. 353. 358. 361. 363. 378. 394. 396. 399. 402.

406. 407. 413. 429. 437. 441. 444. 448. 452. 453. 454. 457. 458. 465. 468. 478. 479. 491. 500. 503. 515. 516. 518. 535. 539. 543. 567. 572. 582. 590. 596.

XIV. 14. hebr. 122 — 124. 127. 130. 131. 135. 142. 150. 160. 163. 164. 166. 168. 169. 170. 183. 184. 187. 191. b. c. d. e. 193. a. d. e. f. 199. 204. 207. 208. 209. 210. 212. 213. 215. 219. 220. 222. 224. 231. 232. 234. 243. 245. 246. 249. 259. 264. 268. 273. 275. 284. 285. 311. 319. 322. 323. 324. 331. 333. 334. 338. 339. 344. 350. 351. 355. 363. 364. 367. 368. 371. 372. 373. 375. 378. 379. 380. 382. 386. 387. 388. 391. 393. 395. 397. 398. 405. 410. 411. 414. 418. 420. 423. 424. 426. 427. 433. 434. 435. 438. 439. 442. 443. 445. 446. 449. 450. 455. 456. 459. 461. 462. 464. 469. 472. 473. 477. 479. 480. 481. 482. 483. 485. 486. 488. 489. 495. 496. 501. 502. 504. 505. 508. 509. 511. 515. 517. 519. 522. 523. 528. 529. 530. 532. 535. 540. 541. 542. 544. 545. 546. 553 — 555. 556. 557. 559. 563. 565. 566. 568. 571. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 580. 581. 582. 583. 584. 587. 592. 593. 594. 595. 601. 605. 610. 611. 617. 681. 719. 742. 851. 870. 948. 1599. 1655.

XV. 89. gr. 134. 159. 203. 205. 206. 221. 250. d. 270. 279. 280. 281. 287. 291. 296. 312. 341. 342. 356. 357 i. 359. 365. 366. 370. 384. 404. 416. 417. 431. 460. 463. 471. 474. 475. 476. 494. 506. 514. 532. 534. 535. 536. 537. 538. 560. 561. 562. 564. 568. 585. 586. 591. 599. 600. 602. 603. 604. 609. 612. 613. 614. 615. 616. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 732. 733. 734. 736. 738. 739. 754. 762. 769. 770. 772. 773. 774. 775. 776. 779. 780. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 846. 847. 848. 849. 850. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 873. 874. 875. 884. 917. 951. 998. 1090. 1096. 1363. 1365. 1447. 1457. 1459. 1463. 1470. 1492. 1514. 1534. 1697. 1699. 1713. 1744. 1746. 1762. 1905.

X. Uebersicht der Erlanger Handschriften nach ihren Stamm-Orten*).

1) Aus dem säcularisirten Cistertienser-Kloster *Heilsbronn* bei Ansbach.

NB. H. m. sind Codd. membranacei, H. ch. Codd. chartacei.

H.m.	*Erlg.*	*H.m.*	*Erlg.*	*H.m.*	*Erlg.*	*H.m.*	*Erlg.*
1.	332.	20.	192.	43.	317.	63.	194.
2.	325.	21.	226.	44.	389.	65.	341.
3.	321.	22.	216.	45.	334.	66.	214.
4.	467.	23.	354.	46.	468.	67.	175.
4.b.	176.	24.	173.	47.	487.	68.	475.
5.	464.	25.	342.	48.	241.	69.	491.
6.	144.	26.	488.	49.	503.	70.	228.
7.	134.	28.	239.	50.	472.	71.	366.
8.	336.	29.	314.	51.	349.	72.	359.
9.	132.	30.	360.	52.	495.	73.?	647.
10.	335.	31.	358.	52. b.	340.	74.	195.
11.	129.	32.	143.	53.	198.	75.	501.
12.	138.	33.	465.	54.	381.	76.	648.
13.	139.	35.	482.	55.	154.	77.	230.
14.	130.	36.	186.	57.	337.	78. b.	190.
14.b.	165.	37.	315.	58.	148.	79.	179.
15.	137.	38.	508.	59.	485.	80.	271.
16.	328.	39.	500.	60.	210.	81.	254.
17.	161.	40.	489.	61.	470.	82.	247.
18.	215.	41.	373.	62.	170.	83.	237.
19.	225.	42.	398.	62. b.	367.	84.	521.

*) Die in dieser Uebersicht fehlenden Nummern beziehen sich in den alten Handschriften-Katalogen der Univ.-Bibliothek theils auf absichtlich leer gelassene Räume, theils auf nicht hieher gehörige alte Drucke, theils aber auch auf jetzt nicht mehr vorhandene, meist werthlose, Manuscripte.

H. m.	*Erlg.*	*H. m.*	*Erlg.*	*H. m.*	*Erlg.*	*H. m.*	*Erlg.*
86.	492.	131.	150.	173.	252.	214.	167.
87.	164.	131. b.	221.	174.	270.	215.	333.
90.	251.	132.	329.	176.	224.	216.	348.
91.	177.	133.	191.	176. a.	320.	217.	244.
92.	242.	134.	219.	177.	272.	219.	376.
93.	253.	135.	473.	178.	421.	220.	147.
94.	178.	136.	369.	179. a.	511.	221.	133.
95.	153.	137.	184.	179 b.	246.	222.	474.
96.	211.	138.	212.	180.	213.	224.	207.
97.	347.	140.	166.	181.	305.	225.	185.
98. a.	183.	141.	205.	182.	236.	226.	356.
98. b.	182.	142.	248.	184.	160.	227.	263.
99.	159.	143.	363.	184. b.	372.	228.	319.
101.	193.	144.	508.	186.	380.	229.	268.
102.	316.	145.	169.	187.	209.	230.	533.
103.	520.	146.	158.	188.	233.	231.	297.
105.	330.	147.	147.	189.	497.	232.	208.
106.	466.	148.	350.	190.	364.	233.	478.
107.	155.	149.	152.	191.	222.	234.	481.
108.	145.	150.	217.	191. a.	370.	236.	300.
109.	204.	151.	479.	192.	218.	237.	302.
110.	181.	152.	189.	193.	490.	238.	273.
111.	250.	153.	206.	194.	374.	238. a.	393.
112.	245.	154.	502.	195.	505.	239.	391.
113.	172.	155.	351.	196.	375.	240.	422.
116.	174.	156.	257.	197.	371.	241.	292.
117.	vac.	157.	410.	198.	240.	243.	163.
118.	338.	158.	284.	199.	304.	244.	355.
119.	471.	159.	406.	200.	377.	245.	357.
120.	180.	160.	149.	202.	344.	246.	496.
121.	201.	161.	157.	203.	469.	247.	202.
122.	326.	162.	361.	204.	514.	248.	196.
123.	327.	163.	353.	206.	223.	249.	509.
125.	188.	165.	168.	207.	313.	250.	249.
126.	345.	167.	243.	208.	499.	251.	484.
127.	352.	167. a.	199.	209.	1459.	252.	386.
128.	486.	168.	483.	210.	507.	253.	235.
129.	187.	169.	156.	211.	318.	254.	383.
129. a.	220.	171.	510.	212.	346.	255.	264.
130.	480.	172.	323.	213.	238.	256.	388.

H. m.	*Erlg.*	*H. m.*	*Erlg.*	*H. m.*	*Erlg.*	*H. m.*	*Erlg.*
257.	387.	298.	289.	341.	404.	390.	596.
258.	519.	300.	552.	342.	564.	391.	566.
259.	559.	301.	574.	344.	285.	392.	577.
260.	392.	302.	282.	347.	280.	394.	343.
261.	528.	303.	307.	348.	281.	395.	567.
262.	1460.	304.	527.	349.	414.	397.	571.
263.	203.	305.	524.	350.	563.	398.	569.
264.	200.	306.	255.	351.	279.	399.	573.
265.	516.	307.	385.	352.	420.	400.	581.
266.	379.	308.	408.	354. a.	562.	402.	575.
267.	378.	309.	301.	354. b.	548.	403.	593.
268.	321.	310.	523.	355.	419.	406.	582.
269.	227.	311.	394.	356.	426.	407.	570.
270.	322.	312.	234.	357.	425.	408.	568.
271.	522.	313.	534.	358.	553.	409.	587.
272.	515.	314.	541.	359.	429.	412.	384.
273.	536.	315.	428.	360.	409.	414.	595.
275.	232.	316.	229.	362.	277.	415.	591.
276.	530.	317.	395.	364.	411.	416.	592.
277.	308.	318.	268.	365.	400.	417.	430.
278.	261.	319.	356.	366.	403.	420.	594.
279.	260.	320.	197.	367.	440.	421.	589.
280.	529.	321.	258.	369.	513.	422.	599.
281.	368.	322.	549.	371.	447.	423.	590.
281. b.	537.	323.	547.	372.	276.	424.	462.
282.	396.	324.	262.	373.	438.	425.	433.
283.	545.	325.	259.	374.	444.	426.	442.
284.	560.	326.	402.	375.	413.	427.	443.
285.	550.	327.	558.	376.	405.	428.	435.
286.	551.	328.	565.	377.	427.	429.	449.
287.	557.	329.	482.	379.	555.	430.	450.
288.	269.	330.	266.	380.	445.	431.	452.
290.	274.	331.	311.	381.	431.	432.	451.
291.	543.	333.	546.	383 b.	554.	433.	453.
292.	542.	334.	535.	384.	407.	434.	458.
293.	267.	335.	539.	385.	437.	435.	454.
294.	401.	337.	275.	386.	436.	436.	457.
295.	544.	338.	324.	387.	578.	437.	456.
296.	399.	339.	415.	388.	580.	439.	126.
297.	412.	340.	278.	389.	572.	440.	459.

H. m.	Erlg.	H. m.	Erlg.	H. m.	Erlg.	H. m.	Erlg.
441.	434.	453.	602.	473.	424.	489.	448.
442.	598.	455.	460.	474.	441.	490. (a. 1.)	[illegible]
443.	455.	457.	130.	475.	151.	491. (a. 2.)	[illegible]
444.	125.	461.	127.	476.	141.	492. (a. 3.)	[illegible]
445.	423.	462.	140.	477.	504.	493. (a. 4.)	[illegible]
446.	605.	466.	439.	478.	339.	494. (a. 5.)	[illegible]
447.	584.	467.	600.	479.	362.	495. (a. 6.)	[illegible]
448.	461.	468.	604.	480.	382.	496. (a. 7.)	[illegible]
449.	583.	470.	283.	481.	146.	497. (a. 8.)	[illegible]
450.	601.	470. a.	579.	482.	446.	498. (a. 9.)	[illegible]
451.	498.	471.	597.	483.	540.	499.	135.
452.	531.	472.	418.	485.	131.		

H. ch.	Erlg.	H. ch.	Erlg.	H. ch.	Erlg.	H. ch.	Erlg.
1.	803.	27.	690.	47.	819.	73.	643.
2.	795.	28.	814.	48.	675.	74.	669.
3.	796.	28. b.	623.	49.	823.	75.	661.
4.	804.	29.	664.	50.	645.	76.	833.
5.	801.	30.	663.	51.	836.	77.	698.
6.	802.	31.	630.	52.	844.	78.	638.
7.	806.	32.	651.	53.	672.	79.	725.
8.	629.	33.	695.	54.	691.	80.	707.
9.	805.	34.	855.	55.	621.	81.	733.
10.	797.	35.	626.	56.	830.	82.	711.
11.	798.	36.	619.	57.	681.	83.	706.
12.	799.	37.	624.	58.	670.	84.	717.
13.	791.	37. b.	625.	59.	840.	85.	701.
14.	792.	37. c.	1096.	60.	667.	86.	658.
15.	794.	38.	847.	61.	668.	87.	703.
16.	822.	39.	841.	62.	816.	88.	705.
17.	688.	39. b.	842.	63.	689.	89.	859.
18.	656.	40.	854.	64.	665.	90.	409.
19.	674.	41.	870.	65.	312.	91.	1695.
20.	696.	42.	686.	66.	662.	92.	729.
21.	692.	43. a.	622.	67.	666.	93.	726.
22.	676.	43. b.	815.	68.	832.	94.	708.
23.	849.	44. a.	678.	69.	855.	95.	700.
24.	843.	44. b.	679.	70.	699.	96.	734.
25.	687.	45.	851.	71.	852.	97.	728.
26.	683.	46.	653.	72.	642.	98.	713.

H. ch.	*Erlg.*	*H. ch.*	*Erlg.*	*H. ch.*	*Erlg.*	*H. ch.*	*Erlg.*
99.	860.	114.	603.	129.	617.	143.	773.
100.	702.	115.	780.	130.	649.	144.	731.
101.	716.	116.	463.	131.	741.	145.	1696.
102.	739.	117.	680.	132.	732.	146.	1456.
103.	719.	118.	1746.	133.	853.	147.	677.
104.	730.	120.	769.	134.	652.	148.	766.
105.	736.	121.	744.	135.	685.	149.	709.
106.	718.	122.	772.	136.	837.	150.	740.
107.	738.	123.	648.	136. a.	724.	151.	737.
108.	704.	123. a.	647.	137.	727.	152.	1376.
109.	776.	124.	839.	138.	712.	153.	735.
110.	742.	125.	494.	139.	864.	*H. med.*	*Erlg.*
111.	1599.	126.	714.	140.	770.	309.	1377.
112.	774.	127.	646.	141.	779.	330.	834.
113.	775.	128.	650.	142.	771.	331.	835.

---

2) Aus dem säcularisirten Kloster St. Jobst (*Jodoci*) bei Nemmersdorf in der Nähe von Bayreuth.

Jod. ch.	*Erlg.*	*Jod. ch.*	*Erlg.*	*Jod. ch.*	*Erlg.*	*Jod. ch.*	*Erlg.*
2. m.	136.	21.	631.	35.	633.	51.	684.
3.	477.	22.	632.	36.	637.	52.	693.
9.	610.	23.	639.	37.	638.	53.	644.
10.	611.	24.	686.	38.	828.	54.	694.
11.	813.	25.	809,	39.	829.	55.	628.
12.	618.	26.	808.	41.	612.	56.	826.
13.	682.	27.	660.	42.	613.	62.	831.
14.	657.	28.	673.	43.	614.	63.	720.
15.	620.	29.	810.	44.	627.	64.	721.
16.	825.	30.	654.	46.	818.	65.	722.
17.	615.	31.	846.	47.	824.	66.	723.
18.	616.	32.	658.	48.	820.	232.	640.
19.	659.	33.	811.	49.	812.	238.	641.
20.	635.	34.	634.	50.	671.		

---

3) Aus der Markgräflichen Schlossbibliothek zu Ansbach:

a. m.	Erlg.	a. ch. F.	Erlg.	a. ch. F.	Erlg.	a. ch. 4.	Erlg.
1.	121.	10.	1633.	29.	1449.	8.	1717.
2.	141.	11.	1388.	30.	1445.	9.	1169.
3.	231.	12.	1636.	31.	1110.	10.	1170.
4.	525.	13.	1638.	32.	1660.	11.	1715.
5.	526.	14.	1639.	33.	1671.	12.	1789.
6.	305.	15.	1637.	34.	1433.	13.	1719.
7.	295.	16.	1640.	35.	1093.	14.	1714.
8.	561.	17.	1641.	36.	869.	15.	1440.
9.	576.	18.	1642.	37.	1094.	16.	1697.
a. ch. F.	Erlg.	19.	1392.	38.	856.	17.	1700.
1.	1088.	20.	1393.	39.	1655.	18.	56.
2.	1650.	21.	1394.	a. ch. 4.	Erlg.	a. ch. 8.	Erlg.
3.	1391.	22.	1395.	1.	1717.	2.	1035.
4.	1419.	23.	1392.	2.	1607.	3.	1034.
5.	1634.	24.	1397.	3.	1611.	4.	1566.
6.	1080.	25.	1398.	4.	1480.	5.	55.
7.	1644.	26.	1656.	5.	1602.		
8.	1387.	27.	1424 ?	6.	1601.		
9.	1396.	28.	1461.	7.	1609.		

---

4) Aus der Markgräflichen Bibliothek zu Bayreuth.

B. F.	Erlg.	B. F.	Erlg.	B. F.	Erlg.	B. F.	Erlg.
1.	1761.	11.	1653.	21.	1462.	31.	1625.
2.	1374.	12.	1444.	22.	1443.	32.	1628.
3.	1666.	13.	1439.	23.	1448.	33.	1795.
4.	1786.	14.	1663.	24.	1421.	34.	1629.
5.	1665.	15.	1467.	25.	1454.	35.	1107.
6.	1105.	16.	1453.	26.	1672.	36.	845.
7.	1468.	17.	1654.	27.	1626.	37.	1052.
8.	1446.	18.	1106.	28.	1427.	38.	1619.
9.	1662.	19.	1684.	29.	1627.	39.	303.
10.	1068.	20.	1643.	30.	1624.	40.	1784.

B. F.	*Erlg.*	*B. 4.*	*Erlg.*	*B. 4.*	*Erlg.*	*B. 4.*	*Erlg.*
41.	1657.	18.	1160.	59.	58.	107.	1768.
42.	1311.	19.	1159.	60.	416.	108.	1522.
43.	1478.	20.	1797.	61.	417.	109.	1521.
45.	1060.	21.	1107.	62.	96.	110.	1520.
46.	1465.	22.	1716.	63.	89.	111.	Masiana
47.	1423.	23.	1012.	66.	1141.	112.	„
48.	1054.	24.	1713.	67.	1268.	113.	„
49.	1469.	25.	1153.	68.	1269.	114.	1479.
50.	1424.	26.	948.	69.	1270.	114. a.	1425.
51.	1057.	27.	1095.	70.	1156.	116.	1718.
54.	1632.	28.	935 ?	72.	1281.	117.	1719.
56.	1631.	29.	1166 ?	73.	1712.	118.	1720.
57.	1428.	30.	950.	74.	1476.	119.	1721.
58.	1429.	31.	1612.	75.	1689.	120.	1722.
59.	1430.	32.	1725.	76.	924.	121.	1723.
60.	1652.	33.	1792.	77.	1140.	122.	1724.
62.	1670.	34.	1729.	78.	1173.	123.	97.
63.	1668.	36.	1014.	79.	1776.	124.	98.
64.	1651.	38.	1571.	80.	1144.	125.	99.
65.	1066.	39.	1499.	81.	1684.	126.	92.
66.	1630.	40.	1498.	84.	1517.	127.	100.
B. 4.	*Erlg.*	40. a.	1727.	85.	1683.	128.	91.
1.	493.	41.	1728.	86.	1790.	129.	101.
2.	1796.	42.	1779.	87.	1224.	130.	102.
3.	1003.	43.	1497.	88.	47.	131.	1015?
4.	1004.	44.	1506.	90.	1690.	132.	1585.
5.	1017.	45.	1681.	93.	1167.	133.	1586.
6.	1131.	46.	1763.	94.	934.	134.	1603.
7.	1132.	47.	1680.	95.	1168.	*B. 8.*	*Erlg.*
8.	1133.	48.	1482.	96.	890.	1.	586.
9.	1134.	49.	1764.	97.	1691.	2.	1748.
10.	1016.	50.	1765.	98.	1010.	3.	1045.
10. a.	1610.	51.	1766.	99.	1614.	4.	1021 —
11.	1137.	52.	1787.	100.	1531.		24?
12.	1606.	53.	1775.	101.	1613.		1740?
13.	1608.	54.	1778.	102.	1604.	7.	1355.
14.	1154.	55.	1726.	103.	1011.		(1370?)
15.	1698.	56.	1758.	104.	949.	8.	1051.
16.	1051 ?	57.	1759.	105.	1513.	9.	1799.
17.	1580 ?	58.	41.	106.	1512.	10.	1798.

B.S.	Erlg.	B.S.	Erlg.	B.S.	Erlg.	B.S.	Erlg.
11.	1368?	16.	1794.	20.	1028.	24.	1032.
	1369?	17.	1741.	21.	1029.	25.	1033.
12.	1046.	18.	1742.	22.	1030.	26.	1143.
14} 15}	9—12.	19.	1747.	23.	1031.		

---

5) Aus der Altdorfer Universitäts-Bibliothek.

I. Abtheilung.

A.	Erlg.	A.	Erlg.	A.	Erlg.	A.	Erlg.
1.	476.	30.	39.	57.	977.	94.	51.
2.	1762.	32.	42.	60.	979.	95.	52.
3.	1457.	33.	43.	61.	980.	98.	54.
5.	1458.	34.	45.	62.	981.	99.	94.
6.	1450.	35.	291.	63.	982.	100.	36.
7.	876.	36.	1707.	64.	983?	101.	49.
8.	827.	37.	762.	66.	984.	102.	1036.
9.	1456.	38.	1706.	67.	985.	103.	188.
10.	14.	40.	761.	68.	986.	105.	1230.
11.	857.	41.	1703.	69.	989.	106.	786.
13.	1420.	42.	1008.	71.	987.	107.	782.
14.	1087.	43.	1704.	72.	988.	108.	783.
15.	1166.	44.	1705.	73.	990.	109.	781.
16.	1658.	45.	881.	74.	991.	110.	788.?
17.	1477.	46.	965.	75.	992.	111.	1734.
18.	518.	47.	966.	76.	993.	113.	19.
21.	397.	48.	967.	77.	994.	115.	905.
22.	1774.	49.	968.	78.	909.	117.	60.
22*.	892.	50.	969.	79.	910.	118.	288.
23.	1491.	51.	970.	80.	911.	121.	1800.
24.	32.	52.	971.	81.	912.	122.	73.
25.	254.	53.	972.	82.	913.	123.	74.
26.	402.	54.	973.	83.	913.	124.	27.
27.	15.	55.	974.	84.	915.		
29.	35.	56.	975.	93.	53.		

II. Abtheilung.

Am.	Erlg.	Am.	Erlg.	Am.	Erlg.	Am.	Erlg.
2	817.	23.	939.	46.	1336.	68.	293.
3.	872.	24.	755.	47.	1348.	69.	294.
6.	1373.	25.	751.	49.	1053.	71.	33.
7.	807.	27.	1005.	51.	861.	72.	38.
8.	1621.	29.	882.	52.	296.	73.	37.
9.	800.	30.	935.	53.	90.	74.	17.
10.	821.	32.	947.	54.	290.	75.	93.
11.	1433.	33.	894.	55.	863.	76.	1.
12.	[illegible]	34.	746.	56.	970.	77.	16.
13.	877.	35.	938.	57.	95.	78.	287.
14.	764.	36.	767.	58.	60. ?	79.	48.
15.	765.	37.	908.	59.	88.	80.	46.
16.	887.	38.	883.	60.	901.	81.	72. ?
17.	747.	39.	917. ?	61. a.	998.	82.	37.
18.	745.	40.	886.	61. b.	517.	83.	43 ?
20.	954.	41.	1142.	64.	16.	84.	6.
21.	907.	42.	1161.	65.	916.	85.	1371.
22.	710.	43.	936.	67.	290.		

III. Abtheilung. *(Zeltneriana.)*

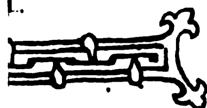
Ax.	Erlg.	Ax.	Erlg.	Ax.	Erlg.	Ax.	Erlg.
13.	1232.	24.	1265.	39.	1300.	53.	1210.
14.	1277.	26.	1225.	40.	1301.	54.	1209.
15.	1201.	28.	759.	41.	1516.	55.	„
16.	1552.	29.	1290.	43.	1211.	56.	„
18.	1288.	30.	„	44.	768.	57.	„
19.	1287.	31.	„	45.	1309.	58.	„
20.	893.	32.	1179.	46.	1310.	59.	„
21.	995.	33.	1199.	48.	1576.	60.	1565.
22.	1292.	36.	928.	51.	1291.	61.	1732.
23.	1303.	37.	1212. ?	52.	1795. ?		

Anm. Alle nicht aus vorstehenden fünf Stamm-Orten herrührenden Handschriften hat die Königl. Univ.-Bibliothek theils käuflich erworben, theils durch Schenkungen überkommen.

Druckfehler und Berichtigungen.

Nr. 489. Z. 2. lies Bonifacii.
722. Z. 1. lies sanctis.
847. in der vorletzten Zeile nach H. ch. setze: 38.
852. Z. 1. setze bei: Pp. F.
972. Z. 7. l. fabricandorum.
1273. Z. 1. nach s. setze: Project.
1291. Z. 1. l. Eloscha.
1669. 1761. 1767. 1789. setze bei: a. d. 18. J. h.
S. 380. Z. 25. l. Evangeliarium.
S. 416. Z. 11. statt 1085. 6. l. 1585. 6.

Kleinere Versehen wolle der geneigte Leser entschuldigen, Sprach- und Orthographiefehler aber, welche in den Handss. selbst stehen, wie z. B. S. 207. Z. 6. u. 7. u. dgl., nicht auf Rechnung des Correctors setzen.



..g. 31. saec. XVII.

لطایف حمد وثنا حکیم

شامله از ترکیب عناصر اربعه

تراکیب مختلفه اجناس

ونباتات وجمادات اسـ

وازان میان انسانرا که ا

درخوبترین صورتی ساف

E Cod. Erlang. 96. saec. XI.

E Cod. Erlang. 19. Matth. IX sub fin.




Druck von Junge u. Sohn.



